

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN

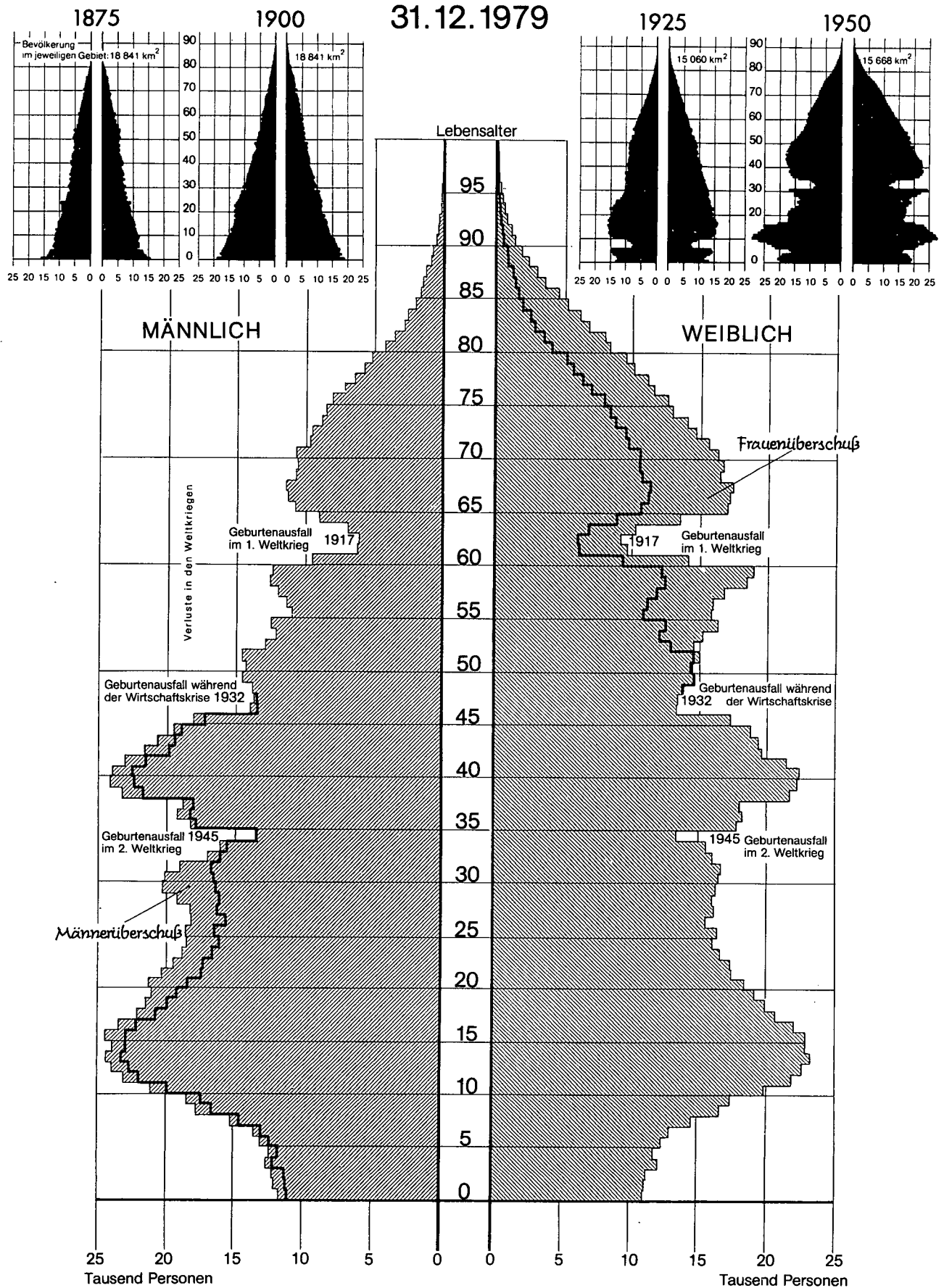


1980

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1981

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES
JAHRBUCH
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1980

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1981

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Fröbelstr. 15 – 17

Postfach 11.41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 6 89 51

Preis 26,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	4
2. Bevölkerungsbewegung	13
3. Gesundheitswesen	21
4. Bildung und Kultur	28
5. Kirchliche Verhältnisse	46
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	47
7. Wahlen	55
8. Erwerbstätigkeit	60
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	66
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	91
12. Produzierendes Gewerbe	93
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	117
14. Handel und Gastgewerbe	121
15. Verkehr	130
16. Geld und Kredit	142
17. Öffentliche Sozialleistungen	144
18. Öffentliche Finanzen	149
19. Preise	174
20. Löhne und Gehälter	191
21. Versorgung und Verbrauch	200
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	203
23. Umweltschutz	210
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	215
25. Länder und Bund	231
Anhang	240
Sachregister	241
Karten: Kreise	244
Naturräume	245
Planungsräume	246
Arbeitsmarktregionen und Zonenrandgebiete	247
Gerichtsbezirke	248
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	249
Arbeitsamtsbezirke	251
Finanzamtsbezirke	252

	Seite		Seite
Allgemeine Angaben			
Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1979	1	18. Wanderungen von und nach Hamburg 1976 bis 1979	19
K Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Kreisen im Februar 1981	2	19. Wanderungen über die Landesgrenze 1979 nach Alter und Geschlecht	19
K Nutzungsarten der Bodenflächen in den Kreisen und Naturräumen 1979	2	20. Wanderungen über die Landesgrenze 1979 nach Herkunfts- und Zielland	20
Witterung 1977 bis 1979	3	21. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1979 nach Herkunfts- und Zielland	20
1. Gebiet und Bevölkerung			
1. Gebietseinteilung 1970 und 1979	4	3. Gesundheitswesen	
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1979)	4	1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
3. Bevölkerung 1975 bis 1979 nach Monaten	4	a) Ärzte und Zahnärzte 1975 bis 1979	21
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1979	4	b) Fachärzte am 31. 12. 1979 nach dem Fachgebiet	21
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1979	5	c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1975, 1977 und 1979 nach der Berufsgruppe	21
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1979 nach der Gemeindegröße	5	2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1971 bis 1979	22
7. Ämter am 31. 12. 1979 nach der Größe	6	3. Krankenhäuser und Apotheken 1975 bis 1979	22
8. Bevölkerung am 31. 12. 1979 nach Alter und Geschlecht	6	4. Belegung der Krankenhäuser 1979	22
K 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1979 nach Alter und Geschlecht	7	5. Bestand der an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1979 nach dem Alter	23
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005 nach Alter und Geschlecht	9	6. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1973 bis 1979	23
11. Bevölkerung am 31. 12. 1979 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	9	7. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1975 bis 1979 nach dem Alter	23
12. Bevölkerung 1970 bis 1979 nach dem Familienstand	10	8. Schwangerschaftsabbrüche	
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	10	a) Entwicklung seit 1977	24
14. Privathaushalte 1970, 1974, 1978 und 1979	10	b) nach dem Alter der Schwangeren 1979	24
15. Ausländer am 30. 9. 1979		c) nach der Schwangerschaftsdauer 1979	24
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	11	d) nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer 1979	24
b) nach Alter und Familienstand	11	9. Krankenhauspatienten	
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	11	a) nach der Diagnose 1978 und 1979	25
d) in den Kreisen	12	b) nach dem Alter 1978 und 1979	25
K 16. Deutsche Staatsangehörigkeit 1978 und 1979 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	12	c) nach der Verweildauer 1979	25
2. Bevölkerungsbewegung			
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1970 bis 1979 nach Monaten	13	4. Bildung und Kultur	
2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene 1978 und 1979	13	1. Vorschulische Einrichtungen	
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1979	14	a) Überblick 1976 bis 1980	28
4. Eheschließende 1979 nach dem Alter	14	b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1979/80	28
5. Eheschließende 1979 nach dem früheren Familienstand	14	2. Grund- und Hauptschulen	
6. Ehescheidungen 1974 bis 1979	14	a) Überblick 1975 bis 1980	29
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1971 bis 1979	15	b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1979/80	29
K 8. Lebendgeborene in den Kreisen 1970 bis 1979	15	c) Schüler 1975 bis 1979 nach der Klassenstufe	29
9. Lebendgeborene 1979 nach dem Alter der Mütter	16	3. Realschulen	
10. Ehelich Lebendgeborene 1979 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	16	a) Überblick 1975 bis 1980	30
11. Ehelich Erstgeborene 1979 nach der Ehedauer der Eltern	16	b) Schüler 1975 bis 1979 nach der Klassenstufe	30
12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1979 nach dem Alter	17	c) Schülerbewegung 1974 bis 1979	30
13. Gestorbene 1979 nach Alter und Familienstand	17	4. Gymnasien	
14. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72, 1975/77 und 1976/78	17	a) Überblick 1975 bis 1980	31
K 15. Wanderungen in den Kreisen 1970 bis 1979 (Überblick)	18	b) Schüler 1975 bis 1979 nach der Klassenstufe	31
K 16. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1970 bis 1979	18	c) Schülerbewegung 1974 bis 1979	31
K 17. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1973 bis 1979	19	5. Sonderschulen 1975 bis 1980	32
		6. Öffentliche integrierte Gesamtschulversuche 1975 bis 1980	32
		7. Private Freie Waldorfschulen 1975 bis 1980	32
		8. Lehrer 1979 nach Alter und Art der Beschäftigung	33
		9. Schüler im Schuljahr 1979/80 nach Klassenstufe und Geburtsjahrgang	33
		10. Orientierungsstufe 1975 bis 1980	34
		11. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1978 bis 1980	34
		12. Ausländische Schüler 1975 bis 1980	35

	Seite		Seite
13. Schulentlassene 1975 bis 1979 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	35	8. Strafverfolgung	
14. Studienabsichten der Abiturienten 1972, 1978 bis 1980	36	a) Überblick 1969 bis 1979	51
15. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1972 bis 1980	36	b) strafbare Handlungen 1979	51
16. Fachgymnasien im September 1979	36	c) abgeurteilte Personen 1975 bis 1979	53
17. Berufsbildende Schulen 1978 bis 1980	37	9. Strafvollzug (Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1978)	53
18. Berufsschüler 1979 nach Berufsfeld und Schuljahrgang	37	10. Bewährungsaufsicht bei den Landgerichten am 31. 12. 1979	54
19. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1980	38	11. Brände 1974 bis 1979	54
20. Studenten an den Hochschulen 1978 bis 1980	38		
21. Studenten 1977 bis 1980 nach der Fächergruppe	39	7. Wahlen	
22. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1979/80 nach dem Studienfach	39	1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1980	
23. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1979/80 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	40	a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	55
24. Studenten, die Lehrer werden wollen, 1978 bis 1980 nach dem ersten Studienfach	40	b) Sitzverteilung	56
25. Deutsche Studenten 1978 bis 1980 nach ihrem ständigen Wohnsitz		2. Bundestagswahl 1980	
a) insgesamt	41	a) in den Wahlkreisen	56
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	41	b) in den politischen Kreisen	57
K 26. Studenten 1978 bis 1980 nach Geburtsjahr und Hochschulart	41	c) gewählte Bewerber	58
27. Studenten an den Fachhochschulen 1978 bis 1980 nach dem Studienfach	42	d) nach Alter und Geschlecht	58
28. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1977 bis 1979	42		
29. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1979	43	8. Erwerbstätigkeit	
30. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1979	43	1. Erwerbstätige 1970, 1974 bis 1979	60
31. Volkshochschulen 1978 und 1979	43	2. Erwerbstätige 1979 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	60
32. Wissenschaftliche Bibliotheken 1978 und 1979	44	3. Berufspendler 1978	60
33. Öffentliche Büchereien 1977 bis 1979	44	4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
34. Jugendherbergen 1973 bis 1979	44	a) Entwicklung 1974 bis 1979 nach der Wirtschaftsabteilung	61
35. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1979	44	b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1979	61
36. Theater 1974 bis 1979	45	c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1979	62
37. Filmtheater		d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1979	62
a) Filmtheater 1974 bis 1979 nach ihrer Kapazität	45	e) Ausländer 1974 bis 1979 nach dem Herkunftsland	62
b) Besucher 1969 bis 1979	45	5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1978 bis 1980 nach Monaten	63
		6. Arbeitslose 1977 bis 1980 nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen	63
		7. Arbeitslose 1979 und 1980 nach Dienststellenbezirken	64
		8. Struktur der Arbeitslosigkeit	
		a) Überblick 1978 und 1979	64
		b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1979	65
		9. Streiks und Aussperrungen 1970 bis 1979	65
5. Kirchliche Verhältnisse			
1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1978 und 1979	46		
2. Römisch-katholische Kirche 1978 und 1979	46		
3. Andere Religionsgemeinschaften 1978 und 1979	46		
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1979	47	1. Auszubildende 1978 und 1979 nach dem Ausbildungsbereich/-beruf	66
2. Personal in der Rechtspflege 1977 bis 1979	47	2. Teilnehmer an Prüfungen für Auszubildende 1978 und 1979 nach dem Ausbildungsbereich	68
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1979		3. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1975 bis 1979	68
a) Zivilsachen	48	4. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1975 bis 1979	68
b) Strafsachen	49		
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1974 bis 1979	50	10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1974 bis 1979	50	1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1979 nach der Größe der Betriebsfläche	69
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1979	50	2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1979 nach dem Betriebssystem	69
7. Tatermittlung 1975 bis 1979	51		

	Seite		Seite
3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971 und 1979	70	36. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer 1976 bis 1979	
4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten, die 1978 außerbetriebliches Einkommen bezogen	70	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	89
5. Buchführende Betriebe 1971 und 1979	70	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	89
6. Schlepper- und Mähdrescherbestand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1976 bis 1980	70	37. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1978 bis 1980	90
7. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975, 1977 und 1979		38. Mischfutterherstellung 1978 bis 1980	90
a) Arbeitskräfte insgesamt	71	39. Raiffeisengenossenschaften	
b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße	71	a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1979	90
c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter	71	b) Waren- und Leistungsumsätze 1977 bis 1979	90
8. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1979 nach der Größe		c) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1977 bis 1979	90
a) Betriebe	72		
b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	73	11. Unternehmen und Arbeitsstätten	
9. Bodennutzung		1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 in wirtschaftlicher Gliederung	91
a) Überblick 1950, 1960, 1970, 1973 bis 1979	74	2. Kapitalgesellschaften	
b) Wirtschaftsfläche 1979 nach der Nutzungsart	74	a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1979	92
10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1973 bis 1979	74	b) nach der Kapitalgröße 1975 und 1977	92
11. Baumobsternte 1978 und 1979	77	c) Entwicklung seit 1970	92
12. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1973 bis 1979	78	d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977	92
13. Betriebe mit Baumschulfläche 1979	78		
14. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1973 bis 1979	78	12. Produzierendes Gewerbe	
15. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte 1973 bis 1980	79	1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1976 bis 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	93
16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1973 bis 1980	79	2. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1976 bis 1979 nach der Betriebsgröße	93
17. Viehbestände		3. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1956 bis 1979	94
a) in den Kreisen 1973 bis 1979	80	4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	95
b) in den Naturräumen 1979	80	5. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne im verarbeitenden Gewerbe 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	96
18. Schweinebestände 1977 bis 1980	81	6. Umsatz des verarbeitenden Gewerbes 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	97
19. Viehhalter in den Naturräumen 1976 bis 1979	81	7. Umsatz und Personalkosten je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	98
20. Viehbestände am 3. 12. 1979 nach Bestands- und Betriebsgrößen		8. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	99
a) Rinder insgesamt	81	9. Heizölverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	100
b) Milchkühe	82	10. Auftragsingang und -bestand im verarbeitenden Gewerbe 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	101
c) Schweine insgesamt	82	K 11. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1979	102
d) Zuchtsauen	82	12. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1978 und 1979	103
e) Legehennen	83	13. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1978 und 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	104
f) Masthühner	83	14. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	105
21. Produktion der Viehwirtschaft 1950, 1960, 1970, 1975, 1978 und 1979	83	15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1978	
22. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1975 bis 1979	84	a) in wirtschaftlicher Gliederung	106
23. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1975 bis 1979	84	b) in den Kreisen	107
24. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren 1975 bis 1979	84	16. Entwicklung der Werften 1974 bis 1979	107
25. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1975 bis 1979	84	17. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1977 bis 1979 in wirtschaftlicher und gewerblicher Gliederung	108
26. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1977 bis 1979 nach Monaten		18. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1978 nach dem Wirtschaftszweig	109
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	85	19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung	
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	85	a) Beschäftigte Ende Juni 1979 nach der Stellung im Betrieb	109
27. Milcherzeugung und Milchverwendung 1975 bis 1979 nach Monaten	85	b) Betriebe und Beschäftigte 1977 bis 1979	110
28. Milchverwertung in den Meiereien		c) baugewerblicher Umsatz 1974 bis 1979	110
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1960, 1965, 1970 bis 1979	86	d) Arbeitgeberzulagen 1976 bis 1979	110
b) Überblick 1975 bis 1979	86		
c) Käseerzeugung, Konsummilchversorgung, Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1975 bis 1979	86		
29. Tierseuchen 1977 bis 1979	86		
30. Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern 1979/80	87		
31. Hochwaldfläche 1979	88		
32. Betriebe mit Waldfläche 1974, 1977 und 1979	88		
33. Holzeinschlag 1975 bis 1979	88		
34. Jagdstrecke 1977 bis 1980	88		
35. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1979	89		

	Seite		Seite
20. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße		10. Fremdenverkehr 1978 und 1979	
a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1975 bis 1979	111	nach Gemeindegruppe und Monat	127
b) Beschäftigte Ende Juni 1979 nach der Stellung im Betrieb	111	11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden	
21. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe		im Sommerhalbjahr 1979	128
1960, 1965, 1970, 1975 bis 1979	112		
22. Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1960 bis 1979	112		
23. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe		15. Verkehr	
a) nach Bauart und Auftraggeber 1977 bis 1979	113	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
K b) Auftragsbestand 1979 und 1980.		a) Bestand in den Kreisen 1974 bis 1979	130
nach der Lage der Baustelle	113	b) Bestand am 1. 7. 1979 nach dem Gewerbe	130
24. Ausbaugewerbe 1979		oder Beruf der Halter	131
a) nach Monaten	114	c) im Verkehr befindlich 1971, 1972, 1974, 1975,	131
K b) in den Kreisen	114	1977, 1978 und 1980.	131
c) nach dem Wirtschaftszweig	114	d) Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen	131
d) nach der Betriebsgröße	114	1976 bis 1979	131
25. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung		e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1978	131
1977 bis 1979	115	nach der Käufergruppe	132
26. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung		2. Bestand an Krafträdern 1960 bis 1980	132
1976 bis 1978	115	3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren	
27. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie-		und Fahrverbote 1978 und 1979	132
und Wasserversorgung 1974 bis 1978	115	4. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1973 bis 1979	133
28. Stromerzeugung 1974 bis 1979	116	5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1974 bis 1979	133
29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1974 bis 1979	116	6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1979	
30. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1974 bis 1979	116	a) nach der Deckenart	134
		b) in den Kreisen	134
		K 7. Straßenverkehrsunfälle	
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen		a) Überblick 1974 bis 1979	134
1. Baugenehmigungen 1975 bis 1979	117	b) Unfälle mit Personenschaden 1979	
2. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1975 bis 1979	117	nach Monat und Straßenklasse	135
K 3. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in den Kreisen 1979	117	c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden	
K 4. Wohnungsbestand in den Kreisen 1977 bis 1979	118	in den Kreisen 1979	135
5. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten		d) an Unfällen mit Personenschaden	135
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1978 und 1979	118	beteiligte Verkehrsteilnehmer 1978 und 1979	135
6. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen		e) verunglückte Personen 1979 nach Alter	136
im Fertigteilbau 1976 bis 1979	118	und Beteiligung am Straßenverkehr	136
7. Struktur der Wohnungen 1978 nach Gebäudeart und Baualter		8. Deutsche Bundespost 1975 bis 1979	136
a) Überblick	119	9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen	
b) Belegung und Größe	119	1977 bis 1979	137
c) Beheizung	119	10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege	
d) Ausstattung	120	1979 nach der Güterhauptgruppe	137
8. Wohngeld		11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen	
a) Empfänger am 31. 12. 1979	120	1978 nach der Güterhauptgruppe	138
b) Wohngeldzahlungen 1972 bis 1979	120	12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen	
		1978 nach der Güterhauptgruppe	138
		13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1974 bis 1979	
		nach dem Verkehrsträger	139
		14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
		a) Schiffsverkehr seit 1974	139
		b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1977 bis 1979	
		nach der Flagge	140.
		c) Güterverkehr 1974 bis 1979 nach der Verkehrsrichtung	140.
		d) Güterverkehr 1978 und 1979 nach Gütern	140
		15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein	
		am 31. 12. 1979	
		a) Seeschiffe	141
		b) Binnenschiffe	141
		16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1978 und 1979	141
14. Handel und Gastgewerbe		16. Geld und Kredit	
1. Entwicklung der Einfuhr 1975 bis 1979		1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute	
nach Warengruppe und Herstellungsland	121	1975 bis 1979	142
2. Entwicklung der Ausfuhr 1975 bis 1979		2. Entwicklung des Sparverkehrs 1974 bis 1979	142
nach Warengruppe und Verbrauchsland	121	3. Bauspargeschäft 1974 bis 1979	142
3. Ausfuhr 1979 nach Warengruppe und Verbrauchsland	122	4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik	
4. Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz		1978 und 1979	
in Handel und Gastgewerbe 1979 nach dem Wirtschaftszweig	123	a) Aktiva	143
5. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen		b) Passiva	143
1976 bis 1979 nach Monaten	125		
6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen			
1976 bis 1979 nach Monaten	125		
7. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr			
am 1. April 1979 nach der Betriebsart	126		
8. Entwicklung im Fremdenverkehr 1975 bis 1979			
a) Gäste und Übernachtungen	126		
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	126		
9. Fremdenverkehr 1978 und 1979			
nach der Herkunft der Gäste	127		

	Seite		Seite
5. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1974 bis 1979	
a) Zahl der Fälle 1973 bis 1979	143	a) Steueraufkommen	166
b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1973, 1977 und 1978	143	b) Steuereinnahmen	167
17. Öffentliche Sozialleistungen		18. Ausgewählte Steuern 1979 nach Finanzamtsbezirken	167
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1977 bis 1979	144	K 19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1979 nach Kreisen und Gemeindegröße	168
2. Versorgungsempfänger 1979 und 1980	144	K 20. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1979 nach Kreisen und Gemeindegröße	168
3. Krankenversicherte 1978 und 1979	144	21. Umsatzsteuer 1978 in wirtschaftlicher Gliederung	169
4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1974 bis 1979	144	22. Einkommensteuer 1977	170
5. Behinderte am 31. 12. 1979		23. Lohnsteuer	
a) nach dem Alter	145	a) Steuerfälle und Bruttolohn 1971, 1974 und 1977	171
b) nach der Stellung in Erwerbsleben und Beruf	145	b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1977 nach der Steuerklasse	171
c) nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit	145	24. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1974	
d) in den Kreisen	146	a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	172
K 6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1974 bis 1979	146	b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	172
K 7. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1978 und 1979	146	25. Erbschaftsteuer 1973 bis 1978	173
K 8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge in den Kreisen 1978 und 1979	147	19. Preise	
9. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1975 bis 1979	147	1. Preisindizes 1973 bis 1979	174
K 10. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1979	148	2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1975 bis 1979	174
11. Einrichtungen der Jugendhilfe 1978 und 1979	148	3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1978 und 1979	175
18. Öffentliche Finanzen		4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1975 bis 1979	176
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978		5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet 1975 bis 1979	177
a) Ausgaben	149	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1974 bis 1979	177
b) Einnahmen	150	7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1974 bis 1979	178
2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978 nach dem Aufgabenbereich	151	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1974 bis 1979	178
3. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1980 – nach Aufgabenbereichen	152	9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1974 bis 1979	179
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1979 und 1980 – nach Einnahme- und Ausgabearten	153	10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1979	180
5. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1975 bis 1979 nach dem Einzelplan	154	11. Verbraucherpreisniveau in 31 Städten im Herbst 1978	184
6. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1979 – nach dem Aufgabenbereich		12. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1975 bis 1979	186
a) Ausgaben	155	13. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
b) Einnahmen	156	a) nach Hauptgruppen 1969 bis 1979	186
7. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1979 bis 1983 nach Einnahme- und Ausgabearten	157	b) nach Gruppen und Untergruppen 1978 und 1979	187
8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978	158	14. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1976 bis 1979	
K 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1974 bis 1980 nach Kreisen	162	a) nach dem Baugebiet	187
10. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1980 nach der Gemeindegröße	162	b) in den Kreisen	188
11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1979	163	K 15. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1977 bis 1979	189
12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1974 bis 1979	163	16. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1978 und 1979	
13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1979	164	a) Veräußerungsfälle insgesamt	190
14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1979	164	b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen	190
15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1979		20. Löhne und Gehälter	
a) insgesamt	165	1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste 1973 bis 1979	191
b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen	165	2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1979 nach dem Wirtschaftszweig	192
K 16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1979	165	3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1979 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	193
		4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1979 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	194

	Seite		Seite
5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter		5. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung	
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1979	195	1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976	208
b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1975 bis 1979	195	6. Verwendung des Sozialprodukts 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976	
6. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1974 bis 1979	196	in jeweiligen Preisen	209
7. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1979			
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	196		
b) Monatsvergütungen der Angestellten	196		
c) Monatsbezüge der Beamten	196		
8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1979 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	196		
9. Personalkosten 1978	198		
21. Versorgung und Verbrauch			
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1977 bis 1979	200		
2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1973 bis 1979	200		
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1970, 1977 und 1978	201		
4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein 1973 und 1978	201		
5. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel in Schleswig-Holstein 1978 nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes	202		
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
K 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen 1970, 1974 und 1976	203		
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1960, 1965 bis 1976			
a) jeweilige Preise	204		
b) Preise von 1970	205		
3. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1960, 1965, 1970, 1973 bis 1976 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	206		
4. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976	207		
		23. Umweltschutz	
		1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
		a) öffentliche Wasserversorgung 1975 nach Kreisen und Gemeindegröße	210
		b) öffentliche Abwasserbeseitigung 1975 nach Kreisen und Gemeindegröße	210
		c) Wasseraufkommen in der Wirtschaft 1977 nach Wirtschaftszweig und Wassereinzugsgebiet	211
		2. Abfallbeseitigung 1977	
		a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr nach der Gemeindegröße	212
		b) öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	212
		c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart	213
		3. Investitionen für Umweltschutz 1977 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	214
		24. Übersichten zum regionalen Vergleich	
		1. Planungsräume 1970, 1976 bis 1980	215
		K 2. Kreiszahlen 1970, 1975 bis 1980	217
		3. Ämterzahlen 1979	226
		4. Gemeinden über 5000 Einwohner 1978 bis 1980	228
		25. Länder und Bund	
		Länder und Bund 1968 bis 1970 und 1976 bis 1980	231
		Anhang	
		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden	
		1. 1. - 31. 12. 1979	
		a) Verleihung des Stadtrechtes	240
		b) administrative Grenzänderungen	240

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5". "5 - 10": "5 bis unter 10". Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

A b k ü r z u n g e n

Abs.	Absatz	Gr.	Größe	Okt.	Oktober
ADV	Automatische Datenverarbeitung	GVOBl	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	h	Stunde	Pkw	Personenkraftwagen
AG	Aktiengesellschaft	H.	Herstellung	PVC	Polyvinylchlorid
Ah	Amperestunde	ha	Hektar	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	RuStÄndG	Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	hl	Hektoliter	RuStAG	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
Art.	Artikel	Ho	oberer Heizwert	RVO	Reichsversicherungsordnung
Aug.	August	Holz.	Holstein	S.	Seite
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Hzg.	Herzogtum	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz	insg.	insgesamt	Sd.	Sonderdienst (ab 1956: StB)
b.	bei	i. Tr.	in der Trockenmasse	Sept.	September
BAT	Bundes-Angstellentarifvertrag	IWS	Internationales Wollsiegel	SO	Südost
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	Jan.	Januar	sonst.	sonstig
BGBL	Bundesgesetzblatt	JGG	Jugendgerichtsgesetz	Sp.	Spalte
BRT	Bruttoregistertonne	JWG	Gesetz für Jugendwohlfahrt	SS	Sommersemester
bzw.	beziehungsweise	kaufm.	kaufmännisch	St.	Stück
C	Celsius	Kfz	Kraftfahrzeug	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
cif	frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)	kg	Kilogramm	StB	Statistische Berichte
cm	Zentimeter	kJ	Kilojoule	StGB	Strafgesetzbuch
cm ³	Kubikzentimeter	km	Kilometer	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
CSU	Christlich-Soziale Union	km ²	Quadratkilometer	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
D	Durchschnitt	kW	Kilowatt	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
dar.	darunter	KWG	Gesetz über das Kreditwesen	StPO	Strafprozeßordnung
dav.	davon	kWh	Kilowattstunde	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DDR	Deutsche Demokratische Republik	l	Liter	SYUM	Systematik für Umweltstatistiken
Dez.	Dezember	LAF	Lastenausgleichsfonds	t	Tonne
dgl.	dergleichen	LAG	Lastenausgleichsgesetz	Tbk	Tuberkulose
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.	landw.	landwirtschaftlich	techn.	technisch
DM	Deutsche Mark	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche	u.	und
DO	Dienstordnung	lfd.	laufend	u. a.	und anderes
dt	Dezitonne (100 kg)	Lkw	Lastkraftwagen	u. ä.	und ähnlich
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	LN	landwirtschaftliche Nutzfläche	u. m.	und mehr
EFTA	Europäische Freihandelszone	LZ	Landwirtschaftszählung	USrG	Umsatzsteuergesetz
EG	Europäische Gemeinschaft	m	Meter	usw.	und so weiter
Eh.	Einzelhandel	m ²	Quadratmeter	v.	von
einschl.	einschließlich	m ³	Kubikmeter	Verarb.	Verarbeitung
Einw.	Einwohner	männl.	männlich	Vn	Volumen normal
ERP	Marshallplan (European Recovery Program)	Mill.	Million	VO	Verordnung
ESrG	Einkommensteuergesetz	ml	Milliliter	weibl.	weiblich
e. V.	eingetragener Verein	mm	Millimeter	WS	Wintersemester
evtl.	eventuell	Mrd.	Milliarde	z. B.	zum Beispiel
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	NE-Metall	Nichteisen-Metall	ZPO	Zivilprozeßordnung
f. d.	für die	NN	Normalnull	z. T.	zum Teil
Febr.	Februar	Nov.	November	zus.	zusammen
ff.	und folgende	Nr.	Nummer		
fob	frei an Bord (free on board)	NRT	Nettoregistertonne		
forstw.	forstwirtschaftlich	NW	Nordwest		
g	Gramm	o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
gem.	gemäß	öffentl.	öffentlich		
gewerbl.	gewerblich				
GG	Grundgesetz				
ggf.	gegebenenfalls				
Gh.	Großhandel				
GJ	Gigajoule				
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung				

Allgemeine Angaben

Stand: 31. 12. 1979

Fläche (Katasterfläche) ¹⁾ 15 709 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd
Breitenkreisabstand 189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km

Ost-West
im Norden (durchschnittliche) 70 km
zwischen Schleswig und Husum 33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)
ohne Fehmarn 313 km
einschließlich Fehmarn 384 km

Küstenlänge an der Nordsee
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)
ohne Inseln 213 km
einschließlich Inseln 536 km

Grenze mit
Dänemark (Landgrenze) 67 km
der Deutschen Demokratischen Republik 133 km
Hamburg 121 km
Niedersachsen (Elbgrenze) 114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn 185 km²
Sylt 99 km²
Föhr 82 km²
Nordstrand 50 km²
Pellworm 37 km²
Amrum 20 km²
Helgoland 2 km²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg 168 m über NN
Pielsberg 128 m über NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider 188 km, schiffbar 120 km
Trave 118 km, schiffbar 53 km
darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km

Wichtige Kanäle

	Länge km	Ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0

Küstenschutz

Bauten:

426 km Seedeiche an der Nordseeküste
(darunter 4,8 km Eiderdamm)
darunter 138 km auf Inseln und Halligen

130 km Seedeiche an der Ostseeküste
darunter 43 km auf Inseln

8 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
112 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 320 892 ha
162 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 399 m³/Sekunde und einem Einzugsgebiet von 355 897 ha

42 km Dämme im Wattenmeer
420 km Uferschutzwerke
768 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze

Erdöl:

Anfang 1979 wurden die Vorräte auf 3,6 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,1 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich
b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:

an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht bei Schleswig	432 375	55 75	15,50 17,50	3 cirka 10	1966 1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	X	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen

a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrtshöhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im Stb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete

Stand: Februar 1981

KREISFREIE STADT Kreis	Naturschutzgebiete ¹⁾		Landschaftsschutzgebiete ²⁾	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
FLensburg	-	-	14	1 301
KIEL	-	-	5	3 886
LÜBECK	1	46	5	2 885
NEUMÜNSTER	1	2	1	3 507
Dithmarschen	7	740	38	8 930
Hzgt. Lauenburg	2	104	5	80 000
Nordfriesland	31	165 772 ^a	12	4 979
Ostholstein	6	1 060	23	17 330
Pinneberg	2	21	1	32 107
Plön	8	1 384	13	35 768
Rendsburg-Eckernförde	5	242	43	44 552
Schleswig-Flensburg	14	1 381	19	56 730
Segeberg	12	511	15	8 350
Steinburg	3	45	11	7 141
Stormarn	3	1 872	63	43 316
Schleswig-Holstein	95	173 180^a	268	350 782

1) Gebiete, in denen in besonderem Maße der Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Sie können durch Verordnung zu Naturschutzgebieten erklärt werden

2) Gebiete, die nicht Naturschutzgebiete sind, in denen aber ein besonderer Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung erforderlich ist, können durch Verordnung zu Landschaftsschutzgebieten erklärt werden

a) Darunter 140 700 ha Wattenmeer

Nutzungsarten der Bodenflächen 1979

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Gesamt- fläche
	ha								
FLensburg	1 337	17	331	626	1 658	329	807	530	5 635
KIEL	3 047	217	150	2 148	4 701	274	347	150	11 034
LÜBECK	3 633	95	508	1 690	9 534	2 560	3 061	160	21 241
NEUMÜNSTER	1 786	77	293	670	3 835	222	190	83	7 156
Dithmarschen	5 609	1 708	502	5 724	114 593	3 978	4 775	2 539	139 428
Hzgt. Lauenburg	5 010	409	504	4 572	79 751	30 240	5 317	804	126 607
Nordfriesland	7 038	658	2 199	8 343	167 540	6 372	6 062	5 901	204 113
Ostholstein	6 246	489	1 331	4 342	107 636	10 973	5 904	2 127	139 048
Pinneberg	6 684	453	576	3 517	46 773	3 585	3 489	1 148	66 225
Plön	3 997	245	400	2 837	78 373	10 798	11 092	387	108 129
Rendsburg-Eckernförde	8 619	838	565	7 148	169 556	21 498	8 452	1 867	218 543
Schleswig-Flensburg	6 532	1 379	837	6 755	169 009	10 561	10 882	1 165	207 120
Segeberg	6 257	518	722	4 937	100 868	18 182	2 055	892	134 431
Steinburg	4 508	135	158	3 182	82 540	7 607	6 098	1 362	105 590
Stormarn	5 388	737	631	3 053	55 727	9 420	1 204	461	76 621
Schleswig-Holstein	75 691	7 975	9 707	59 544	1 192 094	136 599	69 735	19 576	1 570 921
davon in den Naturräumen									
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	245	1	7	612	9 228	3	365	244	10 705
Nordfriesische Marsch	856	133	120	1 473	33 605	236	1 681	580	38 684
Eiderstedter Marsch	1 122	9	43	1 843	36 908	47	1 690	1 859	43 521
Dithmarscher Marsch	2 480	665	284	2 794	53 136	108	3 112	1 885	64 464
Holsteinische Elbmarschen	1 727	4	42	1 221	40 711	496	8 093	1 309	53 603
Marsch zusammen	6 430	812	496	7 943	173 588	890	14 941	5 877	210 977
Nordfriesische Geestinseln	1 379	147	1 903	1 158	11 879	256	1 050	2 602	20 374
Lecker Geest	725	118	68	1 029	23 712	2 515	504	52	28 723
Bredstedt-Husumer Geest	2 570	285	135	1 990	45 707	2 846	597	395	54 525
Eider-Treene-Niederung	831	290	73	1 311	37 077	791	2 055	426	42 854
Heide-Itzehoeer Geest	5 960	1 015	354	5 201	110 094	16 124	2 016	1 311	142 075
Barmstedt-Kisdorfer Geest	2 043	164	33	1 671	36 768	3 302	282	299	44 562
Hamburger Ring	10 836	867	810	4 477	48 361	5 711	703	928	72 693
Lauenburger Geest	1 693	86	121	1 348	18 593	10 262	749	302	33 154
Hohe Geest zusammen	26 037	2 972	3 497	18 185	332 191	41 807	7 956	6 315	438 960
Schleswiger Vorgeest	4 450	890	343	5 016	105 035	8 154	1 793	875	126 556
Holsteinische Vorgeest	5 634	587	971	4 927	86 527	16 341	1 333	794	117 114
Südmecklenburgische Niederungen	444	128	94	673	9 436	4 041	332	83	15 231
Vorgeest zusammen	10 528	1 605	1 408	10 616	200 998	28 536	3 458	1 752	258 901
Angeln	4 661	379	870	3 105	73 032	4 709	8 483	897	96 136
Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten	3 218	295	240	1 903	60 847	6 314	5 666	819	79 302
Nordoldenburg und Fehmarn	1 505	122	377	1 333	33 430	424	1 973	1 702	40 866
Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	8 897	786	654	6 563	117 687	15 888	13 901	1 006	165 382
Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	12 950	897	2 007	8 563	177 380	28 233	9 423	1 102	240 555
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	1 465	107	158	1 333	22 941	9 798	3 934	106	39 842
Hügelland zusammen	32 696	2 586	4 306	22 800	485 317	65 366	43 380	5 632	662 083

Witterung

	List			Neumünster			Lübeck					
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1977	1978	1979	lang-jähriger Mittelwert 1)	1977	1978	1979	lang-jähriger Mittelwert 1)	1977	1978	1979
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	0,4	2,1	- 3,0	- 0,0	0,0	1,2	- 4,1	0,1	0,3	1,6	- 3,7
Februar	0,4	1,2	- 1,2	- 2,4	0,2	1,8	- 1,7	- 3,2	0,5	2,5	- 0,9	- 2,7
März	2,3	4,7	3,4	1,4	3,0	5,3	4,3	2,3	3,2	6,0	4,8	2,8
April	6,4	5,1	4,8	4,8	7,4	5,5	4,7	6,2	7,5	6,1	5,3	6,8
Mai	10,8	10,9	11,5	10,1	12,1	11,3	11,8	11,9	12,0	11,9	11,8	12,9
Juni	14,2	14,3	14,7	13,6	15,4	15,6	15,0	15,2	15,7	15,9	16,0	16,0
Juli	16,4	15,6	14,2	13,8	17,1	16,0	15,0	14,5	17,7	16,6	15,7	14,9
August	16,6	15,9	15,5	15,5	16,5	15,7	15,6	15,2	17,1	16,3	16,3	16,1
September	14,2	12,9	12,7	13,9	13,3	11,7	11,8	12,4	13,9	12,6	12,3	13,7
Oktober	10,0	11,0	10,9	8,8	8,8	10,2	10,0	7,9	9,4	10,7	10,6	8,4
November	5,9	7,0	8,3	5,9	4,8	5,5	6,4	4,5	5,2	6,0	6,8	4,9
Dezember	3,0	3,6	0,3	3,6	1,9	3,4	- 0,3	3,1	2,0	3,8	- 0,1	3,8
im Mai bis Juli	13,8	13,6	13,5	12,5	14,9	14,3	13,9	13,9	15,1	14,8	14,5	14,6
im Jahr	8,4	8,6	8,1	7,2	8,4	8,5	7,8	7,2	8,7	9,1	8,4	7,8
Abweichung von der Norm	.	+ 0,2	- 0,3	- 1,2	.	+ 0,1	- 0,6	- 1,2	.	+ 0,4	- 0,3	- 0,9
Letzter Frost am	15.4.	11.4.	11.4.	18.4.	20.4.	20.4.	11.5.	6.5.	21.4.	20.4.	17.4.	18.4.
Erster Frost am	5.11.	26.11.	2.11.	12.12.	21.10.	18.11.	18.10.	23.10.	25.10.	27.11.	12.11.	26.10.
Zahl der Sommertage ²⁾	4 ^a	3	7	1	19 ^a	11	22	15	17 ^a	7	19	17
Zahl der Bodenfrosttage ³⁾	81 ^a	73	102	112	106 ^a	82	103	122	97 ^a	70	82	110
Zahl der Frosttage ⁴⁾	81 ^a	56	69	82	86 ^a	64	79	95	78 ^a	56	71	83
Zahl der Eistage ⁵⁾	21	8	17	42	23 ^a	8	27	40	23 ^a	7	24	36
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 ^a	75	78	79	78 ^a	75	74	78	75 ^a	74	71	75
August	79 ^a	79	76	78	81 ^a	76	72	80	78 ^a	78	69	76
September	81 ^a	74	81	75	83 ^a	77	82	83	80 ^a	74	80	78
Oktober	85 ^a	88	84	82	87 ^a	87	82	79	84 ^a	84	79	75
im Jahr	83 ^a	80	82	84	82 ^a	80	79	82	80 ^a	76	78	79
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	77	85	40	66	58	60	46	48	34	57	36
Februar	35	60	35	12	56	86	23	51	41	63	35	30
März	31	28	93	74	43	41	93	74	35	57	76	54
April	34	95	27	86	53	93	30	63	43	68	13	51
Mai	40	23	26	65	53	36	29	92	51	31	40	66
Juni	42	55	92	56	69	69	73	45	56	35	59	25
Juli	65	30	61	48	92	84	63	58	76	91	58	51
August	88	35	63	71	89	48	35	91	76	95	48	79
September	79	53	150	52	74	44	112	37	54	30	101	27
Oktober	76	43	55	97	71	57	38	19	53	40	28	12
November	60	144	96	108	62	123	49	99	48	67	27	69
Dezember	53	53	78	143	62	34	114	137	46	27	97	98
im Mai bis Juli	147	108	179	169	214	189	165	195	183	157	157	142
im Jahr	651	696	861	852	790	773	719	812	627	638	639	598
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	73	121	115	100	88	77	91	100	86	86	78
im Jahr	100	107	132	131	100	98	91	103	00	102	102	95
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 ^a	34	26	45	47 ^a	37	43	43	46 ^a	38	42	48
im Jahr	186 ^a	199	208	216	209 ^a	196	203	200	203 ^a	202	210	188
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 ^a	22	38	32	34 ^a	30	35	36	31 ^a	29	30	31
im Jahr	123 ^a	128	144	150	140 ^a	140	143	148	127 ^a	132	136	123
Zahl der Tage mit Gewitter	19 ^a	17	16	19	18 ^a	10	13	15	18 ^a	11	10	9
Hagel	3 ^a	0	2	11	2 ^a	1	0	1	2 ^a	1	1	1
Nebel	58 ^a	85	71	78	54 ^a	50	54	46	48 ^a	41	42	32
Windstärke 6 und mehr	-	139	156	167	-	13	11	7	-	15	16	16
Windstärke 8 und mehr	-	15	21	14	-	0	0	0	-	1	0	0
Schneedecke	20 ^b	29	36	71	43 ^b	20	32	76	40 ^b	18	43	72
Letzter Schneefall am	5.4. ^a	15.4.	28.4.	30.4.	17.4. ^a	18.4.	13.4.	31.3.	13.4. ^a	18.4.	13.4.	17.4.
Erster Schneefall am	29.11. ^a	14.11.	27.11.	11.12.	25.11. ^a	22.11.	27.11.	29.10.	25.11. ^a	22.11.	27.11.	29.10.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 ^b	1 771	1 606	1 572	1 711 ^c	1 506	1 477	1 471	1 769 ^b	1 401	1 380	1 466
in % der Norm	100	99	90	88	100	88	86	86	100	79	78	83
Jahresmittel der Bewölkung in Achteln	5,6 ^a	5,5	5,6	5,5	5,1 ^a	5,9	5,6	5,8	5,4 ^a	5,8	5,8	5,7
Zahl der heiteren Tage	27 ^a	20	23	23	44 ^a	24	18	30	33 ^a	21	13	24
Zahl der trüben Tage	150 ^a	145	156	149	131 ^a	188	211	154	147 ^a	173	168	156

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960 2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970 b) Normalzeitraum 1951 bis 1960 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.).

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

	27.5.1970	31.12.1979
Ämter	137	119
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 027 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 ^a	58 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 128 ^c
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 ^c	1 132 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte

b) Darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1979)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1948	2 641	1966	2 416
1885*	s 937	1949	2 647	1967	2 438
1895*	s 1 049	1950*	2 595	1968	2 457
1905*	s 1 233	1951	2 505	1969	2 479
1910*	1 333	1952	2 439	1970*	2 494
1925*	s 1 378	1953	2 365	1971	2 529 ^c
1933*	1 420	1954	2 305	1972	2 554 ^c
1937	1 467	1955	2 271	1973	2 573 ^c
1938	1 552	1956*	2 252	1974	2 583 ^c
1939*	1 589	1957	2 257	1975	2 584 ^c
1940	1 490	1958	2 267	1976	2 583 ^c
1941	1 480	1959	2 281	1977	2 586 ^c
1942	1 495	1960	2 294	1978	2 589 ^c
1943	1 467	1961*	2 317	1979	2 595 ^c
1944	1 578	1962	2 333		
1945	2 172 ^a	1963	2 347		
1946*	2 590 ^b	1964	2 367		
1947	2 604	1965	2 390		

*) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen;
Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1975	1976	1977	1978	1979
Januar	2 583 902	2 582 681	2 583 135	2 587 262	2 591 450
Februar	2 583 899	2 582 626	2 583 495	2 586 812	2 591 637
März	2 583 103	2 582 602	2 583 930	2 587 006	2 591 524
April	2 583 406	2 582 389	2 584 887	2 588 207	2 591 721
Mai	2 584 018	2 583 135	2 585 504	2 588 817	2 592 440
Juni	2 583 853	2 583 201	2 586 773	2 589 415	2 593 484
Juli	2 585 041	2 584 846	2 587 435	2 590 834	2 595 027
August	2 584 738	2 585 434	2 587 825	2 591 582	2 596 646
September	2 583 710	2 584 572	2 588 671	2 591 541	2 597 508
Oktober	2 583 204	2 583 779	2 587 868	2 591 010	2 597 890
November	2 582 845	2 583 073	2 587 854	2 591 496	2 598 526
Dezember	2 582 412	2 582 718	2 587 183	2 591 285	2 598 958
Jahres- durchschnitt	2 583 758	2 583 409	2 586 027	2 589 435	2 594 735

HINWEIS: Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der StMh veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Einwohner je km ² am 31.12.1979
FLensburg	1 576
KIEL	2 272
LÜBECK	1 037
NEUMÜNSTER	1 123
Dithmarschen	93
Hzgt. Lauenburg	122
Nordfriesland	79
Ostholstein	137
Pinneberg	391
Plön	107
Rendsburg-Eckernförde	111
Schleswig-Flensburg	87
Segeberg	154
Steinburg	122
Stormarn	243
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe StMh, Sonderheft A oder C, Landeszahlen seit 1803 in HistStat, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1979

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1979 in km ²	Gemeinden am 31.12.1979	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1979		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	56,35	1	97 176	45 036	52 140	88 810	41 699	47 111
KIEL	110,35	1	271 719	127 727	143 992	250 750	118 063	132 687
LÜBECK	214,23	1	239 339	110 520	128 819	222 120	103 000	119 120
NEUMÜNSTER	71,56	1	86 013	40 654	45 359	80 331	37 699	42 632
Dithmarschen	1 394,42	118	133 960	63 662	70 298	130 229	61 956	68 273
Hzgt. Lauenburg	1 264,56	133 ^a	141 731	67 858	73 873	154 616	75 071	79 545
Nordfriesland	2 041,36	137	156 415	75 090	81 325	160 850	78 669	82 181
Ostholstein	1 390,48	39	176 340	83 287	93 053	189 821	90 028	99 793
Pinneberg	662,25	49	237 877	114 586	123 291	258 956	125 089	133 867
Plön	1 081,38	86	106 763	51 781	54 982	115 964	56 818	59 146
Rendsburg-Eckernförde	2 185,53	166	223 346	107 691	115 655	243 470	118 875	124 595
Schleswig-Flensburg	2 071,13	136	169 912	82 895	87 017	180 868	90 301	90 567
Segeberg	1 344,31	95 ^b	164 627	79 272	85 355	207 296	100 971	106 325
Steinburg	1 055,89	114	131 843	62 438	69 405	128 918	61 913	67 005
Stormarn	766,30	55	157 043	75 233	81 810	186 005	89 933	96 072
Schleswig-Holstein	15 710,11	1 132 ^{a,b}	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 599 004	1 250 085	1 348 919

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1979

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1979		27. 5. 1970		31. 12. 1979	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	154	13,6	159	14,1	19 956	0,8	20 106	0,8
200 bis "	365	32,3	337	29,8	123 148	4,9	113 368	4,4
500 " "	296	26,2	301	26,6	209 986	8,4	217 889	8,4
1 000 " "	156	13,8	158	14,0	211 668	8,5	222 268	8,6
2 000 " "	80	7,1	85	7,5	253 848	10,2	259 334	10,0
5 000 " "	42	3,7	43	3,8	307 938	12,3	302 523	11,6
10 000 " "	20	1,8	29	2,6	270 941	10,9	387 749	14,9
20 000 " "	12	1,1	13	1,2	348 107	14,0	369 454	14,2
50 000 " "	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	233 443	9,0
100 000 " "	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " "	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	472 870	18,2
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 130	100	1 130	100	2 494 104	100	2 599 004	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

7. Ämter am 31. 12. 1979 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	3			1		1				1			
3	6		1		1								
4	14	2		1			3	2	1	2	1	1	1
5	11						1	3	2	2	2		1
6	11							2	2	3	2		1
7	13							2	3	4	2	1	1
8	11							1	3	3		1	
9	6				1			1	1	1	2	3	
10	10			1				1		3	1	2	1
11	5							1		2	1		
12	3				1						2		
13	7								2	1	3	1	
14	5								1		2	2	
15	3								2		1		
16	3									1		1	
17	3										1	1	1
18	2										1	1	
19	2										1		1
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	119	2	1	3	3	3	10	23	22	22	13	10	7

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

8. Bevölkerung am 31. 12. 1979 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unter 1 Jahr	22 779	0,9	11 700	0,9	11 079	0,8	95
1 und 2 Jahre	46 746	1,8	24 257	1,9	22 489	1,7	93
3 " 4 "	49 029	1,9	25 121	2,0	23 908	1,8	95
5 Jahre	25 399	1,0	13 049	1,0	12 350	0,9	95
6 bis 9 Jahre	126 437	4,9	65 035	5,2	61 402	4,6	94
10 " 14 "	226 718	8,7	116 340	9,3	110 378	8,2	95
15 " 17 "	135 473	5,2	69 892	5,6	65 581	4,9	94
18 und 19 "	81 406	3,1	42 403	3,4	39 003	2,9	92
20 Jahre	39 550	1,5	21 190	1,7	18 360	1,4	87
21 bis 24 Jahre	144 123	5,5	76 880	6,1	67 243	5,0	87
25 " 29 "	174 626	6,7	94 185	7,5	80 441	6,0	85
30 " 34 "	163 430	6,3	85 343	6,8	78 087	5,8	91
35 " 39 "	201 257	7,7	103 307	8,3	97 950	7,3	95
40 " 44 "	210 596	8,1	108 732	8,7	101 864	7,6	94
45 " 54 "	288 134	11,1	140 170	11,2	147 964	11,0	106
55 " 59 "	144 466	5,6	58 640	4,7	85 826	6,4	146
60 " 64 "	94 124	3,6	37 207	3,0	56 917	4,2	153
65 " 74 "	259 745	10,0	101 239	8,1	158 506	11,8	157
75 und mehr Jahre	164 966	6,3	55 395	4,4	109 571	8,1	198
Insgesamt	2 599 004	100	1 250 085	100	1 348 919	100	108

9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1979 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	444	387	981	1 029	959	897	369	310
1 bis 4 Jahre	1 650	1 589	4 210	3 940	3 824	3 626	1 575	1 491
5 " 9 "	2 424	2 488	5 726	5 658	5 959	5 594	2 320	2 351
10 " 14 "	3 561	3 523	8 865	8 507	8 477	8 214	3 510	3 317
15 " 19 "	3 485	3 580	8 843	8 779	8 982	8 424	3 527	3 319
20 " 24 "	4 667	3 745	12 399	12 034	8 027	7 519	2 693	2 625
25 " 29 "	4 346	3 022	12 010	9 882	7 318	6 634	2 388	2 277
30 " 34 "	3 067	2 310	9 562	7 389	6 799	5 970	2 423	2 117
35 " 39 "	2 670	2 693	9 202	8 184	7 955	7 770	3 053	2 816
40 " 44 "	2 951	2 974	8 523	8 324	8 451	8 310	3 231	3 015
45 " 49 "	2 046	2 226	5 761	6 193	6 018	6 299	2 105	2 301
50 " 54 "	1 891	2 737	5 544	7 202	5 769	7 241	2 153	2 525
55 " 59 "	1 989	3 161	5 611	8 977	5 459	8 664	1 919	2 926
60 " 64 "	1 390	2 214	4 097	6 578	3 553	5 865	1 232	1 955
65 " 69 "	1 808	3 194	6 052	9 447	5 433	8 741	1 947	3 090
70 " 74 "	1 484	2 912	5 147	8 538	4 719	7 774	1 520	2 577
75 " 79 "	1 048	2 215	3 343	5 992	3 180	5 920	983	1 925
80 " 84 "	565	1 414	1 430	3 788	1 411	3 573	509	1 121
85 " 89 "	169	566	566	1 740	568	1 670	202	446
90 und mehr Jahre	44	161	191	506	139	415	40	128
Zusammen	41 699	47 111	118 063	132 687	103 000	119 120	37 699	42 632

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	641	513	652	692	718	720	755	741
1 bis 4 Jahre	2 654	2 464	2 955	2 857	3 035	2 778	3 158	3 201
5 " 9 "	4 324	4 076	4 856	4 409	4 981	4 728	5 532	5 290
10 " 14 "	6 214	6 105	6 985	6 528	8 030	7 374	8 008	7 738
15 " 19 "	6 193	5 716	6 536	6 035	8 321	7 301	8 400	7 473
20 " 24 "	4 328	3 904	5 494	4 544	7 461	5 602	6 710	6 018
25 " 29 "	3 737	3 242	5 329	4 193	6 501	4 742	6 279	5 660
30 " 34 "	3 335	3 325	4 714	4 612	4 842	4 329	5 584	5 402
35 " 39 "	4 330	4 154	6 289	5 837	5 493	5 541	7 066	7 073
40 " 44 "	5 104	4 777	6 892	6 320	5 999	5 905	7 777	7 290
45 " 49 "	3 810	3 764	4 688	4 548	4 304	4 397	5 496	5 408
50 " 54 "	3 349	3 832	4 231	4 473	3 901	4 793	4 978	5 930
55 " 59 "	3 162	4 775	3 356	4 859	3 612	5 186	4 724	7 037
60 " 64 "	2 008	3 067	2 188	3 276	2 159	3 500	2 896	4 627
65 " 69 "	2 962	4 698	3 293	5 071	3 218	4 961	4 392	6 788
70 " 74 "	2 582	3 908	3 023	4 568	2 747	4 168	3 748	5 613
75 " 79 "	1 843	2 887	2 093	3 421	1 905	3 121	2 518	4 147
80 " 84 "	913	1 994	963	2 162	926	1 841	1 260	2 704
85 " 89 "	325	808	415	901	364	884	532	1 210
90 und mehr Jahre	142	264	119	239	152	310	215	443
Zusammen	61 956	68 273	75 071	79 545	78 669	82 181	90 028	99 793

Noch: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1979 nach Alter und Geschlecht

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	1 189	1 098	523	457	1 127	1 077	903	857
1 bis 4 Jahre	4 984	4 552	2 191	2 060	4 909	4 577	3 854	3 529
5 " 9 "	7 762	7 003	3 743	3 440	7 996	7 541	5 986	5 531
10 " 14 "	11 333	10 807	5 516	5 246	11 889	11 060	9 274	8 688
15 " 19 "	10 561	9 837	5 409	4 972	11 180	10 392	8 629	7 997
20 " 24 "	8 851	8 022	4 082	3 369	9 035	7 586	8 006	4 929
25 " 29 "	9 187	8 724	3 895	3 264	8 900	7 329	7 104	4 923
30 " 34 "	8 903	9 057	3 840	3 360	7 848	7 271	6 052	5 139
35 " 39 "	11 851	11 367	4 816	4 603	9 609	9 163	6 905	6 364
40 " 44 "	12 252	11 434	5 028	4 733	10 402	9 528	7 435	6 837
45 " 49 "	8 171	7 800	3 397	3 271	6 872	6 595	5 120	4 748
50 " 54 "	7 003	7 585	3 101	3 309	6 081	6 694	4 421	4 850
55 " 59 "	5 746	7 894	2 668	3 693	5 400	7 667	3 777	5 482
60 " 64 "	3 508	4 889	1 700	2 475	3 382	5 088	2 504	3 560
65 " 69 "	4 755	7 483	2 433	3 522	5 020	7 312	3 580	5 477
70 " 74 "	4 191	6 701	2 109	2 965	4 180	6 336	3 014	4 672
75 " 79 "	2 830	4 892	1 429	2 193	2 946	4 739	2 178	3 544
80 " 84 "	1 272	2 917	616	1 359	1 352	2 930	1 025	2 183
85 " 89 "	582	1 340	240	687	570	1 268	375	931
90 und mehr Jahre	158	465	82	168	177	442	159	326
Zusammen	125 089	133 867	56 818	59 146	118 875	124 595	90 301	90 567

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
Unter 1 Jahr	999	947	539	558	901	796	11 700	11 079	22 779
1 bis 4 Jahre	4 354	4 227	2 395	2 243	3 630	3 263	49 378	46 397	95 775
5 " 9 "	6 939	6 606	3 973	3 784	5 563	5 253	78 084	73 752	151 836
10 " 14 "	10 115	9 570	6 022	5 741	8 541	7 960	116 340	110 378	226 718
15 " 19 "	8 957	8 431	5 743	5 459	7 529	6 869	112 295	104 584	216 879
20 " 24 "	6 490	6 550	4 358	3 862	5 469	5 294	98 070	85 603	183 673
25 " 29 "	7 125	7 146	4 369	3 356	5 697	6 047	94 185	80 441	174 626
30 " 34 "	8 001	7 694	3 889	3 495	6 484	6 617	85 343	78 087	163 430
35 " 39 "	10 172	9 374	4 920	4 635	8 976	8 376	103 307	97 950	201 257
40 " 44 "	9 940	9 036	5 530	5 021	9 217	8 360	108 732	101 864	210 596
45 " 49 "	6 349	5 806	3 742	3 441	6 079	5 596	73 958	72 393	146 351
50 " 54 "	5 156	5 289	3 330	3 745	5 304	5 366	66 212	75 571	141 783
55 " 59 "	4 108	5 580	2 977	4 330	4 132	5 595	58 640	85 826	144 466
60 " 64 "	2 405	3 517	1 793	2 848	2 392	3 458	37 207	56 917	94 124
65 " 69 "	3 354	5 309	2 779	4 549	3 351	5 066	54 377	84 708	139 085
70 " 74 "	2 956	4 487	2 498	3 993	2 944	4 586	46 862	73 798	120 660
75 " 79 "	2 089	3 376	1 767	2 948	2 103	3 663	32 255	54 983	87 238
80 " 84 "	911	2 141	892	1 899	982	2 410	15 027	34 436	49 463
85 " 89 "	396	888	301	838	476	1 104	6 081	15 281	21 362
90 und mehr Jahre	155	351	96	260	163	393	2 032	4 871	6 903
Zusammen	100 971	106 325	61 913	67 005	89 933	96 072	1 250 085	1 348 919	2 599 004

10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005

Basis: 1. 1. 1975

Fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept;
Deutsche; ohne Wanderungen

Altersgruppe			1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005
Bis 4 Jahre	männlich		73 075	56 106	60 244	67 162	65 590	54 526	45 518
		weiblich	68 917	53 281	57 195	63 764	62 271	51 766	43 215
		Zusammen	141 992	109 387	117 439	130 926	127 861	106 292	88 733
5 " 9 "	männlich		111 102	72 802	55 890	60 015	66 908	65 343	54 325
		weiblich	106 016	68 703	53 113	57 017	63 564	62 079	51 608
		Zusammen	217 118	141 505	109 003	117 032	130 472	127 422	105 933
10 " 14 "	männlich		107 399	110 828	72 616	55 746	59 861	66 736	65 176
		weiblich	101 299	105 843	68 586	53 018	56 917	63 456	61 971
		Zusammen	208 698	216 671	141 202	108 764	116 778	130 192	127 147
15 " 19 "	männlich		87 004	106 877	110 230	72 204	55 446	59 547	66 384
		weiblich	81 320	101 053	105 560	68 399	52 877	56 768	63 287
		Zusammen	168 324	207 930	215 790	140 603	108 323	116 315	129 671
20 " 24 "	männlich		90 398	86 131	105 712	109 031	71 421	54 840	58 897
		weiblich	73 036	81 037	100 669	105 158	68 140	52 679	56 550
		Zusammen	163 434	167 168	206 381	214 189	139 561	107 519	115 447
25 " 44 "	männlich		352 839	367 031	346 309	353 949	382 624	363 557	332 066
		weiblich	332 876	333 352	314 759	322 539	356 153	350 921	322 398
		Zusammen	685 715	700 383	661 068	676 488	738 777	714 478	654 464
45 " 64 "	männlich		225 765	226 694	280 288	308 221	313 183	323 331	305 790
		weiblich	306 961	280 899	314 722	317 865	311 220	310 236	293 544
		Zusammen	532 726	507 593	595 010	626 086	624 403	633 567	599 334
Bis 14 Jahre	männlich		291 576	239 736	188 750	182 923	192 359	186 605	165 019
		weiblich	276 232	227 827	178 894	173 799	182 752	177 301	156 794
		Zusammen	567 808	467 563	367 644	356 722	375 111	363 906	321 813
15 " 64 "	männlich		756 006	786 733	842 539	843 405	822 674	801 275	763 137
		weiblich	794 193	796 341	835 710	813 961	788 390	770 604	735 779
		Zusammen	1 550 199	1 583 074	1 678 249	1 657 366	1 611 064	1 571 879	1 498 916
65 und mehr "	männlich		151 890	148 161	122 713	116 627	117 544	123 119	149 522
		weiblich	242 265	256 660	234 464	234 072	222 780	210 561	225 403
		Zusammen	394 155	404 821	357 177	350 699	340 324	333 680	374 925
Insgesamt	männlich		1 199 472	1 174 630	1 154 002	1 142 955	1 132 577	1 110 999	1 077 678
		weiblich	1 312 690	1 280 828	1 249 068	1 221 832	1 193 922	1 158 466	1 117 976
		Zusammen	2 512 162	2 455 458	2 403 070	2 364 787	2 326 499	2 269 465	2 195 654

11. Bevölkerung am 31. 12. 1979 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1979	11 700	11 079	1943	19 174	18 236	1907	9 555	14 784
1978	12 100	11 170	1942	18 748	18 023	1906	8 710	14 063
1977	12 157	11 319	1941	23 127	21 644	1905	8 445	12 930
1976	12 691	12 121	1940	24 045	22 286	1904	8 031	12 609
1975	12 430	11 787	1939	23 960	22 427	1903	7 049	11 646
1974	13 049	12 350	1938	22 988	21 496	1902	6 379	11 150
1973	13 540	12 948	1937	21 564	19 785	1901	5 636	10 086
1972	15 210	14 487	1936	20 692	19 353	1900	5 160	9 492
1971	17 815	16 590	1935	19 528	18 803	1899	4 162	8 309
1970	18 470	17 377	1934	18 084	17 267	1898	3 497	7 944
1969	21 295	19 929	1933	13 884	13 296	1897	2 832	6 805
1968	23 013	21 907	1932	13 658	13 328	1896	2 585	6 157
1967	23 871	22 575	1931	13 792	13 835	1895	1 951	5 221
1966	24 319	23 156	1930	14 540	14 667	1894	1 663	4 581
1965	23 842	22 811	1929	14 298	14 446	1893	1 466	3 595
1964	24 372	22 803	1928	14 589	15 013	1892	1 253	2 911
1963	23 444	22 076	1927	12 867	14 588	1891	914	2 335
1962	22 076	20 702	1926	12 003	15 207	1890	785	1 859
1961	21 450	19 894	1925	12 455	16 317	1889	561	1 354
1960	20 953	19 109	1924	10 899	15 816	1888	379	1 118
1959	21 190	18 360	1923	11 205	15 947	1887	350	794
1958	20 202	17 339	1922	11 813	16 727	1886	233	510
1957	19 417	17 312	1921	12 457	18 374	1885	199	396
1956	18 805	16 574	1920	12 266	18 962	1884	110	229
1955	18 456	16 018	1919	9 355	14 139	1883	51	169
1954	18 473	16 369	1918	6 138	9 634	1882	23	100
1953	18 105	15 550	1917	6 058	9 228	1881	35	70
1952	18 232	16 150	1916	6 796	10 350	1880	19	50
1951	19 156	16 040	1915	8 860	13 566	1879		
1950	20 219	16 332	1914	10 644	16 956	und früher	72	81
1949	20 010	16 528	1913	11 197	17 126			
1948	18 970	16 673	1912	11 343	17 452			
1947	16 951	15 989	1911	10 716	16 458			
1946	16 011	15 530	1910	10 477	16 716			
1945	13 401	13 367	1909	10 498	16 305			
1944	18 213	17 761	1908	9 654	15 716			
						Insgesamt	1 250 085	1 348 919

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe HistStat, S. 18 ff.; ab 1952 StJb 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 26); für 1950 StatSH, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1 und StB A0/Volkszählung 1961 - 8; für 27. 5. 1970 (Volkszählung) StJb 71, nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

12. Bevölkerung nach dem Familienstand

Jahresende	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Männlich					
1970	1 197 639	519 668	623 247	36 367	18 357
1971	1 216 472	529 206	630 496	36 277	20 493
1972	1 228 470	535 752	633 856	36 297	22 565
1973	1 237 388	540 881	635 508	36 329	24 670
1974	1 239 782	544 119	632 627	36 413	26 623
1975	1 238 750	545 756	627 746	36 213	29 035
1976	1 239 187	547 939	623 986	35 893	31 369
1977	1 242 131	550 973	623 852	35 715	31 591
1978	1 244 813	555 192	623 790	35 710	30 121
1979	1 250 085	560 798	622 891	35 814	30 582
Weiblich					
1970	1 312 969	455 770	625 111	196 814	35 274
1971	1 326 764	459 222	632 109	198 319	37 114
1972	1 335 305	461 050	635 740	199 586	38 929
1973	1 342 210	462 837	637 835	200 805	40 733
1974	1 344 561	463 412	637 139	201 691	42 319
1975	1 343 662	462 611	634 130	202 241	44 680
1976	1 343 531	462 912	631 313	202 748	46 558
1977	1 345 052	462 925	632 199	203 329	46 599
1978	1 346 472	464 378	633 111	204 071	44 912
1979	1 348 919	466 216	633 046	204 406	45 251

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 sind in HistStat, S. 22 ff. und jeweils vom April 1964 bis 1969 (Mikrozensus) in StJb 65 bis 70 veröffentlicht; nach Kreisen für den 29. 10. 1946 in StHb (S. 26), ebenfalls nach Kreisen für den 27. 5. 1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5.

13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		Davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 1961-5-7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StB A/Volkszählung 1970-5, StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

14. Privathaushalte

	1970 ^a		1974 ^b		1978 ^b		1979 ^b	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	244	25	274	27	297	29
2 Personen	253	28	282	29	298	30	302	30
3 Personen	174	19	182	19	173	17	171	17
4 Personen	145	16	154	16	159	16	161	16
5 und mehr Personen	114	13	103	11	93	9	90	9
Haushalte insgesamt	913	100	964	100	997	100	1 022	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 548	100	2 552	100	2 566	100
darunter in Haushalten mit 5 u. m. Personen	650	26	572	22	517	20	495	19

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung im April

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 bis 79. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

15. Ausländer am 30. 9. 1979

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	122	Island	79	Rumänien	179
Äthiopien	40	Israel	35	Schweden	919
Afghanistan	84	Italien	3 610	Schweiz	833
Algerien	87	Japan	188	Sowjetunion (UdSSR)	76
Argentinien	98	Jordanien	98	Spanien	3 198
Australien	248	Jugoslawien	5 608	Sudan	20
Belgien	185	Kanada	272	Südafrika	126
Brasilien	117	Kolumbien	63	Syrien	132
Bulgarien	97	Korea, Republik	160	Thailand	133
Chile	133	Libanon	111	Tschechoslowakei	298
China, Volksrepublik	19	Libyen	15	Tunesien	959
China (Taiwan), Republik	65	Luxemburg	44	Türkei	31 338
Dänemark	4 402	Malaysia	48	Ungarn	240
Finnland	943	Marokko	119	Venezuela	71
Frankreich	918	Mexiko	49	Vereinigte Staaten (USA)	1 704
Ghana	615	Niederlande	1 581	Zypern	31
Griechenland	2 769	Nigeria	117	Übrige	1 244
Großbritannien und Nordirland	2 641	Norwegen	446	Staatenlos	1 217
Guatemala	9	Österreich	2 623	Ungeklärt	184
Indien	377	Pakistan	446	Ohne Angabe	64
Indonesien	195	Peru	104		
Irak	40	Philippinen	152		
Iran	628	Polen	1 862		
Irland	191	Portugal	2 477		
				Insgesamt	78 296

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Darunter		Weiblich	Darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
Bis 4	3 482	3 482	X	3 048	3 048	X	6 530
5 " 9	3 756	3 756	X	3 096	3 096	X	6 852
10 " 14	2 882	2 882	X	2 577	2 577	X	5 459
15 " 19	2 568	2 506	62	2 362	2 007	353	4 930
20 " 24	3 137	2 714	414	3 305	1 388	1 892	6 442
25 " 29	4 366	2 898	1 427	5 488	1 080	4 319	9 854
30 " 34	6 303	2 799	3 424	5 467	529	4 816	11 770
35 " 39	5 757	1 370	4 293	3 401	224	3 088	9 158
40 " 44	4 331	590	3 664	1 972	125	1 765	6 303
45 " 49	2 473	248	2 149	1 203	80	1 062	3 676
50 " 54	1 438	133	1 235	989	72	818	2 427
55 " 59	982	98	804	731	59	538	1 713
60 " 64	547	60	435	329	32	216	876
65 " 69	444	60	344	383	37	216	827
70 " 74	327	54	225	281	24	145	608
75 und mehr	339	43	211	532	76	207	871
Insgesamt	43 132	23 693	18 687	35 164	14 454	19 435	78 296

c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	Davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	31 338	2 246	6 252	5 743	7 569	5 551	3 977
Jugoslawien	5 608	150	583	652	1 088	1 673	1 462
Spanien	3 198	53	193	249	673	681	1 349
Griechenland	2 769	58	273	240	506	700	992
Dänemark	4 402	299	632	458	604	523	1 886
Italien	3 610	304	598	318	392	430	1 568
Portugal	2 477	48	285	445	650	536	513
Übrige europäische Staaten	14 695	1 482	2 304	1 360	1 586	1 538	6 425
Afrikanische Staaten	2 374	469	528	338	340	492	207
Vereinigte Staaten (USA)	1 704	211	346	158	227	232	530
Übrige amerikanische Staaten	1 129	139	288	159	137	146	260
Asiatische Staaten	3 255	663	1 106	385	308	235	558
Australien und Ozeanien	272	31	51	33	44	35	78
Staatenlos	1 217	5	35	18	26	25	1 108
Ungeklärt	184	3	17	4	8	2	150
Ohne Angabe	64	-	-	-	2	1	61
Insgesamt	78 296	6 161	13 491	10 560	14 160	12 800	21 124

Noch: 15. Ausländer am 30. 9. 1979

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt	Davon nach der Staatsangehörigkeit									
		Staaten der Europäischen Gemeinschaft					Türkei	Jugo- slawien	Spanien	Griechen- land	Übrige
		Groß- britannien und Nordirland	Dänemark	Italien	Übrige EG- Staaten 1)						
FLensburg	4 059	72	1 014	68	67	1 390	153	36	542	717	
KIEL	12 050	274	238	252	301	6 969	665	319	92	2 940	
LÜBECK	13 131	222	145	678	257	6 677	627	351	672	3 502	
NEUMÜNSTER	3 442	71	42	89	59	2 185	286	132	49	529	
Dithmarschen	1 265	70	41	87	121	319	77	18	11	521	
Hzgt. Lauenburg	5 086	131	58	302	151	2 636	442	190	81	1 095	
Nordfriesland	2 620	243	614	183	145	218	137	89	26	965	
Ostholstein	2 991	108	101	289	161	461	221	159	57	1 434	
Pinneberg	11 912	424	242	561	504	4 421	1 020	1 239	608	2 893	
Plön	1 286	98	75	65	84	218	135	25	6	580	
Rendsburg-Eckernförde	3 475	176	345	121	190	1 169	222	55	13	1 184	
Schleswig-Flensburg	2 233	88	1 056	49	104	215	52	28	64	577	
Segeberg	6 851	292	203	415	353	1 864	902	286	322	2 214	
Steinburg	2 703	97	79	248	130	1 268	179	116	71	515	
Stormarn	5 192	275	149	203	292	1 328	490	155	155	2 145	
Schleswig-Holstein	78 296	2 641	4 402	3 610	2 919	31 338	5 608	3 198	2 769	21 811	

1) Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Irland

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in den StJb 51 ff., die StB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im StJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

16. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1978	1979		1978	1979
Erwerb			Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
der deutschen Staatsangehörigkeit			Dänemark	4	4
durch Einbürgerung	341	377	Italien	-	11
durch Erklärung auf Grund des			Jugoslawien	16	28
Art. 3 RuStÄndG 1974	639 ^a	77 ^b	Niederlande	5	5
Genehmigung zur Beibehaltung			Österreich	10	19
der deutschen Staatsangehörigkeit			Polen	42	42
gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	3	1	Rumänien	11	9
Entlassung aus der deutschen			Übrige europäische Staaten	123	129
Staatsangehörigkeit	3	1	Außereuropäische Staaten	91	104
			Staatenlos und ungeklärt	39	26
			Zusammen	341	377

a) Darunter 587 fristgemäß eingegangene Erklärungen aus dem Jahre 1977

b) Darunter 44 fristgemäß eingegangene Erklärungen aus dem Jahre 1978

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	1 069	1 806	51,3	367	31
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	1 084	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
1975	14 970	5,8	24 282	9,4	12 564	1 072	1 604	66,1	174	12
1976	14 495	5,6	24 861	9,6	12 779	1 058	1 688	67,9	173	21
1977	14 316	5,5	23 366	9,0	12 155	1 084	1 690	72,3	142	20
1978	12 579	4,9	23 185	9,0	11 991	1 071	1 912	82,5	139	21
1979	13 068	5,0	22 810	8,8	10 733	1 057	1 927	84,5	129	11
davon										
Januar	455	2,1	1 870	8,5	893	1 111	166	88,8	5	-
Februar	599	3,0	1 771	8,9	860	1 113	143	80,7	13	2
März	956	4,3	1 927	8,8	893	1 022	171	88,7	15	-
April	954	4,5	1 913	9,0	910	1 035	138	72,1	14	1
Mai	1 488	6,8	1 974	9,0	909	994	178	90,2	7	1
Juni	1 438	6,7	1 914	9,0	894	1 069	177	92,5	10	2
Juli	1 343	6,1	1 846	8,4	853	996	143	77,5	10	1
August	1 608	7,3	1 925	8,7	911	1 108	189	98,2	14	1
September	1 133	5,3	2 003	9,4	974	1 135	158	78,9	11	1
Oktober	1 112	5,0	1 996	9,0	891	953	163	81,7	5	-
November	940	4,4	1 808	8,5	868	1 107	141	78,0	9	1
Dezember	1 042	4,7	1 863	8,4	877	1 065	160	85,9	16	1

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1970	32 990	13,2	16 566	781	21,7	443	1 311	560	15,9	328	1 414
1971	31 951	12,6	15 976	687	20,4	374	1 195	449	13,4	240	1 148
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
1975	32 993	12,8	16 223	460	18,8	269	1 408	246	10,1	147	1 485
1976	32 185	12,4	15 829	404	16,3	247	1 573	223	9,0	135	1 534
1977	31 068	12,0	15 277	315	13,3	172	1 203	145	6,2	81	1 266
1978	31 257	12,1	15 336	340	14,6	191	1 282	160	6,9	89	1 254
1979	31 400	12,1	15 329	296	12,9	173	1 407	143	6,3	79	1 234
davon											
Januar	2 803	12,7	1 344	21	10,8	9	750	9	4,8	4	800
Februar	2 521	12,7	1 231	26	15,5	14	1 167	13	7,3	8	1 600
März	2 773	12,6	1 351	27	13,9	17	1 700	12	6,2	6	1 000
April	2 668	12,5	1 318	25	13,3	21	5 250	11	5,8	8	2 667
Mai	2 681	12,2	1 311	20	10,2	12	1 500	10	5,1	7	2 333
Juni	2 514	11,8	1 237	26	13,8	11	733	17	8,9	8	889
Juli	2 496	11,3	1 220	19	10,0	9	900	10	5,4	4	667
August	2 484	11,3	1 242	24	12,3	14	1 400	14	7,3	7	1 000
September	2 319	10,9	1 137	25	12,8	14	1 273	13	6,5	9	2 250
Oktober	2 747	12,4	1 303	32	16,1	21	1 909	17	8,5	12	2 400
November	2 670	12,5	1 308	27	14,6	18	2 000	9	5,0	5	1 250
Dezember	2 724	12,3	1 327	24	12,5	13	1 182	8	4,3	1	143

1) Für die Monatswerte werden die Gestorbenen hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene

	1978					1979				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	23 185	21 854	94,3	1 331	5,7	22 810	21 497	94,2	1 313	5,8
Gestorbene	31 257	31 078	99,4	179	0,6	31 400	31 203	99,4	197	0,6
Zeile 1 minus 2	- 8 072	- 9 224	X	+ 1 152	X	- 8 590	- 9 706	X	+ 1 116	X

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 73 ff.

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1979

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
							Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾
FLENSBURG	537	6,0	840	9,4	1 229	13,8	5	6,0
KIEL	1 313	5,2	2 087	8,3	3 393	13,5	34	16,3
LÜBECK	1 262	5,6	1 889	8,4	3 310	14,8	25	13,2
NEUMÜNSTER	446	5,5	696	8,6	1 096	13,6	13	18,7
Dithmarschen	637	4,9	1 167	9,0	1 684	12,9	17	14,6
Hzgt. Lauenburg	705	4,6	1 337	8,7	1 981	12,9	24	18,0
Nordfriesland	869	5,4	1 432	8,9	1 859	11,6	11	7,7
Ostholstein	907	4,8	1 492	7,9	2 375	12,6	19	12,7
Pinneberg	1 327	5,1	2 291	8,9	2 674	10,4	24	10,5
Plön	587	5,1	971	8,4	1 382	11,9	15	15,4
Rendsburg-Eckernförde	1 121	4,6	2 184	9,0	2 692	11,1	25	11,4
Schleswig-Flensburg	873	4,8	1 757	9,7	1 949	10,8	29	16,5
Segeberg	964	4,7	1 918	9,3	2 054	10,0	27	14,1
Steinburg	644	5,0	1 098	8,5	1 698	13,2	13	11,8
Stormarn	876	4,8	1 651	9,0	2 024	11,0	15	9,1
Schleswig-Holstein	13 068	5,0	22 810	8,8	31 400	12,1	296	13,0

1) im Jahre 1979 (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1979 nach dem Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	insgesamt
Bis 19	36	209	86	8	-	-	-	-	-	-	-	339
20 bis 24	103	1 119	2 541	283	55	8	8	-	1	-	-	4 118
25 " 29	26	394	2 432	1 111	194	47	14	7	1	1	-	4 227
30 " 34	8	82	587	689	269	124	42	9	2	2	1	1 815
35 " 39	3	25	175	259	254	184	90	24	3	4	1	1 022
40 " 44	-	14	36	83	110	137	116	43	10	6	2	557
45 " 49	-	7	10	17	22	46	65	45	17	8	3	240
50 " 54	-	-	2	11	15	30	54	33	35	10	6	196
55 " 59	-	1	3	5	5	15	26	30	40	28	8	161
60 und mehr	-	-	-	2	3	6	20	29	62	103	168	393
Insgesamt	176	1 851	5 872	2 468	927	597	435	220	171	162	189	13 068

HINWEIS: Angaben ab 1841 in HistStat, S. 34 und 35, für 1948 und 1949 im StHb, S. 37 und 38, nach Alter und bisherigem Familienstand ab 1967 in den StJb 68 bis 79.

5. Eheschließende 1979 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	8 951	95	1 089	10 135
Verwitwet	114	161	230	505
Geschieden	1 092	107	1 229	2 428
Insgesamt	10 157	363	2 548	13 068

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht; Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51.

6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Entscheidungen in der Ehesache ¹⁾ (§§ des 1. EheRG)	
			1978	1979
Altes Eherecht				
1974	4 609	178,5		
1975	5 483	212,2		
1976	5 350	206,5		
1.1. bis 30.6.1977	3 329	259,8 ^a		
Neues Eherecht¹⁾				
1.7. bis 31.12.1977	37	2,8 ^a		
1978	1 062	41,0		
1979	3 289	126,8		
			Scheidung der Ehe	
			nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	165 282
			nach § 1565 Abs. 1 BGB	304 1 115
			nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	479 1 645
			nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	110 246
			aufgrund anderer Vorschriften	4 1
Insgesamt			1 062	3 289

1) Am 1.7.1977 trat das "Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG)" in Kraft. Es sieht u. a. den Wegfall des Schuldprinzips vor

a) Hochrechnung auf ein Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1895 in HistStat, S. 39, von 1912 bis 1949 im StHb, S. 531. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau ¹⁾	1971	1972 ^a	1973	1974	1975	1976 ^a	1977	1978	1979
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen								
15	1,5	1,1	0,9	1,2	0,7	0,6	0,9	0,8	0,5
16	8,1	7,6	7,6	5,0	5,1	4,6	3,3	3,2	2,4
17	31,0	27,4	24,8	20,3	16,7	14,6	11,8	10,7	9,9
18	60,9	52,9	45,5	40,6	35,1	28,5	26,4	21,9	18,3
19	92,3	80,4	60,7	59,6	49,8	49,8	47,6	46,3	40,2
20	111,8	93,0	81,6	74,8	72,1	71,7	63,9	58,3	54,7
21	126,5	106,0	93,8	93,2	81,0	86,2	80,4	76,0	68,5
22	138,8	118,3	107,3	106,4	100,8	97,8	93,2	86,7	85,2
23	139,7	129,9	113,2	114,3	104,0	111,6	99,5	100,2	94,2
24	143,6	125,3	118,7	116,2	109,5	114,9	104,0	101,6	101,6
25	132,1	121,4	116,1	117,9	118,5	121,9	108,1	113,8	107,4
26	135,1	113,1	111,7	113,5	110,7	114,8	115,6	112,8	107,0
27	122,3	108,7	98,4	105,1	109,7	112,8	108,9	103,8	102,9
28	110,3	99,3	89,8	96,2	96,1	102,3	99,5	97,4	104,9
29	102,7	93,1	81,5	84,4	79,9	89,2	88,4	91,7	90,8
30	92,5	78,3	75,0	71,9	71,7	75,6	75,3	78,7	80,7
31	77,7	72,6	62,1	62,0	63,5	68,1	59,4	65,8	66,7
32	72,6	61,0	56,1	51,3	49,4	53,1	54,0	52,2	54,0
33	63,8	53,8	44,5	42,5	43,4	48,4	42,6	43,3	43,9
34	55,4	46,6	40,0	36,7	34,0	32,6	32,9	35,5	33,4
35	45,8	39,7	36,2	29,0	30,5	27,8	26,3	27,0	27,8
36	41,4	36,1	32,8	26,3	22,9	22,6	21,3	20,1	20,4
37	36,8	29,3	23,2	22,2	20,3	19,3	16,8	15,2	15,7
38	32,6	25,8	19,1	16,4	16,2	15,9	13,4	12,1	12,5
39	24,4	21,8	17,1	12,6	11,8	11,7	10,0	11,0	9,0
40	19,9	17,2	13,3	11,8	8,3	9,3	9,3	7,5	5,5
41	14,0	11,4	12,8	9,4	7,3	6,9	5,6	4,7	4,2
42	10,7	7,7	7,4	6,1	5,4	4,5	3,8	3,3	2,6
43	6,3	4,5	4,8	3,3	4,0	2,9	2,3	2,2	1,9
44	3,7	2,5	3,4	2,1	2,6	2,1	1,1	1,7	0,7
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 2)	69	60	53	r 51	r 48	48	r 45	43	42

1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr der Kinder und Geburtsjahr der Mütter (nur für die Zeilen 15, 16, ... 43, 44)

2) Lebendgeborene insgesamt (ohne Rücksicht auf das Alter der Mutter) je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis einschließlich 44 vollendeten Jahren (15 bis unter 45 Jahren)

a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 61 ff.

8. Lebendgeborene in den Kreisen

Gebietsstand: 31. 12. 1979

KREISFREIE STADT Kreis	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
FLensburg	1 236	1 236	1 089	1 082	958	952	986	878	882	840
KIEL	3 317	3 118	2 886	2 426	2 315	2 370	2 416	2 193	2 242	2 087
LÜBECK	3 049	2 948	2 509	2 230	2 223	2 171	2 152	1 921	1 828	1 889
NEUMÜNSTER	1 205	1 143	1 080	934	849	875	854	801	759	696
Dithmarschen	2 024	1 892	1 655	1 512	1 336	1 267	1 247	1 269	1 233	1 167
Hzgt. Lauenburg	1 989	1 923	1 706	1 485	1 483	1 488	1 414	1 360	1 347	1 337
Nordfriesland	2 410	2 210	1 927	1 721	1 607	1 401	1 532	1 385	1 413	1 432
Ostholstein	2 402	2 420	1 966	1 900	1 766	1 574	1 707	1 553	1 455	1 492
Pinneberg	3 406	3 229	2 834	2 547	2 547	2 402	2 509	2 322	2 233	2 291
Plön	1 487	1 459	1 352	1 139	1 109	1 062	1 054	968	1 047	971
Rendsburg-Eckernförde	3 319	3 089	2 701	2 452	2 438	2 246	2 320	2 280	2 263	2 184
Schleswig-Flensburg	2 688	2 433	2 106	1 831	1 852	1 738	1 846	1 695	1 770	1 757
Segeberg	2 567	2 715	2 242	2 101	2 219	2 063	2 025	2 007	1 979	1 918
Steinburg	1 896	1 751	1 494	1 296	1 252	1 176	1 198	1 063	1 160	1 098
Stormarn	2 176	1 965	1 807	1 742	1 591	1 495	1 601	1 671	1 574	1 651
Schleswig-Holstein	35 171	33 523	29 354	26 398	25 545	24 282	24 861	23 366	23 185	22 810

HINWEIS: siehe Tabelle 3.

9. Lebendgeborene 1979 nach dem Alter der Mütter

Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene			Alter ²⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichteelich		insgesamt	ehelich	nichteelich
14	5	1	4	34	445	423	22
15	11	2	9	35	491	466	25
16	52	14	38	36	371	349	22
17	205	78	127	37	283	267	16
18	364	196	168	38	271	255	16
19	766	543	223	39	200	184	16
20	1 001	804	197	40	124	114	10
21	1 184	999	185	41	91	86	5
22	1 471	1 311	160	42	51	42	9
23	1 557	1 453	104	43	37	32	5
24	1 616	1 535	81	44	14	13	1
25	1 750	1 664	86	45	11	11	-
26	1 655	1 585	70	46	5	4	1
27	1 654	1 575	79	47	6	6	-
28	1 672	1 606	66	48	2	2	-
29	1 475	1 430	45	49 und mehr			
30	1 326	1 275	51				
31	1 106	1 067	39				
32	859	833	26				
33	679	658	21				
				Insgesamt	22 810	20 883	1 927

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mutter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1959, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1958 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den StJb 73 ff.

10. Ehelich Lebendgeborene 1979 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer ¹⁾ (Jahre)	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren ... Kinder ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 147	2 084	58	5	-	-	-	-	-	-
1	2 817	2 560	238	18	1	-	-	-	-	-
2	2 268	1 505	725	35	3	-	-	-	-	-
3	2 210	1 021	1 084	100	4	-	1	-	-	-
4	2 047	769	1 116	145	14	2	1	-	-	-
5	1 762	601	942	189	26	3	-	-	-	1
6	1 618	485	856	226	42	6	3	-	-	-
7	1 438	342	772	259	52	9	3	-	1	-
8	1 113	201	567	266	55	19	5	-	-	-
9	916	151	462	216	60	20	4	3	-	-
10	684	112	294	204	51	13	7	1	-	2
11 bis 15	1 474	139	454	507	247	68	29	17	7	6
16 " 20	339	14	47	94	82	41	30	14	8	9
21 und mehr	50	1	3	6	8	5	4	7	5	11
Insgesamt	20 883	9 985	7 618	2 270	645	186	87	42	21	29

1) Ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1979, Ehedauer 1 = Eheschließung 1978 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36.

11. Ehelich Erstgeborene 1979 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	162	260	321	418	657	708	423	190	130	6 716	9 985
%	1,6	2,6	3,2	4,2	6,6	7,1	4,2	1,9	1,3	67,3	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1979 nach dem Alter

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen	Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
0 Tage (am Tage der Geburt gestorben)	35	22	57	Im 1. Lebensmonat	100	79	179
1 Tag (am 2. Lebenstag gestorben)	15	21	36	2. "	8	8	16
weniger mehr } als 24 Stunden alt	8 7	9 12	17 19	3. "	22	9	31
2 Tage (am 3. Lebenstag gestorben)	11	7	18	4. "	7	4	11
3 Tage (am 4. " ")	7	6	13	5. "	8	8	16
4 Tage (am 5. " ")	3	-	3	6. "	7	5	12
5 Tage (am 6. " ")	6	4	10	7. "	5	2	7
6 Tage (am 7. " ")	2	4	6	8. "	4	3	7
In den ersten 7 Lebenstagen	79	64	143	9. "	1	-	1
7 bis 13 Tage alt	13	8	21	10. "	9	2	11
14 " 20 " "	4	5	9	11. "	-	1	1
21 " 27 " "	2	1	3	12. "	2	2	4
In den ersten 28 Lebenstagen zusammen	98	78	176	Im 1. Lebensjahr insgesamt	173	123	296

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie nach Tagen und Monaten ab 1949 im StHb, S. 47, und ab 1967 in StJb 68 ff.

13. Gestorbene 1979 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	zusammen	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden
Unter 1	173	173	-	-	-	123	123	-	-	-
1 bis 4	40	40	-	-	-	30	30	-	-	-
5 " 9	44	44	-	-	-	15	15	-	-	-
10 " 14	28	28	-	-	-	27	27	-	-	-
15 " 19	118	118	-	-	-	39	39	-	-	-
20 " 24	159	146	12	-	1	53	33	16	2	2
25 " 29	129	80	39	1	9	59	15	36	3	5
30 " 34	112	34	62	1	15	54	9	34	3	8
35 " 39	251	77	136	4	34	127	11	101	2	13
40 " 44	345	72	223	3	47	178	17	135	9	17
45 " 49	410	62	293	7	48	212	20	159	18	15
50 " 54	532	44	411	22	55	351	38	240	40	33
55 " 59	832	47	691	37	57	536	51	305	135	45
60 " 64	857	46	696	72	43	604	46	297	215	46
65 " 69	1 894	104	1 501	203	86	1 447	106	596	639	106
70 " 74	2 760	149	2 031	476	104	2 175	192	698	1 162	123
75 " 79	2 845	128	1 851	789	77	3 051	286	690	1 943	132
80 " 84	2 020	80	1 067	821	52	3 245	317	426	2 383	119
85 " 89	1 149	39	461	627	22	2 490	242	155	2 020	73
90 " 94	522	9	135	373	5	1 010	101	26	860	23
95 und mehr	109	2	13	91	3	245	27	2	211	5
Insgesamt ¹⁾	15 329	1 522	9 622	3 527	658	16 071	1 745	3 916	9 645	765

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie 1948 und 1949 im StHb, S. 50 ff., und ab 1967 in StJb 68 ff.

14. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet								Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre									
	1901/10	1970/72	1975/77	1976/78	1901/10	1970/72	1975/77	1976/78	1970/72	
	männlich				weiblich				männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	68,99	48,33	73,83	75,21	75,64	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,98	69,24	57,20	74,32	75,36	75,69	68,55	74,54
2	56,39	67,31	68,07	68,32	58,47	73,42	74,44	74,76	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,21	65,45	57,27	70,56	71,55	71,88	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,35	60,60	53,35	65,70	66,67	66,99	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,46	55,71	49,00	60,79	61,75	62,06	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,84	51,07	44,84	55,97	56,92	57,23	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,23	46,46	40,84	51,14	52,07	52,39	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,53	41,76	36,94	46,30	47,23	47,55	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,86	37,08	33,04	41,50	42,42	42,74	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,26	32,49	29,16	36,77	37,66	37,98	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,81	28,03	25,25	32,14	33,01	33,32	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,56	23,78	21,35	27,65	28,49	28,79	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,54	19,74	17,64	23,32	24,12	24,41	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,80	16,00	14,17	19,12	19,91	20,19	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,42	12,61	11,09	15,18	15,89	16,16	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,58	9,72	8,45	11,63	12,22	12,46	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,28	7,40	6,30	8,59	9,06	9,26	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,47	5,57	4,65	6,16	6,50	6,67	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,07	4,20	3,40	4,37	4,61	4,76	4,00	4,41
90	2,35	2,81	3,00	3,22	2,59	3,16	3,34	3,54	2,93	3,17

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 im StJb 64 ff. und für 1967/69 im StJb 72 ff.

15. Wanderungen in den Kreisen Überblick

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
1975	141 753	55	65 804	75 949	134 973	52	65 804	69 169	51 437
1976	136 984	53	63 465	73 519	129 354	50	63 465	65 889	50 783
1977	141 242	55	65 606	75 636	129 075	50	65 606	63 469	53 714
1978	136 932	53	63 121	73 811	124 758	48	63 121	61 637	53 524
1979	142 555	55	65 791	76 764	126 246	49	65 791	60 455	55 761
davon									
FLENSBURG	6 219	70	3 696	2 523	6 333	71	4 024	2 309	X
KIEL	15 644	62	8 168	7 476	17 555	70	10 725	6 830	X
LÜBECK	9 940	44	4 547	5 393	11 189	50	6 203	4 986	X
NEUMÜNSTER	3 631	45	2 134	1 497	4 481	55	2 823	1 658	X
Dithmarschen	4 685	36	2 180	2 505	4 317	33	2 403	1 914	4 935
Hzgt. Lauenburg	8 201	53	2 944	5 257	6 477	42	2 566	3 911	3 378
Nordfriesland	9 348	58	3 823	5 525	8 177	51	3 773	4 404	5 995
Ostholstein	11 285	60	6 216	5 069	8 742	46	4 965	3 777	5 028
Pinneberg	14 237	55	2 941	11 296	12 013	47	3 339	8 674	6 534
Plön	6 704	58	4 719	1 985	5 682	49	3 993	1 689	2 630
Rendsburg-Eckernförde	13 137	54	8 375	4 762	10 634	44	6 937	3 697	7 636
Schleswig-Flensburg	9 293	52	5 930	3 363	7 889	44	5 082	2 807	5 882
Segeberg	13 070	64	4 620	8 450	9 601	47	3 862	5 739	5 368
Steinburg	4 763	37	2 592	2 171	4 462	35	2 393	2 069	4 407
Stormarn	12 398	67	2 906	9 492	8 694	47	2 703	5 991	3 968

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59). Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB. Zahlen über die innerdeutsche Wanderungsbilanz 1880 und 1900 in HistStat, S. 41.

16. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	20 972	1 466	911	19 506	13 133	13 577	1 466	911	12 111	8 038
1971	27 502	3 704	2 515	23 798	15 439	18 555	3 704	2 515	14 851	10 337
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
1975	14 766	2 524	1 638	12 242	7 050	17 568	2 524	1 638	15 044	9 375
1976	14 435	2 286	1 419	12 149	6 864	16 075	2 286	1 419	13 789	8 303
1977	13 859	2 150	1 349	11 709	6 476	14 828	2 150	1 349	12 678	7 367
1978	14 262	1 732	1 116	12 530	7 135	13 006	1 732	1 116	11 274	6 624
1979	16 061	1 749	1 073	14 312	8 496	11 861	1 749	1 073	10 112	6 002
davon										
FLENSBURG	634	89	40	545	332	506	105	63	401	236
KIEL	2 835	246	150	2 589	1 494	1 961	264	150	1 697	984
LÜBECK	2 310	163	99	2 147	1 188	1 960	176	118	1 784	1 005
NEUMÜNSTER	694	71	47	623	393	438	78	56	360	217
Dithmarschen	386	46	28	340	226	297	51	27	246	165
Hzgt. Lauenburg	900	75	58	825	497	636	83	54	553	327
Nordfriesland	746	59	38	687	425	570	69	39	501	303
Ostholstein	914	121	74	793	440	660	124	65	536	273
Pinneberg	2 256	145	111	2 111	1 291	1 762	196	138	1 566	993
Plön	306	106	66	200	111	304	131	79	173	89
Rendsburg-Eckernförde	797	175	98	622	396	572	145	87	427	281
Schleswig-Flensburg	467	140	73	327	197	311	99	43	212	136
Segeberg	1 189	142	79	1 047	615	785	96	68	689	379
Steinburg	530	89	58	441	294	352	76	51	276	179
Stormarn	1 097	82	54	1 015	597	747	56	35	691	435

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

17. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1973	68 038	6 350	4 341	61 688	42 850	55 871	6 350	4 341	49 521	34 539
1974	89 935	40 314	26 953	49 621	34 019	86 444	40 314	26 953	46 130	31 456
1975	81 376	37 647	24 845	43 729	29 496	78 750	37 647	24 845	41 103	27 888
1976	78 927	36 758	23 646	42 169	28 133	75 115	36 758	23 646	38 357	25 861
1977	80 342	37 346	23 774	42 996	28 279	72 945	37 346	23 774	35 599	23 520
1978	78 602	36 759	23 322	41 843	27 663	72 174	36 759	23 322	35 415	23 572
1979	82 799	38 404	24 129	44 395	29 642	73 274	38 404	24 129	34 870	23 090
davon										
FLensburg	3 917	2 274	1 423	1 643	1 325	3 713	2 311	1 488	1 402	1 045
Kiel	8 161	4 529	2 730	3 632	2 555	9 550	6 005	3 672	3 545	2 448
Lübeck	5 724	2 884	1 816	2 840	1 925	6 493	3 706	2 378	2 787	1 818
Neumünster	1 949	1 221	722	728	531	2 311	1 476	895	835	557
Dithmarschen	2 545	1 232	745	1 313	928	2 532	1 440	869	1 092	739
Hzgt. Lauenburg	4 443	1 683	1 103	2 760	1 772	3 674	1 506	1 008	2 168	1 393
Nordfriesland	6 475	2 652	1 864	3 823	2 629	5 482	2 475	1 682	3 007	2 008
Ostholstein	6 870	3 791	2 478	3 079	1 924	5 263	3 045	2 000	2 218	1 374
Pinneberg	8 691	1 823	1 138	6 868	4 383	7 279	1 992	1 273	5 287	3 511
Plön	3 909	2 789	1 765	1 120	807	3 326	2 418	1 499	908	615
Rendsburg-Eckernförde	7 424	4 555	2 814	2 869	2 112	6 017	3 923	2 399	2 094	1 471
Schleswig-Flensburg	5 461	3 247	2 067	2 214	1 687	4 701	2 972	1 826	1 729	1 266
Segeberg	7 528	2 649	1 602	4 879	2 903	5 436	2 200	1 315	3 236	1 943
Steinburg	2 703	1 419	878	1 284	895	2 560	1 366	864	1 194	789
Stormarn	6 999	1 656	984	5 343	3 266	4 937	1 569	961	3 368	2 113

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

18. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis				
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1976						
Zuzüge	24 354	2 430	5 540	4 990	648	5 996
Fortzüge	19 206	1 895	4 174	3 230	618	4 073
Saldo	+ 5 148	+ 535	+ 1 366	+ 1 760	+ 30	+ 1 923
1977						
Zuzüge	26 264	2 434	6 271	5 436	683	6 496
Fortzüge	19 070	1 869	4 094	3 448	572	3 924
Saldo	+ 7 194	+ 565	+ 2 177	+ 1 988	+ 111	+ 2 572
1978						
Zuzüge	24 387	2 360	5 299	5 108	679	5 975
Fortzüge	17 152	1 575	3 627	2 965	542	3 481
Saldo	+ 7 235	+ 785	+ 1 672	+ 2 143	+ 137	+ 2 494
1979						
Zuzüge	24 691	2 473	5 631	4 924	576	6 131
Fortzüge	16 661	1 411	3 575	2 882	566	3 550
Saldo	+ 8 030	+ 1 062	+ 2 056	+ 2 042	+ 10	+ 2 781

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1979 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bis 5 Jahre	2 692	2 415	5 107	1 972	1 777	3 749	720	638	1 358
6 " 13 "	3 430	3 000	6 430	2 419	2 011	4 430	1 011	989	2 000
14 " 17 "	1 873	1 657	3 530	1 241	1 366	2 607	632	291	923
18 " 20 "	5 259	3 526	8 785	3 200	3 221	6 421	2 059	305	2 364
21 " 24 "	7 747	5 220	12 967	6 779	4 655	11 434	968	565	1 533
25 " 29 "	6 432	4 707	11 139	5 740	3 843	9 583	692	864	1 556
30 " 39 "	8 332	5 730	14 062	7 141	4 349	11 490	1 191	1 381	2 572
40 " 49 "	3 773	2 474	6 247	3 108	1 756	4 864	665	718	1 383
50 " 64 "	1 956	2 450	4 406	1 513	1 622	3 135	443	828	1 271
65 und mehr Jahre	1 462	2 629	4 091	962	1 780	2 742	500	849	1 349
Insgesamt	42 956	33 808	76 764	34 075	26 380	60 455	8 881	7 428	16 309

HINWEIS: Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

20. Wanderungen über die Landesgrenze 1979 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	34 820	27 552	62 372	1 860	1 053	2 913
davon Hamburg	12 771	11 920	24 691	775	443	1 218
Niedersachsen	6 718	4 688	11 406	226	143	369
Bremen	1 205	532	1 737	57	25	82
Nordrhein-Westfalen	6 170	4 292	10 462	316	145	461
Hessen	1 571	1 246	2 817	78	55	133
Rheinland-Pfalz	992	558	1 550	36	18	54
Baden-Württemberg	1 775	1 504	3 279	117	78	195
Bayern	1 785	1 368	3 153	134	81	215
Saarland	277	151	428	12	7	19
Berlin (West)	1 556	1 293	2 849	109	58	167
Übrige Gebiete	8 136	6 256	14 392	6 636	4 763	11 399
darunter Deutsche Demokratische Republik	150	271	421	9	6	15
Ausland	7 923	5 931	13 854	6 617	4 750	11 367
Insgesamt	42 956	33 808	76 764	8 496	5 816	14 312
Fortzüge						
Bundesgebiet	28 805	22 377	51 182	1 859	1 044	2 903
davon Hamburg	8 871	7 790	16 661	651	352	1 003
Niedersachsen	6 525	4 646	11 171	279	144	423
Bremen	946	527	1 473	56	33	89
Nordrhein-Westfalen	4 704	3 382	8 086	298	140	438
Hessen	1 514	1 217	2 731	110	77	187
Rheinland-Pfalz	782	560	1 342	44	33	77
Baden-Württemberg	2 015	1 699	3 714	161	106	267
Bayern	2 107	1 537	3 644	178	98	276
Saarland	202	144	346	7	8	15
Berlin (West)	1 139	875	2 014	75	53	128
Übrige Gebiete	5 270	4 003	9 273	4 143	3 066	7 209
darunter Deutsche Demokratische Republik	7	14	21	-	-	-
Ausland	5 261	3 986	9 247	4 142	3 065	7 207
Insgesamt	34 075	26 380	60 455	6 002	4 110	10 112

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60).

21. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1979

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	338	280	618	241	220	461	306	227	533	175	145	320
Finnland	72	152	224	69	148	217	55	127	182	49	122	171
Frankreich	144	183	327	105	134	239	120	168	288	56	111	167
Griechenland	78	60	138	65	53	118	165	123	288	154	108	262
Großbritannien und Nordirland	623	257	880	561	203	764	504	232	736	436	153	589
Italien	432	259	691	396	216	612	394	247	641	368	210	578
Jugoslawien	161	140	301	159	133	292	181	150	331	180	146	326
Niederlande	147	98	245	81	38	119	96	69	165	55	34	89
Österreich	257	205	462	216	163	379	216	139	355	175	102	277
Portugal	50	65	115	41	60	101	87	82	169	78	74	152
Schweden	78	68	146	58	57	115	69	48	117	41	24	65
Schweiz	93	77	170	61	37	98	82	77	159	36	27	63
Spanien	102	91	193	66	60	126	191	152	343	153	115	268
Türkei	2 296	1 723	4 019	2 274	1 706	3 980	997	755	1 752	989	746	1 735
Übriges europäisches Ausland	1 008	1 021	2 029	742	729	1 471	633	648	1 281	542	588	1 130
Kanada	39	37	76	20	18	38	53	37	90	15	14	29
USA	246	244	490	161	164	325	261	265	526	135	135	270
Übriges Amerika	180	212	392	110	142	252	142	94	236	58	36	94
Südafrikanische Union	71	68	139	11	8	19	40	34	74	10	8	18
Übriges Afrika	541	215	756	431	144	575	210	93	303	158	49	207
Asiatische Länder	897	415	1 312	722	285	1 007	392	148	540	250	79	329
Australien und Neuseeland	70	61	131	27	32	59	64	67	131	29	38	67
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	-	-	3	4	7	-	1	1
Insgesamt	7 923	5 931	13 854	6 617	4 750	11 367	5 261	3 986	9 247	4 142	3 065	7 207

HINWEIS: Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen
ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31.12. ▶	1975	1976	1977	1978	1979
	Ärzte insgesamt	4 580	4 759	4 831	5 287	5 562
je 100 000 Einwohner	177	184	187	204	214
Einwohner je Arzt	564	543	536	490	467
darunter weiblich	822	826	840	1 056	1 111
davon Praxisinhaber	2 282	2 331	2 388	2 418	2 495
Assistenten bei Ärzten der freien Praxis	49	45	35	52	53
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 745	1 884	1 895	2 070	2 230
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	504	499	513	747	784
Zahnärzte insgesamt	1 477	1 424	1 359	1 456	1 459
je 100 000 Einwohner	57	55	53	56	56
Einwohner je Zahnarzt	1 748	1 814	1 903	1 780	1 781
darunter weiblich	254	236	219	243	264
davon Praxisinhaber	1 311	1 261	1 193	1 267	1 295
Assistenten bei Zahnärzten der freien Praxis	86	87	86	57	54
hauptamtlich in einem Krankenhaus	33	40	35	38	7
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	47	36	45	94	103

b) Fachärzte am 31. 12. 1979 nach dem Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Anästhesist	118	52	Mund- und Kieferchirurg	10	-
Augenarzt	137	27	Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	167	32
Chirurg	281	18	Neurochirurg	8	-
Frauenarzt	284	44	Orthopäde	111	8
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	112	7	Pathologe	45	5
Dermatologe und Venerologe	91	26	Pharmakologe	13	2
Internist	637	72	Radiologe	92	3
Kinderarzt	212	78	Urologe	61	-
Kinder- und Jugendpsychiater	11	6	Übrige	20	-
Laborarzt	20	2	Insgesamt	2 467	389
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde	37	7			

c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12. ▶	1975		1977		1979	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe							
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		984	477	1 082	534	1 112	581
Heilpraktiker		139	38	162	44	227	72
Krankenschwester, Krankenpfleger		5 634	4 804	5 645	4 636	6 049	4 946
Kinderkrankenschwester		624	624	628	628	711	706
Krankenpflegehelfer		2 459	1 860	2 786	2 022	2 820	2 243
Hebamme		188	188	183	183	185	185
Wochenpflegerin		11	11	14	14	30	30
Masseur		228	134	316	163	309	158
Masseur und medizinischer Bademeister		324	124	391	148	440	167
Krankengymnast		375	348	436	417	485	460
Beschäftigungstherapeut		51	31	90	55	124	75
Medizinisch-technischer Assistent		1 034	1 010	910	883	710	683
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent		.	.	117	112	325	319
Medizinisch-technischer Radiologieassistent		.	.	72	68	170	166
Diätassistent		81	70	81	80	94	94
Apothekerassistent		139	106	198	160	247	189
Pharmazeutisch-technischer Assistent		230	221	291	284	395	381
Rettungssanitäter		.	.	80	14	208	30
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe							
Audiometrist		.	.	5	1	8	5
Desinfektor		59	3	60	1	62	-
Logopäde		.	.	9	7	30	20
Orthoptist		.	.	4	4	7	7
Zytologieassistent		.	.	10	9	15	15
Übrige		.	.	23	9	33	7

HINWEIS: Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Ärzte	360	264	270	217	222	189	183	356	278
darunter weiblich	88	56	56	66	46	46	47	97	92
Zahnärzte	17	61	27	49	38	37	30	42	41
darunter weiblich	1	7	6	8	7	4	7	6	8
Apotheker	76	75	68	97	59	76	40	44	76
darunter weiblich	39	40	29	49	21	42	20	24	39
Tierärzte	1	3	1	-	-	-	3	-	1
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	2	-	-

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12. ▶	1975	1976	1977	1978	1979
Krankenhäuser insgesamt	123	120	119	118	122
davon für Akutkranke	91	89	85	84	83
für Psychiatrie und Neurologie	10	10	12	12	12
für Kuren	11	10	10	10	15
sonstige Krankenhäuser	11	11	12	12	12
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	27 430	27 086	27 293	26 921	27 361
darunter in Akutkrankenhäusern	15 200	15 125	15 136	15 415	15 421
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	170	171	171	168	169
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken Anzahl	510	532	550	569	592
je 100 000 Einwohner	20	21	21	22	23

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser". In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877.

4. Belegung der Krankenhäuser 1979

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1979 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang	Kranken- bestand am 31.12. 1979 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken im Berichtsjahr	Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1979	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung im Berichtsjahr in %
Allgemeines Krankenhaus ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	266 6 845	16 321 265 311	16 587 272 156	16 375 264 982	212 7 174	189 419 3 610 272	11,6 13,6	671 12 744	77 78
Krankenhaus für innere Krankheiten	516	13 824	14 340	13 821	519	272 156	19,7	807	92
Krankenhaus für Chirurgie und Urologie	434	16 239	16 673	16 299	374	237 018	14,6	775	84
Gynäkologisch-geburtshilfliches Krankenhaus	63	7 298	7 361	7 315	46	46 796	6,4	144	89
Krankenhaus für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	23	2 433	2 456	2 442	14	18 161	7,5	68	73
Fachkrankenhaus anderer Art	131	1 758	1 889	1 811	78	64 533	36,2	212	83
Akutkrankenhäuser zusammen	8 278	323 184	331 462	323 045	8 417	4 438 355	13,7	15 421	79
davon öffentliches Krankenhaus	6 114	238 893	245 007	238 650	6 357	3 207 429	13,4	11 217	78
freigemeinnütziges Krankenhaus	1 531	46 456	47 987	46 492	1 495	756 887	16,3	2 652	78
privates Krankenhaus	633	37 835	38 468	37 903	565	474 039	12,5	1 552	84
Tuberkulose-Krankenhaus	127	1 603	1 730	1 618	112	68 919	42,8	210	90
Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie 1)	7 171	9 238	16 409	9 433	6 976	2 553 491	273,5	7 684	91
Krankenhaus für Suchtkranke	139	942	1 081	952	129	54 295	57,3	158	94
Rehabilitationskrankenhaus	565	9 501	10 066	9 498	568	279 785	29,5	877	87
Kur-Krankenhaus	732	19 820	20 552	19 682	870	621 522	31,5	2 258	75
Fachkrankenhaus anderer Art	591	7 372	7 963	7 536	427	257 171	34,5	753	94
Sonderkrankenhäuser zusammen	9 325	48 476	57 801	48 719	9 082	3 835 183	78,9	11 940	88
davon öffentliches Krankenhaus	5 639	22 962	28 601	23 221	5 380	2 112 717	91,5	6 615	88
freigemeinnütziges Krankenhaus	3 270	11 376	14 646	11 556	3 090	1 272 417	111,0	3 649	96
privates Krankenhaus	416	14 138	14 554	13 942	612	450 049	32,1	1 676	74
Krankenhäuser insgesamt	17 603	371 660	389 263	371 764	17 499	8 273 538	22,3	27 361	83

1) einschließlich Heil- und Pflegeanstalten

HINWEIS: Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Bestand der an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1979

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane		Davon				Tuberkulose anderer Organe	
					mit Nachweis von Tbc-Bakterien		ohne			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Unter 5	16	6	14	5	-	-	14	5	2	1
5 bis 9	17	6	16	6	-	-	16	6	1	-
10 " 14	38	22	34	20	1	1	33	19	4	2
15 " 19	89	44	79	42	5	2	74	40	10	2
20 " 24	151	77	130	64	14	4	116	60	21	13
25 " 29	131	51	112	40	13	3	99	37	19	11
30 " 34	159	68	131	54	16	7	115	47	28	14
35 " 39	174	74	129	49	15	7	114	42	45	25
40 " 44	178	78	133	52	18	7	115	45	45	26
45 " 49	187	56	125	36	20	6	105	30	62	20
50 " 54	167	56	128	38	20	4	108	34	39	18
55 " 59	166	63	122	43	21	6	101	37	44	20
60 " 64	148	44	111	25	14	3	97	22	37	19
65 " 69	163	63	124	42	32	11	92	31	39	21
70 " 74	170	58	145	44	28	7	117	37	25	14
75 und mehr	179	88	147	66	32	9	115	57	32	22
Insgesamt	2 133	854	1 680	626	249	77	1 431	549	453	228

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 siehe StBb (S. 481 ff.). Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

6. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit (Auswahl)	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Tuberkulose	1 216 ^a	1 275	1 312	1 112	1 117	1 073	1 023
Scharlach	2 208	1 988	1 887	1 481	923	735	658
Hepatitis infectiosa	866	727	590	597	551	566	644
Übertragbare Hirnhautentzündung	399	540	398	418	331	392	414
Enteritis infectiosa	294	382	889	1 052	743	1 247	1 455
Ruhr	21	10	13	10	16	11	40
Typhus abdominalis	19	16	2	10	7	4	9
Paratyphus A und B	7	14	11	15	10	16	3
Kinderlähmung	1	-	-	1	2	1	-
Diphtherie	1	1	-	-	4	-	-

a) ohne die Ergebnisse eines Kreises

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

7. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe Familienstand	Erkrankungen			Darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1975	2 404	1 813	591	148	106	42	2 240	1 693	547
1976	1 711	1 275	436	121	78	43	1 569	1 181	388
1977	1 427	1 022	405	117	81	36	1 292	927	365
1978	1 359	984	375	130	87	43	1 221	891	330
1979	1 285	871	414	148	92	56	1 131	775	356
und zwar nach dem Alter ¹⁾									
bis 14 Jahre	12	5	7	4	2	2	7	2	5
15 " 19 "	139	54	85	6	3	3	132	51	81
20 " 24 "	463	330	133	40	23	17	422	307	115
25 " 29 "	256	167	89	28	14	14	227	152	75
30 " 39 "	279	218	61	40	32	8	238	185	53
40 " 49 "	93	73	20	12	10	2	80	62	18
50 " 59 "	27	15	12	13	7	6	14	8	6
60 und mehr Jahre	11	5	6	5	1	4	6	4	2
nach dem Familienstand									
ledig	883	635	248	80	54	26	797	577	220
verheiratet	275	164	111	45	25	20	230	139	91
verwitwet	8	4	4	3	1	2	5	3	2
übrige	119	68	51	20	12	8	99	56	43

1) ohne Fälle unbekanntes Alters

8. Schwangerschaftsabbrüche

a) Entwicklung seit 1977

		1977	1978	1979
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	Anzahl	3 123	3 744	4 189
	je 1 000 Geborene	150	182	209
	je 1 000 Frauen von 15 bis 44 Jahren	5,8	6,8	7,8

b) nach dem Alter der Schwangeren 1979

	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren								
		unter 15	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 u. m.	unbekannt
Abbrüche insgesamt	4 189	12	611	810	764	701	751	421	54	65
davon nach der Indikation										
allgemeinmedizinische	1 240	-	88	178	190	235	293	202	31	23
psychiatrische	228	1	22	46	51	38	43	22	4	1
eugenische	228	-	18	39	51	40	42	31	3	4
kriminologische	9	-	1	2	1	1	2	2	-	-
schwere Notlage	2 442	10	476	540	458	380	366	159	16	37
unbekannt	42	1	6	5	13	7	5	5	-	-
davon nach vorausgegangenem Schwangerschaften										
keine	1 494	11	558	484	217	91	70	36	3	24
1	661	1	45	180	175	112	89	46	5	8
2	829	-	5	95	184	232	205	88	10	10
3	621	-	1	32	106	151	196	106	12	17
4	302	-	2	16	45	72	91	69	4	3
5	148	-	-	1	23	24	57	34	9	-
6	69	-	-	2	8	12	20	21	4	2
7 und mehr	65	-	-	-	6	7	23	21	7	1
davon nach vorausgegangenem Lebendgeburten										
keine	1 699	12	585	548	263	119	91	51	3	27
1	647	-	22	157	178	126	105	44	7	8
2	982	-	3	80	213	267	272	120	13	14
3	564	-	-	19	73	146	183	117	14	12
4	185	-	1	5	29	30	63	46	8	3
5	62	-	-	1	5	7	23	23	2	1
6 und mehr	50	-	-	-	3	6	14	20	7	-

c) nach der Schwangerschaftsdauer 1979

	Insgesamt	Davon Schwangerschaftsdauer bis ... Wochen									
		5	6	7	8	9	10	11	12	über 12	unbekannt
Abbrüche insgesamt	4 189	40	269	562	1 156	702	606	240	178	46	390
davon											
ohne Komplikationen	4 073	39	264	542	1 134	683	597	226	171	42	375
mit "	116	1	5	20	22	19	9	14	7	4	15

d) nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer 1979

Art des Eingriffs	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... Tagen							
		0	1	2	3	4 bis 7	8 bis 14	15 und mehr	
Abbrüche insgesamt	4 189	1 356	66	191	686	1 642	208	40	
davon durch									
Curretage	1 179	266	16	35	126	670	63	3	
Vakuum-Aspiration	2 365	954	37	122	472	724	49	7	
vaginale Hysterotomie	38	3	1	-	3	5	15	11	
abdominale Hysterotomie	23	-	-	-	1	1	15	6	
Hysterektomie	21	-	-	-	-	-	10	11	
medikamentösen Abbruch	505	120	9	33	75	214	53	1	
unbekannt	58	13	3	1	9	28	3	1	

9. Krankenhauspatienten

a) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle				Pflegetage			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	5 636	5 705	2 646	2 744	110 319	108 271	48 955	47 936
Neubildungen (140-239)	27 060	26 536	18 080	17 351	410 262	388 810	277 164	253 711
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	8 752	8 221	5 909	5 617	141 989	130 926	99 027	92 727
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	2 583	1 568	962	792	19 861	18 755	10 954	11 346
Seelische Störungen (290-315)	7 909	8 233	3 759	3 730	113 741	117 650	60 147	58 936
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	8 729	8 664	4 404	4 276	113 048	111 736	59 944	57 463
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	33 133	32 650	16 609	16 182	518 272	519 099	275 703	274 533
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	23 401	21 615	10 996	10 144	216 647	199 162	100 417	93 559
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	37 687	34 881	18 505	17 336	487 021	452 001	247 175	234 601
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	28 144	27 634	19 352	18 855	294 781	283 153	199 657	189 249
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	13 395	10 877	13 395	10 877	101 598	80 693	101 598	80 693
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	13 200	12 867	13 200	12 867	114 182	113 084	114 182	113 084
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 710	3 779	1 710	1 761	57 305	55 808	28 505	27 657
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	13 612	12 911	6 885	6 439	274 112	249 468	150 201	135 614
Angeborene Mißbildungen (740-759)	3 178	2 772	1 347	1 133	38 559	32 103	18 218	14 559
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidity und Mortalität (760-779)	3 102	2 052	1 908	1 040	37 465	28 795	22 423	15 177
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	6 687	6 996	3 493	3 623	66 406	68 263	35 702	38 007
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	39 233	39 250	16 671	16 713	543 291	554 936	261 934	269 568
Insgesamt (000-999)	279 151	267 211	159 831	151 480	3 658 859	3 512 713	2 111 906	2 008 420

b) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall					
			insgesamt		männlich		weiblich	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Unter 1 Jahr	6 293	5 278	13,4	13,3	13,1	12,9	13,8	13,8
1 bis 14 Jahre	34 099	29 965	8,4	8,3	8,4	8,3	8,5	8,4
15 " 44 "	112 150	106 125	10,4	10,3	11,6	11,3	9,7	9,7
45 " 64 "	56 431	54 376	15,0	14,7	14,7	14,8	15,2	14,7
65 und mehr Jahre	70 178	71 467	18,2	18,2	16,3	16,5	19,5	19,4
Insgesamt	279 151	267 211	13,1	13,1	13,0	13,0	13,2	13,3

c) nach der Verweildauer 1979

Ausgewählte Diagnose	Abgeschlossene Fälle insgesamt	Davon mit einer Verweildauer von ... Tagen in %					
		1 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 18	19 u. mehr
Insgesamt (einschl. Neugeborener u. Gutachtenfälle)	280 949	15,2	15,0	25,1	15,7	8,4	20,6
darunter							
Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln	8 692	20,7	8,8	67,9	2,0	0,3	0,3
Gehirnerschütterung	6 467	25,1	30,2	22,6	10,7	3,9	7,5
akuter Herzmuskelinfarkt	5 200	25,9	13,8	8,2	5,8	4,5	41,8
akute Appendizitis	5 110	9,1	8,7	46,3	24,6	4,5	6,8
Diabetes mellitus	4 888	9,5	8,9	13,6	18,6	13,7	35,7
Störungen der Menstruation	4 286	16,4	37,1	31,1	5,9	4,5	5,0
Gallensteinleiden	4 087	6,3	6,5	9,2	23,2	21,9	32,8
Leistenbruch ohne Angabe einer Einklemmung	3 871	4,4	5,4	17,8	48,1	14,7	9,6

HINWEIS: Beginn der Statistik 1.7.1969. Weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

10. Gestorbene 1979 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1979	Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	001-139 011-012 013-018 137 045	106 59 1 - -	58 16 3 - 2	164 75 4 - 2	0,6 0,3 0,0 0,0 0,0
Bösartige Neubildungen darunter des Magens des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm des Mastdarmes der Leber, Gallenblase und Gallenwege der Bauchspeicheldrüse der Luftröhre, Bronchien und Lunge der sonstigen Atmungsorgane der weiblichen Brustdrüse der Gebärmutter des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter der Prostata der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	140-199 151 153 154 155, 156 157 162 160, 161, 163 174 179-182 183 185 188, 189	3 164 452 207 148 95 142 880 62 X X 349 259	3 313 394 343 178 212 164 188 27 518 275 215 X 113	6 477 846 550 326 307 306 1 068 89 518 275 215 349 372	25,0 3,3 2,1 1,3 1,2 4,1 0,3 3,8 ^a 2,0 ^a 1,6 ^a 17,9 ^b 1,4
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200-208	209	171	380	1,5
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	131	143	274	1,1
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem, darunter Diabetes mellitus	240-279 250	278 253	506 458	784 711	3,0 2,7
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	28	39	67	0,3
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	328	287	615	2,4
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Myokardinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	390-459 410 411-414 426, 427 428, 429 430-438	7 562 2 639 1 110 125 1 097 1 819	8 688 1 620 1 235 158 1 726 2 775	16 250 4 259 2 345 283 2 823 4 594	62,6 16,4 9,0 1,1 10,9 17,7
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Pneumonie Grippe Bronchitis Emphysem Asthma	460-519 480-486 487 466, 490, 491 492 493	903 202 23 393 114 118	635 289 31 148 50 85	1 538 491 54 541 164 203	5,9 1,9 0,2 2,1 0,6 0,8
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6) sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	520-579 531, 532 560 571.2, 571.5 570, 571.0, .1, .3, .4, .6, 571.8-9, 572-576	715 84 41 355 92	675 77 77 209 157	1 390 161 118 564 249	5,4 0,6 0,5 2,2 1,0
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren infektiöse Nierenkrankheiten Prostatahyperplasie	580-629 580-583, 587 590 600	270 14 39 90	216 18 65 X	486 32 104 90	1,9 0,1 0,4 ^b 4,6 ^b
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-676	X	5	5	2,2 ^c
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-739	38	81	119	0,5
Kongenitale Anomalien	740-759	63	49	112	0,4
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	760-779	94	71	165	0,6
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	780-799	249	270	519	2,0
Unfälle darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen (Unfälle) Unfälle durch Sturz	E 800-E 949 E 810-E 825 E 800-E 807, E 826-E 848 E 850-E 869 E 880-E 888	714 345 15 19 179	577 138 7 7 359	1 291 483 22 26 538	5,0 1,9 0,1 0,1 2,1
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-E 959	443	253	696	2,7
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-E 999	34	34	68	0,3
Sterbefälle insgesamt	001-999	15 329	16 071	31 400	121,0

a) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) Berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung im Alter von 60 und mehr Jahren

c) Berechnet auf 10 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 1979 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 10a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6	5	8	12	27	48	3	-	6	3	9	37
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	3	8	17	31	-	-	2	1	3	10
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Bösartige Neubildungen	-	5	118	410	727	1 904	-	3	132	480	701	1 997
darunter des Magens	-	-	12	57	97	286	-	-	9	31	67	287
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	-	-	6	34	41	126	-	-	3	36	59	245
des Mastdarmes	-	-	1	19	37	91	-	-	2	17	25	134
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	-	-	5	16	22	52	-	-	2	16	44	150
der Bauchspeicheldrüse	-	-	7	26	36	73	-	-	1	10	38	115
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	-	-	17	120	256	487	-	-	3	31	54	100
der sonstigen Atmungsorgane	-	-	3	7	15	37	-	-	3	2	7	15
der weiblichen Brustdrüse	X	X	X	X	X	X	-	-	38	148	111	221
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	28	52	75	120
des Eierstocks und sonstiger Adnexe	-	-	-	-	-	-	-	-	11	55	57	92
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	11	55	57	92
der Prostata	-	-	-	3	51	295	X	X	X	X	X	X
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	-	-	6	31	52	170	-	-	4	6	33	70
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	-	6	20	33	52	98	-	1	14	24	24	108
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	-	-	20	22	25	64	-	2	5	14	21	101
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	-	3	18	12	55	190	2	2	7	20	59	416
darunter Diabetes mellitus	-	-	13	10	51	179	-	1	4	14	47	392
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	-	3	3	3	18	-	1	4	4	6	24
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4	5	78	73	60	108	5	11	37	34	50	150
Krankheiten des Kreislaufsystems	4	1	137	694	1 366	5 360	-	2	53	262	846	7 525
darunter akuter Myokardinfarkt	-	-	66	407	676	1 490	-	-	11	88	273	1 248
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	9	65	173	863	-	-	1	18	83	1 133
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	-	-	4	10	16	95	-	-	1	9	24	124
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	3	-	16	64	129	885	-	1	10	35	113	1 567
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	-	-	21	75	241	1 482	-	-	17	49	225	2 484
Krankheiten der Atmungsorgane	10	4	28	66	108	687	5	3	16	33	65	513
darunter Pneumonie	5	1	9	10	8	169	2	2	7	6	20	254
Grippe	-	-	-	-	1	22	-	1	-	-	2	26
Bronchitis	1	-	6	24	59	303	1	-	2	8	16	121
Emphysem	-	-	-	5	14	95	-	-	-	-	6	44
Asthma	-	1	9	20	20	68	-	-	5	18	16	46
Krankheiten der Verdauungsorgane	1	-	92	171	155	296	-	2	44	97	100	432
darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	8	14	17	45	-	-	1	5	9	62
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	-	-	2	3	4	32	-	-	1	4	10	62
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	-	-	54	118	92	91	-	-	28	67	41	73
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	-	-	13	14	16	49	-	-	10	12	18	117
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	1	10	12	33	214	-	1	8	7	33	167
darunter Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	-	1	2	2	1	8	-	1	1	2	4	10
infektiöse Nierenkrankheiten	-	-	3	3	4	29	-	-	-	1	11	53
Prostatahyperplasie	-	-	-	-	5	85	X	X	X	X	X	X
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	-	5	-	-	X
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1	-	1	4	4	28	-	-	1	4	15	61
Kongenitale Anomalien	35	14	6	6	2	-	29	11	2	5	-	2
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	92	1	1	-	-	-	70	1	-	-	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	7	-	38	44	18	142	2	2	17	19	14	216
Unfälle	12	59	317	93	68	165	7	26	70	35	42	397
darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	24	209	49	22	40	-	14	52	18	16	38
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	1	8	3	1	2	-	-	3	2	-	2
Vergiftungen (Unfälle)	-	1	10	2	4	2	-	-	2	3	1	1
Unfälle durch Sturz	-	3	22	16	32	106	-	-	2	6	18	333
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	4	203	113	44	79	-	1	71	54	61	66
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	4	16	6	4	4	-	3	18	4	5	4
Sterbefälle insgesamt	173	112	1 114	1 774	2 751	9 405	123	72	510	1 099	2 051	12 216

HINWEIS: Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 bis 62.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Vorschulische Einrichtungen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/ Kinder je Klasse/ Gruppe	Vom Schulbesuch zurück- gestellte Kinder	Lehrer/Erzieher		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen								
1976/77	289	6 214	2 985	21,5	445	142	43	582
1977/78	268	5 684	2 747	21,2	489	116	45	661
1978/79	254	5 127	2 451	20,2	492	117	51	741
1979/80	233	4 579	2 176	19,7	507	110	58	793
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen								
1976/77	3	35	9	11,7	3	3	1	6
1977/78	3	36	12	12,0	12	2	-	-
1978/79	7	85	29	12,1	15	4	-	-
1979/80	11	122	38	11,1	36	8	-	2
Vorklassen an Kindertagesstätten								
1976/77	22	413	192	18,8	12	7	14	183
1977/78	20	407	185	20,4	31	8	7	89
1978/79	17	306	140	18,0	35	5	10	124
1979/80	17	309	132	18,2	28	6	10	132
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit								
1976/77	60	603	294	10,1	70	58	2	.
1977/78	60	573	270	9,6	77	-	-	.
1978/79	49	474	212	9,7	64	-	49	882
1979/80	52	481	242	9,3	48	-	55	936
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen								
1976/77	72	971	388	13,5	928	56	3	46
1977/78	74	972	377	13,1	920	63	3	-
1978/79	75	1 048	414	14,0	933	66	3	50
1979/80	92	1 311	510	14,3	1 192	89	6	82
Schulkindergärten an privaten Freien Waldorfschulen								
1978/79	2	68	36	34,0	6	-	-	-
1979/80	6	156	78	26,0	9	4	1	16
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen								
1976/77	4	23	5	5,8	5	3	-	-
1977/78	1	11	2	11,0	-	1	-	-
1978/79	1	10	2	10,0	10	1	-	-
1979/80	2	27	9	13,5	11	3	-	-
Schulkindergärten an privaten Sonderschulen								
1978/79	1	2	1	2,0	-	-	-	-
1979/80	1	6	4	6,0	-	1	-	-

b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1979/80

Nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vorklassen				Schulkindergärten			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt	
Einrichtungen an Grund- und Sonderschulen								
FLENSBURG	-	-	-	-	7	95	95	7
KIEL	31	567	50	17	14	178	160	14
LÜBECK	6	109	18	3	12	186	182	12
NEUMÜNSTER	8	164	6	4	8	112	85	8
Dithmarschen	20	411	55	8	2	38	38	2
Hzgt. Lauenburg	7	101	13	3	10	163	145	11
Nordfriesland	11	197	11	5	3	53	52	4
Ostholstein	8	135	23	8	7	82	61	6
Pinneberg	25	587	77	11	6	88	88	5
Plön	17	320	27	9	2	10	10	2
Rendsburg-Eckernförde	15	298	50	8	9	161	151	8
Schleswig-Flensburg	42	780	90	17	-	-	-	-
Segeberg	27	488	51	13	5	67	36	5
Steinburg	8	171	26	4	3	34	29	1
Stormarn	19	373	46	8	6	71	71	7
Einrichtungen an Kindertagesstätten								
FLENSBURG	2	35	-	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	3	50	4	1	-	-	-	-
Nordfriesland	2	35	2	2	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	2	38	2	-	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	8	151	20	3	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	261	5 010	571	124	94	1 338	1 203	92

2. Grund- und Hauptschulen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Entlassungen am Ende des Schuljahres		Lehrer		
		insgesamt	weiblich			mit Abschluß	ohne	voll- beschäftigte	sonstige	
									Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Grund- und Hauptschulen										
1975/76	696	250 288	119 943	8 754	28,6	11 942	2 285	7 228	1 647	19 735
1976/77	680	246 973	117 990	8 621	28,7	13 800	2 866	7 047	1 817	21 289
1977/78	658	237 547	113 058	8 540	27,8	15 467	2 855	6 980	2 087	26 175
1978/79	651	223 878	106 084	8 423	26,6	16 154	2 148	6 740	2 483	31 295
1979/80	648	208 819	98 543	8 266	25,3	16 160	2 274	6 535	2 733	34 853
Private Grund- und Hauptschulen										
1975/76	1	47	17	3	15,7	9	3	2	3	33
1976/77	1	47	19	3	15,7	12	-	3	1	10
1977/78	1	39	12	3	13,0	7	5	2	1	19
1978/79	1	29	6	3	9,7	-	-	2	1	21
1979/80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit										
1975/76	57	4 799	2 378	275	17,5	208	90	301	45	870
1976/77	56	4 920	2 454	278	17,7	219	96	311	54	1 057
1977/78	56	4 862	2 415	281	17,3	294	106	310	59	1 069
1978/79	56	4 689	2 322	274	17,1	250	73	314	69	1 129
1979/80	56	4 533	2 235	264	17,2	281	132	330	61	803

b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1979/80
Nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLensburg	14	6 115	2 889	243	212	90	1 235
KIEL	39	15 026	7 226	595	500	232	3 068
LÜBECK	41	17 159	8 194	691	555	218	2 910
NEUMÜNSTER	15	6 770	3 384	259	212	73	1 038
Dithmarschen	52	12 138	5 719	472	389	128	1 576
Hzgt. Lauenburg	33	12 964	6 012	511	403	161	1 883
Nordfriesland	58	14 198	6 632	599	460	211	2 560
Ostholstein	39	15 114	7 152	601	470	196	2 462
Pinneberg	64	19 302	8 911	770	576	271	3 380
Plön	36	9 829	4 581	387	311	145	1 785
Rendsburg-Eckernförde	72	21 278	10 142	848	625	327	4 180
Schleswig-Flensburg	56	15 613	7 192	633	506	163	1 990
Segeberg	58	18 078	8 598	699	543	219	2 968
Steinburg	34	11 430	5 391	452	367	122	1 513
Stromarn	37	13 805	6 520	506	406	177	2 309
Schleswig-Holstein	648	208 819	98 543	8 266	6 535	2 733	34 853

c) Schüler nach der Klassenstufe
Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	Davon befanden sich in der ... Klassenstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	ohne Angabe
1. 9. 1975	250 288	44 039	44 237	44 570	42 970	14 837	15 976	16 671	14 609	11 967	412
1. 9. 1976	246 973	39 379	41 888	43 252	43 713	14 667	16 145	17 150	16 513	13 891	375
27. 9. 1977	237 547	36 576	37 491	40 839	42 658	13 643	15 997	17 260	16 976	15 683	424
20. 9. 1978	223 878	32 605	34 830	36 865	40 171	13 362	15 465	17 219	17 061	16 300	-
20. 9. 1979	208 819	27 946	32 170	34 109	36 431	12 747	14 938	16 776	17 199	16 503	-

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

3. Realschulen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge								
1975/76	135	77 032	40 783	2 561	30,1	2 928	514	6 025
1976/77	142	82 683	43 863	2 750	30,1	3 010	891	8 798
1977/78	164	87 012	46 200	2 914	29,9	3 274	859	10 029
1978/79	165	89 193	47 283	3 031	29,4	3 335	917	10 603
1979/80	166	89 330	47 320	3 083	29,0	3 354	1 028	11 225
Private Realschulen								
1975/76	1	99	22	6	16,5	3	8	84
1976/77	1	108	26	6	18,0	4	8	81
1977/78	1	127	41	6	21,2	4	6	98
1978/79	1	124	43	6	20,7	4	5	86
1979/80	1	131	39	6	21,8	4	5	82
Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit								
1975/76	3	751	395	39	19,3	40	4	84
1976/77	3	818	429	40	20,5	49	5	122
1977/78	3	903	506	44	20,5	52	7	122
1978/79	3	918	503	45	20,4	57	7	134
1979/80	3	953	519	47	20,3	62	6	120
Öffentliche Abendrealschulen								
1975/76	5	696	208	32	21,8	15	10	426
1976/77	5	670	232	32	20,9	16	9	393
1977/78	5	687	254	33	20,8	21	12	393
1978/79	5	637	253	31	20,5	22	12	349
1979/80	5	574	232	28	20,5	18	16	373

b) Schüler nach der Klassenstufe
Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe					
	insgesamt	weiblich	5	6	7	8	9	10
1. 9. 1975	77 032	40 783	14 829	14 648	14 781	13 383	10 876	8 515
1. 9. 1976	82 683	43 863	15 287	14 836	15 626	14 392	12 938	9 604
27. 9. 1977	87 012	46 200	15 803	15 029	15 807	15 292	13 844	11 237
20. 9. 1978	89 193	47 283	15 494	15 334	15 751	15 628	14 731	12 255
20. 9. 1979	89 330	47 320	14 405	15 039	15 764	15 848	15 137	13 137

c) Schülerbewegung
Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶		1974/1975	1975/1976	1976/1977	1977/1978	1978/1979
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	15 496	15 814	16 222	16 483	16 111
	weiblich	8 100	8 235	8 508	8 462	8 310
Abgänge und Übergänge	insgesamt	16 185	15 964	17 363	18 946	19 534
	weiblich	8 259	7 943	8 707	9 583	9 941
darunter Schulentlassungen						
mit Realschulabschluß	zusammen	8 357	7 982	9 097	10 555	11 710
	weiblich	4 649	4 260	4 869	5 842	6 445
mit Hauptschulabschluß	zusammen	323	351	393	503	425
	weiblich	158	160	211	253	187
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	287	259	281	261	198
	weiblich	121	122	119	112	79

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

4. Gymnasien

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Darunter Schulen mit Studienstufe	Schüler		Lehrer			Abiturienten
			insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Gymnasien								
1975/76	91	43	72 679	35 727	3 269	1 219	12 905	3 774
1976/77	90	71	75 242	37 194	3 420	1 239	12 931	4 159
1977/78	90	83	79 031	39 368	3 577	1 296	14 199	4 345
1978/79	91	91	82 533	41 382	3 772	1 309	14 482	4 240
1979/80	91	91	85 899	43 398	3 992	1 397	15 689	4 662
Private Gymnasien								
1975/76	2	1	521	146	23	21	286	53
1976/77	2	1	519	154	38	22	301	64
1977/78	2	1	501	140	38	25	297	57
1978/79	2	1	495	139	36	24	242	57
1979/80	2	1	488	160	36	18	225	59
Gymnasien der dänischen Minderheit								
1975/76	1	-	440	254	34	8	112	23
1976/77	1	-	492	284	33	7	93	30
1977/78	1	1	528	293	33	4	68	47
1978/79	1	1	593	332	36	4	63	58
1979/80	1	1	665	363	37	3	48	56
Öffentliche Abendgymnasien								
1975/76	3	.	430	155	6	9	548	68
1976/77	3	.	403	156	8	16	538	66
1977/78	3	.	411	162	11	18	506	58
1978/79	3	.	455	176	17	18	536	67
1979/80	3	.	477	211	13	15	519	55
Private Kollegs (Ende 1978/79 aufgelöst)								
1975/76	1	.	65	32	4	6	92	10
1976/77	1	.	38	17	4	3	73	10
1977/78	1	.	24	13	3	4	38	10
1978/79	1	.	13	8	3	2	16	11

b) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Davon befanden sich in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe								
	insgesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1.9.1975	72 679	35 727	12 237	11 337	11 001	9 513	7 302	6 250	5 825	4 928	4 286
1.9.1976	75 242	37 194	11 607	11 364	11 100	10 387	8 894	6 838	5 346	5 085	4 621
27.9.1977	79 031	39 368	13 093	10 888	11 315	10 528	9 643	8 142	5 767	4 962	4 693
20.9.1978	82 533	41 382	12 869	12 083	10 902	10 745	9 878	9 036	6 982	5 438	4 600
20.9.1979	85 899	43 398	12 262	11 986	11 899	10 586	10 083	9 527	7 896	6 663	4 997

c) Schülerbewegung

Nur öffentliche Schulen

Schuljahr	1974/1975	1975/1976	1976/1977	1977/1978	1978/1979	
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	12 934	12 535	11 925	13 315	13 002
	weiblich	6 331	6 126	5 856	6 588	6 378
Abgänge und Übergänge	insgesamt	11 421	11 210	11 860	11 943	11 783
	weiblich	5 314	5 415	5 669	5 602	5 552
darunter Schulentlassungen mit allgemeiner Hochschulreife	zusammen	3 829	3 774	4 159	4 345	4 240
	weiblich	1 779	1 813	2 009	2 013	1 986
mit Fachhochschulreife	zusammen	200	386	403	391	436
	weiblich	96	183	213	173	199
mit Realschulabschluß	zusammen	837	895	870	784	773
	weiblich	494	529	476	465	464
mit Hauptschulabschluß	zusammen	113	134	126	126	91
	weiblich	44	58	61	44	47
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	38	39	24	51	22
	weiblich	21	14	9	27	8

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

5. Sonderschulen

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Schulen für Lernbehinderte									
1975/76	118	17 874	6 815	1 168	15,3	1 044	204	2 365	
1976/77	117	18 271	7 037	1 186	15,4	1 063	184	2 066	
1977/78	117	18 247	7 019	1 209	15,1	1 118	221	2 705	
1978/79	118	17 582	6 727	1 195	14,7	1 067	304	3 597	
1979/80	119	16 516	6 261	1 177	14,0	1 057	344	4 077	
Private Schulen für Lernbehinderte									
1977/78	1	83	27	8	10,4	9	8	132	
1978/79	1	85	30	8	10,6	6	8	146	
1979/80	1	85	32	8	10,6	6	7	102	
Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit									
1975/76	8	268	103	28	9,6	27	5	78	
1976/77	8	280	103	29	9,7	27	6	96	
1977/78	8	277	104	30	9,2	28	7	114	
1978/79	8	296	117	33	9,0	33	7	111	
1979/80	8	304	119	35	8,7	32	9	128	
Öffentliche Schulen für Geistigbehinderte									
1975/76	14	1 000	381	127	7,9	135	13	120	
1976/77	18	1 261	482	165	7,7	188	15	177	
1977/78	21	1 563	608	207	7,6	225	22	277	
1978/79	24	1 720	690	233	7,4	263	36	446	
1979/80	25	1 766	723	243	7,3	273	65	796	
Private Schulen für Geistigbehinderte									
1975/76	1	60	23	5	12,0	7	2	68	
1976/77	1	54	21	5	10,8	6	1	7	
1977/78	1	46	20	5	9,2	6	1	7	
1978/79	2	135	62	14	9,6	18	1	7	
1979/80	2	150	62	15	10,0	21	1	5	
Öffentliche Schulen für andere Behinderungsarten									
1975/76	19	1 651	526	165	10,0	171	10	129	
1976/77	20	1 874	611	182	10,3	186	13	182	
1977/78	18	1 847	604	182	10,2	200	27	376	
1978/79	18	1 963	644	195	10,1	223	55	742	
1979/80	18	1 993	657	203	9,8	207	78	979	
Private Schulen für andere Behinderungsarten									
1975/76	2	128	38	13	9,9	17	12	133	
1976/77	2	134	42	13	10,3	16	15	196	
1977/78	2	77	17	6	12,8	9	6	74	
1978/79	2	53	16	6	8,8	9	6	66	
1979/80	1	44	16	5	8,8	6	5	53	

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

6. Öffentliche Integrierte Gesamtschulversuche

Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen der Klassenstufen 5 - 10	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
1975/76	2	2 025	900	66	30,7	121	2	29	-
1976/77	2	2 112	922	71	29,8	124	10	132	-
1977/78	2	2 327	1 041	79	28,7	141	26	312	-
1978/79	2	2 413	1 096	79	28,4	138	30	342	-
1979/80	2	2 508	1 153	79	28,5	153	24	300	.

7. Private Freie Waldorfschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen der Klassenstufen 5 - 10	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
1975/76	2	821	393	9	37,4	42	4	65	19
1976/77	3	1 026	496	14	34,9	47	9	110	9
1977/78	3	1 119	555	17	34,5	51	10	143	16
1978/79	3	1 216	602	20	33,8	55	14	198	13
1979/80	3	1 263	634	21	35,3	56	19	277	.

8. Lehrer 1979 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1979, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Schulen der dänischen Minderheit		Sonderschulen		übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	6 535	3 941	3 358	1 546	4 028	1 005	461	216	1 570	973	461	297
davon unter 25 Jahre	29	25	32	26	7	6	11	9	60	57	6	5
25 bis 29 "	1 125	917	831	613	531	291	68	38	363	294	101	76
30 " 34 "	1 210	740	707	305	788	209	112	61	288	178	103	65
35 " 39 "	1 362	755	684	250	857	150	82	33	320	169	91	48
40 " 44 "	910	507	438	165	824	135	39	16	205	105	67	45
45 " 49 "	382	232	152	42	359	62	35	14	80	41	26	16
50 " 54 "	739	390	234	71	311	66	66	22	144	76	28	21
55 " 59 "	590	318	200	58	285	72	28	12	92	49	31	17
60 " 64 "	187	57	76	14	63	13	16	10	18	4	7	4
65 und mehr Jahre	1	-	4	2	3	1	4	1	-	-	1	-
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	1 762	1 704	583	548	595	509	100	89	223	203	99	91
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	971	389	450	108	820	130	34	28	277	116	50	24

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Integrierte Gesamtschulversuche und Freie Waldorfschulen

9. Schüler im Schuljahr 1979/80 nach Klassenstufe und Geburtsjahrgang

Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr — Geschlecht	Schüler insgesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe													ohne Angabe	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
1974 männl.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
weibl.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1973 männl.	5 411	5 320	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
weibl.	5 912	5 871	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
1972 männl.	14 286	8 208	5 803	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264
weibl.	13 733	7 254	6 345	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
1971 männl.	17 054	859	9 397	6 507	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287
weibl.	15 932	540	7 948	7 282	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
1970 männl.	18 013	83	1 734	9 204	6 704	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	274
weibl.	16 861	68	1 089	8 152	7 384	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
1969 männl.	20 744	8	222	2 048	10 263	7 880	47	-	-	-	-	-	-	-	-	276
weibl.	19 529	7	171	1 368	8 977	8 808	38	-	-	-	-	-	-	-	-	160
1968 männl.	22 220	3	18	285	2 444	10 684	8 507	47	-	-	-	-	-	-	-	232
weibl.	21 240	1	20	189	1 515	9 427	9 941	33	1	-	-	-	-	-	-	113
1967 männl.	23 080	2	4	12	336	2 645	10 992	8 860	46	1	-	-	-	-	-	182
weibl.	22 071	-	1	22	200	1 624	9 574	10 491	42	-	-	-	-	-	-	117
1966 männl.	23 449	-	4	2	43	440	3 019	11 393	8 337	49	-	-	-	-	-	162
weibl.	22 373	-	3	5	28	238	1 818	9 869	10 261	32	2	-	-	-	-	117
1965 männl.	22 872	-	-	5	14	61	517	3 533	10 976	7 564	23	-	-	-	-	179
weibl.	21 949	-	2	1	8	38	241	2 214	9 631	9 684	16	-	-	-	-	114
1964 männl.	20 132	-	-	-	4	20	99	731	4 201	10 743	4 108	22	-	-	-	204
weibl.	18 628	-	-	1	3	15	43	350	2 599	9 686	5 772	30	-	-	-	129
1963 männl.	11 110	-	-	-	1	5	6	53	541	3 884	4 669	1 776	13	-	-	162
weibl.	10 375	-	-	-	1	1	4	28	264	2 733	5 064	2 176	16	-	-	88
1962 männl.	5 145	-	-	-	-	-	-	1	16	332	1 656	1 556	1 465	13	-	105
weibl.	4 842	-	-	-	-	-	-	2	14	216	1 299	1 551	1 670	13	-	77
1961 männl.	3 320	-	-	-	-	-	-	-	-	8	220	515	1 446	1 131	-	-
weibl.	3 341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	303	1 494	1 427	-	-
1960 männl.	1 537	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	40	396	1 090	-	-
weibl.	1 089	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20	218	850	-	-
1959 männl.	343	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	34	306	-	-
weibl.	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13	149	-	-
1958 und früher männl.	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	55	-	-
weibl.	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	12	-	-
Insgesamt	406 831	28 224	32 769	35 099	37 936	41 914	44 848	47 605	46 929	44 932	22 960	7 993	6 771	5 046	3 805	-
davon Deutsche männl.	204 264	13 799	16 547	17 575	19 333	21 256	22 711	24 184	23 758	22 333	10 594	3 884	3 333	2 582	2 375	-
weibl.	193 858	13 040	14 990	16 532	17 671	19 707	21 267	22 585	22 515	22 115	12 184	4 053	3 396	2 443	1 360	-
Ausländer männl.	4 512	684	637	499	480	492	478	434	359	248	94	27	25	13	42	-
weibl.	4 197	701	595	493	452	459	392	402	297	236	88	29	17	8	28	-

10. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Schulart	Schüler insgesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler	
		Hauptschule	Realschule	Gymnasium		
5. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	1975/76	14 831	14 490	269	8	64
	1976/77	14 525	14 267	180	7	71
	1977/78	13 524	13 254	202	6	62
	1978/79	13 260	12 964	212	2	82
	1979/80	12 639	12 355	185	7	92
Realschulen	1975/76	14 838	3 734	10 578	467	59
	1976/77	15 314	4 256	10 536	436	86
	1977/78	15 855	4 291	10 994	502	68
	1978/79	15 505	4 222	10 740	482	61
	1979/80	14 436	3 851	10 071	449	65
Gymnasien	1975/76	12 237	172	2 954	9 029	82
	1976/77	11 660	176	3 188	8 177	119
	1977/78	13 122	176	3 546	9 315	85
	1978/79	12 872	169	3 490	9 116	97
	1979/80	12 287	127	3 204	8 841	115
Insgesamt	1975/76	41 906	18 396	13 801	9 504	205
	1976/77	41 499	18 699	13 904	8 620	276
	1977/78	42 501	17 721	14 742	9 823	215
	1978/79	41 637	17 355	14 442	9 600	240
	1979/80	39 362	16 333	13 460	9 297	272
6. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	1975/76	15 846	15 035	683	22	106
	1976/77	16 017	15 281	594	11	131
	1977/78	15 794	15 251	391	12	140
	1978/79	15 151	14 434	530	7	180
	1979/80	14 787	14 139	489	4	155
Realschulen	1975/76	14 605	2 609	10 969	908	119
	1976/77	14 847	2 959	10 978	764	146
	1977/78	15 001	3 475	10 783	621	122
	1978/79	15 254	3 269	11 206	666	113
	1979/80	15 025	3 275	10 984	631	135
Gymnasien	1975/76	11 345	61	2 057	9 042	185
	1976/77	11 328	72	2 322	8 781	153
	1977/78	10 873	78	2 516	8 069	210
	1978/79	12 062	50	2 751	9 088	173
	1979/80	11 980	52	2 844	8 933	151
Insgesamt	1975/76	41 796	17 705	13 709	9 972	410
	1976/77	42 192	18 312	13 894	9 556	430
	1977/78	41 668	18 804	13 690	8 702	472
	1978/79	42 467	17 753	14 487	9 761	466
	1979/80	41 792	17 466	14 317	9 568	441

11. Deutsche Schulen in Nordschleswig

Realschulabteilungen an Hauptschulen und Gymnasien sind seit dem Schuljahr 1977/78 aufgelöst

August	Grund- und Hauptschulen			Nachschulen ¹⁾			Gymnasien		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Schulen	17	16	16	1	1	1	1	1	1
Klassen	101	96	95	6	8	7	9	7	8
Schüler insgesamt	1 338	1 306	1 443	72	69	67	124	131	143
darunter weiblich	671	641	735	33	32	37	64	77	88
Lehrer	109	89	106	15	7	7	10	11	10
vollbeschäftigte	46	38	16	4	2	-	5	4	1
sonstige									

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (8. - 11. Klasse) sowie mit hauswirtschaftlicher und landwirtschaftlicher Fachrichtung

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

12. Ausländische Schüler

Schuljahr	Ausländische Schüler insgesamt	Davon in									
		Vor-klassen	Schul-kinder-gärten	Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Inte-grierten Gesamt-schulen	Freien Waldorf-schulen	Abend-schulen
1975/76	6 663	204	68	3 168	1 793	210	497	686	25	4	8
1976/77	7 075	185	62	3 299	1 898	289	569	731	28	6	8
1977/78	7 416	189	92	3 699	1 728	349	593	715	34	6	11
1978/79	8 292	239	109	4 098	2 014	416	631	730	41	5	9
1979/80	9 573	284	174	7 044		487	718	796	52	9	9
davon Staatsangehörigkeit											
dänisch	429	19	-	240		5	59	104	-	1	1
türkisch	5 650	208	145	4 614		339	236	70	36	-	2
spanisch	390	12	4	281		22	49	18	4	-	-
griechisch	440	3	1	345		11	45	34	-	-	1
jugo-slawisch	458	17	8	345		19	45	22	1	-	1
italienisch	341	3	2	237		24	39	34	-	1	1
portu-giesisch	351	4	2	292		21	19	13	-	-	-
sonstige	1 514	18	12	690		46	226	501	11	7	3

13. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schuljahr	Schulentlassene		Davon nach der Art des erreichten Abschlusses									
	ins-gesamt	weiblich	ohne Hauptschul-abschluß		mit Hauptschul-abschluß		mit Abschluß, der dem Realschulabschluß gleichwertig ist		mit Fach-hochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentliche Schulen												
1975/76	30 594	14 489	4 795 ^a	1 813	12 490 ^a	5 793	9 074	4 847	393	187	3 842	1 849
1976/77	35 118	16 741	5 753	2 166	14 522	6 914	10 204	5 408	414	214	4 225	2 039
1977/78	38 713	18 570	5 915	2 219	16 305	7 686	11 687	6 451	403	175	4 403	2 039
1978/79	39 617	19 195	5 157	1 945	16 872	7 956	12 832	7 067	449	208	4 307	2 019
Private Schulen												
1975/76	204	70	19 ^a	8	23 ^a	6	54	18	26	8	82	30
1976/77	191	71	20	4	25	13	59	25	4	2	83	27
1977/78	209	73	25	7	25	10	58	24	18	4	83	28
1978/79	173	60	18	6	12	5	50	22	12	3	81	24
Private Schulen der dänischen Minderheit												
1975/76	430	198	115	45	218	102	74	39	-	-	23	12
1976/77	505	249	131	51	241	127	103	55	-	-	30	16
1977/78	629	329	137	54	303	165	138	86	4	1	47	23
1978/79	569	292	108	41	260	127	139	84	4	4	58	36

a) ohne Schulentlassene aus Schulen für Geistigbehinderte

14. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1972	männlich	2 030	100	1 702	84	106	5	222	11
	weiblich	1 524	100	1 317	86	116	8	91	6
	Insgesamt	3 554	100	3 019	85	222	6	313	9
1978	männlich	3 341	100	2 359	71	351	11	631	19
	weiblich	2 455	100	1 472	60	527	21	456	19
	Insgesamt	5 796	100	3 831	66	878	15	1 087	19
1979	männlich	3 119	100	2 107	68	322	10	690	22
	weiblich	2 350	100	1 434	61	485	21	431	18
	Insgesamt	5 469	100	3 541	65	807	15	1 121	20
1980	männlich	3 336	100	2 434	73	252	8	650	19
	weiblich	2 701	100	1 690	63	473	18	538	20
	Insgesamt	6 037	100	4 124	68	725	12	1 188	20

15. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung	Abiturienten mit Studienabsicht		Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen						
			insgesamt		davon für das Lehramt an				
					Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
Anzahl	%	Anzahl	%						
1972	3 019	100	1 162	38	330	69	371	359	33
1973	3 282	100	1 112	34	278	86	327	368	53
1974	3 896	100	1 319	34	256	113	404	479	67
1975	3 630	100	1 162	32	176	118	268	517	83
1976	3 581	100	682	19	69	50	121	389	53
1977	3 626	100	780	22	116	70	128	404	62
1978	3 831	100	885	23	146	70	153	424	92
1979	3 541	100	801	23	157	46	155	352	91
1980	4 124	100	779	19	153	49	115	400	62

16. Fachgymnasien im September 1979

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Absolventen des Schuljahres 1978/79 mit	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	Hochschulreife	Fachhochschulreife
				Jahrgangsstufe				
Wirtschaft	.	1 788	713	798	559	431	408	54
Sozialwirtschaft	.	1 080	847	494	319	267	200	22
Technik	.	1 307	96	590	412	305	309	83
Insgesamt	29	4 175	1 656	1 882	1 290	1 003	917	159
Dagegen 1978	29	3 844	1 488	1 643	1 189	1 012	1 053	225

17. Berufsbildende Schulen

Schulart	1978/79				1979/80			
	Schulen ¹⁾		Schüler		Schulen ¹⁾		Schüler	
	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weibl.	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weibl.
Berufsschulen	34	2	76 183	32 121	37	3	81 019	33 725
darunter								
Landesberufsschulen	.	-	5 379	1 771	.	-	5 468	1 687
berufsbefähigende Jahre	.	-	810	448	.	-	834	493
Berufsgrundbildungsjahre	.	.	1 750	819	.	.	2 378	864
Berufsfachschulen	111	15	8 125	5 222	119	17	9 283	6 080
davon für								
Wirtschaft	25	3	3 232	1 808	25	3	3 403	1 928
Technik	17	-	974	43	19	-	1 179	52
Sozialwirtschaft	21	-	1 553	1 520	22	-	1 921	1 875
Bürogehilfinnen	8	-	383	373	11	1	563	559
Hauswirtschaftlerinnen	2	-	47	47	3	-	106	106
Wirtschaftsassistenten	4	-	244	227	15	3	839	634
höheren Handel	12	2	471	334	-	-	-	-
technische Assistenten	8	3	488	259	9	3	447	233
Kinderpflegerinnen	7	-	467	467	7	-	478	478
sonstige	7	7	266	144	8	7	347	215
Berufsaufbauschulen	14	-	490	150	12	-	397	91
davon								
Vollzeitform	9	-	356	127	9	-	291	75
Teilzeitform	5	-	134	23	3	-	106	16
Fachoberschulen	11	-	334	64	12	-	472	87
davon für								
Wirtschaft	.	-	46	14	.	-	55	14
Technik	.	-	246	20	.	-	369	35
Sozialwirtschaft	.	-	42	30	.	-	48	38
Berufsakademie	1	1	120	39	1	1	149	49
Fachschulen	62	8	4 475	2 424	62	8	4 572	2 390
davon für								
Wirtschaft	2	2	128	43	2	2	184	69
Technik	11	2	717	41	10	2	785	47
Hauswirtschaft	12	-	422	422	11	-	427	427
Sozialpädagogik einschl. Sonderpädagogik	12	1	1 593	1 395	13	1	1 599	1 398
Landwirtschaft	20	-	1 262	249	21	-	1 243	196
sonstige	5	3	353	274	5	3	334	253
Schulen des Gesundheitswesens	58	10	2 861	2 467	55	9	3 036	2 631
davon für								
Krankenpflege	28	5	1 691	1 402	28	5	1 875	1 550
Kinderkrankenpflege	8	-	329	327	8	-	345	345
Krankenpflegehilfe	12	3	222	178	9	2	219	188
medizinisch-technische Assistenten	4	-	391	365	4	-	386	361
sonstige	6	2	228	195	6	2	211	187

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 16

18. Berufsschüler 1979 nach Berufsfeld und Schuljahrgang

Berufsfeld	Berufsschulen					Darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	18 957	6 754	7 300	4 903	-	657	206	285	166	-
Metalltechnik	14 671	4 577	4 445	4 394	1 255	481	46	187	223	25
Elektrotechnik	5 580	1 603	1 539	1 412	1 026	787	210	186	209	182
Bautechnik	5 128	1 741	1 838	1 549	-	776	235	317	224	-
Holztechnik	1 904	587	677	604	36	222	66	71	54	31
Textiltechnik und Bekleidung	357	53	197	107	-	-	-	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie	296	93	102	83	18	-	-	-	-	-
Drucktechnik	414	167	132	115	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	985	380	331	274	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	3 313	1 504	1 412	397	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	3 065	1 045	1 016	1 004	-	-	-	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	5 730	2 101	1 909	1 720	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	3 501	1 294	1 128	1 079	-	67	19	30	18	-
Sonstige	7 273	3 159	2 318	1 636	160	2 452	808	860	647	137
Auszubildende	71 174	25 058	24 344	19 277	2 495	5 442	1 590	1 936	1 541	375
Außerdem										
Jungangestellte	504	306	165	33	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter	2 210	896	925	389	-	26	7	11	8	-
Mithelfende Familienangehörige	111	51	45	15	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose Jugendliche	1 624	841	489	294	-	-	-	-	-	-
Jugendliche in Maßnahmen der Arbeitsverwaltung	672	672	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendaufbauwerk	1 267	1 267	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderkurse, Internationaler Bund für Sozialarbeit	245	245	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbefähigendes Jahr	834	834	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	2 378	2 378	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	81 019	32 548	25 968	20 008	2 495	5 468	1 597	1 947	1 549	375

19. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1980

Standort	Seminare		Teilnehmer				Hauptamtliche ¹⁾		Nebenamtliche ²⁾	
			1979		1980		Lehrpersonen 1980			
	1979	1980	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Für das Lehramt an Gymnasien										
Flensburg	1	1	82	28	91	37	14	1	5	-
Kiel	1	1	111	44	123	53	18	2	5	-
Lübeck	1	1	106	41	109	49	15	1	6	-
Neumünster	1	1	90	30	86	34	11	-	6	-
Elmshorn	-	1	-	-	30	15	7	2	2	-
Insgesamt	4	5	389	143	439	188	65	6	24	-
Für das Lehramt an Realschulen										
Flensburg	-	1	-	-	57	29	7	1	8	1
Kiel	1	1	124	77	169	88	10	1	35	7
Lübeck	1	1	104	60	141	79	11	3	25	5
Heide	1	1	68	38	84	42	8	-	12	2
Pinneberg	1	1	65	35	85	44	6	2	23	8
Insgesamt	4	5	361	210	536	282	42	7	103	23
Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen										
Flensburg	1	1	76	52	39	28	4	1	27	5
Kiel	1	1	50	35	116	92	7	3	50	21
Lübeck	1	1	139	96	120	90	6	1	47	14
Ahrensburg	1	1	136	92	110	80	5	3	51	20
Heide	1	1	84	66	58	48	5	1	19	3
Husum	1	1	34	20	30	17	4	-	15	1
Itzehoe	1	1	105	83	96	80	5	1	43	13
Pinneberg	1	1	49	44	35	30	6	2	18	7
Insgesamt	8	8	673	488	604	465	42	12	270	84
Für das Lehramt an Sonderschulen										
Kiel	1	1	163	131	160	122	13	6	28	12
Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen										
Kiel	1	1	207	54	202	50	23	1	18	4

1) Hauptamtliche Lehrpersonen sind voll- oder teilbeschäftigte Studienleiter

2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Schule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird

Anmerkungen zu den Tabellen 20 bis 27

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

20. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Sommersemester 1978			Wintersemester 1978/79			Sommersemester 1979			Wintersemester 1979/80		
	ins-gesamt	Deutsche		ins-gesamt	Deutsche		ins-gesamt	Deutsche		ins-gesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	11 933	11 281	3 977	12 883	12 211	4 466	12 243	11 610	4 301	13 392	12 710	4 775
Medizinische Hochschule Lübeck	392	357	124	401	363	125	382	350	116	409	378	120
Pädagogische Hochschule Kiel	2 006	1 987	1 315	2 242	2 223	1 523	1 894	1 877	1 295	2 284	2 262	1 585
Pädagogische Hochschule Flensburg	691	674	364	809	797	464	707	699	410	845	832	508
Musikhochschule Lübeck	251	218	111	276	238	127	279	243	130	272	230	119
Fachhochschulen	3 886	3 566	834	4 004	3 699	876	3 845	3 560	855	3 999	3 722	900
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	-	-	-	293	293	108	447	447	164	604	604	223
Darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	249	210	78	1 789	1 670	759	256	227	104	1 903	1 771	729
Medizinische Hochschule Lübeck	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-
Pädagogische Hochschule Kiel	-	-	-	445	444	360	-	-	-	424	421	320
Pädagogische Hochschule Flensburg	-	-	-	217	217	161	-	-	-	198	194	138
Musikhochschule Lübeck	21	21	7	47	36	19	25	23	12	25	18	8
Fachhochschulen	369	340	61	546	519	115	359	335	82	612	586	125
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	-	-	-	178	178	76	-	-	-	217	217	75

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

HINWEIS: Über die Zahl der Studenten seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

21. Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1977/78	Sommersemester 1978	Wintersemester 1978/79	Sommersemester 1979	Wintersemester 1979/80
	Studenten				
Insgesamt	20 277	19 159	20 908	19 797	21 805
davon					
Theologie	245	248	302	307	335
Rechtswissenschaften	1 762	1 671	1 841	1 704	1 925
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾	1 799	1 727	2 098	2 179	2 422
Philosophie	3 017	2 922	3 010	2 892	3 100
Mathematik, Naturwissenschaften	3 384	3 189	3 363	3 187	3 369
Medizin	2 233	2 308	2 457	2 370	2 577
Agrarwissenschaften	1 397	1 329	1 573	1 480	1 715
Erziehungswissenschaften	3 289	2 697	3 051	2 601	3 129
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	568	570	499	502	506
Ingenieurwissenschaften	2 583	2 498	2 714	2 575	2 727
	Darunter Studienanfänger ²⁾				
Insgesamt	2 835	640	3 224	640	3 380
davon					
Theologie	47	5	54	11	53
Rechtswissenschaften	255	23	275	2	315
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾	231	95	432	109	475
Philosophie	398	96	396	82	437
Mathematik, Naturwissenschaften	420	81	426	89	432
Medizin	197	21	241	33	246
Agrarwissenschaften	253	27	280	32	293
Erziehungswissenschaften	549	-	662	-	622
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	84	49	70	54	51
Ingenieurwissenschaften	401	243	388	228	456

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

1) Ab Wintersemester 1978/79 einschließlich der Studenten der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

2) Zum Sommersemester in mehreren Fächergruppen keine Einschreibungen

22. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck
im Wintersemester 1979/80 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
Agrarwissenschaft	1 045	17	7	Ozeanographie	111	42	3
Agrarökonomie	32	4	1	Pädagogik	76	14	32
Betriebswirtschaft	160	28	1	Pharmazie	350	9	-
Biologie	706	95	18	Philosophie	61	131	62
Chemie	375	182	21	Physik	412	242	18
Deutsch/Deutsche Philologie	765	251	30	Politische Wissenschaft	51	55	30
Englisch/Englische Philologie	524	299	18	Psychologie	367	73	36
Französisch	275	199	15	Rechtswissenschaft	1 925	58	10
Geographie/Erdkunde	172	402	25	Romanische Philologie	34	27	9
Geologie/Paläontologie	177	32	9	Russisch	31	60	4
Geophysik	70	3	-	Slawische Philologie	23	18	5
Geschichte	186	326	19	Soziologie	102	84	67
Informatik	248	88	11	Sport	293	518	34
Klassische Archäologie	21	33	22	Theologie/Evangelische Religion	335	156	26
Kunstgeschichte	142	62	42	Ur- und Frühgeschichte	39	19	11
Latein/Lateinische Philologie	58	75	10	Volkskunde	27	45	69
Mathematik	636	321	19	Volkswirtschaft	652	120	14
Medizin	2 193	25	6	Wirtschaft/Politik	21	39	17
Meteorologie	74	4	-	Zahnmedizin	384	19	-
Mineralogie	38	6	1	Sonstige Fächer	51	71	70
Mittlere und Neuere Geschichte	46	39	19				
Musikwissenschaft	33	9	9	Insgesamt	13 801	4 324	839
Nordische Philologie	48	24	19	Dagegen WS 1978/79	13 284	4 365	847
Ökotoxologie	432	-	-				

Anmerkung: ohne Nebenhörer

23. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1979/80
nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	921	731	350	244	-	-
Sonderschulen	-	-	476	358	63	54	-	-
Realschulen	282	175	809	473	341	185	1	-
Gymnasien	2 485	1 149	-	-	-	-	48	32
Sonstige Lehrämter	26	14	-	-	2	2	3	2
Insgesamt	2 793	1 338	2 206	1 562	756	485	52	34
Dagegen WS 1978/79	2 836	1 358	2 162	1 497	722	441	58	37

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

24. Studenten, die Lehrer werden wollen, nach dem ersten Studienfach

	Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an											
	Gymnasien			Realschulen			Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen		
	WS 1978/79	SS 1979	WS 1979/80	WS 1978/79	SS 1979	WS 1979/80	WS 1978/79	SS 1979	WS 1979/80	WS 1978/79	SS 1979	WS 1979/80
Insgesamt	2 529	2 422	2 533	1 547	1 325	1 421	1 060	906	1 271	591	517	539
dar. erstes Studienfach												
Biologie	223	213	228	95	62	70	46	36	60	6	6	9
Chemie	63	60	60	31	26	29	8	7	9	-	-	-
Deutsch	523	508	538	363	301	345	564	491	672	140	129	151
Englisch	378	360	378	227	211	237	8	8	9	-	-	-
Französisch	239	229	238	67	61	58	-	-	-	-	-	-
Geographie	100	87	92	52	42	35	32	29	50	8	9	12
Geschichte	156	156	165	27	18	21	28	21	31	7	5	7
Klassische Philologie	53	52	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	-	-	-	55	47	43	22	17	29	3	3	3
Lernbehinderten- pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339	279	265
Mathematik	334	316	320	350	313	345	253	215	293	50	48	50
Musik	54	57	48	42	35	34	8	7	7	6	7	11
Physik	69	68	61	27	23	20	7	6	12	2	2	2
Russisch	34	32	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	226	211	240	134	127	127	29	22	26	7	7	7
Theologie	26	26	28	23	21	19	17	18	26	4	4	2

Anmerkung: ohne Nebenhörer

25. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen ¹⁾	
	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80
Schleswig-Holstein	7 769	8 130	2 527	2 615	130	126	2 775	3 161
Hamburg	321	313	59	55	28	23	248	265
Niedersachsen	1 862	1 926	181	176	41	37	525	487
Bremen	507	511	51	47	4	5	58	50
Nordrhein-Westfalen	1 076	1 144	99	112	10	12	172	177
Hessen	263	263	29	25	3	4	43	37
Rheinland-Pfalz	132	135	7	10	2	3	38	24
Baden-Württemberg	273	282	19	20	3	4	51	49
Bayern	171	167	3	4	2	3	29	25
Saarland	44	48	2	1	-	-	17	16
Berlin	124	130	11	12	2	2	22	23
Ausland	32	39	4	4	-	-	6	6
Insgesamt	12 574	13 088	2 992	3 081	225	219	3 984	4 320

Anmerkung: ohne Nebenhörer

1) einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen ¹⁾	
	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80
FLensburg	291	299	244	261	2	2	116	133
KIEL	2 085	2 142	493	499	15	16	537	594
LÜBECK	401	441	132	114	38	35	279	334
NEUMÜNSTER	361	380	98	108	3	2	95	117
Dithmarschen	350	370	118	121	5	6	126	142
Hzgt. Lauenburg	136	142	41	48	8	6	97	115
Nordfriesland	407	432	204	216	6	6	165	212
Ostholstein	546	546	135	139	14	14	204	246
Pinneberg	185	192	58	63	6	6	115	139
Plön	654	726	171	175	5	5	194	188
Rendsburg-Eckernförde	1 210	1 243	359	336	17	15	358	382
Schleswig-Flensburg	519	534	281	320	4	3	199	216
Segeberg	215	254	78	85	5	6	95	117
Steinburg	303	319	90	97	6	5	90	110
Stormarn	106	110	46	44	6	9	110	121
Schleswig-Holstein	7 769	8 130	2 548	2 626	140	136	2 780	3 166

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

1) einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

26. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen ¹⁾	
	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80	WS 1978/79	WS 1979/80
1961 und später	-	19	-	4	3	4	-	12
1960	162	650	44	244	5	11	26	136
1959	682	1 154	261	451	21	32	132	339
1958	1 050	1 405	366	443	32	34	258	491
1957	1 385	1 561	415	445	30	31	485	603
1956	1 571	1 607	413	372	28	31	529	586
1955	1 575	1 592	362	268	29	29	625	610
1954	1 473	1 402	244	191	31	24	573	478
1953	1 197	1 019	198	144	19	18	442	329
1952	1 018	846	172	113	18	15	290	229
1951	775	641	117	95	10	8	229	178
1950 und früher	2 396	1 905	430	345	37	23	700	604
Insgesamt	13 284	13 801	3 022	3 115	263	260	4 289	4 595

Anmerkung: ohne Nebenhörer

1) einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

27. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach	Wintersemester 1978/79				Wintersemester 1979/80			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
Fachhochschule Flensburg	Elektrotechnik	-	-	-	-	31	29	21	19
	Maschinenbau	129	102	28	23	124	96	17	16
	Schiffsbetriebstechnik	131	125	25	23	138	132	15	12
Fachhochschule Kiel									
davon									
Fachbereich/Abteilung									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik	606	595	60	59	600	588	54	50
Bauwesen in Eckernförde	Architektur	144	130	21	19	155	139	27	26
	Bauingenieurwesen	170	152	32	32	188	170	42	40
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	270	269	47	47	228	226	41	40
	Zusatzstudium Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	3	3	-	-
Gestaltung in Kiel	Architektur	114	100	14	13	105	95	10	10
	Design	143	141	14	14	146	144	18	18
	Freie Kunst	80	76	9	8	86	81	8	8
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	189	186	28	28	206	205	35	35
Technik in Kiel	Elektrotechnik	149	138	39	37	135	125	46	45
	Elektrische Energietechnik	47	44	-	-	44	40	-	-
	Nachrichtentechnik	94	84	-	-	113	101	-	-
	Maschinenbau	133	122	31	31	101	93	26	25
	Allgemeiner Maschinenbau	35	29	-	-	36	33	-	-
	Fertigungstechnik	24	23	-	-	26	25	-	-
	Feinwerktechnik	43	43	-	-	38	38	-	-
	Schiffbau	43	34	13	8	43	36	8	8
Verfahrenstechnik in Neumünster	Zusatzstudium Kerntechnik	9	7	-	-	11	5	-	-
	Textiltechnik	50	6	-	-	24	3	-	-
Fachhochschule Lübeck									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	110	105	18	16	124	116	30	28
	Bauingenieurwesen	138	126	23	20	142	131	39	37
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	162	155	21	21	162	155	24	24
	Technische Chemie	46	36	-	-	53	41	-	-
	Technisches Gesundheitswesen	52	47	-	-	52	40	-	-
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	344	332	51	51	291	282	35	35
	Maschinenbau	209	191	31	31	211	197	34	33
Fachhochschule Wedel	Informationstechnik	160	129	16	13	153	138	35	35
	Physikalische Technik	172	164	23	23	159	151	14	13
	Wirtschaftsinformatik	-	-	-	-	63	58	31	29
Verwaltungsfachhochschule									
Altenholz	Verwaltungswissenschaft	293	293	178	178	604	604	217	217
Insgesamt		4 289	3 984	722	695	4 595	4 320	827	803

Anmerkung: ohne Nebenhörer

28. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Wintersemester 1977/78		Sommersemester 1978		Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	163	30	127	20	120	25	139	18
Diplomprüfung	178	52	220	81	195	52	205	66
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	183	56	209	63	240	67	288	104
Lehramtsprüfung	564	311	583	353	437	268	471	275
Magisterprüfung	12	2	3	2	10	7	4	3
Kirchliche Abschlußprüfung	7	3	-	-	7	1	10	2
Musikprüfung	8	6	13	5	11	8	19	11
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	344	68	395	90	397	84	513 ^a	119 ^a
Insgesamt	1 459	528	1 550	614	1 417	512	1 649	598

a) einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

29. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1979

Hochschule	Ins- gesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsemester (HS)/Fachsemester (FS)												ohne Angabe
		bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.		
Universität Kiel	HS	1 333	5	1	37	60	132	156	202	158	147	129	305	1
	FS	1 333	6	15	52	83	153	184	226	166	142	116	170	20
Medizinische Hochschule Lübeck	HS	115	1	-	4	1	2	2	18	30	22	19	16	-
	FS	115	-	-	-	-	1	1	32	38	29	7	1	6
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	156	9	17	67	30	12	6	2	6	3	-	4	-
	FS	156	11	17	75	31	6	8	3	-	1	-	-	4
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	478	6	23	127	140	68	36	14	16	18	13	16	1
	FS	478	8	33	152	172	58	28	5	10	4	1	-	7
Musikhochschule Lübeck	HS	33	6	3	4	4	1	2	2	1	3	3	4	-
	FS	33	6	5	7	4	2	2	4	2	-	1	-	-
Fachhochschulen	HS	820	238	225	147	71	46	33	15	16	13	8	8	-
	FS	820	356	238	107	61	30	19	7	2	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	HS	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FS	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	HS	41	9	2	-	1	1	1	7	7	1	-	7	5
	FS	41	12	-	-	2	2	2	5	4	-	-	2	12
Insgesamt	HS	3 066	364	271	386	307	262	236	260	234	207	172	360	7
	FS	3 066	489	308	393	353	252	244	282	222	176	125	173	49

Anmerkung: Studienjahr 1979 faßt die Ergebnisse des Wintersemesters 1978/79 und des Sommersemesters 1979 zusammen

30. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1979

Dienstbezeichnung	Uni- versität	Medizinische Hochschule Lübeck	Pädagogische Hochschulen	Musik- hochschule	Fach- hochschulen 2)	Insgesamt
Professor (C 4)	173	23	-	3	-	199
Professor (C 3) an einer wissenschaftlichen Hochschule, Leitender Oberarzt	116	22	-	7	-	145
Professor und Dozent an pädagogischen Hochschulen	-	-	99	-	-	99
Professor und Dozent an Fachhochschulen	-	-	-	-	285	285
Dozent an einer wissenschaftlichen Hochschule	30	-	-	-	-	30
Oberassistent, Oberarzt, Obergeringieur, Assistenzarzt	29	9	-	-	-	38
Wissenschaftlicher/akademischer Direktor, wissen- schaftlicher/akademischer Rat und Oberrat, Kustode, Lektor	100	12	4	-	-	116
Hauptamtliche Lehrkraft (Ober-/Studien-Direktor, Ober-/Studienrat im Hochschuldienst, pädagogischer Mitarbeiter)	22	-	41	13	-	76
Sonstige Lehrkraft, Fachlehrer, Ausbildungslehrer	-	-	24	-	7	31
Wissenschaftlicher Assistent	227	17	2	-	-	246
Assistent an Fachhochschulen	-	-	-	-	6	6
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, wissenschaftlicher Angestellter	808	218	1	-	1	1 028
Medizinalassistent	-	2	-	-	-	2
Verwaltungspersonal im höheren Dienst ¹⁾	32	6	-	-	3	41
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst ¹⁾	1 887	512	77	8	175	2 659
Pflegepersonal	911	100	-	-	-	1 011
Arbeiter	913	377	11	1	55	1 357
Praktikant	10	6	-	-	1	17
Auszubildender	215	38	-	-	21	274
Insgesamt	5 473	1 342	259	32	554	7 660

1) einschließlich Bibliothekspersonal, technisches und sonstiges Personal

2) einschließlich des Personals an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

31. Volkshochschulen

1979 beziehen sich die Angaben auf 148 Volkshochschulen und 2 Kreisvolkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1978	1979	1978	in %	1979	in %	1978	in %	1979	in %
Gesellschaft und Politik	242	205	6 916	1,5	6 557	1,4	5 296	2,6	4 733	2,3
Erziehung und Psychologie	424	402	20 067	4,4	17 056	3,6	7 355	3,6	6 547	3,2
Kunst	409	363	8 769	1,9	8 089	1,7	7 327	3,5	6 564	3,2
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	138	114	2 429	0,5	2 317	0,5	4 159	2,0	2 772	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	415	477	18 002	4,0	19 933	4,2	6 827	3,3	7 374	3,6
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 040	1 025	36 820	8,1	36 853	7,8	18 289	8,8	17 506	8,6
Sprachen	3 933	4 198	121 853	26,8	132 390	27,9	59 023	28,7	60 148	29,5
Manuelles und musisches Arbeiten	2 330	2 705	58 207	12,8	65 247	13,8	35 306	17,1	38 607	18,9
Hauswirtschaft	1 025	1 030	24 379	5,4	23 805	5,0	12 906	6,2	12 219	6,0
Gesundheits- und Körperpflege Vorbereitung	1 314	1 351	25 301	5,6	25 637	5,4	27 795	13,4	25 910	12,7
auf Schulabschlüsse	118	94	35 927	7,9	33 084	7,0	2 141	1,0	1 596	0,8
Sonstiges	106	81	9 603	2,1	5 951	1,2	3 371	1,6	1 763	0,9
Außerschulische Weiterbildung	3 325	4 381	86 886	19,1	97 141	20,5	16 992	8,2	18 410	9,0
Insgesamt	14 819	16 426	455 159	100	474 060	100	206 787	100	204 149	100

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

32. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)		Bestände am 1. 1.				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
		Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
Universitätsbibliothek Kiel	1978	725	1 260	2 114	3 548	283 405	15 136	1 065
	1979	748	1 290	2 114	3 556	325 794	19 020	1 272
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1978	1 631	1 133	-	4 859	126 488	26 316	785
	1979	1 672	1 371	-	4 888	121 847	23 929	800
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	1978	135	-	291	5 280	3 713	1 364	83
	1979	138	-	296	5 449	4 260	1 203	90
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	1978	462	-	-	2 000	185 000	3 335	425
	1979 ^a	.	.	.	.	.	.	.

a) Angabe nicht mehr möglich, da Zusammenlegung mit den öffentlichen Bibliotheken der Stadt Lübeck. Werte sind in Tabelle 33 enthalten

33. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen ¹⁾ in 1 000		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Büchereien des Landesteils Schleswig ²⁾ darunter Flensburg	167 4	162 4	161 4	596 135	622 139	643 144	2 127 317	2 119 309	2 008 313
Büchereien des Landesteils Holstein ³⁾ darunter Kiel Lübeck Neumünster	125 13 12 2	128 12 13 2	132 12 13 3	2 178 293 757 64	2 299 312 770 68	2 508 330 832 77	6 104 1 091 1 214 363	6 370 1 150 1 176 386	6 561 1 151 1 226 361

1) für Flensburg: ohne Entleihungen der Landeszentralbibliothek Schleswig-Holstein

2) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

3) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

34. Jugendherbergen

	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Jugendherbergen	42	42	43	40	40	40	40
Betten	5 960	5 883	6 065	5 871	5 936	6 027	5 983
Übernachtungen	717 861	745 681	790 733	787 386	832 010	851 295	866 529

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

35. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1979

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 984	684 153	297 504	135 057	386 649	141 723
Hamburger Sport-Bund e. V. ¹⁾	13	3 194	655	249	2 539	994
Dagegen 1978	r 13	r 3 553	r 710	r 236	r 2 843	r 1 022
Ausgewählte Sportarten 1979
Turnen	.	160 036	96 104	62 597	63 932	53 393
Fußball	.	116 689	57 287	2 793	59 402	3 149
Tennis	.	60 958	15 425	7 530	45 533	21 271
Handball	.	48 339	28 829	14 512	19 510	6 405
Schießen	.	38 047	6 859	1 726	31 188	7 680
Tischtennis	.	35 762	16 701	6 510	19 061	5 302
Reiten	.	29 081	13 580	10 714	15 501	6 826
Segeln	.	26 585	5 326	1 506	21 259	3 292
Schwimmen	.	22 667	16 641	8 430	6 026	2 999
Leichtathletik	.	21 983	14 579	7 145	7 404	2 746
Kegeln	.	17 451	2 208	1 043	15 243	6 328
Judo	.	11 479	8 959	2 190	2 520	6 066
Tanzen	.	7 721	2 022	1 380	5 699	2 814
Rudern	.	5 605	1 500	481	4 105	920
Versehrtensport	.	4 422	316	457	4 106	1 385
Kanu	.	3 053	950	299	2 103	722

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

36. Theater

Spielzeit ▶		1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
Gemeinden mit Theatern ¹⁾		5	5	3	3	3
Theater-Spielstätten		13	11	12	12	12
Theaterplätze		7 787	6 621	7 763	7 763	7 779
Besucher der Veranstaltungen						
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000	614	754	707	686	693
davon Opern, Ballette	in 1 000	136	168	152	173	159
Operetten, Musicals	in 1 000	132	132	156	112	97
Schauspiele	in 1 000	198	265	241	252	269
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000	114	157	123	103	119
Konzerte	in 1 000	33	31	35	46	49
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt		1 403	1 405	1 615	1 607	1 626
Schauspiele des eigenen Ensembles						
Opern, Ballette		272	282	304	318	312
Operetten, Musicals		238	196	256	190	161
Schauspiele		623	667	644	645	707
Kinder- und Jugendstücke		192	198	224	234	222
Konzerte		42	27	44	63	66
Gastspiele fremder Ensembles		36	35	143	157	158
Gastspiele nach außerhalb		299	294	254	248	209

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinisches Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

37. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶				1974	1975	1976	1977	1978	1979
Filmtheater mit	1 bis	300 Plätzen	Theater Plätze	43 9 108	49 9 712	59 10 921	64 11 152	72 11 819	75 12 377
Filmtheater mit	301 "	500 Plätzen	Theater Plätze	44 17 582	42 16 908	40 15 992	36 14 394	30 12 078	29 11 988
Filmtheater mit	501 "	750 Plätzen	Theater Plätze	16 9 338	15 8 733	15 8 733	14 8 183	14 8 183	12 7 274
Filmtheater mit	751 "	1 000 Plätzen	Theater Plätze	5 4 292	4 3 475	3 2 554	3 2 554	3 2 554	2 1 657
Filmtheater mit über		1 000 Plätzen	Theater Plätze	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156
Insgesamt			Theater Plätze	109 41 476	111 39 984	118 39 356	118 37 439	120 35 790	119 34 452
Autokinos			Theater Einstellplätze	- -	- -	- -	- -	- -	1 362
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte			Theater Orte	4 20	4 20	4 20	4 18	5 23	5 24

b) Besucher

Jahr	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in Millionen	Darunter in					
				Kiel			Lübeck		
				Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000
1969	128	52 580	6,0	11	4 518	1 074	12	6 464	925
1970	121	50 131	5,6	11	4 502	994	12	6 407	817
1971	128	49 340	5,2	10	4 403	1 041	13	6 293	819
1972	118	46 218	5,0	10	4 390	1 031	13	6 103	779
1973	113	43 920	5,1	10	4 390	995	12	5 870	728
1974	109	41 476	4,8	9	4 042	963	12	6 092	.
1975	111	39 984	4,4	9	3 890	816	12	5 612	.
1976	118	39 356	4,1	9	3 788	694	12	5 392	507
1977	118	37 439	4,6	8	3 019	785	12	6 092	555
1978	120	35 790	5,1	9	2 624	784	11	5 053	659
1979	119	34 452	5,2	8	2 261	.	11	5 520	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Lübeck 1925 bis 1965 in HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche im Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofssprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind circa 1 500 Mitglieder der Kirchengemeinden Ratzeburg und Ziegen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg - gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1978	31.12.1979	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1978	1979
Bischofssprengel	3	3	Außerungen des kirchlichen Lebens		
Kirchenkreise			Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	46 745	43 415
Sprengel Schleswig	10	10	Abendmahlsfeiern	11 223	11 868
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11	Abendmahlsgäste	355 269	336 405
Sprengel Hamburg	4 ^a	4 ^a	Getaufte Kinder	16 284	15 951
Im Amt befindliche			Konfirmierte Kinder	37 111	37 467
Geistliche	739	742	Trauungen	5 399	5 298
Hilfsgeistliche	24	26	Trauerandachten	25 146	25 799
Pfarrvikare	30	26	Kircheneintritte	2 710	2 892
Gemeindemitglieder in Mill.	2,176	2,183	Kirchenaustritte	11 513	10 019

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1978	1.4.1979		1978	1979
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Außerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	101	101	Getaufte Kinder	822	843
davon leitende Seelsorgegeistliche	77	79	Kommunionsempfänger, Abendmahlsgäste in 1 000	1 259	.
Hilfsgeistliche	24	22	Trauungen	519	379
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 356	1 293
Kirchen	104	104	Rücktritte ¹⁾	19	34
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte ²⁾	31	34
Angehörige der Kirche	172 185	172 185	Austritte	948	739

1) nach früherem Austritt 2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1978	1	1	-	1	105	-	2	2
	1979	1	1	-	1	147	2	-	2
Neuapostolische Kirche	1978	5	314	458	65	11 554	116	47	188
	1979	5	324	453	68	11 596	95	51	166
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1978	6	7	2	7	813	8	1	22
	1979	6	7	2	7	795	14	1	23
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand 1)	1978	1	1	1	3	445	-	-	5
	1979	1	1	-	3	440	-	1	5
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1978	24	21	75	32	3 678	134	-	84
	1979	24	21	75	32	4 060	133	-	56
Mennonitengemeinden	1978	3	2	1	4	226	2	-	3
	1979	3	2	1	7	190	3	-	5
Jüdische Gemeinschaft ²⁾	1978	-	-	1	2	.	-	-	-
	1979	-	-	1	2	1 416	.	.	.
Deutsche Unitarier Religionsgemeinschaft, Landesgemeinde Schleswig-Holstein e. V.	1978	23	-	-	1	1 587	2 ^a	6 ^b	39 ^c
	1979	21	-	-	1	1 555	1 ^a	1 ^b	44 ^c

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein; 1978: 1 339; 1979: Mitglieder im Bereich Schleswig-Holstein werden in Hamburg mit erfaßt a) Lebensleiten b) Eheleiten c) Totenleiten

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561)

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31.12.1979

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	433 206	Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	515 092
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Flensburg	158 233	Elmshorn	69 318
Husum	91 532	Glückstadt	16 067
Kappeln	35 129	Itzehoe	81 279
Niebüll	69 317	Kellinghusen	17 086
Schleswig	78 995	Krempe	13 351
		Meldorf	130 229
		Pinneberg	160 873
		Uetersen	26 889
Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	903 774	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	746 932
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bad Bramstedt	57 419	Ahrensburg	61 555
Bad Segeberg	70 869	Bad Oldesloe	40 355
Eckernförde	76 631	Bad Schwartau	65 832
Kiel	302 170	Eutin	45 634
Neumünster	98 706	Geesthacht	31 963
Norderstedt	79 088	Lauenburg/Elbe	14 205
Plön	89 907	Lübeck	227 251
Rendsburg	128 984	Mölln	26 684
		Oldenburg in Holstein	78 355
		Ratzeburg	28 529
		Reinbek	56 183
		Schwarzenbek	45 697
		Trittau	24 689

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. ▶	1977	1978	1979	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. ▶	1977	1978	1979
Richter		467	475	487	Staats(Amts)anwälte		209	214	228
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		48	52	57	beim Oberlandesgericht		11	11	11
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
vorsitzende Richter		10	10	11	Oberstaatsanwälte		4	5	3
bei Landgerichten		176	173	180	Erste Staatsanwälte		1	-	-
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		198	203	217
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Oberstaatsanwälte				
und vorsitzende Richter		58	58	58	als Leiter der Behörde		4	4	4
bei Amtsgerichten		243	250	250	als Abteilungsleiter		14	18	22
darunter					Staatsanwälte		137	138	146
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		43	43	45
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		397	418	422
und Direktoren		20	22	22	davon				
Sonstige Bedienstete		2 203	2 372	2 409	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		5	5	5
beim Oberlandesgericht im					mittleren Dienst		16	15	16
gehobenen Dienst		10	10	10	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		52	53	57	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		9	9	30	gehobenen Dienst		61	64	62
bei Land- und Amtsgerichten im					mittleren Dienst		286	295	300
gehobenen Dienst		472	480	475	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		26	36	36
mittleren Dienst		1 411	1 440	1 460	Rechtsanwälte und Notare		1 119	1 199	1 225
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		249	380	377	darunter Notare		662	724	775

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510)

3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1979

a) Zivilsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Von den Verfahren waren	39 227				
gewöhnliche Prozesse	35 883				
darunter Wohnraumklagen	3 630				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	147				
Entmündigungssachen	683				
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 803				
Aufgebotsverfahren	483				
Armenrechtsverfahren	120				
sonstige Verfahren	108				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	21 600				
Beschluß	2 403				
Vergleich	3 290				
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	6 335				
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 718				
Abgabe an ein anderes Gericht	2 899				
sonstige Erledigung	982				
		Mahnsachen		139 077	

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾		Anzahl		%	
darunter gewöhnliche Prozesse	9 660				
Ehesachen einschl. Anfechtung	8 739				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	4 932				
Vergleich	1 531				
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 082				
sonstige Erledigung	2 115				

Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Anzahl		%	
darunter gewöhnliche Prozesse	2 524				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	1 417				
Beschluß	147				
Vergleich	357				
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	10				
sonstige Erledigung	495				
	98				

Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Anzahl		%	
darunter Vollstreckungs- und Vollstreckungsschutzsachen	2 526				
Es wurden erledigt durch					
Beschluß	407				
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	2 100				
Vergleich oder auf andere Weise	209				
	217				

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Anzahl		%	
darunter gewöhnliche Prozesse	1 489				
Ehesachen einschl. Anfechtung	1 397				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	687				
Beschluß	67				
Vergleich	302				
Zurücknahme der Berufung	347				
sonstige Erledigung	86				

Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Anzahl		%	
darunter Armenrechtssachen	910				
Kostenangelegenheiten	157				
der streitigen Gerichtsbarkeit	239				
sonstige Angelegenheiten	286				
der streitigen Gerichtsbarkeit					
Es wurden erledigt durch					
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	821				
Beschluß und § 91a ZPO	14				
Zurücknahme der Beschwerde	47				
sonstige Erledigung	28				

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

Noch: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1979

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	51 222	Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit		243
		Verbrechen	25 071	
Art der Verfahren		Vergehen		25 071
Anklagen	17 931	Ordnungswidrigkeit		25 098
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 133			
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	570			
Einsprüche gegen Strafbefehle	5 335			
Privatklagen	171			
Bußgeldverfahren	18 029			
Erzwingungshaftanträge	7 976			
Sonstige	77			
Es wurden erledigt durch				
Urteil wegen Straftat	16 087			
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	4 367			
Beschluß	3 314			
Einstellung	7 733			
vorläufige Einstellung	1 819			
Zurücknahme der Anklage	479			
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 498			
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	3 901			
Anordnung der Erzwingungshaft	4 974			
sonstige Erledigung	7 050			
		Erledigte Verfahren nach der Dauer (ab Eingang beim Gericht)		
		Anzahl		%
		Bis 3 Monate	35 188	68,7
		3 - 6 "	10 698	20,9
		6 - 12 "	3 875	7,6
		12 - 24 "	1 202	2,3
		24 - 36 "	197	0,4
		Über 36 "	62	0,1
		Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		
		Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen		19 082
		Einzelne richterliche Anordnungen		26 028
		Rechtshilfeersuchen		4 390
		Vollstreckungsverfahren		4 332

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	302	Erledigte Verfahren nach der Dauer (ab Eingang beim Gericht)		Anzahl	%
Art der Verfahren		Bis 3 Monate	137			45,4
Anklagen	281	3 - 6 "	90	29,8	
Sonstige	21	6 - 12 "	42	13,9	
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	23	7,6	
Urteil	230	24 - 36 "	9	3,0	
sonstige Erledigung	72	Über 36 "	1	0,3	
		Erledigte Berufungen nach der Dauer (ab Eingang beim Berufungsgericht)			
		Anzahl		%	
		Bis 3 Monate	1 560	62,8	
		3 - 6 "	627	25,3	
		6 - 12 "	225	9,1	
		12 - 24 "	58	2,3	
		24 - 36 "	9	0,4	
		Über 36 "	4	0,2	
		Eingegangene Beschwerden einschließlich Kostenbeschwerden		3 875	

Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Berufungen ¹⁾	483	Erledigte Berufungen nach der Dauer (ab Eingang beim Berufungsgericht)		Anzahl	%
darunter eingelegt durch den Angeklagten	287	Bis 3 Monate	1 560			62,8
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	627	25,3	
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 486	6 - 12 "	225	9,1	
Verwerfungsurteil	197	12 - 24 "	58	2,3	
Einstellung	247	24 - 36 "	9	0,4	
Zurücknahme der Berufung	442	Über 36 "	4	0,2	
sonstige Erledigung	111	Eingegangene Beschwerden einschließlich Kostenbeschwerden		3 875	
Art der Vorinstanz		Anzahl		%	
Strafrichter	1 538	Bis 3 Monate	700	94,0	
Schöffengericht	566	3 - 6 "	40	5,4	
Erweitertes Schöffengericht	13	6 - 12 "	4	0,5	
Jugendrichter	187	Über 12 "	1	0,1	
Jugendschöffengericht	179	Beschwerden in Strafsachen		821	
		Anträge auf Haftentscheidungen		129	

O b e r l a n d e s g e r i c h t ²⁾

Revisionen in Strafsachen

Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren ¹⁾	745	Es wurden erledigt durch		Anzahl	%
Art der Verfahren		Urteil wegen Straftat	25		
Offizialverfahren	332	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-		
Privatklageverfahren	1	Beschluß	436		
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	133	Einstellung	16		
Zulassungsanträge nach § 8 OWiG	279	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	250		
Art der Vorinstanz		sonstige Erledigung	18		
Strafrichter	448	Erledigte Verfahren nach der Dauer (ab Eingang beim Oberlandesgericht)			
Schöffengericht	6	Anzahl		%	
Erweitertes Schöffengericht	1	Bis 3 Monate	700	94,0	
Jugendrichter	1	3 - 6 "	40	5,4	
Jugendschöffengericht	-	6 - 12 "	4	0,5	
Kleine Strafkammer	147	Über 12 "	1	0,1	
Große Strafkammer	135	Beschwerden in Strafsachen		821	
Jugendkammer	7	Anträge auf Haftentscheidungen		129	
Schwurgericht	-	Anzahl		%	
Einlegung des Rechtsmittels durch		Bis 3 Monate	700	94,0	
Angeklagten/Betroffenen	740	3 - 6 "	40	5,4	
Sonstige	7	6 - 12 "	4	0,5	
		Über 12 "	1	0,1	

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts" 2) in 1. Instanz: 4 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511).

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 733	2 812	2 752	3 496	4 975	4 760
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	3 459	3 846	5 586	8 753	6 900	6 340
Anhängige Streitsachen insgesamt	6 192	6 658	8 338	12 249	11 875	11 100
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	3 380	3 906	4 842	7 274	7 115	6 275
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 812	2 752	3 496	4 975	4 760	4 825

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Arbeitsgerichte						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	6	6	6	6
Klagen insgesamt	10 321	11 819	11 945	11 369	11 652	10 149
davon erledigt durch						
Vergleich	3 399	3 989	4 238	4 227	4 335	3 836
streitiges Urteil	1 055	1 213	1 391	1 291	918	960
sonstiges Urteil	1 174	1 011	914	868	868	860
Zurücknahme und anderes	3 039	3 683	3 932	3 896	4 426	3 361
unerledigt	1 654	1 923	1 470	1 087	1 105	1 132
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	15	9	19	9	13	23
Landesarbeitsgericht						
Berufungen insgesamt	630	779	818	874	642	602
davon erledigt durch						
Vergleich	111	196	177	169	169	98
streitiges Urteil	163	272	299	319	246	229
sonstiges Urteil	8	5	5	6	1	10
Zurücknahme und anderes	150	173	204	205	129	131
unerledigt	198	133	133	175	97	134
Beschwerden insgesamt (nach §§ 78, 83 Abs. 4 ArbGG)	88	81	78	88	89	112
davon erledigt	51	76	70	85	77	101
unerledigt	37	5	8	3	12	11

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512).

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1979

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	350	57	153	13	25	15	54	-	55	23	63	6
darunter Kassenarztfragen	28	3	14	1	2	2	-	-	6	-	6	-
Unfallversicherung	600	93	272	46	50	7	23	2	203	34	52	4
Rentenversicherung der Arbeiter	1 430	339	740	135	112	47	140	7	324	123	114	27
Angestellten	596	91	196	51	52	9	123	4	165	25	60	2
Knappschaftliche Rentenversicherung	10	6	6	2	2	-	-	-	2	3	-	1
Altershilfe für Landwirte	29	3	14	2	2	-	1	-	9	-	3	1
Arbeitslosenversicherung	901	137	444	26	88	50	78	4	219	42	72	15
Kriegsopferversorgung	621	175	325	97	29	15	12	1	182	49	73	13
Kindergeldangelegenheiten	62	7	38	-	3	3	2	-	19	4	-	-
Sonstige Angelegenheiten	343	41	123	6	31	4	5	-	123	13	61	18
Insgesamt	4 942	949	2 311	378	394	150	438	18	1 301	316	498	87

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung	Bekanntgewordene Fälle				
	1975	1976	1977	1978	1979
Widerstand gegen die Staatsgewalt	687	679	702	662	656
Delikte wider die öffentliche Ordnung	1 765	1 849	2 288	2 157	2 041
Münzverbrechen und -vergehen	1	1	1	-	-
Sittlichkeitsdelikte	1 867	1 682	1 592	1 484	1 621
Mord und Totschlag einschließlich Versuch	121	98	100	89	87
Kindestötung	2	1	1	-	1
Abtreibung	5	7	1	3	3
Fahrlässige Tötung	22	34	23	18	20
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang	2 310	2 354	2 373	2 426	2 601
Delikte wider die persönliche Freiheit	1 564	1 751	1 785	1 807	1 851
Einfacher Diebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	49 282	54 109	59 482	62 866	61 411
Schwerer Diebstahl	47 982	48 657	56 779	59 451	59 858
Unterschlagung	1 907	2 102	1 946	1 980	1 851
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	853	832	857	828	910
Begünstigung und Hehlerei	787	841	744	728	642
Betrug und Untreue	7 810	7 601	7 516	7 463	7 371
Urkundenfälschung	830	1 208	1 004	917	781
Brandstiftung	665	668	540	694	622
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	22 262	22 362	25 484	26 581	28 824
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	140 722	146 836	163 218	170 154	171 151
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	3 829	4 209	4 400	4 538	4 608
darunter Rauschgiftvergehen	490	643	454	601	701
Insgesamt	144 551	151 045	167 618	174 692	175 759

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

8. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte ¹⁾	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ^a	1976	1977	1978	1979
Insgesamt	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187	28 036	25 958	29 544	31 712	32 835	30 725
darunter weiblich	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119	3 024	3 117	3 669	4 071	4 215	3 892
darunter 14 bis 20 Jahre alt	4 888	5 051	5 345	5 618	6 255	5 933	5 527	6 166	6 412	6 788	6 719
darunter weiblich	613	583	439	426	505	493	360	427	456	451	465
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460	1 386	1 274	1 440	1 539	1 568	1 449
davon nach dem StGB	979	980	1 021	1 147	1 228	1 163	1 103	1 199	1 279	1 309	1 218
nach anderen Gesetzen	162	168	191	220	232	223	171	241	260	259	231
davon Straßenverkehrsdelikte	500	513	545	627	660	575	530	575	627	632	593
sonstige Delikte	640	635	667	740	800	811	744	865	912	936	857

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

b) strafbare Handlungen 1979

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
<u>Straftaten (ohne solche im Straßenverkehr)</u>	16 807	358	13 449	252	2 802	2 759	2 197	2 263
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	14	1	10	1	2	-	2	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108d)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	1	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	188	4	142	2	4	25	4	15
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	223	5	164	3	40	31	21	21
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	148	1	79	1	4	8	4	6
dar. uneidliche Falschaussage (153)	67	1	32	1	4	7	4	6
Meineid (154)	20	-	12	-	-	1	-	-
Falsche Verdächtigung (164, 165)	104	3	63	3	13	11	13	7
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	694	4	438	1	-	2	-	1
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	690	4	436	1	-	2	-	1

Noch: 8. Strafverfolgung
noch: b) strafbare Handlungen 1979

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184c)	190	4	126	-	17	26	11	25
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	4	-	2	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	52	-	45	-	8	5	4	4
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	39	3	18	-	4	12	4	12
Beleidigung (185 - 200)	348	2	271	2	9	13	6	9
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-205)	2	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211 - 222)	42	1	25	-	1	4	1	4
dar. Mord (211)	2	-	2	-	-	2	-	2
Totschlag (212, 213)	20	1	15	-	-	2	-	2
Abtreibung (218)	-	-	-	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	19	-	7	-	1	-	1	-
Körperverletzung (223 - 233)	1 745	53	1 199	34	261	325	184	248
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	959	26	677	20	146	162	103	119
gefährliche Körperverletzung (223a)	568	23	379	13	108	144	75	116
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	208	4	137	1	7	19	6	13
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234 - 241a)	329	4	172	2	17	38	15	29
Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	5 739	88	5 006	65	1 872	1 251	1 505	1 050
dar. Diebstahl (242)	4 301	59	3 816	42	1 062	626	802	503
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	1 030	18	860	14	725	563	636	499
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	11	-	10	-	2	3	2	3
Unterschlagung (246)	328	9	258	8	49	32	37	27
Raub und Erpressung (249 - 256)	128	2	103	1	82	59	80	58
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	243	9	147	6	77	50	61	31
dar. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	84	3	44	2	15	24	10	12
Hehlerei (259, 260)	159	6	103	4	62	26	51	19
Betrug und Untreue (263 - 266)	1 955	32	1 464	26	56	145	42	105
dar. Betrug (263)	1 697	25	1 241	21	37	73	31	53
Urkundenfälschung (267 - 282)	514	12	433	9	62	68	50	57
Konkursstraftaten (283 - 283d)	7	-	6	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284 - 302a)	59	1	33	-	6	4	4	1
Sachbeschädigung (303 - 305)	370	15	279	7	107	119	68	72
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 330c)	727	20	642	17	33	143	29	139
dar. Brandstiftung (306 - 309)	39	1	24	1	1	5	1	4
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (330a)	643	19	592	16	20	132	20	129
Verbrechen und Vergehen im Amt (331 - 358)	16	-	13	-	-	1	-	1
Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zusammen	13 786	261	10 816	180	2 663	2 323	2 100	1 879
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	11	-	6	-	-	-	-	-
Opiumgesetz	133	3	119	2	32	74	29	67
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	54	1	41	-	-	2	-	1
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	894	14	837	11	14	16	11	13
Wehrstrafgesetz	227	36	198	25	1	237	-	224
Übrige	1 702	43	1 432	34	92	107	57	79
Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zusammen	3 021	97	2 633	72	139	436	97	384
Straftaten im Straßenverkehr	11 818	316	10 557	267	545	1 524	429	1 311
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	443	13	399	12	10	89	9	84
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 464	54	1 095	39	37	211	29	144
Fahrlässige Tötung und Trunkenheit (222)	18	2	17	1	-	6	-	6
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	110	5	62	2	2	20	1	11
Fahrlässige Körperverletzung durch Trunkenheit (230)	322	12	311	12	10	58	10	56
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	974	33	706	24	27	107	17	71
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	20	1	9	-	4	10	3	9
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. 1 Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 und 2)	1 068	30	1 031	27	16	149	16	142
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	181	4	152	3	6	32	6	30
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. 1 Nr. 1b, 2a bis 2g)	69	3	39	2	2	14	1	11
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 429	120	5 219	111	132	533	124	511
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (330a)	238	9	234	9	7	41	7	41
Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	10 336	286	9 274	242	253	1 270	223	1 116
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 1)	1 049	21	946	18	267	209	192	168
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2)	424	9	332	7	24	43	13	26
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. 1 und 2)	9	-	5	-	1	2	1	1
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	1 482	30	1 283	25	292	254	206	195
Straftaten insgesamt	28 625	674	24 006	519	3 347	4 283	2 626	3 574

Noch: 8. Strafverfolgung

c) abgeurteilte Personen

	1975 ^a	1976	1977	1978	1979
Allgemeines Strafrecht					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 25 153	28 916	31 055	31 983	29 299
	weiblich 3 355	3 919	4 385	4 594	4 159
davon Freigesprochene ¹⁾	1 368	1 463	1 513	1 686	1 591
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	2 261	2 915	3 361	3 465	3 171
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	27	49	31	9	12
Verurteilte	21 497	24 489	26 150	26 823	24 525
und zwar weiblich	2 827	3 317	3 679	3 836	3 480
vorbekannt	8 088	9 752	10 826	11 971	10 830
darunter mehr als viermal	1 743	2 139	2 608	3 225	3 109
Ausländer oder Staatenlose ²⁾	1 316	1 494	1 529	1 529	1 232
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	1 066	1 111	850	776	519
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	4 445	5 112	5 270	5 724	5 117
25 " 29 "	3 805	4 393	4 909	4 879	4 392
30 " 39 "	6 647	7 513	8 076	8 110	7 299
40 " 49 "	3 007	3 521	4 165	4 410	4 395
50 " 59 "	1 343	1 550	1 707	1 766	1 746
60 und mehr Jahren	1 184	1 289	1 173	1 158	1 057
Jugendstrafrecht³⁾					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 5 313	6 196	6 765	7 326	7 630
	weiblich 395	480	526	530	563
Verurteilte	4 461	5 055	5 562	6 012	6 200
und zwar weiblich	290	352	392	379	412
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	1 745	2 127	2 378	2 741	2 953
davon erhielten Jugendstrafe	674	829	804	919	867
Zuchtmittel	3 620	4 016	4 481	4 779	5 065
Erziehungsmaßregel	167	210	277	314	268
waren zur Zeit der Tat					
14 bis 15 Jahre alt	603	752	905	958	962
16 " 17 " "	1 272	1 341	1 533	1 613	1 664
18 " 20 " "	2 586	2 962	3 124	3 441	3 574

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten 3) ohne Ausländer und Staatenlose

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im Stb (S. 513 ff.) veröffentlicht.

9. Strafvollzug

Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1979

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		Davon in	
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe ¹⁾	Jugendstrafe ²⁾
Gefangene und Verwahrte	insgesamt 1 307	X	1 074	233
	weiblich X	80	70	10
Alter				
Jugendliche im Alter von				
14 bis 17 Jahren	18	2	-	18
Heranwachsende im Alter von				
18 bis 20 Jahren	123	6	3	120
Erwachsene im Alter von				
21 bis 24 Jahren	258	12	166	92
25 " 29 "	272	17	269	3
30 " 49 "	585	35	585	-
50 und mehr Jahren	51	8	51	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
Bis unter 3 Monate	119	5	117	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	626	35	521	105
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	366	17	287	79
" " 2 Jahre " " 5 "	166	14	136	30
" " 5 " " " 15 "	18	5	9	9
Lebenslänglich	4	4	4	-
Von unbestimmter Dauer	8	-	-	8
Vorstrafen				
Nicht vorbestraft	347	33	198	149
Vorbestraft	960	47	876	84
davon (neben anderen) als schwerste Strafe				
mit Freiheitsstrafe	658	22	655	3
Jugendstrafe	131	4	65	66
Geldstrafe	121	18	109	12
sonstigen Strafverbindungen	50	3	47	3

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

10. Bewährungsaufsicht bei den Landgerichten am 31. 12. 1979

Grund der Unterstellung	Insgesamt		Davon (1979) beim Landgericht			
	1978	1979	Flensburg	Itzehoe	Kiel	Lübeck
Zahl der Bewährungshelfer	41	49	8	10	18	13
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	1 606	1 845	297	342	731	475
davon aufgrund Strafaussetzung						
nach § 56 Abs. 1 StGB	686	794	151	169	300	174
§ 56 Abs. 2 StGB	60	64	12	11	30	11
im Gnadenwege	19	21	1	2	14	4
Aussetzung des Strafrestes						
nach § 57 Abs. 1 StGB	817	936	127	152	378	279
§ 57 Abs. 2 StGB	9	9	4	3	2	-
im Gnadenwege	14	17	1	2	7	7
Aussetzung des Berufsverbots	1	4	1	3	-	-
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	1 255	1 373	218	233	518	404
davon aufgrund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	152	156	38	10	78	30
der Jugendstrafe zur Bewährung						
nach § 21 Abs. 1 JGG	727	785	110	146	280	249
nach § 21 Abs. 2 JGG	64	62	13	23	23	3
der Jugendstrafe im Gnadenwege	1	1	-	-	1	-
des Restes einer						
bestimmten Jugendstrafe nach § 88 JGG	298	353	55	53	127	118
unbestimmten Jugendstrafe nach § 89 JGG	11	13	2	1	8	2
im Gnadenwege	2	3	-	-	1	2

HINWEIS: Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 7.

11. Brände

	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Großbrände	315	339	347	269	267	274
Mittelbrände	548	627	794	460	549	475
Klein- und Entstehungsbrände	2 788	2 876	3 987	3 034	3 361	2 199
Gemeldete Brände insgesamt	3 651	3 842	5 128	3 763	4 177	3 886
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	15	27	5	24	17	26
Explosion	27	14	28	36	27	33
fehlerhafte bauliche Anlage ¹⁾	202	196	227	208	225	194
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	288	301	281	352	437	444
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	377	403	467	474	469	446
Selbstentzündung	40	87	45	41	53	38
Kinderbrandstiftung	159	137	162	166	166	142
vorsätzliche Brandstiftung	246	237	205	236	331	290
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	129	133	158	118	145	139
sonstige Ursachen	25	22	24	32	25	28
nicht ermittelt	467	477	621	589	677	678
Freiflächenbrände	1 251	1 312	2 297	883	910	773
Kraftfahrzeugbrände	425	496	608	604	695	655

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StB (S. 571 ff.) veröffentlicht.

7. WAHLEN

Bezeichnung der Parteien siehe am Schluß des Kapitels

1. Wahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1980	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige	
<u>Europawahl</u>											
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	1 240 797	593 840	542 360	64 805	-	-	-	-	39 792
<u>Bundestagswahl</u> ¹⁾											
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	-	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	1 680 086	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	-	7 591
5. 10. 1980	1 928 108	1 716 553	1 703 917	662 791	794 900	216 552	2 290	-	-	-	27 384
<u>Landtagswahl</u>											
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	-	11 625
25. 4. 1971 ^a	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	-	7 228
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	1 568 833	757 664	653 982	90 131	2 825	22 293	-	-	41 938
<u>Kreiswahl</u> ²⁾											
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	1 435 381	705 989	581 409	104 464	620	24 380	-	-	18 519

Wahlen zwischen 1947 und 1980	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf							
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige	
<u>Europawahl</u>										
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	-	-	-	-	3,2
<u>Bundestagswahl</u> ¹⁾										
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	-	0,5
5. 10. 1980	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	0,1	-	-	-	1,6
<u>Landtagswahl</u>										
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	-	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 ^a	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	-	1,4	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	-	1,4	-	0,5
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	0,2	-	1,4	-	2,7
<u>Kreiswahl</u> ²⁾										
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	-	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	0,0	-	1,7	-	1,3

1) Ab 1953 nur Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten
a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Wahlen zwischen 1947 und 1980	Abgeordnete		Davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Ubrige
Bundestagswahl								
14. 8. 1949	23 (14)	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14)	2 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14)	1 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14)	1 (-)	13 (13)	8 (1)	3 (-)	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-
5. 10. 1980	23 (11)	2 (1)	9 (-)	11 (11)	3 (-)	-	-	-
Landtagswahl								
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	4 (-) ^b
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-
29. 4. 1979	73 (44)	4 (1)	37 (34)	31 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-
Kreiswahl¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	6 (1) ^c
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	4 (2) ^d
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	13 (-) ^e
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 (-)	16 (1)	-	4 (-) ^e
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 (40)	54 (-)	13 (1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 (-)	13 (1)	-	5 (-) ^e

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten

a) Parteiloser b) NPD c) uSHB 6 (1) d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen

2. Bundestagswahl 1980

a) in den Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
					Stimmen		CDU	SPD	FDP	Grüne	DKP	Ubrige^{1)}
E: Erststimmen Z: Zweitstimmen											
1 Flensburg - Schleswig	E Z	195 615	172 073	1 355 1 260	170 718 170 813	69 371 66 095	84 836 80 411	13 252 21 252	2 902 2 573	198 156	159 326
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	E Z	161 775	140 172	1 557 1 138	138 615 139 034	61 095 59 043	62 208 60 055	14 911 17 465	- 2 059	269 112	132 300
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	E Z	152 841	136 079	1 654 1 257	134 425 134 822	57 716 55 511	64 677 62 425	8 586 14 658	2 276 1 714	223 167	947 347
4 Rendsburg - Eckernförde	E Z	180 189	161 481	1 555 1 115	159 926 160 366	67 609 64 721	79 655 73 306	10 267 19 791	2 047 2 130	186 149	162 269
5 Kiel	E Z	183 474	161 614	1 482 887	160 132 160 727	53 672 51 817	93 279 86 724	10 015 18 925	2 338 2 415	366 318	462 528
6 Plön - Neumünster	E Z	149 934	134 612	1 862 1 032	132 750 133 580	53 128 51 419	68 249 65 030	8 882 14 865	2 118 1 770	233 215	140 281
7 Pinneberg	E Z	191 079	173 117	2 458 1 356	170 659 171 761	67 496 65 222	82 887 77 543	16 513 25 572	3 065 2 610	566 468	132 346
8 Segeberg - Stormarn-Nord	E Z	198 580	177 974	1 703 1 168	176 271 176 806	76 276 71 435	80 830 75 846	15 663 26 575	3 143 2 385	286 227	73 338
9 Ostholstein	E Z	138 094	123 838	1 316 959	122 522 122 879	53 313 50 690	59 750 56 641	9 233 13 839	- 1 364	161 125	65 220
10 Hzgt. Lauenburg - Stormarn-Süd	E Z	205 065	185 685	2 526 1 361	183 159 184 324	78 031 74 051	85 353 80 010	15 744 26 732	3 609 2 924	349 261	73 346
11 Lübeck	E Z	171 462	149 908	2 240 1 103	147 668 148 805	53 336 52 787	82 252 76 909	9 766 16 878	1 816 1 576	345 276	153 379
Schleswig-Holstein	E Z	1 928 108	1 716 553	19 708 12 636	1 696 845 1 703 917	691 043 662 791	843 976 794 900	132 832 216 552	23 314 23 520	3 182 2 474	2 498 3 680

1) EAP, KBW, NPD, V, Einzelbewerber

Noch: 2. Bundestagswahl 1980

noch: a) in den Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis E: Erststimmen Z: Zweitstimmen	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	FDP	Grüne	DKP	Übrige ¹⁾	
1 Flensburg - Schleswig	E	88,0	0,8	40,6	49,7	7,8	1,7	0,1	0,1
	Z			38,7	47,1	12,4	1,5	0,1	0,2
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	E	86,6	1,1	44,1	44,9	10,8	-	0,2	0,1
	Z			42,5	43,2	12,6	1,5	0,1	0,2
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	E	89,0	1,2	42,9	48,1	6,4	1,7	0,2	0,7
	Z			41,2	46,3	10,9	1,3	0,1	0,3
4 Rendsburg - Eckernförde	E	89,6	1,0	42,3	49,8	6,4	1,3	0,1	0,1
	Z			40,4	45,7	12,3	1,3	0,1	0,2
5 Kiel	E	88,1	0,9	33,5	58,3	6,3	1,5	0,2	0,3
	Z			32,2	54,0	11,8	1,5	0,2	0,3
6 Plön - Neumünster	E	89,8	1,4	40,0	51,4	6,7	1,6	0,2	0,1
	Z			38,5	48,7	11,1	1,3	0,2	0,2
7 Pinneberg	E	90,6	1,4	39,6	48,6	9,7	1,8	0,3	0,1
	Z			38,0	45,1	14,9	1,5	0,3	0,2
8 Segeberg - Stormarn-Nord	E	89,6	1,0	43,3	45,9	8,9	1,8	0,2	0,0
	Z			40,4	42,9	15,0	1,3	0,1	0,2
9 Ostholstein	E	89,7	1,1	43,5	48,8	7,5	-	0,1	0,1
	Z			41,3	46,1	11,3	1,1	0,1	0,2
10 Hzgt. Lauenburg - Stormarn-Süd	E	90,5	1,4	42,6	46,6	8,6	2,0	0,2	0,0
	Z			40,2	43,4	14,5	1,6	0,1	0,2
11 Lübeck	E	87,4	1,5	36,1	55,7	6,6	1,2	0,2	0,1
	Z			35,5	51,7	11,3	1,1	0,2	0,3
Schleswig-Holstein	E	89,0	1,1	40,7	49,7	7,8	1,4	0,2	0,1
	Z			38,9	46,7	12,7	1,4	0,1	0,2

1) EAP, KBW, NPD, V, Einzelbewerber

b) in den politischen Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
					CDU	SPD	FDP	Grüne	DKP	Übrige ¹⁾
FLENSBURG	67 610	58 449	411	58 038	18 354	31 150	7 559	770	84	121
KIEL	183 474	161 614	887	160 727	51 817	86 724	18 925	2 415	318	528
LÜBECK	171 462	149 908	1 103	148 805	52 787	76 909	16 878	1 576	276	379
NEUMÜNSTER	62 240	54 456	409	54 047	19 403	28 040	5 683	731	90	100
Zusammen	484 786	424 427	2 810	421 617	142 361	222 823	49 045	5 492	768	1 128
Dithmarschen	99 529	88 397	803	87 594	38 188	38 897	9 236	942	78	253
Hzgt. Lauenburg	115 939	104 331	858	103 473	43 009	45 931	12 753	1 449	120	211
Nordfriesland	117 129	100 630	781	99 849	41 387	43 337	13 225	1 648	82	170
Ostholstein	138 094	123 838	959	122 879	50 690	56 641	13 839	1 364	125	220
Pinneberg	191 079	173 117	1 356	171 761	65 222	77 543	25 572	2 610	468	346
Plön	87 694	80 156	623	79 533	32 016	36 990	9 182	1 039	125	181
Rendsburg-Eckernförde	180 189	161 481	1 115	160 366	64 721	73 306	19 791	2 130	149	269
Schleswig-Flensburg	128 005	113 624	849	112 775	47 741	49 261	13 693	1 803	72	205
Segeberg	148 267	132 687	863	131 824	53 242	56 093	20 318	1 745	150	276
Steinburg	97 958	87 224	811	86 413	34 979	40 246	9 662	1 183	119	224
Stormarn	139 439	126 641	808	125 833	49 235	53 832	20 236	2 115	218	197
Zusammen	1 443 322	1 292 126	9 826	1 282 300	520 430	572 077	167 507	18 028	1 706	2 552
Schleswig-Holstein	1 928 108	1 716 553	12 636	1 703 917	662 791	794 900	216 552	23 520	2 474	3 680

1) EAP, KBW, NPD, V, Einzelbewerber

Noch: 2. Bundestagswahl 1980

noch: b) in den politischen Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf					
			CDU	SPD	FDP	Grüne	DKP	Ubrige ¹⁾
FLensburg	86,5	0,7	31,6	53,7	13,0	1,3	0,1	0,2
KIEL	88,1	0,5	32,2	54,0	11,8	1,5	0,2	0,3
LÜBECK	87,4	0,7	35,5	51,7	11,3	1,1	0,2	0,3
NEUMÜNSTER	87,5	0,8	35,9	51,9	10,5	1,4	0,2	0,2
Zusammen	87,5	0,7	33,8	52,8	11,6	1,3	0,2	0,3
Dithmarschen	88,8	0,9	43,6	44,4	10,5	1,1	0,1	0,3
Hzgt. Lauenburg	90,0	0,8	41,6	44,4	12,3	1,4	0,1	0,2
Nordfriesland	85,9	0,8	41,4	43,4	13,2	1,7	0,1	0,2
Ostholstein	89,7	0,8	41,3	46,1	11,3	1,1	0,1	0,2
Pinneberg	90,6	0,8	38,0	45,1	14,9	1,5	0,3	0,2
Plön	91,4	0,8	40,3	46,5	11,5	1,3	0,2	0,2
Rendsburg-Eckernförde	89,6	0,7	40,4	45,7	12,3	1,3	0,1	0,2
Schleswig-Flensburg	88,8	0,7	42,3	43,7	12,1	1,6	0,1	0,2
Segeberg	89,5	0,7	40,4	42,6	15,4	1,3	0,1	0,2
Steinburg	89,0	0,9	40,5	46,6	11,2	1,4	0,1	0,3
Stormarn	90,8	0,6	39,1	42,8	16,1	1,7	0,2	0,2
Zusammen	89,5	0,8	40,6	44,6	13,1	1,4	0,1	0,2
Schleswig-Holstein	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	1,4	0,1	0,2

1) EAP, KBW, NPD, V, Einzelbewerber

c) gewählte Bewerber

In den Wahlkreisen			
Wahlkreis	Name	Beruf	Partei
1 Flensburg - Schleswig	Egon Bahr	Bundesgeschäftsführer	SPD
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	Wolfgang Rayer	Angestellter	SPD
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	Kurt Leuschner	Regierungsdirektor	SPD
4 Rendsburg - Eckernförde	Helde Simonis	Diplom-Volkswirtin	SPD
5 Kiel	Norbert Gansel	Jurist	SPD
6 Plön - Neumünster	Horst Jungmann	Verwaltungsbeamter	SPD
7 Pinneberg	Reinhard Ueberhorst	Freiberuflicher Planer	SPD
8 Segeberg - Stormarn-Nord	Günther Heyenn	Amtsrat	SPD
9 Ostholstein	Günther Jansen	Bürgermeister	SPD
10 Hzgt. Lauenburg - Stormarn-Süd	Eckart Kuhlwein	Journalist, Diplom-Volkswirt	SPD
11 Lübeck	Björn Engholm	Diplom-Politologe	SPD

Aus der Landesliste

Lfd. Nr.	Name	Beruf	Partei
1	Harm Dallmeyer	Major a.D., Generalsekretär der CDU Schl.-Holst.	CDU
2	Friedrich Karl Eigen	Landwirtschaftsmeister	CDU
3	Dr. Karl-Heinz Narjes	Landesminister a. D.	CDU
4	Dr. Rolf Olderog	Jurist	CDU
5	Ingrid Roitzsch	Journalistin	CDU
6	Willi-Peter Sick	Geschäftsführer	CDU
7	Hans-Jürgen Stutzer	Verwaltungsamtsrat a. D.	CDU
8	Olaf Baron von Wrangel	Journalist	CDU
9	Peter Kurt Würzbach	Diplom-Pädagoge, Oberstleutnant a. D.	CDU
10	Uwe Ronneburger	Landwirt	FDP
11	Dr. Wolf-Dieter Zumpfort	Diplom-Volkswirt	FDP
12	Werner Zywiets	Diplom-Kaufmann	FDP

d) nach Alter und Geschlecht

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Alter in Jahren	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
	in %		
18 bis 20	80,8	79,8	80,3
21 " 24	77,8	77,2	77,5
25 " 29	81,3	82,5	81,9
30 " 34	85,7	89,1	87,4
35 " 39	88,2	91,4	89,7
40 " 44	90,9	91,9	91,4
45 " 49	92,5	91,8	92,1
50 " 59	93,0	91,9	92,4
60 " 69	93,5	91,4	92,2
70 und mehr	90,1	85,3	87,0
Zusammen	88,2	88,1	88,2

Noch: 2. Bundestagswahl 1980
 noch: d) nach Alter und Geschlecht
 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Alter in Jahren	Von den gültigen Erststimmen der								
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen		
	entfallen auf								
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
in %									
18 bis 24	27,2	57,7	8,9	24,6	59,6	10,1	25,9	58,6	9,5
25 " 34	28,5	59,8	8,6	26,8	60,0	10,4	27,7	59,9	9,5
35 " 44	41,0	49,6	8,5	41,6	46,5	10,9	41,3	48,1	9,6
45 " 59	44,4	47,6	7,0	42,8	48,2	8,1	43,6	47,9	7,6
60 und mehr	50,4	44,0	4,7	46,5	46,6	6,3	48,0	45,6	5,7
Zusammen	40,0	50,7	7,4	39,4	50,4	8,7	39,7	50,5	8,1

Alter in Jahren	Von den gültigen Zweitstimmen der								
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen		
	entfallen auf								
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
in %									
18 bis 24	25,5	52,5	15,5	22,6	56,1	16,3	24,0	54,3	15,9
25 " 34	26,7	53,8	16,4	24,9	55,0	17,2	25,8	54,4	16,8
35 " 44	38,3	44,5	16,1	38,7	43,4	17,0	38,5	44,0	16,6
45 " 59	41,9	44,3	12,9	40,6	45,7	12,8	41,2	45,1	12,9
60 und mehr	49,5	42,6	7,1	45,5	45,9	8,1	47,0	44,6	7,7
Zusammen	38,0	46,7	13,3	37,5	47,8	13,2	37,7	47,3	13,3

Bezeichnung der Parteien

CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
 FDP Freie Demokratische Partei
 GPD Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)
 NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 SSW Südschleswiger Wählerverband
 In der Spalte "Übrige" sind enthalten:
 ADF Aktion Demokratischer Fortschritt
 AUD Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
 AVP Aktionsgemeinschaft Vierte Partei
 BdD Bund der Deutschen
 CBV Christliche Bayerische Volkspartei
 - Liga Volksparteien Europas (C.B.V.)
 DFU Deutsche Friedens-Union
 DG Deutsche Gemeinschaft
 DKP Deutsche Konservative Partei
 DKP Deutsche Kommunistische Partei
 DMP Deutsche Mittelstandspartei
 DNS Nationale Sammlung
 DP Deutsche Partei

DRP Deutsche Reichspartei
 EAP Europäische Arbeiterpartei im Verband der European Labor Party (ELP)
 EFP Europäische Förderalistische Partei (1969: EP Europa Partei)
 FSU Freisoziale Union - Demokratische Mitte -
 GB/BHE Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
 GR Die Grünen
 GRL Grüne Liste Schleswig-Holstein
 GSHR Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei
 GVP Gesamtdeutsche Volkspartei
 KBW Kommunistischer Bund Westdeutschland
 KPD Kommunistische Partei Deutschlands
 RSP Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
 SHLP Schleswig-Holsteinische Landespartei
 SRP Sozialistische Reichspartei
 USHB unabhängiger Schleswig-Holstein-Block
 (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
 V Volksfront
 Z Zentrum (Europawahl 1979: Deutsche Zentrumspartei
 - Aktion demokratische Gemeinde)
 Wählergruppen
 Einzelbewerber

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

Europawahl

1979 im StB B VII 5 - 4/1979.

Bundestagswahlen

1949 im StHb (S. 548/549) und StMh, Sonderheft D;
 1953 im StJb 54 (S. 140/141);
 1957 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24;
 1961 im StB B III 1 - 5/1961;
 1965 im StB B III 1 - 5/1965;

1969 im StB B III 1 - 5/1969;
 1972 im StB B VII 1 - 5/1972;
 1976 im StB B VII 1 - 5/1976;
 1980 im StB B VII 1 - 5/1980;

Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern
 1954 bis 1980 siehe StTB 54 bis 80.

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947";
 1950 im StJb 51 (S. 77);
 1954 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140);
 1958 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36);
 1962 im StB B III 2 - 5/1962;

1967 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;
 1971 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;
 1975 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;
 1979 im StB B VII 2 - 1/1979 und B VII 2 - 5/1979;
 Sitze der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1979
 siehe StTB 54 bis 79.

Kommunalwahlen

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);
 1948 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B;
 1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;
 1955 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55;
 1959 im StB B III 3 - 2/1959;

1962 im StB B III 3 - 5/1962;
 1966 im StB B III 3 - 4/1966;
 1970 im StB B III 3 - 5/1970;
 1974 im StB B VII 3 - 5/1974;
 1978 im StB B VII 3 - 5/1978.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StTB 69, 70, 72, 74 bis 80.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Jahren

	Erwerbstätige einschließlich Soldaten						
	1970 ^a	1974 ^b	1975 ^c	1976 ^b	1977 ^b	1978 ^b	1979 ^b
	in 1 000						
Insgesamt	1 033	1 050	1 043	1 059	1 065	1 089	1 103
davon männlich	682	677	656	668	674	685	690
weiblich	351	373	387	392	391	404	413
	in %						
darunter im Wirtschaftsbereich							
Produzierendes Gewerbe	37,0	37,0	34,1	34,4	36,3	33,8	32,8
Dienstleistungen	53,6	56,8	59,6	58,4	57,0	58,7	60,2
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11,0	9,2	9,8	9,2	9,3	8,8	8,6
Abhängige	89,0	90,8	90,2	90,8	90,7	91,2	91,4

a) Volkszählung b) 1 %-Mikrozensushebung c) 0,5 %-EG-Arbeitskräftestichprobe

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im April 1979

Stellung im Beruf			Erwerbstätige einschl. Soldaten	Davon im Wirtschaftsbereich			
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen
			in 1 000				
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich		92	30	20	21	20
	weiblich		52	25	(4)	(9)	14
	Zusammen		143	55	24	31	34
Beamte, Angestellte ¹⁾	männlich		306	(2)	68	63	172
	weiblich		246	(1)	39	73	133
	Zusammen		552	(3)	107	136	305
Arbeiter ²⁾	männlich		293	14	194	39	46
	weiblich		115	(5)	36	17	57
	Zusammen		408	19	231	56	103
Insgesamt	Anzahl	männlich	690	46	283	123	238
		weiblich	413	31	79	99	204
		Zusammen	1 103	77	362	222	441
	in %	männlich	100	7	41	18	34
		weiblich	100	8	19	24	49
		Zusammen	100	7	33	20	40

1) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

3. Berufspendler

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im April 1978

Pendlereigenschaft	Berufspendler				Davon				
	insgesamt	davon		zwischen den Gemeinden des Landes			über die Landesgrenze		
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon	
				männlich	weiblich			männlich	weiblich
	in 1 000								
Insgesamt	428	291	136	306	205	101	121	86	35
	in %								
darunter									
nach dem Verkehrsmittel									
Pkw/Motorrad	69	75	55	71	78	59	61	68	45
Bus	10	6	18	12	7	22	6	5	8
Eisen-, U-/S-Bahn	10	8	14	4	3	6	25	20	37
Mofa/Rad	6	6	7	8	8	8	1	1	2
nach dem Zeitaufwand									
unter 20 Minuten	39	38	42	49	49	51	13	11	16
20 - 30 Minuten	24	24	26	27	26	28	19	19	20
30 - 60 Minuten	27	29	24	19	19	17	48	51	42
nach der Entfernung									
unter 10 km	28	25	35	36	33	43	7	5	11
10 - 25 km	43	42	45	45	45	46	36	34	40
25 - 50 km	21	23	15	12	14	8	42	45	35

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes-Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungen, private Gewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 9.1974	704 204	20 315	9 417	236 555	75 695	109 816	34 298	23 240	114 576	12 014	68 278
30. 9.1975	684 910	20 042	9 397	226 007	71 081	106 482	32 579	22 571	116 017	12 058	68 676
30. 9.1976	690 115	18 718	9 412	225 570	72 261	110 054	31 817	22 058	119 001	12 658	68 566
30. 9.1977	696 215	19 484	9 848	228 551	72 168	111 002	31 720	22 680	121 204	12 903	66 655
31. 3.1978	683 285	18 082	9 183	223 619	69 323	109 394	30 995	22 977	120 240	13 056	66 416
30. 6.1978	694 805	18 864	9 254	223 447	72 132	110 619	31 581	22 980	125 544	13 115	67 269
30. 9.1978	711 193	20 105	9 371	229 142	75 428	113 777	32 067	23 642	126 900	13 268	67 493
31.12.1978	698 607	18 068	9 238	225 992	73 369	112 943	31 427	23 835	123 643	13 097	66 995
31. 3.1979	701 064	18 962	9 280	226 680	72 817	112 670	31 810	24 044	124 650	13 264	66 887
30. 6.1979	714 916	19 739	9 387	228 062	74 902	113 710	32 766	24 097	130 855	13 373	68 025
30. 9.1979	730 897	20 475	9 531	232 186	78 555	116 850	33 402	24 884	132 979	13 677	68 358
31.12.1979	715 559	18 068	9 493	229 633	75 167	114 903	32 413	24 873	129 360	13 820	67 829

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1979

Ausgewählte Berufsabschnitte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		Angestellte ²⁾		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	405 954	107 340	308 962	178 734	714 916	286 074	31 468	10 299
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	19 362	3 185	1 261	145	20 623	3 330	1 030	216
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	9 989	3 972	455	174	10 444	4 146	2 129	669
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 839	3 335	610	156	12 449	3 491	1 106	323
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 783	1 590	160	13	13 943	1 603	2 935	227
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	57 357	1 464	3 066	283	60 423	1 747	2 178	50
Elektriker	19 548	897	1 259	19	20 807	916	467	48
Montierer und Metallberufe a. n. g.	8 610	5 049	26	14	8 636	5 063	2 014	1 115
Textil- und Bekleidungsberufe	6 944	5 734	265	146	7 209	5 880	786	557
Ernährungsberufe	27 483	12 476	1 415	331	28 898	12 807	3 228	1 672
Bauberufe	45 885	155	1 634	23	47 519	178	2 001	5
Tischler, Modellbauer	9 370	146	348	17	9 718	163	308	13
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 516	242	136	18	8 652	260	296	13
Warenprüfer, Versandfertigmacher	9 778	6 412	963	285	10 741	6 697	1 508	894
Maschinisten und zugehörige Berufe	7 570	122	316	1	7 886	123	298	11
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	88	16	9 342	222	9 430	238	195	8
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 448	526	23 883	4 779	26 331	5 305	353	70
Warenkaufleute	9 055	5 810	56 296	37 622	65 351	43 432	810	433
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	894	193	21 231	9 965	22 125	10 158	197	108
Verkehrsberufe	53 439	4 405	8 844	2 244	62 283	6 649	2 117	124
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	3 333	1 603	116 666	77 310	119 999	78 913	1 182	708
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	9 527	1 113	1 847	366	11 374	1 479	162	28
Gesundheitsdienstberufe	2 558	2 086	30 082	25 546	32 640	27 632	809	591
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 638	1 148	16 335	11 167	17 973	12 315	512	321
allgemeine Dienstleistungsberufe	50 927	42 794	3 301	2 453	54 228	45 247	2 738	1 594

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1979

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		übrige Dienstleistungen	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unter 20	34 555	28 657	63 212	2 572	824	23 450	6 385	5 264	7 848	3 269	13 600
20 bis 24	48 080	48 052	96 132	3 009	799	27 626	10 695	10 128	11 529	7 317	25 029
25 " 29	48 409	32 352	80 761	1 969	377	25 991	7 998	10 467	7 085	9 982	16 892
30 " 34	49 009	26 799	75 808	1 129	248	27 363	7 008	9 457	6 317	11 060	13 226
35 " 39	59 333	33 906	93 239	1 203	352	33 609	9 010	10 493	8 876	14 028	15 668
40 " 44	62 278	35 488	97 766	1 690	473	35 093	9 477	10 479	9 331	15 016	16 207
45 " 49	42 803	24 788	67 591	1 552	385	24 123	7 136	6 687	6 186	10 441	11 081
50 " 54	36 698	24 854	61 552	1 177	343	20 086	6 646	5 453	6 101	9 982	11 764
55 " 59	30 898	23 661	54 559	715	337	16 027	5 850	4 523	5 338	9 633	12 136
60 " 64	12 322	5 458	17 780	299	66	5 770	1 191	1 960	1 198	4 293	3 003
65 und mehr	4 457	2 059	6 516	164	56	1 402	415	1 191	565	1 700	1 023
Insgesamt	428 842	286 074	714 916	15 479	4 260	240 540	71 811	76 102	70 374	96 721	139 629

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1979

Alter in Jahren	Ausländer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		übrige Dienstleistungen	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unter 20	838	575	1 413	64	32	535	275	95	52	144	216
20 bis 24	1 790	1 305	3 095	122	33	1 080	644	238	165	350	463
25 " 29	2 635	2 295	4 930	104	45	1 584	1 326	413	210	534	714
30 " 34	4 723	2 318	7 041	126	32	3 547	1 405	488	191	562	690
35 " 39	4 398	1 580	5 978	122	33	3 475	986	386	116	415	445
40 " 44	3 374	1 033	4 407	96	26	2 665	648	326	67	287	292
45 " 49	1 827	574	2 401	83	19	1 407	357	182	45	155	153
50 " 54	892	368	1 260	46	11	602	184	116	45	128	128
55 " 59	485	199	684	23	4	324	69	54	30	84	96
60 " 64	163	36	199	11	1	96	10	21	5	35	20
65 und mehr	44	16	60	2	-	19	4	8	2	15	10
Insgesamt	21 169	10 299	31 468	799	236	15 334	5 908	2 327	928	2 709	3 227

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

e) Ausländer nach dem Herkunftsland

30. 6.	Ausländer insgesamt	Davon Herkunftsland								
		Europa								außer- europäische Staaten, Staatenlose und ungeklärt
		zusammen	davon							
			EG	Türkei	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Griechenland	übrige	
1974	35 431	32 642	3 997	14 736	3 975	1 960	3 423	2 297	2 254	2 789
1975	32 226	29 568	3 819	13 731	3 650	1 677	2 694	1 937	2 060	2 658
1976	30 744	27 933	3 772	13 347	3 297	1 503	2 292	1 667	2 055	2 811
1977	30 248	27 382	3 886	13 215	3 150	1 487	2 021	1 486	2 137	2 866
1978	29 781	26 713	4 057	12 789	3 074	1 487	1 831	1 349	2 126	3 068
1979	31 468	27 816	4 330	13 476	3 060	1 504	1 778	1 291	2 377	3 652

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose			Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
	Insgesamt								
Januar	56 443	54 036	47 728	7 839	8 550	10 355	5 810	5 871	1 517
Februar	56 970	54 819	47 151	9 619	10 680	12 797	6 267	9 233	1 997
März	50 228	46 020	40 461	11 591	13 988	14 762	4 731	4 981	1 918
April	44 709	38 964	35 465	12 036	14 563	14 918	3 440	2 365	1 753
Mai	39 430	32 708	31 054	11 112	15 362	14 553	3 199	1 290	327
Juni	35 363	30 176	30 075	11 301	15 462	13 765	1 938	380	576
Juli	37 814	33 201	35 226	9 875	13 685	12 134	1 101	163	602
August	38 794	33 633	35 794	9 861	12 672	11 622	556	132	472
September	36 975	32 158	34 486	9 093	11 783	9 888	984	1 439	1 410
Oktober	40 489	34 652	39 753	8 859	11 469	9 368	1 250	1 404	1 759
November	42 795	38 246	46 297	8 530	10 119	8 336	1 556	1 737	4 062
Dezember	46 489	41 595	53 336	8 014	9 271	7 788	1 749	1 643	5 253
	Darunter Frauen in %								
Januar	48,7	47,2	48,8	37,2	33,3*	27,8*	26,2	24,1	47,9
Februar	46,6	44,9	48,1	40,0	33,5*	30,8*	25,8	19,4	38,1
März	48,7	48,6	50,5	42,2	32,2*	32,0*	23,6	16,9	46,7
April	51,4	53,9	53,4	42,7	31,9*	32,5*	22,8	19,0	65,4
Mai	52,9	56,5	54,8	42,5	32,3*	33,0*	24,8	42,2	53,5
Juni	54,9	58,3	55,4	42,6	31,7*	33,6*	31,1	64,5	46,4
Juli	54,6	57,9	54,5	37,4	29,3*	31,3*	35,9	36,2	45,8
August	54,4	57,8	54,0	36,9	27,4*	30,0*	33,3	54,5	37,7
September	55,0	58,0	54,3	36,1	23,5*	27,1*	35,5	40,7	44,0
Oktober	55,5	58,7	53,9	34,7	24,7*	27,5*	33,4	46,2	42,6
November	54,8	56,1	51,7	32,3	25,6*	28,6*	41,5	48,6	40,1
Dezember	52,1	52,7	47,4	33,5	26,8*	28,8*	33,8	35,4	30,8

*) ohne solche Stellen, die keinem Geschlecht vorbehalten sind

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58.

6. Arbeitslose nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen) Ende ▶	1977		1978		1979		1980	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose Männer zusammen	30 772	19 395	28 967	17 694	28 537	14 198	24 442	16 465
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)	1 251	549	1 209	530	1 681	536	1 408	748
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)	2 485	1 588	2 360	1 630	2 338	1 175	1 684	1 437
Elektriker (31)	937	907	970	794	1 020	567	694	464
Montierer und Metallberufe, a. n. g. (32)	512	379	405	315	379	226	335	395
Ernährungsberufe (39-43)	945	404	930	427	974	361	996	478
Bauberufe (44-47)	4 442	1 475	3 717	1 035	3 568	750	3 530	1 399
Maler, Lackierer und verwandte Berufe (51)	1 277	198	1 210	208	1 169	165	906	271
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)	4 068	3 077	4 254	3 007	3 817	2 064	2 998	2 100
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)	523	505	425	371	282	263	256	275
Techniker, technische Sonderfachkräfte (62,63)	947	806	795	536	439	352	446	370
Warenkaufleute (68)	1 416	1 053	1 196	890	1 084	750	898	860
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69,70)	473	321	413	318	350	234	354	248
Verkehrsberufe (71-73)	1 744	721	1 597	691	1 916	693	1 593	875
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter (74)	2 099	1 586	2 067	1 511	1 966	1 194	1 569	1 342
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)	1 555	1 412	1 378	1 102	1 165	960	1 126	1 059
Ordnungs- und Sicherheitsberufe (79-81)	676	593	694	593	731	614	712	602
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)	567	577	479	468	428	485	449	465
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf (98)	1 143	1 047	1 177	1 214	1 166	1 046	1 089	1 090
Arbeitslose Frauen zusammen	27 518	22 382	27 476	21 100	25 499	19 435	23 286	19 329
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)	526	150	468	162	558	176	577	235
Montierer und Metallberufe, a. n. g. (32)	421	398	582	464	463	397	429	529
Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)	820	677	692	527	628	539	582	496
Ernährungsberufe (39-43)	1 120	661	1 219	698	1 201	626	1 165	756
Warenprüfer, Versandfertigmacher (52)	948	803	944	894	1 039	865	1 083	998
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)	1 617	1 333	1 743	1 368	1 495	986	1 191	899
Techniker, technische Sonderfachkräfte (62,63)	567	565	559	450	446	370	349	318
Warenkaufleute (68)	4 339	3 425	4 543	3 279	4 306	3 115	3 848	3 046
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69,70)	642	538	601	549	542	449	406	375
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)	6 557	5 721	5 980	4 947	5 198	4 326	4 380	4 141
Gesundheitsdienstberufe (84,85)	1 524	1 658	1 784	1 620	1 622	1 536	1 463	1 388
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)	1 139	1 504	1 202	1 476	1 231	1 394	1 189	1 284
Körperpfleger (90)	300	250	318	253	318	339	355	345
Gästebetreuer (91)	1 006	351	1 006	356	1 078	305	1 045	348
hauswirtschaftliche Berufe (92)	1 469	806	1 520	673	1 478	760	1 487	820
Reinigungsberufe (93)	1 872	1 088	1 558	937	1 427	1 002	1 306	961
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf (98)	1 029	1 032	1 064	1 140	1 087	1 049	1 028	1 039
Arbeitslose insgesamt	58 290	41 777	56 443	38 794	54 036	33 633	47 728	35 794

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk Ende ▶	1979				1980			
	Januar		August		Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	571	3,5	371	2,3	591	3,6	362	2,2
Ahrensburg	564	2,4	389	1,6	485	2,0	479	2,0
Geesthacht	1 413	5,4	941	3,6	1 223	4,6	825	3,1
Mölln	935	6,2	426	2,8	625	4,1	372	2,4
Reinbek	1 139	3,5	714	2,2	919	2,7	840	2,5
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	4 622	4,1	2 841	2,5	3 843	3,3	2 878	2,5
Elmshorn	1 815	6,6	1 027	3,7	1 594	5,8	1 188	4,3
Glückstadt	430	5,8	276	3,7	374	5,1	326	4,4
Itzehoe	1 592	6,1	1 337	5,1	1 566	6,0	1 415	4,7
Norderstedt	1 086	3,0	778	2,1	961	2,6	990	2,7
Pinneberg	1 275	3,4	1 077	2,8	1 322	3,4	1 195	3,1
Uetersen	644	4,7	421	3,1	509	3,7	401	2,9
Wedel (Holstein)	495	3,8	359	2,7	424	3,2	493	3,7
Wilster 1)	255	6,1	173	4,1	226	5,4	X	X
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	7 592	4,6	5 448	3,3	6 976	4,2	6 008	3,6
Flensburg	4 195	7,7	3 261	6,0	3 967	7,2	3 427	6,2
Husum	1 718	8,9	916	4,8	1 782	9,3	1 074	5,6
Kappeln	784	8,1	425	4,4	685	7,1	522	5,4
Niebüll	698	7,1	263	2,7	524	5,5	249	2,6
Schleswig	1 407	6,0	909	3,9	1 268	5,4	989	4,2
Westerland	926	10,4	110	1,2	942	10,4	153	1,7
Wyk auf Föhr	298	8,3	45	1,3	315	8,5	30	0,8
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	10 026	7,8	5 929	4,6	9 483	7,3	6 444	5,0
Heide	1 978	8,6	924	4,0	1 729	7,6	1 050	4,6
Brunsbüttel	167	4,0	83	2,0	131	3,1	307	3,4
Marne 2)	387	8,2	109	2,3	308	6,6	X	X
Meldorf	363	6,1	161	2,7	347	5,8	239	4,0
Tönning	707	14,7	183	3,8	677	14,1	230	4,8
Arbeitsamtsbezirk Heide	3 602	8,5	1 460	3,4	3 192	7,5	1 826	4,3
Kiel	7 792	5,8	5 909	4,4	5 872	4,4	5 795	4,3
Eckernförde	1 298	7,6	767	4,5	1 079	6,2	913	5,3
Lütjenburg	562	9,2	260	4,3	482	7,9	267	4,4
Plön	890	6,5	554	4,1	769	5,7	719	5,3
Arbeitsamtsbezirk Kiel	10 542	6,2	7 490	4,4	8 202	4,8	7 694	4,5
Lübeck	5 888	6,0	4 030	4,1	5 264	5,4	4 161	4,2
Burg auf Fehmarn	450	12,9	62	1,8	415	11,9	79	2,3
Eutin	794	6,6	319	2,7	723	6,1	348	2,9
Neustadt in Holstein	907	8,0	173	1,5	1 054	9,2	232	2,0
Oldenburg in Holstein	853	7,5	248	2,2	768	6,7	328	2,9
Timmendorfer Strand	960	6,6	331	2,3	995	6,8	306	2,1
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	9 852	6,5	5 163	3,4	9 219	6,1	5 454	3,6
Neumünster	3 068	6,4	2 168	4,5	2 844	6,0	2 296	4,8
Bad Segeberg	747	5,2	551	3,9	732	5,0	582	4,0
Hohenwestedt	368	7,5	157	3,2	331	6,9	162	3,4
Kaltenkirchen	1 391	6,0	1 014	4,4	1 214	5,2	958	4,1
Nortorf	317	7,5	171	4,1	233	5,4	158	3,7
Rendsburg	1 909	6,6	1 241	4,3	1 459	5,0	1 334	4,6
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	7 800	6,3	5 302	4,3	6 813	5,5	5 490	4,4
Schleswig-Holstein	54 036	5,9	33 633	3,6	47 728	5,1	35 794	3,8

1) Ab 1. 5. 1980 nach Itzehoe 2) Ab 1. 4. 1980 nach Brunsbüttel

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

8. Struktur der Arbeitslosigkeit

a) Überblick

Personenkreis	Ende September	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1978	36 978	100	16 682	100	20 296	100
	1979	32 176	100	13 521	100	18 655	100
und zwar	1978	1 936	5,2	977	5,9	959	4,7
Ausländer	1979	1 664	5,2	823	6,1	841	4,5
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1978	10 293	27,8	6 045	36,2	4 248	20,9
	1979	9 147	28,4	5 270	39,0	3 877	20,8
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1978	1 730	4,7	1 304	7,8	426	2,1
	1979	1 999	6,2	1 395	10,3	604	3,2
unter 20 Jahre alt	1978	4 316	11,7	1 769	10,6	2 547	12,5
	1979	3 255	10,1	1 148	8,5	2 107	11,3
ohne Berufsausbildung	1978	18 459	49,9	8 318	49,9	10 141	50,0
	1979	15 616	48,5	6 484	48,0	9 132	49,0
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	1978	1 168	3,2	705	4,2	463	2,3
	1979	1 313	4,1	777	5,7	536	2,9
Teilzeitarbeit erwünscht	1978	8 754	23,7	109	0,7	8 645	42,6
	1979	7 943	24,7	111	0,8	7 832	42,0
im Alter von über 55 Jahren	1978	4 341	11,7	2 068	12,4	2 273	11,2
	1979	4 375	13,6	2 026	15,0	2 349	12,6
länger als 1 Jahr arbeitslos	1978	7 665	20,7	4 034	24,2	3 631	17,9
	1979	5 869	18,2	2 802	20,7	3 067	16,4

Noch: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1979

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Unter 20	3 255	10,1	1 148	2 107	78	662	1 088	1 423	390	247	98	9
20 bis 24	5 724	17,8	2 105	3 619	425	2 304	1 375	1 910	1 027	950	371	91
25 " 29	4 895	15,2	1 795	3 100	598	2 259	936	1 378	1 005	1 008	422	146
30 " 34	3 397	10,6	1 379	2 018	515	1 431	632	917	659	702	346	141
35 " 39	3 168	9,8	1 476	1 692	434	1 096	611	793	615	624	328	197
40 " 44	2 928	9,1	1 424	1 504	293	830	495	690	509	587	370	277
45 " 49	2 153	6,7	1 124	1 029	196	468	312	464	347	441	292	297
50 " 54	2 281	7,1	1 044	1 237	200	584	261	385	379	488	365	403
55 " 59	3 289	10,2	1 313	1 976	361	952	260	486	478	709	650	706
60 und mehr	1 086	3,4	713	373	200	189	55	140	172	359	198	162
Insgesamt	32 176	100	13 521	18 655	3 300	10 775	6 025	8 586	5 581	6 115	3 440	2 429

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS zu den Tabellen 5 bis 8

Durch unterschiedliche Aufbereitungsmethoden können die Ergebnisse der Monatsstatistik von den jährlichen Sonderauswertungen Ende September geringfügig abweichen.

9. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ^a	1977	1978 ^b	1979
Betroffene Betriebe	-	1	1	2	52	53	126	-	46	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	238	40	346	7 997	673	10 334	-	12 259	-
Verlorene Arbeitstage	-	4 029	400	1 151	17 481	3 439	51 104	-	35 139	-

a) Darunter Aussperrungen: 49 Betriebe, 6 087 Arbeitnehmer, 11 740 verlorene Tage; hiervon wurden 9 Betriebe mit 2 191 Arbeitnehmern und 2 315 verlorenen Tagen gleichzeitig bestreikt

b) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB AO/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über Berufsanwärter/Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1951 bis 1978 siehe StJb 53 bis 79, über offene Berufsausbildungsstellen 1945/46 bis 1972/73 StHb (S. 346) und StJb 53 bis 74.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB AO/Volkszählung 1961 - 17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970 - 9.

Arbeitslosengeld und -hilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", Personal im öffentlichen Dienst Kapitel 18 "Öffentliche Finanzen".

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Auszubildende

Ausbildungsbereich/-beruf	Auszubildende				Davon im ... Ausbildungsjahr							
	1978		1979		1.		2.		3.		4.	
	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Industrie und Handel	24 824	12 217	27 089	13 581	8 875	9 603	8 593	9 604	6 206	6 793	1 150	1 089
darunter												
Florist	407	396	460	444	150	156	150	157	107	144	-	3
Schriftsetzer	98	33	116	51	38	52	26	37	34	26	-	1
Druckvorlagenhersteller	82	40	99	49	29	38	31	32	22	29	-	-
Drucker	168	4	188	4	68	65	51	67	49	56	-	-
Dreher	289	-	336	4	117	111	100	122	70	98	2	5
Rohrinstallateur	113	-	140	-	39	63	35	39	36	36	3	2
Bauschlosser	50	-	51	-	15	15	17	16	18	20	-	-
Blechslosser	56	-	57	-	17	22	17	18	22	16	-	1
Maschinenschlosser	1 573	1	1 645	10	424	436	403	476	407	403	339	330
Betriebschlosser	188	-	240	-	80	87	63	84	45	66	-	3
Stahlbauschlosser	169	-	202	-	65	80	58	68	45	54	1	-
Schiffbauer	290	-	258	-	85	77	102	82	93	96	10	3
Kfz-Schlosser	107	1	122	1	19	37	41	23	25	36	22	26
Flugzeugmechaniker	53	-	70	-	18	17	18	18	17	18	-	17
Feinmechaniker	319	6	290	11	80	74	89	75	80	81	70	60
Mechaniker	70	1	87	2	24	27	21	26	18	19	7	15
Teilezurichter	52	-	67	-	27	39	25	27	-	1	-	-
Werkzeugmacher	368	-	393	4	104	101	93	113	99	91	72	88
Elektroanlagen- installateur	357	-	396	3	175	211	179	182	3	3	-	-
Energieanlagen- elektroniker	267	1	318	1	13	16	16	18	127	160	111	124
Elektrogerätemechaniker	141	-	150	1	79	73	61	76	1	1	-	-
Energiegeräteelektroniker	130	-	112	-	6	2	10	7	59	50	55	53
Nachrichtengeräte- mechaniker	129	1	161	10	74	89	46	71	1	1	8	-
Funkelektroniker	55	-	64	-	-	14	2	4	27	25	26	21
Bekleidungs Schneider	60	57	66	65	15	4	21	30	24	32	-	-
Bekleidungsfertiger	225	222	274	272	106	153	119	117	-	4	-	-
Koch	847	196	956	246	305	352	289	310	230	276	23	18
Maurer	52	-	86	1	23	43	14	29	15	14	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer	91	-	120	-	36	56	29	34	26	28	-	2
Straßenbauer	63	-	106	-	33	50	18	35	12	21	-	-
Holzmechaniker	108	1	100	6	42	25	33	43	33	29	-	3
Biologielaborant	53	42	59	49	23	18	13	23	9	15	8	3
Chemielaborant	133	80	121	73	43	24	40	42	28	39	22	16
technischer Zeichner	595	372	561	384	174	162	170	161	135	153	116	85
Bauzeichner	526	375	577	443	208	225	176	188	141	163	1	1
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 019	607	2 240	733	639	722	688	808	655	673	37	37
Einzelhandelskaufmann	1 618	888	1 792	1 027	418	452	417	459	744	855	39	26
Verkäufer	3 618	2 933	3 859	3 123	1 857	1 842	1 708	1 933	53	84	-	-
Buchhändler	127	102	129	92	30	36	45	49	50	44	2	-
Drogist	223	211	213	203	85	68	61	81	76	63	1	1
Tankwart	269	35	309	57	104	127	83	88	72	82	10	12
Bankkaufmann	1 826	1 047	1 945	1 080	589	625	615	697	598	610	24	13
Versicherungskaufmann	217	105	241	112	60	66	91	88	64	85	2	2
Speditionskaufmann	177	48	187	58	45	56	74	58	55	68	3	5
Schiffahrtskaufmann	75	13	74	11	19	24	31	25	23	24	2	1
Reiseverkehrskaufmann	82	71	95	74	22	36	29	28	31	31	-	-
Berufskraftfahrer	21	1	52	1	21	34	-	17	-	1	-	-
Bürogehilfin	538	536	645	642	271	331	245	294	22	20	-	-
Bürokaufmann	2 449	2 140	2 578	2 299	775	818	840	905	794	820	40	35
Industriekaufmann	1 118	636	1 204	701	352	384	390	416	369	399	7	5
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	77	45	80	49	26	28	24	29	26	23	1	-
Schaufenstergestalter	254	171	266	201	86	89	91	88	74	88	3	1
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststättengewerbe	82	51	86	53	14	15	33	33	34	37	1	1
Kellner	213	61	252	75	79	101	79	68	54	78	1	5
Hotel- und Gaststättengehilfin	501	484	623	598	199	245	164	215	133	158	5	5
Handwerk	27 854	5 599	30 547	6 267	9 324	9 904	9 155	9 656	7 383	8 789	1 992	2 198
darunter												
Keramiker	45	36	52	41	15	18	19	17	11	17	-	-
Schmied	249	1	293	2	91	91	98	104	57	93	3	5
Karosseriebauer	130	1	159	1	45	46	34	46	25	40	26	27
Gas- und Wasserinstallateur	1 475	4	1 575	10	445	417	417	453	321	402	292	303
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	676	-	786	2	248	285	228	251	184	225	16	25
Schlosser	533	1	596	2	179	197	195	193	147	193	12	13
Maschinenbauer	519	-	536	-	128	150	140	135	129	130	122	121
Kfz-Mechaniker	4 281	12	4 427	19	1 393	1 478	1 405	1 417	1 356	1 371	127	161
Landmaschinenmechaniker	921	-	977	-	229	249	244	261	227	240	221	227
Feinmechaniker	105	1	115	2	22	26	31	27	34	31	18	31
Mechaniker	51	3	53	2	15	16	11	14	13	11	12	12

Noch: 1. Auszubildende

Ausbildungsbereich/-beruf	Auszubildende				Davon im ... Ausbildungsjahr							
	1978		1979		1.		2.		3.		4.	
	ins-gesamt	dar. weibl.	ins-gesamt	dar. weibl.	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Noch: Handwerk												
Büromaschinenmechaniker	93	2	100	3	22	24	27	25	24	27	20	24
Goldschmied	80	59	90	68	25	23	23	26	22	23	10	18
Zahntechniker	519	236	544	257	132	134	132	130	160	130	95	150
Augenoptiker	261	143	201	120	58	70	66	53	73	65	64	13
Elektroinstallateur	2 510	7	2 686	12	680	687	729	735	559	714	542	550
Kfz-Elektriker	179	-	189	1	60	66	60	59	58	57	1	7
Elektromaschinenbauer	134	2	141	1	31	35	39	32	34	40	30	34
Elektromechaniker	52	1	52	1	12	13	17	13	10	16	13	10
Radio- und Fernsehtechniker	727	9	719	10	185	211	178	183	171	168	193	157
Damenschneider	82	82	91	91	31	34	28	33	22	24	1	-
Kürschner	48	33	54	41	17	23	15	16	15	15	1	-
Bäcker	1 016	74	1 109	102	390	365	361	391	255	343	10	10
Konditor	253	99	290	123	92	99	92	98	65	89	4	4
Fleischer	662	8	673	17	237	216	210	246	212	199	3	12
Maurer	1 830	1	2 361	3	762	973	623	773	437	593	8	22
Beton- und Stahlbetonbauer	53	-	67	-	18	29	19	18	16	18	-	2
Zimmerer	1 050	1	1 272	1	379	450	407	405	259	388	5	29
Dachdecker	377	1	453	3	158	159	134	156	81	122	4	16
Straßenbauer	46	-	54	-	19	20	20	15	7	19	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	173	1	239	1	72	101	68	74	33	63	-	1
Glaser	145	9	175	13	51	73	45	54	46	42	3	6
Raumausstatter	163	47	207	66	57	92	56	58	47	54	3	3
Tischler	1 298	24	1 442	40	432	431	476	520	380	466	10	25
Bootsbauer	110	1	129	1	31	41	33	36	23	30	23	22
Maler und Lackierer	1 545	90	1 707	132	567	596	524	590	432	501	22	20
Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	1 297	1 287	1 494	1 481	511	511	485	526	293	443	8	14
Bürokaufmann	401	326	422	347	140	123	135	143	116	135	10	21
Schornsteinfeger	71	-	59	-	19	25	17	18	32	16	3	-
Fotograf	71	45	78	52	22	33	25	19	24	24	-	2
Friseur	2 835	2 739	3 045	2 947	985	993	1 021	1 005	801	986	28	61
Landwirtschaft	3 070	588	3 373	705	904	889	1 287	1 428	871	1 040	8	16
darunter												
Landwirt	1 644	35	1 792	48	383	376	723	799	538	617	-	-
Gärtner	881	237	973	263	260	270	352	372	262	319	7	12
Molkereifachmann	68	1	67	-	36	20	26	22	6	25	-	-
Pferdewirt	87	25	117	71	48	51	28	38	11	28	-	-
Hauswirtschafterin im ländlichen Bereich	204	204	229	229	111	107	93	122	-	-	-	-
Öffentlicher Dienst	2 314	963	2 322	1 080	890	743	740	879	669	690	15	10
darunter												
Fernmeldehandwerker	439	20	438	25	132	142	152	140	155	155	-	1
Vermessungstechniker	102	27	82	26	35	30	20	35	47	16	-	1
Postjungbote	250	38	172	26	122	-	63	113	65	59	-	-
Angestellter in der Bundesanstalt für Arbeit	96	50	97	54	33	33	32	32	31	32	-	-
Sozialversicherungs-fachangestellter	227	105	240	128	104	82	61	98	62	60	-	-
Verwaltungsangestellter in der Kommunal-/staatlichen Innenverwaltung	1 082	682	1 153	771	413	394	374	417	281	334	14	8
Schwimmeistergehilfe	41	19	56	26	17	26	15	17	9	13	-	-
Freie Berufe	5 696	5 429	5 985	5 697	2 288	2 541	2 150	2 262	1 233	1 156	25	26
darunter												
Apothekenhelfer	348	345	370	369	180	205	167	165	1	-	-	-
Fachhilfe in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen	943	728	1 072	818	356	428	269	374	318	270	-	-
Rechtswanwalts- und Notargehilfe	1 463	1 420	1 582	1 554	521	576	480	525	437	455	25	26
Arzthelferin	1 564	1 562	1 602	1 601	780	844	775	755	9	3	-	-
Zahnarzthelferin	1 320	1 320	1 299	1 229	426	452	430	423	464	424	-	-
Hauswirtschaft	62	62	69	69	4	1	58	68	-	-	-	-
(Hauswirtschafterin im städtischen Bereich)												
Seeschifffahrt												
(Matrose)	217	-	160	-	90	61	66	55	54	42	7	2
Insgesamt	64 037	24 858	69 545	27 399	22 375	23 742	22 049	23 952	16 416	18 510	3 197	3 341

2. Teilnehmer an Prüfungen für Auszubildende

Ausbildungsbereich Kammerbezirk		Teilnehmer an Zwischenprüfungen			Teilnehmer an Abschlußprüfungen					
		männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	dar. mit bestandener Prüfung		
								männlich	weiblich	zusammen
Industrie und Handel	1978	3 810	4 238	8 048	5 005	4 579	9 584	4 483	4 010	8 493
	1979	4 026	4 715	8 741	5 616	5 183	10 799	5 090	4 432	9 522
davon Flensburg	1978	769	1 213	1 982	1 318	1 262	2 580	1 154	1 078	2 232
	1979	838	1 405	2 243	1 448	1 432	2 880	1 293	1 202	2 495
Kiel	1978	1 953	1 710	3 663	2 334	1 953	4 287	2 085	1 710	3 795
	1979	1 998	1 866	3 864	2 675	2 067	4 742	2 440	1 780	4 220
Lübeck	1978	1 088	1 315	2 403	1 353	1 364	2 717	1 244	1 222	2 466
	1979	1 190	1 444	2 634	1 493	1 684	3 177	1 357	1 450	2 807
Handwerk	1978	6 809	2 344	9 153	5 992	1 289	7 281	4 907	1 120	6 027
	1979	8 291	2 849	11 140	6 249	1 519	7 768	5 263	1 303	6 566
davon Flensburg	1978	2 329	607	2 936	2 110	417	2 527	1 736	367	2 103
	1979	2 843	888	3 731	2 248	467	2 715	1 871	413	2 284
Lübeck	1978	4 480	1 737	6 217	3 882	872	4 754	3 171	753	3 924
	1979	5 448	1 961	7 409	4 001	1 052	5 053	3 392	890	4 282
Landwirtschaft	1978	838	190	1 028	843	228	1 071	796	215	1 011
	1979	975	279	1 254	830	304	1 134	783	297	1 080
Öffentlicher Dienst	1978	364	284	648	423	292	715	398	288	686
	1979	356	333	689	449	277	726	425	267	692
Freie Berufe und Seeschifffahrt	1978	171	2 046	2 217	179	1 997	2 176	148	1 854	2 002
	1979	151	2 038	2 189	217	2 145	2 362	188	1 972	2 160
Hauswirtschaft	1978	-	58	58	-	104	104	-	103	103
	1979	-	56	56	-	209	209	-	207	207
Insgesamt	1978	11 992	9 160	21 152	12 442	8 489	20 931	10 732	7 590	18 322
	1979	13 799	10 270	24 069	13 361	9 637	22 998	11 749	8 478	20 227

Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1975	170 458	149 556	34 104	23 783	26 103	21 718	230 665	194 992
31. 12. 1976	169 466	148 557	36 179	24 345	26 697	21 790	232 342	194 692
31. 12. 1977	167 135	145 958	37 274	24 775	26 906	21 865	231 315	192 598
31. 12. 1978	177 394	147 934	39 947	25 653	37 162	30 450	254 503	209 739
31. 12. 1979	167 580	145 332	39 389	25 278	33 593	27 435	240 562	198 045

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

4. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft								Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe							
		kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	Öffent- licher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Bergbau	
1975	31 823	11 677	2 984	1 012	9 789	4 910	1 408	43	s 32 000
1976	32 033	11 732	2 827	957	10 238	4 771	1 472	36	29 569
1977	32 311	12 170	2 753	945	10 315	4 699	1 394	35	29 871
1978	32 610	12 659	2 742	966	10 316	4 563	1 331	33	29 802
1979	33 843	13 648	2 809	938	10 597	4 531	1 290	30	29 785

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus den Landwirtschaftszählungen 1960, 1971 und 1979 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei den Landwirtschaftszählungen 1971 und 1979 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen landwirtschaftlichen Marktproduktion von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte C/LZ 71 und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2 und über die Landwirtschaftszählung 1979 die Statistischen Berichte C/LZ 79 - 1 bis 8.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1979	Veränderung gegenüber 1971	1960	1971	1979	Veränderung gegenüber 1971
	Anzahl			in %	ha			in %
1 - 2	5 477	3 244	2 917	- 10,1	7 911	4 803	4 326	- 9,9
2 - 5	8 916	5 422	4 148	- 23,5	28 905	17 523	13 344	- 23,8
5 - 10	6 693	3 982	2 879	- 27,7	48 994	28 785	20 770	- 27,8
10 - 15	5 926	3 021	1 977	- 34,6	73 911	37 770	24 502	- 35,1
15 - 20	6 551	3 522	2 109	- 40,1	114 408	62 042	37 091	- 40,2
20 - 30	9 904	7 993	5 028	- 37,1	243 230	199 565	126 111	- 36,8
30 - 50	8 771	9 981	8 972	- 10,1	335 374	381 767	349 907	- 8,3
50 - 75	3 098	3 898	4 656	+ 19,4	184 527	232 421	278 776	+ 19,9
75 - 100	881	1 062	1 425	+ 34,2	74 570	90 520	121 506	+ 34,2
100 - 200	537	689	994	+ 44,3	70 015	88 341	127 718	+ 44,6
200 - 500	251	237	254	+ 7,2	77 695	71 548	75 019	+ 4,9
500 - 1 000	61	64	61	- 4,7	42 948	44 254	42 957	- 2,9
1 000 und mehr	30	32	32	0	79 202	85 579	86 206	+ 0,7
Insgesamt	57 096	43 147	35 452	- 17,8	1 381 690	1 344 918	1 308 233	- 2,7

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StJb 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1979 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	1 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	2 596	4 839	3 978	5 290	8 868	6 277	31 848
davon							
Marktfuchtbetriebe	330	856	667	677	1 232	2 455	6 217
davon Marktfucht-Spezialbetriebe	243	620	372	310	517	1 186	3 248
Marktfucht-Verbundbetriebe	87	236	295	367	715	1 269	2 969
Futterbaubetriebe	1 632	3 079	2 807	4 117	6 854	3 370	21 859
davon Futterbau-Spezialbetriebe	1 424	2 576	2 011	2 793	4 714	2 030	15 548
Futterbau-Verbundbetriebe	208	503	796	1 324	2 140	1 340	6 311
Veredelungsbetriebe	561	700	299	255	316	112	2 243
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	446	443	87	30	23	2	1 031
Veredelungs-Verbundbetriebe	115	257	212	225	293	110	1 212
Dauerkulturbetriebe	60	90	28	9	12	6	205
Gemischtbetriebe	13	114	177	232	454	334	1 324
Bereich Gartenbau zusammen	211	476	105	36	30	17	875
darunter							
Gemüsebaubetriebe	13	37	4	1	-	1	56
Zierpflanzenbaubetriebe	112	95	8	-	1	-	216
Baumschulbetriebe	86	341	91	35	29	16	598
Bereich Forstwirtschaft	132	153	27	12	6	4	334
Kombinationsbetriebe	49	115	35	11	11	18	239
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	2 988	5 583	4 146	5 349	8 915	6 317	33 298

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 - 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

		Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha			
			1 - 2	2 - 20	20 - 30	30 und mehr
Betriebe						
ohne außerbetriebliches Einkommen	1971	20 630	558	4 378	5 781	9 913
	1979	19 614	277	2 866	4 096	12 375
mit außerbetrieblichem Einkommen	1971	21 478	4 604	10 006	2 577	4 291
	1979	13 493	2 686	6 753	1 245	2 809
Betriebe, deren betriebliches Einkommen						
größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	9 767	568	3 313	2 052	3 834
	1979	4 263	82	1 056	750	2 375
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	2 471	112	1 118	631	610
	1979	1 781	31	586	406	758
kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	11 711	4 036	6 693	525	457
	1979	9 230	2 604	5 697	495	434
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	6 637	1 839	4 221	358	219
	1979	7 031	1 530	4 736	430	335

4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten, die 1978 außerbetriebliches Einkommen bezogen

Ergebnisse aus der Repräsentativerhebung zur Agrarberichterstattung

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand von natürlichen Personen			Betriebsinhaber und/oder Ehegatten mit außerbetrieblichem Einkommen 1)			
	insgesamt	darunter solche, in denen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliches Einkommen bezogen		insgesamt	mit Erwerbseinkommen		mit Renten und/oder Kapitaleinkommen überhaupt 3)
		Anzahl ¹⁾	%		überhaupt ²⁾	darunter mit nur Erwerbseinkommen	
Unter 1 ha	1 900	1 500	78,0	1 900	800	500	1 400
1 - 2 "	2 400	2 100	90,5	2 500	1 100	900	1 600
2 - 5 "	3 200	2 800	87,5	3 100	1 900	1 500	1 600
5 - 10 "	2 600	2 100	80,5	2 400	1 800	1 300	1 000
10 - 20 "	4 600	2 200	47,8	2 500	1 800	1 500	1 000
20 - 30 "	5 600	1 300	23,5	1 500	700	600	900
30 - 50 "	9 200	1 500	16,5	1 700	600	500	1 300
50 und mehr ha	5 900	1 600	26,4	1 700	400	200	1 500
Insgesamt	35 300	15 100	42,7	17 200	9 200	7 000	10 200

1) Zahlen auf volle 100 gerundet

2) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Renten oder Kapitaleinkommen bezogen

3) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Erwerbseinkommen bezogen

5. Buchführende Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt		Darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß			
			zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften	
	1971	1979	1971	1979	1971	1979
1 - 2 ha	3 245	2 979	372	269	206	238
2 - 5 "	4 440	3 098	597	459	308	402
5 - 10 "	3 605	2 464	429	375	163	305
10 - 20 "	6 882	4 143	603	550	96	366
20 - 30 "	8 373	5 348	1 452	1 090	45	579
30 - 50 "	9 439	8 913	4 408	4 288	3 106	2 657
50 und mehr ha	4 816	6 316	4 076	5 196	3 655	4 354
Insgesamt	40 800	33 261	11 937	12 227	7 579	8 901

6. Schlepper- und Mähdrescherbestand in den landwirtschaftlichen Betrieben

Ergebnisse der Sonderaufbereitung der "Anträge auf Gewährung der Gasölverbilligung"

Jahr	Vierrad- und Kettenschlepper einschließlich Geräteträger							Mähdrescher	
	insgesamt			davon Maschinen mit einer Nennleistung von ... kW				Betriebe	Maschinen
	Betriebe	Maschinen	Megawatt	bis 17	18 bis 25	26 bis 37	38 und mehr		
1976	27 714	57 136	1 956	8 842	11 983	18 155	18 156	7 298	7 481
1977	27 180	56 711	2 014	7 756	10 983	17 994	19 978	7 157	7 335
1978	26 439	56 632	2 076	6 343	9 884	19 162	21 243	7 169	7 352
1979	26 214	57 570	2 157	6 049	9 407	19 122	22 992	7 016	7 217
1980	25 697	58 097	2 232	5 542	8 963	18 658	24 934	7 121	7 334

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft 1963 bis 1973 siehe StJb 74 (mit dieser Tabelle nur bedingt vergleichbar)

7. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha LF, sofern ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem Wert der durchschnittlichen jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen

Nur Personen im Alter von 14, ab 1979 von 15, und mehr Jahren

a) Arbeitskräfte insgesamt

in Betrieben mit 1 und mehr ha LF; Beschäftigungsbereich: Betrieb ohne Haushalt

Personenkreis	April 1975		April 1977		April 1979	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	35 427	100	33 350	100	32 879	100
darunter vollbeschäftigt	23 423	66	22 241	67	21 680	66
teilbeschäftigt	12 004	34	11 109	33	11 199	34
Familienangehörige zusammen	38 441	100	35 250	100	33 471	100
darunter vollbeschäftigt	6 636	17	6 264	18	6 043	18
teilbeschäftigt	31 805	83	28 986	82	27 428	82
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte zusammen	10 299	100	9 665	100	8 867	100
darunter vollbeschäftigt	6 929	67	6 373	66	7 668	86
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	36 988	44	34 878	45	35 391	47
Teilbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	47 179	56	43 387	55	39 826	53

b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber			Familienangehörige			Familienfremde Arbeitskräfte		
	April 1975	April 1977	April 1979 ^a	April 1975	April 1977	April 1979 ^a	April 1975	April 1977	April 1979 ^a
Beschäftigungsbereich: Betrieb u n d Haushalt									
1 - 2	420	347	625	1 210	1 104	1 515	.	.	.
2 - 5	659	620	685	1 975	1 788	1 824	.	.	.
5 - 10	1 109	577	735	2 198	1 769	1 518	.	.	.
10 - 20	2 943	2 905	2 520	3 847	3 815	3 142	.	.	.
20 - 50	14 546	13 525	13 100	17 999	16 427	16 181	.	.	.
50 und mehr	5 293	5 408	5 649	7 115	7 041	7 142	.	.	.
Insgesamt	24 970	23 382	23 313	34 344	31 944	31 322	.	.	.
Außerdem in Betrieben unter 1 ha LF	679	594	519	1 974	1 010	1 012	.	.	.
Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt									
1 - 2	303	305	188	55	69	66	163	83	290
2 - 5	519	508	491	125	110	143	182	155	544
5 - 10	925	484	534	70	211	84	323	213	286
10 - 20	2 609	2 693	2 428	620	485	260	432	407	564
20 - 50	13 983	13 023	12 583	3 845	3 595	3 637	1 107	1 280	1 509
50 und mehr	5 084	5 228	5 456	1 921	1 794	1 852	4 722	4 235	4 477
Zusammen	23 423	22 241	21 680	6 636	6 264	6 043	6 929	6 373	7 668
Außerdem in Betrieben unter 1 ha LF	476	526	368	199	171	127	536	368	595

a) Seit 1979 wurde der Grenzwert für die Gliederung in Voll- und Teilbeschäftigte bei den Familienarbeitskräften von 43 auf 42 Wochenstunden und bei ständigen familienfremden Arbeitskräften von 42 auf 40 Wochenstunden herabgesetzt

c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	April 1975	April 1977	April 1979	April 1975	April 1977	April 1979
14 bis 24	224	255	211	2 609	2 127	2 198
25 " 44	11 982	10 789	10 252	2 557	2 538	2 225
45 " 64	11 126	10 921	11 106	1 072	1 119	1 124
65 und mehr	566	806	482	598	659	622
Insgesamt	23 898	22 771	22 048	6 836	6 443	6 170

HINWEIS: Aufgrund des 1. Statistikbereinigungsgesetzes wurde die repräsentative Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft vom Prinzip der Wirtschaftsjahresergebnisse (jeweils als Durchschnitt von Erhebungsergebnissen aus Oktober und April) im 2-Jahresturnus auf eine jährliche Erhebung im April umgestellt. Ausführliche Landesergebnisse für 1970/71 bis 1976/77 enthält der StB C IV 1 - 70/71 bis 76/77. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91. Ergebnisse über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit 1949 siehe "Lange Reihen zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung Schleswig-Holsteins (1950 - 1975)", S. 45.

8. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1979 nach der Größe

Betriebe mit 1 ha und mehr ha LF

a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	1-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	ins- gesamt
	Anzahl										
FLENSBURG	7	9	-	10		6	5			3	40
KIEL	12	25	13	10	5	9	3	9	6	6	98
LÜBECK	39	44	31	23	15	16	17	15	19	13	232
NEUMÜNSTER	13	15	12	8	11	11	12	20	6		108
Dithmarschen	381	271	259	428	588	575	422	421	124	86	3 555
Hzgt. Lauenburg	175	183	105	207	283	238	274	318	69	75	1 927
Nordfriesland	406	416	438	668	865	811	609	596	151	116	5 076
Ostholstein	196	200	108	185	258	239	214	339	175	212	2 126
Pinneberg	236	342	246	325	285	278	152	106	24	15	2 009
Plön	171	242	122	230	358	311	172	193	60	92	1 951
Rendsburg-Eckernförde	318	349	309	597	788	709	479	566	172	149	4 436
Schleswig-Flensburg	374	402	394	643	785	813	607	719	149	94	4 980
Segeberg	239	227	170	333	424	440	288	372	93	83	2 669
Steinburg	232	213	162	324	447	485	339	257	58	33	2 550
Stormarn	175	160	96	162	231	216	164	180	54	65	1 503
Schleswig-Holstein	2 974	3 098	2 465	4 145	5 351	5 157	3 755	4 113	1 159	1 043	33 260
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	22	34	27	31	53	49	39	46	8	8	317
Nordfriesische Marsch	76	77	89	112	146	149	108	117	43	38	955
Eiderstedter Marsch	101	79	105	140	103	111	104	137	32	36	948
Dithmarscher Marsch	119	107	87	147	195	195	170	243	89	70	1 422
Holsteinische Elbmarschen	108	133	83	157	196	260	179	119	39	17	1 291
Marsch zusammen	426	430	391	587	693	764	600	662	211	169	4 933
Nordfriesische Geestinseln	25	27	28	40	56	46	43	44	6	3	318
Lecker Geest	60	50	38	66	102	119	112	96	15	19	677
Bredstedt-Husumer Geest	116	136	146	246	347	302	180	134	44	13	1 664
Eider-Treene-Niederung	83	88	75	157	200	225	150	130	27	4	1 139
Heide-Itzehoer Geest	371	286	275	451	645	600	441	379	80	39	3 567
Barmstedt-Kisdorfer Geest	130	143	126	229	212	206	124	113	15	14	1 312
Hamburger Ring	224	321	205	260	252	215	142	113	26	27	1 785
Lauenburger Geest	42	32	24	54	64	57	69	87	13	15	457
Hohe Geest zusammen	1 051	1 083	917	1 503	1 878	1 770	1 261	1 096	226	134	10 919
Schleswiger Vorgeest	207	194	203	334	492	557	422	475	72	28	2 984
Holsteinische Vorgeest	210	185	141	243	366	420	269	347	86	49	2 316
Südmecklenburgische Niederungen	14	15	10	14	13	13	21	37	18	12	167
Vorgeest zusammen	431	394	354	591	871	990	712	859	176	89	5 467
Angeln	194	217	215	345	357	289	215	252	90	66	2 240
Schwansen, Dänischer Wohld	108	110	99	248	283	221	107	129	48	97	1 450
Nordoldenburg und Fehmarn	34	25	14	43	60	54	57	117	53	83	540
Holsteinisches Hügelland (NW)	248	346	189	332	513	449	260	345	101	136	2 919
Holsteinisches Hügelland (SO)	443	438	264	449	621	551	471	581	242	239	4 299
Westmecklenburgisches Hügelland	39	55	22	47	75	69	72	72	12	30	493
Hügelland zusammen	1 066	1 191	803	1 464	1 909	1 633	1 182	1 496	546	651	11 941

Noch: 8. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1979 nach der Größe

b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	1-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha										
FLensburg	11	23	-	223		200	258			451	1 166
KIEL	16	77	85	129	126	326	128	515	519	798	2 718
LÜBECK	57	146	216	314	354	565	776	911	1 662	2 051	7 052
NEUMÜNSTER	18	48	88	98	258	393	539	1 239	601		3 283
Dithmarschen	520	871	1 921	6 571	14 796	19 976	18 841	25 238	10 636	11 298	110 667
Hzgt. Lauenburg	238	574	773	3 176	7 071	8 326	12 266	18 876	5 898	15 057	72 257
Nordfriesland	554	1 349	3 186	10 205	21 677	28 092	27 144	35 609	12 775	16 287	156 877
Ostholstein	274	632	790	2 746	6 456	8 316	9 629	20 424	15 237	36 210	100 714
Pinneberg	328	1 142	1 782	4 770	7 117	9 645	6 795	6 180	1 987	2 452	42 199
Plön	247	758	894	3 541	9 040	10 734	7 652	11 447	5 152	22 953	72 417
Rendsburg-Eckernförde	441	1 107	2 242	9 117	19 701	24 583	21 471	33 894	14 646	28 814	156 017
Schleswig-Flensburg	517	1 304	2 927	9 722	19 725	28 342	27 060	43 021	12 594	13 476	158 689
Segeberg	324	720	1 222	5 078	10 693	15 328	12 799	22 357	7 938	13 896	90 356
Steinburg	320	691	1 171	4 984	11 199	16 813	15 131	15 189	4 871	4 731	75 098
Stormarn	239	517	684	2 472	5 748	7 470	7 315	10 801	4 616	11 445	51 307
Schleswig-Holstein	4 104	9 959	17 981	62 951	134 156	179 109	167 681	245 824	98 961	180 090	1 100 817
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	29	120	191	474	1 327	1 704	1 710	2 725	683	958	9 921
Nordfriesische Marsch	103	251	643	1 735	3 619	5 187	4 776	7 030	3 627	5 975	32 945
Eiderstedter Marsch	137	253	758	2 083	2 583	3 872	4 647	8 278	2 705	4 908	30 224
Dithmarscher Marsch	165	332	646	2 293	4 961	6 826	7 566	14 664	7 728	9 297	54 478
Holsteinische Elbmarschen	150	434	587	2 330	4 925	9 041	7 997	7 066	3 281	2 504	38 315
Marsch zusammen	584	1 390	2 825	8 915	17 415	26 630	26 696	39 763	18 024	23 642	165 883
Nordfriesische Geestinseln	34	81	202	596	1 423	1 593	1 937	2 594	498	359	9 319
Lecker Geest	82	160	279	1 020	2 554	4 164	5 017	5 696	1 300	2 477	22 749
Bredstedt-Husumer Geest	160	436	1 068	3 800	8 695	10 384	8 077	7 977	3 719	1 704	46 019
Eider-Treene-Niederung	115	299	547	2 372	5 009	7 759	6 691	7 559	2 238	484	33 073
Heide-Itzehoeer Geest	515	914	2 045	6 938	16 048	20 902	19 709	22 507	6 636	5 146	101 360
Barmstedt-Kisdorfer Geest	172	470	911	3 399	5 297	7 162	5 543	6 705	1 245	2 346	33 250
Hamburger Ring	316	1 073	1 483	3 810	6 219	7 484	6 339	6 746	2 218	4 869	40 556
Lauenburger Geest	58	94	169	847	1 634	2 005	3 074	5 116	1 117	2 646	16 760
Hohe Geest zusammen	1 452	3 527	6 704	22 782	46 879	61 453	56 387	64 900	18 971	20 031	303 086
Schleswiger Vorgeest	283	619	1 485	5 052	12 505	19 411	18 756	28 276	6 064	3 584	96 035
Holsteinische Vorgeest	285	600	987	3 701	9 198	14 628	12 045	21 067	7 380	7 410	77 300
Südmecklenburgische Niederungen	19	51	70	210	328	437	970	2 330	1 559	1 918	7 892
Vorgeest zusammen	587	1 270	2 542	8 963	22 031	34 476	31 771	51 673	15 003	12 912	181 227
Angeln	270	693	1 627	5 231	8 950	10 035	9 586	15 243	7 682	9 750	69 067
Schwansen, Dänischer Wohld	150	348	729	3 784	7 106	7 538	4 795	7 764	4 081	20 423	56 720
Nordoldenburg und Fehmarn	49	77	106	629	1 488	1 897	2 583	7 005	4 586	13 540	31 961
Holsteinisches Hügelland (NW)	349	1 084	1 355	5 091	12 887	15 539	11 605	20 465	8 691	30 819	107 885
Holsteinisches Hügelland (SO)	611	1 402	1 927	6 834	15 529	19 099	21 032	34 864	20 898	41 849	164 048
Westmecklenburgisches Hügelland	51	170	166	723	1 871	2 440	3 224	4 146	1 026	7 126	20 941
Hügelland zusammen	1 480	3 774	5 910	22 292	47 831	56 548	52 825	89 487	46 964	123 507	450 622

9. Bodennutzung

a) Überblick

		D 1973-78	1950	1960	1970	1975	1978	1979
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	1 000 ha	1 138	1 186	1 187	1 153	1 138	1 132	1 103 ^{a)}
darunter in % der LF 1)								
Getreide	%	37,2	29,2	34,4	35,6	38,1	36,7	37,2
Hackfrüchte ²⁾ einschl. Gemüse	%	5,2	12,7	10,3	6,5	5,3	4,5	4,2
Futterbau ³⁾	%	49,3	50,8	49,2	50,2	49,2	49,4	50,3
Ackerland	ha	635 739	670 873	682 007	644 360	634 620	627 723	624 659
darunter Anbau von								
Weizen	ha	120 059	47 976	88 406	93 953	113 776	140 252	161 016
Roggen	ha	85 645	117 708	114 953	75 909	75 870	82 883	75 122
Gerste	ha	126 717	26 842	75 064	114 021	126 458	136 189	128 399
Hafer und Sommergetreide	ha	90 816	153 721	129 819	125 821	117 564	56 181	45 584
Kartoffeln ²⁾	ha	8 266	72 301	42 140	14 051	7 652	6 356	5 548
Zuckerrüben	ha	19 644	7 560	13 706	15 042	20 682	18 586	18 295
Raps und Rübsen	ha	56 979	13 006	17 612	48 674	44 192	71 510	76 241
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	88 570	135 521	121 342	100 628	86 976	85 309	87 329

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

a) Durch geänderten Erfassungsbereich nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar

b) Wirtschaftsfäche 1979 nach der Nutzungsart

Mit vorhergehenden Erhebungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar

Jahr Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ²⁾	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Übrige Flächen	Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt
	Ackerland	Gartenland 1)	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland				
	ha								
1979	624 659	4 307	1 413	4 420	467 968	1 103 057	137 366	88 038	1 328 461
davon									
Marsch	71 628	459	631	77	90 510	163 343	705	6 679	170 727
Hohe Geest	117 230	1 107	195	3 947	180 634	303 261	34 089	19 596	356 946
Vorgeest	85 895	600	94	200	92 073	178 908	28 572	12 451	219 931
Hügelland	349 906	2 140	494	196	104 751	457 545	74 001	49 312	580 857

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) einschließlich Strewiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Roggen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1973-1978	109 209	57,2	624 502	10 850	44,6	48 346	85 645	34,6	296 260
1976	116 038	51,4	595 855	10 431	40,7	42 434	88 213	31,4	277 261
1977	117 395	58,2	683 591	6 588	39,3	25 897	92 090	38,7	356 092
1978	133 301	67,4	897 916	6 951	49,4	34 366	82 883	38,8	321 710
1979	155 074	58,7	910 284	5 942	44,0	26 169	75 122	39,1	293 502
davon									
Marsch	42 236	65,0	274 460	2 757	48,0	13 242	996	40,2	4 003
Hohe Geest	14 739	46,7	68 828	683	41,3	2 819	25 528	38,1	97 178
Vorgeest	2 092	42,8	8 962	652	36,1	2 356	24 681	35,8	88 238
Hügelland	96 006	58,1	558 034	1 850	41,9	7 752	23 916	43,5	104 083

Noch: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Noch: Getreide							
	Brotgetreidearten zusammen		Wintergerste			Sommergerste		
	Anbau- fläche ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1973-1978	205 704	969 107	86 240	53,3	459 639	40 478	33,1	134 063
1976	214 682	915 550	87 476	52,0	454 525	36 564	28,6	104 463
1977	216 073	1 065 580	96 694	56,8	549 609	31 180	34,3	107 072
1978	223 135	1 253 992	107 262	55,6	596 055	28 927	38,2	110 501
1979	236 138	1 229 955	89 873	48,0	431 750	38 526	36,3	139 657
davon								
Marsch	45 989	291 705	6 722	47,4	31 849	1 493	38,1	5 696
Hohe Geest	40 950	168 825	9 942	40,6	40 358	13 030	35,5	46 322
Vorgeest	27 425	99 556	4 504	37,5	16 873	9 869	34,7	34 280
Hügelland	121 772	669 870	68 704	49,9	342 671	14 134	37,8	53 360

Jahr Naturraum	Noch: Getreide							
	Hafer			Sommermenggetreide			Futtergetreidearten zusammen	
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ernte t
D 1973-1978	84 993	38,1	323 478	5 823	31,5	18 367	217 533	935 546
1976	84 670	30,4	250 709	4 451	27,3	12 160	213 161	821 857
1977	68 998	37,3	257 570	3 070	34,1	10 463	199 942	924 714
1978	53 438	44,6	238 227	2 743	38,2	10 467	192 370	955 250
1979	44 048	47,3	208 171	1 536	38,0	5 832	173 983	785 410
davon								
Marsch	2 891	50,7	14 652	76	41,4	315	11 182	52 511
Hohe Geest	11 464	42,7	48 905	516	36,3	1 875	34 952	137 460
Vorgeest	4 936	41,4	20 435	461	34,7	1 598	19 770	73 186
Hügelland	24 757	50,2	124 179	483	42,3	2 045	108 078	522 254

Jahr Naturraum	Noch: Getreide							Hülsenfrüchte
	Wintergetreide		Sommergetreide		Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			
	Anbau- fläche ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha
D 1973-1978	277 963	1 372 213	145 273	532 490	423 237	45,0	1 904 653	1 302
1976	288 123	1 319 860	139 720	417 547	427 843	40,6	1 737 407	1 156
1977	303 587	1 582 184	112 428	408 410	416 015	47,8	1 990 294	721
1978	321 265	1 808 870	94 240	400 372	415 505	53,2	2 209 242	389
1979	320 069	1 635 536	90 052	379 829	410 120	49,1	2 015 365	413
davon								
Marsch	49 954	310 312	7 217	33 905	57 172	60,2	344 215	28
Hohe Geest	50 209	206 364	25 693	99 912	75 902	40,4	306 284	30
Vorgeest	31 277	114 073	15 918	58 669	47 195	36,6	172 742	45
Hügelland	188 626	1 004 788	41 224	187 336	229 851	51,9	1 192 124	311

Jahr Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1973-1978	743	189,6	14 083	7 523	247,8	186 452	8 266	242,6	200 535
1976	611	122,3	7 474	7 095	143,2	101 629	7 706	141,6	109 103
1977	755	205,9	15 548	7 452	277,9	207 076	8 207	271,3	222 624
1978	631	209,9	13 245	5 725	278,7	159 539	6 356	271,8	172 784
1979	502	215,5	10 816	5 046	281,7	142 141	5 548	275,7	152 957
davon									
Marsch	51	304,3	1 552	215	292,2	6 281	266	294,5	7 833
Hohe Geest	190	215,0	4 084	1 620	281,2	45 559	1 810	274,3	49 643
Vorgeest	123	193,7	2 383	2 028	283,4	57 470	2 150	278,4	59 853
Hügelland	138	202,7	2 797	1 183	277,5	32 831	1 322	269,5	35 629

Noch: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1973-1978	19 644	372,9	732 450	22 797	825,2	1 881 227	2 850	705,3	201 036
1976	24 110	337,2	813 109	22 692	674,7	1 531 029	2 541	504,4	128 168
1977	21 422	405,8	869 305	21 882	903,9	1 977 914	1 675	909,6	152 358
1978	18 586	383,5	712 754	18 368	790,9	1 452 725	1 607	873,0	140 291
1979	18 295	375,2	686 511	15 826	773,0	1 223 350	1 329	856,0	113 762
davon									
Marsch	2 181	372,1	81 151	791	739,4	58 490	137	748,9	10 260
Hohe Geest	3 604	354,3	127 676	5 702	772,2	440 291	478	894,0	42 733
Vorgeest	1 191	361,7	43 074	3 240	728,8	236 139	465	842,3	39 168
Hügelland	11 319	384,0	434 610	6 092	801,8	488 431	249	867,5	21 601

Jahr Naturraum	Noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse			
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt
	Anbaufläche ha					
D 1973-1978	408	53 966	5 702	407	142	6 252
1976	486	57 535	5 518	466	102	6 086
1977	405	53 591	6 017	358	168	6 543
1978	215	45 132	5 680	148	98	5 926
1979	225	41 223	5 315	317	119	5 751
davon						
Marsch	10	3 385	2 722	39	14	2 776
Hohe Geest	97	11 691	1 039	115	44	1 198
Vorgeest	25	7 072	159	37	10	206
Hügelland	93	19 074	1 395	125	50	1 570

Jahr Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommeraps und Rübsen			zusammen		
Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	
D 1973-1978	56 162	27,1	152 138	817	20,1	1 642	56 979	27,0	153 780
1976	48 532	27,0	130 988	736	19,8	1 457	49 268	26,9	132 445
1977	57 292	30,4	174 168	1 053	23,4	2 464	58 345	30,3	176 632
1978	70 783	29,7	210 226	727	23,7	1 723	71 510	29,6	211 949
1979	75 634	26,9	203 455	607	22,1	1 341	76 241	26,9	204 796
davon									
Marsch	6 395	26,4	16 866	146	.	323	6 541	26,3	17 188
Hohe Geest	3 915	25,4	9 952	57	.	126	3 972	25,4	10 078
Vorgeest	793	24,1	1 910	44	.	97	837	24,0	2 007
Hügelland	64 532	27,1	174 728	360	.	795	64 891	26,9	175 523

Jahr Naturraum	Noch: Handelsgewächse			Ackerfutterbau		
	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras		
	Anbaufläche ha			Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1973-1978	3 885	284	61 147	16 773	75,4	126 509
1976	3 101	340	52 709	17 843	62,1	110 862
1977	3 287	207	61 839	11 813	79,8	94 268
1978	2 879	194	74 583	11 589	81,0	93 834
1979	2 076	199	78 515	7 058	78,3	55 237
davon						
Marsch	11	-	6 552	275	89,5	2 462
Hohe Geest	311	68	4 350	1 358	77,8	10 563
Vorgeest	259	31	1 126	526	78,0	4 101
Hügelland	1 496	100	66 487	4 899	77,8	38 111

Noch: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Noch: Ackerfutterbau					
	Gras auf dem Ackerland ¹⁾ zum Abmähen und Abweiden			Grünmais		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1973-1978	47 716	70,1	334 345	23 363	393,5	919 347
1976	46 926	57,3	268 690	24 311	280,5	682 031
1977	46 110	74,1	341 675	27 960	427,0	1 193 892
1978	43 343	80,3	348 144	29 993	428,9	1 286 516
1979	43 212	74,2	320 825	36 809	439,2	1 616 655
davon						
Marsch	821	83,9	6 885	551	351,4	19 361
Hohe Geest	9 495	74,4	70 643	12 439	418,8	520 898
Vorgeest	16 494	73,9	121 927	13 102	446,9	585 576
Hügelland	16 401	74,0	121 370	10 716	458,0	490 821

Jahr Naturraum	Noch: Ackerfutterbau			Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache (ohne Kleebrache)	Ackerland insgesamt
	Luzerne	Serradella, Espartette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha				
D 1973-1978	239	479	88 570	886	635 739
1976	150	359	89 589	919	636 126
1977	96	269	86 248	648	625 760
1978	118	266	85 309	651	627 723
1979	111	140	87 329	1 158	624 659
davon					
Marsch	2	4	1 653	62	71 628
Hohe Geest	7	23	23 321	587	117 230
Vorgeest	32	38	30 193	58	85 895
Hügelland	71	75	32 161	451	349 906

1) Bis 1973: Gras auf dem Ackerland zum Abmähen

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht.

11. Baumobsternte

Obstart	Produktions- (Berechnungs-) Grundlage	Ertrag		Ernte	
		1978	1979	1978	1979
	Fläche ¹⁾ in ha	dt/ha		t	
Marktobstbau					
Äpfel	1 077	165,5	163,1	17 824	17 566
Birnen	36	135,3	115,4	487	415
Sauerkirschen	112	63,7	70,3	714	787
	Bäume in 1 000	kg/Baum			
Übriger Anbau					
Äpfel	1 374	40,3	34,8	55 312	47 832
Birnen	461	34,7	29,6	15 990	13 616
Sauerkirschen	354	14,3	14,3	5 057	5 073
Marktobstbau und Übriger Anbau zusammen					
Süßkirschen	141	16,3	17,8	2 302	2 519
Pflaumen/Zwetschen	492	21,2	20,7	10 450	10 189
Mirabellen	98	12,5	12,8	1 224	1 252
Aprikosen	1	11,7	7,3	16	10
Pfirsiche	11	7,5	9,2	79	98
Walnüsse	16	6,9	7,3	113	120

1) Marktobstbau: nach der Obstanbauerhebung 1977 berechnet, Übriger Anbau: nach der Obstbaumzählung 1965 berechnet

HINWEIS: Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StB (S. 167/168).

12. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus. Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten.

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1978	1979	D 1973-78	1978	1979	1978	1979
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	5 759 ^a	4 429 ^a	.	.	.	.	.
darunter Weißkohl ¹⁾	1 793	1 984	744,4	735,1	704,0	131 805	139 675
Rotkohl ¹⁾	745	655	612,3	644,2	659,8	47 990	43 220
Wirsing ¹⁾	74	88 ^b	313,3	332,6	365,6	2 461	3 217
Grünkohl	34	35	134,2	149,8	152,8	509	535
Rosenkohl	60	53	95,4	106,7	102,6	640	544
Blumenkohl	276	274	258,1	221,0	260,7	6 099	7 144
Kohlrabi	88	56	349,8	522,9	233,4	4 601	1 307
Kopfsalat	10	12	130,5	126,2	124,1	126	149
Spinat	14	5	130,4	103,3	97,8	145	49
Möhren und Karotten	494	362	436,6	512,1	475,2	25 296	17 203
Sellerie	73	62	278,0	274,2	327,8	2 002	2 032
Porree	46	34	208,0	197,7	193,5	909	658
Spargel, im Ertrag stehend	60	73	25,5	34,2	32,2	205	235
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	368	227	38,3	39,1	41,8	1 439	949
Buschbohnen	506	389	83,2	86,5	104,5	4 377	4 065
Dicke Bohnen	5	7	158,8	150,0	168,3	75	118
Gurken	7	10	146,8	125,0	167,8	88	168
Rote Rüben (Rote Bete)	18	20	391,7	400,2	318,0	720	636

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1978: 10 ha und 1979: 14 ha b) Darunter 30 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

13. Betriebe mit Baumschulfläche 1979

Größenklasse nach der Baumschulfläche in ha	Baumschulbetriebe		Davon Betriebe mit Anbauflächen für						Sonstige ¹⁾ Baumschulkulturen	
			Obstgehölze		Ziergehölze		Forstpflanzen			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter 0,5	138	33	11	0	113	23	52	8	26	2
0,5 - 1	72	58	8	1	64	40	27	12	24	6
1 - 2	106	168	20	8	96	107	48	41	33	13
2 - 5	228	785	47	28	214	492	102	185	124	80
5 - 10	117	818	48	43	107	504	63	201	71	70
10 - 15	36	441	15	31	35	302	15	79	21	28
15 - 20	18	319	9	21	18	176	13	106	11	17
20 - 50	28	818	10	29	26	491	18	242	19	56
50 und mehr	9	880	4	6	9	393	5	343	9	137
Insgesamt	752	4 321	172	167	682	2 528	343	1 217	338	408
darunter im Kreis Pinneberg	591	3 691	127	138	528	2 104	293	1 102	265	346

1) Betriebe mit sonstigen Flächen z. B. zur Gründung oder Brache, Sonderkulturen, Mutterpflanzen, Einschläge

14. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1973-78	1978	1979
	1 000 Stück		
Alleebäume und Ziergehölze			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	4 847	6 823	4 052
darunter Laubbäume mit Krone	322	360	840
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	309	342	327
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	13 003	13 308	13 972
darunter verkaufsfertig	4 647	4 923	4 926
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	9 647	9 169	8 946
darunter verkaufsfertig	3 820	3 985	3 702
Laubabwerfende Ziersträucher einschließlich Bodendecker	48 479	48 528	49 231
darunter verkaufsfertig	22 192	24 332	25 097
Heckenpflanzen	28 317	28 052	26 949
darunter verkaufsfertig	11 196	10 604	10 159
Rhododendron, Freilandazaleen	659	697	765
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	4 247	5 095	4 379
Rosen			
Vorjährige Veredlungen zusammen	14 975	13 322	13 703
davon Rosenstämme	156	128	234
Buschrosen, großblumig	5 322	4 795	4 865
Polyantharosen	7 893	6 886	6 952
Kletter- und Parkrosen	1 605	1 513	1 652
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	72 026	64 920	59 690
davon Edelcanina	39 015	33 105	31 718
Rosa multiflora einschl. Rosa laxa	33 011	31 815	27 972

Noch: 14. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1973-78	1978	1979
	1 000 Stück		
Obstgehölze			
Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 631	1 698	1 846
davon Kernobst	139	155	148
dar. Äpfel	92	114	98
Birnen	45	39	48
Steinobst	123	149	135
dar. Süßkirschen	26	35	31
Sauerkirschen	46	58	56
Pflaumen aller Art	46	51	44
Schalenobst	0	1	1
Beerenobst	1 368	1 393	1 562
Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	400	422	377
davon Kernobst	185	214	209
Steinobst	214	208	168
Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	6 790	9 340	7 652
davon Kernobst	2 115	2 334	2 703
Steinobst	4 576	6 908	4 781
Schalenobst	20	39	85
Beerenobst (Ribes für Stämme)	79	60	83
Forstpflanzen			
Nadelholzpflanzen	612 400	598 759	544 814
dar. Gemeine Fichte	332 628	310 635	276 305
übrige Fichten	78 569	59 276	62 401
Douglasie	30 472	31 312	35 602
Tanne	29 456	35 604	41 482
Kiefer	78 211	98 106	71 734
Lärche	36 071	35 822	32 046
Laubholzpflanzen	163 601	184 334	155 279
davon Eiche	25 443	27 115	20 038
Erle	19 273	19 751	18 127
Rotbuche	45 565	52 341	27 961
Weißbuche	16 813	21 768	22 897
Ahorn	21 240	21 527	21 416
Birke	4 793	4 438	4 471
übrige Laubgehölze	30 473	37 394	40 369

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1978 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 79 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1979 in den StB, siehe auch Aufsatz in StMh Februar 80, S. 43 ff.

15. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
	1 000 t						
Zuckerrübenerte insgesamt	628	637	735	813	869	713	687
davon zu Zucker verarbeitet	616	623	716	794	839	675	638
in Schleswig-Holstein	541	546	592	660	705	598	559
davon in St. Michaelisdonn	185	184	243	255	231	195	171
Schleswig	356	362	349	405	474	403	388
in Niedersachsen	75	78	124	134	133	77	79
zu Zuckerschnitzeln verarbeitet	2,1	1,9	1,9	2,5	6,0	3,4	1,7
Rest (Futter, Schwund usw.)	10	12	17	16	25	34	47

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80 ^a
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	120 184	137 310	136 948	153 374	157 646	r 168 379	196 527
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	90 993	92 414	81 388	103 005	95 752	r 102 785	103 869
Kali (K ₂ O)*	100 960	98 504	98 562	108 702	114 849	r 111 560	122 760
Düngekalk (CaO)**	97 333	67 851	87 087	83 207	127 506	r 130 174	229 528 ^b
kg je ha LF ¹⁾							
Stickstoff (N)*	104,4	120,8	120,3	135,1	139,1	r 148,7	178,2
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	79,1	81,3	71,5	90,7	84,5	r 91,7	94,3
Kali (K ₂ O)*	87,7	86,6	86,6	95,7	101,4	r 98,5	111,3 ^b
Düngekalk (CaO)**	84,6	59,7	76,5	73,3	112,5	r 115,0	209,6 ^b

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger vorangegangenen Jahres a) Vorläufige Zahlen b) Wegen Erweiterung des Berichtskreises zeitlicher Vergleich beeinträchtigt

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

17. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Rinder	Darunter Milch- kühe	Pferde	Darunter Kleinpferde und Ponys	Schweine	Darunter Zucht- sauen 1)	Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
D 1973 - 1978	1 539 768	507 925	31 217	11 213	1 698 900	180 949	117 905	3 338 121	1 081 719
1975	1 525 406	503 270	30 568	10 936	1 619 555	169 610	121 078	3 142 927	1 137 436
1976	1 559 835	513 303	32 143	11 726	1 695 584	181 226	124 205	3 294 224	1 155 889
1977	1 564 754	514 822	33 465	11 968	1 795 824	193 994	119 300	3 352 932	1 175 451
1978	1 585 360	517 526	34 415	12 049	1 856 121	205 131	121 186	3 097 282	1 116 764
1979	1 552 216	511 249	34 425	11 519	1 854 472	200 973	122 963	2 953 222	972 503
davon									
FLENSBURG	1 136	324	80	6	904	94	24	18 591	7
KIEL	3 141	988	224	64	969	70	61	24 425	12 183
LÜBECK	4 217	1 390	461	153	9 843	1 149	228	42 932	66
NEUMÜNSTER	4 517	1 704	214	94	3 380	421	6	7 411	20
Dithmarschen	187 281	46 674	2 540	922	107 800	15 407	32 359	170 388	70 701
Hzgt. Lauenburg	58 723	19 052	2 086	607	158 215	17 011	3 939	225 692	67 661
Nordfriesland	257 841	79 938	3 802	1 110	195 003	25 478	49 443	84 557	2 699
Ostholstein	54 010	19 087	3 086	1 098	157 591	16 837	5 317	377 679	80 122
Pinneberg	71 440	24 008	2 720	673	44 416	6 374	5 413	164 047	27 118
Plön	76 491	27 815	2 807	1 053	99 554	11 670	2 892	412 692	117 407
Rendsburg-Eckernförde	238 598	86 885	4 496	1 761	202 876	24 429	6 205	286 276	107 806
Schleswig-Flensburg	277 651	91 616	3 074	1 137	397 346	34 032	5 136	144 668	13 348
Segeberg	118 434	42 822	3 196	1 144	227 575	21 522	3 460	593 740	369 820
Steinburg	152 488	51 645	2 306	793	136 838	14 511	5 929	244 725	103 223
Stormarn	46 248	17 301	3 333	904	112 162	11 968	2 551	155 399	322

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen ab 50 kg Lebendgewicht

b) in den Naturräumen 1979

Tierart	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig- Holstein
Rinder	232 659	562 482	352 559	404 516	1 552 216
davon Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	33 210	93 226	57 101	65 003	248 540
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	29 941	54 998	37 996	30 765	153 700
männlich	23 691	73 664	46 825	52 447	196 627
weiblich					
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	35 649	37 088	22 293	22 749	117 779
männlich	4 696	8 258	4 370	11 271	28 595
weiblich zum Schlachten	22 519	71 426	44 536	50 768	189 249
weibliche Nutz- und Zuchttiere					
2 und mehr Jahre alt	12 045	5 683	2 209	2 874	22 811
Bullen und Ochsen	776	2 257	1 072	3 100	7 205
Schlachtfärsen	6 899	23 472	14 242	18 397	63 010
Nutz- und Zuchtfärsen					
Milchkühe	60 350	187 760	119 574	143 565	511 249
Ammen- und Mutterkühe	1 452	2 189	916	1 901	6 458
Schlacht- und Mastkühe	1 431	2 461	1 425	1 676	6 993
Pferde	3 840	11 547	4 613	14 425	34 425
davon Ponys und Kleinpferde unter 148 cm Stockmaß	1 284	3 265	1 799	5 171	11 519
andere Pferde	325	806	313	892	2 336
unter 1 Jahr alt	620	1 410	542	1 980	4 552
1 bis 3 Jahre alt	1 477	5 543	1 839	5 869	14 728
3 " 14 " "	134	523	120	513	1 290
14 und mehr Jahre alt					
Schweine	227 110	371 602	212 776	1 042 984	1 854 472
davon Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	70 130	126 650	67 347	278 451	542 578
Schweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	59 696	84 924	49 090	276 855	470 565
Mastschweine einschließlich ausgemerzter Zuchttiere mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	70 149	106 992	67 906	384 746	629 793
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht	1 308	2 594	1 630	5 031	10 563
Eber	17 551	34 282	17 475	64 762	134 070
Zuchtsauen trächtig	8 276	16 160	9 328	33 139	66 903
nicht trächtig					
Schafe	75 376	21 626	5 462	20 499	122 963
davon unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	16 337	5 435	1 638	5 977	29 387
1 Jahr und älter	56 674	15 398	3 537	13 569	89 178
weibliche Schafe zur Zucht	1 738	614	179	630	3 161
Schafböcke zur Zucht	627	179	108	323	1 237
Hammel und übrige Schafe					
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	258 142	1 001 068	926 491	1 740 024	3 925 725
davon Legehennen einschließlich Küken	210 531	739 025	561 066	1 442 600	2 953 222
Masthühner einschließlich Küken	47 611	262 043	365 425	297 424	972 503
Enten einschließlich Entenküken	4 636	55 027	8 076	22 409	90 148
Gänse einschließlich Gänseküken	3 861	7 406	3 067	10 546	24 880
Truthühner einschließlich Truthühnerküken	17 887	6 752	1 014	57 467	83 120

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StHb (S. 179 ff.).

18. Schweinebestände

	1977	1978			1979			1980	
	Dezember	April	August	Dezember	April	August	Dezember	April	August
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	511 549	581 783	595 799	553 842	608 928	564 739	542 578	608 823	568 811
Schweine mit 20 - 50 kg Lebendgewicht	466 658	460 878	502 905	462 410	481 433	487 337	470 565	461 648	487 568
Mastschweine ¹⁾ mit ... kg Lebendgewicht									
50 - 80	401 588	433 073	442 835	409 597	405 658	431 949	412 608	396 861	440 476
80 - 110	204 414	244 388	228 293	206 072	235 794	238 096	211 495	233 203	234 955
110 und mehr	7 598	5 499	3 846	8 343	6 973	5 394	5 690	4 469	7 922
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber	10 023	11 062	10 578	10 726	11 748	10 167	10 563	11 408	10 900
Sauen zusammen	193 994	203 984	213 378	205 131	209 894	198 651	200 973	208 554	208 400
davon									
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	30 322	35 031	33 038	29 752	30 808	26 549	27 016	31 548	28 213
andere trächtige Sauen	100 149	101 048	107 295	106 356	104 990	107 444	107 054	106 436	108 789
Jungsauen noch nicht trächtig	20 149	20 205	24 072	21 792	22 355	18 199	20 655	20 817	23 788
andere nicht trächtige Sauen	43 374	47 700	48 973	47 231	51 741	46 459	46 245	49 753	47 610
Schweine insgesamt	1 795 824	1 940 667	1 997 634	1 856 121	1 960 428	1 936 333	1 854 472	1 924 966	1 959 032

1) einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

HINWEIS: Zahlen für 1912 bis 1964 sind in HistStat, S. 115 ff. zu finden. Wegen der ab Dezember 1973 vorgenommenen Änderungen des Erhebungsinhalts und der Erhebungstermine sind die Zahlen der Zählungen vor diesem Zeitpunkt nur eingeschränkt vergleichbar.

19. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halter von							
	Rindern	Kühen ¹⁾	Pferden	Schweinen ²⁾	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
1976	27 830	23 174	8 493	21 330	12 804	4 541	17 501	4 294
1977	26 784	21 916	9 223	19 880	12 061	4 618	16 651	3 863
1978	25 850	20 166	9 207	18 295	11 334	4 685	14 141	3 184
1979	24 632	18 989	9 303	16 131	9 967	4 781	12 534	2 594
davon im Naturraum								
Marsch	3 765	2 538	1 303	1 768	1 123	1 660	1 501	351
Hohe Geest	8 424	6 800	2 964	4 730	3 118	1 217	4 146	944
Vorgeest	4 565	3 845	1 485	2 602	1 654	434	2 139	528
Hügelland	7 878	5 806	3 551	7 031	4 072	1 470	4 748	771

1) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

2) Bei Schweinen und Geflügel werden ab 1974 Kleinhaltungen (unter 1 ha LF, die nicht mindestens 1 Zuchtschwein, 3 andere Schweine oder 20 Legehennen halten) nicht mehr erfaßt

20. Viehbestände am 3. 12. 1979 nach Bestands- und Betriebsgrößen

a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern								
		1 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	insgesamt
0 - 1	Halter	536	59	26	32	9	10	10		689
	Rinder	1 830	691	443	762	305	404	2 463		6 898
1 - 2	Halter	561	51	20	17		6			655
	Rinder	2 178	572	340	400		263			3 753
2 - 5	Halter	747	197	52	24		22			1 042
	Rinder	3 813	2 272	861	541		810			8 297
5 - 10	Halter	414	336	284	228	51	11	14		1 338
	Rinder	2 458	4 031	4 751	5 364	1 726	465	947		19 742
10 - 20	Halter	210	237	358	884	745	455	306	8	3 203
	Rinder	1 177	2 892	6 084	21 661	25 431	19 847	18 306	1 013	96 411
20 - 50	Halter	200	150	185	610	1 094	1 547	6 950	2 007	12 743
	Rinder	1 085	1 800	3 170	15 183	38 074	68 834	497 940	243 761	869 847
50 und mehr	Halter	415	52	43	150	150	196	1 604	2 685	4 962
	Rinder	82	626	732	3 666	5 187	8 731	122 116	405 795	547 268
Insgesamt	Halter	2 750	1 082	968	1 945	2 068	2 224	8 887	4 708	246 321
	Rinder	12 956	12 884	16 381	47 577	71 363	98 486	639 988	652 581	1 552 216

Noch: 20. Viehbestände am 3. 12. 1979 nach Bestands- und Betriebsgrößen

b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Milchkühen											
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	ins- gesamt
0 - 1 Halter Kühe	132 183	33 106	4 22	3 23	4 118							176 452
1 - 2 Halter Kühe	164 250	75 247	14 77	6 45	3 31	-	-	-	-	-	-	262 650
2 - 5 Halter Kühe	152 239	200 699	104 567	40 298	8 72	10 124		-	-	-	-	514 1 999
5 - 10 Halter Kühe	97 140	130 472	172 953	174 1 312	55 495	129 1 470	24 402	7 175		-	-	788 5 419
10 - 20 Halter Kühe	103 154	49 173	116 649	194 1 472	123 1 107	886 10 549	556 9 272	361 8 224	44 1 410	10 481		2 442 33 491
20 - 50 Halter Kühe	169 233	46 162	51 285	75 573	37 333	701 8 715	1 518 25 922	4 043 97 786	2 754 92 858	1 164 50 255	534 30 287	11 092 307 409
50 und mehr Halter Kühe	97 122	29 98	17 93	10 75	5 45	54 656	93 1 600	500 12 469	856 29 376	872 38 158	1 182 79 137	3 715 161 829
Insgesamt Halter Kühe	914 1 321	562 1 957	478 2 646	502 3 798	229 2 061	1 781 21 510	2 192 37 212	4 912 118 658	3 656 123 713	2 043 88 711	1 720 109 662	18 989 511 249

c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Schweinen									
	1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	insgesamt
0 - 1 Halter Schweine	321 515	346 1 190	346 2 267	401 5 595	460 14 523	321 29 576	38 10 754	9 4 245	21 21 733	2 263 90 398
1 - 2 Halter Schweine	96 162	95 321	86 566	98 1 378	141 4 424	114 9 951	6 1 491	2 990	4 3 573	642 22 856
2 - 5 Halter Schweine	148 238	103 351	105 683	133 1 818	158 5 047	112 9 999	16 4 083	3 1 489	5 5 812	783 29 520
5 - 10 Halter Schweine	91 146	77 259	119 805	129 1 720	183 5 688	162 15 941	37 9 969	4 1 906	2 1 386	804 37 820
10 - 20 Halter Schweine	156 265	130 449	185 1 216	275 3 839	543 17 742	539 53 812	100 26 527	15 7 628	8 5 812	1 951 117 290
20 - 50 Halter Schweine	297 504	230 798	400 2 728	670 9 521	1 631 54 092	2 640 261 825	722 200 989	265 128 513	151 116 397	7 006 775 367
50 und mehr Halter Schweine	61 102	53 183	74 475	103 1 433	244 8 381	868 96 415	570 164 009	340 167 496	369 342 727	2 682 781 221
Insgesamt Halter Schweine	1 170 1 932	1 034 3 551	1 315 8 740	1 809 25 304	3 360 109 897	4 756 477 519	1 489 417 822	638 312 267	560 497 440	16 131 1 854 472

d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Zuchtsauen ¹⁾									
	1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 1 Halter Sauen	196 196	220 440	163 489	114 456	113 565	261 1 880	221 2 871	93 2 545	18 2 972	1 399 12 414
1 - 2 Halter Sauen	35 35	53 106	53 159	37 148	34 170	69 502	97 1 299	46 1 342	9 596	433 4 357
2 - 5 Halter Sauen	47 47	61 122	54 162	38 152	36 180	67 483	104 1 355	56 1 578	17 2 322	480 6 401
5 - 10 Halter Sauen	63 63	69 138	37 111	37 148	22 110	79 575	109 1 432	88 2 704	27 2 156	531 7 437
10 - 20 Halter Sauen	107 107	105 210	94 282	83 332	87 435	220 1 616	325 4 403	254 7 823	90 6 691	1 365 21 899
20 - 50 Halter Sauen	213 213	250 500	192 576	204 816	183 915	702 5 196	1 116 15 383	1 097 33 506	585 44 245	4 542 101 350
50 und mehr Halter Sauen	39 39	27 54	24 72	20 80	41 205	111 824	236 3 271	378 12 034	341 30 536	1 217 47 115
Insgesamt Halter Sauen	700 700	785 1 570	617 1 851	533 2 132	516 2 580	1 509 11 076	2 208 30 014	2 012 61 532	1 087 89 518	9 967 200 973

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen ab 50 kg Lebendgewicht

Noch: 20. Viehbestände am 3. 12. 1979 nach Bestands- und Betriebsgrößen

e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Legehennen										
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	insgesamt	
0 - 1	Halter	921	752	164	57	18	17	17	12	9	1 967
	Hennen	9 267	20 299	9 803	7 756	6 558	11 731	25 808	66 852	393 101	550 175
1 - 2	Halter	479	193	31	13	6	7	-	-	-	735
	Hennen	4 745	4 997	1 798	1 820	2 220	4 647	-	9	5	59 427
2 - 10	Halter	842	394	58	24	13	18	20	47 100	124 797	1 377
	Hennen	8 472	10 310	3 643	3 415	4 286	12 558	32 138	-	-	207 519
10 - 50	Halter	2 990	2 878	559	203	60	53	60	46	5	6 854
	Hennen	34 274	76 522	34 253	28 023	20 570	36 608	103 930	246 105	105 800	686 085
50 und mehr	Halter	606	696	128	59	41	14	21	20	16	1 601
	Hennen	7 157	18 460	7 918	8 822	14 535	9 938	37 127	106 998	346 124	557 079
Insgesamt	Halter	5 838	4 913	940	356	138	109	118	87	35	12 534
	Hennen	63 915	130 588	57 415	49 836	47 169	75 482	199 003	467 055	969 822	2 060 285

f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Masthühnern ¹⁾			
	500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen
0 - 1	Halter			7
	Hühner	6	-	426 561
1 - 10	Halter	9 375	-	6
	Hühner			62 399
10 - 50	Halter			15
	Hühner	6	3	264 038
50 und mehr	Halter	9 203	20 181	9
	Hühner			208 146
Insgesamt	Halter	12	3	37
	Hühner	18 578	20 181	922 385

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973 bis 1978 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74 bis 79 sowie StB.

21. Produktion der Viehwirtschaft

	1950	1960	1970	1975	1978	1979
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	1 562	1 750	2 139	2 234	2 393
kg je Kuh und Jahr	3 610	3 965	4 232	4 477	4 685	4 652
Milchanlieferung an die Meiereien	1 000 t	1 336	1 540	1 961	2 086	2 300
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,42	3,81	3,84	3,86	3,83
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	149	167	177	153	156
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	1 000 t	95	97	83	56	50
Herstellung von Butter	1 000 t	38,1	48,8	61,8	66,5	73,7
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	11,0	8,1	13,1	18,0	13,8
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	40,4	53,3	77,7	101,9	123,8
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung ³⁾						
Rinder zusammen	1 000 Stück	164	341	476	460	527
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	82	126	60	45	39
Schweine zusammen	1 000 Stück	818	1 883	2 744	2 763	3 269
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	218	151	108	73	55
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	281	803	369	226	208
Gesamtfettanfall ⁴⁾ aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	.	66,2	84,4	89,2	98,2
Legeleistung je Henne ⁵⁾	Eier je Henne	144	183	225	236	264
Eierproduktion	Mill. Stück	.	580	739	620	645

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

3) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),

Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatte der Landwirtschaftskammer

22. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1975	1976	1977	1978	1979		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	419 098	426 279	452 309	470 993	496 886	286	
davon							
Ochsen	34 486	36 420	34 507	34 535	31 481	320	
Bullen	159 009	169 920	182 384	192 033	210 426	306	
Kühe	136 128	142 750	159 085	175 390	182 441	270	
Färsen bis zum 1. Kalb	89 475	77 189	76 333	69 035	72 538	248	
Kälber unter 1/2 Jahr alt	15 738	13 293	12 736	10 493	9 932	103	
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 471 867	2 613 335	2 764 476	2 956 306	3 017 066	80	
Hausschlachtungen	73 130	67 551	63 101	63 992	54 985	.	
Schafe	27 732	31 448	37 305	31 995	32 034	26	
Ziegen	100	129	135	131	213	28	
Pferde und andere Einhufer	1 406	1 839	2 349	2 465	2 500	257	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

23. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachttier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

	1975	1976	1977	1978	1979
	t				
Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	322 872	335 983	350 449	376 166	383 392
davon					
Rindfleisch	110 714	113 136	121 158	131 130	139 566
Kalbfleisch	1 402	1 222	1 196	1 019	992
Schweinefleisch	209 774	220 463	226 672	242 665	241 497
Schafffleisch	624	690	822	719	692
Pferdefleisch	357	471	599	631	642
Ziegenfleisch	1	1	2	2	3

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191).

24. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

	1975	1976	1977	1978	1979	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
	Anzahl						1978	1979	1978	1979
Ochsen	8 394	6 314	4 003	5 920	4 239	Rinder zusammen	290	308	2 540	3 461
Bullen	8 635	7 782	4 702	2 443	4 709	davon				
Kühe	4 798	4 728	1 116	384	1 930	Ochsen	283	295	1 678	1 251
Färsen bis zum 1. Kalb	2 810	2 117	246	7	362	Bullen	312	332	761	1 565
Schweine	71 838	72 263	63 173	49 800	59 809	Kühe	257	287	100	555
Schafe	1 855	1 420	933	-	-	weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	230	251	1	90
						Schweine	148	143	7 380	8 570
						Schafe	-	-	-	-

25. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertig- waren ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Schaf		
	Anzahl				t					
1975	45 166	621	226 387	44 561	40 365	1 074	54 209	424	2 456	22 164
1976	67 826	298	236 783	55 597	46 365	495	68 610	456	2 158	22 123
1977	35 887	219	221 763	60 936	49 556	584	72 496	325	2 480	22 508
1978	34 404	317	233 025	73 255	55 348	689	74 969	r 384	2 168	23 490
1979	38 523	1 255	208 029	57 961	61 056	889	80 699	609	2 065	27 306

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192).

26. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken ¹⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1977	.	2 579 140	12 842 240	1 080 020	10 115 630	18 720	11 240	660	1 160
1978	.	1 782 970	13 215 240	746 110	10 629 650	15 720	8 760	640	270
1979	.	1 700 790	12 981 710	669 410	10 765 150	9 680	5 650	360	70
davon									
Januar	12	164 930	1 151 110	61 060	870 600	-	-	-	-
Februar	14	153 320	966 680	48 620	819 450	-	-	-	-
März	21	192 510	1 002 730	75 100	882 700	10	-	-	-
April	25	215 710	1 285 920	68 600	809 750	1 100	440	50	-
Mai	26	164 810	1 291 740	101 090	1 050 560	4 910	2 390	170	10
Juni	23	135 420	1 000 140	55 040	996 640	3 470	2 500	140	30
Juli	11	75 670	1 173 660	39 530	959 650	190	320	-	30
August	6	97 360	1 170 550	42 890	932 860	-	-	-	-
September	8	146 600	1 110 170	36 730	861 460	-	-	-	-
Oktober	8	169 780	873 680	46 460	929 110	-	-	-	-
November	9	120 340	1 053 860	69 820	773 680	-	-	-	-
Dezember	6	64 340	901 470	24 470	878 690	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierter Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmast- hühner	Suppenhühner	Enten, Gänse, Truthühner	Zeit	Jungmast- hühner	Suppenhühner	Enten, Gänse, Truthühner
	kg				kg		
1977	10 060 850	73 880	511 370	April	822 520	2 900	91 590
1978	10 292 850	64 420	407 970	Mai	966 660	7 200	86 000
1979	10 560 500	37 300	1 042 190	Juni	779 610	1 500	81 600
davon				Juli	1 048 660	500	94 260
Januar	1 082 150	6 500	72 520	August	857 990	2 000	84 580
Februar	771 530	2 250	58 890	September	864 110	4 200	81 870
März	817 880	2 050	81 690	Oktober	963 550	4 100	86 800
				November	878 880	2 500	100 890
				Dezember	706 960	1 600	121 500

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1978 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

27. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)				Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	Milchkühe				an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Verwendung 3)
	Stück ¹⁾	Milchertrag						
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t					
1975	498 954	4 477	12,3	2 233 961	93,4	2,7	3,0	0,9
1976	508 287	4 478	12,3	2 276 227	94,2	2,5	2,5	0,8
1977	514 063	4 551	12,5	2 339 290	94,8	2,2	2,2	0,8
1978	516 174	4 685	12,8	2 418 047	95,6	1,6	2,0	0,8
1979	514 390	4 652	12,7	2 392 996	96,1	1,2	2,1	0,7
davon								
Januar		394	12,7	202 873	94,4	1,3	3,6	0,7
Februar		373	13,3	192 049	93,6	1,2	4,6	0,6
März		466	15,0	239 681	96,5	1,0	2,0	0,5
April		473	15,8	243 101	97,7	0,9	0,8	0,5
Mai		479	15,5	246 557	98,1	1,0	0,4	0,5
Juni		444	14,8	228 592	98,2	1,0	0,2	0,6
Juli	514 390	397	12,8	204 437	97,9	1,2	0,3	0,7
August		342	11,0	175 818	96,6	1,4	1,2	0,8
September		290	9,7	149 034	93,9	1,6	3,7	0,9
Oktober		311	10,0	159 774	93,5	1,5	4,2	0,8
November		319	10,6	164 222	94,9	1,4	3,0	0,7
Dezember		363	11,7	186 858	95,4	1,3	2,6	0,7

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StBh (S. 193 ff.) veröffentlicht.

28. Milchverwertung in den Meiereien

a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Unternehmen	486	422	264	231	194	155	136	131	121	114	105	100
Betriebsstätten	499	438	290	259	223	180	162	155	137	133	122	117

b) Überblick

	1975	1976	1977	1978	1979
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch) in Schleswig-Holstein	1 973 604	2 023 896	2 095 894	2 178 467	2 175 885
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,86	3,88	3,83	3,86	3,83
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	152 956	164 482	157 906	156 640	156 044
Übergebieter Versand von Konsummilch 1)	56 285	54 257	51 079	46 917	49 367
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	19 133	16 968	16 170	20 205	18 812
Absatz von Sauermilch und Milchlischgetränken	14 596	18 266	14 413	9 767	16 326
Herstellung von					
Butter	66 495	71 475	70 112	75 511	73 720
davon Markenbutter	66 167	71 327	69 952	75 321	73 553
Molkereibutter	306	148	155	180	155
Landbutter	22	-	-	-	-
Schnitt- und Weichkäse	17 968	15 947	14 150	12 862	13 827
Speisequark	9 643	9 866	9 970	9 314	9 515
Schichtkäse					
Sauermilchquark	987	1 168	1 231	1 180	1 332
Schlagsahne	12 106	12 150	12 263	12 647	12 586
Kaffeesahne	2 000	2 046	2 112	2 128	2 344
Milchdauerwaren 2)	101 913	106 961	116 163	125 018	123 782

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

c) Käseerzeugung, Konsummilchversorgung, Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1975	1976	1977	1978	1979
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	17 968	15 947	14 150	12 862	13 827
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i. Tr.	970	1 040	907	789	990
20 % Fett i. Tr.	753	832	972	918	797
30 % Fett i. Tr.	2 705	3 834	2 578	2 236	2 088
40 % Fett i. Tr.	2 080	1 937	2 220	1 870	2 545
45 % Fett i. Tr.	8 995	6 461	6 270	6 324	6 860
über 45 % Fett i. Tr.	2 465	1 843	1 203	825	547
Meiereiabsatz von Konsummilch	209 240	218 739	208 956	203 557	205 411
davon übergebieter Versand					
nach Hamburg	41 842	40 657	41 483	38 321	39 704
nach Berlin (West)	14 443	13 600	9 596	8 596	9 663
Absatz in Schleswig-Holstein	152 955	164 482	157 906	156 640	156 044
Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch insgesamt	101 913	106 961	116 163	125 018	123 782
davon Kondensvollmilch	24 675	25 962	32 129	32 953	33 368
Vollmilchpulver 1)	16 661	20 169	26 619	28 157	31 844
Magermilchpulver	60 577	60 830	57 415	63 908	58 570

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Käseerzeugung 1949 siehe StHb (S. 198).

Quelle für Tabellen a bis c: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

29. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere ¹⁾		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Milzbrand	1	1	-	1	1	-	1	4	-
Rauschbrand	6	7	15	6	7	15	7	9	19
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leukose	.	897	1 650	.	2 174	3 804	.	.	19 645
Tollwut									
Haustiere	233	130	85	28	16	11	35	22	13
Wildtiere							210	118	77
Schweinepest	1	5	12	1	5	13	(889)	(1 397)	(7 241)
Hühnerpest	-	r -	-	-	r -	-	-	r -	-

1) Zahlen in Klammern: Gesamtbestand in den verseuchten Höfen

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.).

30. Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern 1979/80

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes

	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet	
Betriebe										
Marktf Fruchtbetriebe	Anzahl	157	409	302	173	152	162	414	0	1 769
Futterbaubetriebe	"	528	779	571	419	565	597	1 414	118	4 991
Veredelungsbetriebe	"	26	107	166	66	59	64	62	0	550
Dauerkulturbetriebe	"	13	31	0	2	316	127	24	0	513
Gemischtbetriebe	"	37	253	181	98	73	155	251	3	1 051
Zusammen	"	761	1 579	1 220	758	1 165	1 105	2 165	121	8 874
Faktorenausstattung										
Standardbetriebseinkommen 1 000 DM/Betrieb		62,2	51,2	43,1	35,0	37,3	33,1	29,7	47,8	39,2
Landw. genutzte Fläche ha/Betrieb		40,67	33,23	25,92	24,22	17,39	20,32	20,45	39,29	24,91
Vergleichswert DM/ha LF		1 449	1 338	1 816	1 607	1 676	1 344	1 160	1 284	1 407
Arbeitskräfte AK*/Betrieb		1,69	1,57	1,41	1,41	1,62	1,54	1,38	1,74	1,48
darunter nichtentlohnte FAK* FAK*/Betrieb		1,31	1,30	1,24	1,33	1,38	1,39	1,25	1,64	1,30
Ackerfläche (AF) ha/Betrieb		23,01	20,75	17,48	16,56	10,15	12,11	13,15	20,49	15,65
darunter Getreide, Körnermais % AF		65,5	76,5	77,5	76,4	79,1	67,5	64,5	78,3	71,5
Zuckerrüben " "		3,9	10,4	8,8	6,4	5,2	4,8	5,9	0,0	7,2
Dauergrünland ha/Betrieb		17,61	12,31	8,40	7,60	5,51	7,45	7,17	18,80	8,92
Dauerkulturen " "		0,04	0,14	0,00	0,04	1,72	0,74	0,11	0,00	0,31
Viehbesatz Vieheinheit/100 ha LF		168,1	169,9	211,4	166,6	106,2	155,8	157,5	129,1	166,9
darunter Rindvieh " "		116,0	86,6	98,2	93,5	68,2	100,8	112,7	115,7	99,3
darunter Milchkühe " "		51,4	37,9	44,0	41,8	31,0	50,8	57,0	58,2	46,6
Schweine " "		48,2	77,0	107,7	65,7	33,1	48,1	40,7	11,5	62,2
darunter Zuchtsauen " "		5,8	10,1	11,1	7,7	3,9	7,5	5,7	1,1	7,8
Erträge, Leistungen										
Getreide dt/ha		48,1	44,2	45,8	46,4	43,8	45,0	41,8	37,1	44,4
Kartoffeln " "		243,7	299,4	309,0	255,2	256,5	264,6	289,3	220,2	289,3
Zuckerrüben " "		358,8	423,5	458,6	477,1	517,8	497,2	521,9	0,0	461,2
Milchleistung kg/Kuh		4 890	4 723	4 780	4 406	4 290	3 901	4 135	4 036	4 425
Investitionen, Finanzierung										
Bruttoinvestitionen DM/ha LF		741	917	1 057	1 087	1 330	1 403	1 334	777	1 117
darunter Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen " "		214	262	310	374	334	479	492	161	360
Maschinen, Geräte " "		391	403	474	485	584	598	599	387	501
Nettoinvestitionen " "		352	478	540	340	638	646	625	379	533
Veränderung der Nettoverbindlichkeiten " "		328	309	192	91	58	192	193	- 49	221
Eigenkapitalveränderung " "		49	167	349	242	603	450	420	427	311
Fremdkapital, Bilanzvermögen										
Bilanzvermögen " "		15 230	14 991	16 879	16 057	18 877	17 726	18 391	12 487	16 790
darunter Anlagevermögen ohne Vieh " "		11 392	11 254	12 604	12 336	14 201	13 259	14 425	9 371	12 771
dar. Boden " "		7 565	6 910	7 260	6 017	7 039	6 588	7 384	5 173	7 077
Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen " "		1 877	1 967	2 688	3 916	3 543	3 415	3 191	2 654	2 754
Maschinen, Geräte " "		1 590	1 695	2 026	2 021	2 443	2 418	2 508	1 316	2 091
Viehvermögen " "		2 562	2 254	2 667	2 296	1 591	2 386	2 540	2 280	2 401
Umlaufvermögen ohne Vieh " "		1 258	1 453	1 593	1 334	3 048	2 075	1 420	836	1 596
Eigenkapital " "		11 746	12 024	13 677	11 666	13 875	13 717	15 250	8 204	13 373
Fremdkapital " "		3 423	2 892	3 140	4 371	4 947	3 961	3 094	4 283	3 360
darunter langfristige Verbindlichkeiten " "		1 821	1 910	2 173	3 184	3 702	3 102	1 752	3 631	2 205
kurzfristige Verbindlichkeiten " "		1 111	823	718	566	653	578	639	337	735
Unternehmensertrag										
Unternehmensertrag " "		5 235	5 248	6 401	4 986	6 152	5 608	5 139	3 209	5 457
darunter Bodenerzeugnisse " "		962	1 026	900	829	3 020	1 280	744	307	1 056
tierische Erzeugnisse " "		3 519	3 542	4 717	3 468	2 188	3 475	3 566	2 439	3 624
Zweckertrag DM/Unternehmen		204 163	168 767	161 614	115 703	103 124	108 149	99 092	117 481	130 349
Unternehmensaufwand										
Unternehmensaufwand DM/ha LF		4 406	4 289	5 075	3 745	4 198	4 020	3 726	2 279	4 193
darunter Spezialaufwand " "		2 398	2 339	2 931	1 870	1 646	1 813	1 736	962	2 141
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben " "		189	149	101	42	226	104	70	28	118
Zweckaufwand DM/Unternehmen		174 729	139 594	128 990	88 130	70 816	78 208	72 897	86 653	101 380
Aufwand für Arbeitserledigung DM/Betrieb		68 134	61 196	55 322	52 313	51 586	52 923	48 145	62 386	54 079
Einkommensrechnung Betrieb										
Roheinkommen DM/FAK*		33 747	30 402	32 823	26 601	28 753	26 547	25 980	27 132	28 624
Betriebseinkommen DM/Betrieb		52 886	45 281	44 334	37 256	44 091	39 920	34 620	46 227	40 843
Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK*		17 213	16 976	20 507	16 334	20 417	17 458	15 441	16 629	17 323
Gesamtarbeitsertrag DM/AK*		18 490	17 722	20 632	16 736	20 102	17 769	15 571	16 686	17 679
Einkommensrechnung Unternehmen										
Gewinn DM/Unternehmen		33 701	31 870	34 387	30 067	33 973	32 260	28 883	36 544	31 487
DM/ha LF		829	959	1 326	1 241	1 954	1 588	1 413	930	1 264
DM/FAK*		25 705	24 538	27 655	22 677	24 656	23 261	23 129	22 349	24 309
Arbeitsertrag (Unternehmen) " "		12 954	13 769	17 675	15 217	18 528	16 228	14 390	15 449	15 308
Gewinnrate %		15,8	18,3	20,7	24,9	31,8	28,3	27,5	29,0	23,2
Einkommensrechnung Unternehmerfamilie										
Erwerbseinkommen DM/Familie		33 831	31 904	34 414	30 114	34 011	32 435	28 955	36 544	31 558
Gesamteinkommen " "		35 147	32 640	35 666	30 132	34 622	34 842	30 917	36 652	32 968

*) AK: Arbeitskraft-Einheit; FAK: Familien-Arbeitskraft-Einheit

Quelle: Materialband zum Agrarbericht 1981 der Bundesregierung (Drucksache 9/141 vom 6. 2. 1981)

31. Hochwaldfläche 1979

Schätzung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in %

Hauptbaumart	Gesamtwald	Davon			
		Bundesforsten	Landesforsten	Kommunalwald	Privatwald
Fichte, Tanne, Douglasie	37	47	39	26	37
Kiefer, Lärche	19	26	23	20	18
Nadelbaumarten zusammen	56	73	62	46	55
Eiche	11	5	11	15	10
Buche	23	9	20	33	24
Sonstige Laubbaumarten	10	13	7	6	11
Laubbaumarten zusammen	44	27	38	54	45
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

32. Betriebe mit Waldfläche

Größenklasse in ha Waldfläche	Betriebe			Veränderung 1979 gegenüber 1977 in %	Waldfläche in ha			Veränderung 1979 gegenüber 1977 in %
	1974 ^a	1977 ^a	1979		1974 ^a	1977 ^a	1979	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe								
1 - 50	7 522	7 278	6 946	- 4,6	29 840	29 204	28 311	- 3,1
50 - 200	126	122	120	- 1,6	12 546	12 102	11 959	- 1,2
200 - 500	45	37	36	- 2,7	14 695	11 642	11 372	- 2,3
500 - 1 000	20	22	23	+ 4,5	13 349	14 328	15 039	+ 5,0
1 000 und mehr	18	20	20	0	63 856	67 561	68 299	+ 1,1
Insgesamt	7 731	7 479	7 145	- 4,5	134 286	134 837	134 977	+ 0,1
Darunter Forstbetriebe								
1 - 50	1 483	1 479	1 500	+ 1,4	6 965	6 996	6 977	- 0,3
50 - 200	57	61	57	- 6,6	5 509	6 062	5 709	- 5,8
200 - 500	20	15	15	0	6 234	4 580	4 528	- 1,1
500 - 1 000	14	14	13	- 7,1	9 666	9 596	9 090	- 5,3
1 000 und mehr	17	19	19	0	61 764	65 475	66 199	+ 1,1
Insgesamt	1 591	1 588	1 604	+ 1,0	90 138	92 710	92 501	- 0,2

a) Zusammenstellung aus verschiedenen Erhebungen (Agrarberichterstattung und Betriebsgrößenstrukturerhebung)

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123. Weiteres Material enthalten StB der Landwirtschaftszählungen und Forsterhebungen 1960/61 und 1971.

33. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m ³ je ha ¹⁾ Holzbodenfläche
m ³ ohne Rinde						
1975	33 316	163 516	147 026	64 797	408 655	3,17
1976	26 833	133 528	283 762	90 081	534 204	4,14
1977	24 511	142 066	216 473	71 012	454 062	3,52
1978	19 336	161 371	204 785	55 597	441 089	3,42
1979	20 986	129 173	147 559	38 648	336 366	2,61

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht.

34. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1.4.-31.3.)			Darunter (1979/80)		Wildart	Jagdjahr (1.4.-31.3.)		
	1977/78	1978/79	1979/80	Verkehrsfallwild	anderes Fallwild		1977/78	1978/79	1979/80
	Stück						Stück		
Rotwild	585	586	597	18	19	Hasen	78 009	51 672	17 049
Damwild	4 195	3 063	4 129	426	101	Kaninchen	235 134	134 204	29 306
Sikawild	49	48	65	11	1	Fasanen	67 665	34 464	15 826
Rehwild	32 628	19 850	22 197	5 832	2 850	Rebhühner	16 626	6 905	15 826
Schwarzwild	3 014	1 266	1 298	67		Ringeltauben	65 206	59 479	39 438
						Wildenten	83 416	84 834	82 752
						Füchse	10 056	8 462	8 793

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1964/65 und früher siehe HistStat, S. 124.

35. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1979

		Ostküste	Westküste
Fahrzeuge		345	72
davon halbgedeckte und offene Boote	ohne Motor	87	10
(Küstenfischereifahrzeuge)	mit Motor	258	62
Motorfischkutterm		239	167
davon bis 10 m Länge		71	2
über 10 bis 18 m Länge		119	107
über 18 m Länge		49	58
Gesamtleistung in kW		25 565	25 739
Fischer auf Booten mit und ohne Motor		256	63
Motorfischkuttern		471	402

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208.

36. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1976		1977		1978		1979	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	32 976	26 696	19 004	26 806	18 406	27 399	12 085	21 983
davon								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Sprott	-	-	-	-	-	-	-	-
Hering	63	38	138	96	0,5	0,5	0,3	0,6
Kabeljau	1 284	1 549	1 467	1 845	1 434	1 785	1 030	1 337
Scholle	96	226	64	181	64	139	51	110
Steinbutt	1	6	2	7	3	15	2	14
Seezunge	16	153	72	650	137	1 116	13	129
andere Plattfische	37	45	38	65	40	76	55	127
Aal	102	1 175	136	1 556	101	1 338	76	1 116
sonstige Speisefische	187	384	197	408	197	467	110	289
Hummer	1	30	1	30	1	37	1	34
Speisekrabben	7 961	16 480	4 725	17 674	5 542	18 642	6 958	17 077
Futterkrabben	3 222	299	1 465	132	1 000	80	-	-
Muscheln	17 090	4 180	6 645	1 602	7 199	1 831	1 999	942
Seemoos	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen ¹⁾	4	15	7	23	9	57	3	15
Fische für Fischmehl ²⁾	227	29	1 540	202	266	30	0,8	0,2
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	1 889	1 999	1 507	2 198	1 318	1 655	453	685
Industriefische	796	88	1 000	137	1 095	131	1 333	107

1) Sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseequallen 2) einschließlich Beifang

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1976		1977		1978		1979	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	29 124	26 757	28 696	32 193	28 702	29 396	24 508	25 263
darunter nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)								
Nordsee	12	13	-	2	27	31	1	2
Kattegatt	8	10	31	34	26	23	2	2
Ostsee, westliche	16 618	14 777	15 827	16 018	15 448	16 276	14 823	15 931
mittlere	5 707	4 711	6 344	6 684	3 744	3 912	4 537	3 919
östliche	907	1 377	2 081	3 188	886	1 248	1 411	1 333
davon nach Hauptfischarten								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Hering	5 610	4 069	6 033	5 153	6 353	6 219	6 166	4 898
Sekunda (Kleinhering)	84	40	27	11	2	1	10	5
Sprott	375	366	535	655	449	477	248	314
Dorsch (Kabeljau)	13 222	12 151	13 532	16 211	9 965	11 527	10 165	12 261
Plattfische	830	966	842	979	963	1 245	587	866
Lachs und Meerforelle	58	739	31	530	14	219	13	211
Aal	103	1 294	78	1 071	63	913	82	1 170
sonstige Speisefische	129	156	185	210	164	153	80	80
Muscheln	9	4	4	2	14	6	660	229
sonstige Anlandungen ¹⁾	638	829	731	864	452	520	533	693
Fische für Fischmehl ²⁾	2 194	274	2 285	241	1 692	211	2 230	460
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	5 256	5 808	4 411	6 266	7 663	7 799	3 356	4 035
Industriefische	616	61	2	-	908	106	378	41

1) Sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw. 2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126.

37. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschafts- jahr Getreideart	August 1978 - Juli 1979 (Ernte 1978)			August 1979 - Juli 1980 (Ernte 1979)		
	ins- gesamt in 1 000 t	davon an		ins- gesamt in 1 000 t	davon an	
		privaten Landhandel	Genossen- schaften		privaten Landhandel	Genossen- schaften
Weizen	873,7	55	45	882,8	55	45
Roggen	300,6	48	52	231,9	47	53
Gerste ¹⁾	580,5	50	50	449,9	47	53
Hafer und Sommergetreide	126,3	47	53	125,8	46	54
Getreide insgesamt	1 881,0	52	48	1 684,0	51	49

1) Juli bis Juni

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

38. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschafts- jahr	Aug. 1978 bis Juli 1979	Aug. 1979 bis Juli 1980
	1 000 t	
Mischfutter für		
Pferde	6,9	7,2
Kälber	34,7	34,6
Rinder	1 035,2	1 077,7
Schweine	944,0	908,5
Geflügel	88,4	59,4
sonstige Tiere	20,3	28,3
Insgesamt	2 129,5	2 115,7
davon in privaten Handelsbetrieben Genossenschaften	1 228,0 901,5	1 173,5 942,2

39. Raiffeisengenossenschaften

Schleswig-Holstein und Hamburg

a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1979

nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	252
Kreditgenossenschaften	172	davon	
Meiereigenossenschaften	101	Maschinengenossenschaften	24
Warengenossenschaften	53	Rinderbesamungsgenossenschaften	8
davon		Wassergenossenschaften	170
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	18	Grünfüttertrocknungsgenossenschaften	1
Fischergenossenschaften	11	Sonstige	49
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	3	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	47
Sonstige	21	Gesamtbestand	629

b) Waren- und Leistungsumsätze

	1977	1978	1979
	Mill. DM		
Milch und Meiereiprodukte	1 700	r 1 900	2 000
Vieh und Fleisch	r 1 250	r 1 312	1 390
Landwirtschaftliche Ware ¹⁾	r 1 488	r 1 567	1 693
Übrige Ware	r 263	r 270	270
Insgesamt	r 4 701	r 5 049	5 353

c) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1977	1978	1979
	Mill. DM		
Verkaufserlöse insgesamt	r 1 250	r 1 312	1 390
davon			
Schlachtvieh, Fleisch und Schlachtnebenprodukte zus.	r 1 057	r 1 114	1 195
Nutzvieh	193	198	195
darunter Rinderzentrale	91	98	85
Ferkelzentrale und sonstige	r 75	r 66	74

1) Dünge- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw.

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

Hinweise auf weiteres Material

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
HistStat (S. 88/90), StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11,
StMh 63, StMh 64, StJb 75.Binnenfischerei
StJb 71, StB C/Binnenfischereierhebung 1962 und 1972.Flurbereinigung
StJb 74.Forstliche Zusammenschlüsse
StJb 73.Ländliche Siedlung
StJb 74.Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften
StJb 72.Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der
Landwirtschaft (Vorausschätzungen)
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.Vertriebsnetze
StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB C0/Landwirt-
schaftszählung 1960-11, StMh 51, StMh 54.Das Grünland und seine Bewirtschaftung
(Ergebnisse einer Sonderbefragung)
StMh 12/68.Ackerland nach Bodengüte
StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Gartenbau
StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche
StJb 74.Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben
StJb 76.Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte
HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73.Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten
StJb 53 bis 70.Methoden der Erntestatistiken
StMh 8/68.Verkaufsanbau von Baumobst
StJb 79.Anbau von Blumen und Zierpflanzen
StJb 79.Viehzucht
HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III-j/66,
StMh 57, StMh 5/77.Milchkuhrasen
StJb 77.Agrarberichterstattung
StMh 6/76.Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft
aus der EWG-Strukturerhebung
StB C0/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69,
StMh 8/69, StMh 10/70.
aus der Landwirtschaftszählung 1971
StJb 75.
aus Agrarbericht
StMh 5/76.

11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftliche Gliederung	Nicht-landwirtsch. Arbeitsstätten	Beschäftigte				Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM	
			insgesamt	weiblich	Arbeitnehmer ¹⁾			Teilbeschäftigte
					zusammen	weiblich		
002,009	Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen 2)	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,055	Hochsee- und Küstentischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung ²⁾	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)²⁾</u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11	Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ³⁾	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28,29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30	Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3	<u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40,41	Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42	Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43	Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4	<u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60	Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61	Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701,702	Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-708	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710,711	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-717	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718	Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7	<u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90	Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96	Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9	<u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969 2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden 3) Hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindegliederungen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S.128 ff.

2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1979

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH ¹⁾	
	Anzahl	Grundkapital 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	3 200	53	13 243
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	240 000	12	15 028
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	11	263 287	1 474	1 051 483
3 Baugewerbe	-	-	724	36 887
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung darunter Großhandel und Handelsvermittlung Einzelhandel	2 2 -	1 860 1 860 -	1 838 1 114 724	274 696 195 875 78 821
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	20 210	341	65 242
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8	113 900	86	15 081
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12	26 508	2 534	422 541
Insgesamt	43	668 965	7 062	1 894 201

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1975	1977	1975	1977	1975	1977	1975	1977
31. 12. ▶								
Bis einschl. 20 000	-	-	-	-	2 512	3 255	49 905	64 815
Über 20 000 bis 100 000	2	3	200	300	911	1 160	45 983	58 577
" 100 000 bis 1 Mill.	18	15	11 525	8 620	345	404	139 240	163 581
" 1 Mill. bis 10 Mill.	16	19	69 062	92 264	149	155	501 852	514 885
" 10 Mill.	12	11	523 008	547 508	22	29	603 898	775 052
Insgesamt	48	48	603 795	648 692	3 939	5 003	1 340 878	1 576 910

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1978		1979	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	44	662 850	43	668 965
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	-	111 658	-	7 115
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	-	-	-	-
Kapitalerhöhung	5	17 767	8	111 658	3	7 115
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	4	97 500	1	1 000
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	-	-	1	100
Kapitalherabsetzung	1	1 500	-	-	1	900
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 284	840 386	5 959	1 729 884	7 062	1 894 201
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	1 193	191 272	1 342	183 700
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	1 114	44 996	1 252	63 194
Kapitalerhöhung	84	60 638	150	138 487	177	108 004
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	79	7 789	90	12 502
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	237	38 298	239	19 383
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	67	16 556	41	6 508
Fusion und Umwandlung	38	18 753	2	300	5	210
Kapitalherabsetzung	7	3 062	6	8 226	7	2 405
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	60	3 025	67	6 120
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	108	10 191	126	4 140

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977

Rangfolge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rangfolge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1977			1970	1977
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	8	Drägerwerk Aktiengesellschaft, Lübeck	45,0	45,0
2	Schleswig AG, Rendsburg	70,0	130,0	9	Metallhüttenwerke Lübeck GmbH, Lübeck	5,0	44,0
3	Städtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	10 u. 11	CONDEA Petrochemie GmbH, Meldorf	40,0	40,0
4	General-Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5		Krupp MaK Maschinenbau GmbH, Kiel	0,02	40,0
5	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1	12	Seagram Deutschland GmbH, Kiel	10,0	37,5
6 u. 7	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	40,0	50,0	13 u. 14	Grace GmbH, Norderstedt	X	35,0
	Chemische Werke Brunsbüttel GmbH, Brunsbüttel	X	50,0		Schiffshypothekenbank zu Lübeck Aktiengesellschaft, Lübeck	20,0	35,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Vorbemerkungen

Die Statistiken im produzierenden Gewerbe wurden in den letzten Jahren einer tiefgreifenden Reform unterzogen, die für den Ergebnisvergleich von einschneidender Bedeutung ist. Die Umstellung vollzog sich in mehreren Phasen:

1976 Einführung einer neuen Systematik der Wirtschaftszweige ("SYPRO").
Sie bewirkte eine Neuabgrenzung und -gliederung der Erhebungsbereiche "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe" sowie "Baugewerbe".

Ab 1977 Anhebung der Erfassungsgrenze des monatlichen Berichtssystems im "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe" von "Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten" auf "Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten" (Näheres hierzu sowie zu den z. T. veränderten Begriffsinhalten siehe StB E I 1);

Einbeziehung des verarbeitenden Handwerks sowie Ausweitung der Auftragsstatistik im "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe".

Um - zumindest annäherungsweise - eine durchgängige Vergleichbarkeit der Ergebnisse für den Bereich "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe" zu ermöglichen, wurden für die Berichtsjahre 1976 bis 1978 Doppelaufbereitungen durchgeführt und deren Ergebnisse veröffentlicht.

In den Tabellen dieses Kapitels steht die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" für den Bergbau (Wirtschaftsunterabteilung 11 der Grundsystematik) und das verarbeitende Gewerbe (Wirtschaftsabteilung 2).

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Wirtschaftsgruppe

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe	30.9. ▶	1976 ^a		1977		1978		1979	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau		8	313	8	309	9	332	9	316
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		518	27 784	555	28 431	548	28 342	537	28 785
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		296	7 015	303	8 823	298	8 855	290	8 700
eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik		25	4 239	67	5 185	65	4 789	65	4 705
chemische Industrie		124	9 058	120	9 107	121	9 603	120	10 364
Gummiverarbeitung		21	3 298	21	1 383	23	1 321	22	1 321
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		664	89 391	875	98 532	902	95 778	878	96 787
dar. Stahl- und Leichtmetallbau (Schienenfahrzeugbau)		87	5 464	60	5 485	61	5 171	58	5 045
Maschinenbau einschl. H. v. Büro- maschinen und ADV-Geräten		247	26 578	282	29 529	287	29 800	276	30 146
Schiffbau		26	20 561	34	20 074	34	18 402	33	15 435
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltgeräten		117	18 369	138	18 501	140	17 457	145	20 144
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren		36	7 271	86	8 791	90	8 774	86	9 203
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren		106	8 022	93	6 808	91	6 262	85	6 217
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		676	34 721	694	35 202	699	35 303	674	36 084
dar. Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas		18	3 172	15	3 030	17	3 187	17	3 209
Holzverarbeitung		90	4 367	109	4 542	107	4 639	99	4 779
Papier- und Pappeverarbeitung		53	3 415	50	3 690	49	3 668	47	3 771
Druckerei und Vervielfältigung		227	11 817	223	11 263	234	11 164	223	11 157
H. v. Kunststoffwaren		104	4 077	105	4 266	103	4 322	108	4 890
Textilgewerbe		61	3 858	53	3 487	53	3 263	51	3 362
Bekleidungsindustrie		77	3 197	88	3 505	86	3 602	85	3 374
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		442	24 241	521	27 858	505	27 659	486	27 663
dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		16	2 696	59	4 201	57	4 129	56	4 250
H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren		27	3 088	26	2 927	27	3 155	23	3 165
Meierei und Käseerei		134	2 683	125	2 593	119	2 527	115	2 543
Schlachthäuser		41	4 928	21	1 578	21	1 626	20	1 611
Fleischwarenindustrie		.	.	28	3 672	29	3 709	27	3 694
Fleischereihandwerk		.	.	37	1 432	33	1 309	32	1 257
Insgesamt		2 308	176 450	2 653	190 332	2 663	187 414	2 584	189 635

a) ohne Handwerksbetriebe

2. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	30.9. ▶	Anzahl				in %			
		1976 ^a	1977	1978	1979	1976 ^a	1977	1978	1979
Betriebe									
1 bis 9		824	805	789	769	35,7	30,4	29,6	29,8
10 " 19		400	443	470	406	17,3	16,7	17,6	15,7
20 " 49		460	727	720	726	19,9	27,4	27,0	28,1
50 " 99		243	289	299	298	10,5	10,9	11,2	11,5
100 " 199		201	212	214	198	8,7	8,0	8,0	7,7
200 " 499		129	122	115	129	5,6	4,6	4,3	5,0
500 " 999		31	35	36	37	1,3	1,3	1,4	1,4
1 000 und mehr		20	20	20	21	0,9	0,8	0,8	0,8
Insgesamt		2 308	2 653	2 663	2 584	100	100	100	100
Beschäftigte									
1 bis 9		3 473	3 630	3 529	3 458	2,0	1,9	1,9	1,8
10 " 19		5 617	6 290	6 569	5 650	3,2	3,3	3,5	3,0
20 " 49		14 502	23 135	22 808	23 005	8,2	12,2	12,2	12,1
50 " 99		17 040	20 069	20 443	20 410	9,7	10,6	10,9	10,8
100 " 199		28 661	30 105	30 031	27 559	16,2	15,8	16,0	14,5
200 " 499		40 484	38 748	36 748	39 811	22,9	20,4	19,6	21,0
500 " 999		21 649	24 147	24 316	25 496	12,3	12,7	13,0	13,4
1 000 und mehr		45 024	44 208	42 970	44 246	25,5	23,2	22,9	23,3
Insgesamt		176 450	190 332	187 414	189 635	100	100	100	100

a) ohne Handwerksbetriebe

3. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ³⁾		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 2)				insgesamt	Auslands- umland	natürliche Mengen		
								Kohle	Strom	
	Monats-D in 1 000					in Mill.	in Mill. DM			in 1 000 t SKE ⁴⁾
1956*	157,8	132,3	296	534	156	4 843	628	931	736	222
1957*	164,2	137,3	294	581	173	5 363	766	948	793	236
1958*	163,6	135,6	293	638	197	5 744	782	892	864	250
1959*	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1961*	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266
1962*	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291
1963*	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	649	1 169	367
1964*	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	669	1 288	404
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1966*	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	576	1 481	451
1967*	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	507	1 531	474
1968*	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489
1969*	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1971*	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408
1972*	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412
1973*	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436
1974*	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389
1976*	171,4	122,7	228	2 822	1 532	22 331	4 336	238	2 197	421
1977	180,7	128,8	235	3 086	1 711	25 794	4 924	167	2 238	423
1978	178,7	126,8	228	3 198	1 832	26 334	4 362	177	2 400	408
1979	179,9	127,7	226	3 376	1 956	28 576	4 464	231	2 582	408

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ⁴⁾								
	Heizöl		Gas ⁶⁾	Kohle		Strom ⁷⁾		Heizöl		Gas ⁶⁾		insgesamt
	insgesamt	mittelschwer, schwer		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1 000 t		in Mill. m ³									in 1 000 t	
1956*	309	.	68	931	62	63	4	433	29	81	5	1 509
1957*	321	.	73	948	61	68	4	449	29	87	6	1 552
1958*	378	.	73	892	56	76	5	529	33	87	5	1 584
1959*	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5	1 562
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1961*	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4	1 839
1962*	670	593	60	733	40	100	5	938	51	72	4	1 843
1963*	789	695	55	649	34	99	5	1 105	57	66	3	1 919
1964*	840	733	57	669	33	109	5	1 176	58	68	3	2 022
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1966*	937	787	60	576	28	127	6	1 312	63	72	3	2 086
1967*	952	791	67	507	25	130	6	1 333	65	80	4	2 050
1968*	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4	2 056
1969*	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6	2 269
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1971*	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8	2 259
1972*	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9	2 229
1973*	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8	2 419
1974*	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8	2 393
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1976*	1 006	791	263	238	11	218	10	1 408	65	316	14	2 181
1977	985	757	324	167	8	223	10	1 392	62	389	17	2 172
1978	1 008	774	347	177	8	245	11	1 425	63	417	18	2 263
1979	1 260	1 033	370	231	8	267	10	1 778	65	444	16	2 721

* Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk; siehe auch "Vorbemerkungen"

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz); ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert)steuer

4) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdölgas

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	Monatsdurchschnitt				1 000 DM			
21 <u>Bergbau</u>	6	6	257	254	5 846	5 958	2 359	2 859
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	338	338	26 544	26 861	533 882	566 885	299 013	325 917
davon								
22 Mineralölverarbeitung	6	6	1 103	1 085	27 645	29 096	18 230	19 072
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	188	186	7 831	7 626	185 201	189 253	64 461	67 867
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	42	45	582	583	14 889	15 893	3 300	3 460
2531,2535, H. v. Zement, Kalk und								
2541 Mörtel, Ziegelei	11	10	1 086	1 049	29 621	31 263	6 850	6 965
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	49	47	2 451	2 317	60 180	59 164	18 872	20 103
27,28,29, eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	45	48	4 685	4 651	107 410	111 894	25 941	28 490
3015,3030								
40 chemische Industrie	61	61	9 085	9 711	133 314	153 094	160 728	178 949
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	12	1 445	1 878	26 546	37 928	23 923	32 925
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	20	19	1 382	1 381	21 279	22 789	21 065	21 719
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21	20	3 774	3 897	37 101	40 356	88 344	94 159
53 Holzbearbeitung	21	20	773	727	13 902	13 950	4 443	4 369
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	6	1 848	1 837	45 728	47 138	15 723	17 084
59 Gummiverarbeitung	11	11	1 219	1 224	20 682	22 460	9 487	10 086
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	662	655	93 626	93 854	1 607 945	1 676 600	1 060 656	1 124 736
darunter								
3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	10	11	899	760	18 552	16 066	8 403	5 489
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	49	46	5 076	4 892	105 281	109 296	39 724	38 481
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	196	186	28 632	29 253	459 845	526 020	420 130	417 160
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	26	13	2 545	2 338	39 423	39 741	35 824	38 115
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	29	33	3 398	3 370	58 154	60 887	47 652	49 513
3280 sonstiger Maschinenbau	71	70	12 830	10 890	191 127	183 545	207 606	157 223
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	160	161	8 432	9 261	109 851	131 468	81 531	90 695
34 Schiffbau	29	27	18 660	15 227	388 330	330 378	170 030	148 604
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgewerken	100	105	17 270	19 579	270 534	292 792	190 602	265 901
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	72	74	8 558	8 956	141 941	155 144	98 873	106 802
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	46	44	6 099	5 924	113 611	115 340	51 363	51 597
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	324	316	32 298	32 840	638 734	691 004	226 867	248 839
davon								
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	12	11	782	807	9 582	10 857	5 058	5 761
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	13	3 130	3 162	64 468	66 535	16 124	17 028
54 Holzverarbeitung	61	60	4 159	4 355	84 108	93 313	27 358	30 725
56 Papier- und Pappeverarbeitung	31	31	3 460	3 614	66 154	72 513	26 666	29 212
57 Druckerei und Vervielfältigung	77	74	10 053	9 938	252 420	269 571	75 274	79 491
58 H. v. Kunststoffwaren	54	55	3 892	4 300	60 348	71 547	39 335	47 485
62 Lederverarbeitung	4	3	399	413	6 703	7 778	1 029	1 932
63 Textilgewerbe	28	26	3 175	3 134	50 625	54 268	22 781	23 562
64 Bekleidungsindustrie	44	43	3 248	3 117	44 326	44 622	13 242	13 643
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	335	332	25 938	26 111	412 082	435 289	243 563	253 551
darunter								
6811 Mahl- und Schälmaschinen	11	10	845	844	14 117	14 888	9 485	10 327
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	57	56	4 055	4 134	59 181	63 608	31 386	33 321
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	15	2 721	2 778	34 933	37 548	23 107	24 535
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	10	11	871	887	13 928	14 491	5 616	5 811
6831 Meierei und Käseerei	39	38	2 079	2 091	44 152	46 603	16 943	18 485
6852 Schlachthäuser	19	19	1 556	1 588	36 755	39 394	8 632	9 412
6853 Fleischwarenindustrie	24	23	3 545	3 622	54 772	58 115	33 582	36 243
6854 Fleischereihandwerk	34	32	1 259	1 255	13 963	14 440	8 430	9 121
6856 Fischverarbeitung	34	35	1 980	2 059	26 102	27 940	12 986	13 986
6875 H. v. Spirituosen	15	15	933	867	8 221	8 275	17 761	16 476
6889 H. v. Futtermitteln	34	34	1 210	1 173	18 667	19 741	15 997	16 255
Insgesamt	1 665	1 647	178 663	179 920	3 198 489	3 375 736	1 832 458	1 955 902

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

5. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiterstunde	
	1978	1979	1978	1979	1979	
	Monatsdurchschnitt		in 1 000		DM	
21 <u>Bergbau</u>	196	191	394	369	16,15	31 194
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	18 863	18 992	35 417	35 854	15,81	29 849
davon						
22 Mineralölverarbeitung	729	703	1 390	1 301	22,36	41 388
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6 078	5 866	12 519	12 611	15,01	32 263
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	471	473	1 218	1 202	13,22	33 600
2531,2535, 2541 H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	912	886	1 965	1 890	16,54	35 286
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	1 935	1 781	3 809	4 061	14,57	33 220
27,28,29, 3015,3030 eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	3 892	3 840	7 000	6 850	16,33	29 139
40 chemische Industrie	5 125	5 579	9 059	9 691	15,80	27 441
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	886	1 163	1 666	2 194	17,29	32 612
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	809	809	1 547	1 543	14,77	28 169
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 666	1 773	2 795	2 740	14,73	22 761
53 Holzbearbeitung	618	586	1 150	1 066	13,09	23 805
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 507	1 483	2 741	2 699	17,46	31 786
59 Gummiverarbeitung	914	935	1 558	1 636	13,73	24 021
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	63 754	63 837	112 018	109 952	15,25	26 264
darunter						
3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	680	605	1 261	1 047	15,34	26 555
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3 967	3 865	6 885	6 436	16,98	28 278
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	17 290	18 442	30 932	32 534	16,17	28 527
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	1 544	1 384	2 832	2 438	16,30	28 715
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	2 131	2 103	3 668	3 587	16,97	28 952
3280 sonstiger Maschinenbau	7 310	6 776	12 878	11 795	15,56	27 088
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	5 615	6 315	9 631	10 638	12,36	20 818
34 Schiffbau	13 859	11 458	23 839	19 511	16,93	28 834
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	12 017	12 692	20 439	20 989	13,95	23 069
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	5 705	5 968	10 898	11 132	13,94	25 996
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 621	4 491	8 133	7 663	15,05	25 682
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	25 842	26 364	44 373	45 219	15,28	26 210
davon						
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	623	633	1 111	1 095	9,92	17 152
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 615	2 641	4 400	4 337	15,34	25 193
54 Holzverarbeitung	3 288	3 458	6 293	6 541	14,27	26 985
56 Papier- und Pappeverarbeitung	2 716	2 854	4 700	4 859	14,92	25 407
57 Druckerei und Vervielfältigung	8 280	8 270	14 044	13 967	19,30	32 596
58 H. v. Kunststoffwaren	2 767	3 048	4 760	5 303	13,49	23 473
62 Lederverarbeitung	358	373	617	631	12,33	20 853
63 Textilgewerbe	2 436	2 438	4 155	4 461	12,16	22 259
64 Bekleidungsgererbe	2 759	2 649	4 293	4 025	11,09	16 845
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	18 132	18 294	35 542	34 837	12,50	23 794
darunter						
6811 Mahl- und Schälmaschinen	570	571	1 192	1 197	12,44	26 074
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 679	2 700	4 981	4 972	12,79	23 559
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	2 037	2 084	3 716	3 755	10,00	18 017
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	713	727	1 375	1 361	10,65	19 933
6831 Meierei und Käseerei	1 607	1 643	4 051	3 881	12,01	28 365
6852 Schlachthäuser	1 284	1 310	2 524	2 341	12,83	30 072
6853 Fleischwarenindustrie	2 552	2 583	4 712	4 672	16,44	22 499
6854 Fleischereihandwerk	713	704	1 397	1 382	10,45	20 511
6856 Fischverarbeitung	1 515	1 593	2 829	2 872	9,73	17 539
6875 H. v. Spirituosen	424	417	768	764	10,83	19 844
6889 H. v. Futtermitteln	705	698	1 565	1 537	12,84	28 282
Insgesamt	126 787	127 678	227 744	226 231	14,92	26 439

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

6. Umsatz des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1978			1979		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	16 918	2 103	12,4	19 294	.	.
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	5 246 205	775 879	14,8	6 584 886	962 020	14,6
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 622 899	139 525	8,6	2 205 777	195 403	8,9
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 285 287	58 013	4,5	1 395 905	62 801	4,5
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	91 440	-	-	97 629	-	-
2531,2535, 2541	H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	220 870	6 748	3,1	241 725	7 479	3,1
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	357 070	4 421	1,2	378 150	.	.
27,28,29, 3015,3030	eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	370 809	94 523	25,5	106 485	.	.
40	chemische Industrie	1 377 236	325 836	23,7	1 816 775	427 188	23,5
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	250 393	106 353	42,5	544 643	189 636	34,8
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	258 784	47 451	18,3	301 987	55 104	18,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	485 029	67 904	14,0	529 094	71 888	13,6
53	Holzbearbeitung	121 990	5 319	4,4	136 161	5 740	4,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	382 695	141 763	37,0	435 387	152 195	35,0
59	Gummiverarbeitung	85 289	10 900	12,8	88 411	12 208	13,8
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	9 140 576	2 831 846	31,0	9 118 996	2 657 415	29,1
	darunter						
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	80 492	.	.	60 598	7 010	11,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	324 906	.	.	330 608	17 523	5,3
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	3 059 450	1 175 756	38,4	3 502 083	1 375 971	39,3
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	317 295	50 756	16,0	305 964	53 035	17,3
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	322 199	153 454	47,6	349 916	169 158	48,3
3280	sonstiger Maschinenbau	1 304 787	429 947	33,0	1 243 842	419 822	33,8
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	1 102 545	79 033	7,2	1 278 745	118 354	9,3
34	Schiffbau	2 069 314	847 220	40,9	1 305 949	451 174	34,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 194 317	359 833	30,1	1 257 756	362 874	28,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	662 295	215 029	32,5	714 416	226 643	31,7
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	647 257	108 943	16,8	668 528	97 824	14,6
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	3 509 075	246 135	7,0	3 882 068	291 485	7,5
	davon						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	264 735	28 687	10,8	294 388	31 261	10,6
54	Holzverarbeitung	479 632	31 636	6,6	529 163	33 049	6,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	487 631	23 963	4,9	610 449	30 684	5,0
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 213 378	6 264	0,5	1 288 327	14 900	1,2
58	H. v. Kunststoffwaren	449 535	68 580	15,3	533 637	90 377	16,9
62	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	341 274	64 980	19,0	345 091	65 747	19,1
64	Bekleidungs-gewerbe	186 585	15 475	8,3	199 258	18 301	9,2
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	8 421 587	505 814	6,0	8 970 966	551 678	6,1
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	323 741	91 128	28,1	315 414	99 988	31,7
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	382 631	5 797	1,5	399 814	6 655	1,7
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	476 072	27 228	5,7	488 379	31 924	6,5
6825	Obst- und Gemüsehverarbeitung	113 058	13 559	12,0	116 765	11 719	10,0
6831	Meierei und Käseerei	1 358 548	48 978	3,6	1 390 697	47 500	3,4
6852	Schlachthäuser	1 075 203	5 165	0,5	1 187 111	2 632	0,2
6853	Fleischwarenindustrie	660 509	12 614	1,9	713 793	13 007	1,8
6854	Fleischereihandwerk	234 809	-	-	228 540	.	.
6856	Fischverarbeitung	275 982	27 447	9,9	295 372	32 057	10,9
6875	H. v. Spirituosen	575 230	10 519	1,8	536 908	6 270	1,2
6889	H. v. Futtermitteln	738 415	7 281	1,0	762 119	6 314	0,8
	Insgesamt	26 334 361	4 361 777	16,6	28 576 210	4 464 394	15,6

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB & I 1 (ab Januar 1979).

7. Umsatz und Personalkosten je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1978			1979		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21	<u>Bergbau</u>	65 829	31 929	48,5	75 961	34 713	45,7
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	197 642	31 377	15,9	245 147	33 238	13,6
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 471 350	41 591	2,8	2 032 974	44 394	2,2
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	164 128	31 889	19,4	183 046	33 716	18,4
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	157 113	31 251	19,9	167 460	33 196	19,8
2531,2535, 2541	H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	203 379	33 582	16,5	230 434	36 442	15,8
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	145 683	32 253	22,1	163 207	34 211	21,0
27,28,29 3015,3030	eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	79 148	28 463	36,0	108 895	30 184	27,7
40	chemische Industrie	151 594	32 365	21,4	187 084	34 192	18,3
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	173 282	34 927	20,2	290 012	37 728	13,0
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	187 253	30 640	16,4	218 673	32 229	14,7
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	128 519	33 239	25,9	135 770	34 518	25,4
53	Holzbearbeitung	157 814	23 701	15,0	187 292	25 198	13,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	207 086	33 252	16,1	237 010	34 960	14,8
59	Gummiverarbeitung	69 966	24 729	35,4	72 231	26 590	36,8
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	97 629	28 503	29,2	97 162	29 848	30,7
	darunter						
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	89 535	29 983	33,5	79 734	28 362	35,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	64 008	28 572	44,6	67 581	30 208	44,7
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	106 854	30 734	28,8	119 717	32 245	26,9
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	124 674	29 567	23,7	130 866	33 300	25,4
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	94 820	31 138	32,8	103 833	32 760	31,6
3280	sonstiger Maschinenbau	101 698	31 078	30,6	114 219	31 292	27,4
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	130 757	22 697	17,4	138 079	23 989	17,4
34	Schiffbau	110 896	29 922	27,0	85 765	31 456	36,7
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	69 156	26 701	38,6	64 240	28 535	44,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	77 389	28 139	36,4	79 770	29 248	36,7
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	106 125	27 049	25,5	112 851	28 180	25,0
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	108 647	26 800	24,7	118 212	28 619	24,2
	davon						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	18 718	.	.	20 592	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	84 580	25 748	30,4	93 102	26 427	28,4
54	Holzverarbeitung	115 324	26 801	23,2	121 507	28 482	23,4
56	Papier- und Pappeerzeugung	140 934	26 834	19,0	168 912	28 147	16,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	120 698	32 596	27,0	129 636	35 124	27,1
58	H. v. Kunststoffwaren	115 502	25 612	22,2	124 102	27 682	22,3
62	Lederverarbeitung	.	19 377	.	.	23 511	.
63	Textilgewerbe	107 488	23 119	21,5	110 112	24 834	22,6
64	Bekleidungsindustrie	57 446	17 718	30,9	63 926	18 693	29,2
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	324 681	25 275	7,8	343 570	26 381	7,7
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	383 125	27 931	7,3	373 713	29 876	8,0
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	94 360	22 334	23,7	96 714	23 447	24,2
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	174 962	21 330	12,2	176 018	22 348	12,7
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	129 803	22 438	17,3	131 640	22 888	17,4
6831	Meierei und Käserei	653 462	29 386	4,5	665 087	31 128	4,7
6852	Schlachthäuser	691 004	29 169	4,2	747 551	30 734	4,1
6853	Fleischwarenindustrie	186 321	24 916	13,4	197 072	26 051	13,2
6854	Fleischereihandwerk	186 504	17 772	9,5	182 104	18 774	10,3
6856	Fischverarbeitung	139 385	19 741	14,2	143 454	20 362	14,2
6875	H. v. Spirituosen	616 538	27 848	4,5	619 271	28 548	4,6
6889	H. v. Futtermitteln	610 260	28 648	4,7	649 718	30 687	4,7
	Insgesamt	147 397	28 158	19,1	158 827	29 633	18,7

8. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle ¹⁾		Gas ²⁾		Strom ³⁾	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979
		t SKE		1 000 m ³		1 000 kWh	
21	Bergbau	-	-	.	.	21 797	22 817
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	.	.	200 095	214 941	1 255 042	1 404 314
	davon						
	Mineralölverarbeitung	-	-	.	.	227 707	231 419
22	Gewinnung und Verarbeitung						
	von Steinen und Erden	840	.	103 087	93 158	312 992	319 395
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	.	-	-	-	21 916	19 104
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und						
2541	Mörtel, Ziegelei	839	.	.	81 877	206 854	211 749
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen						
	einschl. großformatiger						
	Fertigteile	-	-	.	.	16 977	16 829
27,28,29,	eisenschaffende Industrie,						
3015,3030	NE-Metallerzeugung, Gießerei,					147 074	146 681
	Drahtziehereien und Mechanik	.	.	.	.	289 100	442 433
40	chemische Industrie	.	.	.	63 634	151 203	299 194
4031	dar. H. v. chemischen						
	Grundstoffen	.	.	.	62 981	151 203	299 194
4034	H. v. chemischen						
	Erzeugnissen für Gewerbe	-	-	34	23	10 645	11 225
	und Landwirtschaft						
4035	H. v. pharmazeutischen	-	-	643	444	16 476	16 958
	Erzeugnissen						
53	Holzbearbeitung	-	-	.	.	7 773	7 624
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier-						
	und Pappeerzeugung	.	.	.	.	261 544	247 061
59	Gummiverarbeitung	-	-	.	.	8 852	9 701
	<u>Investitionsgüter</u>						
	<u>produzierendes Gewerbe</u>	3 782	3 992	40 237	40 115	437 046	441 413
	davon						
3025	Stahlverformung, Oberflächen-	-	-	.	358	12 743	10 390
	veredlung, Härtung						
31	Stahl- und Leichtmetallbau,	-	-	514	420	12 844	12 622
	Schienenfahrzeugbau						
32,50	Maschinenbau einschl. H. v.						
	Büromaschinen und ADV-Geräten	.	.	13 914	21 441	136 162	142 258
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen						
	Maschinen, Ackerschleppern	-	-	-	.	5 721	5 905
3240	H. v. Maschinen für das						
	Nahrungs- und Genußmittel-	.	.	.	.	10 433	11 224
	gewerbe sowie chemische						
	Industrie und verwandte	.	.	3 291	2 566	71 872	57 685
	Gewerbe						
3280	sonstiger Maschinenbau	.	.				
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz			2 275	1 807	17 477	23 465
	usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	.	.	12 409	3 231	126 997	109 863
34	Schiffbau	197	141				
36	Elektrotechnik, Reparatur von			1 240	2 309	69 202	77 489
	Haushaltsgeräten	-	-	1 285	1 524	27 309	30 280
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	.	.	8 368	9 025	34 312	35 039
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.				
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	285	167	82 767	87 052	333 677	348 689
	davon						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren,	.	.	.	16	2 982	2 804
	Füllhaltern usw.						
51,52	Feinkeramik, Herstellung und	-	-	75 892	77 229	73 275	75 467
	Verarbeitung von Glas						
54	Holzverarbeitung	.	.	.	.	23 902	26 108
56	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	37 556	38 760
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	-	818	3 143	113 218	117 841
58	H. v. Kunststoffwaren	-	-	.	.	49 082	53 600
62	Lederverarbeitung	-	-	.	.	567	579
63	Textilgewerbe	-	-	522	798	28 095	28 553
64	Bekleidungsindustrie	-	-	705	791	5 000	4 977
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	.	.	22 044	25 945	352 115	365 071
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	-	454	686	34 922	33 674
6818	H. v. Backwaren						
	(ohne Dauerbackwaren)	-	-	501	473	19 298	20 269
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	.	.	1 279	2 009	22 712	23 527
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	2 182	1 479	12 117	10 164
6831	Meierei und Käseerei	-	-	2 088	2 322	55 644	55 376
6852	Schlachthäuser	-	-	.	595	22 127	22 680
6853	Fleischwarenindustrie	-	-	1 477	892	27 760	30 204
6854	Fleischereihandwerk	-	-	317	340	6 743	6 995
6856	Fischverarbeitung	.	.	684	731	9 170	9 981
6875	H. v. Spirituosen	-	-	.	.	2 442	2 585
6889	H. v. Futtermitteln	-	-	.	.	54 243	59 880
	Insgesamt	177 196	231 426	347 186	370 151	2 399 677	2 582 304

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ) 2) 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE3) 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

9. Heizölverbrauch des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Heizölverbrauch ¹⁾			
		1978	1979		
		insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer	
			t		
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.	.
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	708 892	970 213	71 094	899 119
	davon				
22	Mineralölverarbeitung	.	.	368	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	263 118	260 627	47 126	213 501
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	1 373	1 031	.	.
2531,2535, 2541	H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	209 117	208 539	.	.
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	9 733	9 193	.	.
27,28,29, 3015,3030	eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	8 916	9 571	8 543	1 028
40	chemische Industrie	86 240	345 087	13 013	332 074
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	71 214	330 035	1 952	328 083
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	3 798	3 804	3 666	138
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	5 981	6 121	2 268	3 853
53	Holzbearbeitung	.	319	.	.
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	70 137	70 092	213	69 879
59	Gummiverarbeitung	2 938	3 033	.	.
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	79 096	77 601	63 920	13 681
	darunter				
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	3 190	2 938	2 938	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 774	2 825	2 711	114
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	25 780	25 448	17 750	7 698
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	2 626	2 177	2 177	-
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	2 236	2 517	2 338	179
3280	sonstiger Maschinenbau	15 146	14 126	7 308	6 818
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	7 375	7 951	7 523	428
34	Schiffbau	13 995	13 207	.	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	15 127	15 853	10 468	5 367
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	4 623	4 273	.	.
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 232	5 099	5 099	-
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	56 609	56 263	28 096	28 167
	davon				
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 221	2 181	2 181	-
54	Holzverarbeitung	2 850	3 125	2 951	174
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12 669	13 173	.	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	17 593	16 082	.	.
58	H. v. Kunststoffwaren	4 748	4 849	.	.
62	Lederverarbeitung	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	13 669	14 033	5 244	8 789
64	Bekleidungsindustrie	2 335	2 227	.	.
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	162 967	156 006	64 407	91 599
	darunter				
6811	Mahl- und Schälmaschinen	4 704	4 868	1 669	3 199
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	16 553	16 217	15 124	1 093
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	3 150	3 787	1 397	2 390
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	9 362	7 428	2 037	5 391
6831	Meierei und Käseerei	36 532	32 939	12 105	20 834
6852	Schlachthäuser	3 334	3 228	2 701	527
6853	Fleischwarenindustrie	12 517	12 992	4 432	8 560
6854	Fleischereihandwerk	1 801	1 747	.	.
6856	Fischverarbeitung	4 206	4 354	3 364	990
6875	H. v. Spirituosen	2 042	2 180	.	.
6889	H. v. Futtermitteln	12 557	13 258	4 248	9 010
	Insgesamt	1 007 581	1 260 102	227 536	1 032 566

1) 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

10. Auftragseingang und -bestand im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe des fachlichen Betriebsteils (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)	Auftragseingang				Auftragsbestand am		Umsatz (ohne Handels- ware)	Auftrags- bestand in % des Umsatzes 1979
	insgesamt		darunter Ausland		31.12. 1978	31.12. 1979		
	1978	1979	1978	1979			1978	1979
SYPRO- Nummer	Mill. DM							
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	3 015,4	3 666,7	611,1	770,5	233,3	284,9	3 664,5	7,8
davon								
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	708,3	777,8	19,8	18,3	31,4	40,6	786,5	5,2
2531,2535, 2541 dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	253,9	294,3	14,8	16,1	9,9	14,1	288,7	4,9
2555,2559 H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	300,0	313,8	4,3	1,4	17,7	22,8	327,3	7,0
27,28,29, 3015 eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien	230,7	257,8	67,2	82,1	35,7	60,3	278,9	21,6
40 chemische Industrie	1 612,9	2 097,8	417,3	558,3	101,1	113,0	2 080,0	5,4
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	377,2	684,8	128,1	224,4	22,7	36,4	676,9	5,4
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	264,3	306,7	74,9	94,0	23,8	26,9	290,7	9,3
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	477,7	509,3	60,2	68,6	13,8	6,7	500,3	1,3
53 Holzbearbeitung	95,3	110,7	1,5	1,7	15,2	16,8	96,5	17,4
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	271,4	323,4	92,4	94,4	30,3	35,3	325,1	10,9
59 Gummiverarbeitung	96,8	99,2	13,0	15,8	19,5	19,0	97,5	19,5
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	6 713,9	7 983,7	2 069,5	2 744,5	4 373,8	5 549,6	7 159,8	77,5
darunter								
3025 Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	67,6	70,8	10,0	10,2	7,6	9,5	68,2	13,9
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	378,0	399,1	19,1	27,7	124,8	142,0	383,2	37,1
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	2 828,2	3 187,3	1 230,8	1 376,2	1 342,3	1 527,4	3 096,5	49,3
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	245,3	256,2	54,0	40,7	63,8	83,7	235,1	35,6
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	326,5	423,3	184,6	195,3	109,9	323,1	353,3	91,5
3280 sonstiger Maschinenbau	1 053,4	1 223,8	419,8	538,3	403,1	478,4	1 107,9	43,2
33 Straßenfahrzeugbau	580,5	226,7	27,9	32,6	849,5	.	304,1	.
34 Schiffbau	650,3	1 638,2	124,5	640,6	1 373,5	1 764,0	1 227,5	143,7
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 121,5	1 326,1	383,8	397,9	442,6	630,8	1 107,5	57,0
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	543,1	574,6	192,9	189,9	173,5	185,1	606,7	30,5
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	535,7	560,1	80,1	69,2	59,6	67,7	563,7	12,0
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 893,6	3 275,0	212,1	254,9	215,9	247,8	3 245,4	7,6
darunter								
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	242,9	281,8	25,5	34,8	13,5	19,0	294,6	6,5
54 Holzverarbeitung	140,2	146,4	7,2	6,9	23,8	22,1	150,3	14,7
56 Papier- und Pappeverarbeitung	446,2	531,9	27,9	29,1	35,1	34,4	531,4	6,5
57 Druckerei und Vervielfältigung	1 152,0	1 257,4	5,8	17,5	17,7	35,3	1 275,1	2,8
58 H. v. Kunststoffwaren	411,7	495,3	65,0	85,7	45,5	52,7	485,3	10,9
63 Textilgewerbe	313,8	363,0	62,3	63,1	33,8	41,4	323,8	12,8
64 Bekleidungsindustrie	156,5	150,1	14,7	15,6	31,9	27,5	150,0	18,3
Insgesamt	12 622,9	14 925,3	2 892,7	3 770,0	4 823,0	6 082,4	14 069,8	43,2

11. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1979

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	Arbeiter und gewerblich Auszu- bildende				insgesamt	Auslands- umsatz
FLensburg	78	9 238	6 795	12 184	166 961	87 143	1 458 608	341 660
KIEL	147	26 654	17 575	29 658	468 824	342 072	3 013 679	894 643
LÜBECK	154	26 548	18 970	33 949	502 136	266 563	3 179 657	660 841
NEUMÜNSTER	77	10 634	8 019	14 169	211 486	93 349	1 054 589	262 180
Dithmarschen	86	7 083	5 256	10 072	147 725	71 613	3 056 983	375 740
Hzgt. Lauenburg	103	8 942	6 681	11 926	173 170	77 478	970 168	174 476
Nordfriesland	58	2 995	2 306	4 130	60 029	21 791	724 742	25 789
Ostholstein	90	6 023	4 092	7 070	90 800	62 006	962 669	132 830
Pinneberg	199	23 029	14 681	25 856	376 958	335 823	3 121 844	593 455
Plön	45	2 695	2 010	3 500	49 121	22 791	309 127	19 158
Rendsburg-Eckernförde	126	10 841	8 464	15 250	217 805	81 864	1 503 442	133 167
Schleswig-Flensburg	89	5 295	4 236	8 296	102 550	35 496	1 254 659	70 397
Segeberg	172	14 264	9 700	17 035	264 774	184 793	2 166 036	286 560
Steinburg	96	9 899	7 886	13 519	230 274	83 778	1 823 416	111 511
Stormarn	149	15 823	11 034	19 627	313 127	189 340	3 976 562	381 978
Schleswig-Holstein	1 647	179 920	127 678	226 231	3 375 736	1 955 902	28 576 210	4 464 394

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch ¹⁾						
	insgesamt	Kohle	Gas 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
	t SKE		t				
FLensburg	65 029	.	203	108 781	39 429	8 137	31 292
KIEL	80 455	.	6 738	168 648	35 024	24 504	10 520
LÜBECK	423 526	.	98 124	287 814	44 376	24 511	19 865
NEUMÜNSTER	44 726	.	6 464	165 112	.	9 016	.
Dithmarschen	996 268	.	62 963	595 993	626 837	10 064	616 773
Hzgt. Lauenburg	46 210	.	.	64 844	21 499	10 688	10 811
Nordfriesland	12 276	.	.	26 862	6 253	3 529	2 724
Ostholstein	31 555	.	7 382	46 631	11 557	3 483	8 074
Pinneberg	164 035	22	43 891	274 119	59 035	33 256	25 779
Plön	23 356	-	10 186	33 664	.	3 745	.
Rendsburg-Eckernförde	74 640	.	1 972	90 862	39 870	22 189	17 681
Schleswig-Flensburg	90 353	.	371	86 010	48 819	16 494	32 325
Segeberg	97 490	-	35 780	136 928	25 957	22 883	3 074
Steinburg	498 085	-	85 202	372 708	253 334	12 736	240 598
Stormarn	72 892	.	5 049	153 317	32 733	22 301	10 432
Schleswig-Holstein	2 720 886	231 426	370 151	2 582 304	1 260 102	227 536	1 032 566

1) 1 t Steinkohle \approx 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ); 1 000 m³ Gas (H₂ \approx 35 169 kJ/m³) \approx 1,2 t SKE; 1 000 kWh Strom \approx 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE

12. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Warenverzeichnis	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge			Produktionswert ⁶⁾	
		Mengen-einheit	1978	1979	1978	1979
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) ¹⁾	1 000 t	8 055	7 671	52 738	53 841
2536	Transportbeton 1)	1 000 m ³	1 716	1 893	151 828	175 675
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 m ³	.	184	25 551	29 808
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine) ²⁾	1 000 m ³	976	1 033	46 709	51 950
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	135 701	132 910
2557	Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 352	1 244	109 041	99 488
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	36 365	35 657	76 724	82 277
2951	Leichtmetallguß	t	2 325	2 624	26 165	33 411
2954	Schwermetallguß	t	1 767	1 416	18 362	14 796
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	1 058	128	19 057	8 497
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	3 025	2 859	59 655	61 397
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	9 763	11 570	204 214	294 132
3236	Baumaschinen	t	12 312	17 911	123 884	150 284
3241	Landmaschinen	t	2 164	2 339	16 185	16 716
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 453	1 695	35 290	41 402
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	11 726	11 399	217 596	235 055
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 282	991	32 529	27 376
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	2 834	3 768	24 007	31 386
3255	Krane und Hebezeuge	t	11 379	7 990	86 530	70 984
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	3 015	2 983	14 886	14 402
3265	Textilmaschinen	t	532	1 045	38 050	51 540
3272	Armaturen	t	6 937	6 405	131 528	128 622
3276	Zahnräder und Getriebe	t	8 115	6 571	135 399	75 131
3411	See- und Küstenfahrergast- und -frachtschiffe	BRT	314 070	133 806	1 262 764	661 079
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	2 561	3 167	153 834	175 111
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	.	.	.	39 295	42 722
3849	Feinstblechpackungen	t	70 152	75 999	208 807	229 646
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	12 256	13 869	11 250	13 328
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	29 659	30 678	97 759	103 289
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ³⁾	m ³	45 515	42 667	19 506	19 637
5322	Hobelware 3)	m ³	72 418	74 499	41 520	43 656
5411 11-18	Türen aus Holz	Stück	36 239	38 941	28 681	36 919
5411 22/29	Fenster aus Holz, auch verglast	Stück	850 142	778 327	195 652	235 506
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	.	.	.	281 419	322 119
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	4 195	3 864	9 950	9 147
5642	Kartonagen	t	22 354	20 239	25 274	25 109
5646	Faltschachteln	t	8 566	9 593	25 214	26 584
5714	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	833 025	860 843
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	18 701	20 590	78 484	94 177
592	Weichgummiwaren	t	8 613	8 893	81 415	88 907
632	Garn	t	3 247	3 940	37 523	46 202
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	348	282	30 151	28 308
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 843	1 921	101 841	103 495
6811 12-19	Mahlmühlenerzeugnisse	t	347 927	347 353	190 563	188 906
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	127 814	124 816	207 087	208 941
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse 4) und Zuckerwaren	t	32 605	30 456	217 727	228 270
6827 81-89	Rohmassen einschließlich Nuß- und Mandelpräparate	t	12 291	10 904	85 280	80 767
6831 11	Bearbeitete Milch	1 000 l	226 797	244 483	174 367	186 931
6831 15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch	1 000 l	48 332	37 356	16 762	14 222
6831 20	Sahne, auch Schlagrahm	1 000 l	18 322	12 359	55 947	45 429
.	Butter 5)	t	75 511	73 720	.	.
.	Käse 5)	t	12 862	13 827	.	.
6835 15	Magermilchpulver	t	72 032	71 614	232 724	246 517
6851 11-19	Fleisch, frisch	t	318 853	337 585	1 135 500	1 231 913
6851 32-39	Wurst- und andere Fleischwaren	t	45 570	46 192	400 671	409 150
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	75 324	78 882	291 720	294 586
6859 51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzenen Fischen in Öl u. ä., Marinaden 1)	t	9 614	9 959	65 214	69 824
6859 67	Fischdauerkonserven 1)	t	22 849	20 781	117 864	103 398
6871 57-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	872	868	112 029	112 445
6875	Spirituosen ¹⁾	1 000 l	57 556	57 356	156 536	147 280
6875 80	darunter Rum und Arrak ¹⁾	1 000 l	25 685	26 301	62 947	59 893
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke ¹⁾	1 000 l	167 166	182 419	125 276	130 808
6889 72-79	Mischfutter (Fertigfutter) 1)	t	1 128 277	1 168 018	516 936	519 089

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)3) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m³ Rundholz

4) ohne Schokoladenpulver

5) Produktion in Betrieben jeder Größe (Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

6) ohne Verbrauchsteuer

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie lfd. Folgen des StJb; Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E I 2 - j, ab 1977 im E I 5 - j veröffentlicht.

Index der industriellen Produktion für Schleswig-Holstein: nur bis 1976; zuletzt im StJb 77.

13. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes
mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	Monatsdurchschnitt				1 000 DM	
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	208	220	21 068	21 868	2 859 076	3 561 973
darunter						
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	97	100	6 451	6 517	971 617	1 072 502
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	21	21	508	538	75 317	82 531
2541 Ziegelei	7	8	249	262	29 029	34 791
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschließlich großformatiger Fertigbauteile	33	34	1 871	1 941	287 254	321 923
2591 Transportbeton	12	12	636	667	160 500	186 664
27,28,29, 3015,3030 eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	35	39	4 298	4 518	326 706	452 460
40 chemische Industrie	43	48	7 816	8 415	1 254 073	1 711 904
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	6	8	609	959	193 114	500 728
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	13	1 160	1 176	223 873	263 709
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17	17	3 680	3 819	r 457 393	510 145
53 Holzbearbeitung	19	19	640	605	91 808	96 433
59 Gummiverarbeitung	10	9	1 161	1 102	82 926	81 410
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	r 535	531	r 82 905	82 792	8 346 209	8 348 283
darunter						
3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	9	753	483	74 096	35 317
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	r 38	37	r 3 155	3 190	283 312	305 459
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	164	160	25 742	26 092	2 862 290	3 027 718
3210 dar. H. v. landwirtschaftliche Maschinen, Ackerschleppern	17	9	2 631	2 507	314 691	313 486
3220 H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	12	10	2 105	2 052	152 763	159 437
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	26	30	3 022	3 052	297 881	331 643
3280 sonstiger Maschinenbau	57	57	10 417	10 560	1 214 807	1 213 842
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	121	123	7 767	8 534	1 068 143	1 238 123
34 Schiffbau	28	26	21 517	20 362	2 039 821	1 656 181
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	71	73	9 975	9 969	880 058	894 353
3620 dar. H. v. Geräten und Einrichtungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung	23	22	1 407	1 377	170 278	161 244
3660 H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen	21	22	4 601	5 034	358 661	402 007
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	64	64	8 995	9 274	670 757	713 348
3760 dar. H. v. medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	48	47	6 331	6 588	476 986	509 498
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	40	38	5 001	4 886	467 732	477 471
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	259	262	20 902	21 576	2 144 607	2 375 765
darunter						
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9	9	.	.	.	.
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	10	973	1 027	93 218	114 279
54 Holzverarbeitung	57	55	4 055	4 212	475 830	529 268
56 Papier- und Pappeverarbeitung	24	25	2 044	2 084	278 652	296 199
57 Druckerei und Vervielfältigung	53	54	3 466	3 431	302 537	322 065
58 H. v. Kunststoffwaren	44	45	3 879	4 312	443 781	543 920
63 Textilgewerbe	27	25	3 160	3 141	337 662	343 920
64 Bekleidungsindustrie	34	37	2 675	2 705	166 420	176 513
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	258	261	23 414	23 814	6 364 968	6 607 856
darunter						
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	48	47	4 115	4 218	336 007	350 132
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	14	2 422	2 471	415 396	425 698
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	7	8	646	655	89 593	91 213
6831 Meierei und Käseerei	23	22	1 993	2 012	1 299 510	1 336 705
6853 Fleischwarenindustrie	19	20	3 620	3 738	592 792	626 328
6854 Fleischereihandwerk	31	31	1 260	1 281	233 962	231 351
6856 Fischverarbeitung	29	32	1 966	2 057	284 581	308 119
6875 H. v. Spirituosen	15	14	1 006	937	580 368	540 382
6879 Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	13	13	749	770	132 998	144 090
6889 H. v. Futtermitteln	24	24	1 090	1 089	485 995	499 828
Insgesamt	r 1 260	1 274	r 148 289	150 050	19 714 860	20 893 877

14. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1978

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Investitionen			Mieten und Pachten	
					insgesamt	in % des Umsatzes	Gebäude und Grund- stücke		Maschinen und Betriebs- aus- stattung
Ende September									
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	178	21 244	2 810 207	277 890	9,9	83 147	194 743	20 055
25	darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	79	6 329	939 141	90 973	9,7	38 389	52 404	6 007
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	12	415	58 733	12 170	20,7	762	11 408	602
2541	Ziegelei	7	258	29 029	3 234	11,1	77	3 157	75
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	33	1 918	289 391	16 267	5,6	4 744	11 523	919
2591	H. v. Transportbeton	8	636	151 610	10 729	7,1	.	.	.
27,28,29, 3015,3030	eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien, Mechanik	33	4 561	323 621	8 363	2,6	711	7 652	5 063
40	chemische Industrie	44	7 971	1 255 675	166 584	13,3	42 189	124 395	7 773
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	8	654	193 113	132 292	68,5	.	.	.
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	14	1 210	227 713	7 394	3,2	3 236	4 158	491
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	16	3 709	456 533	19 764	4,3	5 985	13 779	3 031
53	Holzbearbeitung	8	527	76 900	2 229	2,9	.	.	.
59	Gummiverarbeitung	10	1 156	82 926	4 638	5,6	.	.	.
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	518	82 646	8 326 971	312 621	3,8	98 923	213 698	60 587
3025	davon Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	8	740	69 286	4 427	6,4	333	4 094	928
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	3 145	299 598	11 641	3,9	4 467	7 174	1 073
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	160	26 239	2 872 034	106 112	3,7	30 748	75 364	21 899
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	17	2 707	314 689	10 925	3,5	4 641	6 284	1 547
3220	H. v. Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	11	2 085	147 988	11 788	8,0	5 519	6 269	609
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	27	3 048	297 201	5 491	1,8	624	4 867	5 367
3280	sonstiger Maschinenbau	54	10 554	1 223 821	38 191	3,1	5 902	32 289	8 930
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	122	8 025	1 064 727	35 223	3,3	14 947	20 276	4 884
34	Schiffbau	26	21 009	2 037 229	55 432	2,7	25 028	30 404	9 173
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	67	9 603	872 855	43 519	5,0	8 419	35 100	9 159
3620	dar. Geräte der Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung	21	1 292	160 132	3 822	2,4	780	3 042	715
3660	Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- u. elektromedizinische Geräte	20	4 841	366 263	7 511	2,1	499	7 012	4 887
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	61	9 008	668 535	39 587	5,9	11 618	27 969	8 842
3760	dar. H. v. medizin- und orthopädie- mechanischen Erzeugnissen	46	6 348	474 799	33 334	7,0	10 572	22 582	7 320
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	4 877	442 704	16 676	3,8	3 359	13 317	4 624
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	248	20 857	2 127 261	97 843	4,6	18 305	79 538	13 161
39	dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8	602	43 795	3 771	8,6	-	3 771	1 164
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	.	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	53	4 028	470 336	16 599	3,5	4 924	11 675	1 455
56	Papier- und Papperverarbeitung	23	2 049	278 520	6 948	2,5	709	6 239	2 348
57	Druck und Vervielfältigung	51	3 435	295 117	26 329	8,9	5 516	20 813	1 958
58	H. v. Kunststoffwaren	42	3 889	437 544	22 134	5,1	5 029	17 105	3 285
63	Textilgewerbe	26	3 054	339 726	11 123	3,3	1 890	9 233	1 118
64	Bekleidungs-gewerbe	35	2 786	167 523	2 767	1,7	109	2 658	1 455
	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	229	23 759	6 319 390	159 921	2,5	27 300	132 621	20 769
6818	dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	46	4 213	333 922	17 964	5,4	7 164	10 800	4 357
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	2 695	415 396	18 660	4,5	1 055	17 605	2 126
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	7	670	89 593	3 673	4,1	.	.	604
6831	Molkerei und Käseerei	22	2 004	1 296 922	23 674	1,8	3 971	19 703	1 120
6853	Fleischwarenindustrie	18	3 692	591 516	15 278	2,6	2 017	13 261	2 766
6854	Fleischereihandwerk	31	1 315	233 440	7 576	3,2	3 645	3 931	322
6856	Fischverarbeitung	20	1 885	271 892	7 080	2,6	1 929	5 151	2 331
6875	H. v. Spirituosen	11	929	559 749	6 804	1,2	1 959	4 845	987
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineral- wasser und Limonaden	12	737	132 447	8 289	6,3	1 344	6 945	638
6889	H. v. Futtermitteln	17	1 018	477 480	13 508	2,8	798	12 710	.
	Insgesamt	1 173	148 506	19 583 829	848 273	4,3	227 673	620 600	114 568

15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1978

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

a) in wirtschaftlicher Gliederung

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen				
					insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten	
									1 000 DM
Ende September									
21	<u>Bergbau</u>	6	302	16 917	11 657				38 599
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	302	26 321	5 178 152	438 397	143 092	306 962		16 656
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	6	1 102	1 622 900	.	.	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	166	7 645	1 242 297	119 071	42 539	76 532		15 575
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	32	473	72 588	14 068	1 645	12 423		29 742
2531,2535, 2541	H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	9	1 067	219 635	17 838	.	.		16 718
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	47	2 449	353 715	22 379	7 069	15 310		9 138
27,28,29, 3015,3030	eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	42	4 641	367 656	10 009	885	9 124		2 157
40	chemische Industrie	61	9 218	1 370 232	273 225	88 588	184 637		29 640
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	13	1 528	250 393	235 796	77 279	158 517		154 317
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	20	1 407	258 784	9 267	4 445	4 822		6 586
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20	3 775	480 086	20 317	5 997	14 320		5 382
53	Holzbearbeitung	10	663	107 082	3 629	763	2 866		5 474
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	1 838	382 695	19 881	1 816	18 065		10 817
59	Gummiverarbeitung	11	1 214	85 289	.	.	.		.
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	650	93 502	9 062 386	335 637	85 953	249 684		3 590
	darunter								
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	886	75 683	3 855	302	3 553		4 351
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	48	5 035	324 018	13 294	4 467	8 827		2 640
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	192	28 946	3 043 347	111 912	31 326	80 586		3 866
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	26	2 606	317 295	10 308	4 377	5 931		3 955
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	30	3 445	321 756	5 784	708	5 076		1 679
3280	sonstiger Maschinenbau	68	12 740	1 287 713	48 031	7 269	40 762		3 770
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	161	8 715	1 093 876	39 378	16 085	23 293		4 518
34	Schiffbau	27	18 347	2 066 723	42 730	10 386	32 344		2 329
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltgeräten	101	17 079	1 182 479	64 756	8 464	56 292		3 792
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	69	8 558	658 501	39 490	11 446	28 044		4 614
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	43	5 936	617 757	20 220	3 476	16 744		3 406
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	308	32 124	3 482 494	180 322	36 299	144 023		5 613
	darunter								
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	11	.	.	.	.	.		.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	3 161	264 735	16 189	.	.		5 121
54	Holzverarbeitung	58	4 176	475 295	16 814	4 924	11 890		4 026
56	Papier- und Pappeerarbeitung	30	3 472	485 234	27 789	9 079	18 710		8 004
57	Druckerei und Vervielfältigung	71	9 867	1 202 453	78 371	13 331	65 040		7 943
58	H. v. Kunststoffwaren	52	3 905	443 196	21 532	5 401	16 131		5 514
63	Textilgewerbe	27	3 058	339 993	10 990	1 832	9 158		3 594
64	Bekleidungsindustrie	43	3 310	186 512	3 094	109	2 985		935
	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	304	26 133	8 306 373	185 359	31 027	154 326		7 093
	darunter								
6811	Mahl- und Schälmaschinen	10	835	304 004	6 025	220	5 805		7 216
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	56	4 118	381 849	15 442	2 893	12 549		3 750
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	2 974	476 072	18 097	1 055	17 042		6 085
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	956	113 058	4 862	1 070	3 792		5 086
6831	Molkerei und Käseerei	39	2 081	1 355 960	23 876	3 971	19 905		11 473
6852	Schlachthäuser	19	1 606	1 075 203	6 475	534	5 941		4 032
6853	Fleischwarenindustrie	23	3 621	659 233	21 570	7 175	14 395		5 957
6854	Fleischereihandwerk	32	1 288	230 068	7 568	3 645	3 923		5 876
6856	Fischverarbeitung	24	1 875	259 963	7 363	1 929	5 434		3 927
6875	H. v. Spirituosen	11	817	552 875	6 804	1 959	4 845		8 328
6889	H. v. Futtermitteln	25	1 088	703 144	13 762	805	12 957		12 649
	Insgesamt	1 570	178 382	26 046 321	1 151 364	296 370	854 994		6 454

Noch: 15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1978

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
				insgesamt	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- ausstattung	DM je Beschäf- tigten
Ende September							
FLensburg	74	9 011	1 409 085	66 882	10 863	56 019	7 422
KIEL	144	26 919	2 945 526	88 116	17 278	70 838	3 273
LÜBECK	152	26 767	3 121 981	99 327	16 783	82 544	3 711
NEUMÜNSTER	75	10 537	965 279	44 421	12 796	31 625	4 216
Dithmarschen	78	6 456	2 136 877	255 942	79 078	176 864	39 644
Hzgt. Lauenburg	90	9 083	940 506	40 713	9 014	31 699	4 482
Nordfriesland	55	3 159	695 022	10 832	2 686	8 146	3 429
Ostholstein	87	5 945	896 480	43 618	11 604	32 014	7 337
Pinneberg	193	22 700	2 886 084	93 742	18 864	74 878	4 130
Plön	41	2 694	329 086	23 832	9 315	14 517	8 846
Rendsburg-Eckernförde	116	10 651	1 416 409	37 967	8 263	29 704	3 565
Schleswig-Flensburg	77	5 218	1 194 471	37 062	6 333	30 729	7 103
Segeberg	157	13 629	1 977 529	88 959	22 189	66 770	6 527
Steinburg	91	10 065	1 679 269	69 107	15 019	54 088	6 866
Stormarn	140	15 548	3 452 727	150 855	56 290	94 565	9 703
Schleswig-Holstein	1 570	178 382	26 046 321	1 151 364	296 370	854 994	6 454

16. Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

		1974 ^a	1975 ^a	1976 ^a	1977	1978	1979
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	21 373	21 427	20 554	20 008	18 660	15 227
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	19 328	19 330	18 140	17 177	15 905	13 848
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	31 428	29 960	28 289	26 226	23 839	19 511
Löhne ¹⁾	1 000 DM	381 028	410 247	398 191	400 715	388 330	330 378
Gehälter ¹⁾	1 000 DM	139 466	155 167	158 387	170 499	170 030	148 604
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	2 117	2 206	2 161	2 348	2 069	1 306
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 954	2 096	1 974	2 133	1 824	1 228
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	776	1 358	1 289	1 441	847	451
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	738	1 317	1 237	1 356	746	455
Energieverbrauch ¹⁾							
Kohle	t SKE ²⁾	869	.	259	216	197	141
Strom	1 000 kWh	137 112	149 438	144 765	131 199	126 997	109 863
Heizöl	t	12 630	14 753	16 199	14 466	13 995	13 207
Gas	1 000 m ³	9 642	9 647	.	.	12 409	3 231
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	272 092	190 237	352 801	303 597	281 530	125 057
seegehende Tankschiffe	BRT	569 536	.	.	.	21 361	8 228
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen, einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM	156	154	116	85	43	...
darunter Maschinen und Fahrzeuge ³⁾	DM je Beschäftigten	7 106	7 147	5 575	4 246	2 329	...
	Mill. DM	79	97	65	38	32	...

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) ohne Handwerksbetriebe

17. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern

1976 = 100

Nr. der Systematik		Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		
		Ende September			1977	1978	1979
		1977	1978	1979			
<u>Nach der Systematik der Wirtschaftszweige</u>							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100,1	106,6	111,2	101,3	113,2	119,5
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	111,3	109,2	108,4	102,3	116,8	133,6
222	darunter Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	110,9	108,9	108,6	102,3	116,8	133,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	96,7	101,2	107,8	108,8	112,4	123,9
2391	darunter Schlosserei, Schmiederei u. ä.	92,9	100,6	108,6	104,1	114,9	124,8
2395	Reparatur von Landmaschinen	101,7	102,1	106,0	113,1	110,1	123,1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	101,2	108,6	112,7	107,6	123,5	131,7
240	darunter Herstellung von Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	85,4	103,8	95,0	85,6	100,0	106,3
242	Maschinenbau	107,5	111,6	114,9	104,2	122,0	127,1
2491	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	100,7	108,2	113,3	109,1	124,7	133,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	94,5	100,8	107,1	99,2	114,1	123,6
250	darunter Elektrotechnik	95,5	101,2	102,0	103,9	119,5	136,1
252	Feinmechanik, Optik	93,2	101,4	110,3	93,9	111,0	118,7
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	96,1	98,8	104,6	107,5	116,1	123,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	96,5	104,0	108,2	105,6	118,3	125,6
2611	darunter Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	87,2	100,3	107,5	93,1	104,0	125,6
2613,2614	Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	101,5	104,8	108,8	115,3	127,6	123,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	96,3	98,2	105,3	101,0	109,6	114,8
276	darunter Bekleidungs-gewerbe	98,8	103,2	113,2	99,0	106,6	112,9
28,29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	102,9	110,2	114,2	96,1	106,1	109,3
284	darunter Herstellung von Backwaren	107,4	114,9	122,8	107,3	120,4	129,1
2914	Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	97,9	104,6	104,1	90,7	99,3	99,8
3	<u>Baugewerbe</u>	99,7	102,6	108,3	111,2	103,9	125,4
30	Bauhauptgewerbe	101,7	104,8	109,4	111,3	97,0	120,6
31	Ausbaugewerbe	97,2	99,9	107,1	111,1	113,1	132,0
4	<u>Handel</u>	95,7	100,7	104,8	96,1	109,2	113,8
43	Einzelhandel	96,8	100,8	105,4	96,1	109,8	115,6
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	117,5	117,1	122,5	111,5	120,7	127,4
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	108,2	111,8	118,4	114,8	125,2	131,6
7351	darunter Friseur-gewerbe	108,8	112,7	119,4	115,2	125,3	132,2
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	129,6	124,0	127,8	105,1	112,5	119,7
7419	darunter Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung und Schornsteinfeger-gewerbe)	129,5	123,4	127,0	105,1	112,7	120,2
Handwerk insgesamt		101,8	105,6	110,9	105,5	109,2	121,9
<u>Nach der Gewerbe-zweig-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)</u>							
1	Bau- und Ausbaugewerbe	99,5	103,9	108,7	108,1	99,9	122,1
2	Metall-gewerbe	98,9	103,3	110,3	107,9	117,3	130,5
3	Holz-gewerbe	96,4	103,6	107,3	105,3	119,1	131,0
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	92,6	86,3	88,4	100,7	103,9	107,6
5	Nahrungsmittel-gewerbe	104,8	110,2	114,5	98,2	105,6	107,9
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	115,3	115,3	121,0	108,8	117,3	124,1
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	104,1	110,8	110,8	112,1	126,3	135,1
1 - 7	Handwerk insgesamt	101,8	105,6	110,9	105,5	109,2	121,9

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

18. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1978

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Gesamtleistung 1) (ohne Umsatzsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen					Investitionen in DM je Beschäftigten	
				Ende September	Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	insgesamt		darunter selbst-erstellte Anlagen
Baugewerbe insgesamt	897	50 238	3 829 403	22 361	6 149	150 539	179 049	11 698	3 564	
davon										
Bauhauptgewerbe	639	40 026	3 196 117	15 225	6 091	138 492	159 808	10 753	3 993	
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	19	2 550	193 731	181	2 037	8 834	11 052	370	4 334	
Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau	364	18 363	1 327 262	7 376	3 582	36 292	47 250	6 868	2 573	
Fertigteilbau im Hochbau	8	2 280	262 365	3 582	79	5 035	8 696	1 771	3 814	
Erbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau	14	614	51 695	-	-	2 507	2 507	-	4 083	
Straßenbau	67	6 974	684 663	889	85	49 139	50 113	1 064	7 186	
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	7	382	40 788	39	-	1 254	1 293	263	3 385	
Tiefbau a. n. g.	97	6 806	490 475	1 762	145	32 480	34 387	371	5 052	
Spezialbau	5	185	15 157	-	-	241	241	2	1 303	
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	8	234	15 359	-	-	330	330	-	1 410	
Zimmerei, Ingenieurholzbau	25	876	68 414	964	163	1 632	2 759	44	3 150	
Dachdeckerei	25	762	46 208	432	-	748	1 180	-	1 549	
Ausbaugewerbe	258	10 212	633 286	7 136	58	12 047	19 241	945	1 884	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	31	1 255	75 882	64	-	1 371	1 435	17	1 143	
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	59	2 965	201 261	1 707	2	2 943	4 652	271	1 569	
Elektroinstallation	68	2 364	125 134	1 742	34	1 740	3 516	16	1 487	
Glasergerber	6	176	11 993	1	7	246	254	-	1 443	
Maler- und Lackierergewerbe	53	1 959	86 197	1 842	-	2 460	4 302	535	2 196	
Bautischlerei	19	530	42 577	757	-	1 247	2 004	88	3 781	
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	19	743	65 125	1 013	-	1 682	2 695	18	3 627	
Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	3	220	25 117	10	15	358	383	-	1 740	

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz

2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E II 3 und E III 3 sowie StMh 75, S. 222.

19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1979 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau o. a. S.	Hochbau einschl. Fertigteilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
				zusammen	Straßenbau	Brunnenbau und nicht-bergbauliche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 928	19	1 469	475	111	29	146	346	238
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 711	133	2 031	934	359	52	85	219	217
Technische Angestellte ²⁾	2 267	153	1 112	838	390	15	56	59	31
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 595	88	686	754	350	12	11	32	16
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	3 477	236	1 592	1 441	650	49	65	81	39
Maurer	12 014	268	11 257	268	97	-	23	71	6
Betonbauer	1 314	66	1 094	145	40	-	-	6	-
Zimmerer	4 521	239	2 838	150	25	1	31	1 246	11
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	5 051	59	1 747	1 041	342	85	493	142	1 251
Baumaschinenführer, Baumaschinenwärter, geprüfte Berufskraftfahrer	5 450	350	1 043	3 956	1 728	88	1	32	25
Fachwerker, Werker ⁴⁾	11 878	475	3 522	7 139	2 856	128	109	163	319
Gewerblich Auszubildende	3 385	68	2 304	187	94	15	13	539	263
Beschäftigte insgesamt	57 591	2 154	30 695	17 328	7 042	474	1 033	2 936	2 416
darunter Handwerk	40 961	1 600	26 016	7 077	2 619	459	389	2 921	2 393

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

Noch: 19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftszweig	1977			1978			1979		
	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	76	4 694	3 515	55	4 447	2 402	28	2 154	1 600
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 339	24 408	22 611	1 376	25 556	23 909	1 400	28 006	25 489
Fertigteilbau im Hochbau	20	2 473	329	19	2 682	471	23	2 689	527
Tiefbau	430	15 116	6 265	464	15 884	7 064	495	17 328	7 077
darunter									
Erdbewegungsarbeiten,									
Landeskulturbau	84	738	.	101	787	224	114	997	198
Wasser- und Wasserspezialbau	11	202	.	11	195	14	17	509	143
Straßenbau	117	6 839	2 722	117	6 806	2 903	116	7 042	2 619
Brunnenbau, nichtbergbauliche									
Tiefbohrung	25	557	551	28	543	538	27	474	459
Gerüstbau, Fassadenreinigung	16	150	125	20	188	128	20	192	137
Spezialbau	168	1 306	513	175	1 296	394	174	1 304	494
darunter Dämmung und Abdichtung	132	1 073	401	138	1 014	290	138	1 033	389
Stukkateurgewerbe, Gipserei,									
Verputzerei	103	405	314	110	475	275	161	566	323
Zimmerei, Ingenieurholzbau	298	2 548	2 537	309	2 820	2 811	308	2 936	2 921
Dachdeckerei	233	2 307	2 236	223	2 302	2 277	226	2 416	2 393
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 683	53 407	38 445	2 751	55 650	39 731	2 835	57 591	40 961

c) baugewerblicher Umsatz

Wirtschaftszweig	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	493 209	405 788	358 976	398 462	149 019	184 440
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 556 093	1 259 866	1 349 532	1 794 059	1 645 669	1 999 065
Fertigteilbau im Hochbau		297 183	338 992	263 513	234 696	172 803
Tiefbau	994 617	1 117 484	997 152	1 155 701	1 236 684	1 479 299
darunter						
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	.	50 079	45 908	62 819	63 483	86 340
Wasser- und Wasserspezialbau	.	62 365	35 828	30 679	51 264	56 636
Straßenbau	586 161	584 663	498 437	521 093	580 647	656 582
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	30 875	32 340	31 890	35 775	33 223	33 785
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	6 051	7 943	10 605	11 332	14 400
Spezialbau	.	73 746	81 007	94 312	101 834	121 155
darunter Dämmung und Abdichtung	54 449	62 523	68 199	76 524	80 745	88 915
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	19 023	16 066	17 597	23 581	26 562	38 457
Zimmerei, Ingenieurholzbau	140 576	130 087	153 883	184 896	183 191	213 485
Dachdeckerei	119 755	121 453	140 635	157 786	146 518	165 657
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 388 643	3 427 724	3 445 717	4 082 916	3 735 505	4 388 762

d) Arbeitgeberzulagen

gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftszweig	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1976		1977		1978		1979	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	1 519	322	1 260	296	574	133	608	135
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	7 027	934	7 413	988	7 823	1 124	7 994	1 159
Fertigteilbau im Hochbau	1 070	127	644	218	765	248	464	130
Tiefbau	4 274	835	4 269	814	4 801	851	4 724	903
darunter								
Erdbewegungsarbeiten,								
Landeskulturbau	144	18	154	18	238	39	230	43
Wasser- und Wasserspezialbau	57	14	41	8	122	16	138	16
Straßenbau	2 017	423	1 916	391	2 037	367	2 038	408
Brunnenbau, nichtbergbauliche								
Tiefbohrung	145	31	175	31	150	27	140	27
Gerüstbau, Fassadenreinigung	23	4	33	8	38	6	38	5
Spezialbau	332	61	299	64	325	63	305	67
darunter Dämmung und Abdichtung	260	51	244	54	266	53	250	55
Stukkateurgewerbe, Gipserei,								
Verputzerei	67	9	93	12	103	17	103	14
Zimmerei, Ingenieurholzbau	695	69	789	85	800	93	875	103
Dachdeckerei	499	50	521	53	515	65	518	76
Bauhauptgewerbe insgesamt	15 507	2 412	15 321	2 539	15 744	2 600	15 630	2 592

20. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr	
1975 Betriebe	1 211	548	445	162	61	23	2 450
Beschäftigte	5 183	7 459	13 219	11 057	8 361	6 693	51 972
Umsatz ^{*)1)} in 1 000 DM	252 390	417 514	740 417	799 706	620 920	596 777	3 427 724
1976* Betriebe	1 333	592	418	185	61	23	2 612
Beschäftigte	5 510	8 222	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	281 742	484 210	776 714	819 251	515 494	568 306	3 445 717
1977* Betriebe	1 376	627	425	255			2 683
Beschäftigte	5 630	8 718	12 962	12 296	8 201	5 600	53 407
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	329 812	608 514	1 029 368	852 750	676 578	585 894	4 082 916
1978* Betriebe	1 389	656	453	170	63	20	2 751
Beschäftigte	5 712	9 097	13 973	11 697	8 604	6 567	55 650
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	350 105	567 324	851 772	820 909	591 575	553 818	3 735 505
1979* Betriebe	1 424	686	463	173	67	22	2 835
Beschäftigte	5 874	9 618	14 295	11 661	9 091	7 052	57 591
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	418 235	695 222	1 013 080	996 257	665 533	600 434	4 388 762

*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

b) Beschäftigte Ende Juni 1979 nach der Stellung im Betrieb

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		
Betriebe	2 110	463	173	67	22	2 835	2 173
Beschäftigte	15 492	14 295	11 661	9 091	7 052	57 591	40 961
davon							
tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2 039	457	163	69	19	2 747	2 188
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	166	12	3	-	-	181	148
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildender	1 193	847	623	421	627	3 711	2 606
technische Angestellte einschl. Auszubildender	245	459	535	501	527	2 267	1 299
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	135	328	400	392	340	1 595	823
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	455	959	892	745	426	3 477	2 259
Facharbeiter	8 078	7 220	5 459	4 224	3 369	28 350	21 458
Maurer	4 290	3 589	2 238	984	913	12 014	10 986
Betonbauer	104	243	319	525	123	1 314	673
Zimmerer	1 319	1 281	777	546	598	4 521	3 653
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 750	1 111	724	746	720	5 051	3 401
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	615	996	1 401	1 423	1 015	5 450	2 745
Fachwerker, Werker, Baumaschi- nisten und Arbeiter mit ange- lernten Spezialtätigkeiten	1 951	2 973	2 908	2 455	1 591	11 878	7 019
gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 230	1 040	678	284	153	3 385	3 161

21. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1975	1976*	1977*	1978*	1979*
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 011	6 251	6 353	6 537	6 845
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	56	31	27	12	15
Turmdrehkrane	95	400	615	820	837	786	785	762
Mobil- und Autokrane	.	28	69	149	180	194	206	215
Förderbänder (ohne Bauaufzüge)	969	1 391	1 475	1 447	1 380	1 266	1 241	1 198
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	73	81	76	71	69
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	254	249	254	243	286
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	4 578	4 729	4 702	4 759	5 149
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	490	478	465	455	443
Universalbagger	647	1 512	2 060	1 971	1 987	1 906	1 956	2 049
Planierdrauen	361	728	798	591	527	468	408	424
Lader	.	225	354	736	759	748	795	902
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	130	135	137	132	131
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	222	226	209	190	170
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	3 868	4 007	4 070	4 410	4 706
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	31	26	22	19	20
Fertiger	109	220	232	187	180	168	177	191
Gußasphaltkocher	224	180	166	93	101	76	58	61
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	50	45	37	32	28
Kompressoren aller Art	349	640	849	1 303	1 373	1 516	1 591	1 690
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	646	3 571	5 325	8 183	9 840	9 629	9 748	10 990

*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

22. Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

Jahr	Beschäftigte ²⁾				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ³⁾	
	insgesamt	kaufm. und technische Angestellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszubildende			insgesamt	Wohnungsbau	insgesamt	Wohnungsbau
					1 000 DM		in 1 000		1 000 DM	
1960	60 895	2 770	50 337	5 080	330 008	21 863	111 548	50 041	1 055 384	449 109
1961	61 829	2 970	51 676	4 586	385 904	26 920	115 412	50 066	1 216 747	503 920
1962	64 932	3 294	54 647	4 155	456 859	33 264	117 308	47 659	1 481 451	539 374
1963	67 542	3 594	57 325	3 867	488 062	39 212	112 880	47 491	1 522 872	568 649
1964	68 637	3 854	58 043	3 938	571 896	44 265	119 184	48 874	1 718 165	662 801
1965	67 971	4 093	57 308	3 973	600 025	49 386	114 406	47 518	1 771 669	704 449
1966	66 044	4 271	55 321	3 863	618 940	54 907	112 131	47 723	1 854 583	738 819
1967	60 744	4 221	50 222	3 688	562 180	55 437	103 728	47 154	1 834 938	751 228
1968	62 000	4 375	51 936	3 040	599 052	59 610	102 345	45 195	1 104 649	466 497
1969	62 200	4 606	52 480	2 451	626 555	70 052	96 742	40 848	1 735 258	689 488
1970	62 480	4 767	53 243	1 828	792 828	84 166	98 861	40 963	2 120 702	816 187
1971	63 049	5 054	53 543	1 820	938 601	101 035	104 551	45 189	2 607 348	1 047 324
1972	61 896	5 186	52 279	1 827	998 724	116 018	100 166	45 290	3 077 030	1 192 011
1973	61 242	5 583	51 007	1 913	1 082 818	135 371	94 871	42 907	3 383 870	1 408 291
1974	55 689	5 511	45 519	1 927	1 060 766	145 080	87 214	36 221	3 287 478	1 290 387
1975	50 744	5 191	41 014	1 847	1 008 123	145 040	78 678	31 973	3 220 727	1 187 900
1976	51 985	5 235	42 216	1 856	1 051 131	155 043	78 549	34 854	3 550 005	1 504 747
1977*	52 790	5 469	42 318	2 079	1 118 499	167 554	78 277	35 989	3 999 615	1 799 645
1978*	54 970	5 668	43 550	2 856	1 199 695	185 069	77 734	35 955	3 471 391	1 562 687
1979*	57 160	5 924	44 494	3 854	1 303 548	204 565	77 827	36 292	3 982 568	1 761 890

*) Ab 1977 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

3) Ab 1. 1. 1968 ohne Umsatzsteuer

23. Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Gebiets- körper- schaften, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1977	2 434 579	946 137	55 004	254 379	108 511	232 567	195 114	450 884	387 093
1978	2 736 305	1 093 661	68 053	313 697	128 322	243 248	202 855	433 483	455 841
1979	3 089 764	1 088 460	70 243	368 550	169 453	278 066	224 215	546 700	568 286
Januar	149 848	64 721	4 211	19 908	8 347	16 484	14 556	17 615	18 562
Februar	147 365	71 814	4 857	21 822	13 438	10 342	8 665	8 700	16 391
März	353 996	117 498	7 864	39 077	15 967	20 379	18 185	33 114	120 097
April	257 893	99 812	9 483	34 387	20 737	18 337	13 230	32 170	42 967
Mai	333 981	111 261	8 076	37 583	17 220	43 385	37 311	64 821	51 634
Juni	277 800	116 504	4 576	23 280	16 065	20 720	16 316	55 682	40 972
Juli	261 576	70 956	6 213	26 768	18 545	30 078	24 294	52 465	56 551
August	271 860	89 619	8 140	41 656	15 691	26 841	21 922	47 016	42 897
September	307 908	105 112	5 558	38 209	12 750	34 414	25 134	60 289	51 575
Oktober	320 974	106 349	4 482	45 167	10 951	32 021	24 605	73 136	48 867
November	221 484	66 708	3 758	25 658	9 766	13 505	9 683	56 167	45 922
Dezember	185 079	68 106	3 025	15 035	9 976	11 560	10 314	45 525	31 851
Auftragsbestand									
1979									
31. März	1 611 542	660 905	25 259	146 530	68 331	155 688	128 253	238 453	316 375
30. Juni	1 695 131	666 328	24 373	158 315	75 315	164 850	131 840	281 724	324 225
30. Sept.	1 589 377	588 613	16 736	176 059	73 337	176 868	145 623	251 670	306 094
31. Dez.	1 403 923	498 841	13 292	158 333	63 354	153 190	124 202	242 889	274 024

1) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle

Lage der Baustelle in	Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1979	Darunter			Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1980	Darunter		
		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau
1 000 DM								
FLensburg	36 140	13 297	7 398	2 850	36 703	11 884	3 146	4 595
KIEL	186 588	61 339	23 385	15 294	176 785	56 120	30 888	23 398
LÜBECK	78 423	43 256	11 854	4 800	72 209	33 009	11 263	6 925
NEUMÜNSTER	32 797	15 924	7 037	1 664	48 392	30 781	5 400	5 311
Dithmarschen	63 044	14 429	7 417	14 374	79 444	22 559	5 004	19 619
Hzgt. Lauenburg	74 035	28 035	7 890	12 485	61 466	15 953	6 749	12 334
Nordfriesland	85 675	38 879	11 946	10 858	76 168	29 732	13 218	8 847
Ostholstein	135 790	53 558	11 851	34 400	125 314	42 587	16 203	29 922
Pinneberg	88 963	45 632	5 387	15 132	125 904	42 642	18 785	30 319
Plön	67 388	26 491	3 432	17 018	56 720	15 081	5 515	14 244
Rendsburg-Eckernförde	152 299	56 480	20 718	27 242	134 479	42 804	16 448	23 821
Schleswig-Flensburg	112 909	41 816	18 714	15 386	91 369	32 433	14 224	11 669
Segeberg	88 431	44 085	3 841	18 738	117 953	41 252	4 970	33 642
Steinburg	149 628	24 495	8 582	11 161	137 059	19 615	6 938	20 598
Stormarn	78 606	34 206	1 274	23 665	85 362	22 881	5 410	33 796
Schleswig-Holstein	1 430 716	541 922	150 726	225 067	1 425 327	459 333	164 161	279 040
anderen Bundesländern	180 826	118 984	4 961	13 389	174 663	96 435	7 560	13 528

1) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

24. Ausbaugewerbe 1979

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Monaten

Monat	Betriebe am Monatsende	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeits- stunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz ²⁾
				1 000 DM	
Januar	256	8 743	1 031	16 128	28 725
Februar	257	8 557	894	14 644	36 017
März	257	8 627	1 067	16 679	47 898
April	257	8 651	1 045	16 984	46 923
Mai	257	8 719	1 139	18 590	62 224
Juni	256	8 693	1 061	18 546	84 070
Juli	255	8 692	987	18 858	51 169
August	255	9 090	1 095	19 117	45 453
September	254	9 129	1 106	18 146	53 761
Oktober	264	9 445	1 288	20 163	68 243
November	264	9 347	1 216	22 352	75 478
Dezember	264	9 251	1 015	19 894	103 905
Insgesamt	258 ^a	8 912 ^a	12 944	220 101	703 866

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeits- stunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz ²⁾
				1 000 DM	
FLENSBURG	20	623	930	14 735	43 695
KIEL	33	1 655	2 216	42 513	127 591
LÜBECK	35	1 085	1 582	25 531	80 128
NEUMÜNSTER	14	427	646	12 577	32 656
Dithmarschen	9	358	574	8 004	27 314
Hzgt. Lauenburg	15	375	597	9 013	31 383
Nordfriesland	15	475	692	11 014	33 692
Ostholstein	19	551	928	12 009	40 458
Pinneberg	20	533	776	14 392	49 365
Plön	7	197	283	4 799	19 907
Rendsburg-Eckernförde	13	766	1 004	19 612	66 991
Schleswig-Flensburg	16	418	594	8 838	34 413
Segeberg	16	583	855	16 055	47 195
Steinburg	9	327	487	7 445	20 531
Stormarn	20	540	779	13 562	48 547
Schleswig-Holstein	258	8 912	12 943	220 101	703 867

c) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeits- stunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz ²⁾
				1 000 DM	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	28	1 048	1 447	25 508	69 703
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	69	3 022	4 083	79 188	246 858
Elektroinstallation	62	1 759	2 785	35 368	135 486
Maler- und Lackierergewerbe	52	1 666	2 694	38 123	97 048
Bautischlerei	15	432	679	11 420	40 184
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	20	643	840	20 295	68 941
Übriges Ausbaugewerbe	13	340	415	10 200	45 646
Insgesamt	258	8 912	12 943	220 101	703 867

d) nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeits- stunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz ²⁾
				1 000 DM	
Bauinstallation	159	5 830	8 315	140 064	452 047
1 bis 19	31	463	746	10 510	42 262
20 bis 49	104	3 085	4 606	70 466	227 787
50 bis 99	16	1 126	1 555	28 160	95 080
100 und mehr	8	1 157	1 409	30 929	86 919
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	99	3 082	4 628	80 036	251 820
1 bis 19	22	347	495	9 151	35 002
20 bis 49	67	1 887	2 829	48 620	148 978
50 bis 99	9	606	979	15 584	44 541
100 und mehr	2	242	324	6 680	23 299
Insgesamt	258	8 912	12 943	220 101	703 867
1 bis 19	53	810	1 242	19 661	77 265
20 bis 49	170	4 971	7 435	119 086	376 764
50 bis 99	25	1 732	2 534	43 744	139 620
100 und mehr	10	1 399	1 733	37 610	110 217

1) im ausbaugewerblichen Betriebsteil 2) des gesamten Betriebes (ohne Umsatzsteuer)

a) Monatsdurchschnitt

25. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Betriebe insgesamt	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fachliche Betriebs- teile insgesamt	Davon				
		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Sonstige 1)
Einheiten ²⁾										
1977	66	36	12	18	136	37	11	29	42	17
1978	66	36	12	18	135	37	11	29	42	16
1979	66	36	12	18	136	37	11	29	42	17
Beschäftigte ²⁾										
1977	9 436	7 925	692	819	9 436	5 559	283	1 125	1 118	1 351
1978	9 836	8 297	704	835	9 836	5 984	316	1 110	1 131	1 294
1979	10 012	8 462	708	842	10 012	6 127	322	1 114	1 139	1 310
darunter Arbeiter ²⁾										
1977	5 689	4 863	392	434	5 689	3 275	182	599	599	1 034
1978	5 903	5 058	409	436	5 903	3 540	198	609	596	960
1979	5 992	5 136	417	439	5 992	3 606	204	613	606	963
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1977	9 491	8 003	683	805						
1978	9 826	8 321	706	799						
1979	9 992	8 491	700	802						
Löhne in 1 000 DM										
1977	166 540	142 934	11 549	12 057						
1978	178 563	153 826	12 567	12 170						
1979	188 395	162 122	13 043	13 230						
Gehälter in 1 000 DM										
1977	132 774	109 529	10 528	12 717						
1978	145 103	121 245	10 631	13 228						
1979	157 902	132 846	10 988	14 067						

1) Insbesondere Häfen und Verkehr

2) Durchschnitt aus 12 Monatsergebnissen

26. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr —— Wirtschaftsgruppe	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Brutto- lohnsumme	Brutto- gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt 1)	Arbeiter	Angestellte, Beamte und Inhaber					
									Ende September			Mill. DM
1976 ^a	Unternehmen	91	8 715	5 133	3 582	8 710	139,7	119,1	1 937,6
1977	100	8 820	5 149	3 671	8 657	144,3	128,2	2 095,8	
1978 (vorläufige Zahlen)	100	8 870	5 158	3 712	8 566	148,2	142,8	2 277,1	
	Unternehmens- Teile								
davon									
Elektrizität	41	4 928	2 745	2 183	4 499	75,5	90,4	1 631,4	
Gas	34	1 068	564	504	919	16,5	16,9	320,1	
Fernwärme	9	349	217	132	384	6,5	4,8	83,9	
Wasser	91	1 385	688	697	1 114	20,2	23,5	179,2	
Sonstiges (Verkehr, Bäder usw.)	18	1 140	944	196	1 650	29,5	7,3	62,6	

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte

a) mit den Ergebnissen für nachfolgende Jahre nicht voll vergleichbar

27. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr —— Wirtschaftsgruppe	Investi- tionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges
1974 ^a	226,8	25,0	128,0	11,2	49,3	13,4	15,7	0,3	210,9
1975	375,0	63,4	201,6	15,3	46,0	48,7	40,1	0,2	334,7
1976	359,0	38,3	202,3	11,2	44,8	62,5	37,9	0,4	320,7
1977 (berichtigte Zahlen)	408,6	50,4	228,6	13,3	53,5	62,8	51,1	1,5	356,1
davon									
Elektrizitätsversorgung	307,4	32,6	178,3	12,2	46,9	37,3	30,4	1,0	276,0
Fernwärme- und Gasversorgung	1,9	.	1,2	0,1	.	0,5	0,4	-	1,5
Wasserversorgung	99,3	.	49,0	1,0	.	25,0	20,3	0,5	78,6
1978 (vorläufige Zahlen)	412,0	62,3	233,5	13,2	48,5	54,5	40,0	0,8	371,1

a) Nur Elektrizitäts- und Gasversorgung

28. Stromerzeugung

	1974	1975	1976	1977 ^a	1978	1979
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	4 040	3 929	5 681	11 775	10 962	8 538
davon						
Öffentliche Kraftwerke	3 597	3 540	5 260	11 352	10 553	8 130
industrielle Anlagen	442	389	421	423	409	408
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,3	1,7	3,6	3,2	2,3
Öffentliche Kraftwerke	1,6	1,5	2,0	4,2	3,7	2,7
industrielle Anlagen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1973 StJb 68 ff.

29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1974	1975	1976	1977 ^a	1978	1979
1 000 kW						
Engpaßleistung ¹⁾ } jeweils am 3. Mittwoch	1 042	1 079	1 918	3 091	3 091	3 091
Verfügbare Leistung } im Dezember	1 042	1 079	1 860	2 273	2 235	2 259
Millionen kWh						
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 597	3 540	5 260	11 352	10 553	8 130
- Eigenverbrauch	- 280	- 286	- 395	- 673	- 640	- 530
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 317	3 254	4 865	10 679	9 913	7 600
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 27	+ 25	+ 33	+ 36	+ 25	+ 27
Abgabe an das öffentliche Netz	3 344	3 279	4 898	10 715	9 938	7 627
Austausch über die Landesgrenze, Saldo ²⁾						
(+ ≙ Bezug; - ≙ Abgabe)	+ 3 874	+ 4 123	+ 3 060	- 2 432	- 1 009	+ 1 659
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	7 218	7 402	7 958	8 283	8 929	9 286
Anteil des Landes am Bund in %	2,9	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1
kWh						
Verbrauch je Einwohner und Monat	233	239	257	270	287	298
Dagegen Bundesgebiet	335	337	366	377	395	412

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen; der Austausch über die Landesgrenze war entsprechend überhöht

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1973 StJb 68 ff.

30. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Gas (H ₂ O ≙ 35 169,12 kJ/m ³)						
Nettoerzeugung im Lande 1)	1 000 m ³ (Vn)	80 571	64 870	61 740	49 605	51 277
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m ³ (Vn)	434 248	571 148	740 551	876 098	1 051 028
Abgabe insgesamt	1 000 m ³ (Vn)	514 819	636 018	802 291	925 564	1 102 305
davon an						
private Haushalte	1 000 m ³ (Vn)	296 506	338 365	412 102	397 975	484 214
Erwerbsunternehmen	1 000 m ³ (Vn)	192 096	205 373	293 114	376 247	446 992
Öffentliche Einrichtungen	1 000 m ³ (Vn)	26 217	92 280	97 075	151 342	171 099
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	16	10	8	6	5
Verbrauch je Einwohner und Monat	m ³ (Vn)	16,6	20,5	25,9	29,8	35,5
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	136 471	148 086	156 141	151 345	156 160
von hamburgischen Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	32 197	35 136	35 103	33 687	35 109

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1973 StJb 68 ff.

Angaben über Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

1. Baugenehmigungen

	1975	1976	1977	1978	1979	
Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)						
Gebäude insgesamt	8 647	11 232	11 520	14 275	12 668	
davon Bauherr privat	6 670	8 461	8 272	9 894	8 588	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	639	694	884	1 242	1 063	
sonstiges Unternehmen 2)	1 281	2 030	2 301	3 103	2 910	
öffentliche Hand	57	47	63	36	107	
Rauminhalt	1 000 m ³	7 900	9 135	9 508	12 132	10 978
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 522 200	1 834 779	2 018 217	2 719 279	2 685 495
	DM je m ³	193	201	212	224	245
Wohnungen	15 658	16 894	16 644	21 061	18 847	
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude	14 845	15 960	15 770	20 141	18 636	
davon Bauherr privat	8 210	10 377	9 770	12 123	10 686	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	2 792	1 671	1 534	2 542	1 781	
sonstiges Unternehmen 2)	3 622	3 789	4 313	5 390	5 909	
öffentliche Hand	221	123	153	86	260	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	813	934	874	920	211	
Nichtwohngebäude						
Gebäude insgesamt	2 175	2 012	2 001	2 185	1 978	
Rauminhalt	1 000 m ³	8 273	6 943	6 093	7 566	8 135
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 123 688	910 662	857 993	962 716	1 018 237
	DM je m ³	136	131	141	127	125
Wohnungen	333	353	342	305	434	
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude	379	336	300	284	440	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	- 46	17	42	21	- 6	
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	15 991	17 247	16 986	21 366	19 281	

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1975	1976	1977	1978	1979
Baufertigstellungen insgesamt					
Gebäude	10 454	11 096	13 024	12 998	13 469
Wohnungen	19 609	15 857	18 474	16 197	17 481
davon Wohngebäude	8 618	9 129	10 925	11 093	11 611
Wohnungen	19 263	15 523	18 088	16 018	17 207
Nichtwohngebäude	1 836	1 967	2 099	1 905	1 858
Wohnungen	346	334	386	179	274
Bauüberhang am 31. 12.					
Wohnungen insgesamt	22 936	22 286	18 974	23 201	24 330
davon unter Dach	9 246	9 768	8 127	10 198	6 744
noch nicht unter Dach	5 782	6 421	6 030	7 948	8 138
noch nicht begonnen	7 908	6 097	4 817	5 055	9 448

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

3. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in den Kreisen 1979

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	darunter öffentliche Förderung	
							1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
FLensburg	282	55	667	252	35	408	26	11
KIEL	553	58	918	375	57	789	65	100
LÜBECK	314	71	785	222	50	533	10	5
NEUMÜNSTER	227	43	500	152	31	322	45	39
Dithmarschen	838	145	1 120	728	140	991	114	126
Hzgt. Lauenburg	730	92	1 056	755	122	1 074	37	141
Nordfriesland	988	279	1 844	841	268	1 476	84	113
Ostholstein	885	85	1 452	857	101	1 494	93	79
Pinneberg	1 380	177	2 034	1 182	159	1 850	131	169
Plön	546	76	702	542	59	753	103	101
Rendsburg-Eckernförde	1 356	221	2 056	1 409	182	1 773	232	371
Schleswig-Flensburg	1 063	226	1 445	1 103	250	1 560	115	239
Segeberg	1 346	168	1 633	1 176	151	1 491	87	197
Steinburg	623	118	758	557	94	717	77	117
Stormarn	1 537	164	2 311	1 460	159	2 250	68	199
Schleswig-Holstein	12 668	1 978	19 281	11 611	1 858	17 481	1 287	1 907

4. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.			Davon 1979 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1977	1978	1979	1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	41 128	41 561	41 923	3 481	11 622	15 173	11 647
KIEL	112 658	113 222	113 822	12 643	39 344	38 762	23 073
LÜBECK	101 642	102 125	102 562	11 438	29 942	37 349	23 833
NEUMÜNSTER	35 561	35 819	35 945	3 185	10 698	11 851	10 211
Dithmarschen	52 362	53 015	53 958	3 886	10 851	16 501	22 720
Hzgt. Lauenburg	62 192	63 218	64 256	5 237	15 281	19 792	23 946
Nordfriesland	69 269	70 699	72 122	10 342	13 041	19 011	29 728
Ostholstein	81 582	82 876	84 306	14 283	18 065	23 002	28 956
Pinneberg	102 235	103 751	105 420	10 932	23 706	34 592	36 190
Plön	45 026	45 635	46 347	3 939	9 819	13 059	19 530
Rendsburg-Eckernförde	91 950	93 198	94 902	7 598	19 355	28 529	39 420
Schleswig-Flensburg	64 376	65 767	67 264	3 393	13 231	19 755	30 885
Segeberg	74 340	76 280	77 755	6 408	13 905	25 270	32 172
Steinburg	53 056	53 646	54 286	3 737	13 573	17 052	19 924
Stormarn	69 893	71 599	73 778	6 469	14 874	22 867	29 568
Schleswig-Holstein	1 057 270	1 072 411	1 088 646	106 971	257 307	342 565	381 803

5. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt			
	1978		1979	
	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
	1 000 DM			
<u>Öffentliche Mittel</u>				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	110 332	8 649	118 396	10 955
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	2 282	5 230	6 054	164
<u>Kapitalmarktmittel¹⁾</u>				
Pfandbriefinstitute	174 150	338 090	169 709	267 429
Sparkassen	19 795	79 028	7 548	42 609
Bausparkassen	12 849	79 217	10 194	62 708
Privatversicherungen	5 118	48 927	3 947	14 062
Sozialversicherungen	3 099	11 665	5 512	2 283
sonstige Geldinstitute	553	38 798	2 357	23 067
<u>Sonstige Mittel</u>				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	1 021	6 295	684	4 149
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	51	22	42	26
sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	13 513	69	4 462	114
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	424	390	765	133
Eigenleistungen	74 108	207 331	80 704	167 503
sonstige Mittel	236	2 923	398	1 146
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	417 531	826 634	410 772	596 348

1) Hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

6. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979		
	Anzahl				in % ¹⁾	Anzahl				in % ²⁾
<u>Wohngebäude</u>										
Ein- und Zweifamilienhäuser	1 714	1 695	2 096	2 183	18,0	1 549	1 436	1 710	1 896	17,0
Gebäude	1 770	1 751	2 159	2 286	17,1	1 597	1 489	1 770	1 972	16,3
Wohnungen	199	194	240	250	16,7	170	158	187	221	16,0
Wohnfläche 1 000 m ²	44	10	6	27	5,1	56	48	2	15	3,5
Mehrfamilienhäuser	331	178	99	352	6,7	977	503	53	190	4,2
Gebäude	25	12	5	23	6,4	63	41	3	13	4,2
Wohnungen										
Wohnfläche 1 000 m ²										
<u>Nichtwohngebäude</u>										
Insgesamt	286	289	362	522	26,4	293	319	309	380	20,5
Gebäude	20	40	16	44	10,0	25	41	32	24	8,8
Wohnungen	1 963	1 325	1 964	3 229	39,7	2 077	1 985	1 482	2 467	36,3
Rauminhalt 1 000 m ³	339	243	322	546	39,0	326	364	258	402	33,2
Nutzfläche 1 000 m ²										
darunter gewerbl. Betriebsgebäude	126	135	160	283	33,4	133	147	134	194	27,4
Anzahl	1 037	813	1 310	2 474	49,3	1 280	960	829	1 884	50,7
Rauminhalt 1 000 m ³	168	138	197	416	50,4	189	166	135	298	48,2
Nutzfläche 1 000 m ²										

1) der Baugenehmigungen insgesamt 2) der Baufertigstellungen insgesamt

7. Struktur der Wohnungen 1978

Ergebnis der 1%-Wohnungsstichprobe im April 1978

a) Überblick

Gebäudeart	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Bewohnte Wohnungen ¹⁾	Darin		Wohnungen mit Küche
				Haushalte	Personen	
in 1 000						
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude						
mit 1 Wohnung	315,3	315,3	305,3	315,9	937,6	314,7
mit 2 Wohnungen	59,9	119,8	115,8	118,8	277,7	118,8
mit 3 bis 6 Wohnungen	42,9	188,4	181,9	187,4	421,2	186,0
mit 7 oder mehr Wohnungen	23,0	262,6	254,9	260,4	530,8	258,9
Zusammen	441,1	886,1	857,9	882,5	2 167,3	878,4
Übrige Gebäude ²⁾ mit Wohnraum	44,2	60,8	58,1	59,7	188,0	56,8
Gebäude ²⁾ insgesamt	485,3	946,9	916,0	942,2	2 355,3	935,2

1) ohne Freizeitwohnungen

2) einschließlich bewohnter Unterkünfte

b) Belegung und Größe

Gebäudeart Baualter	Be- wohnte Woh- nungen ins- gesamt in 1 000	Davon		Durchschnittliche Belegung und Größe					
		Miet- woh- nungen	Eigen- tümer- woh- nungen	Wohnungen insgesamt				Miet- woh- nungen	Eigen- tümer- woh- nungen
				Per- sonen	Räume	Fläche in m ²			
		in %		je Wohnung	je Wohnung	je Person	Personen je Wohnung		
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude insgesamt	857,9	58,4	41,6	2,5	4,4	78,1	30,9	2,2	2,9
davon mit 1 oder 2 Wohnungen	421,1	25,3	74,7	2,9	5,2	95,8	33,2	2,5	3,0
mit 3 oder mehr Wohnungen	436,8	90,3	9,7	2,2	3,7	61,0	28,0	2,1	2,5
davon nach dem Baujahr									
bis 1948	246,4	61,4	38,6	2,2	4,2	71,3	32,1	2,0	2,5
1949 bis 1971	465,9	59,0	41,0	2,6	4,5	78,5	29,7	2,3	3,1
1972 oder später	145,6	51,5	48,5	2,7	4,4	88,1	32,8	2,2	3,2

c) Beheizung

Gebäudeart Wohnungsart Baualter	Wohnungen mit Sammelheizung							Woh- nungen mit Ofen- heizung
	Fern- oder Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	mit Meß- ein- rich- tung 1)	beheizt durch ²⁾			
					Öl	Gas	Kohle, Koks usw.	
in % aller bewohnten Wohnungen								
Mietwohnungen								
Gebäude bis 1948 errichtet	17,9	33,7	11,8	23,7	24,0	13,5	4,6	36,7
1949 oder später errichtet	23,3	55,1	5,1	25,1	45,8	11,1	2,8	16,5
Zusammen	21,7	48,6	7,1	24,7	39,2	11,8	3,3	22,6
Eigentümerwohnungen	2,5	76,5	3,5	8,7	62,1	12,6	4,0	17,4
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude insgesamt	13,7	60,2	5,6	18,0	48,7	12,2	3,6	20,4
davon mit 1 oder 2 Wohnungen	1,8	72,7	4,3	3,2	57,5	12,8	5,4	21,2
mit 3 oder mehr Wohnungen	25,2	48,2	6,9	32,3	40,3	11,6	1,9	19,8
davon nach dem Baujahr								
bis 1948	11,8	42,6	9,4	16,4	30,4	13,6	5,3	36,2
1949 bis 1971	11,4	67,7	4,7	15,7	56,3	11,8	3,5	16,1
1972 oder später	24,2	66,3	1,9	28,2	55,4	10,8	1,2	7,6

1) zur Heizkostenfeststellung; nur bei Fern-, Block- oder Zentralheizung

2) Nur bei Zentral- oder Etagenheizung

Noch: 7. Struktur der Wohnungen 1978
Ergebnis der 1%-Wohnungsstichprobe im April 1978

d) Ausstattung

Gebäudeart Wohnungsart Baualter	Be- wohnte Woh- nungen in 1 000	Darunter mit der Ausstattung						
		Sammel- heizung	Bad	WC in der Wohnung	Sammel- heizung, Bad und WC in der Wohnung	Doppel- verbund- fenster oder Isolier- ver- glasung	zentrale Warm- wasser- ver- sorgung 1)	Balkon, Loggia
		in %						
Mietwohnungen								
Gebäude bis 1948 errichtet	151,4	63,3	69,4	73,2	44,3	30,8	32,4	30,4
1949 oder später errichtet	349,7	83,5	92,9	94,8	78,5	47,2	56,7	52,9
Zusammen	501,1	77,4	85,8	88,2	68,2	42,2	49,4	46,1
Eigentümerwohnungen	356,8	82,6	94,0	96,4	79,4	65,3	68,8	31,4
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude insgesamt	857,9	79,6	89,2	91,6	72,8	51,8	57,5	40,0
davon mit 1 oder 2 Wohnungen	421,1	78,8	92,1	95,7	75,1	57,6	62,9	24,3
mit 3 oder mehr Wohnungen	436,8	80,2	86,4	87,8	70,7	46,2	52,2	55,2
davon nach dem Baujahr								
bis 1948	246,4	63,8	75,5	79,5	49,4	37,3	37,9	25,6
1949 bis 1971	465,9	83,9	93,9	96,0	79,4	49,9	59,1	40,8
1972 oder später	145,6	92,4	97,3	98,3	91,8	82,3	85,2	61,8

1) mindestens für die Wohnung

HINWEIS: Ergebnisse der 1 %-Wohnungsstichproben 1965 und 1972 siehe StJb 66/67, 68 und 75 sowie StB.

8. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1979

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld							
	insgesamt	Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selb- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
Unter 200 DM	120	10	-	6	6	56	16	26
200 - 400 DM	2 195	27	1	120	80	1 140	626	201
400 - 600 DM	10 373	45	3	251	200	6 762	2 159	953
600 - 800 DM	16 155	66	3	293	256	12 151	2 251	1 135
800 - 1 000 DM	16 019	92	25	390	306	12 752	1 522	932
1 000 - 1 400 DM	24 669	232	71	874	874	19 179	2 194	1 245
1 400 - 1 800 DM	7 965	304	123	791	1 141	4 005	987	614
1 800 und mehr DM	16 723	927	2 478	2 361	7 815	1 893	688	561
Insgesamt	94 219	1 703	2 704	5 086	10 678	57 938	10 443	5 667
davon Empfänger von Mietzuschuß	84 258	1 426	1 694	4 131	7 158	54 491	10 170	5 188
Lastenzuschuß	9 961	277	1 010	955	3 520	3 447	273	479

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000 DM							
Mietzuschuß	58 298	58 605	76 438	83 229	79 337	73 027	91 981	94 252
Lastenzuschuß	8 333	7 494	10 685	11 676	10 405	8 326	13 463	13 724
Wohngeld insgesamt	66 632	66 098	87 123	94 905	89 742	81 353	105 444	107 976

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Auftragsvergaben im Tiefbau 1962 bis 1978 siehe StJb 64 bis 79.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Entwicklung der Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1975	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM					%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	4 626,9	5 366,8	5 491,9	5 555,2	6 414,6	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	947,9	1 126,0	1 147,6	1 246,7	1 247,6	19,4
lebende Tiere	73,3	76,0	53,2	46,4	50,2	0,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	317,3	377,1	361,9	421,7	398,7	6,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	478,9	548,8	576,1	618,2	589,9	9,2
Genußmittel	78,4	124,2	156,3	160,4	208,9	3,3
gewerbliche Wirtschaft	3 679,0	4 240,8	4 344,3	4 308,5	5 167,0	80,6
Rohstoffe	1 239,2	1 169,6	1 204,9	1 142,9	1 462,6	22,8
Halbwaren	575,4	740,8	721,8	702,7	896,1	14,0
Fertigwaren	1 864,3	2 330,3	2 417,6	2 462,9	2 808,2	43,8
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	3 014,8	3 542,6	3 580,2	3 662,3	4 248,1	66,2
Länder der EG	2 000,2	2 368,8	2 387,1	2 480,0	2 670,0	41,6
Länder der EFTA	566,4	628,8	588,1	621,0	841,4	13,1
Dänemark	852,5	975,5	986,0	1 072,8	1 154,5	18,0
Niederlande	452,3	498,1	520,7	542,2	480,2	7,5
Schweden	369,4	355,1	338,1	365,7	448,6	7,0
Großbritannien und Nordirland	201,0	241,0	282,2	265,0	323,3	5,0
Frankreich	175,5	213,9	225,5	232,5	271,3	4,2
Finnland	117,6	153,4	181,3	169,7	257,2	4,0
Belgien, Luxemburg	170,6	228,3	172,6	177,9	221,6	3,5
Italien	121,7	136,4	175,0	166,7	199,4	3,1
Norwegen	99,4	161,4	106,6	80,5	198,5	3,1
Sowjetunion	122,7	130,3	159,8	140,6	197,2	3,1
Afrika	186,6	214,1	206,7	197,2	178,2	2,8
Amerika	455,0	530,1	515,9	516,4	673,5	10,5
Vereinigte Staaten (USA)	270,9	301,2	292,2	302,7	381,6	5,9
Asien	947,4	1 063,4	1 132,0	1 136,3	1 289,9	20,1
Saudi-Arabien	615,3	570,3	575,2	578,5	751,5	11,7
Japan	75,9	180,2	212,6	273,4	246,9	3,8
Australien und Ozeanien	23,2	16,5	57,0	43,1	24,9	0,4
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	190 334,2	229 059,5	240 773,8	249 605,5	298 418,0	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,4	2,3	2,3	2,2	2,1	X

2. Entwicklung der Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1975	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM					%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	4 940,7	5 394,2	6 091,7	5 246,3	5 607,0	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	628,9	675,1	905,8	922,4	952,3	17,0
lebende Tiere	11,1	5,1	4,7	5,9	4,2	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	276,3	278,9	390,9	396,7	435,4	7,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	280,8	293,2	367,4	386,6	363,8	6,5
Genußmittel	60,7	97,9	142,8	133,1	148,9	2,7
gewerbliche Wirtschaft	4 311,8	4 719,1	5 185,9	4 324,0	4 654,7	83,0
Rohstoffe	102,0	114,8	112,7	117,1	130,2	2,3
Halbwaren	406,4	378,7	332,7	374,2	511,7	9,1
Fertigwaren	3 803,5	4 225,6	4 740,4	3 832,7	4 012,9	71,6
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	3 563,3	4 001,6	3 917,4	3 740,7	4 174,5	74,5
Länder der EG	2 000,4	2 277,5	2 298,1	2 266,6	2 529,6	45,1
Länder der EFTA	823,4	920,0	808,3	747,1	723,8	12,9
Dänemark	486,5	576,9	440,8	479,0	560,8	10,0
Niederlande	441,5	440,7	501,7	524,6	511,8	9,1
Großbritannien und Nordirland	354,1	436,9	521,8	397,5	494,8	8,8
Frankreich	343,4	429,2	419,0	430,7	473,8	8,5
Griechenland	34,6	69,5	51,8	106,1	316,2	5,6
Italien	221,8	233,9	218,1	221,2	266,6	4,8
Schweden	358,9	331,8	196,2	193,9	220,0	3,9
Belgien, Luxemburg	145,1	154,0	190,1	198,1	203,0	3,6
Österreich	129,8	150,3	167,0	171,0	200,4	3,6
Schweiz	123,6	125,4	152,3	179,9	180,0	3,2
Jugoslawien	92,9	94,9	124,3	122,4	129,6	2,3
Polen	149,6	161,1	100,2	75,5	94,0	1,7
Afrika	447,6	317,4	985,4	457,5	425,9	7,6
Nigeria	31,3	32,7	91,8	86,8	111,4	2,0
Amerika	523,2	568,5	553,6	504,6	385,3	6,9
Vereinigte Staaten (USA)	135,3	157,9	159,5	193,2	185,6	3,3
Asien	386,2	462,9	605,0	521,8	594,0	10,6
Saudi-Arabien	19,0	40,2	71,4	95,5	104,7	1,9
Australien und Ozeanien	20,4	43,9	30,1	21,8	27,3	0,5
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	221 588,6	256 641,8	273 614,1	284 907,1	314 469,4	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,2	2,1	2,2	1,8	1,8	X

3. Ausfuhr 1979 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Ausfuhr insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	darunter			zusammen	davon				
			Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon	
										Vor- Erzeugnisse	End- Erzeugnisse
1 000 DM											
Europa	4 174 504	773 876	308 286	316 618	144 956	3 400 630	125 427	442 820	2 832 381	342 550	2 489 828
darunter											
EG-Länder	2 529 625	611 750	239 235	239 438	131 093	1 917 875	84 086	334 344	1 499 445	221 294	1 278 149
Dänemark	560 766	116 406	24 211	55 068	36 858	444 360	8 522	156 778	279 060	28 178	250 882
Niederlande	511 825	86 963	47 328	30 469	8 972	424 862	10 348	25 537	388 977	60 007	328 969
Großbritannien und Nordirland	494 842	199 599	49 919	117 660	31 980	295 243	4 343	72 582	218 319	29 664	188 655
Frankreich	473 767	126 114	64 128	14 375	46 992	347 653	18 905	37 906	290 842	53 283	237 558
Italien	266 622	54 005	42 807	9 207	1 361	212 617	30 024	18 445	164 148	23 998	140 150
Belgien, Luxemburg	202 950	25 879	10 794	10 223	4 630	177 071	11 447	16 236	149 388	25 145	124 243
Republik Irland	18 853	2 784	48	2 436	300	16 069	497	6 860	8 711	1 019	7 692
EFTA-Länder	723 751	70 802	11 700	50 873	7 803	652 951	15 066	47 129	590 756	56 537	534 218
Schweden	219 956	23 349	649	18 608	4 086	196 647	9 579	23 244	163 824	9 460	154 364
Österreich	200 377	20 862	6 622	13 872	115	179 515	2 499	11 073	165 943	22 719	143 224
Schweiz	180 011	13 588	2 966	8 735	1 719	166 423	1 394	6 287	158 742	17 954	140 788
Norwegen	84 954	9 390	1 771	7 387	1 832	75 565	1 531	5 407	68 627	3 544	65 083
Portugal	25 734	2 741	1 292	1 401	49	22 994	34	1 113	21 847	2 685	19 162
Island	12 679	872		870	2	11 807	29	5	11 773	175	11 597
Griechenland	316 205	12 476	11 861	474	141	303 729	73	4 267	299 389	3 204	296 185
Jugoslawien	129 608	11 566	10 996	99	470	118 042	5 357	2 508	110 177	5 626	104 551
Polen	94 048	31 136	12 193	18 739	204	62 912	2 877	34 539	25 495	5 364	20 131
Spanien	65 344	3 253	1 920	583	680	62 091	3 117	2 304	56 670	13 042	43 628
Tschechoslowakei	64 173	2 667	877	1 726	15	61 506	6 088	801	54 617	8 561	46 056
Finnland	60 890	5 845	86	2 361	3 398	55 045	2 679	2 989	49 376	4 969	44 408
Sowjetunion	50 568	3 776	2 390	310	10	46 792	2 479	1 210	43 103	955	42 148
Türkei	49 412	1 345	455	3	888	48 067	26	3 636	44 405	3 007	41 398
Ungarn	43 523	2 397		1 953	23	41 126	3 569	4 318	33 239	14 510	18 729
Rumänien	39 340	16 349	16 304	45	-	22 991	-	4 715	18 275	4 951	13 324
Afrika	425 920	44 212	34 488	8 844	876	381 712	1 288	39 059	341 363	12 804	328 556
darunter											
Nigeria	111 410	12 292	12 034	215	43	99 118	433	10 379	88 306	3 409	84 897
Libyen	72 179	6 449	5 513	936	-	65 730	65	10	65 655	195	65 459
Liberia	59 706	127	111	1	15	59 579	46	58	59 475	42	59 433
Algerien	48 525	2 807	2 773	33	-	45 718	11	22 819	22 888	342	22 546
Tunesien	28 383	21	1	20	-	28 362	9	27	28 326	41	28 285
Ägypten	25 216	3 381	120	3 256	5	21 835	55	3 542	18 238	1 506	16 731
Republik Südafrika	20 932	284	118	103	63	20 648	6	662	19 980	2 302	17 678
Amerika	385 277	24 425	17 578	5 727	1 122	360 850	1 546	17 355	341 946	19 895	322 054
darunter											
Vereinigte Staaten	185 599	5 207	3 291	980	937	180 391	1 280	13 099	166 012	12 894	153 118
Kanada	43 053	643	307	254	82	42 410	45	143	42 222	2 143	40 079
Panama (ohne Kanalzone)	30 868	42	-	38	4	30 826	1	1	30 824	2	30 821
Chile	21 047	6 994	6 964	25	5	14 053	19	367	13 666	243	13 424
Argentinien	20 172	1 610	1 495	81	34	18 562	15	276	18 271	200	18 071
Brasilien	17 447	954	547	406	-	16 494	124	179	16 191	2 031	14 160
Mexiko	14 126	116	12	54	50	14 010	18	573	13 418	72	13 347
Venezuela	12 167	1 243	957	287	-	10 923	-	742	10 181	1 182	9 000
Asien	593 991	108 826	74 514	32 203	1 977	485 162	1 842	10 746	472 576	28 026	444 551
darunter											
Saudi-Arabien	104 694	36 973	20 637	16 296	22	67 721	4	634	67 083	7 014	60 069
Japan	80 263	17 259	15 284	330	1 645	63 004	21	1 242	61 742	1 405	60 337
Singapur	52 660	125	-	109	16	52 535	4	226	52 305	3 196	49 108
Irak	42 985	590	1	589	-	42 395	779	1 785	39 831	554	39 277
Iran	39 035	8 740	4 366	4 375	-	30 295	430	963	28 902	1 690	27 212
Birma	30 155	408	328	80	-	29 748	5	65	29 677	42	29 635
Südkorea	28 670	201	178	23	-	28 469	47	8	28 414	545	27 868
Indien	27 445	3 102	3 043	59	-	24 343	5	123	24 215	3 588	20 627
Indonesien	23 315	1 967	1 949	13	-	21 348	18	321	21 009	1 847	19 163
Syrien	23 256	15 897	15 847	50	-	7 359	78	36	7 245	97	7 148
Volksrepublik China	16 641	-	-	-	-	16 641	-	126	16 515	33	16 482
Israel	15 650	1 587	1 076	258	253	14 062	294	407	13 361	1 495	11 866
Australien und Ozeanien	27 283	943	568	356	20	26 339	52	1 697	24 590	2 214	22 375
darunter											
Australien	22 711	574	512	43	20	22 137	52	1 605	20 480	1 881	18 598
Insgesamt	5 606 977	952 284	435 430	363 753	148 949	4 654 693	130 157	511 679	4 012 857	405 485	3 607 372

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise: Die hier dargestellte Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht der an anderer Stelle veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) gegenüberstellen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhr-güter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhr-statistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundes-länder weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".

4. Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte insgesamt	Darunter		Umsatz ¹⁾ 1978 in 1 000 DM
					Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	
am 31. 3. 1979							
<u>Großhandel mit</u>							
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	608	816	5 759	731	5 082	4 053 846
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Hüten usw.	20	30	237	38	218	101 490
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	17	22	137	16	124	46 563
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	77	101	1 014	127	938	687 661
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	51	70	1 219	85	1 166	398 114
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	437	493	6 195	566	5 745	1 886 539
408	Altmaterial, Reststoffen	169	179	559	50	368	97 691
40	Rohstoffen und Halbwaren zusammen	1 379	1 711	15 120	1 613	13 641	7 271 903
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	790	958	9 658	1 676	8 736	5 848 933
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	145	173	905	180	757	229 616
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	369	440	4 617	587	4 218	1 154 121
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	89	105	817	114	717	325 299
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	548	636	6 098	619	5 514	1 738 790
418	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	103	118	1 234	260	1 143	391 875
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	201	245	3 305	499	3 081	787 882
41	Fertigwaren zusammen	2 245	2 675	26 634	3 935	24 166	10 476 516
40/41	<u>Großhandel insgesamt</u>	3 624	4 386	41 754	5 548	37 807	17 748 419
	davon mit einem Umsatz von						
	unter 1 Mill. DM	1 941	1 991	4 585	914	2 473	631 101
	1 Mill. - 10 Mill. DM	1 312	1 535	14 371	2 083	12 877	4 306 131
	10 Mill. und mehr DM	306	791	22 584	2 515	22 299	12 774 360
	Neugründungen	65	69	214	36	158	36 828
	davon mit ... Beschäftigten						
	1 bis 2	1 538	1 547	2 236	254	634	746 054
	3 " 5	822	874	3 091	670	2 140	1 248 417
	6 " 9	451	502	3 270	594	2 795	1 312 469
	10 und mehr	813	1 463	33 157	4 030	32 238	14 441 479
<u>Vermittlung von</u>							
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	172	172	251	21	75	16 198
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	173	175	349	57	168	27 260
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	209	211	526	139	300	33 885
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	296	301	494	95	168	29 429
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	328	336	701	132	347	50 229
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	53	53	121	16	59	7 697
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	227	233	651	72	405	47 975
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	342	344	606	86	226	38 692
429	Versandhandelsvertretung	102	103	125	15	12	3 505
42	Handelsvermittlung zusammen	1 902	1 928	3 824	633	1 760	254 870
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	644	648	2 233	427	1 498	150 363
<u>Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt</u>							
	davon mit einem Umsatz von						
	unter 100 000 DM	1 444	1 448	1 941	250	422	69 861
	100 000 - 500 000 DM	935	956	2 898	591	1 798	196 069
	500 000 und mehr DM	131	135	1 143	199	1 002	137 357
	Neugründungen	36	37	75	20	36	1 945
	davon mit ... Beschäftigten						
	1 bis 2	1 848	1 855	2 580	345	595	138 722
	3 " 5	532	549	1 930	378	1 304	144 069
	6 " 9	132	137	893	221	737	63 600
	10 und mehr	34	35	654	116	622	58 841

1) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

Noch: 4. Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte insgesamt	Darunter		Umsatz ¹⁾ 1978 in 1 000 DM
					Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	
am 31. 5. 1979 ^a							
<u>Einzelhandel mit</u>							
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 679	7 057	37 788	14 159	29 900	6 080 793
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 971	2 559	17 414	5 651	14 864	1 787 811
433	Einrichtungsgegenständen	998	1 125	8 442	1 924	7 113	1 426 801
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	659	711	3 936	459	3 104	439 880
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	439	492	2 238	659	1 678	233 607
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 087	1 192	6 543	1 856	5 122	877 294
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	95	99	424	78	307	106 424
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	853	1 002	9 518	692	8 469	1 793 443
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 224	2 520	14 290	3 998	11 374	2 338 350
43	Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	14 005	16 757	100 593	29 476	81 931	15 084 402
	davon mit einem Umsatz von						
	unter 250 000 DM	5 522	5 616	10 129	2 009	3 073	656 098
	250 000 - 1 Mill. DM	5 764	6 256	25 560	6 987	17 509	2 950 946
	1 Mill. und mehr DM	2 378	4 525	62 101	18 611	59 002	11 322 714
	Neugründungen	341	360	2 803	1 869	2 347	154 644
	davon mit ... Beschäftigten						
	1 bis 2	6 137	6 190	9 680	1 202	1 996	1 051 344
	3 " 5	4 194	4 468	15 819	4 400	9 710	2 018 150
	6 " 9	1 943	2 245	13 957	4 059	11 397	1 847 871
	10 und mehr	1 731	3 854	61 137	19 815	58 828	10 167 037
<u>Beherbergungsgewerbe</u>							
711 11	Hotels	493	507	5 813	1 108	4 988	314 224
711 13	Gasthöfe	330	334	1 614	599	1 002	83 129
711 15	Pensionen	194	197	590	128	286	23 397
711 17	Hotels garnis	918	924	2 480	474	1 190	89 646
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	1 935	1 962	10 497	2 309	7 466	510 396
711 91	Erholungs- und Ferienheime	46	47	203	27	136	7 308
711 93	Ferienzentren	4	4	381	72	378	34 186
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	562	579	1 101	209	319	38 161
711 96	Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	3	3	12	-	9	607
711 97	Campingplätze	124	129	451	134	258	25 001
711 98	Privatquartiere	205	205	258	30	17	4 523
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten zusammen (ohne Wohnheime usw.)	944	967	2 406	472	1 117	109 786
711	Beherbergungsgewerbe zusammen	2 879	2 929	12 903	2 781	8 583	620 182
<u>Gaststättengewerbe</u>							
713 11	Speisewirtschaften	2 225	2 296	11 544	2 894	8 131	610 413
713 15	Imbißhallen	462	522	1 653	532	942	88 923
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen zusammen	2 687	2 818	13 197	3 426	9 073	699 336
713 91	Schankwirtschaften	2 116	2 161	4 775	1 307	1 602	204 676
713 93	Bars, Tanzlokale und ähnliche	208	240	1 368	521	1 034	73 968
713 95	Cafés	149	157	910	196	686	44 772
713 96	Eisdielen	123	132	573	118	388	20 530
713 97	Trinkhallen	17	18	36	10	10	3 400
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten zusammen (ohne Kantinen usw.)	2 613	2 708	7 662	2 152	3 720	347 346
713	Gaststättengewerbe zusammen	5 300	5 526	20 859	5 578	12 793	1 046 682
715	Kantinen	239	251	1 234	402	886	88 551
71	Gastgewerbe insgesamt	8 418	8 706	34 996	8 761	22 262	1 755 414
	davon mit einem Umsatz von						
	unter 100 000 DM	3 811	3 849	6 621	1 354	1 295	184 576
	100 000 - 500 000 DM	3 570	3 694	15 449	4 642	9 623	786 868
	500 000 und mehr DM	656	779	11 460	2 342	10 505	741 023
	Neugründungen	381	384	1 466	423	839	42 946
	davon mit ... Beschäftigten						
	1 bis 2	4 356	4 392	6 893	1 071	947	283 216
	3 " 5	2 498	2 559	9 164	2 614	4 860	452 018
	6 " 9	921	995	6 557	2 060	4 991	339 253
	10 und mehr	643	760	12 382	3 016	11 464	680 927

1) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

a) Einzelhandel: 31. 3. 1979

HINWEIS: Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968, für 1960 im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960. Weiteres Material für 1979 siehe StB G/Handelszensus 1979.

5. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.
Einzelhandel mit														
Waren verschiedener Art	1976	220,2	191,0	223,5	240,6	227,6	237,0	276,6	219,7	217,6	233,9	279,1	363,6	244,2
	1977	224,6	209,2	235,6	242,0	250,7	251,1	291,3	255,1	244,0	249,6	297,3	390,8	261,8
	1978	234,8	218,5	252,5	240,5	259,4	259,4	285,8	270,1	259,7	260,7	301,2	409,0	271,0
	1979	252,1	220,2	272,7	267,7	278,9	272,3	297,1	285,7	249,7	287,6	324,0	423,8	286,0
Nahrungs- und Genußmitteln	1976	134,2	131,5	148,6	160,4	151,5	164,2	191,1	172,6	152,8	154,1	160,6	198,1	160,0
	1977	138,6	139,5	164,6	170,2	175,5	184,9	206,9	184,6	175,2	170,0	178,9	217,9	175,6
	1978	159,3	157,4	188,2	176,7	191,0	202,4	213,3	203,9	185,8	178,7	190,5	225,8	189,4
	1979	174,8	168,0	200,0	194,4	203,8	214,5	223,7	219,7	188,4	194,6	204,5	234,7	201,8
Textilwaren und Schuhen	1976	141,1	103,3	120,8	147,7	149,5	147,7	159,6	133,6	153,3	167,5	179,3	220,2	152,0
	1977	136,4	113,1	151,5	147,5	166,6	156,2	179,8	150,0	163,6	174,7	192,8	241,0	163,6
	1978	154,5	124,9	152,9	155,2	178,7	160,6	181,9	173,9	185,3	182,7	196,0	253,5	175,0
	1979	154,6	110,1	149,7	169,2	182,7	169,0	188,1	174,3	166,5	205,9	207,6	258,2	178,0
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1976	148,2	160,0	190,5	179,9	175,4	175,9	180,7	162,1	185,1	207,4	239,7	290,2	191,3
	1977	165,3	179,4	216,1	194,7	206,0	211,5	219,8	192,8	213,2	234,9	267,1	334,9	219,6
	1978	189,2	202,1	228,3	220,4	225,5	226,3	221,9	201,1	229,8	256,7	287,0	331,3	235,0
	1979	185,5	168,6	239,8	234,1	248,3	242,9	236,8	222,1	230,5	279,3	294,0	329,8	242,6
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1976	151,7	133,0	142,6	137,5	137,5	136,2	174,2	164,8	152,5	162,8	221,7	378,4	174,4
	1977	146,4	143,0	150,4	147,5	146,1	154,2	185,4	175,7	189,2	170,8	244,4	429,1	190,2
	1978	154,5	145,2	163,4	161,6	162,5	162,2	180,9	183,1	199,2	175,2	231,4	417,1	194,7
	1979	154,7	138,2	170,8	163,2	169,2	176,5	185,6	187,0	173,9	192,7	236,6	429,6	198,2
Papierwaren und Druckerzeugnissen	1976	158,5	139,4	145,7	154,2	137,3	139,2	172,3	192,4	170,6	178,0	226,7	326,5	178,4
	1977	153,5	147,2	163,7	162,3	157,8	158,9	187,7	180,7	201,4	192,1	235,7	347,9	190,7
	1978	178,7	149,6	178,9	175,3	166,1	170,5	201,3	199,1	218,5	207,6	254,5	373,2	206,1
	1979	171,2	154,0	186,0	189,1	188,8	197,7	207,2	237,7	217,5	226,4	255,7	406,0	219,8
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1976	157,1	152,0	169,7	172,0	164,2	174,0	177,7	171,9	165,7	162,7	170,8	205,4	170,3
	1977	162,4	159,6	175,7	169,8	171,0	183,2	188,2	175,4	171,6	175,4	178,8	220,5	177,6
	1978	177,5	172,2	188,6	180,3	190,4	190,1	200,2	190,1	181,5	187,1	189,6	221,6	189,1
	1979	189,1	177,8	196,8	191,0	197,9	198,4	205,3	197,2	182,4	193,7	200,0	226,7	196,4
Kohle und Mineralöl-erzeugnissen	1976	168,7	167,6	188,8	138,8	122,4	124,4	115,5	138,7	128,9	114,8	133,2	176,4	143,2
	1977	151,4	154,1	142,0	144,6	121,9	127,1	115,1	126,7	136,8	117,3	134,1	167,4	136,5
	1978	132,1	157,6	145,5	141,5	127,8	118,9	147,9	122,8	125,7	131,2	149,6	170,0	139,2
	1979	202,4	202,6	216,7	194,3	213,8	220,5	202,6	211,0	203,1	204,2	192,8	218,3	206,9
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1976	124,7	149,2	199,8	193,5	182,7	186,6	157,0	131,4	175,1	163,3	160,4	175,7	166,6
	1977	147,6	172,7	237,0	194,1	208,1	211,1	186,7	153,7	177,3	183,1	180,7	223,4	189,6
	1978	167,8	181,0	251,1	227,9	212,7	231,8	217,6	175,1	195,7	209,2	206,8	204,5	206,8
	1979	167,9	156,7	276,7	252,6	255,0	268,4	183,8	169,2	180,1	202,7	193,1	172,2	206,5
sonstigen Waren	1976	132,1	139,0	210,7	229,5	188,0	155,8	156,8	155,2	176,6	230,8	209,1	189,2	181,1
	1977	146,1	176,1	258,1	251,9	207,1	177,0	159,5	163,4	181,1	231,2	214,7	211,1	198,1
	1978	156,7	167,2	252,7	276,9	239,7	187,0	174,5	168,0	183,7	251,1	243,7	217,7	209,9
	1979	165,1	154,1	222,6	285,8	291,4	220,8	192,0	193,1	192,6	268,2	176,9	248,5	226,8
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1976	148,9	142,0	167,3	174,4	166,1	172,1	186,4	164,6	166,9	172,3	187,8	234,7	173,6
	1977	154,5	154,4	186,1	178,8	187,0	190,5	205,0	181,1	184,6	187,1	205,0	261,7	189,7
	1978	171,4	167,2	201,1	191,9	200,2	203,1	213,4	198,1	198,1	199,8	216,5	265,5	202,2
	1979	181,6	164,5	214,3	210,5	219,9	221,7	218,4	210,7	194,5	216,8	227,3	269,9	212,5

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I 1

6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

	Jahr	Monat												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.
Beherbergungsgewerbe	1976	85,7	86,2	107,3	148,6	184,2	254,8	365,9	345,5	216,8	162,0	109,6	110,4	181,4
	1977	88,2	90,4	121,2	156,3	207,9	279,6	382,4	338,9	237,6	176,6	115,8	118,9	192,8
	1978	93,3	95,1	147,2	152,5	232,3	266,6	368,2	358,5	248,1	172,5	130,7	119,4	198,7
	1979	85,3	85,2	120,9	174,4	213,7	304,3	357,3	337,1	258,6	192,8	129,7	131,6	199,2
Gaststättengewerbe	1976	109,9	103,1	114,6	135,8	149,0	178,4	219,5	212,5	157,2	139,5	121,5	131,4	147,7
	1977	110,3	106,1	129,0	145,4	186,6	192,1	247,9	219,6	170,3	150,9	126,7	142,9	160,7
	1978	120,4	107,9	140,0	143,0	178,0	180,6	237,4	225,8	168,7	148,6	128,6	138,7	159,8
	1979	110,7	102,7	132,2	154,0	173,5	200,8	236,7	223,9	174,9	151,8	130,0	145,2	161,4
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1976	101,8	97,5	112,2	140,1	160,7	203,8	268,2	256,8	177,0	147,0	117,5	124,4	158,9
	1977	102,9	100,9	126,4	149,0	193,7	221,4	292,6	259,4	192,7	159,4	123,1	134,9	171,4
	1978	111,4	103,6	142,4	146,2	196,1	209,2	280,9	270,0	195,2	156,6	129,3	132,3	172,8
	1979	102,2	96,9	128,4	160,8	186,9	235,2	276,8	261,6	202,8	165,4	129,9	140,7	174,0

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3.

7. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr am 1. April 1979

Betriebsart		In 156 Berichts- gemeinden insgesamt	Davon in						
			2 Groß- städten	4 Heil- bädern	21 Nordsee- bädern	27 Ostsee- bädern	9 Luftkur- orten	58 Erholungs- orten	35 sonstigen Berichts- gemeinden
Hotels	Betriebe	572	49	44	70	158	39	72	140
	Zimmer	13 415	1 382	1 460	1 659	4 566	820	884	2 644
	Betten	24 199	2 404	2 315	2 964	8 651	1 635	1 793	4 437
Gasthäuser	Betriebe	297	12	7	45	49	18	102	64
	Zimmer	2 202	84	60	364	387	127	712	468
	Betten	4 192	136	110	724	802	228	1 429	763
Hotels garnis	Betriebe	1 183	35	34	616	346	28	93	31
	Zimmer	11 459	599	345	5 479	3 587	242	682	525
	Betten	22 653	1 029	592	10 982	7 260	469	1 500	821
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	461	6	26	198	170	7	51	3
	Zimmer	5 101	105	469	2 348	1 585	58	517	19
	Betten	10 082	173	673	4 623	3 345	116	1 111	41
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betriebe	1 146	1	6	569	409	31	128	2
	Zimmer	16 238	34	40	5 431	9 284	471	967	11
	Betten	48 480	34	116	13 865	30 240	1 478	2 708	39
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	126	-	4	53	43	9	15	2
	Zimmer	3 193	-	118	1 196	1 009	192	624	54
	Betten	8 623	-	225	3 915	2 240	416	1 723	104
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	20	-	6	5	5	1	3	-
	Zimmer	2 752	-	863	447	1 071	123	248	-
	Betten	3 726	-	1 261	625	1 340	123	377	-
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 805	103	127	1 556	1 180	133	464	242
	Zimmer	54 360	2 204	3 355	16 924	21 489	2 033	4 634	3 721
	Betten	121 955	3 776	5 292	37 698	53 878	4 465	10 641	6 205
Privatquartiere	Betten	129 567	-	1 902	43 662	55 726	8 898	18 255	1 124
Außerdem Jugendherbergen	Anzahl	37	3	2	6	4	5	4	13
	Betten	5 699	698	445	1 437	706	790	244	1 379
Kinderheime	Anzahl	74	-	-	51	16	2	5	-
	Betten	7 652	-	-	5 619	1 606	86	341	-
Zeltplätze	Anzahl	226	2	2	36	84	7	91	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300).

8. Entwicklung im Fremdenverkehr

a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt gegen Entgelt erfaßt, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercampers) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gäste			Übernachtungen			Außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		aus dem Ausland	in Privat- quartieren		von Aus- ländern	in Privat- quartieren	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1.4. - 30.9.	in 1 000									
159 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1975/76	629	61	35	2 704	126	285	30	99	16	479
Sommerhalbjahr 1976	2 322	168	759	21 765	354	10 150	148	634	48	1 105
Winterhalbjahr 1976/77	666	63	49	2 877	134	377	35	111	17	419
Sommerhalbjahr 1977	2 342	174	737	21 192	360	9 544	155	663	47	1 069
156 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1977/78	715	67	66	3 245	146	521	39	120	15	398
Sommerhalbjahr 1978	2 227	179	667	19 935	360	8 820	163	665	51	999
Winterhalbjahr 1978/79	639	68	49	2 700	156	342	38	126	15	350
Sommerhalbjahr 1979	2 197	187	630	19 123	393	8 164	172	673	51	987

HINWEIS: Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Groß- städten	Heilbädern	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Luftkur- orten	Erholungs- orten	sonstigen Berichts- gemeinden
in 1 000								
159 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1975/76	2 704	194	369	706	770	184	168	312
Sommerhalbjahr 1976	21 765	330	770	7 625	9 310	1 098	2 081	550
Winterhalbjahr 1976/77	2 877	198	377	794	866	160	178	305
Sommerhalbjahr 1977	21 192	332	750	7 511	8 800	1 107	2 132	559
156 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1977/78	3 245	202	395	989	979	176	188	317
Sommerhalbjahr 1978	19 935	327	753	7 316	7 974	1 062	1 952	550
Winterhalbjahr 1978/79	2 700	197	373	705	771	166	171	316
Sommerhalbjahr 1979	19 123	337	740	7 209	7 405	1 001	1 894	538

9. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Winterhalbjahr 1978/79		Sommerhalbjahr 1979		Ständiger Wohnsitz der Gäste	Winterhalbjahr 1978/79		Sommerhalbjahr 1979	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	570 165	2 542 989	2 009 558	18 723 713	Südafrika	59	730	122	651
Deutsche Demokratische Republik	252	718	760	6 772	Übriges Afrika	261	2 360	352	3 346
Ausland					Israel	72	280	231	632
Belgien	507	837	1 899	4 353	Japan	292	906	1 211	2 475
Luxemburg	53	84	300	1 242	Übriges Asien	584	2 962	1 059	3 684
Frankreich	1 568	3 697	5 371	12 505	Argentinien	69	261	156	565
Italien	1 136	2 506	2 686	6 447	Brasilien	55	150	140	505
Niederlande	3 708	6 246	11 610	18 901	Chile	11	36	58	239
Dänemark	31 487	76 748	59 776	131 124	Kanada	159	683	443	1 117
Großbritannien	2 912	9 437	7 281	27 767	Mexiko	5	68	154	659
Irland	40	111	178	574	USA	1 501	3 436	4 457	10 588
Island	17	32	137	458	Übriges Amerika	72	217	404	1 109
Norwegen	4 379	6 362	15 921	23 299	Australien	175	693	505	1 222
Österreich	664	2 007	4 266	15 418	Nicht bekannt	102	210	353	1 673
Portugal	147	336	579	820	Ausland zusammen	68 303	156 209	187 082	392 529
Schweden	12 790	19 554	52 613	77 682	In 156 Berichtsgemeinden insgesamt	638 720	2 699 916	2 197 400	19 123 014
Schweiz	1 179	3 143	5 800	20 252	Außerdem				
Finnland	1 432	2 819	4 004	6 832	in Jugendherbergen	38 023	125 853	171 972	673 009
Griechenland	413	897	771	1 610	darunter Auslandsgäste	2 320	3 625	11 603	20 609
Jugoslawien	388	2 039	746	3 716	in Kinderheimen	14 930	349 703	51 177	987 264
Polen	330	1 734	517	2 092	darunter Auslandsgäste	114	2 952	51	1 912
Sowjetunion	131	535	367	1 494	auf Zeltplätzen	3 609	11 561	1 703 559	8 953 255
Spanien	285	559	749	1 698	darunter Auslandsgäste	155	259	59 020	122 032
Tschechoslowakei	166	256	220	1 012					
Türkei	515	1 153	541	1 478					
Übriges Europa	639	2 125	1 105	3 290					

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301). Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB veröffentlicht.

10. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze; G: Gäste, U: Übernachtungen

Zeit	Gäste bzw. Übernachtungen		Davon in						
	in 156 Berichtsgemeinden insgesamt	darunter Auslandsgäste	Großstädten	Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten	sonstigen Berichtsgemeinden
1978									
Oktober	G 188 413 U 875 479	18 497 42 080	25 753 46 022	11 988 87 139	29 461 303 600	58 003 267 142	11 854 47 223	11 670 50 789	39 684 73 564
November	G 107 808 U 422 022	12 616 27 883	20 134 35 308	8 119 67 051	7 843 89 261	25 700 116 433	8 240 27 894	7 341 29 564	30 431 56 511
Dezember	G 92 951 U 369 325	10 381 22 836	15 397 26 840	5 800 49 417	11 255 79 838	5 798 122 481	5 798 26 301	4 832 19 695	23 726 44 753
1979									
Januar	G 63 485 U 285 004	5 907 14 536	14 016 24 989	5 601 51 218	4 224 53 352	12 613 80 384	2 813 14 877	3 911 18 480	20 307 41 704
Februar	G 66 953 U 266 201	8 103 19 761	14 444 26 053	5 737 54 639	4 862 43 767	11 972 60 632	3 779 18 038	4 422 20 339	21 737 42 733
März	G 119 110 U 481 885	12 799 29 113	21 131 38 059	8 200 63 745	15 953 135 597	27 546 123 975	8 152 32 125	7 887 32 070	30 241 56 314
Winterhalbjahr 1978/79	G 638 720 U 2 699 916	68 303 156 209	110 875 197 271	45 445 373 209	73 598 705 415	161 977 771 047	40 636 166 458	40 063 170 937	166 126 315 579
1979									
April	G 213 689 U 1 185 913	23 589 46 476	25 585 43 306	11 633 79 188	47 305 501 484	67 821 381 869	11 407 51 194	14 324 64 797	35 614 64 075
Mai	G 273 921 U 1 538 726	25 864 49 889	33 488 56 155	14 418 101 559	59 200 616 032	86 731 492 259	18 265 95 162	19 559 100 778	42 260 76 781
Juni	G 411 710 U 3 242 373	28 032 59 297	35 168 60 988	15 636 133 303	103 984 1 233 799	151 577 1 262 364	23 681 174 270	35 681 289 283	45 983 88 366
Juli	G 527 586 U 5 795 124	49 923 98 620	41 900 65 971	15 599 152 472	137 279 2 006 989	181 562 2 452 927	31 802 299 240	60 560 704 243	58 884 113 282
August	G 481 336 U 5 351 916	33 994 79 961	33 825 55 097	14 931 147 927	123 614 2 068 989	175 038 2 102 390	28 152 273 588	53 628 595 989	52 148 107 936
September	G 289 158 U 2 008 962	25 680 58 286	31 168 55 242	14 596 125 427	53 926 781 250	103 272 712 960	19 156 107 059	22 252 138 966	44 788 88 058
Sommerhalbjahr 1979	G 2 197 400 U 19 123 014	187 082 392 529	201 134 336 759	86 813 739 876	525 308 7 208 543	766 001 7 404 769	132 463 1 000 513	206 004 1 894 056	279 677 538 498

11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1979

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten am 1. 4.		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	in Privat- quartieren	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	von Ausländern
156 Berichtsgemeinden insgesamt	251 522	129 567	2 197 400	187 082	19 123 014	392 529
2 Großstädte	3 776	-	201 134	71 834	336 759	115 680
Kiel	1 880	-	97 231	24 681	173 363	43 664
Lübeck	1 896	-	103 903	47 153	163 396	72 016
4 Heilbäder	7 194	1 902	86 813	7 225	739 876	11 211
Bad Bramstedt	1 670	218	23 917	4 633	197 071	5 371
Bad Schwartau	528	130	10 420	1 538	63 937	3 825
Malente	4 085	1 264	39 113	496	375 814	1 287
Mölln	911	290	13 363	558	103 054	728
21 Nordseebäder	81 360	43 662	525 308	2 232	7 208 543	25 574
Büsum	8 521	3 680	62 337	276	878 573	2 282
Friedrichskoog	1 235	894	7 433	9	74 208	23
Helgoland	2 431	879	30 401	196	256 916	836
Hooge	412	87	6 184	78	57 832	1 240
Hörnum (Sylt)	1 960	1 280	11 295	19	176 069	103
Kampen (Sylt)	2 714	1 085	16 428	213	249 457	1 659
Langeneß	204	192	1 339	-	13 585	-
List	2 814	2 516	12 791	133	182 789	1 516
Nebel	3 052	2 388	16 743	158	292 269	2 823
Nieblum	1 934	847	7 921	-	139 926	-
Norddorf	3 088	442	19 014	107	325 208	1 477
Nordstrand	1 470	816	10 447	15	102 032	34
Pellworm	2 000	1 486	13 230	-	138 680	-
Rantum (Sylt)	2 622	885	14 433	98	222 435	1 440
Sankt Peter-Ording	12 629	5 895	79 950	81	1 199 749	1 375
Utersum	1 003	615	6 663	-	120 094	-
Wenningstedt (Sylt)	6 088	2 988	33 629	225	515 195	2 185
Westerdeichstrich	662	434	2 848	2	39 269	32
Westerland	17 108	11 131	108 211	577	1 290 106	7 837
Wittdün	1 744	602	11 069	7	169 966	30
Wyk auf Föhr	7 669	4 520	52 942	38	764 185	682
27 Ostseebäder	109 604	55 726	766 001	28 080	7 404 769	76 326
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 672	786	10 755	16	108 545	16
Burg auf Fehmarn	7 197	3 089	60 582	400	524 622	546
Dahme	6 971	1 729	32 700	110	493 344	1 231
Damp	5 552	386	50 752	-	505 961	-
Eckernförde	1 113	879	11 280	341	68 645	923
Glücksburg (Ostsee)	2 200	886	21 296	1 356	130 969	3 045
Grömitz	15 353	9 500	76 049	210	937 725	734
Großenbrode	2 546	921	17 874	106	198 974	106
Heikendorf	486	400	2 382	48	20 523	735
Heiligenhafen	7 903	6 600	51 792	1 229	509 954	5 992
Hohwacht (Ostsee)	3 148	932	15 254	32	181 533	412
Kellenhusen (Ostsee)	6 421	3 460	27 410	42	446 437	165
Laboe	1 938	1 250	14 720	73	115 718	515
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	2 966	2 033	16 349	1 091	172 273	1 657
Scharbeutz	10 722	7 490	45 969	159	536 323	1 313
Schilksee	797	251	11 183	1 731	59 981	7 980
Schönberg (Holstein)	3 488	895	31 304	43	353 264	89
Schwedeneck	924	760	3 570	61	42 985	317
Sierksdorf	1 554	775	10 290	31	84 785	133
Stein	241	126	1 968	56	13 432	238
Strande	273	200	4 252	77	17 971	156
Timmendorfer Strand mit Niendorf	11 627	5 662	85 040	2 321	756 862	10 981
Travemünde	7 941	5 900	101 655	17 418	634 126	36 309
Waabs	599	413	2 485	6	29 397	28
Wangels	3 967	254	45 758	1 013	345 957	2 093
Wendtorf	1 753	57	12 337	110	100 777	612
Wisoh (Kreis Plön)	252	92	995	-	13 686	-
9 Luftkurorte	13 363	8 898	132 463	22 810	1 000 513	74 174
Bad Segeberg	714	70	19 434	3 850	52 372	12 472
Eutin	1 197	515	16 080	2 237	88 380	5 845
Friedrichstadt	589	421	9 117	2 370	44 902	4 568
Plön	2 402	980	38 491	12 169	234 884	43 737
Ratzeburg	796	258	13 405	1 293	83 259	4 557
Schobüll	428	330	1 690	7	12 507	51
Schwabstedt	181	147	949	2	13 673	28
Sylt-Ost	5 688	5 050	25 784	20	398 387	170
Tönning	1 368	1 127	7 513	862	72 149	2 746

Noch: 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1979

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten am 1. 4.		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	in Privat- quartieren	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	von Ausländern
58 Erholungsorte	28 896	18 255	206 004	14 397	1 894 056	20 287
darunter						
Ascheberg (Holstein)	369	279	3 153	31	26 418	82
Aukrug	445	106	3 349	24	55 689	27
Bannesdorf auf Fehmarn	2 141	1 005	20 010	3 988	183 057	4 433
Behrensdorf (Ostsee)	441	321	1 256	6	23 541	30
Blekendorf	1 184	669	3 611	2	52 706	60
Bosau	668	281	4 223	108	47 238	857
Bösdorf	168	73	1 069	14	13 302	40
Büsumer Deichhausen	646	474	3 131	6	47 264	66
Dagebüll	677	486	8 375	19	55 786	54
Dersau	319	155	4 436	65	25 565	230
Emmelsbüll-Horsbüll	227	132	877	-	16 282	-
Garding	535	410	3 978	77	39 731	1 550
Gelting	692	436	3 006	79	36 971	185
Grebin	153	99	684	3	13 248	55
Gremmersdorf	255	178	1 133	-	8 553	-
Grube	329	329	1 221	-	18 666	-
Hasselberg	552	169	1 915	-	34 368	-
Heringsdorf	770	340	3 419	10	32 421	10
Hohenfelde	255	192	1 078	-	13 893	-
Kaiser-Wilhelm-Koog	153	48	633	-	9 506	-
Kappeln	1 440	1 250	13 683	139	89 900	210
Kronsgaard	640	81	3 695	5	63 071	68
Landkirchen auf Fehmarn	1 584	1 060	7 519	15	110 800	15
Langballig	122	122	409	-	6 713	-
Langwedel	231	-	4 058	12	36 185	15
Lensahn	738	660	8 672	2 442	29 447	2 547
Lütjenburg	365	234	4 138	112	20 809	217
Maasholm	644	403	4 158	18	44 805	74
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	516	284	1 845	3	24 203	3
Oldenburg in Holstein	562	275	12 490	4 001	27 332	4 786
Osterhever	198	181	1 009	1	14 298	6
Pommerby	212	51	1 118	-	15 308	-
Preetz	387	330	3 120	121	21 021	241
Quern	582	310	5 153	886	46 464	986
Ratekau	889	500	8 587	1 071	41 303	1 573
Reinfeld (Holstein)	180	18	2 800	306	18 665	329
Salem	192	77	2 218	4	16 418	8
Schashagen	1 122	789	5 411	249	63 828	251
Schönwalde am Bungsberg	536	410	3 421	147	35 571	181
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	190	17	2 253	5	14 986	44
Steinberg	416	211	2 456	105	28 677	169
Süsel	1 012	943	5 468	79	56 088	90
Tating	1 199	1 036	5 992	4	77 093	27
Wesselburen	354	288	2 146	46	10 225	315
Westerholz	372	282	1 923	4	24 441	18
Westfehmar	1 893	1 485	9 334	1	113 568	7
35 sonstige Berichtsgemeinden	7 329	1 124	279 677	40 504	538 498	69 277
darunter						
Ahrensburg	96	-	5 477	899	13 582	2 487
Bad Oldesloe	152	-	6 983	2 007	10 787	2 238
Bäk	159	32	4 248	84	14 211	231
Bredstedt	263	168	6 264	236	19 853	246
Brunsbüttel	321	125	5 533	343	10 571	491
Elmshorn	264	-	11 764	606	21 859	1 633
Flensburg	896	167	36 449	8 599	58 934	11 199
Harrislee	247	-	10 721	2 381	16 733	3 588
Heide	221	-	9 104	458	12 124	479
Husum	988	489	28 406	2 294	71 599	3 066
Itzehoe	119	-	4 022	466	7 065	799
Neumünster	494	-	22 884	3 804	37 185	6 344
Niebüll	206	-	10 106	149	21 896	316
Norderstedt	186	-	9 006	1 464	17 520	3 191
Pinneberg	99	-	5 565	276	11 999	482
Rellingen	132	-	6 729	392	12 241	953
Rendsburg	259	-	12 969	3 720	21 527	4 952
Schleswig	553	82	26 543	6 006	46 664	10 000
Wedel (Holstein)	94	-	4 502	265	10 305	848

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302). Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

Hinweise auf weiteres Material

Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 561), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75.

Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Kraft-räder	Personen- und Kombinationskraftwagen		Kraft-omnibusse	Lastkraftwagen ²⁾		Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1974	850 560	7 045	717 576	278	2 051	47 751	18	70 676	5 461	41 190
1975	875 473	7 624	741 865	287	2 128	47 052	18	71 003	5 801	43 746
1976	921 513	9 379	785 449	304	2 324	46 875	18	71 341	6 145	46 258
1977	979 098	11 402	837 931	324	2 424	48 869	19	71 841	6 631	49 792
1978	1 035 148	13 613	888 980	343	2 526	50 646	20	72 169	7 214	54 073
1979	1 093 839	16 254	940 284	362	2 685	53 649	21	73 076	7 891	58 816
davon										
FLENSBURG	33 036	505	30 043	337	189	1 862	21	198	239	1 959
KIEL	90 759	1 450	82 982	329	454	4 676	19	547	650	3 368
LÜBECK	78 622	1 273	71 435	319	265	4 314	19	817	518	3 026
NEUMÜNSTER	32 656	520	29 231	363	74	2 098	26	484	249	2 313
Dithmarschen	59 062	855	47 203	362	105	2 899	22	7 566	434	3 758
Hzgt. Lauenburg	63 562	992	54 878	357	87	2 561	17	4 538	506	2 939
Nordfriesland	72 119	1 104	58 494	363	221	3 451	21	8 276	573	4 828
Ostholstein	78 380	1 212	67 215	355	144	3 567	19	5 604	638	3 743
Pinneberg	108 739	1 667	95 874	372	224	5 746	22	4 598	630	6 130
Plön	51 415	755	43 468	376	138	2 068	18	4 576	410	2 123
Rendsburg-Eckernförde	105 848	1 366	88 724	366	191	4 765	20	10 040	762	6 070
Schleswig-Flensburg	82 955	1 060	67 230	373	276	3 611	20	10 158	620	5 726
Segeberg	98 229	1 413	84 715	413	108	4 945	24	6 457	591	5 508
Steinburg	57 858	916	47 752	370	134	2 953	23	5 731	372	3 860
Stormarn	80 599	1 166	71 040	386	75	4 133	22	3 486	699	3 465

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1979 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder ¹⁾		Personen- und Kombinationskraftwagen		Lastkraftwagen ²⁾		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	1 334	8,2	162 530	17,3	48 443	90,3	70 663	96,7	29 864	50,8
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	216	1,3	41 049	4,4	2 350	4,4	65 858	90,1	6 679	11,4
darunter allgemeine Landwirtschaft	202	1,2	36 988	3,9	541	1,0	62 993	86,2	5 275	9,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	0,0	1 223	0,1	488	0,9	59	0,1	419	0,7
verarbeitendes Gewerbe	125	0,8	27 066	2,9	12 690	23,7	790	1,1	5 626	9,6
Baugewerbe	69	0,4	15 853	1,7	11 029	20,6	496	0,7	3 837	6,5
Großhandel			9 292	1,0	7 979	14,9	731	1,0	3 219	5,5
Handelsvermittlung			2 450	0,3	192	0,4	11	0,0	239	0,4
Einzelhandel	250	1,5	24 807	2,6	6 015	11,2	358	0,5	2 971	5,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78	0,5	6 396	0,7	5 204	9,7	1 325	1,8	4 126	7,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6	0,0	2 192	0,2	387	0,7	181	0,2	305	0,5
Dienstleistungen	589	3,6	32 202	3,4	2 109	3,9	854	1,2	2 443	4,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter	10	0,1	1 527	0,2	175	0,3	161	0,2	250	0,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	150	0,9	3 004	0,3	1 427	2,7	1 174	1,6	1 372	2,3
Arbeitnehmer	12 576	77,4	670 352	71,3	3 151	5,9			25 293	43,0
Beamte	1 952	12,0	117 561	12,5	234	0,4			4 104	7,0
Angestellte	3 410	21,0	292 220	31,1	1 423	2,7			9 590	16,3
Arbeiter	7 214	44,4	260 571	27,7	1 494	2,8	1 078	1,5	11 599	19,7
Nichterwerbspersonen und unbekannt	2 184	13,4	102 871	10,9	453	0,8			2 037	3,5
Insgesamt	16 254	100	940 284	100	53 649	100	73 076	100	58 816	100

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik

Noch: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301	67 391	8 451	39 186
1. 1. 1977	833 945	4 949	711 581	2 120	42 251 ^a	67 281	5 763	42 137
1. 7. 1978	918 051	9 872	785 691	2 263	45 162 ^a	68 342	6 721	49 721
1. 1. 1980	965 748	7 944	831 331	2 271	47 728 ^a	68 997	7 477	55 671

1) ohne Kleinkrafträder a) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in HistStat, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den StJb 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im StJb 53, ab 1954 in den StB. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

d) Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
Neuzulassungen								
1976	106 331	2 153	94 650	5 090	208	3 839	391	4 743
1977	116 889	2 374	104 443	5 424	237	3 945	466	5 404
1978	121 048	2 926	107 522	6 121	264	3 689	526	5 812
1979	117 822	3 584	102 791	6 564	327	3 957	599	6 302
Löschungen								
1976	69 964	910	60 636	4 522	159	3 451	286	2 846
1977	74 083	1 067	65 253	3 986	123	3 397	257	2 885
1978	79 351	1 254	70 065	3 996	161	3 581	294	2 655
1979	85 095	1 588	75 423	4 338	160	3 274	312	2 862
Besitzumschreibungen								
1976	209 819	3 004	196 274	5 675	180	4 070	616	3 688
1977	232 401	3 322	218 224	5 875	264	4 157	559	4 018
1978	250 206	4 030	233 997	6 929	214	4 249	787	4 481
1979	242 550	5 056	225 161	6 796	193	4 451	893	4 470

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1978 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige	359	25 684	5 252	5 796	3 545	2 708
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32	3 122	322	208	2 849	496
darunter allgemeine Landwirtschaft	28	2 733	143	21	2 635	378
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	144	83	74	8	20
verarbeitendes Gewerbe	34	3 972	1 495	1 449	92	472
Baugewerbe	17	1 663	709	1 134	30	394
Großhandel		1 554	384	919	105	345
Handelsvermittlung	83	362	59	21	-	23
Einzelhandel		7 973	1 185	1 064	212	360
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	1 104	130	557	179	318
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1	436	56	48	11	19
Dienstleistungen	177	5 354	829	322	59	261
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	173	78	11	22	19
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	3	238	279	180	120	116
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	2 563	71 911	3 907	134	2	2 969
davon						
Beamte	411	11 747	911	10		408
Angestellte	678	30 143	1 661	69		1 090
Arbeiter	1 184	20 335	1 019	48	2	1 173
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	290	9 686	316	7		298
Insgesamt	2 926	98 006	9 516	6 121	3 689	5 812

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284)

2. Bestand an Krafträdern

Stand: 1. 7.	Krafträder			Kleinkrafträder				
	zusammen	davon		zusammen	davon			darunter
		Motorroller	Motorräder		mit amtlichem Kennzeichen	mit Versicherungs-kennzeichen	Mopeds und Mofas		Mokicks
1960	60 210	17 022	43 188	.	.	94 195	.	.
1961	55 306	17 918	37 388	.	.	86 022	.	.
1962	47 697	17 545	30 152	.	.	70 593	.	.
1963	39 024	16 081	22 943	.	.	64 183	.	.
1964	30 114	13 775	16 339	.	.	59 467	.	.
1965	23 400	11 435	11 965	.	.	51 269	.	.
1966	17 964	9 082	8 882	.	.	42 741	.	.
1967	12 383	6 411	5 972	.	.	41 067	.	.
1968	9 725	4 875	4 850	.	.	38 901	36 637	2 228
1969	8 212	3 891	4 321	.	.	36 921	34 479	2 381
1970	7 256	3 151	4 105	.	.	37 459	34 942	2 445
1971	6 379	2 390	3 989	.	.	39 116	36 813	2 213
1972	6 120	1 895	4 225	.	.	43 114	40 841	2 194
1973	6 449	1 537	4 912	60 160	8 988	51 172	48 486	2 601
1974	7 045	1 315	5 730	62 653	9 375	53 278	50 521	2 667
1975	7 624	1 073	6 551	71 820	9 275	62 545	59 556	2 884
1976	9 379	954	8 425	76 280	9 472	66 808	63 548	3 171
1977	11 402	886	10 516	78 469	9 669	68 800	64 800	3 900
1978	13 613	835	12 778	75 437	8 538	66 899	61 029	5 747
1979	16 254	767	15 487	78 176	7 021	71 155	63 365	7 667
1980	19 981	764	19 217	80 984	6 193	74 791	64 351	10 291

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren ¹⁾		Fahrverbote	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	575 ^a	474 ^a	123	136	10	7
Fahren ohne Fahrerlaubnis	186 ^a	157 ^a	779	716	10	13
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	24	18	3	9	1	2
anderen Verkehrsstraftaten	28	21	40	53	5	6
sonstigen Straftaten	72	68	21	19	7	9
Vorfahrtsverletzung	20	16	-	-	3	2
Geschwindigkeitsüberschreitung	10	4	-	-	14	19
Auffahren, ungenügendem Abstand	6	12	-	-	1	-
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	230	199	9	9	12	17
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	6 575	6 339	391	345	456	433
Zusammen	7 726	7 308	1 366	1 287	519	508
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	186 ^a	207 ^a	52	70	165	189
Fahren ohne Fahrerlaubnis	18 ^a	18 ^a	397	370	21	19
Gefährdung des Straßenverkehrs	23	20	-	1	12	20
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	5	2	-	-	7	6
andere Verkehrsdelikte	21	9	21	11	16	21
Zusammen	253	256	470	452	221	255
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	10	5	-	1	8	3
Insgesamt	7 989	7 569	1 836	1 740	748	766
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	82	74	.	.	3	-
Charakterliche Mängel	123	97	.	.	5	1
Prüfungen 2) nicht bestanden	63	70	.	.	-	-
Andere Gründe	84	64	.	.	1 279 ^b	1 278 ^b
Insgesamt	352	305	.	.	1 287	1 279
Alle Entscheidungsgründe	8 341	7 874	1 836	1 740	2 035	2 045

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachtäter-Punktsystem)

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1978: 1 037; 1979: 1 023

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

4. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377
1974	57 445	7 205	5 227	39 485	5 267	261	319
1975	61 847	8 018	4 847	42 759	5 984	239	331
1976	70 010	9 701	5 274	47 925	6 973	137	361
1977	69 439	10 405	5 185	47 166	6 508	175	459
1978	72 613	10 720	5 280	49 335	7 077	201	325
1979	74 872	11 815	5 855	48 769	8 205	228	408

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³Klasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden FahrzeugesKlasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehörenKlasse 4: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

		1974	1975	1976	1977	1978	1979
Allgemeiner Linienverkehr							
Beförderte Personen	in 1 000	145 881	145 641	160 367	157 303	154 578	165 795
Personenkilometer	in 1 000	895 964	916 403	1 137 320	1 105 207	1 077 272	1 182 417
Mittlere Reiseweite	km	6,1	6,3	7,1	7,0	7,0	7,1
Einnahmen	1 000 DM	88 720	99 674	127 849	130 884	134 905	145 278
	DM je beförderte Person	0,61	0,68	0,80	0,83	0,87	0,88
Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr							
Beförderte Personen	in 1 000	10 630	10 380	12 203	12 606	12 984	12 762
Personenkilometer	in 1 000	229 076	244 801	291 625	251 035	294 677	309 491
Mittlere Reiseweite	km	21,6	23,6	23,9	19,9	22,7	24,3
Einnahmen	1 000 DM	3 995	4 737	5 955	4 386	4 011	4 419
	DM je beförderte Person	0,38	0,46	0,49	0,35	0,31	0,35
Gelegenheitsverkehr							
Beförderte Personen	in 1 000	3 704	4 233	4 827	4 733	5 507	5 699
Personenkilometer	in 1 000	659 568	783 169	910 059	1 366 173	1 433 322	1 297 058
Mittlere Reiseweite	km	178,1	185,0	188,5	288,6	260,3	227,6
Einnahmen	1 000 DM	30 369	34 434	38 852	45 562	60 474	66 386
	DM je beförderte Person	8,20	8,13	8,05	9,63	10,98	11,65
Gesamter Straßenpersonenverkehr							
Beförderte Personen	in 1 000	160 215	160 254	177 397	174 642	173 069	184 255
Personenkilometer	in 1 000	1 784 607	1 944 373	2 339 004	2 722 415	2 805 271	2 788 966
Einnahmen	1 000 DM	123 083	138 844	172 656	180 832	199 390	216 083
Unternehmen		161	170	178	183	186	196
Beschäftigte ¹⁾		3 528	3 664	3 808	3 859	3 872	4 052

1) einschließlich Teilbeschäftigter; 1974: 137; 1975: 142; 1976: 137; 1977: 127; 1978: 148; 1979: 169

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1979

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	Darunter ¹⁾		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 2)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 3)	schwere Decken 4)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	305,7	305,7	-	305,7	-	-	-	305,7	-
Bundesstraßen	1 982,8	1 567,0	412,1	1 903,0	2,1	26,6	542,7	1 285,6	46,0
Landesstraßen	3 515,1	2 769,7	742,3	3 411,9	25,7	394,4	2 203,7	693,7	94,4
Kreisstraßen	3 828,6	3 036,4	790,2	3 635,0	0,1	164,0	2 842,5	520,4	108,1
Insgesamt	9 632,1	7 678,7	1 944,7	9 255,5	27,8	584,9	5 588,9	2 805,4	248,5

1) Außerdem 8,7 km in fremder Baulast

2) Wassergebundene Decken und Klinker

3) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und bituminöse Decken unter 6 cm

4) Bituminöse Decken über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	Davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	84,7	8,3	16,0	6,2	20,2	13,1	40,3	30,1
KIEL	140,6	9,0	45,8	25,8	15,7	15,2	70,2	43,7
LÜBECK	165,7	11,9	43,2	22,3	17,2	7,3	93,5	58,7
NEUMÜNSTER	70,7	3,2	24,2	21,9	15,3	13,3	28,0	22,7
Dithmarschen	840,8	-	153,1	36,7	367,0	73,2	320,7	47,3
Hzgt. Lauenburg	725,8	-	157,8	39,8	278,2	59,6	289,7	69,5
Nordfriesland	1 332,7	-	167,9	32,7	626,1	101,9	538,6	80,8
Ostholstein	721,2	35,6	201,7	28,5	237,7	57,7	246,2	42,5
Pinneberg	343,0	22,8	69,5	22,0	178,8	55,1	71,9	21,0
Plön	515,6	6,6	139,7	17,9	163,4	24,3	205,9	39,5
Rendsburg-Eckernförde	1 198,3	72,1	271,9	31,1	396,5	68,5	457,7	68,0
Schleswig-Flensburg	1 347,2	46,7	209,7	20,4	499,9	77,2	591,0	90,5
Segeberg	884,0	37,3	205,5	43,0	258,2	61,0	383,0	76,9
Steinburg	642,2	-	164,8	40,8	239,0	58,9	238,3	39,0
Stormarn	619,6	52,2	112,0	23,0	201,8	56,0	253,6	59,9
Schleswig-Holstein	9 632,1	305,7	1 982,8	412,1	3 515,1	742,3	3 828,6	790,2

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77.

7. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Unfälle mit Personenschaden	15 513	16 376	17 716	18 720	18 587	16 815
davon innerhalb von Ortschaften	10 537	10 743	11 552	12 278	12 059	11 018
außerhalb von Ortschaften	4 976	5 633	6 164	6 442	6 528	5 797
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	28 480	29 736	32 349	34 417	34 357	31 085
darunter Kraftfahrzeuge 1)	22 653	23 824	26 137	27 959	28 266	25 364
Fahrräder	2 452	2 656	2 962	3 256	3 170	2 974
Fußgänger	3 278	3 130	3 116	3 085	2 806	2 615
Verunglückte Personen	21 031	22 374	23 775	25 348	24 963	22 452
darunter mit Kraftfahrzeugen 1)	15 464	16 772	17 948	19 315	19 267	17 085
mit Fahrrädern	2 304	2 468	2 725	2 984	2 888	2 757
Fußgänger	3 225	3 075	3 053	2 990	2 725	2 511
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 294	3 513	3 642	3 864	3 552	3 215
Unfallursachen	22 157	22 868	26 101	27 442	27 515	25 866
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen 1)	15 538	16 148	18 516	19 523	19 949	18 383
darunter Trunkenheit	2 373	2 325	2 478	2 663	2 476	2 291
Radfahrern	1 681	1 695	1 965	2 127	2 097	1 944
Fußgängern	2 357	2 524	2 524	2 855	2 393	2 182

1) einschließlich Mopeds und Mofas

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1979, berichten die Aufsätze in den StMh.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

b) Unfälle mit Personenschaden 1979 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	442	113	162	167	354	37	133	135	49
Februar	393	91	151	151	346	39	148	127	32
März	682	183	255	244	480	41	222	177	40
April	774	190	237	347	386	36	151	169	30
Mai	1 087	257	356	474	476	33	179	205	59
Juni	1 168	248	356	564	573	34	193	254	92
Juli	1 102	266	376	460	558	53	178	249	78
August	1 060	240	356	464	524	27	181	245	71
September	1 184	262	427	495	524	39	205	214	66
Oktober	1 023	243	323	457	486	32	176	219	59
November	1 090	289	383	418	525	38	212	222	53
Dezember	1 013	262	335	416	565	51	244	226	44
Insgesamt	11 018	2 644	3 717	4 657	5 797	460	2 222	2 442	673

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1978 siehe StJb 55 bis 79. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1979

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden ¹⁾		insgesamt	Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLensburg	1 155	449	48	592	66	601	6	134	461
KIEL	3 589	1 341	63	2 085	100	1 738	18	365	1 355
LÜBECK	3 810	1 396	128	2 078	208	1 834	22	456	1 356
NEUMÜNSTER	1 289	538	30	664	57	710	9	139	562
Dithmarschen	1 934	442	417	668	407	1 189	32	376	781
Hzgt. Lauenburg	2 018	593	349	751	325	1 313	44	376	893
Nordfriesland	2 271	614	523	732	402	1 592	38	516	1 038
Ostholstein	3 071	755	613	1 054	649	1 856	55	532	1 269
Pinneberg	3 442	1 175	417	1 372	478	2 060	32	593	1 435
Plön	1 811	319	423	566	503	1 044	31	259	754
Rendsburg-Eckernförde	3 776	892	790	1 092	1 002	2 285	56	609	1 620
Schleswig-Flensburg	2 242	429	578	590	645	1 427	40	405	982
Segeberg	3 252	853	630	1 046	723	2 067	58	493	1 516
Steinburg	1 896	486	332	728	350	1 134	48	329	757
Stormarn	2 841	736	456	1 042	607	1 602	33	354	1 215
Schleswig-Holstein	38 397	11 018	5 797	15 060	6 522	22 452	522	5 936	15 994

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. und StB.

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Krafträder	1 015	1 008	455	395	1 470	1 403
Kraftroller	12	16	5	5	17	21
Mopeds, Mofas	2 044	1 966	473	467	2 517	2 433
Personenkraftwagen ¹⁾	13 854	12 172	8 086	7 138	21 940	19 310
Omnibusse	199	215	59	69	258	284
Güterkraftfahrzeuge ²⁾	997	881	810	763	1 807	1 644
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	54	56	104	101	158	157
Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	69	65	30	47	99	112
Kraftfahrzeuge zusammen	18 244	16 379	10 022	8 985	28 266	25 364
Straßenbahnen	10	14	-	-	10	14
Eisenbahnen	14	15	8	11	22	26
Fahrräder	2 765	2 596	405	378	3 170	2 974
Fußgänger	2 561	2 364	245	251	2 806	2 615
Sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴⁾	49	59	34	33	83	92
Insgesamt	23 643	21 427	10 714	9 658	34 357	31 085

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

3) Nicht zur Güterbeförderung

4) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

e) verunglückte Personen 1979 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge — Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstige Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötete ¹⁾	176	346	36	243	56	57	79	37	5	9
Schwerverletzte	3 302	2 634	954	1 914	1 388	500	893	110	67	110
Leichtverletzte	10 093	5 901	4 611	4 719	3 839	695	1 301	91	342	396
Insgesamt	13 571	8 881	5 601	6 876	5 283	1 252	2 273	238	414	515
davon ... Jahre										
unter 6	442	129	103	109	67	5	263	15	9	—
6 bis 9	792	170	113	104	296	38	377	25	6	3
10 " 14	1 288	394	139	184	831	124	300	41	18	45
15 " 17	2 039	787	228	331	1 702	412	97	24	12	20
18 " 20	1 783	1 638	943	1 373	714	199	90	16	36	50
21 " 24	1 150	1 225	715	1 009	322	129	82	15	31	72
25 " 34	1 647	1 528	1 123	1 319	304	91	135	15	85	103
35 " 44	1 679	1 375	1 065	1 147	368	95	169	23	77	110
45 " 54	897	743	513	608	211	45	123	15	50	75
55 " 64	698	456	326	387	190	39	138	10	44	20
65 und mehr	1 134	422	330	297	268	71	492	37	44	17
ohne Angabe	22	14	3	8	10	4	7	2	2	—

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

8. Deutsche Bundespost

	1975	1976	1977	1978	1979
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾					
gewöhnliche in 1 000	269 700	284 700	298 962	315 040	316 756
eingeschriebene in 1 000	3 178	3 153	3 198	3 170	3 119
Wertbriefe in 1 000	123	127	136	154	164
Zusammen je Einwohner	106	111	117	123	123
Eingelieferte Paketsendungen ¹⁾					
gewöhnliche in 1 000	5 860	5 917	5 785	5 856	6 157
darunter ins Ausland in 1 000	218	218	225	227	237
Wertpakete in 1 000	126	124	129	131	132
Zusammen je 100 Einwohner	232	234	229	231	242
Eingegangene Nachnahmesendungen in 1 000	3 026	3 001	3 049	2 890	2 741
Aufgegebene Telegramme ¹⁾					
in 1 000	279	266	253	239	230
je 1 000 Einwohner	108	103	98	92	89
Fernsprechstellen ²⁾ am 31. 12.					
in 1 000	570	635	701	764	828
je 1 000 Einwohner	221	246	271	295	319
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen in 1 000 Mill. DM	11 565	10 921	10 775	10 268	9 776
in 1 000 DM	2 927	2 976	3 038	3 046	3 037
Postprotestaufträge					
Anzahl	4 753	3 725	2 668	1 974	1 300
darunter durch die Post protestierte Wechsel					
1 000 DM	846	604	564	459	374
Anzahl	1 224	781	466	273	150
1 000 DM	197	119	106	67	39
Postsparkassendienst					
Einzahlungen 1 000 DM	341 715	334 744	351 440	352 450	356 239
Rückzahlungen 1 000 DM	406 521	440 840	461 794	466 497	484 159
auf eine Einzahlung entfielen DM	495	511	536	560	573
auf eine Rückzahlung entfielen DM	383	413	439	461	494

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300). Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1977			1978			1979		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t								
Alle Häfen	24 418,5	15 948,8	8 469,8	25 336,7	16 948,1	8 388,6	26 069,8	17 393,3	8 676,5
dar. Brunsbüttel	7 063,8	5 023,8	2 040,0	7 366,1	5 200,4	2 165,7	7 726,4	5 430,3	2 296,1
Flensburg	765,3	716,9	48,4	752,6	703,7	48,8	780,4	742,5	37,9
Glückstadt	113,9	112,4	1,4	120,7	119,0	1,7	149,9	149,2	0,7
Husum	346,2	226,1	120,1	402,3	249,5	152,9	391,8	244,1	147,7
Itzehoe	482,1	367,1	115,0	459,1	347,1	112,0	355,8	271,8	83,9
Kappeln	95,2	61,0	34,2	103,4	68,0	35,4	90,3	55,5	34,8
Kiel	1 694,1	1 282,2	411,9	1 974,6	1 462,3	512,3	1 991,4	1 471,4	520,0
Lübeck	6 680,2	3 863,5	2 816,7	6 893,7	4 331,7	2 562,0	7 313,3	4 461,9	2 851,4
Neustadt	111,1	55,3	55,8	127,7	78,3	49,4	124,4	80,9	43,5
Puttgarden	2 554,2	1 013,2	1 541,0	2 398,4	942,8	1 455,6	2 635,6	1 073,6	1 562,0
Rendsburg	1 017,5	956,3	61,2	1 022,1	960,4	61,7	1 223,0	1 167,1	55,9
Uetersen	202,6	197,2	5,4	212,7	208,9	3,8	162,7	156,1	6,6
Wedel	1 376,7	1 376,7	-	1 540,2	1 540,2	-	1 441,8	1 441,8	-
Wyk auf Föhr	145,2	135,4	9,7	118,6	108,7	9,9	123,3	113,0	10,3

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1979

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
S: Seeschifffahrt B: Binnenschifffahrt									
1 000 t									
Getreide	S 609,5	55,0	132,4	9,8	45,4	3,2	270,8	141,7	
	B 187,7	18,9	60,5	92,5	34,2	86,2	8,7	7,1	
Früchte, Gemüse	S 474,4	0,9	-	0,1	-	0,1	463,3	10,1	
	B 20,3	-	-	20,3	-	19,8	-	-	
Holz und Kork	S 547,3	4,3	-	0,7	-	0,3	85,7	456,6	
	B 12,5	7,6	0,5	0,2	0,5	0,2	4,2	-	
Futtermittel	S 765,4	21,0	-	264,7	-	228,4	169,7	310,0	
	B 382,7	3,4	8,7	366,7	8,5	357,8	0,5	3,5	
Steinkohle, -briketts	S 2 134,1	0,0	-	134,0	-	-	0,9	1 991,1	
	B 9,6	-	0,0	9,6	0,0	9,3	-	-	
Rohes Erdöl	S 4 335,4	-	-	-	-	-	-	4 335,4	
	B 160,9	-	-	160,9	-	160,9	-	-	
Kraftstoffe, Heizöl	S 1 191,4	77,1	222,6	130,9	-	87,9	240,8	520,0	
	B 2 086,6	392,9	849,1	842,5	248,1	842,4	-	2,0	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	S 128,9	2,8	-	0,0	-	0,0	26,8	99,3	
	B 384,0	-	382,6	1,4	382,6	0,4	-	-	
Eisenerze	S 368,1	-	-	-	-	-	0,1	368,0	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Sand, Kies, Bims, Ton	S 136,8	11,2	-	3,5	-	0,7	19,4	102,7	
	B 773,1	0,2	708,1	50,7	689,5	1,4	-	14,1	
Salz, Schwefelkies	S 367,6	0,7	-	0,0	-	0,0	347,1	19,8	
	B 84,3	-	-	82,6	-	-	-	1,7	
Andere Steine und Erden	S 1 264,5	29,1	0,4	7,3	-	7,0	48,3	1 179,3	
	B 210,2	24,9	59,8	107,1	58,0	7,2	1,9	16,5	
Natürliche Düngemittel	S 331,7	3,5	-	-	-	-	-	328,2	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Chemische Düngemittel	S 559,7	25,8	-	63,7	-	0,9	29,4	440,7	
	B 58,5	7,2	3,8	37,6	-	2,1	-	9,8	
Chemische Grundstoffe u. a.	S 438,3	-	-	0,0	-	0,0	364,0	74,2	
	B 2,0	-	-	1,5	-	-	-	0,5	
Zellstoff und Altpapier	S 325,9	1,0	0,1	3,9	-	0,0	6,1	314,8	
	B 50,8	-	2,5	48,2	-	14,6	-	-	
Andere chemische Erzeugnisse	S 371,6	0,6	-	0,1	-	0,1	274,1	96,8	
	B 0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	
Fahrzeuge ²⁾	S 340,6	0,0	-	-	-	-	266,0	74,6	
	B 0,5	-	0,3	0,2	0,0	-	-	-	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	S 296,7	0,4	0,1	0,7	-	0,7	178,5	117,0	
	B 1,7	-	0,5	1,2	0,5	1,2	-	-	
Sonstige Waren a. n. g.	S 1 284,7	0,9	0,0	0,7	0,0	0,6	222,1	1 061,0	
	B 0,1	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	
Besondere Transportgüter	S 2 251,3	9,1	1,1	2,9	0,6	2,2	1 207,5	1 030,6	
	B 0,4	-	0,2	0,2	0,2	0,2	-	-	
Übrige Güterhauptgruppen	S 2 139,0	51,9	80,9	120,4	60,7	32,2	1 016,8	868,9	
	B 241,9	1,2	164,8	70,5	86,8	39,3	5,2	0,2	
Insgesamt ²⁾	S 20 662,9 ^{a)}	295,4	437,7	743,5	106,7	364,4	5 237,4	13 948,9	
	B 4 667,7 ^{a)}	456,4	2 241,7	1 893,8	1 509,2	1 542,9	20,5	55,3	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr beförderten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1979: 8,72 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagzahlen der Häfen (Tabelle 9) ab

11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1978

Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr									
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Getreide	281,9	7,9	22,5	4,4	3,0	0,1	0,8	0	240,8	6,3	
Holz und Kork	227,4	17,3	50,0	16,4	6,9	2,5	9,8	0,3	63,2	80,5	
Zuckerrüben	136,0	48,7	84,5	2,8	84,5	2,8	-	-	-	-	
Steinkohle, -briketts	751,5	0,2	0,7	750,5	0,1	-	-	750,5	-	-	
Braunkohle u. a., Torf	158,7	0,4	7,3	83,0	-	0,3	-	82,6	6,7	61,3	
Koks	75,1	0,4	0,5	74,2	0,1	-	0,1	64,2	-	-	
Kraftstoffe, Heizöl	156,0	65,8	36,8	53,0	22,7	1,8	0,1	0,3	0,1	0,3	
Natur-, Raffineriegas	108,4	36,4	47,1	12,8	10,7	0,2	25,8	0,1	7,7	4,4	
Eisen-, Stahlabfälle	167,7	14,1	102,3	9,1	4,7	6,0	15,4	0,1	42,2	0,1	
Roheisen, -stahl	170,5	1,0	44,2	0,6	18,2	0,1	13,5	0,5	124,6	0,1	
Stahlblech, Bandstahl	153,9	14,1	3,5	121,2	0,3	41,3	0	56,0	0,2	15,0	
Sand, Kies, Bims, Ton	196,4	0,5	0,4	132,1	0	69,8	0	23,8	37,1	26,3	
Salz, Schwefel, -kies	187,2	-	1,5	182,6	0,9	182,6	0,1	-	3,1	-	
Andere Steine und Erden	211,0	11,9	26,0	151,0	11,8	118,2	3,5	7,2	8,8	13,3	
Zement, Kalk	117,2	12,0	16,1	68,5	2,0	51,1	0,3	11,7	1,1	19,6	
Andere mineralische Baustoffe	89,0	32,2	18,3	34,7	3,1	14,2	1,4	11,9	1,5	2,4	
Natürliche Düngemittel	77,9	0,1	0,1	44,0	-	38,1	0,1	0,5	33,7	0	
Chemische Düngemittel	707,8	78,7	253,4	295,3	241,1	167,2	0,9	61,0	2,7	77,7	
Chemische Grundstoffe u. a.	319,1	1,0	97,4	135,4	26,5	23,7	59,5	86,6	11,6	73,7	
Zellstoff, Altpapier	295,9	3,1	227,8	0,5	69,0	0,1	42,3	-	47,9	16,7	
Andere chemische Erzeugnisse	133,9	1,7	18,7	94,4	1,4	1,2	5,0	39,2	3,4	15,7	
Fahrzeuge	280,3	16,0	45,4	186,2	9,0	55,9	6,3	51,3	5,3	27,3	
Sonstige Waren a. n. g.	198,6	1,2	105,9	16,9	20,0	1,5	10,3	2,1	66,7	7,9	
Besondere Transportgüter	385,0	38,4	142,0	160,4	62,1	59,2	40,4	50,5	21,5	22,7	
Übrige Güterhauptgruppen	619,1	34,4	142,0	225,8	17,4	27,1	33,5	68,0	104,1	112,8	
Insgesamt	6 205,9	437,6	1 494,4	2 855,7	615,4	864,9	269,0	1 368,4	833,9	584,4	

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1978: 56 052 t) ist in den Zahlen nicht enthalten. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1978

Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr									
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Getreide	161,8	58,5	78,6	15,8	40,9	10,0	7,5	1,0	1,7	7,2	
Früchte, Gemüse	208,1	32,6	49,1	66,9	19,2	20,5	7,2	3,6	4,6	54,8	
Holz und Kork	489,5	76,3	172,6	166,3	130,2	115,4	24,2	10,1	32,3	42,0	
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	153,3	21,7	57,7	31,9	13,9	13,6	10,9	7,2	20,1	22,0	
Zucker	124,3	37,7	17,0	59,7	3,7	42,6	0,8	2,8	1,6	8,3	
Getränke	641,7	118,2	102,6	388,9	44,0	88,3	16,9	61,8	3,1	28,9	
Andere Genußmittel u. a.	410,0	61,2	175,7	150,4	39,4	37,4	61,0	31,1	10,4	12,4	
Fleisch, Eier, Milch	973,0	223,9	435,7	182,6	121,7	95,5	71,1	22,8	76,9	53,9	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	548,4	139,3	190,6	168,9	76,4	89,0	38,4	27,0	9,9	39,6	
Futtermittel	402,6	97,2	72,0	202,6	35,5	38,9	6,7	8,5	11,4	19,4	
Kraftstoffe, Heizöl	268,3	83,5	6,6	177,9	1,9	2,1	0,2	1,0	0,2	0,2	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	251,1	22,8	134,7	23,5	74,4	5,5	10,0	3,2	67,4	2,7	
Sand, Kies, Bims, Ton	378,8	116,1	56,6	101,2	32,2	79,3	0,7	9,6	1,5	103,3	
Andere Steine und Erden	720,0	186,2	344,6	149,2	200,3	97,9	13,6	25,4	5,5	34,5	
Zement, Kalk	447,2	193,2	100,7	142,8	66,3	26,7	9,2	112,3	7,2	3,4	
Andere mineralische Baustoffe	1 037,3	249,1	220,7	456,8	110,3	311,9	21,0	50,9	23,9	86,7	
Chemische Düngemittel	177,4	66,4	14,7	83,6	11,7	70,0	2,1	3,4	0,8	12,0	
Chemische Grundstoffe u. a.	116,1	5,3	11,0	72,5	2,8	16,2	3,4	24,0	13,9	13,4	
Andere chemische Erzeugnisse	460,4	34,4	88,1	234,5	18,0	29,2	23,9	99,8	34,5	69,0	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	162,7	16,7	33,0	71,7	7,4	11,2	9,1	20,4	20,5	20,8	
EBM-Waren u. a.	368,2	29,9	134,1	173,6	46,0	51,7	30,3	62,9	13,1	17,5	
Glas- u. a. mineralische Waren	376,1	19,6	61,3	278,4	17,1	132,2	21,6	98,9	3,9	12,9	
Sonstige Waren a. n. g.	1 534,6	116,6	583,9	670,3	116,0	136,6	182,3	210,0	84,2	79,6	
Besondere Transportgüter	1 349,5	187,5	527,4	592,2	120,9	119,9	140,4	176,4	18,2	24,2	
Übrige Güterhauptgruppen	1 126,7	195,5	226,0	572,1	81,3	224,2	47,2	122,7	69,7	63,4	
Insgesamt	12 887,2	2 389,5	3 895,1	5 234,2	1 431,2	1 865,8	759,8	1 196,9	536,3	832,0	

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den StJB 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

15. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger	Jahr	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr						
			innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit der DDR und dem Ausland	
				V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Eisenbahn ¹⁾	1974	8 290	763	1 990	4 189	283	226	637	709
	1975	6 690	681	1 500	3 522	166	175	393	594
	1976	6 859	555	1 565	3 444	183	184	603	693
	1977	6 238	479	1 479	3 051	190	149	567	662
	1978	6 206	438	1 494	r 2 856	190	145	834	584
	1979	7 397	405	1 736	3 429	169	411	1 193	635
Schifffahrt ²⁾³⁾	1974	26 329	479	3 671	3 155	2 982	2 515	5 608	13 417
	1975	23 351	437	2 999	2 875	2 367	2 240	5 037	12 003
	1976	23 199	522	2 857	2 779	2 304	2 106	4 820	12 222
	1977	23 820	614	2 762	2 765	2 063	1 899	5 110	12 570
	1978	24 760	573	2 832	2 947	1 831	2 094	4 981	13 428
	1979	25 331	752	2 679	2 637	1 616	1 907	5 258	14 004
Lastkraftwagen ⁴⁾	1974	9 674	1 829	2 904	3 781	281	777	385	775
	1975	9 919	1 872	2 931	4 032	322	837	382	702
	1976	11 314	2 075	3 234	4 721	338	935	456	828
	1977	11 887	2 244	3 529	4 861	475	1 003	507	745
	1978	r 12 887	2 389	r 3 895	r 5 234	491	1 056	536	832
	1979	13 600	2 310	4 167	5 609	505	1 041	577	938
Insgesamt ³⁾	1974	44 292	3 071	8 566	11 125	3 545	3 518	6 630	14 900
	1975	39 961	2 990	7 431	10 430	2 854	3 253	5 812	13 299
	1976	41 372	3 151	7 656	10 945	2 825	3 225	5 878	13 743
	1977	41 945	3 337	7 770	10 677	2 728	3 050	6 183	13 977
	1978	43 854	3 400	r 8 221	11 037	2 512	3 295	6 351	14 844
	1979	46 328	3 466	8 582	11 675	2 290	3 360	7 028	15 577

1) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1970 mit enthalten

4) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1974

		1974	1975	1976	1977	1978	1979
Schiffe insgesamt ¹⁾	Anzahl	68 456	60 281	60 323	57 765	57 292	55 457
	1 000 NRT	50 464	43 514	45 682	45 292	48 346	49 320
	NRT je Schiff	737	722	757	784	844	889
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	40 544	35 578	36 121	34 217	33 968	33 238
	in % aller Schiffe	59,2	59,0	59,9	59,2	59,3	59,9
	1 000 NRT	11 880	10 105	10 457	10 499	10 764	10 936
	in % aller NRT	23,5	23,2	22,9	23,2	22,3	22,2
	NRT je Schiff	293	284	289	307	317	329
Handelsschiffe	Anzahl	63 001	54 768	54 335	52 007	52 715	50 570
	1 000 NRT	49 413	42 544	44 583	44 113	47 468	48 448
	NRT je Schiff	784	777	821	848	900	958
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	35 817	30 950	30 979	29 523	30 023	29 094
	in % aller Schiffe	56,9	56,5	57,0	56,8	57,0	57,5
	1 000 NRT	11 157	9 495	9 761	9 733	10 301	10 431
	in % aller NRT	22,6	22,3	21,9	22,1	21,7	21,5
	NRT je Schiff	312	307	315	330	343	359

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1979: 16 244 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S.211 ff.).

Noch: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1977			1978			1979		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	52 007	44 113	100	52 715	47 468	100	50 570	48 448	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	29 523	9 733	22,1	30 023	10 301	21,7	29 094	10 431	21,5
Griechenland	888	3 593	8,1	1 017	4 783	10,1	997	4 986	10,3
Polen	2 478	4 333	9,8	2 726	4 400	9,3	2 614	4 756	9,8
Sowjetunion	2 878	3 542	8,0	2 934	3 953	8,3	2 720	3 516	7,3
Schweden	1 658	2 705	6,1	1 753	3 100	6,5	1 819	3 244	6,7
Finnland	1 399	1 807	4,1	1 486	2 236	4,7	1 652	2 589	5,3
Niederlande	2 413	1 766	4,0	2 679	2 253	4,7	2 296	2 166	4,5
Großbritannien	1 354	2 204	5,0	1 169	1 955	4,1	1 166	1 865	3,8
Liberia	266	1 293	2,9	216	1 142	2,4	302	1 803	3,7
Deutsche Demokratische Republik	2 313	1 296	2,9	2 075	1 248	2,6	2 083	1 407	2,9
Norwegen	942	1 761	4,0	691	1 328	2,8	582	1 366	2,8
Panama	726	929	2,1	790	1 044	2,2	783	1 228	2,5
Singapur	365	1 264	2,9	359	1 103	2,3	363	1 118	2,3
Dänemark	2 482	934	2,1	2 342	859	1,8	1 961	791	1,6
übrige Flaggen	2 322	6 951	15,8	2 455	7 764	16,4	2 138	7 182	14,8

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
				West-Ost			Ost-West		
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
1974	62 522	19 632	31,4	26 843	9 106	33,9	35 678	10 526	29,5
1975	51 209	16 159	31,6	23 279	7 629	32,8	27 929	8 529	30,5
1976	54 437	16 841	30,9	24 150	8 023	33,2	30 287	8 818	29,1
1977	54 206	16 320	30,1	21 485	7 301	34,0	32 721	9 019	27,6
1978	57 337	17 268	30,1	23 318	7 891	33,8	34 019	9 377	27,6
1979	59 727	18 135	30,4	24 919	8 233	33,0	34 807	9 901	28,4

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	6 657	6 728	2 683	3 184	3 974	3 544
Kohle	4 309	4 600	1 253	1 300	3 056	3 300
Holz	4 874	5 937	48	61	4 826	5 876
Eisen und Stahl	5 346	5 246	2 811	2 967	2 535	2 279
Erze und Kiesabbrände	997	1 174	678	898	318	276
Düngemittel	2 405	2 692	1 248	1 568	1 156	1 124
Getreide	3 830	2 853	2 874	2 121	957	732
Zellulose	1 187	1 117	15	18	1 172	1 099
Futtermittel	2 144	2 190	1 831	1 947	313	243
Andere Massengüter	9 394	10 680	4 123	4 991	5 271	5 689
Stückgüter	16 185	16 494	5 752	5 859	10 433	10 634
Lebendes Vieh	10	16	2	5	8	12
Insgesamt	57 337	59 727	23 318	24 919	34 019	34 807

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen.

15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1979

a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	181	38	109	6	59	12	10	9	3	11
RO-RO-Schiffe einschl. Fährschiffe	21	64	-	-	7	2	6	6	8	56
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	158	586	10	0	80	31	41	43	27	511
Tankschiffe	6	59	2	0	1	0	-	-	3	59
Insgesamt	366	746	121	7	147	46	57	58	41	636

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
21 bis 100 t	4	282	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	12	2 367	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
251 " 400 t	32	10 451	-	3	29	-	-	-	-	-	2	561
401 " 650 t	19	9 097	-	6	13	-	-	-	-	-	-	-
651 " 1 000 t	26	20 345	-	15	11	13	12 015	-	-	-	1	790
1 001 " 1 500 t	6	6 810	-	5	1	7	8 552	-	-	-	-	-
Insgesamt ²⁾	99	49 352	-	29	70	20	20 567	-	-	-	3	1 351

1) t: Tragfähigkeit in t

2) Außerdem 42 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 6 786 t, 5 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 30 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 4 649 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1978	1979		1978	1979
	in 1 000			in 1 000	
Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen			Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik		
Eingereiste Personen	27 187,9	27 390,7	Eingereiste Personen ³⁾	2 147,9	2 174,0
insgesamt über Land	17 705,8	17 908,4	davon über Lauenburg	1 249,9	1 304,8
darunter Kupfermühle	7 486,3	6 783,8	Büchen	433,2	420,8
Harrislee	2 396,8	2 493,6	Lübeck-Bahnhof	111,1	105,2
Böglum	1 739,2	1 911,7	Lübeck-Schlutup	353,7	343,3
Flensburg-Bahnhof	139,2	149,5			
insgesamt über See	9 482,1	9 482,4	Ausgereiste Personen ³⁾	2 190,7	2 159,9
davon über Ostseehäfen	8 966,5	9 041,3	davon über Lauenburg	1 244,1	1 268,7
darunter Puttgarden ¹⁾	1 792,3	2 034,1	Büchen	442,3	422,7
Lübeck-Travemünde	1 536,4	1 514,8	Lübeck-Bahnhof	113,9	114,1
Kiel	1 069,0	1 052,4	Lübeck-Schlutup	390,3	354,3
über Nordseehäfen	515,6	441,1			
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	5 906,3	5 763,2	Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	558,1	509,5
insgesamt über Land	5 140,6	5 005,7	davon Krafträder	4,4	5,1
darunter über Kupfermühle	1 981,3	1 757,2	Personenkraftwagen	470,9	421,3
Ellund	490,3	593,0	Lastkraftwagen	74,4	74,9
davon Krafträder	43,9	44,6	Kraftomnibusse	8,4	8,2
Personenkraftwagen	4 801,0	4 641,6	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	381,5	346,0
Lastkraftwagen	253,3	274,6	Lauenburg und Lübeck-		
Kraftomnibusse	42,4	44,9	Schlutup aus der Deutschen		
insgesamt über See	765,7	757,4	Demokratischen Republik	176,6	163,5
darunter über Puttgarden	365,5	363,5			

1) Ab 1978 ohne Einreisen im Eisenbahnverkehr

2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303).

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB H0/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1975 siehe StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1975	1976	1977	1978	1979	Veränderung 1979 gegenüber 1978 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	5 239,4	5 621,3	6 258,5	6 873,7	8 016,5	+ 16,6
Öffentliche Haushalte	130,1	74,0	120,7	50,2	101,9	+ 103,0
Unternehmen und Private	5 109,3	5 547,2	6 137,7	6 823,4	7 914,5	+ 16,0
Mittel- und langfristige Forderungen ¹⁾	22 827,0	26 440,5	29 922,1	34 441,6	38 883,8	+ 12,9
Öffentliche Haushalte	3 956,6	4 982,7	5 751,0	7 309,2	8 206,7	+ 12,3
Unternehmen und Private	18 870,4	21 457,8	24 171,1	27 132,3	30 677,2	+ 13,1
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	28 066,3	32 061,7	36 180,5	41 315,3	46 900,3	+ 13,5
Außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	4 071,5	3 969,0	4 322,7	4 854,4	5 355,9	+ 10,3
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ¹⁾ zusammen	11 427,7	12 528,3	14 059,8	16 245,4	18 340,3	+ 12,9
Öffentliche Haushalte	4 184,1	4 482,7	4 601,6	4 830,6	5 078,9	+ 5,1
Unternehmen und Private	7 243,6	8 045,5	9 458,2	11 414,8	13 261,4	+ 16,2
Spareinlagen	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0	13 801,6	+ 2,7
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	22 146,5	24 232,9	26 611,6	29 682,5	32 142,0	+ 8,3

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1974	1975	1976	1977	1978	1979
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	7 831,8	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0
Gutschriften	Mill. DM	5 120,0	6 857,3	6 597,0	7 343,0	7 436,0	7 409,0
Lastschriften	Mill. DM	4 804,6	5 273,4	6 104,0	6 959,0	6 955,0	7 555,0
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 315,4	+ 1 583,9	+ 493,0	+ 384,0	+ 481,0	- 146,0
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	506,5	481,2	465,0	448,0	400,0	503,0
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0	13 802,0
	DM je Einwohner	3 349	4 151	4 529	4 849	5 185	5 310
darunter prämienebegünstigt	Mill. DM	1 317,6	1 465,8	1 540,0	1 320,0	1 230,0	1 380,0

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54.

3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1974	1975	1976	1977	1978	1979
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	80 965	91 027	102 948	115 228	116 510	113 005
Vertragssummen	1 000 DM	2 148 673	2 550 716	3 111 066	3 544 858	3 635 022	3 631 761
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	669 365	727 181	829 758	903 368	940 902	983 988
Prämieneingänge ²⁾	1 000 DM	105 725	106 445	79 241	63 521	63 438	65 075
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	331 613	390 026	448 418	513 245	561 017	536 436
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	1 022 338	1 060 842	1 301 952	1 479 583	1 573 728	1 831 099
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	2 364 467	2 656 943	5 706 354	6 342 028	6 728 814	6 021 168
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	1 838 487	2 068 749	4 428 968	4 844 311	5 073 800	4 602 071
Zwischenkrediten	1 000 DM	483 551	500 266	1 174 589	1 527 515	1 846 321	1 789 571

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

b) Passiva

31.12. ▶	1978	1979	31.12. ▶	1978	1979
	1 000 DM			1 000 DM	
Kassenbestand	116 119	133 824	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ²⁾	23 837 275	25 791 039
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	1 139 117	1 245 049	davon		
Postscheckguthaben	18 919	16 447	Spareinlagen	11 166 459	11 499 738
Forderungen an Kreditinstitute ¹⁾	7 993 540	8 650 427	andere Verbindlichkeiten	12 670 816	14 291 301
Forderungen an Kunden ¹⁾	33 510 729	37 503 687	davon gegenüber		
davon			Unternehmen und Privatpersonen	9 091 903	10 516 994
Unternehmen und Privatpersonen	26 626 179	29 684 997	Öffentlichen Haushalten	3 578 913	3 774 307
Öffentliche Haushalte	6 884 550	7 818 690	Verbindlichkeiten gegenüber		
Wechselbestand	281 420	319 413	Kreditinstituten ²⁾	10 572 303	11 883 001
Anleihen und Schuldverschreibungen	3 849 275	4 127 302	Rückstellungen	291 659	300 483
Ausgleichsforderungen			Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	1 078 829	1 208 080
gegen die öffentliche Hand	107 628	100 395	Indossamentverbindlichkeiten		
			aus rediskontierten Wechseln	248 118	496 167

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462).

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979		
	Konkurse ¹⁾						Konkurse ¹⁾		Vergleichs- verfahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	36	58	57	68	63	62	56	43	1
darunter Handwerk	23	43	38	26	15	19	7	5	-
Übriges produzierendes Gewerbe	34	45	50	70	50	50	40	25	-
darunter Handwerk	17	20	15	20	16	12	9	5	-
Großhandel	20	16	19	18	19	14	11	4	-
Einzelhandel	29	28	33	40	22	38	53	41	-
Übrige	37	50	90	113	92	102	88	64	-
Zusammen	156	197	249	309	246	266	248	177	1
Andere Gemeinschuldner	39	54	66	107	63	72	75	48	-
Insgesamt	195	251	315	416	309	338	323	225	1

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von in den Jahren 1973, 1977 und 1978 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM						Deckungsquote in %			
				insgesamt			davon			insgesamt		davon	
	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	insgesamt				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt					
	1973	1977	1978	1973	1977	1978	1973	1977	1978				
Baugewerbe	20	9	13	30,4	6,0	37,3	6,8	30,5	10	8	2	10	0
darunter Handwerk	14	1	5	22,6	0	32,1	6,1	26,0	14	28	1	5	100
Übriges produzierendes Gewerbe	23	6	6	29,7	17,3	14,5	1,4	13,1	3	1	3	29	0
darunter Handwerk	11	3	-	18,3	14,0	0	0	0	3	0	-	-	-
Großhandel	12	5	3	9,4	7,4	3,9	0	3,9	7	14	18	90	17
Einzelhandel	14	3	4	5,3	1,8	2,2	0,1	2,1	26	12	9	90	6
Übrige	17	6	11	27,8	0,8	8,8	0,9	7,9	6	1	3	12	2
Zusammen	86	29	37	102,6	33,4	66,7	9,2	57,5	8	6	4	14	2
Andere Gemeinschuldner	20	17	17	12,9	8,6	3,7	0,3	3,5	1	5	5	37	3
Insgesamt	106	46	54	115,6	42,0	70,5	9,5	61,0	7	6	4	15	2

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Arbeiterrenten	328 030	330 730	331 423	2 187 742	2 299 817	2 391 571
davon Versichertenrenten	213 672	215 794	215 994	1 548 049	1 626 473	1 684 677
Witwenrenten	100 852	101 470	102 021	603 312	636 282	669 346
Waisenrenten	13 505	13 466	13 408	36 382	37 063	37 549
Unfallrenten	8 629	8 536	8 527	26 932	27 825	29 559
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	26 821	26 499	26 138	678 067	747 005	734 061
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	16 152	15 798	15 304	273 789	276 194	277 671
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	87 227	85 392	82 886	444 046	451 286	461 729
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	1 496	1 442	1 340	8 875	8 629	8 539
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	25 770	23 573	21 688	127 659	112 802	119 698
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	102 574	101 265	.	513 825	559 590	597 681
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	12 501	14 552	15 720
Kriegsopferfürsorge	7 640	8 345	8 572	36 010	39 211	44 342
laufende Leistungen	7 030	6 263	6 919			
Jugendhilfe	.	.	.	132 135	146 000	161 755

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1, 2.	Land ¹⁾	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände 2)
					Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	
Beamte und Richter	1979	25 148	202	25 350	11 726	12 578	.
	1980	24 684	207	24 891	11 390	12 416	.
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1979	9 079	-	9 079	3 459	5 451	.
	1980	8 959	-	8 959	3 353	5 449	.
DO-Angestellte	1979	-	436	436	239	181	.
	1980	-	440	440	236	187	.
Angestellte und Arbeiter	1979	609	4	613	258	349	.
	1980	573	4	577	221	350	.
Insgesamt	1979	34 836	642	35 478	15 682	18 559	.
	1980	34 216	651	34 867	15 200	18 402	.

1) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

3. Krankenversicherte

Ergebnisse der 1%-Mikrozensusbefragungen im April

Art des Versicherungsschutzes	1978	Davon		1979	Davon	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	in 1 000					
Bei gesetzlichen Krankenkassen selbst Versicherte	1 363	763	600	1 372	759	613
davon pflichtversichert	793	469	324	797	465	332
freiwillig versichert	161	125	36	167	127	41
als Rentner versichert	410	168	241	407	167	241
Bei privaten Krankenkassen selbst Versicherte	115	68	47	126	78	48
Als Familienmitglied Mitversicherte	1 014	337	677	1 000	335	666
Heilfürsorge bei Polizei und Bundeswehr	59	59	-	62	61	/
Anspruch auf Sozialhilfe u. ä.	34	14	20	30	11	18
Nicht versichert	3	1	1	3	2	2
Insgesamt	2 588	1 243	1 345	2 592	1 246	1 346

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monats- durchschnitt	Leistungsempfänger		Davon bezogen					
	insgesamt		Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1974	20 435	70,8	17 966	10 200	7 766	2 469	1 944	525
1975	36 006	77,4	29 987	17 013	12 974	6 019	4 785	1 234
1976	35 330	75,2	27 103	12 769	14 334	8 227	6 295	1 932
1977	33 965	72,2	25 746	11 896	13 850	8 219	6 019	2 200
1978	31 003	70,4	23 411	10 380	13 031	7 592	5 408	2 184
1979	27 542	69,9	20 867	9 080	11 787	6 675	4 614	2 061

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

5. Behinderte am 31. 12. 1979

a) nach dem Alter

Art der schwerwiegendsten Behinderung	Zusammen	Davon im Alter von ... Jahren								
		bis 14	15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 61	62 bis 64	65 und mehr
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 952	51	116	145	314	725	1 155	358	390	1 698
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	21 561	448	863	1 097	2 324	3 352	3 515	1 106	1 404	7 452
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 000	70	276	506	1 732	2 739	2 240	664	896	3 877
Blindheit und Sehbehinderung	5 730	182	267	299	565	733	632	198	289	2 565
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 655	431	415	290	405	458	430	119	164	943
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	2 080	21	24	54	313	607	396	98	102	465
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	33 622	453	606	891	2 908	6 055	5 594	1 836	2 422	12 857
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	14 872	1 943	2 746	1 889	2 120	1 860	1 216	356	478	2 264
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	9 051	208	295	398	1 222	2 230	1 845	529	551	1 773
Insgesamt	108 523	3 807	5 608	5 569	11 903	18 759	17 023	5 264	6 696	33 894

b) nach der Stellung in Erwerbsleben und Beruf

Art der schwerwiegendsten Behinderung	Zusammen	Davon								sonstige Personengruppen, ohne Angabe
		Kinder, Schüler und Studenten	sonstige Nicht-erwerbstätige	in Ausbildung befindliche Personen	Arbeiter	Ange-stellte	Beamte und Richter	Selbstständige 1)	Landwirte 2)	
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 952	92	1 939	21	596	739	240	103	48	1 174
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	21 561	840	10 100	156	3 877	3 617	938	508	238	1 287
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 000	205	5 704	64	3 019	2 651	564	275	122	396
Blindheit und Sehbehinderung	5 730	293	3 276	51	781	767	186	78	29	269
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 655	640	1 343	64	871	458	94	38	15	132
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	2 080	33	1 169	3	194	528	39	34	9	71
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	33 622	761	17 215	96	5 651	6 183	1 516	764	186	1 250
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	14 872	2 616	8 496	144	1 608	817	186	77	47	881
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	9 051	318	3 426	49	2 023	2 152	444	168	51	420
Insgesamt	108 523	5 798	52 668	648	18 620	17 912	4 207	2 045	745	5 880

1) ohne Landwirte 2) einschließlich mitarbeitender Familienangehöriger

c) nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit

Art der schwerwiegendsten Behinderung	Zusammen	Davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von ... bis unter ... %							
		30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 952	36	36	721	433	1 106	1 157	607	856
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	21 561	1 316	1 014	4 824	3 143	3 467	3 445	1 113	3 239
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 000	1 683	875	3 258	1 921	1 823	1 802	455	1 183
Blindheit und Sehbehinderung	5 730	695	197	644	429	380	527	284	2 574
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 655	171	108	525	472	447	519	247	1 166
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	2 080	88	35	448	341	260	443	147	318
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	33 622	1 989	1 059	7 184	4 563	4 871	6 253	1 885	5 818
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	14 872	111	61	1 282	926	1 313	2 083	586	8 510
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	9 051	2 776	813	2 093	728	609	706	200	1 126
Insgesamt	108 523	8 865	4 198	20 979	12 956	14 276	16 935	5 524	24 790

Noch: 5. Behinderte am 31. 12. 1979

d) in den Kreisen

Wohngebiet	Zusammen	Und zwar									
		im Alter von ... Jahren							mit einer MfE von ... %		
		unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr	30 — 50	50 — 100	100
FLENSBURG	4 073	328	198	331	633	673	474	1 436	561	2 646	866
KIEL	14 157	911	642	1 311	1 931	1 908	1 586	5 868	1 780	9 874	2 503
LÜBECK	13 670	909	704	1 421	2 398	2 227	1 567	4 444	1 321	8 803	3 546
NEUMÜNSTER	3 625	300	174	417	668	556	429	1 081	518	2 473	634
Dithmarschen	7 172	621	364	722	1 133	1 171	839	2 322	954	4 862	1 356
Hzgt. Lauenburg	5 171	501	232	600	975	837	529	1 497	522	3 380	1 269
Nordfriesland	5 564	766	353	653	1 001	841	597	1 353	731	3 609	1 224
Ostholstein	7 311	571	385	781	1 222	1 187	825	2 340	639	4 305	2 367
Pinneberg	11 583	952	568	1 432	2 436	2 004	1 257	2 934	1 640	7 790	2 153
Plön	4 091	376	196	429	673	641	448	1 328	569	2 729	793
Rendsburg-Eckernförde	7 059	783	418	806	1 087	1 087	799	2 079	911	4 682	1 466
Schleswig-Flensburg	5 157	740	360	597	830	827	613	1 190	735	3 110	1 312
Segeberg	6 917	591	355	875	1 297	990	638	2 171	640	4 001	2 276
Steinburg	5 826	494	272	686	1 111	985	623	1 655	755	3 944	1 127
Stormarn	7 110	572	347	842	1 357	1 078	728	2 186	785	4 436	1 889
Ausland	37	-	1	-	7	11	8	10	2	26	9
Schleswig-Holstein	108 523	9 415	5 569	11 903	18 759	17 023	11 960	33 894	13 063	70 670	24 790

6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31. 12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %					Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)	
			30 und 40	50	60	70	80 und 90				100
1974	93 869	37 132	18 323	6 470	2 953	3 593	3 758	2 035	49 770	1 530	5 437
1975	91 524	36 114	17 750	6 269	2 897	3 483	3 702	2 013	48 897	1 486	5 027
1976	89 030	35 151	17 178	6 120	2 838	3 374	3 636	2 005	47 946	1 412	4 521
1977	86 762	34 212	16 644	5 896	2 825	3 245	3 625	1 977	47 071	1 348	4 131
1978	84 618	33 396	16 216	5 748	2 757	3 132	3 587	1 956	46 159	1 317	3 746
1979	81 961	32 284	15 571	5 556	2 712	3 004	3 501	1 940	45 080	1 255	3 342

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

7. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr — Träger	Sozialhilfe überhaupt ¹⁾			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	außerhalb und in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	außerhalb und in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben) ²⁾								
1978	101 265	77 577	26 085	62 227	59 474	2 776	50 725	28 591	23 560
1979	99 203	75 152	26 665	60 469	57 759	2 745	51 318	28 687	24 217
davon									
FLENSBURG	6 522	5 272	1 654	4 793	4 563	231	2 729	1 516	1 440
KIEL	15 050	12 317	3 036	10 720	10 368	356	6 492	4 051	2 697
LÜBECK	14 422	10 697	4 082	8 951	8 447	504	7 475	4 001	3 607
NEUMÜNSTER	3 657	2 661	1 001	2 286	2 110	176	1 593	770	827
Dithmarschen	3 123	2 148	1 058	1 955	1 855	103	1 507	590	958
Hzgt. Lauenburg	5 043	3 896	1 315	2 708	2 627	82	3 072	1 938	1 258
Nordfriesland	5 238	3 941	1 309	2 848	2 654	196	2 940	1 778	1 172
Ostholstein	5 063	3 800	1 356	3 067	2 880	193	2 677	1 529	1 205
Pinneberg	8 006	6 386	1 821	4 470	4 432	38	4 417	2 696	1 808
Plön	3 210	2 387	958	1 847	1 753	94	1 632	852	859
Rendsburg-Eckernförde	6 544	4 682	2 048	3 165	2 956	213	4 153	2 454	1 851
Schleswig-Flensburg	5 704	4 123	1 749	3 225	3 066	161	3 064	1 572	1 607
Segeberg	5 999	4 534	1 619	3 632	3 533	101	3 148	1 717	1 523
Steinburg	5 432	4 155	1 497	3 761	3 584	184	2 722	1 529	1 339
Stormarn	5 807	4 115	1 804	3 041	2 931	113	3 314	1 656	1 708
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	383	38	358	-	-	-	383	38	358

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulose- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
					außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen				
1 000 DM										
1978	183 151	374 478	1 960	559 590	201 421	358 168	14 552	39 211	316 891	296 462
1979	196 772	398 946	1 963	597 681	220 637	377 044	15 720	44 342	338 179	319 565
davon										
FLENSBURG	14 066	11 054	—	25 119	15 396	9 724	569	1 943	6 123	21 509
KIEL	34 847	34 724	—	69 571	37 978	31 593	998	5 373	28 160	47 783
LÜBECK	39 387	45 653	—	85 040	38 252	46 788	1 250	5 977	38 173	54 093
NEUMÜNSTER	9 100	9 904	—	19 004	7 788	11 216	525	1 300	8 464	12 365
Dithmarschen	5 441	9 287	—	14 728	5 146	9 582	853	1 606	8 704	8 483
Hzgt. Lauenburg	8 812	16 796	—	25 608	11 536	14 073	1 054	2 494	11 717	17 440
Nordfriesland	9 250	15 180	—	24 430	10 607	13 823	599	1 867	8 404	18 493
Ostholstein	9 266	16 048	—	25 314	9 809	15 504	1 304	2 640	13 661	15 597
Pinneberg	12 939	29 992	—	42 931	17 688	25 243	1 139	2 695	21 130	25 636
Plön	5 234	10 982	—	16 217	5 954	10 262	616	1 648	9 474	9 006
Rendsburg-Eckernförde	11 611	21 960	—	33 571	18 327	15 244	1 196	2 877	17 299	20 345
Schleswig-Flensburg	8 746	16 199	—	24 945	10 245	14 700	784	2 527	11 592	16 663
Segeberg	9 670	19 103	—	28 773	11 101	17 672	999	1 893	12 327	19 339
Steinburg	10 058	15 868	—	25 926	9 499	16 427	1 012	2 264	14 172	15 031
Stormarn	8 306	18 589	—	26 895	9 708	17 187	768	2 226	12 108	17 782
Land ¹⁾	39	107 605	1 963	109 608	1 604	108 004	2 054	5 012	116 674	—

1) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsofopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

9. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1975	1976	1977	1978	1979
Fürsorgeerziehung					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	60	70	68	29
in endgültiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	355	360	339	299
insgesamt	Anzahl	415	430	407	328
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	Anzahl	283	329	278	230
in fremden Einrichtungen	Anzahl	129	95	124	95
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	11 995 532	10 081 100	10 672 100	9 576 200
in Familienpflege	DM	33 070	46 100	49 200	86 200
Sonstige Kosten	DM	170 300	107 900	43 900	120 000
Gesamtkosten	DM	12 198 902	10 235 100	10 765 200	9 782 800
Einnahmen	DM	567 000	958 500	1 384 900	1 160 600
Reine Kosten	DM	11 631 902	9 276 600	9 380 300	8 622 200
Freiwillige Erziehungshilfe					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	597	517	514	544
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	15 895 778	15 362 800	16 063 400	16 086 400
in Familienpflege	DM	62 500	58 300	43 900	32 500
Sonstige Kosten	DM	175 500	130 000	208 900	220 700
Gesamtkosten	DM	16 133 778	15 551 100	16 316 200	16 339 600
Einnahmen	DM	929 800	884 200	975 500	996 300
Reine Kosten	DM	15 203 978	14 666 900	15 340 700	15 343 300
Erziehungsbeistandschaft					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	373	408	458	488
Kosten	DM	13 635	200 505	343 907	406 995
Formlose erzieherische Betreuung					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	9 289	10 684	10 992	11 753

HINWEIS: Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

10. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1979

KREISFREIE STADT Kreis	Pfleger- kinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflugschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pfleger- schaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleger- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1) 2)	Brutto- ausgaben 2)	Darunter für Hilfe durch Heimpflege
FLensburg	159	944	367	623	1 136	371	15 104 127	8 261 954
KIEL	239	1 060	302	680	2 464	418	26 670 340	5 257 678
LÜBECK	348	1 863	374	923	1 829	590	24 721 637	8 940 651
NEUMÜNSTER	97	578	156	891	280	121	6 365 053	991 795
Dithmarschen	262	833	63	303	506	282	2 709 757	582 258
Hzgt. Lauenburg	155	742	162	213	109	277	5 281 933	2 045 560
Nordfriesland	214	934	151	573	64	243	3 437 614	843 261
Ostholstein	225	1 122	159	233	1 976	279	4 541 457	1 842 800
Pinneberg	320	939	197	189	6	723	9 570 378	6 130 919
Plön	134	511	377	200	27	190	2 749 013	656 869
Rendsburg-Eckernförde	352	1 338	557	552	5 418	543	5 998 593	2 517 062
Schleswig-Flensburg	237	813	253	544	1 654	253	5 072 034	2 526 527
Segeberg	181	910	201	471	681	434	6 701 533	3 573 199
Steinburg	105	535	139	322	732	204	3 468 813	1 394 917
Stormarn	241	1 068	81	461	317	318	6 613 523	3 104 493
Landesjugendamt ²⁾	-	-	-	-	-	-	3 773 050	-
Schleswig-Holstein	3 269	14 190	3 539	7 178	17 199	5 246	132 778 855	48 669 943

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen und jungen Volljährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfe nach § 75a JWG

11. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand — Art der Einrichtungen	Einrichtungen der					
	Öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1978	877	12 098	1 627	41 517	277	10 498
31. 12. 1979	979	11 958	1 825	42 084	260	10 211
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	2	18	1	8
Wohnheime für Mutter und Kind	1	22	3	28	-	-
Säuglingsheime	2	57	3	83	1	6
Kinderheime	12	626	26	1 424	53	1 005
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	3	150	20	585	1	8
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	4	272	10	141	-	-
Sonderheime	-	-	13	833	7	234
Kinderkrippen	12	133	4	40	1	12
Kindergärten	142	7 525	436	23 621	119	4 076
Kinderhorte	70	1 758	42	801	6	225
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	8	593	37	4 824	55	3 995
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	1	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	16	-	84	-	4	-
Jugendherbergen	-	-	42	6 101	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	263	-	125	-	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	133	-	814	-	-	-
Jugendbildungsstätten	11	369	50	2 109	-	-
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	242	-	2	-	-	-
Jugendwohnheime	5	113	13	356	2	14
Schülerwohnheime	-	-	-	-	5	433
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	15	44	7	12	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	3	30	3	100	-	-
Erziehungsberatungsstellen	11	-	25	-	-	-
Jugendberatungsstellen	16	-	7	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	19	-	-	-
sonstige Einrichtungen	10	266	37	1 008	5	195

HINWEIS: Angaben über Jugendherholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Die Statistik wurde 1974 eingestellt. - Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). - Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 siehe StJb 76 und 77 sowie StB K I 4-74. - Zahlen über Alten- und Pflegeheime 1962 bis 1976 in den StJb 62 bis 77. - Hilfe zur Pflege 1977 siehe StJb 79 und StB K I 2 - 77.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978

a) Ausgaben

Ausgabeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	7 289 759	5 496 048	X	2 551 777	X
Personalausgaben	3 989 368	2 820 459	70,7	1 168 909	29,3
Löhne und Gehälter	3 227 991	2 191 788	67,9	1 036 203	32,1
Versorgungsbezüge	641 716	525 560	81,9	116 156	18,1
Laufender Sachaufwand	1 126 254	469 139	41,7	657 115	58,3
sächliche Verwaltungsausgaben	924 063	326 793	35,4	597 270	64,6
Zinsausgaben	589 033	441 018	74,9	148 015	25,1
an öffentlichen Bereich	31 420	9 438	30,0	21 982	70,0
an andere Bereiche	557 613	431 580	77,4	126 033	22,6
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 725 385	1 620 142	59,4	1 105 243	40,6
laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 634 092	1 019 315	62,4	614 777	37,6
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	991 200	603 419	60,9	387 781	39,1
übrige an Gemeinden und Gemeindeverbände	439 244	305 113	69,5	134 131	30,5
laufende Zuschüsse an andere Bereiche	1 091 293	600 827	55,1	490 466	44,9
sonstige an Unternehmen	178 279	143 194	80,3	35 085	19,7
Renten, Unterstützungen und ähnliches	741 234	352 325	47,5	388 909	52,5
Schuldendiensthilfen	153 438	145 290	94,7	8 148	5,3
an Gemeinden und Gemeindeverbände	26 220	23 284	88,8	2 936	11,2
an Unternehmen	99 947	99 103	99,2	844	0,8
- Zahlungen von gleicher Ebene	1 293 719	-	X	535 653	X
<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	2 275 730	1 278 968	X	1 324 711	X
Sachinvestitionen	1 398 518	322 244	23,0	1 076 274	77,0
Baumaßnahmen	1 095 959	252 306	23,0	843 653	77,0
sonstige Sachinvestitionen	302 559	69 938	23,1	232 621	76,9
Vermögensübertragungen	934 139	729 392	78,1	204 747	21,9
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	559 532	441 920	79,0	117 612	21,0
an Gemeinden und Gemeindeverbände	442 042	384 754	87,0	57 288	13,0
Darlehen	194 917	180 446	92,6	14 471	7,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 083	2 080	67,5	1 003	32,5
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	36 040	1 915	5,3	34 125	94,7
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	98 554	44 971	45,6	53 583	54,4
- Zahlungen von gleicher Ebene	386 438	-	X	58 489	X
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 565 489	6 775 016	X	3 876 488	X
Besondere Finanzierungsvorgänge	999 762	586 981	58,7	412 781	41,3
Schuldentilgung	818 428	569 135	69,5	249 293	30,5
der Kreditmarktmittel	734 094	541 981	73,8	192 113	26,2
innerer Darlehen	502	-	-	502	100,0
Zuführungen an Rücklagen	162 413	16 171	10,0	146 242	90,0
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	18 921	1 675	8,9	17 246	91,1
Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel					
+ Abschreibungen	75 179	-	X	75 179	X
+ sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	744 539	32 953	X	711 586	X
+ Nettostellungen	1 546	1 546	X	-	X
- Bruttostellungen	122 252	122 252	X	-	X
- Sonderhaushalte	41 010	41 010	X	-	X
+ Steuerausgleiche	252 077	-	X	252 077	X
+ durchlaufende Mittel	-	-	X	-	X
+ Zahlungen von gleicher Ebene	1 680 157	-	X	594 142	X
Abschlußsumme der Haushalte	13 155 487	7 233 234	55,0	5 922 253	45,0

Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978

b) Einnahmen

Einnahmeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	8 124 157	5 720 429	X	3 161 794	X
Steuern	5 586 553	4 085 850	73,1	1 500 703	26,9
Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)	14 644	11 571	79,0	3 073	21,0
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	298 222	124 556	41,8	173 666	58,2
Mieten und Pachten	70 873	9 580	13,5	61 293	86,5
Zinseinnahmen	40 474	9 123	22,5	31 351	77,5
vom öffentlichen Bereich	2 756	1 368	49,6	1 388	50,4
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	971	721	74,3	250	25,7
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 639 981	1 258 197	47,7	1 381 784	52,3
laufende Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 412 907	1 135 482	47,1	1 277 425	52,9
vom Bund	642 042	596 440	92,9	45 602	7,1
allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	1 034 204	433 483	41,9	600 721	58,1
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	385 311	-	-	385 311	100,0
Übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	220 443	74 067	33,6	146 376	66,4
Schuldendiensthilfen	22 155	4 552	20,5	17 603	79,5
Sonstige laufende Einnahmen	815 847	226 580	27,8	589 267	72,2
Gebühren, sonstige Entgelte	720 222	198 965	27,2	531 257	72,8
- Zahlungen von gleicher Ebene	1 293 719	-	X	535 653	X
<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	970 787	569 046	X	729 690	X
Veräußerung von Sachvermögen	150 982	8 533	5,7	142 449	94,3
Vermögensübertragungen	1 061 771	489 321	46,1	572 450	53,9
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	911 710	481 397	52,8	430 313	47,2
vom Bund	541 855	450 155	83,1	91 700	16,9
von Ländern	283 425	7 878	2,8	275 547	97,2
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	69 524	15 693	22,6	53 831	77,4
Darlehensrückflüsse	68 660	44 575	64,9	24 085	35,1
Veräußerung von Beteiligungen	1 733	-	-	1 733	100,0
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	74 079	25 617	35,9	47 462	64,1
- Zahlungen von gleicher Ebene	386 438	-	X	58 489	X
<u>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	9 094 944	6 289 475	X	3 891 484	X
<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	1 518 918	1 072 548	70,6	446 370	29,4
Schuldenaufnahmen	1 382 785	1 071 772	77,5	311 013	22,5
am sonstigen Kreditmarkt	1 354 345	1 051 772	77,7	302 573	22,3
innere Darlehen der Gemeinden und Gemeindeverbände	892	-	-	892	100,0
Entnahmen aus Rücklagen	136 133	776	0,6	135 357	99,4
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
<u>Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel</u>					
- Abschreibungen	75 175	-	-	75 175	100,0
- sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	744 548	32 948	4,4	711 600	95,6
- Nettostellungen	95 096	95 096	100,0	-	-
- Bruttostellungen	215 801	215 801	100,0	-	-
- Sonderhaushalte	41 010	41 010	100,0	-	-
+ Steuerausgleiche	252 077	-	-	252 077	100,0
+ durchlaufende Mittel und Ähnliches	-	-	-	-	-
+ Zahlungen von gleicher Ebene	1 680 157	-	X	594 142	X
<u>Abschlußsumme der Haushalte</u>	13 204 104	7 233 256	54,8	5 970 848	45,2

2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978

Aufgabenbereich		Sachinvestitionen					
		insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	
		1 000 DM	in % ¹⁾	1 000 DM			
Allgemeine Dienste	Land	56 055	41,7	37 308	12 651	6 096	
	Gemeinden	78 393	58,3	49 884	23 413	5 096	
	Zusammen	134 448	9,6	87 192	36 064	11 192	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	92 448	35,4	64 006	24 136	4 306	
	Gemeinden	168 978	64,6	133 385	32 087	3 506	
	Zusammen	261 426	18,7	197 391	56 223	7 812	
darunter Schulwesen	Land	12 384	7,6	11 328	1 056	-	
	Gemeinden	150 742	92,4	119 834	28 436	2 472	
	Zusammen	163 126	62,4	131 162	29 492	2 472	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	72 949	100	49 968	18 682	4 299	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	Zusammen	72 949	27,9	49 968	18 682	4 299	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	9 806	10,3	9 660	146	-	
	Gemeinden	85 498	89,7	76 061	5 198	4 239	
	Zusammen	95 304	6,8	85 721	5 344	4 239	
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	Land	9 660	28,2	9 660	-	-	
	Gemeinden	24 551	71,8	22 407	1 841	303	
	Zusammen	34 211	35,9	32 067	1 841	303	
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	868	0,4	455	413	-	
	Gemeinden	244 988	99,6	197 455	12 742	34 791	
	Zusammen	245 856	17,6	197 910	13 155	34 791	
darunter Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	Land	868	5,3	455	413	-	
	Gemeinden	15 495	94,7	11 069	-	4 426	
	Zusammen	16 363	6,7	11 524	413	4 426	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	203 799	100	173 932	12 618	17 249	
	Zusammen	203 799	82,9	173 932	12 618	17 249	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	73 299	69,6	68 999	4 258	42	
	Gemeinden	31 958	30,4	29 110	283	2 565	
	Zusammen	105 257	7,5	98 109	4 541	2 607	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	75 402	19,5	66 149	4 836	4 417	
	Gemeinden	312 143	80,5	284 030	3 752	24 361	
	Zusammen	387 545	27,7	350 179	8 588	28 778	
darunter Straßen	Land	58 269	16,0	49 450	4 402	4 417	
	Gemeinden	305 354	84,0	278 591	3 716	23 047	
	Zusammen	363 623	93,8	328 041	8 118	27 464	
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	8 923	7,2	2 026	4 085	2 812	
	Gemeinden	115 794	92,8	39 294	1 632	74 868	
	Zusammen	124 717	8,9	41 320	5 717	77 680	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	3 670	8,7	2 503	1 167	-	
	Gemeinden	38 522	91,3	34 434	2 721	1 367	
	Zusammen	42 192	3,0	36 937	3 888	1 367	
Insgesamt	1978	Land	320 471	22,9	251 106	51 693	17 673
		Gemeinden	1 076 274	77,1	843 653	81 828	150 793
		Zusammen	1 396 745	100	1 094 759	133 521	168 466
	1961 - 1978	Land	3 187 397	20,2	2 523 619	481 112	182 667
		Gemeinden	12 624 026	79,8	10 356 224	960 265	1 307 537
		Zusammen	15 811 423	100	12 879 843	1 441 377	1 490 204

1) Bei "Land" und "Gemeinden" in % von "Zusammen"; bei "Zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1980

nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Gesamteinnahmen	Darunter			Gesamtausgaben
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	28	28	-	-	20 087
02	Landesrechnungshof	9	9	-	-	4 944
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	48	48	-	-	10 686
04	Innenminister	211 796	34 638	76 954	89 704	891 352
	Polizei	8 848	8 848	-	-	330 597
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	156 474	10 525	65 025	80 924	385 675
05	Finanzminister	86 640	23 351	63 289	-	290 704
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	23 276	13 760	9 516	-	177 232
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	55 604	1 831	53 773	-	87 266
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	218 934	27 816	94 246	96 612	585 719
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	44 307	2 421	41 056	830	199 888
07	Kultusminister	175 313	9 011	145 392	15 371	1 853 293
	Grund- und Hauptschulen	1 663	-	1 663	-	357 314
	Realschulen	-	-	-	-	207 673
	Gymnasien	4 316	1 670	2 646	-	277 596
	Universität Kiel	33 260	1 715	27 631	-	212 196
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	245 821	38 569	190 827	13 136	541 077
	Ministerium	357	237	121	-	19 952
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	16 866	2 296	2 370	9 760	79 786
09	Justizminister	103 532	102 697	835	-	266 525
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	97 106	96 406	700	-	201 439
10	Sozialminister	217 528	20 647	121 722	67 128	748 990
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	125 155	15 702	105 852	1 500	517 726
11	Allgemeine Finanzverwaltung	7 237 949	77 534	816 782	1 553 102	3 119 937
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	4 789 500	-	-	-	4 912
	Finanzzuweisungen	646 100	-	646 100	-	1 033 204
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	109 920	-	108 959	-	575 684
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	34 416	-	33 848	568	198 701
Zusammen		8 532 014	334 347	1 543 895	1 835 621	8 532 014
Dagegen 1979		8 153 821	325 559	1 423 911	2 090 377	8 153 821

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				
		Personalausgaben	sächliche Verwaltungsausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	12 644	1 972	5 352	-	120
02	Landesrechnungshof	4 609	292	-	-	43
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	5 918	2 556	2 204	-	8
04	Innenminister	377 450	60 853	245 860	-	204 888
	Polizei	276 324	41 427	1 747	-	10 900
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	214 694	-	170 981
05	Finanzminister	234 034	48 599	6 021	-	1 910
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	150 239	20 021	5 837	-	1 001
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	60 849	26 075	61	-	282
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	116 231	51 961	53 655	87 830	275 990
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	88 345	43 663	90	53 380	14 357
07	Kultusminister	1 292 490	80 450	384 139	1 813	88 379
	Grund- und Hauptschulen	356 858	81	375	-	-
	Realschulen	207 637	37	-	-	-
	Gymnasien	264 675	8 325	4 526	-	70
	Universität Kiel	118 447	31 152	53 789	-	8 808
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	115 363	32 006	135 276	77 160	181 013
	Ministerium	15 080	2 830	1 743	230	70
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	60 173	10 647	1 527	1 900	5 539
09	Justizminister	196 008	54 779	14 892	-	846
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	156 628	42 128	2 412	-	272
10	Sozialminister	55 141	15 491	529 903	-	126 693
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 705	106	483 196	-	13 054
11	Allgemeine Finanzverwaltung	718 666	1 409	963 919	-	266 070
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	4 912	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	884 054	-	138 650
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	572 214	-	3 470	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	25 646	-	132 716	35 567
Zusammen		3 128 553	376 013	2 341 219	299 519	1 181 527
Dagegen 1979		2 989 931	353 837	2 124 792	301 622	1 273 158

4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze
nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1979		1980			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Anteil in % 1)	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4 285 175	1 652	4 790 350	1 839	56,1	+ 11,8
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	3 781 300	1 458	4 268 000	1 638	89,1	+ 12,9
Landessteuern	489 000	189	510 000	196	10,6	+ 4,3
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	325 559	125	334 347	128	3,9	+ 2,7
Verwaltungseinnahmen	169 244	65	172 995	66	51,7	+ 2,2
Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen und -bußen	157 800	61	163 631	63	94,6	+ 3,7
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	101 100	39	107 643	41	32,2	+ 6,5
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	47 725	18	55 650	21	51,7	+ 16,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 423 911	549	1 543 895	593	18,1	+ 8,4
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	575 500	222	646 100	248	41,8	+ 12,3
vom Ländern	182 800	70	210 100	81	32,5	+ 14,9
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	392 700	151	436 000	167	67,5	+ 11,0
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72 080	28	74 621	29	4,8	+ 3,5
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	64 164	25	66 681	26	89,4	+ 3,9
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	6 690	3	6 706	3	9,0	+ 0,2
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	324 836	125	362 717	139	23,5	+ 11,7
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	254 259	98	282 935	109	78,0	+ 11,3
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	400 270	154	393 523	151	25,5	- 1,7
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	370 204	143	358 046	137	91,0	- 3,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2 119 176	817	1 863 422	715	21,8	- 12,1
Schuldenaufnahmen beim Bund	45 331	17	41 884	16	2,2	- 7,6
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 771 684	683	1 519 602	583	89,5	- 14,2
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	271 662	105	273 934	105	14,7	+ 0,8
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	226 618	87	222 872	86	81,4	- 1,7
haushaltstechnische Verrechnungen	305	X	865	X	0,0	X
haushaltstechnische Verrechnungen	28 494	11	26 936	10	1,4	X
Gesamteinnahmen	8 153 821	3 143	8 532 014	3 275	100	+ 4,6
Ausgaben						
Personalausgaben	2 989 931	1 153	3 128 553	1 201	36,7	+ 4,6
Dienstbezüge und dergleichen	2 251 116	868	2 366 921	909	75,7	+ 5,1
Bezüge der Beamten und Richter	1 626 280	627	1 723 225	661	72,8	+ 6,0
Vergütungen der Angestellten	446 374	172	462 486	178	19,5	+ 3,6
Löhne der Arbeiter	130 993	50	123 628	47	5,2	+ 5,6
Versorgungsbezüge und dergleichen	562 048	217	573 355	220	18,3	+ 2,0
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	91 436	35	91 145	35	2,9	- 0,3
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	1 426 753	550	1 532 317	588	18,0	+ 7,4
sächliche Verwaltungsausgaben	353 837	136	376 013	144	24,5	+ 6,3
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	10 508	4	10 340	4	0,7	- 1,6
Zinsausgaben an Kreditmarkt	503 983	194	534 008	205	34,8	+ 6,0
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	45 945	18	45 656	18	3,0	- 0,6
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	512 480	198	566 300	217	37,0	+ 10,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2 124 792	819	2 341 219	899	27,4	+ 10,2
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	695 890	268	851 274	327	36,4	+ 22,3
Baumaßnahmen	301 622	116	299 519	115	3,5	- 0,7
Hochbau	142 651	55	132 716	51	44,3	- 7,0
Tiefbau	158 971	61	166 803	64	55,7	+ 4,9
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 273 158	491	1 181 527	454	13,8	- 7,2
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	565 881	218	526 827	202	44,6	- 6,9
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	493 558	190	460 769	177	87,5	- 6,6
Besondere Finanzierungsausgaben haushaltstechnische Verrechnungen	37 565	14	48 879	19	0,6	X
haushaltstechnische Verrechnungen	28 494	11	26 936	10	X	X
Gesamtausgaben	8 153 821	3 143	8 532 014	3 275	100	+ 4,6

1) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben $\hat{=}$ 100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe $\hat{=}$ 100 %

5. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1975	1976	1977	1978	1979
			1 000 DM				
01		Landtag	12 467	11 942	12 974	14 650	20 278
02		Landesrechnungshof	4 027	4 049	4 163	4 393	4 497
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	8 273	8 645	8 800	9 226	9 365
04		Innenminister	697 955	696 256	726 645	751 543	835 055
	01	darunter Ministerium	56 356	58 962	64 300	60 249	61 985
	10	Polizei	254 871	262 841	285 311	290 179	308 466
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	297 070	285 905	284 551	306 308	360 000
05		Finanzminister	274 530	281 973	263 445	282 958	279 835
	01	darunter Ministerium	23 653	36 157	8 983	9 225	23 698
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	127 114	130 684	135 992	145 779	159 848
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	417 894	417 421	415 008	484 205	571 568
	01	darunter Ministerium	34 086	40 908	41 770	58 118	56 060
	04	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter und Straßenneubauämter	148 061	150 672	161 412	178 982	209 500
07		Kultusminister	1 455 181	1 521 490	1 650 155	1 646 573	1 797 646
	01	darunter Ministerium	91 966	84 777	91 744	103 872	114 703
	02, 03	Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	376 748	389 710	375 502	391 710	417 677
	04	Realschulen	117 663	128 763	174 744	188 035	201 073
	05	Gymnasien	187 583	199 775	216 461	236 156	260 485
	06	berufsbildende Schulen	95 661	100 423	106 573	116 982	128 750
	10	Universität Kiel	119 633	116 654	117 332	127 279	136 664
	11	Universitätskliniken Kiel	135 023	154 178	166 023	53 268	66 362
	28	Landesschulamt	95 085	114 215	136 117	147 689	156 769
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ¹⁾	440 164	405 539	462 610	493 356	516 704
	01	darunter Ministerium	15 710	16 002	17 403	17 834	17 608
	03	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	257 302	218 869	248 896	268 312	274 636
	06	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten	2 303	2 586	3 078	3 028	3 472
09		Justizminister	193 727	211 555	219 323	227 969	245 966
	01	darunter Ministerium	6 580	7 124	7 032	7 225	7 473
	02	Gerichte und Staatsanwaltschaften	148 508	162 803	167 225	171 948	186 910
10		Sozialminister	436 809	491 740	518 890	536 655	674 766
	01	darunter Ministerium	10 599	10 973	11 771	11 983	12 803
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	266 059	304 923	326 775	371 808	437 570
	13	Krankenhausfinanzierung	82 394	92 770	87 427	54 279	107 651
11		Allgemeine Finanzverwaltung	1 959 327	2 181 429	2 359 067	2 616 345	2 889 550
	02	darunter Finanzzuweisungen	711 408	587 343	666 809	742 049	834 919
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	511 971	647 612	822 835	1 055 592	1 175 125
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	449 171	476 840	507 755	527 729	549 362
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	149 741	153 821	160 693	165 378	163 732
	07	darunter Kultusminister	87 732	91 907	31 565	27 420	23 051
Insgesamt ¹⁾			6 050 095	6 385 860	6 801 774	7 233 251	8 008 963

1) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1979 — nach dem Aufgabenbereich

a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
Allgemeine Dienste	1 079 407	787 805	159 010	58 067	67 793	6 731	1 010 302
politische Führung und zentrale Verwaltung	469 664	336 314	70 078	40 378	22 881	14	405 431
öffentliche Sicherheit und Ordnung	343 700	269 109	39 190	2 548	26 235	6 617	339 458
Rechtsschutz	263 096	182 382	49 742	12 295	18 677	-	262 654
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 835 684	1 223 619	82 441	349 280	72 852	107 492	1 687 010
Schulen	1 169 993	1 005 948	13 483	64 732	8 068	77 762	1 145 314
wissenschaftliche Hochschulen	345 102	155 864	45 648	77 266	60 562	5 762	316 144
Forschung außerhalb der Hochschulen	91 101	33 602	11 606	42 882	3 010	-	63 583
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	845 217	43 495	9 450	677 051	934	114 265	595 380
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	571 579	8 798	2 257	543 322	470	16 731	384 505
Lastenausgleich	43 703	-	-	43 703	-	-	43 703
Wiedergutmachung	39 087	-	48	39 038	-	-	39 014
Gesundheit, Sport und Erholung	171 501	3 915	3 456	23 560	10 059	130 511	101 331
Krankenhäuser und Heilstätten	126 045	170	515	6 125	9 187	110 048	63 046
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	297 959	38 350	4 655	98 337	1 423	155 193	261 843
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	277 846	38 350	4 655	98 337	1 423	135 080	252 250
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	227 114	44 085	6 504	81 423	1 535	93 567	153 156
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	100 056	-	38	19 475	-	80 544	42 736
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	494 875	37 876	12 488	47 358	78 059	282 442	289 694
Wasserwirtschaft und Kulturbau	95 789	-	1 214	25 711	1 583	67 280	51 129
Küstenschutz	114 260	13 538	7 503	5 420	73 811	13 988	41 659
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Handel, regionale Förderungsmaßnahmen	196 651	141	104	11 622	-	184 647	109 011
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	412 268	89 450	64 145	49 533	87 859	121 280	295 633
Straßen	282 129	33 449	45 262	22 987	66 343	114 086	176 927
Wasserstraßen und Häfen	29 918	2 833	4 016	2 040	21 030	-	29 665
Schienenverkehr	29 622	-	-	22 429	-	7 193	24 791
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	44 773	14 122	10 789	648	3 885	15 329	43 742
Wirtschaftsunternehmen	42 358	14 122	8 916	648	3 344	15 329	41 328
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2 414	-	1 873	-	541	-	2 414
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 600 165	628 111	1 606	705 793	-	45 876	1 797 695
Steuern und allgemeine Finanzausgaben	710 668	-	-	701 792	-	8 876	77 869
Schulden	1 175 623 ^{a)}	-	574	-	-	-	1 132 563
Versorgung	581 333	577 334	-	3 999	-	-	454 958
Insgesamt	8 008 963	2 910 828	354 544	2 091 049	324 400	1 072 687	6 235 787
DM je Einwohner	3 087	1 122	137	806	125	414	2 404

a) Darunter 481 336 000 DM Zinsen, 693 713 000 DM Tilgung

Noch: 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1979 — nach dem Aufgabenbereich

b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	208 143	120 634	-	18	68 334	770
politische Führung und zentrale Verwaltung	92 152	17 385	-	18	63 481	753
öffentliche Sicherheit und Ordnung	13 399	6 533	-	-	4 224	18
Rechtsschutz	101 853	96 715	-	-	442	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	181 362	8 319	57	1 583	127 621	20 250
Schulen	26 416	1 213	42	763	4 304	19 571
wissenschaftliche Hochschulen	42 361	3 400	12	5	28 958	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	41 579	2 867	-	-	27 518	-
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	267 142	10 359	195	4 282	209 579	40 092
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	191 183	197	2	1 586	187 074	-
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	76	-	0	1	72	-
Gesundheit, Sport und Erholung	74 585	2 217	-	212	796	69 374
Krankenhäuser und Heilstätten	63 628	587	-	42	193	62 806
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	57 857	8 980	1 924	9 741	8 345	27 771
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	47 290	8 980	1 923	9 695	8 345	17 251
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	98 896	5 750	3 285	10 952	70 069	1 780
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	69 660	-	3 278	10 875	55 211	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	228 526	5 591	550	5 510	168 896	32 633
Wasserwirtschaft und Kulturbau	44 660	-	345	1 360	42 954	-
Küstenschutz	73 186	-	-	-	63 464	9 137
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Handel, regionale Förderungsmaßnahmen	97 735	1 075	205	4 149	62 197	23 497
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	130 286	7 728	12	108	43 941	72 694
Straßen	106 955	1 024	-	-	37 366	67 836
Wasserstraßen und Häfen	8 588	5 540	-	-	226	27
Schienenverkehr	4 950	-	12	108	-	4 831
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	100 618	1 150	5 134	-	1 030	-
Wirtschaftsunternehmen	83 487	956	-	-	1 030	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	17 131	194	5 134	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	6 661 549	4 435 128	3 678	10 147	762 186	224
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5 067 479	4 434 681	-	-	632 799	-
Schulden	1 388 028	-	3 673	10 137	3 013	-
Versorgung	128 256	-	-	-	126 375	-
Insgesamt	8 008 963	4 605 857	14 836	42 553	1 460 798	265 589
DM je Einwohner	3 087	1 775	6	16	563	102

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

7. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabearart	1979	1980	1981	1982	1983
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	4 443 500	4 658 172	4 827 689	5 101 087	5 398 779
darunter					
Steuern (brutto)	1 821 481	1 846 702	1 905 838	2 021 964	2 156 977
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	569 626	606 727	637 460	664 757	693 581
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	404 032	399 496	408 627	425 353	440 723
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	50 442	52 285	52 043	53 566	55 261
vom Land	89 385	88 163	88 842	93 014	96 289
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	171 375	171 348	178 477	186 498	194 361
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 027 842	2 138 586	2 017 873	1 734 439	1 535 892
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	205 516	157 391	86 490	50 251	41 027
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	169 005	180 346	102 127	78 251	75 724
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	676 415	700 260	729 782	590 691	465 019
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	167 969	198 708	194 627	161 357	137 308
vom Land	404 250	407 245	441 765	357 670	275 727
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	378 476	401 542	422 999	338 031	248 677
davon					
von Verwaltungen	62 679	59 641	38 097	36 512	34 112
vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	315 797	341 901	384 902	301 519	214 565
Gesamteinnahmen	6 471 342	6 796 758	6 845 562	6 835 526	6 934 671
davon					
kreisfreie Städte	1 599 050	1 832 498	1 782 703	1 822 861	1 878 195
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	3 561 962	3 565 304	3 641 550	3 586 224	3 586 161
Kreisverwaltungen	1 310 330	1 398 956	1 421 309	1 426 441	1 470 315
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 443 500	4 658 172	4 836 948	5 114 202	5 412 879
darunter					
Personalausgaben	1 275 008	1 371 408	1 431 507	1 506 538	1 585 439
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	779 981	777 625	818 427	868 268	920 071
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	192 341	198 275	205 101	213 553	228 042
darunter					
an Land	2 739	2 709	2 793	2 872	2 962
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	131 911	137 138	144 510	152 535	160 132
Leistungen der Sozialhilfe	424 407	447 193	473 598	503 016	535 497
Zinsausgaben	152 823	164 000	176 855	191 306	203 222
Gewerbesteuerumlage	296 317	183 178	187 630	196 871	207 894
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	431 874	459 184	437 391	515 889	546 359
Zuführung zum Vermögenshaushalt	426 959	548 027	543 299	571 098	609 128
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 027 842	2 138 586	2 025 242	1 738 644	1 538 495
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	47 231	55 962	39 928	53 136	76 793
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	280 055	273 028	234 088	209 476	206 273
Vermögenserwerb	316 581	303 569	226 653	166 167	158 801
Baumaßnahmen	1 133 179	1 245 443	1 324 965	1 104 945	876 044
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 729 815	1 822 040	1 785 706	1 480 588	1 241 118
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	161 642	196 147	136 840	95 401	62 504
darunter Gesamtschulen	7 259	5 464	2 333	311	910
berufsbildende Schulen	69 843	79 482	61 690	46 073	41 009
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	85 719	84 908	99 644	105 690	96 878
Sport, Badeanstalten	95 486	110 365	120 258	100 061	80 936
Straßen	460 826	491 866	493 225	437 641	357 090
Abwasserbeseitigung	175 812	159 190	188 708	165 582	155 621
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	239 762	233 283	198 579	196 467	215 258
davon					
an Verwaltungen	48 924	46 245	46 267	45 583	46 885
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	190 838	187 038	152 312	150 884	168 373
Gesamtausgaben¹⁾	6 471 342	6 796 758	6 862 190	6 852 846	6 951 374
davon					
kreisfreie Städte	1 599 050	1 832 498	1 799 331	1 840 181	1 894 898
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	3 561 962	3 565 304	3 641 550	3 586 224	3 586 161
Kreisverwaltungen	1 310 330	1 398 956	1 421 309	1 426 441	1 470 315

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen 1981 (16 628 000 DM), 1982 (17 320 000 DM), 1983 (16 703 000 DM)

8. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
		500 000			100 000			
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1978 ▶	2 589 415	652 969	480 950	254 937	226 013	172 019	89 634	82 385
			1 000 DM					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts								
Personalausgaben	1 168 909	473 832	365 352	183 592	181 760	108 480	62 640	45 840
Unterhaltungsaufwand	129 274	36 670	27 614	16 019	11 595	9 056	4 636	4 420
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25 236	7 632	4 939	3 084	1 855	2 693	932	1 761
Mieten und Pachten	20 641	12 986	11 080	4 227	6 853	1 906	509	1 397
Bewirtschaftung der Grundstücke	163 712	37 860	26 672	13 297	13 375	11 188	4 634	6 554
Haltung von Fahrzeugen	16 950	7 171	5 642	968	4 674	1 529	704	825
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	6 353	1 957	1 338	581	757	619	408	211
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	140 380	46 226	37 011	20 630	16 381	9 215	3 801	5 414
Steuern, Versicherungen	15 863	4 542	3 558	2 008	1 550	984	539	445
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	75 443	16 588	11 649	4 064	7 585	4 939	3 607	1 332
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	203 356	45 307	37 733	26 435	11 298	7 574	4 942	2 632
Kalkulatorische Kosten	135 064	53 101	41 694	20 719	20 975	11 407	4 621	6 786
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	66 472	16 601	9 432	5 069	4 363	7 169	5 180	1 989
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	150 818	18 877	15 678	6 908	8 770	3 199	2 234	965
Schuldendiensthilfen	8 148	348	344	316	28	4	2	2
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	225 322	95 620	72 121	35 623	36 498	23 499	14 890	8 609
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	111 076	46 134	31 764	11 846	19 918	14 370	9 843	4 527
Leistungen an Kriegsoffer und sonstige soziale Leistungen	52 511	19 777	14 896	6 723	8 173	4 881	2 791	2 090
Zinsausgaben	148 157	61 998	49 379	21 014	28 365	12 619	5 274	7 345
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	387 930	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Finanzausgaben	3 418	2 291	2 218	1 141	1 077	73	26	47
Zuführung zum Vermögenshaushalt	615 352	109 832	81 504	52 028	29 476	28 328	8 319	20 009
Fehlbetrag aus Vorjahren	3 406	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto)²⁾	3 873 791	1 115 350	851 618	436 292	415 326	263 732	140 532	123 200
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	535 653	7 405	3 026	2 190	836	4 379	1 988	2 391
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 338 138	1 107 945	848 592	434 102	414 490	259 353	138 544	120 809
Ausgaben des Vermögenshaushalts								
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	3 810	542	542	-	542	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	146 242	973	973	847	126	-	-	-
Gewährung von Darlehen	14 471	3 630	3 118	2 377	741	512	337	175
Vermögenserwerb	266 746	64 187	35 098	13 316	21 782	29 089	17 387	11 702
Baumaßnahmen	843 653	129 660	77 296	29 572	47 724	52 364	12 559	39 805
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	302 876	113 271	101 743	64 710	37 033	11 528	5 700	5 828
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	204 535	54 590	44 826	34 218	10 608	9 764	4 421	5 343
Sonstiges	14 052	8 579	8 579	51	8 528	-	-	-
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 796 385	375 432	272 175	145 091	127 084	103 257	40 404	62 853
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	58 489	259	-	-	-	259	259	-
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 737 896	375 173	272 175	145 091	127 084	102 998	40 145	62 853
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)	5 670 176	1 490 782	1 123 793	581 383	542 410	366 989	180 936	186 053
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zus.	594 142	7 664	3 026	2 190	836	4 638	2 247	2 391
- haushaltstechnische Verrechnungen	786 765	184 811	140 032	81 719	58 313	44 779	16 388	28 391
Bereinigte Ausgaben zusammen	4 289 269	1 298 307	980 735	497 474	483 261	317 572	162 301	155 271
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 175 951	239 214	162 013	82 387	79 626	77 201	32 380	44 821
Nettoausgaben	3 113 318	1 059 093	818 722	415 087	403 635	240 371	129 921	110 450

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000	3 000		
1 936 446	1 936 446	62 667	369 821	383 084	291 979	155 336	673 559	790 637	1 936 446
1 000 DM									
455 591	383 759	22 303	127 947	109 237	72 086	24 594	27 592	71 832	239 486
72 423	69 252	3 244	18 278	15 429	9 631	3 998	18 672	3 171	20 181
14 117	12 557	872	3 333	2 895	1 952	1 015	2 490	1 560	3 487
6 150	5 120	637	1 172	1 247	1 101	320	643	1 030	1 505
110 175	100 096	4 999	29 635	22 476	18 818	7 938	16 230	10 079	15 677
7 438	7 134	380	1 780	1 648	1 438	540	1 348	304	2 341
3 434	2 838	170	521	549	455	189	954	596	962
65 254	51 909	2 131	15 540	13 172	10 543	3 999	6 524	13 345	28 900
7 975	6 788	171	1 818	1 716	1 191	873	1 019	1 187	3 346
42 362	33 307	1 775	8 580	7 734	7 208	2 185	5 825	9 055	16 493
122 986	99 163	3 034	30 208	21 916	14 610	5 756	23 639	23 823	35 063
72 646	71 133	2 249	27 610	15 236	13 754	5 861	6 423	1 513	9 317
31 286	30 559	2 181	9 742	6 386	4 988	2 014	5 248	727	18 585
98 742	96 419	87	3 021	14 847	14 583	8 829	55 052	2 323	33 199
3 005	2 581	-	128	556	578	120	1 199	424	4 795
653	598	92	249	170	44	16	27	55	129 049
856	855	-	399	246	98	72	40	1	64 086
8 756	7 783	463	2 664	2 207	1 480	507	462	973	23 978
69 183	64 023	2 807	15 194	16 437	14 467	4 539	10 579	5 160	16 976
387 561	387 005	10 373	61 101	58 863	47 563	33 192	175 913	556	369
1 105	1 092	-	187	151	634	30	90	13	22
318 557	299 058	9 865	90 834	51 177	39 929	22 398	84 855	19 499	186 963
3 115	2 863	-	141	270	1 661	159	632	252	291
1 903 370	1 735 892	67 833	450 082	364 565	278 812	129 144	445 456	167 478	855 071
162 511	33 999	380	7 954	7 749	8 938	3 376	5 602	128 512	365 737
1 740 859	1 701 893	67 453	442 128	356 816	269 874	125 768	439 854	38 966	489 334
3 268	2 478	-	11	455	124	57	1 831	790	-
117 826	107 727	653	13 670	12 885	15 780	9 577	55 162	10 099	27 443
6 619	6 228	150	2 386	1 035	1 016	521	1 120	391	4 222
157 378	151 831	4 714	45 501	33 875	32 170	9 748	25 823	5 547	45 181
603 618	568 081	16 342	119 780	94 698	96 041	40 114	201 106	35 537	110 375
159 982	147 500	7 460	46 570	25 674	38 769	8 822	20 205	12 482	29 623
49 339	43 054	368	8 676	11 323	6 430	3 726	12 531	6 285	100 606
5 455	4 052	-	257	494	763	991	1 547	1 403	18
1 103 485	1 030 951	29 687	236 851	180 439	191 093	73 556	319 325	72 534	317 468
53 916	46 077	1 219	6 846	9 150	5 439	2 761	20 662	7 839	4 314
1 049 569	984 874	28 468	230 005	171 289	185 654	70 795	298 663	64 695	313 154
3 006 855	2 766 843	97 520	686 933	545 004	469 905	202 700	764 781	240 012	1 172 539
216 427	80 076	1 599	14 800	16 899	14 377	6 137	26 264	136 351	370 051
403 384	381 415	12 156	122 959	68 725	55 295	28 855	93 425	21 969	198 570
2 387 044	2 305 352	83 765	549 174	459 380	400 233	167 708	645 092	81 692	603 918
633 983	591 459	7 365	91 398	110 419	92 853	41 734	247 690	42 524	302 754
1 753 061	1 713 893	76 400	457 776	348 961	307 380	125 974	397 402	39 168	301 164

Noch: 8. Ausgaben und Einnahmen

Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
			500 000			100 000		
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1978 ▶	2 589 415	652 969	480 950	254 937	226 013	172 019	89 634	82 385
1 000 DM								
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
Steuern (netto)	1 500 703	529 676	402 061	220 566	181 495	127 615	70 049	57 566
Steuerähnliche Einnahmen	3 073	2 328	2 328	-	2 328	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	483 752	64 401	45 546	22 662	22 884	18 855	6 248	12 607
Bedarfszuweisungen	588	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	117 336	29 898	22 139	11 118	11 021	7 759	4 719	3 040
Allgemeine Umlagen	384 356	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	531 257	207 056	158 976	80 137	78 839	48 080	29 276	18 804
Einnahmen aus Verkauf	13 165	4 649	4 261	837	3 424	388	268	120
Mieten und Pachten	61 293	15 258	10 777	3 521	7 256	4 481	2 597	1 884
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	29 827	9 317	8 168	1 982	6 186	1 149	493	656
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	243 872	76 952	56 230	26 231	29 999	20 722	10 435	10 287
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	114 692	22 315	18 406	10 756	7 650	3 909	2 630	1 279
Zinseinnahmen	31 493	6 612	3 794	1 885	1 909	2 818	603	2 215
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	99 208	50 489	40 485	18 980	21 505	10 004	5 629	4 375
Schuldendiensthilfen	17 603	6 096	5 492	275	5 217	604	487	117
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	44 233	16 206	12 338	6 045	6 293	3 868	2 181	1 687
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	38 504	14 106	10 502	3 570	6 932	3 604	1 882	1 722
Weitere Finanzeinnahmen	15 054	5 400	4 432	2 590	1 842	968	443	525
Kalkulatorische Einnahmen	135 051	53 099	41 697	20 719	20 978	11 402	4 619	6 783
Zuführung vom Vermögenshaushalt	3 810	542	542	-	542	-	-	-
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	3 868 870	1 114 400	848 174	431 874	416 300	266 226	142 559	123 667
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	535 653	7 405	3 026	2 190	836	4 379	1 988	2 391
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 333 217	1 106 995	845 148	429 684	415 464	261 847	140 571	121 276
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	615 352	109 832	81 504	52 028	29 476	28 328	8 319	20 009
Entnahmen aus Rücklagen	135 357	6 904	3 532	449	3 083	3 372	3 372	-
Rückflüsse von Darlehen	24 085	11 825	11 087	10 099	988	738	458	280
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	1 733	1	-	-	-	1	1	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	142 449	27 631	21 092	11 413	9 679	6 539	2 138	4 401
Beiträge und ähnliche Entgelte	130 871	14 833	7 215	1 901	5 314	7 618	4 980	2 638
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	441 579	69 095	35 919	17 396	18 523	33 176	16 240	16 936
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	358 475	145 928	124 007	74 675	49 332	21 921	5 000	16 921
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	1 849 901	386 049	284 356	167 961	116 395	101 693	40 508	61 185
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	58 489	259	-	-	-	259	259	-
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 791 412	385 790	284 356	167 961	116 395	101 434	40 249	61 185
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)	5 718 771	1 500 449	1 132 530	599 835	532 695	367 919	183 067	184 852
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	594 142	7 664	3 026	2 190	836	4 638	2 247	2 391
- haushaltstechnische Verrechnungen	786 775	184 814	140 040	81 721	58 319	44 774	16 386	28 388
Bereinigte Einnahmen zusammen	4 337 854	1 307 971	989 464	515 924	473 540	318 507	164 434	154 073
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 175 951	239 214	162 013	82 387	79 626	77 201	32 380	44 821
Nettoeinnahmen	3 161 903	1 068 757	827 451	433 537	393 914	241 306	132 054	109 252
<u>Mehrausgaben/Mehreinnahmen (brutto)</u>								
Verwaltungshaushalt	+ 48 595	+ 9 667	+ 8 737	+ 18 452	- 9 715	+ 930	+ 2 131	- 1 201
Vermögenshaushalt	- 4 921	- 950	- 3 444	- 4 418	+ 974	+ 2 494	+ 2 027	+ 467
	+ 53 516	+ 10 617	+ 12 181	+ 22 870	- 10 689	- 1 564	+ 104	- 1 668

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als 3 000		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000			
1 936 446	1 936 446	62 667	369 821	383 084	291 979	155 336	673 559	790 637	1 936 446
1 000 DM									
928 765	928 765	51 058	242 677	200 940	147 288	66 022	220 780	-	42 262
621	621	-	-	-	483	-	138	-	124
259 371	259 371	-	13 728	37 461	29 371	25 031	153 780	-	159 980
588	539	-	-	-	22	85	432	49	-
79 751	67 522	1 991	24 365	18 756	15 001	3 666	3 743	12 229	7 687
92 546	-	-	-	-	-	-	-	92 546	291 810
197 934	188 936	10 408	67 894	41 950	33 838	14 084	20 762	8 998	126 267
2 630	2 583	181	1 026	731	300	129	216	47	5 886
40 443	37 817	640	9 074	7 190	6 164	4 009	10 740	2 626	5 592
17 389	16 285	71	3 600	2 308	3 333	1 059	5 914	1 104	3 121
70 877	56 336	1 876	18 022	13 952	13 555	4 077	4 854	14 541	96 043
58 041	29 441	522	5 676	8 444	5 562	2 432	6 805	28 600	34 336
19 454	17 715	73	4 908	3 477	3 164	997	5 096	1 739	5 427
47 667	47 570	3 372	24 361	11 651	6 455	1 191	540	97	1 052
8 065	6 775	-	1 305	1 702	767	449	2 552	1 290	3 442
1 533	1 461	-	1 137	305	-	3	16	72	26 494
478	309	-	309	-	-	-	-	169	23 920
2 706	2 083	56	521	467	353	80	606	623	6 948
72 638	71 128	2 250	27 609	15 227	13 765	5 858	6 419	1 510	9 314
3 268	2 478	-	11	455	124	57	1 831	790	-
1 904 765	1 737 735	72 498	446 223	365 016	279 545	129 229	445 224	167 030	849 705
162 511	33 999	380	7 954	7 749	8 938	3 376	5 602	128 512	365 737
1 742 254	1 703 736	72 118	438 269	357 267	270 607	125 853	439 622	38 518	483 968
318 557	299 058	9 865	90 834	51 177	39 929	22 398	84 855	19 499	186 963
109 823	102 209	-	21 384	10 863	19 709	9 840	40 413	7 614	18 630
8 609	7 895	60	3 037	1 194	693	1 548	1 363	714	3 651
1 029	1 021	-	303	309	14	7	388	8	703
102 711	101 045	1 573	25 168	13 711	27 661	5 842	27 090	1 666	12 107
116 038	114 219	1 398	17 477	27 944	23 718	11 747	31 935	1 819	-
281 757	254 875	5 653	45 482	49 198	42 740	12 621	99 181	26 882	90 727
178 856	165 352	9 900	35 541	32 455	37 619	11 186	38 651	13 504	33 691
1 117 380	1 045 674	28 449	239 226	186 851	192 083	75 189	323 876	71 706	346 472
53 916	46 077	1 219	6 846	9 150	5 439	2 761	20 662	7 839	4 314
1 063 464	999 597	27 230	232 380	177 701	186 644	72 428	303 214	63 867	342 158
3 022 145	2 783 409	100 947	685 449	551 867	471 628	204 418	769 100	238 736	1 196 177
216 427	80 076	1 599	14 800	16 899	14 377	6 137	26 264	136 351	370 051
403 394	381 429	12 157	122 964	68 717	55 317	28 852	93 422	21 965	198 567
2 402 324	2 321 904	87 191	547 685	466 251	401 934	169 429	649 414	80 420	627 559
633 983	591 459	7 365	91 398	110 419	92 853	41 734	247 690	42 524	302 754
1 768 341	1 730 445	79 826	456 287	355 832	309 081	127 695	401 724	37 896	324 805
+ 15 290	+ 16 566	+ 3 427	- 1 484	+ 6 863	+ 1 723	+ 1 718	+ 4 319	- 1 276	+ 23 638
+ 1 395	+ 1 843	+ 4 665	- 3 859	+ 451	+ 733	+ 85	- 232	- 448	- 5 366
+ 13 895	+ 14 723	- 1 238	+ 2 375	+ 6 412	+ 990	+ 1 633	+ 4 551	- 828	+ 29 004

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Gemeindeschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
1976	165 007	44 209	74 794	284 010	110	143 882	56	427 892	166
1977	201 709	52 709	91 614	346 031	134	176 262	68	522 293	202
1978	226 120	61 076	103 485	390 681	151	199 103	77	589 784	228
1979	262 628	71 943	119 636	454 207	176	229 751	89	683 958	264
1980	302 281	83 212	150 739	536 232	207	272 173	105	808 405	312
davon									
FLENSBURG	4 495	-	7 386	11 881	133	6 870	77	18 751	210
KIEL	12 754	-	20 576	33 330	132	19 470	77	52 800	209
LÜBECK	16 253	-	18 466	34 718	155	19 469	87	54 188	242
NEUMÜNSTER	8 746	-	6 331	15 077	186	8 329	103	23 406	289
Kreisfreie Städte	42 248	-	52 759	95 007	147	54 138	84	149 145	230
Dithmarschen	18 746	6 593	10 281	35 621	273	14 878	114	50 500	387
Hzgt. Lauenburg	21 317	6 615	8 691	36 623	238	17 919	117	54 541	355
Nordfriesland	25 725	9 194	10 792	45 711	286	19 946	125	65 657	410
Ostholstein	28 450	6 982	9 875	45 307	241	23 015	122	68 322	363
Pinneberg	18 551	2 770	10 885	32 206	125	21 217	82	53 423	207
Plön	19 173	6 138	4 023	29 334	254	14 900	129	44 234	383
Rendsburg-Eckernförde	37 920	13 272	10 665	61 857	256	30 143	125	92 000	380
Schleswig-Flensburg	33 640	13 011	9 022	55 673	310	24 894	138	80 567	448
Segeberg	24 071	9 438	8 952	42 461	208	20 388	100	62 849	307
Steinburg	16 238	5 025	6 497	27 760	215	14 158	110	41 917	325
Stormarn	16 201	4 176	8 296	28 673	157	16 577	90	45 250	247
Kreise	260 033	83 212	97 980	441 225	227	218 035	112	659 260	339

10. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1980 nach der Gemeindegröße

Gemeinde- größenklasse	Steuerkraftzahlen						Schlüsselzuweisungen					
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- einkommen- steuer	zusammen		all- gemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen		
					(Steuerkraft- maßzahl)					DM je Einw.		
	1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM					DM je Einw.
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern												
unter 250	2 137	1 143	1 812	5 569	10 661	304	7 514	3 631	-	11 145	318	
250 - 500	4 398	3 473	4 901	15 301	28 073	291	21 160	10 195	-	31 355	325	
500 - 750	3 972	4 429	6 798	18 642	33 840	298	24 633	11 778	-	36 410	320	
750 - 1 000	3 134	4 358	6 083	18 998	32 574	308	22 224	10 224	790	33 238	314	
1 000 - 2 000	4 999	10 341	15 671	41 669	72 680	327	44 281	18 981	6 711	69 974	315	
2 000 - 3 000	1 736	5 662	8 773	21 521	37 693	377	17 493	6 715	4 198	28 406	284	
3 000 - 5 000	1 230	8 400	18 281	38 815	66 726	420	24 247	7 328	7 721	39 296	247	
5 000 - 10 000	1 219	20 519	40 987	78 279	141 004	480	36 167	6 429	20 001	62 597	213	
10 000 - 20 000	1 031	25 776	58 644	112 662	198 113	515	43 159	7 279	24 255	74 693	194	
20 000 - 50 000	493	26 768	79 892	126 032	233 185	631	19 156	651	31 715	51 522	139	
50 000 - 100 000	68	4 993	18 180	24 422	47 664	753	-	-	2 589	2 589	41	
Zusammen	24 418	115 863	260 022	501 909	902 212	464	260 033	83 212	97 980	441 225	227	

Steuerkraftzahl: Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1979

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 998 234	187 355	262 201	445 109	894 665	69 672	803 701	230 196
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 887 709	176 880	248 075	420 925	845 880	67 998	767 596	206 235
darunter bei Sparkassen	597 927	78 468	90 891	162 262	331 621	30 513	121 373	114 420
bei Girozentralen	578 361	44 249	105 634	107 692	257 575	19 227	237 325	64 234
bei sonstigen Kreditinstituten	642 080	43 857	37 754	133 707	215 318	15 310	396 635	14 817
bei Bausparkassen	19 916	1 923	4 326	5 217	11 466	1 350	1 469	5 631
bei Versicherungsunternehmen	22 166	796	3 096	4 787	8 679	1 171	8 849	4 467
Kredite von Sozialversicherungen	110 525	10 475	14 126	24 184	48 785	1 674	36 105	23 961
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	66 027	92	1 647	15 547	17 286	200	29 660	18 881
Sozialversicherungen	9 339	179	319	2 264	2 762	17	4 930	1 630
Schulden beim öffentlichen Bereich	545 208	52 340	95 824	167 409	315 573	12 196	200 341	17 098
darunter bei Ländern	381 912	34 433	73 579	108 389	216 401	8 368	146 494	10 649
beim ERP-Sondervermögen	98 553	7 506	9 458	34 967	51 931	364	43 963	2 295
beim Bund und LAF	38 413	6 736	6 058	11 548	24 342	514	9 472	4 085
Schulden insgesamt	2 543 442	239 695	358 025	612 518	1 210 238	81 868	1 004 042	247 294
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	605 943	24 912	72 111	221 899	318 922	2 793	280 103	4 125
Dagegen								
Schulden am 31. 12. 1978	2 543 508	220 184	350 245	613 320	1 183 749	87 252	982 026	290 481
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	601 975	23 865	75 887	223 085	322 837	2 955	274 030	2 153
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	770	276	580	544	459	88	1 245	118
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	728	261	549	514	434	86	1 189	106
darunter bei Banken zusammen	701	246	519	493	413	82	1 170	99
bei Bausparkassen	8	3	10	6	2	2	2	3
bei Versicherungsunternehmen	9	1	7	6	4	0	14	2
Kredite von Sozialversicherungen	43	15	31	30	25	2	56	12
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	25	0	4	19	9	0	46	10
Sozialversicherungen	4	0	1	3	1	0	8	1
Schulden beim öffentlichen Bereich	210	77	212	205	162	15	310	9
darunter bei Ländern	147	51	163	132	111	11	227	5
beim ERP-Sondervermögen	38	11	21	43	27	0	68	1
beim Bund und LAF	15	10	13	14	12	1	15	2
Schulden insgesamt	980	353	793	748	621	104	1 555	127
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	234	37	160	271	164	4	434	2
Dagegen								
Schulden am 31. 12. 1978	982	327	783	752	611	110	1 504	150
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	232	35	170	274	167	4	420	1

HINWEIS: Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12.▶	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Mill. DM							
Insgesamt		4 293	5 308	6 228	6 815	7 514	8 055
davon Altschulden		219	214	208	203	197	191
Neuschulden		4 074	5 094	6 019	6 613	7 317	7 865
davon Kreditmarktmittel zusammen		2 987	4 012	4 943	5 547	6 271	6 830
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		2 757	3 784	4 720	5 320	6 050	6 618
Kredite von Sozialversicherungen		230	228	224	227	222	212
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 087	1 082	1 076	1 066	1 046	1 035
DM je Einwohner							
Insgesamt		1 662	2 054	2 411	2 635	2 902	3 105
davon Altschulden		85	83	81	78	76	73
Neuschulden		1 578	1 971	2 330	2 556	2 826	3 032
davon Kreditmarktmittel zusammen		1 157	1 553	1 914	2 144	2 422	2 633
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		1 068	1 464	1 827	2 057	2 336	2 551
Kredite von Sozialversicherungen		89	88	87	88	86	82
Schulden beim öffentlichen Bereich		421	419	416	412	404	399

13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1979

Gebietskörperschaft	Vollbeschäftigte insgesamt	Davon			Außerdem				Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange-stellte	Arbeiter	in Wirt-schafts-un-ter-nehmen	bei Zweck-ver-bänden	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens | weniger als der Hälfte | der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		Anzahl	%
Insgesamt	151 000	66 816	46 865	37 319	6 552	1 488	19 188	.	.	100
in %	100	44,2	31,0	24,7	X	X	X	X	X	X
davon										
Bund	62 001	26 762	11 471	23 768	45	-	3 077	.	.	.
Land	56 115	34 938	16 506	4 671	392	-	7 048	1 353	64 908	.
Gemeinden und Gemeindeverbände	32 884	5 116	18 888	8 880	6 115	1 488	9 063	3 079	52 629	.

HINWEIS: Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L I 5/S, für 1977 StJb 79 und StB L III 2-j/77.

14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1979

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Ange-stellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		Außerdem Teilzeitbeschäftigte mit	
				ins-gesamt	darunter mit Zeit-vertrag	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte
Landtag	18	36	6	60	-	9	-
Landesrechnungshof	61	10	2	73	-	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	44	45	6	95	5	2	-
Innenministerium	7 253	1 836	562	9 651	116	332	178
darunter Kataster- und Vermessungsverwaltung	186	604	189	979	15	66	9
Statistisches Landesamt	27	228	2	257	53	-	-
Polizei	6 461	607	227	7 295	36	205	167
Landesbesoldungsamt	116	186	2	304	7	34	1
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	430	1 247	38	1 715	147	85	-
darunter Landesbezirks- und Universitätskassen	93	166	1	260	8	13	-
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	192	991	28	1 211	138	49	-
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	406	1 132	1 064	2 602	90	73	36
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	207	905	1 026	2 138	74	51	35
Kultusministerium	19 807	6 518	1 351	27 676	1 479	4 671	1 032
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 704	1 020	-	8 724	253	1 792	-
Realschulen	4 071	162	-	4 233	109	682	-
Gymnasien	4 096	360	46	4 502	102	745	471
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	2 125	194	2	2 321	9	251	-
Universität	662	1 146	188	1 996	249	330	510
Universitätskliniken und Medizinische Hochschule Lübeck	202	2 707	926	3 835	673	584	42
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	382	973	927	2 282	165	123	15
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	175	714	895	1 784	138	104	15
Justizministerium	3 179	1 015	70	4 264	42	716	67
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 373	856	62	3 291	35	682	67
Vollzugsanstalten	604	73	5	682	4	10	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	66	41	2	109	2	6	-
Sozialministerium	678	2 462	597	3 737	44	447	4
darunter Versorgungsverwaltung	244	254	7	505	4	65	-
Landeskrankenhäuser	63	1 916	547	2 526	27	311	4
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 680	1 232	48	3 960	285	577	8
Landesverwaltung zusammen	34 938	16 506	4 671	56 115	2 373	7 036	1 340
Außerdem							
Personal in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	86	33	273	392	30	12	13

15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1979

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäf- tigte ins- gesamt	Davon in									Außerdem bei Zweck- ver- bänden
		Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen	
		unter 1 000	1 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr				
Beamte	5 116	-	16	73	311	453	492	406	2 180	1 185	16
Angestellte	18 888	12	118	240	837	1 443	2 371	1 081	6 424	6 362	1 011
Arbeiter	8 880	56	292	212	644	965	1 232	92	3 843	1 544	461
Zusammen	32 884	68	426	525	1 792	2 861	4 095	1 579	12 447	9 091	1 488
Dazu in Wirtschaftsunternehmen	6 115	87	357	106	1 035	664	948	-	2 745	173	-
Insgesamt	38 999	155	783	631	2 827	3 525	5 043	1 579	15 192	9 264	1 488

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen
ohne Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		Außerdem Teilzeitbeschäftigte mit	
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
FLensburg	295	663	553	1 511	25	398	84
KIEL	829	2 844	1 363	5 036	365	859	63
LÜBECK	821	2 013	1 454	4 288	217	1 070	306
NEUMÜNSTER	235	904	473	1 612	12	338	93
Dithmarschen	104	703	188	995	42	138	9
Hzgt. Lauenburg	104	239	37	380	11	154	12
Nordfriesland	116	662	200	978	22	231	49
Ostholstein	119	851	151	1 121	20	299	58
Pinneberg	145	1 075	275	1 495	35	410	21
Plön	98	463	81	642	5	127	23
Rendsburg-Eckernförde	124	435	162	721	34	124	85
Schleswig-Flensburg	88	597	141	826	23	167	28
Segeberg	87	575	114	776	5	205	100
Steinburg	103	232	85	420	4	95	50
Stormarn	97	530	110	737	16	177	33

16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1979

Bundesdienststelle	Voll- beschäf- tigte insgesamt	Davon			Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden ¹⁾	34 240	9 712	8 678	15 850	842	330	1 172
Bundesbahn	9 296	5 239	164	3 893	13	51	64
Bundespost ²⁾	16 378	11 363	1 037	3 978	480	1 073	1 553
Wirtschaftsunternehmen	45	-	9	36	1	-	1
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts ³⁾	2 087	448	1 592	47	158	129	287
Insgesamt	62 046	26 762	11 480	23 804	1 494	1 583	3 077

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM						in %
Gemeinschaftliche Steuern							
Steuern vom Einkommen	3 520,9	3 591,9	4 074,7	4 606,7	4 774,9	5 114,7	54,7
Lohnsteuer	2 319,9	2 267,4	2 561,5	2 822,1	2 848,8	3 002,1	32,1
veranlagte Einkommensteuer	952,2	1 061,4	1 213,2	1 402,7	1 473,6	1 549,5	16,6
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	29,5	28,4	40,6	42,7	60,7	51,7	0,6
Körperschaftsteuer	219,3	234,7	259,4	339,1	391,8	511,4	5,5
Steuern vom Umsatz	1 243,9	1 239,1	1 357,1	1 486,9	1 778,3	2 004,0	21,4
Umsatzsteuer	813,1	868,2	925,6	1 048,9	1 278,2	1 396,9	14,9
Einfuhrumsatzsteuer	430,8	370,9	431,5	437,9	500,1	607,0	6,5
Bundessteuern							
Kapitalverkehrsteuer	4,7	5,6	6,6	7,2	7,0	5,9	0,1
Versicherungsteuer	16,3	16,7	18,3	21,3	22,9	26,3	0,3
Wechselsteuer	3,6	4,6	3,6	3,7	3,7	4,1	0,0
Ergänzungsabgabe	66,1	21,0	25,7	6,5	2,9	1,5	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	992,3	367,6	433,5	484,3	500,3	524,5	5,6
Zölle	121,7	2,1	3,2	3,7	2,2	1,4	0,0
Verbrauchsteuern	870,5	365,5	430,2	480,6	498,2	522,8	5,6
Kaffeesteuer	30,2	22,3	24,3	17,7	16,7	24,2	0,3
Teesteuer	0,7	0,8	1,1	1,4	1,5	2,0	0,0
Zuckersteuer	4,4	4,0	4,0	4,4	4,6	4,4	0,0
Branntweinmonopol	370,7	289,6	347,1	400,7	416,5	424,0	4,5
Schaumweinsteuer	2,6	3,7	3,5	4,2	4,4	4,4	0,0
Zündwarensteuer	1,6	1,3	0,7	0,6	0,4	0,3	0,0
Mineralölsteuer einschl. Heizölsteuer	44,5	43,7	49,4	50,8	52,8	62,7	0,7
sonstige Verbrauchsteuern	415,7	0,0	0,2	0,9	1,3	0,8	0,0
Notopfer Berlin	0,0	0,0	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0
Landessteuern							
Vermögensteuer	82,1	75,8	80,8	104,6	98,7	108,6	1,2
Erbschaftsteuer	14,7	8,6	18,5	21,8	25,4	23,1	0,2
Grunderwerbsteuer	25,5	29,8	41,0	37,0	38,9	37,1	0,4
Kraftfahrzeugsteuer	215,5	225,1	240,4	246,2	267,6	304,0	3,2
Rennwett- und Lotteriesteuer ¹⁾	24,0	27,8	30,0	32,9	37,4	40,8	0,4
Feuerschutzsteuer	4,8	4,0	4,0	4,1	4,8	4,6	0,0
Biersteuer	11,8	11,9	13,2	15,2	17,5	16,6	0,2
Staatliche Steuern zusammen	6 226,2	5 628,2	6 350,0	7 081,4	7 580,4	8 215,9	87,8
Gemeindesteuern							
Grundsteuer A	28,5	27,4	27,5	27,8	27,8	27,8	0,3
Grundsteuer B	106,5	129,1	166,3	169,5	197,6	199,6	2,1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	562,4	532,8	567,3	651,9	659,2	753,4	8,1
Lohnsummensteuer	72,8	76,0	76,7	73,1	77,3	80,7	0,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	33,8	39,9	53,4	48,5	51,9	49,3	0,5
Schankerlaubnissteuer	3,0	3,0	3,1	3,3	3,6		
Jagd- und Fischereisteuer	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7		
Gemeindegetränksteuer	9,3	9,6	9,8	9,0	8,9	28,7 ^a	0,3 ^a
Vergnügungssteuer	3,1	3,2	3,2	3,3	3,4		
Hundesteuer	4,3	4,7	5,5	6,0	6,4		
sonstige Gemeindesteuern	3,6	3,6	3,6	4,1	4,0		
Steueraufkommen insgesamt	7 054,0	6 458,1	7 267,0	8 078,5	8 621,2	9 355,5	100

1) einschließlich Totalisator- und Sportwettsteuer

a) einschließlich steuerähnlicher Einnahmen

Noch: 17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

b) Steuereinnahmen

Steuerart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM						in %
Steuereinnahmen des Bundes	3 512,4	2 935,1	3 307,2	3 695,0	3 948,1	4 311,2	42,0
Bundessteuern	1 082,9	414,5	487,6	523,1	536,8	562,4	5,5
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 315,1	2 408,7	2 709,5	3 033,5	3 285,3	3 591,4	34,9
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	114,4	111,9	110,1	138,3	126,1	157,4	1,5
Steuereinnahmen des Landes	3 100,7	3 071,3	3 343,2	3 815,7	4 085,8	4 421,3	43,0
Landessteuern	378,4	382,6	430,6	464,8	490,3	534,9	5,2
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 607,9	2 576,8	2 802,5	3 212,5	3 469,5	3 729,0	36,3
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	248,4	268,2	262,4	282,6	298,2	308,5	3,0
Körperschaftsteuer	29,3	23,4	26,5	34,3	54,9	39,9	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	114,4	111,9	110,1	138,3	126,1	157,4	1,5
Steuereinnahmen der Gemeinden	1 142,6	1 175,7	1 318,3	1 465,9	1 516,0	1 544,4	15,0
Gemeindesteuern	603,8	610,9	706,9	739,3	796,2	824,8	8,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	539,0	553,4	613,9	726,6	719,8	719,6	7,0
Steuereinnahmen insgesamt	7 755,7	7 182,1	7 968,7	8 976,5	9 550,0	10 276,9	100
	DM je Einwohner						
Steuereinnahmen des Bundes	1 360	1 136	1 280	1 428	1 525	1 662	41,9
Bundessteuern	419	160	189	202	207	217	5,5
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	897	932	1 049	1 173	1 269	1 384	34,9
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	44	43	43	53	49	61	1,5
Steuereinnahmen des Landes	1 201	1 189	1 294	1 475	1 578	1 704	43,0
Landessteuern	147	148	167	180	189	206	5,2
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 010	997	1 085	1 242	1 340	1 437	36,3
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	96	104	102	109	115	119	3,0
Körperschaftsteuer	11	9	10	13	21	15	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	44	43	43	53	49	61	1,5
Steuereinnahmen der Gemeinden	442	455	510	567	585	595	15,0
Gemeindesteuern	234	236	274	286	307	318	8,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	209	214	238	281	278	277	7,0
Steuereinnahmen insgesamt	3 003	2 780	3 085	3 470	3 688	3 962	100

18. Ausgewählte Steuern 1979 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk ¹⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	321 333	169 999	151 043	-	110 531	1 748	925	821	-	601
Bad Segeberg	321 577	196 968	124 475	-	119 564	1 635	1 001	633	-	608
Eckernförde	64 748	29 584	34 746	-	29 056	813	371	436	-	365
Elmshorn	470 623	242 503	227 855	-	134 196	1 824	940	883	-	520
Eutin	121 817	59 525	62 160	-	40 260	1 135	555	579	-	375
Flensburg	293 549	135 800	109 873	44 322	97 796	1 755	812	657	265	585
Heide	69 950	35 981	33 952	-	32 694	1 180	607	573	-	552
Husum	85 371	47 249	38 087	-	31 824	934	517	417	-	348
Itzehoe	266 600	106 391	80 492	67 812	58 846	2 068	825	625	526	457
Kiel-Nord	1 464 534	1 110 865	65 569	268 148	148 254	5 250	3 818	495	871	760
Kiel-Süd	152 209	65 011	86 937	-	85 915	-	-	-	-	-
Leck	83 486	40 369	43 039	-	36 371	1 200	580	619	-	523
Lübeck	553 471	282 282	125 660	131 090	171 166	2 473	1 262	562	586	765
Meldorf	72 928	42 099	30 826	-	29 642	1 027	593	434	-	417
Neumünster	150 606	91 756	58 762	-	53 500	1 394	849	544	-	495
Oldenburg in Holstein	94 269	46 109	48 137	-	37 117	1 452	564	588	-	454
Plön	72 064	37 598	34 438	-	32 927	808	421	386	-	369
Ratzeburg	187 414	86 376	101 019	-	59 295	1 218	561	656	-	385
Rendsburg	175 626	118 199	57 378	3	53 125	1 533	1 032	501	0	464
Schleswig	92 530	57 462	35 051	-	34 857	907	563	344	-	342
Zusammen	5 114 705	3 002 127	1 549 499	511 375	1 396 934	1 972	1 157	597	197	538
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	457 187	-	-	-	-	176
Landeshauptkasse	348 384	308 526	-	39 858	-	134	119	-	15	-
Schleswig-Holstein	5 463 089	3 310 652	1 549 499	551 233	1 854 121	2 106	1 276	597	212	715

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, S. 114, zuletzt geändert 1977, S. 334

HINWEIS: Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1979

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeindesteuern insgesamt	Darunter					Gemeindesteuern insgesamt	Darunter		
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuern 1)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)		Gewerbesteuern 1)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)
FLensburg	67 745	65	8 652	40 958	29 118	14 575	760	460	327	164
KIEL	207 938	201	32 675	119 401	85 770	37 650	824	473	340	149
LÜBECK	187 491	276	23 875	117 686	68 931	34 222	838	526	308	153
NEUMÜNSTER	57 331	83	8 247	32 818	24 896	10 729	711	407	309	133
Kreisfreie Städte	520 503	625	73 449	310 862	208 716	97 177	806	481	323	151
Dithmarschen	68 768	2 900	8 613	43 964	28 606	17 469	528	337	220	134
Hzgt. Lauenburg	77 680	1 939	10 000	31 530	42 360	11 528	505	205	275	75
Nordfriesland	78 636	3 643	11 864	37 520	33 293	14 683	488	233	207	91
Ostholstein	93 987	3 032	13 961	39 951	45 760	15 894	497	211	242	84
Pinneberg	169 848	1 568	19 225	89 641	90 040	40 829	658	348	349	158
Plön	53 452	2 066	7 166	20 823	28 324	8 022	462	180	245	69
Rendsburg-Eckernförde	110 540	3 239	13 283	50 944	59 849	21 364	456	210	247	88
Schleswig-Flensburg	72 081	3 651	8 739	33 090	37 110	13 693	400	184	206	76
Segeberg	116 064	2 016	12 406	73 066	55 345	31 697	565	356	270	154
Steinburg	66 728	1 927	8 944	37 693	31 918	16 047	518	292	248	125
Stormarn	116 108	1 239	11 986	65 014	58 320	26 434	631	354	317	144
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen davon	1 023 892	27 221	126 186	523 238	510 924	217 660	525	269	262	112
kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 1 000	114 820	15 222	13 690	42 742	59 927	18 002	326	121	170	51
1 000 - 3 000	127 539	7 508	16 829	53 171	66 291	21 604	391	163	203	66
3 000 - 5 000	70 717	1 363	8 936	37 722	38 663	16 558	453	242	248	106
5 000 - 10 000	155 888	1 478	22 481	84 109	79 882	33 995	527	285	270	115
10 000 - 20 000	218 352	1 112	27 457	118 760	116 258	48 006	566	308	301	124
20 000 und mehr	296 986	536	36 792	186 733	149 904	79 494	686	432	346	184
Kreisverwaltungen	39 592	-	-	-	-	-	20	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 544 396	27 845	199 636	834 099	719 640	314 837	595	322	277	121

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436). Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StHb 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindegewise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

20. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1979	1965	1970	1979	1965	1970	1979
FLensburg	180	180	220	290	290	339	285	285	339
KIEL	180	180	225	300	300	375	285	285	300
LÜBECK	200	200	220	300	300	350	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	225	300	300	350	285	285	310
Kreisfreie Städte	196	198	222	297	299	359	283	283	311
Dithmarschen	203	201	225	224	224	240	294	294	298
Hzgt. Lauenburg	218	212	226	216	220	244	265	271	279
Nordfriesland	197	200	232	219	220	246	286	287	304
Ostholstein	187	190	239	210	212	249	285	287	307
Pinneberg	185	186	209	223	228	236	276	277	289
Plön	206	206	222	215	217	244	280	279	294
Rendsburg-Eckernförde	207	207	226	227	230	240	289	291	296
Schleswig-Flensburg	.	.	215	.	.	244	.	.	299
Segeberg	192	193	193	199	218	226	276	289	292
Steinburg	183	185	226	210	220	255	262	278	293
Stormarn	189	191	202	210	220	231	272	284	300
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	221	217	222	240	279	284	295
weniger als 3 000	201	201	223	202	203	223	273	274	289
3 000 - 10 000	186	192	220	209	214	240	280	284	299
10 000 und mehr	195	192	201	231	235	249	280	287	295
Schleswig-Holstein	199	199	221	244	247	274	280	284	300

HINWEIS: Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindegewise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

21. Umsatzsteuer 1978

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr 3)
							in %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</u> ⁴⁾	1 826	691,9	56,1	0,0	45,8	9,3	- 1,3
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 205	28 895,8	2 686,4	0,1	2 132,2	547,6	0,3
Industrie	2 506	18 829,3	1 641,5	0,0	1 416,5	218,5	3,7
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	144	2 219,6	245,0	-	197,5	46,5	7,7
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 897	15 445,9	1 260,7	0,0	1 110,9	144,3	4,7
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	370	3 410,5	220,2	0,0	232,4	- 13,4	3,2
darunter Maschinenbau	216	2 295,5	173,6	0,0	159,3	13,1	5,0
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	242	1 484,1	126,2	-	92,5	33,1	5,8
Holz-, Papier- und Druckindustrie	314	2 415,9	230,2	-	157,7	72,2	4,1
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	136	559,2	58,5	-	42,5	15,7	4,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	424	4 724,5	326,1	0,0	338,0	- 13,8	4,9
darunter Milchverwertung	116	1 599,0	96,4	-	129,3	- 33,0	2,8
Bauindustrie	465	1 163,7	135,8	-	108,1	27,7	- 15,2
<u>Produzierendes Handwerk</u>	12 564	8 860,6	912,6	0,0	630,1	282,7	- 5,9
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	6 920	5 196,2	480,4	0,0	358,6	122,0	1,9
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 389	1 394,8	160,7	0,0	114,4	46,3	2,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 220	2 246,3	142,0	0,0	134,5	7,5	2,9
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 216	545,6	36,4	-	26,8	9,7	4,2
Schlachterei und Fleischverarbeitung	918	1 592,1	97,6	0,0	100,0	- 2,4	2,6
Bauhandwerk	5 644	3 664,4	432,2	0,0	271,5	160,6	- 15,5
darunter Bauhauptgewerbe	2 233	2 460,2	289,6	0,0	195,0	94,5	- 19,4
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 135	1 206,0	132,4	0,0	85,6	46,3	- 3,2
<u>Handel</u>	20 676	33 412,8	3 208,0	0,0	2 826,5	368,7	5,0
Großhandel	3 906	19 665,0	1 782,5	0,0	1 672,2	99,8	5,2
darunter							
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	740	4 653,3	334,0	-	362,8	- 29,0	4,8
darunter Gh. mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	311	3 756,5	275,2	-	295,2	- 20,1	5,4
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	54	1 278,3	135,0	-	128,4	3,4	5,2
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	527	1 892,8	220,5	0,0	191,8	28,4	2,5
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	810	6 110,9	503,4	0,0	463,7	35,2	6,9
darunter Sortiments-Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	140	2 836,2	239,7	0,0	224,5	13,0	4,5
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	292	1 149,4	122,2	0,0	108,6	13,4	- 1,9
Handelsvermittlung	3 159	1 232,4	124,5	0,0	99,7	24,6	7,4
<u>Einzelhandel</u>	13 611	12 515,4	1 301,1	0,0	1 054,6	244,3	4,5
darunter							
Eh. mit Waren verschiedener Art	861	946,3	91,5	-	79,6	11,7	11,9
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	4 550	3 829,0	313,6	0,0	277,8	34,2	2,4
darunter Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	2 575	3 132,5	254,0	-	226,1	26,8	2,9
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 925	1 616,2	188,8	0,0	138,5	49,9	4,7
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 150	874,6	101,9	-	72,7	29,1	3,4
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	923	2 237,6	264,6	-	223,3	41,3	6,1
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche</u> ⁶⁾	22 126	8 481,7	716,0	0,2	464,5	253,8	5,4
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 886	1 769,0	154,2	0,0	125,1	29,3	7,0
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmer	18 717	6 171,7	539,9	0,2	324,6	217,6	4,7
darunter Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7 919	1 665,5	180,0	- 0,0	104,1	76,9	2,5
Insgesamt	61 833	71 482,2	6 666,5	0,3	5 469,0	1 179,4	3,0

1) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteueren mit niedrigem Gesamtumsatz einschl. Umsatzsteuer
2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteueren mit niedrigem Gesamtumsatz 3) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1977 als auch 1978 4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG 5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt 6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1976 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974 und 1976 die entsprechenden StB.

22. Einkommensteuer 1977

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Einkünfte aus									
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unter 1 500	727	5 584	1 030	5 407	139	1 011	1 395	8 909	791	1 959
1 500 - 3 000	898	7 363	1 688	9 181	210	1 453	2 449	14 914	1 384	3 420
3 000 - 5 000	1 191	10 972	2 723	18 474	377	2 220	4 832	34 383	2 469	6 804
5 000 - 8 000	1 599	17 529	4 150	37 041	661	5 024	9 160	89 580	3 705	11 735
8 000 - 12 000	1 570	20 996	5 272	63 009	733	6 325	14 677	210 733	3 604	13 588
12 000 - 16 000	1 567	23 887	5 308	78 123	728	7 798	19 166	372 022	3 009	11 614
16 000 - 25 000	3 010	58 597	12 102	206 410	2 010	21 705	55 467	1 453 859	6 548	23 120
25 000 - 50 000	3 691	123 409	20 989	590 286	8 832	106 482	131 707	5 254 422	15 893	48 872
50 000 - 75 000	905	49 276	7 549	401 951	5 477	141 777	33 324	1 954 310	7 274	27 287
75 000 - 100 000	312	22 678	3 426	267 461	2 137	114 094	7 270	461 484	3 101	17 341
100 000 - 250 000	388	43 818	5 303	716 010	3 440	465 449	6 727	385 162	5 351	47 747
250 000 - 500 000	76	16 259	1 157	350 501	725	212 313	1 085	70 131	1 311	22 772
500 000 - 1 Mill.	34	14 658	357	228 596	108	51 223	218	19 431	372	15 182
1 Mill. und mehr	11	9 779	166	370 936	39	18 811	84	17 320	144	27 528
Insgesamt	15 979	424 805	71 220	3 343 386	25 616	1 155 685	287 561	10 346 660	54 956	278 969

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Noch: Einkünfte aus				Summe der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- ausgaben
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften						
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	
Unter 1 500	844	2 008	2 247	5 111	7 173	29 989	4 157	19 792	16 289
1 500 - 3 000	1 812	4 410	4 260	11 059	12 701	51 800	6 810	36 984	21 186
3 000 - 5 000	3 698	10 752	7 482	23 455	22 772	107 060	11 479	80 774	34 404
5 000 - 8 000	5 201	19 624	10 377	36 002	34 853	216 535	17 139	171 966	61 069
8 000 - 12 000	4 818	22 370	9 999	31 025	40 673	368 046	21 205	308 463	95 853
12 000 - 16 000	4 022	19 860	7 540	21 901	41 340	535 205	23 907	462 799	126 472
16 000 - 25 000	8 537	41 175	10 922	30 729	98 596	1 835 595	62 670	1 659 834	362 487
25 000 - 50 000	15 449	81 982	8 382	27 115	204 943	6 232 568	141 053	5 898 766	936 344
50 000 - 75 000	5 240	39 516	1 629	7 466	61 398	2 621 583	37 133	2 516 297	318 033
75 000 - 100 000	1 952	22 006	624	3 509	18 822	908 573	8 999	865 233	94 582
100 000 - 250 000	2 861	44 654	1 052	4 835	25 122	1 707 675	10 106	1 624 726	142 746
250 000 - 500 000	599	14 231	156	2 187	5 109	688 394	1 862	660 269	39 680
500 000 - 1 Mill.	192	7 779	73	557	1 354	337 426	458	329 539	14 130
1 Mill. und mehr	74	5 318	22	334	540	450 026	184	443 451	15 321
Insgesamt	55 299	335 685	64 765	205 285	575 396	16 090 475	347 162	15 078 893	2 278 596

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Freibetrag für freie Berufe		Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Fälle	1 000 DM		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM
Unter 1 500	80	55	3 447	2 428	1 674	24	3
1 500 - 3 000	102	69	15 729	6 556	10 266	19	8
3 000 - 5 000	192	138	46 231	11 466	36 248	2 372	368
5 000 - 8 000	300	238	110 658	17 139	97 008	11 538	4 301
8 000 - 12 000	339	305	212 305	21 205	198 584	21 174	20 412
12 000 - 16 000	323	336	335 991	23 907	325 174	23 895	44 048
16 000 - 25 000	716	743	1 296 602	62 670	1 275 893	62 663	217 024
25 000 - 50 000	2 291	2 336	4 960 077	141 053	4 930 410	141 052	1 064 783
50 000 - 75 000	1 949	2 225	2 196 017	37 133	2 192 339	37 132	593 895
75 000 - 100 000	1 098	1 331	769 316	8 999	768 163	8 999	248 741
100 000 - 250 000	2 751	3 412	1 478 551	10 106	1 476 626	10 103	586 341
250 000 - 500 000	619	789	619 746	1 862	619 440	1 862	295 033
500 000 - 1 Mill.	78	107	315 298	458	315 163	458	160 494
1 Mill. und mehr	12	14	428 113	184	428 073	184	225 822
Insgesamt	10 850	12 098	12 788 081	345 166	12 675 061	321 475	3 461 273

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB, für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, seit 1892: HistStat, S. 184.

23. Lohnsteuer

a) Steuerfälle und Bruttolohn 1971, 1974 und 1977

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1971	1974	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %	1971	1974	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %
Unter 2 400	97 979	76 116	68 404	- 10	115 507	92 339	83 364	- 10
2 400 - 4 800	77 994	69 386	52 636	- 24	270 039	245 518	188 296	- 23
4 800 - 7 200	74 364	53 742	45 077	- 16	448 303	323 302	268 627	- 17
7 200 - 9 600	76 304	62 431	42 171	- 32	643 628	524 358	355 243	- 32
9 600 - 12 000	85 440	60 597	48 271	- 20	922 024	653 555	520 162	- 20
12 000 - 16 000	183 918	104 595	77 391	- 26	2 590 348	1 470 096	1 079 312	- 27
16 000 - 20 000	163 736	134 780	85 628	- 36	2 921 165	2 439 308	1 549 360	- 36
20 000 - 25 000	104 873	180 906	148 157	- 18	2 320 661	4 052 574	3 352 667	- 17
25 000 - 36 000	67 577	193 684	258 572	+ 34	1 959 986	5 672 347	7 681 729	+ 35
36 000 - 50 000	18 065	56 647	100 937	+ 78	738 859	2 341 127	4 186 144	+ 79
50 000 - 75 000	4 125	16 026	34 540	+ 116	240 699	925 060	2 011 041	+ 117
75 000 - 100 000	694	2 178	4 663	+ 114	59 104	184 600	394 144	+ 114
100 000 - 150 000	376	827	1 742	+ 111	44 511	96 968	204 450	+ 111
150 000 - 200 000	101	197	342	+ 74	17 190	33 492	57 833	+ 73
200 000 und mehr	56	150	233	+ 55	17 249	47 982	70 594	+ 47
Insgesamt	955 602	1 012 262	968 764	- 4	13 309 274	19 102 628	22 002 966	+ 15

b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1977 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige ¹⁾ insgesamt			Davon					
	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	in Steuerklasse I			in Steuerklasse II		
				Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer
Unter 2 400	50 322	60 841	305	21 585	30 727	79	14 033	13 702	61
2 400 - 4 800	34 896	124 414	884	20 106	71 871	195	4 858	17 074	190
4 800 - 7 200	29 873	177 724	2 807	19 536	116 933	1 585	3 823	22 663	372
7 200 - 9 600	24 944	209 954	7 849	13 743	114 735	5 884	5 755	49 629	742
9 600 - 12 000	28 967	311 743	15 039	13 307	143 328	11 325	10 116	108 670	1 582
12 000 - 16 000	46 084	644 045	47 173	21 182	296 732	30 944	13 690	189 283	8 502
16 000 - 20 000	57 651	1 043 924	102 942	27 569	499 940	63 002	12 752	229 450	18 798
20 000 - 25 000	98 863	2 236 650	257 247	38 656	866 818	127 006	16 232	364 010	39 123
25 000 - 36 000	192 320	5 783 626	772 502	35 770	1 041 508	199 361	19 049	563 470	88 446
36 000 - 50 000	135 858	5 733 377	880 464	9 204	377 254	96 553	6 007	247 216	54 360
50 000 - 75 000	72 445	4 249 643	824 781	1 791	102 185	31 399	1 498	85 750	24 313
75 000 - 100 000	11 403	959 468	241 502	147	12 408	4 389	114	9 493	3 116
100 000 und mehr	3 474	467 561	151 787	51	6 781	2 933	52	11 736	2 229
Insgesamt	787 100	22 002 970	3 305 282	222 647	3 681 220	574 655	107 979	1 912 146	241 834

Bruttolohngruppe in DM	Noch: davon											
	in Steuerklasse III (ohne V)			in Steuerklasse III/V (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			in Steuerklasse IV/IV (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V		
	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	An- zahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	An- zahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer
Unter 2 400	13 392	15 133	101	138	206	4	47	73	0	1 127	1 000	60
2 400 - 4 800	9 331	33 337	383	263	968	31	92	328	6	246	836	79
4 800 - 7 200	5 852	34 167	643	377	2 261	83	158	961	23	127	739	101
7 200 - 9 600	4 713	39 401	938	478	4 046	136	174	1 468	37	81	675	112
9 600 - 12 000	4 690	50 516	1 708	585	6 340	240	200	2 152	69	69	737	115
12 000 - 16 000	9 348	131 706	6 205	1 339	18 941	1 015	420	5 890	295	105	1 493	212
16 000 - 20 000	14 561	264 415	17 523	1 999	36 186	2 496	658	11 914	798	112	2 019	325
20 000 - 25 000	37 625	860 904	78 116	4 924	112 592	9 903	1 290	29 264	2 609	136	3 062	490
25 000 - 36 000	97 853	2 936 540	341 580	31 962	999 915	114 445	7 546	238 191	27 894	140	4 002	776
36 000 - 50 000	48 482	2 023 957	285 491	45 936	1 940 275	276 825	26 214	1 144 069	167 077	15	606	158
50 000 - 75 000	21 370	1 253 415	239 096	20 210	1 180 289	214 781	27 568	1 627 561	315 050	8	443	142
75 000 - 100 000	3 521	298 372	76 006	2 819	235 709	55 435	4 802	403 486	102 556	-	-	-
100 000 und mehr	1 904	273 783	92 912	644	79 998	24 356	823	95 263	29 357	-	-	-
Insgesamt	272 642	8 215 646	1 140 702	111 674	4 617 726	699 750	69 992	3 560 620	645 771	2 166	15 612	2 570

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974 und 1977 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

24. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1974

a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

Vermögensgruppe in DM Soziale Gliederung	Rohvermögen		Davon				Schulden und sonstige Abzüge	Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld in 1 000 DM	
			land- und forstw. Ver- mögen	Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen 1)	sonst. Ver- mögen			Steuer- pflichtige	Mill. DM		
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM				
Unter 100 000	1 305	130,8	4,6	37,9	19,6	69,1	970	19,1	111,7	804	9,9	61
100 000 - 150 000	2 038	306,3	10,3	106,9	49,8	140,2	1 640	48,9	257,4	1 618	63,2	426
150 000 - 200 000	2 597	537,0	17,5	201,4	103,1	216,3	2 232	86,9	450,1	2 069	139,2	957
200 000 - 250 000	2 015	538,1	14,0	212,8	116,3	196,5	1 820	86,3	451,8	1 856	173,5	1 200
250 000 - 300 000	1 720	568,5	12,5	222,3	139,1	197,5	1 591	96,5	471,9	1 705	207,8	1 435
300 000 - 400 000	2 388	1 032,9	19,7	397,9	270,4	348,2	2 257	205,5	827,4	2 386	447,2	3 105
400 000 - 500 000	1 474	802,1	11,4	297,4	246,6	248,3	1 404	144,9	657,2	1 474	407,7	2 835
500 000 - 1 Mill.	2 555	2 190,3	35,7	740,1	701,5	719,9	2 468	446,1	1 744,2	2 555	1 294,3	9 005
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 105	2 044,8	30,5	556,7	826,8	643,5	1 084	424,5	1 620,2	1 105	1 410,6	9 825
2,5 Mill. und mehr	344	2 344,8	23,8	322,3	1 106,8	894,0	342	362,9	1 981,9	344	1 913,5	13 341
Insgesamt	17 541	10 495,6	180,0	3 095,6	3 580,0	3 673,3	15 808	1 921,7	8 573,9	15 916	6 067,0	42 190
davon												
Erwerbstätige	10 219	7 680,0	151,0	2 124,5	3 229,1	2 203,1	9 652	1 549,2	6 130,7	9 595	4 472,7	31 107
Selbständige	9 045	6 970,0	147,3	1 890,4	3 155,3	1 803,7	8 588	1 434,0	5 535,9	8 456	4 044,3	28 130
Land- und Forstwirte	900	713,2	131,7	160,0	77,4	344,8	847	178,7	534,5	803	384,4	2 634
Gewerbetreibende	6 760	5 457,8	13,1	1 378,3	2 947,6	1 140,7	6 418	1 053,0	4 404,8	6 365	3 291,5	22 935
freie Berufe	1 190	670,8	1,8	291,6	114,1	266,9	1 144	174,5	496,4	1 102	295,9	2 057
sonstige Selbständige	195	128,1	0,6	60,4	16,2	51,3	179	27,8	100,3	186	72,5	504
Nichtselbständige	1 174	710,0	3,7	234,1	73,8	399,4	1 064	115,2	594,8	1 139	428,3	2 977
Arbeiter	49	12,0	0,1	6,0	0,5	5,4	40	1,5	10,5	46	5,1	34
Angestellte	821	513,3	2,8	166,6	55,5	289,2	749	86,9	426,4	798	308,5	2 142
Beamte	177	76,2	0,5	30,5	7,1	38,3	159	14,3	61,9	174	34,5	240
sonstige Nichtselbständige	127	108,6	0,4	31,0	10,8	66,5	116	12,6	96,0	121	80,3	561
Rentner, Pensionäre u.dgl.	4 962	1 575,2	14,8	560,4	59,0	942,7	4 085	170,3	1 404,9	4 195	855,9	5 949
Nichterwerbstätige	2 360	1 240,4	14,1	410,8	291,9	527,5	2 071	202,1	1 038,3	2 126	738,5	5 134

1) ohne 33 277 000 DM negatives Betriebsvermögen in 390 Fällen

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

Vermögensgruppe in DM	Betriebsvermögen bzw. entsprechendes Gesamtvermögen		Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuerschuld			
	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Vermögensabgabe							
			Steuer- pflichtige	1 000 DM						
Unter 20 000	482	7 553	7	21	7 533	7 523	52			
20 000 - 30 000	605	13 629	3	13	13 616	13 610	94			
30 000 - 40 000	178	6 055	5	30	11 897	6 046	41			
40 000 - 50 000	132	5 873				5 844	40			
50 000 - 70 000	172	10 098	10	40	21 846	10 062	69			
70 000 - 100 000	139	11 788				11 773	83			
100 000 - 150 000	190	22 877				8	43	22 834	22 725	160
150 000 - 250 000	195	38 730				13	351	38 378	38 364	265
250 000 - 500 000	226	80 296	43	267	80 030	80 000	560			
500 000 - 1 Mill.	196	138 617	53	555	138 062	138 029	964			
1 Mill. - 2,5 Mill.	155	254 173	40	1 221	252 951	252 928	1 758			
2,5 Mill. - 5 Mill.	98	350 543	34	3 836	346 707	346 687	2 402			
5 Mill. und mehr	123	2 747 797	41	9 939	2 737 858	2 737 834	19 111			
Insgesamt	2 891	3 688 029	257	16 316	3 671 712	3 671 425	25 599			

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969, 1972 und 1974 enthalten die betreffenden StB.

25. Erbschaftsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 1973 bis 1978 nach Erwerbsart, Steuerklasse und Wertstufe

Steuerklasse Wertstufe ¹⁾ in DM	Erwerb von Todes wegen				Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden				Insgesamt			
	Erwerbsfälle	Wert des Erwerbs		festgesetzte Steuer	Erwerbsfälle	Wert des Erwerbs		festgesetzte Steuer	Erwerbsfälle	Wert des Erwerbs		festgesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuerpflichtig			insgesamt	darunter steuerpflichtig			insgesamt	darunter steuerpflichtig	
	1 000 DM				1 000 DM				1 000 DM			
nach altem Recht - Schuld entstand vor dem 1. 1. 1974												
Steuerklasse I zus.	1 592	241 391	175 500	12 517	1 101	150 101	117 975	9 270	2 693	391 495	293 476	21 787
1. Ehegatten	399	87 038	54 952	4 387	35	6 296	3 030	163	434	93 334	57 980	4 550
2. Kinder	1 193	154 355	120 548	8 130	1 066	143 805	114 947	9 106	2 259	298 160	235 494	17 237
Steuerklasse II Abkömmlinge der zu I Nr. 2 genannten Personen	128	9 891	7 165	795	95	5 445	3 694	348	223	15 335	10 859	1 144
Steuerklasse III zus.	2 023	38 562	38 396	4 435	152	5 113	5 094	915	2 175	43 674	43 491	5 350
1. Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	351	.	.	.	34	.	.	.	385	7 044	7 000	672
2. Stiefeltern	1	.	.	.	2	.	.	.	3	65	35	2
3. Geschwister	1 671	32 265	32 172	3 849	116	4 299	4 283	827	1 787	36 565	36 453	4 675
Steuerklasse IV zus.	1 942	34 757	34 547	5 199	207	4 116	4 108	649	2 149	38 872	38 657	5 848
1. Schwiegerkinder	63	1 111	1 019	121	42	757	755	107	105	1 870	1 775	228
2. Schwiegereltern	6	153	153	22	4	32	32	3	10	185	184	25
3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	1 873	33 492	33 376	5 058	161	3 326	3 322	539	2 034	36 818	36 698	5 598
Steuerklasse V Übrige Erwerber	3 104	41 773	41 445	9 592	276	5 773	5 761	1 491	3 380	47 545	47 206	11 083
Steuerklasse I-V insg.	8 789	366 374	297 054	32 538	1 831	170 546	136 631	12 672	10 620	536 921	433 685	45 212
nach neuem Recht - Schuld entstand nach dem 31. 12. 1973												
Steuerklasse I 1. Ehegatten	35	.	.	.	8	.	.	.	43	25 428	9 234	704
2. Kinder	553	133 248	72 382	4 257	219	37 301	19 389	1 020	772	170 548	91 772	5 277
3. Enkel	7	.	.	.	1	.	.	.	8	1 395	747	34
Steuerklasse I zus.	595	156 211	79 815	4 785	228	41 162	21 937	1 231	823	197 373	101 754	6 016
II Abkömmlinge der zu I Nr. 2 genannten Personen, sofern sie nicht zur Steuerklasse I Nr. 3 gehören	29	2 747	1 172	95	26	2 411	1 272	102	55	5 156	2 445	195
III 1. Eltern und weite- re Voreltern	294	11 100	8 142	1 044	43	1 234	812	125	337	12 333	8 954	1 168
2. Adoptiveltern	1	.	.	.	-	-	-	-	1	.	.	.
3. Geschwister	1 727	66 273	48 954	6 888	55	2 159	1 650	255	1 782	68 431	50 605	7 146
4. Abkömmlinge ersten Grades v. Geschwistern	1 775	63 853	46 397	6 673	68	2 187	1 476	170	1 842	66 039	47 872	6 843
5. Stiefeltern	1	.	.	.	-	-	-	-	1	.	.	.
6. Schwiegerkinder	48	1 461	977	116	32	761	440	48	80	2 223	1 417	162
7. Schwiegereltern	-	-	-	-	3	.	.	.	3	.	.	.
8. Geschiedene Ehegatten	10	.	.	.	1	.	.	.	11	.	.	.
Steuerklasse III zus.	3 856	142 958	104 620	14 736	202	6 413	4 411	603	4 058	149 372	109 030	15 339
IV Übrige Erwerber und die Zweckzuwendungen	4 392	94 741	81 017	18 888	187	3 891	3 324	725	4 579	98 631	84 341	19 614
Steuerklasse I-IV insg.	8 872	396 658	266 622	38 503	643	53 875	30 945	2 660	9 515	450 531	297 568	41 165
Zusammen nach Wertstufen ¹⁾												
Unter 5 000	2 764	9 174	7 369	851	206	656	592	67	2 970	9 831	7 961	916
5 000 - 10 000	3 502	24 667	20 365	2 504	217	1 459	1 283	144	3 719	26 126	21 648	2 647
10 000 - 20 000	4 125	58 729	40 093	5 528	326	4 481	3 292	395	4 451	63 210	43 386	5 925
20 000 - 30 000	1 986	48 120	36 952	5 197	176	4 196	3 233	367	2 162	52 316	40 186	5 563
30 000 - 40 000	1 241	42 520	29 562	4 094	248	8 577	3 102	300	1 489	51 096	32 667	4 392
40 000 - 50 000	832	36 922	26 737	3 550	203	8 741	4 017	307	1 035	45 663	30 754	3 857
50 000 - 70 000	973	56 740	42 291	5 480	301	17 472	9 479	570	1 274	74 210	51 772	6 047
70 000 - 100 000	716	60 047	44 046	5 775	212	17 588	11 166	727	928	77 637	55 213	6 501
100 000 - 150 000	648	79 181	51 005	5 968	263	31 112	19 099	1 296	911	110 291	70 105	7 265
150 000 - 200 000	273	46 443	32 981	3 781	92	15 614	10 256	522	365	62 055	43 236	4 303
200 000 - 250 000	172	37 843	30 032	3 776	58	12 544	9 504	537	230	50 386	39 532	4 312
250 000 - 300 000	105	29 000	20 839	1 994	66	17 827	14 805	1 083	171	46 829	35 641	3 075
300 000 - 400 000	120	41 314	29 601	2 965	35	11 673	9 578	809	155	52 988	39 179	3 774
400 000 - 500 000	57	25 108	19 277	1 962	23	10 390	9 173	771	80	35 498	28 449	2 733
500 000 - 600 000	49	26 941	19 008	2 252	18	9 610	8 141	1 031	67	36 551	27 150	3 284
600 000 - 700 000	21	13 444	10 445	1 013	8	5 097	4 887	515	29	18 541	15 331	1 528
700 000 - 1 Mill.	35	29 437	23 661	3 116	11	9 520	8 475	741	46	38 958	32 133	3 859
1 Mill. und mehr	42	97 408	79 420	11 239	11	37 865	37 504	5 153	53	135 272	116 924	16 393
Insgesamt	17 661	763 032	563 676	71 041	2 474	224 421	167 576	15 332	20 135	987 452	731 253	86 377

1) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbs im ganzen

HINWEIS: Angaben für 1967 bis 1972 siehe StJb 74, für 1954 bis 1962 StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschl. 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt.

Hinweise auf weiteres Material

Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1.1.1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB; Einheitswerte für gewerbliches Vermögen 1974 StJb 79 und StB. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 u. 69.

19. PREISE

1. Preisindizes

1976 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Weltmarkt								
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv ¹⁾		48,6	97,1	93,1	100	109,2	108,1	142,2
Binnenmarkt (Bundesgebiet)								
Einfuhrpreise 2) (1970 = 100)		112,6	144,8	142,3	151,8	154,1	146,2	165,1
Ausfuhrpreise 3) (1970 = 100)		112,3	131,4	136,5	141,7	143,6	145,3	152,7
Grundstoffpreise (1970 = 100)		115,3	137,4	137,7	146,8	149,2	145,5	156,1
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾		81,9	79,2	89,7	100	98,9	95,5	96,9
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾		82,2	88,2	93,3	100	102,5	100,8	106,0
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 3) 5) (1970 = 100)		103,2	119,8	117,0	125,4	145,7	158,5	...
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 3)		81,3	92,1	96,4	100	102,7	103,9	108,9
Großhandelsverkaufspreise 3)		80,9	91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0
Einzelhandelspreise		85,7	91,9	96,9	100	103,9	106,4	110,1
Preise der Lebenshaltung								
Alle privaten Haushalte		84,6	90,5	95,9	100	103,7	106,5	110,9
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen		84,5	90,5	95,9	100	103,7	106,7	111,1
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		84,6	90,3	95,8	100	103,5	106,1	110,2
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		83,8	89,3	95,2	100	103,5	105,7	109,3
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		.	.	.	100	102,7	105,1	109,2
Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes 6)		88,0	94,4	96,7	100	104,9	111,3	121,1

1) Berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert(Umsatz)steuer 4) ohne Mehrwert(Umsatz)steuer und ohne Aufwertungsausgleich 5) Umbasiert auf 1970 = 100 (Kalenderjahr) 6) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

Umbasiert auf

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer; Preisreihen importierter Grundstoffe sind auf sogenannte Importeureinstandspreise umgerechnet

Jahres-D ▶	1975	1976	1977	1978	1979
Grundstoffe insgesamt	137,7	146,8	149,2	145,5	156,1
inländisch	135,4	143,2	144,6	144,4	152,1
ausländisch	144,1	157,2	162,6	148,5	167,8
Rohstoffe	146,1	159,7	165,9	156,8	164,6
inländisch	137,7	146,8	149,6	148,7	151,4
ausländisch	161,3	182,9	195,0	171,4	188,4
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	133,2	139,9	140,3	139,4	151,6
inländisch	134,5	141,7	142,4	142,6	152,4
ausländisch	127,8	132,8	131,9	126,7	148,3
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾	124,1	138,1	148,0	139,8	141,5
tierischen Ursprungs	131,2	140,2	143,3	139,1	140,9
darunter Schlachtvieh, lebend	127,6	132,7	134,3	127,3	127,2
pflanzlichen Ursprungs	115,4	135,6	153,8	140,5	142,3
darunter Getreide einschließlich Reis	121,2	129,9	131,5	130,9	132,0
Genußmittelpflanzen	100,3	140,4	194,5	143,1	136,8
Rohholz (ohne Schnittholz)	124,4	133,8	155,1	170,2	181,3
Grundstoffe aus dem produzierenden Gewerbe¹⁾	141,8	149,5	149,5	147,2	160,6
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	195,9	209,0	208,8	203,7	230,3
Kohle, Erdöl, Mineralölzerzeugnisse	231,2	247,9	248,4	241,0	279,8
Kohle einschließlich Briketts und Koks	199,0	211,8	211,7	223,6	231,7
Erdöl, roh	349,5	379,9	382,2	340,5	413,4
Mineralölzerzeugnisse	188,0	199,8	200,0	191,2	247,3
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	144,8	154,7	157,0	161,8	166,0
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	126,6	133,1	132,8	131,7	142,5
Steine und Erden	134,0	136,9	143,2	148,1	156,2
darunter mineralische Baustoffe einschließlich Natursteine	134,7	137,2	143,7	148,8	157,0
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	118,2	125,6	121,4	122,2	135,6
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	134,3	142,1	136,8	141,2	148,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	91,7	98,8	96,2	91,1	115,0
Chemische Erzeugnisse	136,8	137,4	137,6	134,3	147,6
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	149,8	146,1	140,2	131,1	158,1
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	133,2	137,0	141,2	143,0	150,5
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas	126,8	133,3	138,7	141,0	144,3
Bearbeitetes Holz	123,6	133,7	143,7	141,4	151,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	152,3	146,2	142,2	131,4	136,3
darunter Papier und Pappe	149,4	142,5	142,7	138,0	140,9
Kunststoffzerzeugnisse	127,2	130,0	132,4	130,7	137,1
Leder	128,3	150,4	159,2	157,6	189,0
Textilien	124,8	140,0	140,5	134,5	139,8
darunter Gespinste	129,9	158,6	155,3	143,2	149,5
Gewebe und Gewirke	121,4	127,4	130,7	128,9	133,4
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	126,2	128,1	132,2	126,8	127,0
darunter Getreideerzeugnisse	119,7	124,8	123,5	122,4	123,4
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	129,6	134,3	134,0	124,9	124,0

1) in- und ausländischer Herkunft 2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Geringfügige Abweichungen bei den Indexzahlen der Jahre 1971 bis 1973 gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf die Umbasierung auf 1970 (= 100) zurückzuführen.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D▶	1978	1979
<u>Pflanzliche Produkte</u>			
Getreide und Getreideprodukte			
Getreide			
Weichweizen zur Brotherstellung	1 dt	47,80	47,90
Qualitätsweizen	1 dt	48,30	48,70
Brotroggen	1 dt	43,80	44,30
Futtergerste	1 dt	42,40	43,90
Mühlenprodukte an Brotindustrie			
Weizenmehl Type 550	1 dt	65,78	66,64
Roggenmehl Type 997	1 dt	64,02	65,24
Mühlenprodukte an Großhandel und Bäckereien			
Weizenmehl Type 550	1 dt	72,15	72,95
Roggenmehl Type 997	1 dt	69,60	70,49
Roggenbrotschrot Type 1 800	1 dt	59,08	60,67
Weizenmehl Type 405	1 dt	74,20	76,59
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis in Schleswig-Holstein			
festkochend	1 dt	12,00	20,20
vorwiegend festkochend	1 dt	10,20	17,70
Zuckerrüben Auszahlungspreis	1 dt	8,12	8,77
Ölpflanzen, Raps	1 dt	95,00	94,20
Gartenbauerzeugnisse			
Obst			
Äpfel			
Cox Orange	1 dt	127,96	88,25
Golden Delicious	1 dt	78,29	55,81
Sauerkirschen			
Schattenmorellen	1 dt	235,67	237,50
Gemüse, Marktware			
Weißkohl	1 dt	8,09	29,17
Rotkohl	1 dt	8,29	20,00
Möhren	1 dt	9,26	8,17
Rohholz			
Laub-Stammholz, Langholz, Güteklasse B			
Eiche Stärkeklasse 4	1 m³	410,76	412,75
Buche Stärkeklasse 3b	1 m³	118,45	126,25
Nadel-Stammholz, Langholz, Güteklasse B			
Fichte Stärkeklasse 2b	1 m³	157,97	164,80
Kiefer Stärkeklasse 2b	1 m³	117,11	132,60
<u>Tierische Produkte</u>			
Lebendes Schlachtvieh			
Rinder Handelsklasse A			
Bullen	1 dt	393,60	395,80
Färsen	1 dt	345,20	345,70
Kühe	1 dt	318,50	319,20
Schweine			
fleischig mager	1 dt	262,30	264,70
Fleisch			
Rinder Handelsklasse 1			
Ochsen	1 dt	686,00	694,00
Jungbullen	1 dt	674,00	682,00
Färsen	1 dt	597,00	593,00
Kühe	1 dt	559,00	565,00
Schweine			
(Mast-) Klasse II	1 dt	339,00	347,00
Sauen Klasse I	1 dt	308,00	295,00
Nutztvieh			
Ferkel			
Ringferkel	Stück	83,30	86,60
Handelsferkel	Stück	77,70	81,60
Milch und Milcherzeugnisse			
Milch			
ab Hof, absoluter Fettgehalt	1 dt	56,73	57,46
3,7 % Fettgehalt	1 dt	55,33	56,32
frei Rampe, absoluter Fettgehalt	1 dt	58,79	58,98
3,7 % Fettgehalt	1 dt	57,39	57,84
Deutsche Markenbutter, ungeformt	1 dt	796,17	802,00
Käse			
Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	557,92	566,67
Edamer 40 % i. Tr.	1 dt	545,67	545,00
Camembert mit Schachtel 45 % i. Tr.	1 dt	755,33	752,00

Noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein
 Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert (Umsatz) steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1978	1979
Noch: Tierische Produkte			
Eier			
ab Hof			
gewogener Durchschnitt	100 Stück	16,60	16,26
ab Hof an			
Sammelpackstelle	100 Stück	14,69	14,29
Großhandel, Aufkäufer	100 Stück	15,88	15,47
Großverbraucher	100 Stück	17,57	17,23
Einzelverbraucher	100 Stück	20,11	20,14
Eierpackstelle an			
Handel bei Abnahme bis 9 000 Stück	100 Stück	18,03	17,66
Handel bei Abnahme ab 9 000 Stück	100 Stück	14,28	14,63
Speisekrabben und Seefisch			
Speisekrabben	1 dt	336,00	245,00
Dorsch/Kabeljau	1 dt	123,00	119,00
Hering	1 dt	83,00	62,00
Aal	1 dt	1 837,00	1 810,00

HINWEIS: Die Preise wurden ab 1978 nach einer anderen Erhebungsmethode ermittelt und sind deshalb nicht mit den vor 1978 veröffentlichten Preisen vergleichbar. Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1-j/78 und 79. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.

4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet
 1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	Jahres-D ▶	1975	1976	1977	1978	1979
Index der Einfuhrpreise¹⁾		142,3	151,8	154,1	146,2	165,1
Regionale Gliederung						
Güter aus EG-Ländern		131,8	138,4	138,7	137,4	154,1
Güter aus Drittländern		152,9	165,3	169,6	155,1	176,3
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
Güter der Ernährungswirtschaft		124,7	136,8	149,5	133,0	133,5
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		122,4	132,1	135,8	131,3	132,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		129,7	135,6	143,4	130,2	131,5
Genußmittel		105,3	148,9	198,8	146,4	142,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft		146,7	155,5	155,2	149,5	173,0
dar. Rohstoffe		227,1	248,3	247,1	219,4	264,3
Halbwaren		147,4	157,0	153,4	145,4	202,7
Fertigwaren		123,0	127,9	129,0	130,6	136,1
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart						
Grundstoffe		154,2	166,9	169,2	155,1	180,0
Investitionsgüter		118,6	125,2	125,8	129,1	132,1
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		142,3	149,6	152,9	153,6	186,1
Nahrungs- und Genußmittel		131,3	136,1	139,1	132,8	132,0
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		124,9	145,2	159,7	138,2	139,8
Industrielle Erzeugnisse		145,2	152,8	153,1	147,6	169,4
Index der Ausfuhrpreise¹⁾		136,5	141,5	143,6	145,3	152,7
Regionale Gliederung						
Güter für EG-Länder		136,3	141,7	144,2	145,8	152,2
Güter für Drittländer		136,6	141,6	143,1	144,9	153,1
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
Güter der Ernährungswirtschaft		132,2	136,5	142,2	141,0	144,0
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		139,5	142,6	151,4	155,1	156,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		138,4	142,1	142,9	137,3	138,8
Genußmittel		96,1	106,0	124,4	121,1	135,5
Güter der gewerblichen Wirtschaft		136,6	141,9	143,7	145,5	153,0
dar. Rohstoffe		158,1	169,4	167,2	162,7	169,1
Halbwaren		156,8	162,6	156,7	152,9	177,7
Fertigwaren		134,1	139,2	141,8	144,3	150,3
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart						
Grundstoffe		136,9	140,9	136,3	135,0	147,0
Investitionsgüter		138,1	145,7	151,4	155,9	161,0
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		135,8	142,9	146,7	149,4	155,9
Nahrungs- und Genußmittel		133,9	137,2	154,3	154,3	152,9
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		133,9	142,6	134,4	133,1	148,9
Industrielle Erzeugnisse		136,5	141,7	143,8	145,5	152,7
Terms of Trade²⁾		95,9	93,4	93,3	99,4	92,5

1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten

2) Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100. Sie zeigen, ob sich die Ausfuhr insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 387 ff.). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den StJb 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer; Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	Jahres-D ▶	1975	1976	1977	1978	1979
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt		96,4	100	102,7	103,9	108,9
Gewerbliche Erzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas, Fernwärme und Wasser		96,7	100	102,8	103,6	109,0
Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes		96,8	100	102,8	103,6	108,9
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes		97,1	100	99,8	99,1	109,6
Investitionsgütergewerbes		96,7	100	103,7	106,0	109,1
Verbrauchsgütergewerbes		97,1	100	102,9	104,6	109,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbes		96,3	100	106,9	106,0	106,4
Investitionsgüter		95,8	100	104,2	107,5	111,2
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		96,5	100	101,9	104,1	112,6
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)		93,7	100	100,5	107,0	110,6
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser		93,7	100	102,2	105,9	108,0
Mineralölenergieerzeugnisse		93,3	100	99,3	98,0	123,2
Steine und Erden		98,3	100	103,9	107,2	112,6
Eisen und Stahl		99,0	100	96,0	96,1	99,0
NE-Metalle und -Metallhalbzeug		89,8	100	100,7	96,0	114,2
Gießereierzeugnisse		95,0	100	103,2	103,9	108,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung		99,7	100	102,0	103,2	106,2
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge		95,7	100	103,6	107,9	112,6
Maschinenbauerzeugnisse		95,1	100	105,0	108,7	112,8
Straßenfahrzeuge		96,7	100	104,3	107,3	110,8
Elektrotechnische Erzeugnisse		98,0	100	101,5	102,3	104,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren		96,6	100	103,9	106,3	108,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren		95,6	100	105,3	107,8	111,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.		99,5	100	103,5	108,2	117,5
Chemische Erzeugnisse		98,8	100	99,1	97,4	105,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		100,6	100	97,2	92,4	86,7
Feinkeramische Erzeugnisse		95,9	100	104,3	108,1	111,3
Glas und Glaswaren		96,8	100	103,3	104,3	105,6
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz		93,5	100	108,1	108,2	113,9
Holzwaren		96,5	100	105,9	110,2	116,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe		105,3	100	98,9	95,4	101,5
Papier- und Pappwaren		103,3	100	98,9	99,0	104,5
Druckereierzeugnisse		97,0	100	104,4	108,0	112,3
Kunststofferezeugnisse		96,8	100	101,7	100,6	108,8
Gummiwaren		97,2	100	102,7	101,8	106,6
Leder		85,6	100	104,9	106,0	125,8
Lederwaren und Schuhe		95,7	100	106,1	110,8	118,0
Textilien		95,4	100	100,6	99,5	103,3
Bekleidung		97,4	100	104,0	107,2	110,3
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		96,1	100	105,7	104,8	105,0
Tabakwaren		98,3	100	116,2	115,9	116,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1980 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1980). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt		79,2	89,7	100	98,9	95,5	96,9
ohne Milch		77,8	88,3	100	97,9	93,1	94,4
ohne Sonderkulturerzeugnisse		80,0	90,2	100	98,5	94,5	95,7
Pflanzliche Produkte		63,8	78,0	100	92,4	91,8	94,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse		56,7	72,5	100	85,2	83,3	85,5
darunter Getreide		83,5	91,2	100	97,7	97,4	97,2
Sonderkulturerzeugnisse		73,8	85,7	100	101,7	102,9	105,6
darunter							
Obst		77,0	98,0	100	126,4	107,8	99,2
Gemüse		63,4	66,9	100	91,9	86,1	90,1
Schnittblumen und Topfpflanzen		88,0	91,4	100	104,0	109,1	111,7
Tierische Produkte		85,9	94,6	100	101,4	96,9	98,0
darunter							
Schlachtvieh		86,1	96,8	100	100,8	94,4	95,3
Milch		83,8	94,1	100	102,2	103,5	105,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1980 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" Heft 9/1980).

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Umbasiert auf

1970 = 100

Staatsforsten ohne Mehrwert (Umsatz) steuer

Kalenderjahr ▶	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<u>Rohholz insgesamt</u>	121,1	119,8	125,0	148,3	160,8	168,0
Stammholz	124,9	120,5	127,6	154,4	168,9	177,6
Eiche B	177,3	170,0	194,7	261,1	290,1	313,7
Rotbuche A	124,3	126,7	130,2	150,6	175,2	186,2
Rotbuche B	119,9	123,9	126,3	144,8	168,1	182,2
Fichte/Tanne B	120,8	116,0	122,3	146,4	157,9	165,2
Kiefer B	112,9	106,0	109,2	128,3	139,7	141,0
Grubenholz	104,9	110,9	111,5	124,9	132,7	136,4
Fichte/Tanne	.	.	111,2	126,5	136,7	142,4
Kiefer	.	.	111,9	123,3	127,9	129,4
Faserholz	105,4	118,7	112,8	122,7	127,6	129,8
Rotbuche	.	.	122,3	125,7	132,0	136,4
Fichte/Tanne	.	.	107,0	120,8	125,0	125,8
Brennholz	109,4	119,1	119,8	128,8	132,3	132,5
Laubbrennholz	.	.	118,3	126,8	130,7	131,0
Nadelbrennholz	.	.	127,0	138,7	140,3	139,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab Februar 1978 wurde die Berechnung auf das Kalenderjahr umgestellt und auf 1970 = 100 umbasiert. Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert (Umsatz) steuer

Betriebsmittel	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>		88,2	93,3	100	102,5	100,8	106,0
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion		87,8	92,4	100	101,9	98,8	104,4
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel		87,1	98,2	100	98,0	98,0	100,0
Futtermittel		89,3	86,9	100	102,1	92,9	93,8
Saatgut		77,9	79,2	100	110,7	96,6	97,4
Nutz- und Zuchtvieh		84,1	96,0	100	103,1	99,2	100,4
Pflanzenschutzmittel		76,8	100,1	100	83,0	79,8	78,3
Brenn- und Treibstoffe		88,9	94,7	100	100,0	100,5	130,2
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		90,3	96,0	100	103,5	105,8	110,1
Unterhaltung der Gebäude		94,6	96,8	100	104,6	108,8	114,9
Unterhaltung der Maschinen und Geräte einschl. technischer Hilfsmaterialien		88,5	96,3	100	105,3	110,7	116,2
Neubauten und neue Maschinen		89,3	96,2	100	104,8	108,1	111,9
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude		94,1	96,5	100	105,9	111,9	120,9
Neuanschaffung größerer Maschinen		87,7	96,0	100	104,6	107,2	109,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1980 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" Heft 9/1980).

9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

Institutionelle Gliederung

1976 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<u>Großhandel insgesamt</u>		91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0
Großhandel mit							
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren		86,1	90,8	100	101,9	98,4	100,3
darunter							
Getreide, Futter- und Düngemitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		85,1	89,3	100	101,8	98,7	101,2
Getreide, Saaten, Futtermitteln		86,8	88,8	100	101,1	96,4	98,4
Düngemitteln		86,3	96,3	100	109,7	113,4	117,4
lebendem Vieh		84,5	94,9	100	99,5	93,8	93,5
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.		.	.	100	100,0	96,5	113,7
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk		98,1	99,1	100	96,9	90,3	99,8
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen		84,9	90,1	100	97,1	97,0	124,7
darunter							
festen Brennstoffen		78,6	91,9	100	100,1	106,5	117,0
Mineralölerzeugnissen		88,3	89,7	100	96,5	95,2	125,9
Erzen, Metallen, Halbzeug		101,6	94,7	100	90,7	92,1	97,9
darunter							
Eisen (ohne Roheisen) und Stahl und -halbzeug		98,7	95,7	100	89,5	94,2	96,8
NE-Metallen		132,3	87,8	100	94,6	87,3	106,8
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf		93,4	96,8	100	104,1	105,9	111,4
darunter							
Schnittholz		96,1	95,2	100	107,8	108,3	112,2
Baustoffen, Bauelementen aus Mineralstoffen		90,8	96,6	100	104,3	106,7	113,2
Installationsbedarf für Gas und Wasser		98,2	99,7	100	102,7	104,5	109,2
Altmaterial, Reststoffen		139,8	90,3	100	86,0	80,7	105,8
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		88,4	95,2	100	109,4	105,4	105,3
darunter							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		91,7	98,4	100	109,0	108,3	107,8
Gemüse, Obst, Früchten		83,7	98,6	100	115,1	105,9	102,0
Süßwaren		87,7	98,3	100	107,8	113,8	114,3
Milcherzeugnissen, Fettwaren		87,8	95,0	100	103,1	104,3	105,1
Fleisch, Fleischwaren		88,2	95,6	100	99,5	96,4	95,8
Wein		.	.	100	107,7	109,5	116,8
Bier, alkoholfreien Getränken		93,9	100,1	100	103,7	105,6	109,9
Tabakwaren		96,2	98,3	100	117,3	116,9	119,2
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		95,4	99,4	100	106,2	110,2	113,7
darunter							
Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		94,5	99,7	100	107,1	111,6	115,4
Schuhen		92,9	96,3	100	106,3	111,5	118,3
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen		.	.	100	102,2	103,4	104,9
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.		.	.	100	100,8	101,8	104,8
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf		.	.	100	103,7	105,8	109,2
darunter							
Kraftwagen		.	.	100	103,7	106,5	110,5
Kraftfahrzeugteilen und -reifen		.	.	100	104,6	106,9	110,0
Krafträdern, Fahrrädern, Fahrradteilen		.	.	100	104,3	108,0	111,3
Werkzeugmaschinen		.	.	100	104,1	106,7	110,5
Baumaschinen, Baugeräten		.	.	100	103,9	106,4	109,8
technischem Fleischereibedarf		.	.	100	102,0	99,4	100,7
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		92,2	99,1	100	102,5	105,9	108,7
darunter							
pharmazeutischen Erzeugnissen		93,0	99,2	100	102,4	106,1	108,8
Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln		85,6	96,2	100	105,4	109,7	117,1
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		.	.	100	100,5	101,1	106,0
darunter							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		96,2	102,9	100	101,0	101,5	104,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1979 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Fachserie 17, Reihe 6, Heft 6/79 des Statistischen Bundesamtes).

10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1979

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1976=100
Nahrungs- und Genußmittel					
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, ohne Knochen, 1 kg	8,53	102,1	Brötchen, Semmel (nur Wasserware), 1 kg	4,71	119,9
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	14,77	101,5	Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.), 1 kg	11,61	120,3
Roastbeef, 1 kg	23,99	106,6	Käsesahnetorte, Höhe 6 cm, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Torte	22,89	112,4
Schweinebauchfleisch, frisch, ohne Knochen, 1 kg	5,82	91,7	Tortenboden (für Obstbelag), Biskuit, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Stück	2,04	107,7
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und ohne Fett, 1 kg	9,00	96,4	Sandkuchen, in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 500 g	4,49	115,2
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet, 1 kg	11,11	97,9	Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,80	117,3
Rinderleber, frisch, 1 kg	9,32	95,0	Toastbrot, in Scheiben, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,82	115,8
Kalbsschnitzel, 1 kg	27,65	105,7	Zwieback, in Packungen zu etwa 225 g, Markenware, 1 kg	5,36	107,0
Cervelatwurst, Ia bzw. fein, 1 kg	18,04	108,6	Roggen-Knäckebrot (schwedischer Art), in Packungen zu etwa 200 oder 250 g, 1 kg	5,36	110,8
Salami inländischer Herkunft, ungarische Art, Ia, 1 kg	18,52	106,1	Butterkeks (ungefüllt), in Packungen zu etwa 175 g, Markenware, 1 kg	8,20	102,7
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A (Tiefkühlkost), 1 kg	4,84	101,3	Salzstäbchen, in Beuteln zu etwa 150 g, 1 kg	6,50	99,0
Streichmettwurst, Braunschweiger Art, 1 kg	12,53	104,7	Weizenmehl, Type 405, in Packungen zu 1 kg, 1 kg	1,12	108,4
Feine Leberwurst, gute Qualität, 1 kg	12,56	103,2	Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität, 500 g	1,13	96,8
Fleischwurst (Brühwurst), mittlere Qualität, 1 kg	8,71	104,8	Frischei-Nudeln, in Packungen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,21	98,7
Jagdwurst, mittlere Qualität, 1 kg	11,97	103,4	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, in Packungen zu 500 g, I. Sorte, 500 g	0,88	99,6
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	21,05	107,9	Kartoffelpüree, vorgefertigt, in Packungen zu etwa 250 g, Markenware, 1 kg	10,52	113,9
Schinkenspeck, mager, 1 kg	19,02	103,4	Suppenwürze, in Flaschen zu 250 g, Markenware, 250 g	2,07	110,1
Fleischsalat, in Packungen zu etwa 200 g, 1 kg	7,47	105,1	Fertige Suppen in Beuteln, z. B. Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller, Markenware, 1 Beutel	0,95	108,6
Eier-Ravioli mit Pastetenfüllung in Tomatensoße, 1/1 Dose	2,70	100,9	Erdbeer-Konfitüre, ganze Früchte, in Gläsern zu 450 g, Markenware, 1 Glas	2,16	108,9
Bockwurst, in Dosen oder Gläsern zu etwa 360 g Wursteinwaage, Markenware, 1 kg	12,58	101,4	Zucker, Kristallraffinierte, in Packungen zu 1 kg, EG-Kategorie I, 1 kg	1,65	102,6
Rindsgulasch, in Dosen zu etwa 400 g netto, Markenware, 1 kg	7,70	101,3	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu etwa 500 g, mittlere Qualität, 1 kg	7,07	98,1
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) im Anschnitt (kein Filet), frisch (nicht seegefrostet), 1 kg	7,24	111,0	Fruchtbombons, ungefüllt, einzeln verpackt, in Beuteln zu 150 bis 175 g, 1 kg	6,38	104,9
Seelachsfilet, frisch, 1 kg	8,02	127,1	Eiscreme, Fürst-Pücker-Art, Haushaltspackung zu etwa 500 ml, 500 ml	2,45	110,9
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch, 1 kg	12,44	127,6	Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware, 100 g	1,15	114,5
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, in Packungen zu etwa 400 g (Tiefkühlkost), 1 kg	10,96	109,5	Pralinen, in Packungen zu etwa 200 bis 250 g, Markenware, 1 kg	23,91	112,4
Fischstäbchen, in Packungen zu etwa 300 g (Tiefkühlkost), 1 kg	8,01	103,3	Bohnenkaffee, geröstet, ungemahlen, in Packungen zu 250 g, mittlere Qualität, 250 g	5,39	109,5
Rollmops, in Gläsern zu etwa 250 g	12,67	115,7	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	7,01	111,6
Fischeinwaage, 1 kg	1,60	111,3	Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln zu 1,75 g, in Packungen zu etwa 20 Beuteln, 20 Beutel	2,11	108,0
Herings in Tomatensoße, in Dosen zu 190 bis 200 g, 1 Dose	1,44	87,6	Pfefferminztee in Aufgußbeuteln zu 2,5 g, in Packungen zu etwa 20 Beuteln, 20 Beutel	1,66	107,6
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, in Olivenöl (1/4 club, 30 mm, Dose netto 125 g), 1 Dose	2,35	98,2	Kakao-Schnellgetränk, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	9,72	132,6
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3, in Packungen zu 10 Stück, 10 Stück	1,04	101,8	Apfelsaft, naturrein, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), mittlere Qualität, 1 l	1,13	108,4
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	0,51	109,2	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), keine Reformhausware, 1 l	1,44	103,7
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, in Dosen zu etwa 170 g, 1 Dose	1,05	104,8	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack (kein Kurbrennen), in 0,7-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,7 l	0,58	99,2
Sahne, süß, in Plastikbechern zu 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt, 200 g	3,35	110,0	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (ohne Fruchtsaftzusätze), in 1-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,14	103,4
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern zu etwa 150 oder 175 g, 3,5 % Fettgehalt, 1 kg	14,73	110,2	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, in 0,5-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,5 l	0,86	107,8
Speisequark, Magerstufe, (mit weniger als 10 % Fettgehalt i.Tr.), in Packungen zu 250 g, 250 g	10,33	106,7	Doppelkorn oder Tafelquavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen, 0,7 l	9,46	116,8
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	1,46	104,8	Weinbrand, in 0,7-l-Flaschen, gute Qualität, Markenware, 0,7 l	11,75	111,7
Tilsiter, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	2,24	104,4	Scotch Whisky, in 0,7-l-Flaschen, gute Importware, 0,7 l	14,17	109,5
Camembert inländischer Herkunft, 45 % Fett i.Tr., in Schachteln zu 125 g, 125 g	1,09	101,5			
Deutsche Markenbutter, in Packungen zu 250 g, 250 g	5,43	102,7			
Margarine, Pflanzen-Margarine, in Packungen zu 250 g, 250 g	4,59	101,7			
Pflanzenöl (kein Olivenöl), in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität, 1 l	1,71	97,1			
Senf, in Gläsern zu etwa 250 g, 1 kg	2,36	114,1			
Mayonnaise, 80 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g, 250 g	2,74	112,7			
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	1,85	116,0			
Dunkles Mischbrot, 1 kg					
Weißbrot, 500 g					

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1979

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1976=100
<u>Noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Weißwein, inländisch, Qualitätswein mit amtlicher Prüfnummer (QbA-Wein), in 0,7-l-Flaschen, letzter Jahrgang, 0,7 l Deutscher Sekt (kein Obstschäumwein), einschl. Sektsteuer, in 0,75-l-Flaschen, Markenware, 0,75 l	3,59	111,0	Damen-Rock, synthetische Faser mit Wolle, auf Taft gefüttert, einfache Verarbeitung, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	79,23	118,0
Kartoffeln, in 2 1/2-kg-Packungen (vorwiegend festkochend oder mehlig festkochend, keine Salatware), Handelsklasse I, 2 1/2 kg	5,75	103,7	Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gute Verarbeitung, mittlere leichte Qualität, Gr. 42, 1 Stück	56,79	118,7
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,72	45,7	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 140 cm breit, 1 m	26,31	104,1
Rotkohl (Blaukraut), Handelsklasse I, 1 kg	0,91	110,7	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40, 1 St.	44,62	113,3
Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln), Handelsklasse I, 1 kg	0,89	51,0	Strickhemd für Herren, synthetische Faser (ggf. mit Naturfaser), Gr. 50, 1 Stück	41,18	113,4
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,41	108,1	Herren-Schlafanzug, Baumwolle (ggf. Mischgewebe), pflegeleicht, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	38,65	113,0
Lauch (Porree), Handelsklasse I, 1 kg	1,51	77,8	Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	8,68	116,1
Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	3,78	182,4	Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	30,25	116,2
Grüne Paprikaschoten, Handelsklasse I, 1 kg	3,24	95,5	Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	57,25	120,5
Champignons, frisch, in kleinen Behältern zu etwa 250 g oder lose, Handelsklasse I, 1 kg	3,99	96,3	Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11, 1 Paar	4,48	116,5
Blumenkohl, 15 - 20 cm Aufgabeldurchmesser, Handelsklasse I, 1 kg	6,93	89,7	Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, mit Zwickel, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44, 1 Stück	4,30	114,3
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	2,66	137,1	Kinder-Strumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 8, 1 Stück	11,23	102,6
Tafeläpfel, Handelsklasse I, 1 kg	3,64	90,1	Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität, 100 g	6,41	105,5
Tafelbirnen, Handelsklasse I, 1 kg	2,17	106,9	Reißverschluss aus synthetischem Material, Länge etwa 20 cm, 1 Stück	1,84	117,9
Weintrauben, Handelsklasse I, 1 kg	2,58	165,7	Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Rindleder, 1 Stück	38,07	120,9
Bananen, Markenware, 1 kg	4,94	141,3	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	60,30	122,8
Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	1,44	97,0	Boxcalf (kein Mastbox), schwarz, klassische Form, Lederlaufsohle, Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42, 1 Paar	94,55	118,9
Apfelsinen, (Orangen), Handelsklasse I, 1 kg	3,09	121,1	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 38, 1 Paar	62,66	124,1
Grapefruits, Handelsklasse I, 1 kg	2,40	118,7	Glatte Pumps, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 38, 1 Paar	89,68	114,4
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen, EG-Norm, 1/1 Dose	2,35	110,9	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 35, 1 Paar	44,85	112,0
Erbsen mit Karotten (Möhren), in Dosen, 1/1 Dose	1,71	107,0	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Sohle aus synthetischem Material, Gr. 30, 1 Paar	17,45	117,3
Stangenspargel, Importware in Dosen, 1/1 Dose	1,65	103,8	Fußballstiefel, gutes Rindboxleder, anulkanisierte Nockensole, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	49,75	109,6
Rotkohl, in Gläsern, tafelfertig, Markenware, 720 ml	4,32	92,9	Tennisschuhe, Leinen, Gr. 38, 1 Paar	30,89	110,0
Delikateßgurken (nicht in Scheiben), in Gläsern, 720 ml	1,55	92,2	<u>Hausrat</u>		
Spinat, in Packungen zu etwa 450 g, 1 kg	1,98	108,7	Küchen-Anrichte, kunststoffbeschichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm, 1 Stück	230,08	113,0
Erdbeeren, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	2,77	100,1	Küchen-Wand-Hängeschrank, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 2 Einlegeböden, 100 x 60 x 35 cm, 1 Stück	134,98	113,3
Ananas, in Scheiben, in Dosen, 1/1 Dose	10,19	107,6	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Rücken mit Kunststoffbezug auf Schaumstoff-Polster, 1 Stück	50,75	121,0
	2,31	102,0			
<u>Textil- und Lederwaren</u>					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	325,97	110,5			
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser und etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 50, 1 Stück	194,73	120,2			
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle (mit IWS), gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	214,91	114,4			
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 50, 1 St.	79,40	120,5			
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, reine Schurwolle (mit IWS), feine Strickart, filzfrei ausgerüstet, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	62,93	110,9			
Anorak (Parka) mit Kapuze, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser und etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	83,59	111,8			
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit IWS), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit Varianten entsprechend der Mode, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	342,79	117,5			
Damen-Kleid mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Jersey aus reiner Schurwolle (mit IWS), gefüttert, möglichst glatter Stil, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	270,02	119,7			

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1979
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1976=100
Noch: Hausrat			Elektrische Geschirrspülmaschine, Spülbehälter aus rostfreiem Edelstahl, 2 - 4 Spülprogramme, Fassungsvermögen 10 - 12 Maßgedecke, 1 Stück		
Schrankwand, -Anbauteil, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden, etwa 100 x 225 x 46 cm (Unterteil) bzw. etwa 100 x 225 x 35 cm (Oberteil), 1 Stück	834,54	114,8	Waschmaschine, Vollautomat mit Programm- einstellung, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	847,84	103,5
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Türen, 2 Einlegeböden, etwa 100 x 75 x 50 cm, 1 Stück	290,01	114,8	Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt etwa 160 l, 1 Stück	486,70	98,8
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm, 1 Stück	280,93	114,2	Gefrierschrank mit Vorgefrierfach und Schnellgefriereinrichtung, Inhalt etwa 300 l, 1 Stück	862,88	99,8
Klappcouch, dreisitzig, 200 cm Zargen- maß, Federpolstergrund, Bezugsstoff aus synthetischer Faser mittlerer Qualität, 1 Stück	699,37	112,2	Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, Standardzubehör, 600 - 800 Watt, 1 Stück	275,10	101,1
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm, 1 Stück	565,49	114,4	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, Durchmesser 35 - 40 cm, Höhe 30 - 40 cm, 1 Stück	47,84	105,6
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm oder 2 Einzelbetten à 100 x 200 cm, 1 Stück bzw. 2 Stück	325,63	119,7	Geräte-zuleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	7,51	106,9
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür, 2 St.	302,73	119,4	Stabbatterie, 1,5 Volt, mittlere Leistungsklasse (z.B. für Transistoren), 1 Stück	1,11	110,8
PVC-Bodenbelag auf Asbest, strukturiert, heterogen mit PVC-Schaumzwischen- schicht, Bahnenware, 1 m ²	22,81	111,6	Farbfernsehempfänger, Tischgerät, Standardausführung, etwa 66 cm, 1 Stück	1 678,53	92,1
Gardinentüll, synthetische Faser, 240 cm breit, 1 m	18,62	106,1	Rundfunkgerät, Tischgerät, Holz- oder Kunststoffgehäuse, etwa 7 AM-, 11 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außen- lautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	217,73	96,6
Dekorationsstoff, synthetische Faser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit, 1 m	17,44	111,8	Rundfunkgerät, Hifi-Stereo-Steuergerät, Sinusausgangsleistung 2 x 20 Watt, 1 St. Hifi-Stereo-Plattenspieler, DIN 45 500, Netzbetrieb, 2 - 3 Geschwindigkeiten, 1 Stück	597,02	88,0
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm, 1 Stück	465,69	139,3	Hifi-Tonbandgerät, DIN 45 500, Netz- betrieb, 18 cm Spulendurchmesser, mindestens 2 Geschwindigkeiten, Standardausführung, mit Leerspule, ohne Extras, 1 Stück	723,82	87,4
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, etwa 80 x 80 cm bzw. etwa 135 x 200 cm, 1 Garnitur	70,58	109,5	Kassetten-Tonbandgerät, Netz- und Batteriebetrieb, Mono, Standard- ausführung mit Leerkassette, ohne Extras, 1 Stück	153,85	92,0
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	7,55	114,1	Lautsprecherbox, DIN 45 500, etwa 30 Watt Sinus, 1 Stück	139,65	90,6
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig, Markenware, 1 Service	133,19	118,0	Tonband, Langspielband, 18 cm Spulen- durchmesser, 730 m lang, 1 Stück	23,98	96,5
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15teilig, spülmaschinenfest, Markenware, 1 Service	116,12	111,6	Tonbandkassette, C 90, 1 Stück	4,31	96,4
Schüssel mit Schalendeckel, feuerfest, mittlere Größe, etwa 2 l Inhalt, 1 Stück	21,69	104,6	Sonstige Waren		
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,83	117,6	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,72	99,8
Kaffeefilter, Kunststoff, Schnellfilter für 4 - 6 Tassen, 1 Stück	4,23	111,2	Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu etwa 300 - 750 g, 1 kg	8,57	103,4
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	3,85	113,0	Wäscheweichspülmittel, in Behältern zu etwa 2 l, 1 l	1,99	97,2
Eßbesteck, 4teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität, 1 Besteck	76,53	123,8	Geschirrspülmittel, flüssig, in Plastik- flaschen zu etwa 1 000 ml, 1 l	3,41	102,0
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	55,46	112,7	Fußbodenpflegemittel, waschhaltige Emul- sion, Füllgewicht etwa 500 ml, 500 ml	4,92	112,2
Elektro-Rasenmäher, 220 Volt, 800 Watt, 1 Stück	319,93	102,6	Schühcreme, farblos, in Dosen zu etwa 68 ml, Markenware, 100 ml	2,40	106,8
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	11,74	108,1	Reinigungsmittel für Toiletten, desinfizierend, desodorierend, in Plastikbehältern zu etwa 600 g, 1 kg	5,18	109,0
Damen-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Doublé, 17steiniges stoßgesichertes Werk (keine Automatik), schlichte Ausführung mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	73,33	100,5	Metallpflegemittel für Edelmetalle, in Behältern zu etwa 250 g Füllgewicht, 250 g	3,63	113,0
Herren-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Edel- stahl, 17steiniges stoßgesichertes Werk (Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	114,60	99,8	Eau de Cologne, in Flaschen zu etwa 100 ml, bekannte Markenware, 100 ml	11,70	106,0
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	27,38	133,4	Haarspray, in Dosen zu etwa 375 g Inhalt, Markenware, 1 Dose	3,54	103,0
Herren-Uhrarmband, Edelstahl, elastisch, Markenware, 1 Stück	31,27	103,4	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml, 150 ml	2,55	103,3
Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, europäisches Modell, 1 Stück	564,94	100,8	Tagescreme, in Tuben oder Dosen zu etwa 50 ml, Markenware, 50 ml	5,97	111,5
			Zahncreme (keine medizinische), in Tuben zu etwa 67,5-90 ml, Markenware, 100 ml	3,39	99,9
			Feinseife, Frischgewicht etwa 150 g, mittlere Qualität, Markenware, 150 g	1,38	99,0
			Badezusatz, in Packungen zu etwa 500 ml, Markenware, 500 ml	6,40	99,8

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1979
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer 1976=100
Noch: Sonstige Waren			Neubau mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach dem 20.6.1948, Monatsmiete		
Reise-Schreibmaschine, Flachschriftmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	194,54	101,5		259,77	105,1
Elektronen-Rechner, schreibend, 12stellig, 4 Rechenarten, mit Konstante und Speicher, 1 Stück	384,29	91,2			
Außenbordmotor, etwa 5 kW, Markenware, 1 Stück	561,52	102,2	Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehrfamilienhaus in guter Wohnlage, nach dem 20. Juni 1948 erbaut; 75 - 85 m ² Wohnfläche, mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia, Monatsmiete	448,48	106,2
Hauszelt mit Apsis für 4 Personen, mit normalem Zubehör, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	169,72	102,7	Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe, bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe, 1 Monatsmiete	51,71	109,2
Camping-Liege aus Stahlrohr, Dreibein- liege, mit Drahtfederbespannung und Schaumgummauflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	73,45	106,2	Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Gummisohle und Gummilabsatz, ein Paar Herrenschuhe Gr. 40 - 42, 1mal	27,14	118,7
Ski aus Kunststoff, Länge 180 - 190 cm, ohne Bindung, mittlere Qualität, 1 Paar	220,61	104,7	Chemische Reinigung (Vollreinigung) nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges, 1mal	10,44	109,5
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	44,71	108,9	Waschen und Mangeln, Glattwäsche, 6 Teile (Bettwäsche für 2 Betten), schrankfertig, 1 Paket	9,93	110,4
Metallbaukasten, Grundausrüstung, Markenware, 1 Packung	57,92	109,8	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden, Fassonschnitt, 1mal	7,85	126,7
Elektrische Eisenbahn, Spur H0, komplette Schnellzugpackung (E-Lok mit etwa 3 Wagen und Schienen, für Netzanschluß, aber ohne Transformator), 1 Packung	196,56	107,3	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen, 1mal	12,09	126,5
Tapete, abwaschbar, mittlere Qualität, Europarolle, 1 Rolle	14,33	102,9	Dauerwellen einschl. Waschen und Legen, mittlere Ausführung, 1mal	39,48	120,7
Zellulose-Werkstoff (Spachtel) in Paketen zu 500 g, 500 g	2,47	106,6	Krankenhausaufenthalt, allgemeiner Krankenhauspflugesatz (VO zur Regelung der Krankenhauspflugesätze, § 3, BGBl. I 1973, S. 333), einschl. Zuschlag für ein Zweibett-Zimmer, 1 Tag	210,16	118,0
Anthrazit-Nuß 4 inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	22,38	110,7	Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung, 1 Karte	5,91	114,1
Anthrazit-Eierbriketts, mager, inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	21,35	108,4	Eintrittskarte ins Hallenbad für einen Erwachsenen, ohne Einzelkabine, gültig für 1 Besuch, 1 Besuch	2,38	104,4
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	14,65	115,6	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Farbe (24 x 36 mm) und Vergrößerung auf etwa 7,4 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen, 1mal	35,93	99,2
Zechenbrennkoks 3 inländischer Herkunft, bei Abnahme von 5 000 kg 2), 50 kg	24,50	110,3	Reparatur eines Schwarzweiß-Fernsehempfängers, Preis einer Arbeitsstunde, ohne Materialkosten und ohne Wegegeld, 1 Stunde	39,04	121,2
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 2), 1 hl	55,48	184,8	Kleine Inspektion (Kontroll- bzw. Wartungsdienst, Ölwechsel, Pflegedienst) bei einem Pkw (Modell mit 1 200 - 1 499 cm ³ Hubraum), ohne Materialkosten, 1mal	40,23	115,8
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung, 10 l	9,87	108,6	Auswuchten (statisch und dynamisch), eines Stahlgürtel-Reifens, schlauchlos, 155 SR 13 mit 100 g Unwuchtgewicht, ohne Montagekosten, 1mal	12,74	122,0
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung, 10 l	10,30	106,3	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer- Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 75 kWh im Monat, monatlich	22,72	106,9
Dieselmotorenöl, HD-Mehrbereichsöl, SAE 20 W 50, 1 l	8,21	108,5	Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 781,392 kWh im Monat, monatlich	53,38	108,7
Herren-Sportrad, 26 Zoll, mit 3-Gang- Sicherheits-Rücktrittsbremsnabe, Lichtanlage, Gepäckträger, Schloß und Parkstütze, mittlere Qualität, 1 Stück	249,88	105,9	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement, Monatsbezug	13,68	124,8
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt, 1 Stück	107,76	111,7	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	8,25	120,1
Autowachs, Hartwachs, flüssig, in Metallkännchen, mittlere Größe, 300 cm ³	5,96	102,1	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	8,50	110,2
Pkw-Reifen, Stahlgürtelreifen, schlauchlos, 175 SR 14, 1 Stück	129,84	103,3			
155 SR 13, 1 Stück	91,87	108,6			
Leistungen, Gebühren					
Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung bzw. Zentral- heizung, tatsächliche Monatsmiete einschließlich evtl. Gemeindefürsorge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraum- steuer und dgl.)					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, Monatsmiete	222,42	114,8			

1) In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht. 2) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenauswahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1976 grundlegend abgeändert und den Verbraucherverhältnissen angepaßt worden. Die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen sind dem Marktgeschehen angepaßt worden, um die Qualität des Erhebungsprogramms zu erhalten. Ein Preisvergleich mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den Meßziffern auf der Basis 1976 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.). Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für ausgewählte Waren sowie ausführliche Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

11. Verbraucherpreisniveau in 31 Städten im Herbst 1978

Hauptgruppen und ausgewählte Gruppen von Gütern

Bonn = 100

Gemeinde	Gesamt- lebens- haltung (ohne Wohnungs- miete)	Nahrungs- und Genußmittel		Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter		
			Frischwaren			Elektrizität	Gas	Wasser
Wägungsanteil	1 000	297,82	57,55	100,18	62,58	29,11	9,56	5,17
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern								
Hamburg	101,7	100,3	110,4	100,1	100,6	102,3	86,9	95,1
Hannover	100,4	100,6	101,5	102,6	96,3	94,8	78,4	121,2
Düsseldorf	100,3	99,2	98,8	105,9	100,8	104,5	96,5	86,1
Essen	97,5	96,1	94,4	97,0	103,0	100,0	100,4	140,5
Frankfurt	101,6	99,7	105,1	108,0	100,1	103,5	91,0	79,8
Stuttgart	103,2	102,8	110,4	102,1	102,0	101,1	102,9	95,5
München	100,7	98,5	106,1	104,9	96,0	107,7	77,6	53,7
Berlin (West)	100,9	98,4	100,0	102,5	103,5	105,9	125,2	66,3
Durchschnitt	100,8	99,5	103,3	102,9	100,3	102,5	94,9	92,3
Gemeinden mit 200 000 bis 300 000 Einwohnern								
Kiel	99,7	97,0	97,6	102,2	101,1	106,6	89,7	91,0
Braunschweig	97,9	93,1	92,6	96,0	106,0	115,3	85,3	97,2
Bonn	100	100	100	100	100	100	100	100
Aachen	99,5	98,0	101,4	102,0	97,5	100,0	88,9	80,3
Kassel	99,1	96,1	100,5	98,8	106,1	114,9	86,7	92,8
Mainz	100,4	96,7	101,9	101,4	108,0	110,0	95,8	130,4
Karlsruhe	98,9	95,5	98,8	101,8	101,0	107,6	88,4	86,8
Augsburg	97,6	94,4	98,0	99,3	98,7	108,0	80,9	54,0
Saarbrücken	100,8	100,9	109,4	105,2	101,5	102,0	97,6	102,6
Durchschnitt	99,3	96,9	100,0	100,7	102,2	107,2	90,4	92,8
Gemeinden mit 40 000 bis 60 000 Einwohnern								
Cuxhaven	100,1	97,7	96,7	100,2	104,8	115,0	97,5	73,7
Nordhorn	95,5	91,6	90,7	99,5	95,5	99,6	80,1	99,8
Siegen	98,6	97,5	90,7	98,4	99,4	100,0	80,1	122,1
Herford	96,3	95,0	93,2	95,1	94,7	101,7	80,7	69,4
Unna	97,0	90,8	90,4	100,6	101,7	104,0	78,6	128,1
Fulda	95,8	92,5	96,6	99,5	99,8	110,5	60,8	92,9
Pirmasens	98,2	94,0	102,1	94,5	108,0	107,9	95,1	147,1
Friedrichshafen	99,9	99,2	109,2	101,5	100,2	103,2	80,9	89,9
Heidenheim	98,4	92,1	98,5	102,2	99,0	103,2	91,1	64,7
Offenburg	99,2	96,6	100,8	101,8	104,3	106,6	112,6	96,3
Schweinfurt	96,3	92,9	98,2	92,0	98,2	105,1	86,0	64,7
Weiden	96,0	88,6	91,2	96,5	104,7	112,6	105,2	66,0
Passau	97,0	92,0	90,8	97,8	106,3	111,9	109,2	77,1
Landshut	95,9	93,3	99,8	99,0	101,5	112,6	80,3	60,6
Durchschnitt	97,4	93,8	96,4	98,5	101,3	106,7	88,4	89,5

Noch: 11. Verbraucherpreisniveau in 31 Städten im Herbst 1978

Hauptgruppen und ausgewählte Gruppen von Gütern

Bonn = 100

Gemeinde	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung				Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege		Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke			Persönliche Ausstattung sonstiger Waren und Dienstleistungen
	zusammen	darunter				zusammen	darunter Körperpflege mittel	zusammen	darunter		
		Möbel	Öfen, Herde, elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	Wasch- und Putzmittel					Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	Foto- und Filmgeräte	
Wägungsanteil	114,10	34,85	12,60	8,15	169,21	49,31	13,22	95,87	20,81	2,72	110,93
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern											
Hamburg	101,8	.	104,5	98,8	104,2	109,4	94,0	99,4	101,4	96,9	102,5
Hannover	101,4	.	102,5	98,8	100,2	98,6	93,9	97,0	98,5	98,8	103,3
Düsseldorf	100,3	.	99,5	100,0	101,9	103,4	93,5	97,0	96,7	95,5	97,2
Essen	98,9	.	101,4	101,8	99,7	97,4	92,6	91,8	105,3	100,4	98,9
Frankfurt	101,4	.	106,6	98,0	103,2	101,0	97,5	98,3	100,7	94,4	102,3
Stuttgart	102,4	.	104,4	103,3	102,6	111,0	98,7	105,1	96,5	101,4	102,2
München	101,7	.	98,2	98,3	100,4	106,4	97,9	99,8	98,8	104,7	103,1
Berlin (West)	103,6	.	114,9	102,0	99,2	110,1	98,0	96,5	103,8	100,5	104,4
Durchschnitt	101,4	99,6	104,0	100,1	101,4	104,7	95,8	98,1	99,7	99,1	101,7
Gemeinden mit 200 000 bis 300 000 Einwohnern											
Kiel	101,7	.	104,3	98,4	101,4	102,0	96,0	101,3	104,8	100,4	96,5
Braunschweig	101,7	.	106,0	101,5	101,4	101,9	92,4	98,3	105,3	103,3	96,2
Bonn	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Aachen	102,3	.	100,8	99,7	101,1	102,8	98,6	96,9	99,2	105,8	97,7
Kassel	101,0	.	106,1	100,3	100,7	103,9	101,0	102,5	103,5	103,9	93,4
Mainz	100,7	.	101,1	100,8	100,6	103,6	97,4	101,2	101,5	89,7	102,7
Karlsruhe	99,6	.	99,5	96,9	99,3	103,2	99,6	102,1	100,4	98,7	98,7
Augsburg	99,8	.	100,7	97,3	97,0	100,4	92,3	97,0	98,6	106,4	102,3
Saarbrücken	100,6	.	96,7	99,4	99,9	112,8	97,8	95,0	94,9	100,9	97,8
Durchschnitt	100,8	99,5	101,7	99,4	100,2	103,4	97,2	99,4	100,9	101,0	98,4
Gemeinden mit 40 000 bis 60 000 Einwohnern											
Cuxhaven	101,8	.	108,7	96,4	101,1	94,9	100,3	97,9	107,8	101,3	104,5
Nordhorn	96,8	.	104,4	92,2	96,7	97,2	97,4	91,6	101,8	98,3	101,5
Siegen	101,5	.	104,4	92,2	100,4	107,7	95,4	98,8	106,2	98,3	91,4
Herford	98,2	.	98,4	98,3	98,9	92,9	93,1	97,2	106,1	102,3	96,7
Unna	102,2	.	105,4	98,2	100,9	95,4	91,1	95,3	99,3	101,8	99,0
Fulda	98,1	.	103,8	93,1	97,9	89,1	94,9	98,3	102,4	102,0	94,4
Pirmasens	100,9	.	111,2	98,4	98,2	97,4	99,9	101,7	102,2	95,9	102,2
Friedrichshafen	105,7	.	111,2	110,4	100,2	94,2	96,4	99,0	102,7	97,3	97,0
Heidenheim	104,6	.	107,3	101,6	99,1	91,5	93,4	114,0	103,6	104,8	93,5
Offenburg	100,5	.	103,3	101,9	102,4	86,3	95,8	97,8	102,1	96,3	101,1
Schweinfurt	102,7	.	109,2	101,7	98,6	91,6	98,7	99,3	106,3	99,4	98,2
Weiden	101,5	.	106,1	101,5	99,7	90,4	96,0	97,1	101,5	109,6	100,8
Passau	98,8	.	111,1	99,4	97,7	101,1	99,0	98,2	107,2	101,3	98,7
Landshut	98,4	.	102,5	102,5	97,3	93,1	95,1	94,7	100,8	103,7	94,7
Durchschnitt	100,8	102,1	106,2	99,1	99,2	94,5	96,2	98,6	103,6	100,9	98,1

12. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

1976 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1975	1976	1977	1978	1979
Einzelhandel insgesamt		96,9	100	103,9	106,4	110,1
Einzelhandel mit						
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren zusammen		96,4	100	105,6	106,5	107,7
darunter mit Nahrungs- und Genußmitteln						
(ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und Gemischtwaren		96,4	100	104,8	105,8	106,9
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten		89,9	100	104,5	100,0	101,9
Milch, Milchzeugnissen, Fettwaren und Eiern		97,2	100	103,2	104,5	105,5
Tabakwaren		97,0	100	113,1	113,7	116,3
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln und Schuhen		96,9	100	104,5	109,2	114,1
darunter mit Textilwaren insgesamt		97,2	100	104,2	108,7	113,1
Oberbekleidung		96,9	100	104,3	109,0	113,9
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren		97,3	100	104,0	108,3	112,5
Schuhen und Schuhwaren		95,6	100	106,6	112,5	120,4
Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf		97,3	100	103,8	107,8	112,1
darunter mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren a. n. g.		97,7	100	102,8	105,8	108,5
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen		97,4	100	104,0	108,4	113,2
elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ¹⁾		99,3	100	100,5	102,1	104,4
darunter mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten		100,1	100	99,6	99,6	99,1
Papierwaren und Druckerzeugnissen		97,4	100	103,3	106,1	107,9
pharmazeutischen, orthopädischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		97,8	100	102,6	104,6	107,8
darunter in Apotheken		97,8	100	102,9	105,0	109,0
Drogerien		97,9	100	101,9	103,5	104,9
Kohle und Mineralölerzeugnissen		92,6	100	100,2	102,0	134,6
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen		97,4	100	102,8	106,3	109,9
sonstigen Waren		96,1	100	102,1	104,8	108,3

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der Index wurde auf Basis 1976 neu berechnet, und zwar entsprechend der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1976 (Grundlagen und Berechnungsmethoden siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1979, Heft 11, S. 808 ff.). Nach Monaten sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

13. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1976 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1976 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 2 326 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehr- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1969	68,9	71,8	68,2	68,9	54,1	71,2	64,9	64,1	70,7	73,4
1970	71,2	73,5	70,9	72,0	56,5	74,1	66,8	67,6	74,2	74,9
1971	74,9	76,3	75,1	76,3	59,6	78,1	71,3	72,3	77,5	80,3
1972	79,1	80,7	79,6	80,8	62,3	81,3	76,2	76,9	80,2	83,7
1973	84,6	86,7	85,6	85,5	72,5	84,3	81,9	82,2	84,3	88,1
1974	90,5	90,8	92,0	89,7	84,7	91,3	90,2	89,1	91,5	93,1
1975	95,9	95,6	96,7	95,3	93,6	97,1	95,8	95,6	97,0	96,9
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,7	104,9	104,8	103,4	100,9	103,2	102,1	103,9	101,7	105,4
1978	106,5	106,4	109,4	106,4	103,3	106,8	105,1	108,0	103,4	109,4
1979	110,9	108,2	114,2	109,8	124,8	110,2	110,0	112,6	106,1	114,5
Januar	108,3	106,8	111,5	107,9	110,9	108,6	106,6	110,1	105,4	112,4
Februar	108,8	107,2	112,0	108,2	115,3	108,8	106,7	110,8	105,5	112,5
März	109,3	107,7	112,5	108,5	119,4	109,3	107,3	111,2	105,6	112,5
April	109,9	108,2	113,1	108,8	120,7	109,5	108,5	111,6	105,8	112,6
Mai	110,2	108,6	113,4	109,0	121,6	109,6	108,8	111,9	105,7	112,7
Juni	110,8	108,3	113,6	109,3	128,2	109,8	109,7	112,2	105,7	114,8
Juli	111,5	108,6	114,0	109,8	131,7	110,2	111,0	112,8	105,9	115,1
August	111,6	108,3	114,7	110,2	130,4	110,5	111,9	113,2	106,0	115,3
September	111,9	108,2	115,6	110,8	129,8	110,8	112,1	113,8	106,6	115,9
Oktober	112,2	108,5	116,3	111,4	128,5	111,2	112,2	114,2	106,7	116,2
November	112,6	108,9	116,7	111,9	129,9	111,9	112,3	114,6	106,9	116,4
Dezember	113,1	109,4	117,0	112,3	131,6	112,5	112,5	114,8	107,0	117,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1967 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1979 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1976 umgestellt (Vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1979, S. 808 ff.). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1970 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf die Verbrauchsverhältnisse 1976 umgestellte Index auch auf das Jahr 1970 umbasiert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

Noch: 13. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1976 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1978	1979	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1978	1979
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		103,7	104,0	Möbel		108,8	113,9
Frisches Fleisch		101,8	101,2	Heimtextilien, Haushaltswäsche		109,1	111,7
Fleischwaren		104,6	105,7	Fußbodenbelag, Matratzen		102,9	105,4
Fische und Fischwaren		114,7	113,4	Sonstige Heimtextilien,			
Fischwaren		109,7	112,0	Haushaltswäsche		112,7	115,4
Eier		98,1	96,3	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		104,5	106,5
Milch, Käse, Butter		104,3	105,7	darunter Öfen und Herde		103,8	105,4
Milch		103,6	104,6	Haushaltsmaschinen und -geräte		105,2	107,8
Käse		106,0	107,7	darunter			
Butter		103,5	105,2	langlebige, hochwertige elektrische		102,0	102,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)		106,4	109,0	nichtelektrische		107,7	111,6
Pflanzenfett		107,8	110,7	Tapeten, Farben, Baustoffe		105,2	106,7
Margarine		107,1	110,1	Wohnungsreparaturen		110,2	116,8
Schweineschmalz		105,7	109,0	Wäscherei und Reinigung		108,9	114,2
Speiseöle		103,1	103,9	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Brot und Backwaren		108,1	112,8	für die Haushaltsführung		104,2	106,6
Brot und Kleingebäck		109,0	114,6	darunter			
Feingebäck und Dauerbackwaren		106,5	109,5	sonstige Verbrauchsgüter			
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse		103,8	105,2	für die Haushaltsführung		103,4	105,1
Kartoffeln		50,1	58,2	fremde Reparaturen am Hausrat		108,7	114,1
Gemüse, Obst, Marmelade		104,9	107,4	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		107,7	111,9
Frischgemüse		90,0	100,9	Kraftstoffe		99,4	109,8
Gemüsekonserven		105,8	106,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Frischobst		116,4	113,6	für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.		107,5	112,2
Obstkonserven, Trockenobst		103,8	105,8	Fremde Verkehrsleistungen		110,8	115,1
Marmelade		107,1	109,6	Nachrichtenübermittlung		96,6	96,2
Zucker, Süßwaren		108,5	109,9	Waren und Dienstleistungen			
Alkoholfreie Getränke		104,5	106,0	für die Körperpflege		107,1	111,2
Genußmittel		111,9	111,8	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		106,7	109,3
Bohnenkaffee		121,6	108,9	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		102,1	103,6
Echter Tee		111,8	112,4	Friseurleistungen		114,1	122,2
Alkoholische Getränke		106,5	108,3	Waren und Dienstleistungen			
Tabakwaren		114,9	117,9	für die Gesundheitspflege		108,8	113,8
Verzehr in Gaststätten		111,4	117,1	Gebrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		106,9	109,3
Mahlzeiten in Gaststätten		111,3	117,1	Verbrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		105,3	109,3
Getränke in Gaststätten		111,6	117,0	Arzt-, Krankenhaus- und sonstige			
Kleidung, Schuhe		109,4	114,2	Dienstleistungen f. d. Gesundheitspflege		110,0	115,6
Kleidung		108,9	113,1	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Oberbekleidung		109,3	113,7	und Zubehörteile		96,5	93,7
Herren- und Knabenoberbekleidung		108,6	112,8	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		109,0	111,3
Damen- und Mädchenoberbekleidung		109,7	114,2	Kosten für Theater, Kino			
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		111,9	119,6	und Sportveranstaltungen		111,3	117,1
darunter Schuhe		111,9	119,7	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Schuhreparaturen		111,6	118,0	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		104,0	108,7
Wohnungsmiete		106,4	109,8	darunter			
Altbauwohnungen		107,9	111,6	Gebrauchsgüter			
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		108,3	112,0	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		105,1	108,3
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		107,2	111,1	Verbrauchsgüter			
Neubauwohnungen		105,7	109,0	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		102,2	103,8
Sozialer Wohnungsbau		105,9	109,4	Dienstleistungen			
Freifinanzierter Wohnungsbau		105,7	108,8	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		104,0	111,4
Elektrizität		104,7	107,5	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren			
Gas		105,9	107,3	und Dienstleistungen		109,4	114,5
Kohle		108,0	115,5	darunter			
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		97,7	174,1	Gesellschaftsreisen		109,7	115,5
				Dienstleistungen der Banken		106,7	106,7
				Dienstleistungen der Versicherungen		111,7	116,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern ab 1976 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Fachserie 17, Reihe 7, des Statistischen Bundesamtes.

14. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²
Baureifes Land	1976	5 069	5 414,2	49,39	2 670	2 763,7	57,68	2 344	2 550,1	39,64
	1977	5 871	6 470,1	53,36	2 962	3 286,2	63,60	2 836	3 091,7	40,78
	1978	6 272	7 103,7	62,94	3 156	3 729,4	73,07	2 987	3 170,9	49,67
	1979	5 239	5 922,7	77,41	2 577	2 946,1	91,87	2 504	2 752,1	57,86
Rohbauland	1976	808	2 942,5	25,58	307	1 395,4	27,90	499	1 532,7	23,60
	1977	731	2 674,5	22,57	287	1 336,1	28,12	411	1 300,6	17,15
	1978	648	3 502,9	24,17	267	1 786,0	28,75	379	1 708,8	19,39
	1979	638	3 524,0	28,34	324	1 778,4	38,60	314	1 745,6	17,90

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch einen Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

Noch: 14. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in 1 000 DM	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²
FLENSBURG	1976	43	60,8	4 114,5	37	53,8	69,58	5	5,7	57,79
	1977	45	67,7	3 599,3	38	53,5	60,34	7	14,2	26,21
	1978	64	89,9	5 209,6	53	52,1	75,98	11	37,8	33,10
	1979	58	130,0	10 596,4	52	96,6	86,37	6	33,4	67,37
KIEL	1976	73	123,8	8 804,3	52	35,3	104,33	15	74,0	64,95
	1977	108	267,4	14 753,3	88	87,5	107,69	19	175,6	29,38
	1978	315	384,0	27 523,1	241	172,8	118,48	62	194,1	32,23
	1979	292	176,1	21 773,4	240	147,6	137,74	27	21,8	45,46
LÜBECK	1976	139	183,1	11 945,7	124	124,0	83,81	-	-	-
	1977	77	238,8	10 229,8	58	82,6	81,19	7	24,5	21,30
	1978	80	280,2	8 529,9	57	70,8	84,55	4	115,9	5,35
	1979	62	189,8	8 360,9	44	41,0	127,54	3	1,3	69,12
NEUMÜNSTER	1976	83	142,7	5 152,3	72	70,2	60,45	8	52,1	14,39
	1977	34	34,9	1 694,7	30	19,7	74,01	4	15,2	15,65
	1978	46	99,0	4 232,6	43	95,0	42,91	3	3,9	39,45
	1979	66	99,9	6 452,4	52	56,9	88,72	14	43,0	32,61
Dithmarschen	1976	559	774,0	14 562,9	483	477,8	23,21	30	190,6	12,01
	1977	611	774,0	16 274,6	566	500,6	26,31	19	169,5	10,94
	1978	692	1 055,8	21 909,3	661	674,4	25,19	19	307,0	13,78
	1979	631	862,8	21 496,1	596	596,3	26,25	25	231,7	21,59
Hzgt. Lauenburg	1976	367	505,3	20 822,4	364	422,7	44,11	-	-	-
	1977	511	731,5	28 761,3	505	551,1	47,32	6	180,4	14,88
	1978	402	772,5	39 773,5	392	566,9	56,50	10	205,7	37,66
	1979	366	554,6	36 137,8	358	476,0	70,45	8	78,6	33,13
Nordfriesland	1976	603	897,6	26 631,6	515	665,7	37,22	61	178,7	8,60
	1977	676	932,2	24 382,0	548	600,4	34,99	115	299,0	10,37
	1978	822	1 166,1	48 978,5	733	880,4	51,97	76	230,5	10,03
	1979	508	879,1	39 988,0	436	522,3	68,68	55	287,4	11,16
Ostholstein	1976	416	553,9	20 974,8	309	364,5	49,31	107	189,4	15,85
	1977	557	851,2	28 140,9	411	658,3	36,22	146	192,9	22,29
	1978	775	1 193,4	53 550,4	683	917,8	53,48	90	263,4	15,71
	1979	590	1 138,0	57 426,5	485	718,4	69,64	99	324,0	21,14
Pinneberg	1976	331	577,2	36 711,2	310	479,8	66,22	21	97,4	50,71
	1977	501	919,4	63 254,4	454	711,0	79,37	47	208,4	32,73
	1978	602	1 050,9	88 932,1	541	722,1	106,34	61	328,7	36,93
	1979	434	842,6	91 679,2	408	607,4	122,60	26	235,2	73,17
Plön	1976	344	422,4	18 090,5	332	335,5	47,19	12	87,0	25,96
	1977	386	558,6	25 188,0	381	427,9	52,49	5	130,7	20,85
	1978	270	364,5	18 799,1	249	211,2	68,01	10	126,4	33,98
	1979	290	670,9	34 368,1	233	320,5	69,12	16	319,2	36,67
Rendsburg-Eckernförde	1976	649	695,6	34 200,9	508	464,6	62,05	139	188,4	23,86
	1977	807	883,9	47 157,8	657	618,5	64,67	149	262,0	27,02
	1978	789	967,5	51 405,8	649	666,8	65,16	114	292,3	26,82
	1979	659	844,7	50 435,3	565	512,1	84,69	80	302,2	22,53
Schleswig-Flensburg	1976	723	1 434,8	20 370,7	564	556,8	27,09	71	385,2	9,41
	1977	915	1 680,8	33 799,2	773	769,6	36,29	61	326,4	10,96
	1978	871	1 529,3	37 843,8	675	666,6	38,31	91	702,1	16,84
	1979	796	1 898,1	44 490,5	604	593,0	51,71	99	822,4	12,31
Segeberg	1976	601	831,7	34 149,1	487	463,8	55,19	113	366,8	23,16
	1977	544	652,2	35 523,8	472	487,7	63,03	72	164,5	29,09
	1978	496	670,9	42 629,6	474	537,5	70,11	22	133,3	37,09
	1979	578	865,4	58 699,7	551	609,1	80,74	27	256,4	37,14
Steinburg	1976	412	575,0	14 384,5	390	377,5	30,26	20	192,0	14,80
	1977	376	451,2	13 831,2	361	321,1	35,36	15	130,1	19,05
	1978	492	470,7	17 681,9	461	417,0	40,53	31	53,7	14,53
	1979	340	618,0	18 858,9	214	210,7	45,99	126	407,3	22,51
Stormarn	1976	832	1 739,3	84 373,4	522	522,3	84,82	204	857,6	39,37
	1977	607	1 042,2	68 274,4	529	580,6	88,53	59	380,9	38,51
	1978	417	966,9	70 896,2	360	452,0	119,53	44	508,1	32,57
	1979	431	584,4	68 191,4	401	414,6	132,36	27	160,3	80,84
Schleswig-Holstein	1976	6 175	9 517,2	355 288,7	5 069	5 414,2	49,39	808	2 942,5	25,58
	1977	6 755	10 086,1	414 864,7	5 871	6 470,1	53,36	731	2 674,5	22,57
	1978	7 139	11 059,7	537 895,3	6 272	7 103,7	62,94	648	3 502,9	24,17
	1979	6 101	10 354,5	568 954,4	5 239	5 922,7	77,41	638	3 524,0	28,34

15. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet
einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart

1976 = 100

Bauwerk	Jahres-D ▶	1977	1978	1979	Bauwerk	Jahres-D ▶	1977	1978	1979
Neubau (Bauleistungen am Bauwerk)					Noch: Außenanlagen				
Wohngebäude		104,9	111,3	121,1	Betonwerksteinarbeiten		103,6	108,9	116,4
Erdarbeiten		103,2	110,3	122,9	Zimmer- und Holzbauarbeiten		109,6	118,0	127,7
Verbauarbeiten		103,1	110,9	121,8	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten		106,3	112,6	122,9
Entwässerungskanalarbeiten		104,2	111,7	123,5	Klempnerarbeiten		104,2	108,3	114,7
Mauerarbeiten		105,7	113,6	127,2	Tischlerarbeiten		106,5	112,7	120,5
Beton- und Stahlbetonarbeiten		104,1	111,7	123,0	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		106,9	113,0	121,2
Naturwerksteinarbeiten		103,8	109,5	116,4	Gas-, Wasser-, Abwasser-Installationen		104,0	109,6	115,7
Betonwerksteinarbeiten		104,9	110,8	119,2	Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen		103,6	107,4	112,9
Zimmer- und Holzbauarbeiten		109,5	118,1	128,6	Baunebenleistungen		104,3	109,6	118,1
Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser		105,2	112,4	124,9	Architektenleistungen		104,5	109,9	118,5
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten		105,5	111,1	120,4	Ingenieurleistungen		103,8	109,3	118,2
Putz- und Stuckarbeiten		105,5	113,3	123,6	Verwaltungsleistungen		103,9	108,6	115,7
Gerüstarbeiten		106,3	112,7	122,8	Bauleistungen insgesamt		104,9	111,2	120,8
Rohbauarbeiten		105,0	112,5	124,0	Ausgewählte Bauwerksarten				
Klempnerarbeiten		103,9	107,9	114,4	Wohngebäude		104,9	111,3	121,1
Fliesen- und Plattenarbeiten		105,3	111,9	121,3	davon Rohbauarbeiten		105,0	112,5	124,0
Estricharbeiten		104,6	110,4	120,7	Ausbauarbeiten		104,8	109,9	117,2
Asphaltbelagarbeiten		103,1	108,6	117,2	Einfamiliengebäude		105,1	111,7	121,8
Tischlerarbeiten		106,1	112,1	119,8	Mehrfamiliengebäude		104,8	111,2	120,9
Parkettarbeiten		107,4	116,9	126,1	Gemischtgenutzte Gebäude		104,7	111,0	120,4
Rolladenarbeiten		103,6	106,4	111,5	Nichtwohngebäude				
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		106,2	111,6	119,6	Bürogebäude		104,6	110,7	119,5
Verglasungsarbeiten		104,3	108,4	113,4	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		105,1	111,8	121,7
Anstricharbeiten		105,0	111,6	119,0	Gewerbliche Betriebsgebäude		104,3	109,8	118,7
Bodenbelagarbeiten		103,6	107,3	114,2	davon Stahlbeton		104,3	110,3	119,7
Tapezierarbeiten		104,6	110,0	116,5	Stahlbau		104,2	109,3	117,7
Lüftungstechnische Anlagen		103,9	107,8	113,8	Sonstige Bauwerke				
Heizungs- und Brauchwassererwärmungsanlagen		104,8	109,3	116,6	Straßenbau		102,7	109,4	120,8
Gas-, Wasser-, Abwasser-Installationen in Gebäuden		103,8	108,1	115,0	dar. Landes- und Bundesstraßen		102,7	109,4	121,1
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden		103,7	107,9	114,0	Brücken im Straßenbau		104,0	110,8	120,9
Blitzschutzanlagen		104,2	109,3	117,1	dar. Stahlbetonüberbau		103,8	111,0	122,2
Förderanlagen		104,4	109,5	115,3	Stahlüberbau		104,9	110,5	117,6
Ausbauarbeiten		104,8	109,9	117,2	Staumauer		103,8	111,0	122,4
Gerät		104,9	109,6	115,1	Ortskanäle		103,5	110,7	122,1
Stahlbauarbeiten		102,9	105,9	110,2	Instandhaltung von Wohngebäuden				
Tischlerarbeiten		106,5	112,7	120,5	Einfamiliengebäude mit		104,6	109,8	116,7
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		106,3	111,9	119,8	Mehrfamiliengebäude mit	Schönheitsreparaturen	104,8	110,2	117,1
Verglasungsarbeiten		105,0	108,4	112,6	Mehrfamiliengebäude ohne		104,7	109,8	116,6
Anstricharbeiten		105,1	111,8	119,0	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		105,0	111,6	118,7
Gas-, Wasser-, Abwasser-Installationen in Gebäuden		104,8	109,4	114,5					
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden		103,5	107,2	112,4					
Außenanlagen		106,3	112,6	122,7					
Erdarbeiten		102,6	109,4	120,6					
Entwässerungskanalarbeiten		104,4	112,2	123,8					
Oberbauschichten ohne Bindemittel		102,7	109,6	121,6					
Steinpflaster		103,1	109,5	120,3					
Landschaftsbauarbeiten		113,1	118,5	128,2					
Beton- und Stahlbetonarbeiten		103,9	110,8	121,4					

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes und Maßzahlen wurde mit dem Berichtsmonat Februar 1980 auf eine neue Grundlage gestellt, die den Verhältnissen des Jahres 1976 entsprechen. Dabei wurden die bereits veröffentlichten Zahlen für die Berichtsperioden von Februar 1976 bis November 1979 nachträglich berichtigt, da sie die tatsächliche Baupreisentwicklung genauer als die auf alter Basis ermittelten Ergebnisse zum Ausdruck bringen (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1980).

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

16. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

a) Veräußerungsfälle insgesamt

Veräußerungsart	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN)		Kaufwert			
			in ha		1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Veräußerungsfälle insgesamt	1 262	1 187	5 572	5 178	128 650	147 215	23 090	28 428
davon								
mit Gebäuden und mit Inventar	13	9	447	380	14 719	16 345	32 945	42 978
mit Gebäuden und ohne Inventar	48	32	715	847	19 371	33 312	27 096	39 308
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 201	1 146	4 410	3 951	94 561	97 558	21 442	24 694
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landw. Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	30	17	5	3	93	86	18 124	26 884
0,25 - 1 "	187	196	117	131	2 160	2 808	18 390	21 517
1 - 2 "	322	319	483	470	9 998	10 173	20 718	21 635
2 - 5 "	440	399	1 428	1 255	30 272	31 478	21 195	25 090
5 und mehr ha	222	215	2 377	2 092	52 038	53 013	21 895	25 339
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	40	28	143	69	1 869	1 220	13 071	17 716
20 - 30	217	192	844	690	11 909	12 348	14 112	17 890
30 - 40	329	326	1 335	1 077	27 637	23 277	20 695	21 615
40 - 50	253	239	896	810	17 993	20 536	20 091	25 367
50 - 60	182	187	660	692	16 319	19 971	24 710	28 862
60 - 70	103	95	293	366	9 737	10 439	33 267	28 555
70 und mehr	77	79	239	248	9 097	9 766	38 049	39 446

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN) 2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen

Kreisfreie Städte Kreis	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN)		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl je ha FdLN	
			in ha		1 000 DM		in DM je ha FdLN			
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Kreisfreie Städte zusammen	7	6	32	15	383	433	11 804	29 204	2 737	3 962
Dithmarschen	160	159	442	411	10 116	9 801	22 882	23 869	4 777	4 476
Hzgt. Lauenburg	32	24	296	100	8 771	2 700	29 661	26 996	3 841	4 010
Nordfriesland	203	174	604	500	18 060	15 234	29 911	30 462	5 403	5 457
Ostholstein	82	87	286	308	7 423	10 105	25 924	32 768	4 918	5 147
Pinneberg	45	33	87	140	2 340	4 692	26 881	33 587	3 701	4 712
Plön	85	92	412	371	7 003	8 211	17 003	22 152	4 906	5 104
Rendsburg-Eckernförde	135	117	455	508	6 656	11 019	14 623	21 682	3 544	3 731
Schleswig-Flensburg	229	232	814	869	14 394	17 041	17 683	19 615	3 623	3 658
Segeberg	77	78	556	213	9 008	4 774	16 198	22 377	3 349	3 531
Steinburg	92	101	250	380	5 348	8 775	21 427	23 064	4 390	4 208
Stormarn	54	43	176	136	5 057	4 774	28 760	35 199	3 788	4 116
Kreise zusammen	1 194	1 140	4 378	3 936	94 177	97 125	21 513	24 677	4 214	4 343
Schleswig-Holstein	1 201	1 146	4 410	3 951	94 561	97 558	21 442	24 694	4 203	4 341

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

HINWEIS: Siehe auch Aufsätze in StMh Juli 76, S. 114 ff. und September 80, S. 178 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 9 Preise und Preisindizes im Ausland, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1970 in %							
A r b e i t s z e i t e n							
Industriearbeiter (auch im Hoch- und Tiefbau), Oktober							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	- 2,4	- 3,7	- 5,7	- 4,6	- 5,1	- 5,9	- 5,1
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	- 2,9	- 2,2	- 5,1	- 1,9	- 1,9	- 2,7	- 2,4
alle Industriearbeiter männlich	- 2,4	- 4,2	- 6,2	- 4,4	- 5,1	- 5,7	- 5,1
weiblich	- 2,2	- 1,9	- 4,6	- 1,7	- 1,9	- 2,2	- 2,4
E f f e k t i v v e r d i e n s t e							
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	29,5	37,5	41,9	54,0	63,4	71,1	84,7
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	33,1	52,2	58,4	75,8	88,2	94,4	106,7
alle Industriearbeiter männlich	30,3	38,8	44,5	57,4	66,9	74,8	87,1
weiblich	34,8	53,3	59,8	75,5	88,0	99,5	107,6
Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	34,8	47,5	56,4	63,8	73,4	86,9	...
übrige Arbeiter männlich	36,3	48,1	57,4	63,3	71,7	79,7	...
Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit 50 und mehr ha LF, September							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	23,0	47,9	53,5	66,1	81,6	93,6	124,6
Angestellte in Industrie und Handel, Oktober							
Bruttomonatsgehalt							
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	34,0	46,5	55,9	66,9	76,2	86,5	95,8
(Leistungsgruppe IV) weiblich	30,5	48,1	58,5	70,9	82,3	94,3	105,0
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	36,6	50,7	58,5	69,1	79,0	88,7	101,3
alle Angestellten männlich	40,2	55,3	64,4	75,2	87,0	98,7	110,5
weiblich	39,9	56,4	67,8	81,8	95,8	108,6	120,8
T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e							
Arbeiter im öffentlichen Dienst, Dezember							
Bruttomonatslohn ¹⁾							
Lohngruppe VII	37,9	53,7	64,6	72,5	81,5	89,4	96,8
Lohngruppe IV	39,5	57,6	68,9	78,0	86,2	94,4	103,0
Lohngruppe II	40,1	59,4	71,0	80,8	90,2	96,7	106,2
Angestellte im öffentlichen Dienst, Dezember							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965: BAT III)	21,5	34,7	43,5	50,0	57,8	64,8	71,3
V b (Sachbearbeiter)	23,3	36,6	45,9	53,0	60,9	68,0	74,6
VIII (Bürokräft)	25,7	40,9	51,0	58,4	66,6	73,9	80,7
Beamte im öffentlichen Dienst, Dezember							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
Rat (A 13)	21,5	34,7	43,5	49,9	57,7	64,8	71,3
Inspektör (A 9)	23,4	36,6	46,0	53,1	61,1	68,2	74,8
Assistent (A 5)	25,6	40,6	50,8	58,2	66,4	73,7	80,5

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1979

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 8 erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	31 142	21 611	43 244	28 113
ohne Hoch- und Tiefbau	32 449	21 611	42 918	28 043
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	34 293	24 418	41 123	29 944
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	40 070	28 353	46 689	31 918
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	32 679	23 252	39 554	29 052
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	33 317	24 114	45 603	30 578
Industrie der Steine und Erden	36 365	.	46 617	29 507
Eisen- und Stahlindustrie	31 647	22 437	38 065	27 191
NE-Metallerzeugung einschließlich NE-Metallgießerei	33 887	24 072	47 278	29 254
Mineralölverarbeitung	40 549	(31 697)	51 676	37 511
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	30 996	23 620	47 745	31 557
holzbearbeitende Industrie	27 347	(22 835)	36 636	22 065
zellstoff-, papier- und pappeeerzeugende Industrie	32 961	23 689	47 068	29 196
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	29 589	25 471	43 184	30 942
Investitionsgüterindustrien	31 449	22 077	42 516	27 092
Stahl- und Leichtmetallbau	32 522	(23 795)	43 091	27 280
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	32 874	22 944	43 722	27 407
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	31 799	23 383	43 750	27 983
Schiffbau	31 613	22 173	40 990	26 860
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	28 796	21 425	42 886	26 997
Verbrauchsgüterindustrien	34 350	21 382	46 648	28 612
feinkeramische Industrie	26 463	20 699	31 380	23 966
Glasindustrie	34 204	21 597	43 563	(29 844)
holzverarbeitende Industrie	31 430	22 868	41 248	26 916
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	20 335	15 838	(32 253)	.
papier- und pappeerverarbeitende Industrie	30 752	21 093	44 047	28 765
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	39 908	25 360	54 956	32 386
kunststoffverarbeitende Industrie	30 210	19 446	48 453	29 723
lederverarbeitende Industrie	27 175	19 980	(45 675)	(23 471)
Textilindustrie	29 834	21 495	39 515	26 198
Bekleidungsindustrie	25 216	19 930	37 139	24 913
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	31 128	19 732	39 593	26 967
Brotindustrie	31 574	19 792	34 982	25 594
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	27 479	16 458	35 605	(26 467)
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	31 079	21 205	39 796	24 913
fischverarbeitende Industrie	28 583	16 649	35 325	28 413
Brauerei und Mälzerei	30 189	(24 952)	40 613	31 524
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	27 639	18 494	37 841	26 752
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	31 351	18 706	42 708	26 968
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	27 778	.	46 046	28 806
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			36 992	24 457
Großhandel			35 684	24 255
Einzelhandel			34 245	20 548
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	40 402	30 208
Versicherungsgewerbe			44 418	31 744
Handelsvermittlung			39 916	(24 004)
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			40 571	25 637

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 72 ff., jährliche Ergebnisse ab 1977 und langfristige Entwicklung ab 1971 laufend in den StB N I 4.

3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1979

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		Darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,8	41,3	1,5	0,0
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	40,9	(40,0)	0,9	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	45,3	40,6	5,0	0,6
darunter				
Industrie der Steine und Erden	49,1	.	8,0	.
Eisen- und Stahlindustrie	43,6	(40,9)	3,9	(0,3)
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	44,1	.	4,2	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	44,8	41,7	4,4	1,5
darunter NE-Metallgießerei	45,6	44,1	5,0	3,1
Mineralölverarbeitung	41,0	.	1,0	.
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,7	40,1	2,8	0,1
holzbearbeitende Industrie	46,8	(40,3)	7,5	(1,2)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	43,9	40,5	4,0	0,4
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	45,0	42,1	4,4	2,0
Investitionsgüterindustrien	43,4	40,1	3,5	0,6
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	43,2	.	3,3	-
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	43,7	41,1	3,7	0,9
Straßenfahrzeugbau	44,5	40,6	3,8	0,8
Schiffbau	44,5	40,0	4,4	0,9
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	40,7	39,4	1,8	0,5
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	41,1	40,3	1,0	0,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	43,8	40,7	2,9	0,8
Verbrauchsgüterindustrien	42,9	40,1	2,7	0,5
darunter				
Glasindustrie	42,0	42,4	3,1	1,8
holzverarbeitende Industrie	45,5	40,7	3,2	1,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(40,4)	(38,4)	(0,2)	-
papier- und pappeverarbeitende Industrie	43,4	39,8	3,5	0,1
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	42,2	40,7	2,6	0,5
kunststoffverarbeitende Industrie	42,0	40,5	1,9	0,5
Textilindustrie	43,9	39,8	3,5	0,5
darunter Weberei	43,7	39,8	3,6	0,5
Bekleidungsindustrie	41,8	40,2	2,4	0,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47,0	41,4	6,5	1,5
darunter				
Brotindustrie	44,2	40,9	1,8	1,5
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	47,9	41,1	7,5	1,6
fleischverarbeitende Industrie	44,5	41,5	4,0	1,2
fischverarbeitende Industrie	48,1	42,4	7,7	2,7
Brauerei und Mälzerei	40,9	(40,1)	0,9	(0,1)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	41,2	40,5	1,1	0,4
Übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	51,1	41,0	11,0	1,3
Hoch- und Tiefbau	42,3	.	2,5	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	43,2	40,5	3,2	0,9
Dagegen				
Oktober 1975	42,9	39,4	3,2	0,9
Oktober 1976	43,4	40,7	3,4	1,1
Oktober 1977	43,2	40,7	3,3	1,1
Oktober 1978	42,8	40,4	2,8	0,9
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	43,7	40,5	3,6	0,9
Dagegen				
Oktober 1975	43,5	39,4	3,8	0,9
Oktober 1976	44,2	40,7	4,1	1,1
Oktober 1977	44,0	40,7	3,9	1,1
Oktober 1978	43,3	40,4	3,2	0,9

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 1951 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1979

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	618 649	621 654	631 660	583 (501)	587 .	470 461	(518) .	424 (465)	487 (434)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	587	615	662	588	553	417	(477)	420	413
Industrie der Steine und Erden	708	709	745	673	692	.	-	.	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	566 591	571 595	598 629	544 565	539 444	410 (436)	.	437 (460)	(358) .
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	556 572	581 585	617 613	527 539	543 543	428 432	-	.	421 432
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	699	703	723	558	603	(534)	.	.	.
holzbearbeitende Industrie	485	556	579	557	469	398	.	405	393
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	492	493	581	512	407	(434)	-	-	(434)
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	589	601	630	587	559	415	.	(447)	399
Investitionsgüterindustrien darunter	546	568	623	562	522	467	.	423	486
Stahl- und Leichtmetallbau	532	565	591	492	434	385	487	410	372
Maschinenbau	586	588	608	528	435	.	-	.	.
Straßenfahrzeugbau	560	581	612	494	429	406	(565)	431	378
Schiffbau	538	555	582	523	.	419	-	450	385
elektrotechnische Industrie	598	601	611	490	436	428	(519)	445	375
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	448	495	522	451	431	369	445	387	360
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	466	505	506	511	423	393	(464)	423	377
Verbrauchsgüterindustrien darunter	500	548	593	516	446	390	.	388	389
Glasindustrie	526	598	665	565	461	381	422	380	368
holzverarbeitende Industrie	586	616	661	601	(519)	401	.	426	352
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	541	563	602	547	491	415	.	389	429
papier- und pappeverarbeitende Industrie	313	345	(493)	(328)	(269)	291	.	322	(244)
Druckerei	461	531	591	523	461	371	404	366	370
und Vervielfältigungsindustrie	641	677	736	613	497	428	602	409	377
kunststoffverarbeitende Industrie	450	526	583	502	449	348	.	347	347
Textilindustrie	451	528	601	516	434	391	(393)	398	363
darunter Weberei	474	544	621	550	440	406	(397)	427	368
Bekleidungsindustrie	364	456	526	434	(350)	353	371	353	295
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	486	567	616	548	491	362	425	410	344
Brotindustrie	506	549	574	507	496	360	.	.	357
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	419	497	551	402	385	333	.	339	328
fleischverarbeitende Industrie	526	598	627	598	544	427	(489)	490	390
fischverarbeitende Industrie	377	516	627	529	477	318	.	291	324
Brauerei und Mälzerei	538	543	545	.	535	(444)	.	-	(432)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	452	489	521	507	406	344	-	(356)	334
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	491	579	649	539	485	329	380	329	328
Hoch- und Tiefbau	616	616	649	541	497	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	558	593	626	543	495	382	434	399	368
Dagegen	430	458	481	415	388	294	334	309	282
Oktober 1975	469	499	522	464	418	323	373	334	313
Oktober 1977	500	529	554	490	444	346	393	360	335
Oktober 1978	523	554	580	517	462	367	410	392	347
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	539	584	615	544	494	382	434	399	368
Dagegen	419	454	481	418	389	294	334	309	282
Oktober 1975	460	500	526	470	419	323	373	334	313
Oktober 1977	490	529	559	491	446	346	393	360	335
Oktober 1978	509	549	577	516	459	367	410	392	347

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 51 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1979

Wirtschaftshauptbereich			Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
				zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt.	DM %	14,71 4,6	14,79 97	15,09 79	13,68 16	13,65 5	11,49 3	(12,86) 9	10,57 32	11,78 59
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	DM %	13,16 12,0	13,58 86	14,60 43	12,97 44	12,27 13	10,30 14	(11,68) 1	10,46 39	10,17 60
Investitionsgüterindustrien	Okt.	DM %	12,50 34,1	13,09 82	13,62 75	11,59 22	10,29 3	9,61 18	11,97 1	10,20 31	9,28 68
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	DM %	12,62 14,8	14,05 67	15,49 47	13,31 39	11,10 14	9,53 33	10,69 11	9,52 54	9,16 35
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	DM %	11,03 10,2	12,37 61	13,09 48	12,29 28	10,96 24	8,74 39	10,16 1	9,89 25	8,33 74
Hoch- und Tiefbau	Okt.	DM %	14,57 24,3	14,57 100	15,35 73	12,79 20	11,75 7	0	-	50	50
Insgesamt	Jan. April Juli Okt.	DM DM DM DM %	12,32 12,61 12,97 13,04 100,0	12,92 13,24 13,64 13,72 83	13,59 13,92 14,37 14,47 65	11,86 12,25 12,55 12,59 26	10,74 11,07 11,37 11,45 9	9,12 9,28 9,44 9,46 17	10,39 10,65 10,81 10,89 4	9,62 9,75 9,90 9,89 37	8,69 8,88 9,05 9,08 59

Die %-Zahlen bezeichnen die Anteile der Personen, die der Lohnermittlung zugrundeliegen: Fach-, angelernte und ungelernete Arbeiter in % der Spalte "zusammen", diese in % der Spalte "Alle Arbeiter", jene in % der Zeile "Insgesamt"

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 51 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober	Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
		DM									
Industrie der Steine und Erden		11,77	12,90	13,53	14,13	15,16	(7,88)	(8,04)	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		11,01	12,07	12,77	13,48	14,26	(7,34)	(7,94)	(8,22)	(8,74)	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		10,84	11,56	12,33	13,11	13,78	7,88	8,42	9,03	9,54	10,10
Holzbearbeitende Industrie		9,35	9,96	10,65	11,27	12,41	(7,18)	(7,88)	(9,51)	(9,98)	(10,78)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		11,05	12,54	12,86	13,78	14,38	7,38	8,44	8,76	9,37	9,85
Stahl- und Leichtmetallbau		11,49	12,00	12,66	13,23	14,07	(7,42)	.	.	.	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		11,25	11,93	12,78	13,24	14,01	7,34	7,86	8,39	8,78	9,21
Straßenfahrzeugbau		10,72	11,53	12,40	12,41	13,10	(7,91)	(8,33)	9,57	9,06	9,47
Schiffbau		10,47	11,09	11,93	12,75	13,73	7,13	7,60	8,11	8,66	9,37
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		10,20	10,79	11,61	12,18	12,80	7,22	7,81	8,36	8,76	9,15
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		9,93	10,48	11,43	11,86	12,32	7,21	7,67	8,49	8,79	9,36
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung		10,55	11,20	12,06	12,86	13,55	7,59	8,01	8,51	9,05	9,57
Glasindustrie		12,54	13,81	14,63	15,10	15,76	6,73	7,06	7,57	8,12	8,31
Holzverarbeitende Industrie		10,55	11,32	12,07	12,71	13,22	7,19	8,00	8,70	8,83	10,53
Papier- und pappeverarbeitende Industrie		11,06	11,90	12,76	13,21	13,62	7,12	7,53	8,38	8,71	9,30
Textilindustrie		10,54	11,45	12,13	12,66	13,67	7,24	7,68	8,16	8,71	9,13
Bekleidungsindustrie		10,39	11,01	11,52	11,98	12,58	6,61	6,40	6,86	7,12	7,33
Hoch- und Tiefbau		11,53	12,30	13,08	14,01	15,35	.	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 51 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

6. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September ▶	1974 ^a	1975	1976	1977	1978	1979
		DM je Monat					
Monatslöhner ¹⁾							
Landarbeiter		(744)	(842)	(1 124)	(1 092)	(1 362)	(1 092)
Stundelöhner							
nicht qualifiziert (angelernte Arbeiter)		1 396	1 309	1 466	1 567	1 516	(1 421)
Landarbeiter		1 461	1 517	1 641	1 794	1 913	2 219
qualifiziert (Facharbeiter)		1 541	1 704	1 804	2 033	2 168	2 480

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

a) Die Lohnerhebung in der Landwirtschaft wurde ab September 1974 auf eine neue Basis gestellt; ein Vergleich mit vorangegangenen Ergebnissen ist daher nur mit Einschränkungen möglich (näheres siehe StB N I 3 - j/74)

HINWEIS: Weitere Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 3.

7. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1979

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiter

b) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾

c) Monatsbezüge der Beamten³⁾

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	11,37	13,47
VIII a	10,86	12,83
VIII	10,42	12,24
VII	10,00	11,70
VI	9,60	11,22
V	9,23	10,76
IV	9,05	10,55
III	8,87	10,33
II	8,54	9,91

Vergütungsgruppe BAT	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
I a	3 631,17	5 166,40
I b	3 319,46	4 800,13
II a	3 035,80	4 282,69
IV a	2 541,99	3 601,83
IV b	2 389,23	3 170,11
V b	2 200,50	2 869,29
VI b	2 014,75	2 457,49
VII	1 919,81	2 260,38
VIII	1 830,25	2 081,61
IX b	1 753,98	1 958,59
X	1 680,43	1 889,05

Besoldungsgruppe	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
A 15	3 317,77	5 257,05
A 14	3 035,40	4 673,53
A 13	2 972,43	4 235,77
A 11	2 500,98	3 482,35
A 10	2 254,14	3 138,30
A 9	2 124,34	2 810,60
A 7	1 891,15	2 386,92
A 6	1 804,24	2 205,40
A 5	1 744,26	2 091,66
A 3	1 673,61	1 937,13
A 1	1 560,85	1 782,61

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	} 40 DM	A 5 - A 8	} 67 DM	A 9 - A 13	} 100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a		VIII - V c			
Lohngruppe	II - VI		VII - IX			

1) Ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 92,53 DM für das 1., von 88,43 DM für das 2., von 41,03 DM für das 3., 77,76 DM für das 4. und 5. und 96,86 DM für das 6. und für jedes weitere Kind gezahlt

2) Die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind, einschließlich Kindergeld

HINWEIS: Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1979

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	II	Leistungsgruppe ¹⁾			zusammen	II	Leistungsgruppe ¹⁾		
				III	IV	V			III	IV	V
DM											
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	3 134	4 016	3 053	2 392	2 122	2 151	3 199	2 465	1 891	1 598
	techn.	3 357	3 987	3 188	2 633	2 659	2 070	2 978	2 417	1 870	1 854
	Zusammen	3 279	3 996	3 145	2 499	2 352	2 139	3 174	2 459	1 887	1 635
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 722	3 441	2 543	2 014	1 905	1 834	2 739	2 117	1 562	1 585
	techn.	2 786	3 314	2 707	2 320	(2 084)	.	-	.	.	-
	Zusammen	2 726	3 434	2 554	2 028	1 926	1 834	2 739	2 117	1 563	1 585
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 854	3 591	2 723	2 144	1 953	1 921	2 825	2 223	1 648	1 589
	techn.	3 319	3 942	3 160	2 600	2 440	2 068	2 978	2 405	1 871	1 854
	Zusammen	3 035	3 721	2 920	2 252	2 056	1 928	2 828	2 230	1 660	1 603

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

Noch: 8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen
im Oktober 1979

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	Leistungsgruppe ¹⁾				zus.	Leistungsgruppe ¹⁾			
DM											
		II	III	IV	V		II	III	IV	V	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 034 2 991	3 235 3 268	4 089 3 803	3 132 2 940	2 350 (1 989)	(2 028) -	2 310 2 294	(3 407) .	2 546 2 486	2 078 2 057	1 846 (1 866)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter Industrie der Steine und Erden	3 079 3 232	3 346 3 580	4 177 4 095	3 248 3 294	2 435 (2 726)	(1 940) -	2 304 2 130	3 672 .	2 580 2 333	1 977 (1 766)	1 538 .
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 695 2 592	2 931 2 830	3 676 3 718	2 931 2 850	2 152 1 948	. -	2 028 1 979	. .	2 272 (2 138)	1 770 1 741	. .
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	2 930 2 963	3 270 3 237	3 759 (3 812)	3 039 3 073	. .	- -	2 219 (2 081)	. .	(2 420) .	(1 813) (1 736)	- -
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 734 3 083	3 835 3 358	4 518 4 508	3 564 3 365	(3 121) 2 530	- .	2 875 2 398	. (3 779)	(2 980) 2 697	. 2 021	- 1 776
holzbearbeitende Industrie zellstoff- und papiererzeugende Industrie	2 534 3 284	2 716 3 536	(4 055) 4 459	2 763 3 317	1 794 3 267	. -	1 730 2 253	- .	. (2 448)	(1 749) 2 184	(1 362) .
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	3 121	3 408	3 941	2 979	.	-	2 399	.	2 591	2 107	.
Investitionsgüterindustrien darunter Stahl- und Leichtmetallbau	2 895 2 913	3 187 3 214	3 910 3 740	3 007 3 027	2 361 (2 110)	2 216 .	2 045 2 057	3 296 .	2 447 2 291	1 829 1 774	1 693 .
Maschinenbau Straßenfahrzeugbau Schiffbau	2 929 2 869 2 982	3 232 3 241 3 205	3 977 3 932 3 871	3 016 3 101 3 075	2 395 (2 245) 2 261	(2 208) - .	2 044 2 056 2 018	3 258 . (3 386)	2 457 2 536 2 416	1 799 1 813 1 787	1 687 . .
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 878 2 639	3 143 3 004	3 840 3 900	2 866 3 041	2 327 2 392	- (2 465)	2 052 2 006	(3 190) .	2 425 2 559	1 854 1 879	1 743 1 683
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2 970	3 338	4 118	3 197	2 436	.	2 153	.	2 482	1 884	(1 612)
Verbrauchsgüterindustrien darunter Glasindustrie	3 032 3 147	3 461 3 523	4 046 (4 038)	3 401 3 165	2 713 .	2 792 -	2 147 2 294	3 049 .	2 441 (2 284)	1 927 .	1 676 -
holzverarbeitende Industrie Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	2 908 (2 493)	3 201 (2 721)	3 851 .	3 058 (2 293)	2 582 .	. -	2 077 .	. .	2 253 .	1 993 .	1 627 -
papier- und pappeverarbeitende Industrie Druckerei	2 887 3 451	3 224 3 933	3 722 4 364	3 202 3 989	2 443 3 222	. (2 908)	2 124 2 308	. .	2 438 2 660	1 995 2 015	(1 797) (1 751)
und Vervielfältigungsindustrie Kunststoffverarbeitende Industrie	3 097 2 769	3 505 3 125	4 319 3 913	3 217 3 039	2 497 2 589	2 221 (2 290)	2 221 2 010	. .	2 501 2 413	1 869 1 906	. 1 519
Textilindustrie darunter Weberei	2 803 2 325	3 158 2 806	3 846 3 175	3 011 (2 448)	2 772 .	(2 361) -	1 987 2 042	. (2 536)	(2 373) 2 130	1 915 (1 675)	(1 595) .
Bekleidungsindustrie	2 325	2 806	3 175	(2 448)	.	-	2 042	(2 536)	2 130	(1 675)	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter Brotindustrie	2 824 2 773	3 091 2 876	3 792 3 620	3 051 2 764	2 622 2 800	2 274 2 440	2 109 2 027	3 301 .	2 324 (2 341)	1 907 1 995	1 586 (1 502)
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 524	2 713	(2 948)	(2 823)	(2 357)	.	(2 043)	.	(2 205)	.	.
fleischverarbeitende Industrie fischverarbeitende Industrie	2 729 2 617	3 066 2 865	3 600 3 492	2 983 2 869	2 285 2 442	2 285 .	1 942 2 081	. .	2 113 (2 219)	1 743 1 754	(1 458) .
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	2 972 2 708	3 134 2 910	3 430 3 539	3 096 2 875	(2 690) (2 299)	. -	2 473 2 184	- .	(2 608) 2 339	(2 302) (1 830)	- .
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 941	3 309	4 139	3 320	2 677	(2 098)	2 132	(3 212)	2 368	1 976	1 678
Hoch- und Tiefbau	3 323	3 661	4 214	3 516	2 831	.	2 242	2 772	2 412	1 916	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	2 982	3 279	3 996	3 145	2 499	2 352	2 139	3 174	2 459	1 887	1 635
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen darunter Großhandel	2 280 2 436	2 726 2 685	3 434 3 459	2 554 2 516	2 028 1 964	1 926 (1 849)	1 834 1 853	2 739 2 600	2 117 1 962	1 563 1 615	1 585 1 385
Einzelhandel	1 914	2 586	3 209	2 507	2 002	1 574	1 594	2 613	1 930	1 427	1 192
Kreditinstitute Versicherungen	2 528 2 767	2 871 3 151	3 572 3 694	2 590 2 858	2 138 2 166	2 100 -	2 208 2 308	3 080 (3 138)	2 318 2 442	1 990 2 016	1 875 .
Handelsvermittlungen	2 604	2 752	(3 256)	2 890	(2 295)	-	(1 988)	.	(2 065)	.	-
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	2 604	3 035	3 721	2 920	2 252	2 056	1 928	2 828	2 230	1 660	1 603
Dagegen Oktober 1975	2 006	2 370	2 913	2 314	1 792	1 614	1 465	2 132	1 716	1 284	1 192
Oktober 1976	2 153	2 527	3 093	2 470	1 876	1 639	1 587	2 380	1 848	1 385	1 235
Oktober 1977	2 311	2 697	3 300	2 612	2 032	1 773	1 709	2 573	1 993	1 477	1 364
Oktober 1978	2 457	2 865	3 509	2 758	2 137	1 886	1 821	2 727	2 098	1 573	1 464

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 58 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 1.

Kostenart	Produzierendes Gewerbe					
	insgesamt		je Vollbeschäftigten ¹⁾		je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit	
	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte
	1 000 DM		DM		in %	
Personalkosten insgesamt	4 942 955	2 415 410	33 136	45 742	169,6	164,0
dar. Bruttolöhne und Gehälter ²⁾	3 956 702	1 971 323	26 524	37 332	135,8	133,8
davon						
Entgelt für geleistete Arbeit	2 914 314	1 472 968	19 537	27 894	100,0	100,0
Personalnebenkosten zusammen	2 028 641	942 442	13 599	17 848	69,6	64,0
dar. gesetzliche Personalnebenkosten ³⁾	1 111 086	428 622	7 448	8 117	38,1	29,1
davon						
Sonderzahlungen	327 708	206 929	2 197	3 919	11,2	14,0
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen	153 102	128 467	1 026	2 433	5,3	8,7
Urlaubsgeld	117 885	56 408	790	1 068	4,0	3,8
vermögenswirksame Leistungen	56 721	22 054	380	418	1,9	1,5
Vergütung arbeitsfreier Tage	714 680	291 426	4 791	5 519	24,5	19,8
Urlaubsvergütung	355 804	174 125	2 385	3 298	12,2	11,8
Vergütung von Krankheitstagen	188 082	51 704	1 261	979	6,5	3,5
dar. gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung	187 524	51 016	1 257	966	6,4	3,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage ⁴⁾	170 794	65 597	1 145	1 242	5,9	4,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	793 344	384 322	5 318	7 278	27,2	26,1
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	714 190	307 977	4 788	5 832	24,5	20,9
Renten-, Kranken-, Arbeitslosenversicherungs- beiträge	615 365	280 262	4 125	5 307	21,1	19,0
Unfallversicherungsbeiträge	98 825	27 715	662	525	3,4	1,9
sonstige Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und zwar Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	79 154	76 345	531	1 446	2,7	5,2
Nettozuführung, Pensionsrückstellung ⁵⁾	40 841	36 067	274	683	1,4	2,4
sonstige Personalnebenkosten	192 909	59 765	1 293	1 132	6,6	4,1
Entlassungsschädigungen	5 290	6 882	35	130	0,2	0,5
sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁶⁾	38 578	4 032	259	76	1,3	0,3
Familienunterstützungen	1 228	774	8	15	0,0	0,1
Wohnungsfürsorge	875	1 174	6	22	0,0	0,1
Beihilfen im Krankheitsfall	403	349	3	7	0,0	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä. ⁷⁾	37 974	9 989	255	189	1,3	0,7
Naturalleistungen	2 565	1 331	17	25	0,1	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	18 040	8 277	121	157	0,6	0,6
Aufwendungen für berufliche Bildung	79 330	22 633	532	429	2,7	1,5
dar. Ausbildungsvergütungen	65 010	17 152	436	325	2,2	1,2
sonstige Zuwendungen	8 626	4 324	58	82	0,3	0,3
Nachrichtlich: Eingliederungsbeihilfen nach § 54 AFG	16 967	7 226	114	137	0,6	0,5

1) ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte in Vollbeschäftigte umgerechnet

2) Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage

3) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen

HINWEIS: Ergebnisse im produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1 - 74, im produzierenden

Hinweise auf

Ergebnisse der in 5- bis 7jährigen Abständen stattfindenden Gehalts-

kosten 1978

und mehr Arbeitnehmern

Großhandel			Einzelhandel			Bank- und Versicherungsgewerbe		
insgesamt	je Vollbeschäftigten ¹⁾	je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit	insgesamt	je Vollbeschäftigten ¹⁾	je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit	insgesamt	je Vollbeschäftigten ¹⁾	je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit
Arbeiter und Angestellte zusammen								
1 000 DM	DM	in %	1 000 DM	DM	in %	1 000 DM	DM	in %
680 912	33 125	152,4	767 292	27 155	154,8	495 384	41 795	186,4
562 380	27 359	125,9	627 178	22 196	126,5	374 385	31 586	140,9
446 855	21 739	100,0	495 718	17 544	100,0	265 738	22 420	100,0
234 057	11 386	52,4	271 574	9 611	54,8	229 646	19 375	86,4
125 674	6 114	28,1	143 575	5 081	29,0	84 051	7 091	31,6
38 370	1 867	8,6	41 284	1 461	8,3	49 776	4 200	18,7
26 948	1 311	6,0	21 579	764	4,4	43 681	3 685	16,4
7 936	386	1,8	14 803	524	3,0	1 793	151	0,7
3 485	170	0,8	4 902	173	1,0	4 302	363	1,6
77 155	3 753	17,3	90 175	3 191	18,2	58 872	4 967	22,2
44 697	2 174	10,0	52 195	1 847	10,5	34 419	2 904	13,0
14 344	698	3,2	17 689	626	3,6	11 875	1 002	4,5
14 236	693	3,2	17 671	625	3,6	10 974	926	4,1
18 114	881	4,1	20 292	718	4,1	12 577	1 061	4,7
100 729	4 900	22,5	108 846	3 852	22,0	99 588	8 402	37,5
92 701	4 510	20,7	104 546	3 700	21,1	59 509	5 021	22,4
85 830	4 175	19,2	98 759	3 495	19,9	56 463	4 764	21,2
6 871	334	1,5	5 787	205	1,2	3 046	257	1,1
8 028	391	1,8	4 300	152	0,9	40 079	3 381	15,1
7 897	384	1,8	4 221	149	0,9	39 626	3 343	14,9
2 465	120	0,6	121	4	0,0	11 326	956	4,3
17 803	866	4,0	31 268	1 107	6,3	21 411	1 806	8,1
368	18	0,1	300	11	0,1	82	7	0,0
623	30	0,1	1 066	38	0,2	991	84	0,4
171	8	0,0	131	5	0,0	1 336	113	0,5
20	1	0,0	10	0	0,0	522	44	0,2
22	1	0,0	13	0	0,0	949	80	0,4
2 319	113	0,5	5 119	181	1,0	952	80	0,4
501	24	0,1	442	16	0,1	796	67	0,3
607	30	0,1	280	10	0,1	494	42	0,2
12 511	609	2,8	22 243	787	4,5	13 529	1 141	5,1
11 439	556	2,6	20 313	719	4,1	11 416	963	4,3
662	32	0,1	1 664	59	0,3	1 760	148	0,7
991	48	0,2	844	30	0,2	196	17	0,1

4) einschließlich sonstiger Ausfallzeiten

5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 1. 1. und 31. 12. 1978

6) nach dem Schwerbehindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld u. ä.

7) ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen

Gewerbe und in Handel, Banken und Versicherungen StB N III 1 - 78.

weiteres Material

und Lohnstrukturerhebungen siehe StJb 53 ff. und StB N/Lohnstruktur.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen			
	1978		1979	1977		1978	1979		1978	1979
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%	
Zahl der erfaßten Haushalte	153	158	X	389	393	387	X	414	415	X
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	1 170	1 251	X	2 459	2 640	2 827	X	4 386	4 720	X
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	987	1 076	100	2 083	2 150	2 330	100	3 362	3 651	100
davon für										
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	363	372	34,6	604	628	651	28,0	767	797	21,8
Kleidung, Schuhe	67	69	6,4	191	197	207	8,9	330	340	9,3
Wohnungsmieten ³⁾	221	243	22,6	325	339	362	15,5	511	542	14,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	71	97	9,0	110	108	149	6,4	144	197	5,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	85	90	8,4	197	197	217	9,3	358	378	10,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	59	76	7,1	318	331	379	16,3	524	612	16,8
Körper- und Gesundheitspflege	46	46	4,3	64	65	72	3,1	205	220	6,0
Bildung und Unterhaltung	47	50	4,7	180	183	194	8,3	336	349	9,6
persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	28	32	3,0	94	101	100	4,3	187	214	5,9

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme 2) einschließlich Verzehr in Gaststätten
3) einschließlich Mietwert für Eigentümergebäude 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen,
des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StTb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr ▶	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
	kg je Einwohner und Jahr ¹⁾					
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	66,3	66,8	66,9	66,0	68,0	69,1
darunter Brotgetreidemehl	61,1	61,7	61,5	61,6	63,6	65,1
Speisehülsenfrüchte	0,9	0,9	0,7	1,0	1,0	1,1
Kartoffeln	92,0	92,0	79,5	76,8	82,8	91,4
Zucker (weiß)	36,9	35,9	34,3	35,7	r 35,6	35,1
Gemüse	69,7	66,7	69,7	70,4	72,4	76,6
Frischobst	93,2	79,6	88,1	88,3	76,1	93,3
Süßfrüchte	23,5	22,0	23,3	22,7	22,3	20,1
Fleisch ohne Fett	78,8	81,9	82,5	84,4	r 86,9	89,1
darunter Rindfleisch	20,9	20,6	21,1	21,7	r 21,5	21,4
Kalb- und Schweinefleisch	1,6	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9
Schweinefleisch	41,7	44,3	43,7	44,7	r 46,7	48,7
Trinkmilch	87,0	82,9	84,4	83,8	r 82,6	83,4
Sahne	3,8	3,9	4,1	4,1	4,5	4,7
Kondensmilch	7,3	6,9	7,0	6,8	6,3	6,3
Käse einschließlich Frischkäse	11,2	11,7	12,1	12,4	13,0	13,1
Nahrungsfette						
in Reinfett						
davon pflanzliche und tierische	25,4	25,1	25,0	25,5	25,6	25,9
Öle und Fette	13,3	12,9	13,2	14,0	14,0	13,9
Schlachtfette	6,1	6,3	6,3	6,2	6,0	6,2
Butter	6,0	5,9	5,5	5,3	5,6	5,8
in Produktgewicht						
Butter	7,1	7,0	6,6	6,4	6,7	6,9
Margarine	8,7	8,5	8,5	8,8	8,6	8,6
Eier und Eiprodukte	16,7	17,3	17,0	16,9	17,5	17,2
Eier in Stück je Einwohner	281	290	285	284	293	286
Fische (Filetgewicht)	4,2	4,1	3,8	3,9	3,9	3,8

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1971/72 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genussmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1970	1977	1978	Einheit	1970	1977	1978
Zigaretten	Mill. Stück	117 848	115 680	122 798	Stück	2 529	2 363	2 490
Zigarren	Mill. Stück	3 188	2 503	2 368	Stück	68	51	48
Feinschnitt ¹⁾	Tonne	5 709	10 776	10 307	Gramm	123	220	209
Pfeifentabak	Tonne	1 832	1 885	1 832	Gramm	39	39	37
Bier	1 000 hl ²⁾	85 603	91 332	89 295	Liter	184	187	181
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl ²⁾	1 825	1 791	1 837	Liter ²⁾	3,92	3,66	3,72
Schaumwein	1 000 hl	1 126	2 168	2 279	Liter	2,42	4,43	4,62

1) einschließlich Kau-Feinschnitt

2) Alkohol

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543).

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978*

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ... Personen										
		1		2		3		4		5 und mehr		
		... % der Haushalte besaßen das Gebrauchsgut										
Januar ▶	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	54,5	61,1	(13,2)	(21,7)	52,0	60,2	74,6	83,6	79,0	90,1	76,9	84,1
neu	29,1	35,1	(8,4)	(12,8)	28,8	38,7	40,9	44,8	43,2	51,1	33,6	42,3
gebraucht	.	30,1	.	(8,9)	.	24,1	.	45,1	.	48,2	.	49,4
Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	5,8	9,0	/	/	(4,8)	(5,7)	(6,6)	(11,6)	(6,7)	(13,0)	(13,2)	(21,9)
Fahrrad	61,9	65,7	(25,4)	33,2	55,4	58,4	77,7	83,7	83,7	93,5	95,5	99,7
Telefon	57,2	78,3	46,2	70,7	55,4	81,0	63,8	82,4	64,8	80,4	62,8	79,8
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Phonokombination	.	5,1	.	/	.	(6,0)	.	(5,1)	.	/	.	/
Fernsehgerät ¹⁾	88,8	94,6	78,7	86,8	90,6	96,9	93,3	97,8	93,2	98,1	93,8	97,1
Farbfemseher	13,2	49,7	(7,5)	34,6	15,3	57,5	(18,6)	57,8	(12,1)	53,6	(11,5)	46,1
Schwarz-Weiß-Fernseher	.	62,2	.	57,6	.	52,3	.	67,2	.	73,9	.	76,6
Radioempfangsgerät	.	95,9	.	91,5	.	95,0	.	99,5	.	99,1	.	98,8
Rundfunkgerät ¹⁾	83,6	94,8	78,3	89,2	82,0	94,4	87,3	99,2	85,8	98,7	89,3	97,5
ohne Stereo-Kompakt-Anlagen	.	92,1	.	88,2	.	90,7	.	96,6	.	95,0	.	93,9
ohne Steuergerät	.	76,0	.	74,9	.	74,5	.	78,5	.	76,9	.	77,4
Stereogerät einschl. Lautsprecher	.	24,7	.	(12,6)	.	21,3	.	36,6	.	34,7	.	(30,7)
Radio-Recorder	.	27,3	.	(12,1)	.	22,2	.	32,2	.	42,4	.	51,2
Stereo-Kompakt-Anlage	.	18,7	.	/	.	17,6	.	24,4	.	29,8	.	(27,7)
nur mit Plattenspieler	.	10,0	.	/	.	(9,9)	.	(12,6)	.	(13,4)	.	(15,0)
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	.	(1,6)	.	/	.	/	.	/	.	/	.	/
mit Plattenspieler	.	7,7	.	/	.	(6,7)	.	(10,2)	.	(15,3)	.	(11,3)
und Kassetten-Tonbandgerät	.	7,7	.	/	.	(6,7)	.	(10,2)	.	(15,3)	.	(11,3)
Plattenspieler	47,5	60,8	28,7	40,4	43,8	54,5	54,8	75,5	58,1	79,8	67,2	78,6
ohne Stereo-Kompakt-Anlagen	.	48,9	.	35,8	.	40,1	.	62,8	.	63,2	.	63,1
und Phonokombinationen	.	48,9	.	35,8	.	40,1	.	62,8	.	63,2	.	63,1
Tonbandgerät ²⁾	26,4	49,0	(8,9)	(23,2)	19,4	42,7	36,7	65,4	45,9	70,5	35,3	74,2
Tonbandgerät, -maschine ³⁾	.	20,8	.	(9,6)	.	15,5	.	32,0	.	32,0	.	(28,6)
Kassetten-Tonbandgerät	.	26,4	.	(12,0)	.	17,5	.	36,7	.	43,6	.	46,3
Fotoapparat	70,7	77,2	36,3	49,0	65,5	75,6	90,3	95,2	94,5	96,0	87,6	96,9
Schmalfilmkamera	6,9	14,1	/	/	(7,4)	(11,2)	(12,0)	(21,6)	(10,8)	22,4	(6,1)	(21,3)
Projektionsapparat für Dia	18,5	24,0	(8,0)	(9,6)	18,7	25,4	27,7	31,5	(23,6)	35,1	(17,6)	(27,8)
Schmalfilm	5,5	12,8	/	/	(5,9)	(10,6)	(9,0)	(18,8)	(9,4)	22,5	/	(17,3)
Wohnwagen	(1,8)	(3,6)	/	/	/	/	/	(5,1)	/	(7,0)	/	/
Motor-, Segelboot	(2,2)	(3,5)	/	/	/	/	/	/	/	(5,6)	/	/
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühleinrichtung	90,6	96,9	77,3	93,3	92,5	97,4	96,9	99,2	96,6	98,6	93,8	98,3
Kühlschrank	.	83,7	.	84,1	.	81,8	.	81,6	.	85,6	.	89,7
Kühl- und Gefrierkombination	.	15,9	.	(9,7)	.	18,4	.	21,0	.	(18,2)	.	(12,2)
Gefriereinrichtung	31,3	61,5	(8,9)	26,8	26,5	64,9	34,9	75,0	46,6	83,4	59,2	87,0
Gefrierschrank, -truhe	.	48,6	.	(17,7)	.	49,6	.	57,9	.	71,7	.	76,5
Waschmaschine	.	78,4	.	44,5	.	84,3	.	94,7	.	94,7	.	97,9
Vollautomat	47,9	62,6	(16,5)	31,8	47,1	68,1	60,8	76,6	64,1	76,2	69,9	83,6
ohne Schleuder(gang)	21,6	16,7	(13,2)	(13,5)	21,7	16,8	25,9	(19,8)	25,6	19,2	(25,6)	(15,3)
Elektrische Wäscheschleuder	45,9	41,1	35,3	36,5	43,8	45,1	50,6	43,0	51,3	40,2	56,6	39,7
Geschirrspülmaschine	6,9	17,9	/	/	/	(11,0)	(7,2)	22,7	(13,5)	38,0	(22,1)	41,0
Elektrisches Grillgerät	11,1	24,9	/	(13,2)	(13,1)	27,7	(13,8)	34,0	(18,2)	30,8	/	(22,4)
Elektrische Nähmaschine	36,4	46,9	(18,8)	26,3	29,9	42,3	46,3	54,9	54,7	68,4	46,9	68,4
Mechanische Nähmaschine	26,7	23,7	(27,8)	26,6	32,2	30,3	(20,4)	(18,0)	(20,2)	(16,5)	29,2	(17,3)
Elektrische Bügelmaschine	9,1	14,5	/	(6,0)	(5,9)	16,0	(12,0)	(15,1)	(13,5)	(18,0)	(19,4)	(26,2)
Staubsauger	94,3	97,7	83,9	93,8	95,8	98,8	98,7	99,5	98,6	99,4	99,1	99,6

*) ohne Haushalte von Ausländern, Haushalte in Anstalten, 1978 auch ohne 1-Personen-Haushalte, die über weiteren Wohnraum verfügen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 und mehr DM (1973: 15 000 und mehr DM)

1) ohne Geräte in Phonokombinationen

2) ohne Kassetten-Tonbandgerät, jedoch mit Kassetten-Recorder in Stereo-Anlagen

3) ohne Stereo-Kompakt-Anlagen und Phonokombinationen

HINWEIS: Eine uneingeschränkte Veröffentlichung der Ergebnisse ist nur bei 100 und mehr erfaßten Haushalten vertretbar. Bei 25 bis unter 100 erfaßten Haushalten wurden die Werte deshalb geklammert (), bei unter 25 Haushalten sind Schrägstriche / eingesetzt.

Angaben für 1973 im Bundesgebiet siehe StJb 77, S. 188. Angaben für 1978 im Bundesgebiet siehe Fachserie 15, Heft 1 des Statistischen Bundesamtes.

5. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel in Schleswig-Holstein 1978 nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978

ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u. ä.)

Warengruppe und Ware	Haushalte insgesamt		Haushaltsvorstand					
	Menge in g ²⁾	Aufwand	Landwirt	Selbst- ständiger 1)	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte in 1 000 (hochgerechnet)	943,8	.	27,0	67,4	73,3	183,1	217,2	375,9
Fleisch und Fleischwaren	.	114,04	266,77	137,83	124,10	121,14	142,52	77,94
dar. Kalbfleisch	60	0,79	0,41	1,77	0,37	1,41	0,38	0,66
Rindfleisch	1 558	17,75	81,94	22,81	12,68	11,68	25,55	11,77
Schweinefleisch	3 093	24,74	62,46	27,65	25,17	24,57	31,51	17,81
Geflügel (ohne Wildgeflügel)	1 532	8,26	17,97	11,16	8,17	10,37	9,25	5,54
Hackfleisch	931	7,95	18,58	9,82	9,27	10,21	8,73	5,13
Wurst und Wurstwaren	2 892	32,23	47,99	38,57	39,01	35,82	44,50	20,18
magerer und fetter Speck	327	3,25	4,27	3,20	3,20	4,18	3,33	2,73
Schinken	408	6,99	11,30	9,85	9,76	7,42	7,06	5,39
Fisch und Fischwaren	.	12,56	12,63	18,34	14,71	14,26	12,54	10,30
dar. frische und tiefgekühlte Fische	708	4,68	7,20	7,13	4,94	4,62	3,97	4,42
Eier (Stück)	46	9,99	27,37	11,11	11,40	10,67	10,53	7,69
Milch	.	27,66	72,23	38,87	33,56	28,19	29,65	20,00
dar. Konsummilch (Liter)	155	14,27	52,36	19,08	17,87	14,40	15,94	9,04
Kondensmilch, Tubensahne	988	2,56	0,88	2,20	1,98	2,26	2,89	2,81
Sahne	813	4,07	8,33	6,69	5,21	4,08	3,84	3,19
Joghurt	1 334	4,09	6,60	6,22	5,38	4,15	4,22	3,18
Käse	.	18,02	26,12	23,51	27,54	21,61	18,16	12,87
dar. Käse (ohne Frischkäse)	1 440	14,19	20,10	18,66	21,57	17,41	14,92	9,63
Frischkäse (Quark)	1 036	3,83	6,03	4,85	5,97	4,20	3,24	3,24
Butter	1 571	12,03	43,48	13,76	11,46	10,03	12,24	10,43
Speisefette und -öle (ohne Butter)	.	7,36	8,97	9,29	8,86	7,53	8,95	5,64
dar. Margarine	1 700	5,75	6,50	7,09	6,54	6,15	7,18	4,32
Brot und Backwaren	.	48,29	76,52	64,79	55,37	49,13	56,34	37,08
dar. Weißbrot	1 917	5,33	13,92	6,20	5,52	4,84	7,21	3,71
sonstiges Brot	6 655	16,24	29,67	17,10	17,57	16,41	19,01	12,90
Kleingebäck	.	8,41	11,44	13,75	10,29	9,05	10,33	5,49
Mehl, Nöhrmittel, Kartoffelerzeugnisse	.	14,67	19,62	17,14	22,98	16,92	17,31	9,77
dar. Weizenmehl, -grieß	1 298	1,55	3,86	1,40	1,66	1,40	1,37	1,56
Teigwaren	359	1,05	1,47	1,52	1,66	1,22	1,19	0,67
Reis	313	0,85	1,80	0,91	1,35	0,92	0,77	0,70
Kartoffeln (Kilogramm)	11,2	4,88	17,63	6,03	4,44	3,48	4,58	4,68
Frischgemüse	.	12,12	22,12	17,14	16,29	12,95	10,68	10,11
dar. Blumenkohl	584	0,93	1,73	1,09	0,89	0,85	0,80	0,97
sonstiger Kohl	1 176	1,10	2,94	1,49	1,05	0,99	1,23	0,88
Karotten, Möhren	426	0,5	1,10	0,73	0,77	0,69	0,40	0,47
Salate	290	0,91	1,39	1,45	0,95	0,92	0,63	0,92
Tomaten	1 072	2,91	3,12	3,84	5,45	3,05	3,00	2,13
Gemüsekonserven, Trockengemüse	3 458	10,31	15,29	14,19	12,57	11,72	12,59	6,89
dar. tiefgekühltes Gemüse	265	1,08	3,06	1,93	1,70	1,43	0,92	0,58
Frischobst	.	18,45	30,26	25,17	24,66	19,99	19,08	14,14
dar. Apfel	2 357	4,24	9,21	4,93	6,23	4,58	4,83	2,91
Birnen und sonstiges Kernobst	394	0,79	0,87	0,63	1,24	0,79	0,90	0,67
Weintrauben	554	1,36	2,00	1,41	1,98	1,66	1,15	1,16
Orangen, Mandarinen, Clementinen	1 929	3,95	5,17	5,38	5,45	4,85	3,86	2,96
Bananen	1 610	2,18	2,98	2,59	3,36	2,41	2,88	1,33
Obstkonserven, Trockenobst (einschl. tiefgekühltes Obst und Schalenfrüchte)	1 401	5,34	12,23	6,76	7,27	6,72	4,96	3,79
Marmelade	475	1,96	3,55	3,48	1,90	1,89	1,79	1,70
Zucker	2 693	4,41	15,11	4,40	4,93	3,72	4,42	3,89
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	.	25,29	32,63	31,30	32,24	29,65	28,25	18,67
dar. Honig	309	2,18	3,03	3,17	1,77	2,51	1,52	2,23
Schokolade, -erzeugnisse	859	10,12	9,79	11,24	11,48	11,54	10,26	8,94
Gewürze u. ä. Back- und Speisezutaten	.	4,00	6,01	3,78	4,70	4,77	4,17	3,30
Alkoholfreie Getränke	.	17,18	22,13	20,26	20,90	20,91	25,29	9,34
dar. Obst- und Gemüsesäfte (Liter)	4,0	5,58	8,81	6,47	7,40	7,69	7,02	3,07
Mineralwasser (Liter)	4,2	3,71	4,96	5,74	3,69	3,97	4,01	2,97
coffeinhaltige Erfrischungsgetränke (Liter)	1,7	1,99	1,62	2,80	2,04	2,52	3,95	0,52
sonstige Erfrischungsgetränke (Liter)	5,1	5,05	6,23	4,42	6,23	6,02	9,46	1,96
Bohnenkaffee	.	25,22	31,25	27,41	26,42	25,35	27,96	22,59
dav. Bohnenkaffee (Bohnen oder gemahlen)	1 129	23,52	30,72	26,60	24,66	23,38	26,01	20,93
Pulverkaffee (Kaffee-Extrakt)	28	1,70	0,53	0,82	1,76	1,98	1,94	1,66
Tee	49	1,47	0,49	1,69	2,04	2,37	1,13	1,16
Alkoholische Getränke	.	47,77	46,69	59,61	62,16	58,81	59,04	31,54
dar. Traubenwein (Liter)	1,8	10,24	12,88	17,89	13,16	15,24	8,07	6,96
Sekt u. a. Schaumwein (Liter)	0,6	4,22	5,54	3,00	10,00	7,57	2,82	2,46
Bier (Liter)	8,8	13,88	12,46	15,07	16,37	13,52	21,87	9,04
Spirituosen (Liter)	1,4	17,89	15,24	21,72	19,40	21,23	25,21	11,46
Tabakwaren	.	26,30	18,85	26,48	24,36	25,62	46,44	16,33
dar. Tabak	24	1,39	0,81	0,57	2,35	0,92	2,88	0,79
Zigarren (Stück)	5	1,41	1,12	1,69	0,77	0,43	1,46	1,93
Zigaretten (Stück)	179	23,31	16,91	24,23	21,24	24,21	41,41	13,53
Verzehr in Gaststätten u. ä.	.	94,58	84,10	136,47	166,75	134,07	92,55	56,58
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	.	563,90	912,05	718,81	721,61	641,50	651,17	396,43

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger 2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben

HINWEIS: Zur Methode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" Heft 11/1974, S. 762 ff. und Heft 9/1977, S. 576 ff.

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Aufgrund der Einführung der neuen Systematiken im produzierenden Gewerbe und der erheblichen Änderungen in den Berechnungsmethoden liegen zur Zeit nur vorläufige Ergebnisse für die Jahre ab 1977 vor, die mit denen für 1976 und früher nicht vergleichbar sind. Im Interesse einer langfristigen Darstellung werden hier noch die Werte nach der alten Methode gebracht.

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen
in jeweiligen Preisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bruttoinlandsprodukt 1) Mill. DM	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	übrige Dienstleistungen 4)	je Kopf der Wohnbevölkerung		je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 5)		je Erwerbstätigen		
						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
Anteile an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
FLENSBURG	1970	1 168	0,5	35,0	21,8	42,6	12 240	132,5	10 070	103,2	22 340	94,2
	1974	1 861	0,3	35,0	21,5	43,2	19 580	148,0	15 940	113,8	.	.
	1976	2 071	0,2	35,9	19,8	44,2	22 340	146,0	17 580	108,3	.	.
KIEL	1970	3 179	1,6	31,8	18,7	47,9	11 700	126,7	9 900	101,4	23 130	97,5
	1974	4 999	0,3	31,7	16,4	51,6	18 890	142,8	15 770	112,6	.	.
	1976	5 647	0,2	28,2	18,4	53,2	21 660	141,6	17 500	107,8	.	.
LÜBECK	1970	2 693	1,1	45,5	20,8	32,6	11 250	121,8	10 390	106,4	24 580	103,7
	1974	3 863	0,7	45,9	17,7	35,7	16 420	124,2	15 070	107,6	.	.
	1976	4 350	0,6	44,0	17,1	38,4	18 810	122,9	16 920	104,3	.	.
NEUMÜNSTER	1970	924	1,1	41,5	17,3	40,1	10 740	116,4	9 820	100,6	22 130	93,3
	1974	1 400	0,7	39,0	16,2	44,0	16 280	123,0	14 800	105,7	.	.
	1976	1 481	0,7	36,1	16,3	47,0	17 550	114,7	15 610	96,2	.	.
Dithmarschen	1970	1 273	16,2	43,4	13,1	27,3	9 510	102,9	9 630	98,7	25 420	107,2
	1974	1 867	12,0	46,3	12,5	29,2	14 090	106,5	14 290	102,0	.	.
	1976	2 088	13,0	43,5	13,2	30,3	15 980	104,4	16 240	100,0	.	.
Hzgt. Lauenburg	1970	962	11,5	39,0	14,3	35,2	6 780	73,5	8 420	86,3	21 660	91,3
	1974	1 392	10,6	36,6	11,2	41,5	9 250	69,9	11 470	81,9	.	.
	1976	1 663	10,6	37,8	10,4	41,2	10 960	71,6	13 810	85,1	.	.
Nordfriesland	1970	1 330	19,1	26,5	14,4	40,1	8 500	92,1	8 480	86,9	20 820	87,8
	1974	1 868	15,0	23,0	13,7	48,3	11 530	87,1	11 500	82,1	.	.
	1976	2 227	15,1	22,0	14,4	48,5	13 810	90,3	13 750	84,7	.	.
Ostholstein	1970	1 214	12,7	28,1	15,2	44,1	6 880	74,5	7 650	78,3	19 510	82,3
	1974	1 789	11,7	26,5	13,0	48,8	9 610	72,6	10 680	76,3	.	.
	1976	2 119	11,6	24,8	13,0	50,6	11 330	74,0	12 740	78,5	.	.
Pinneberg	1970	2 382	5,2	55,1	15,4	24,3	10 010	108,4	12 510	128,1	28 570	120,5
	1974	3 144	5,8	47,0	15,0	32,3	12 420	93,9	15 510	110,8	.	.
	1976	3 495	6,2	43,9	15,6	34,3	13 780	90,1	17 600	108,4	.	.
Plön	1970	643	17,8	31,8	10,5	39,9	6 030	65,3	7 780	79,7	21 300	89,8
	1974	966	16,7	28,7	8,6	46,0	8 530	64,5	11 020	78,7	.	.
	1976	1 071	17,3	27,6	9,6	45,4	9 410	61,5	12 520	77,1	.	.
Rendsburg-Eckernförde	1970	1 720	13,8	38,8	14,0	33,4	7 700	83,4	8 660	88,7	21 710	91,5
	1974	2 683	11,9	42,0	10,7	35,4	11 420	86,3	12 860	91,8	.	.
	1976	3 145	12,0	40,8	10,9	36,3	13 250	86,6	15 070	92,9	.	.
Schleswig-Flensburg	1970	1 352	18,9	30,0	11,3	39,7	7 880	85,3	8 710	89,2	21 330	89,9
	1974	1 968	17,7	27,7	10,6	43,9	11 190	84,6	12 420	88,7	.	.
	1976	2 306	17,9	28,6	11,5	42,0	13 000	85,0	14 560	89,7	.	.
Segeberg	1970	1 293	11,6	49,7	14,6	24,2	7 850	85,1	9 680	99,1	24 210	102,1
	1974	2 044	9,5	47,2	13,3	30,0	10 730	81,1	12 990	92,7	.	.
	1976	2 481	9,3	43,2	13,8	33,7	12 670	82,8	15 540	95,7	.	.
Steinburg	1970	1 143	12,4	41,4	15,6	30,5	8 670	93,9	8 990	92,1	22 570	95,2
	1974	1 728	10,1	31,6	12,1	46,2	13 100	99,0	13 600	97,1	.	.
	1976	2 117	10,0	31,9	11,9	46,2	16 280	106,4	17 040	105,0	.	.
Stormarn	1970	1 753	4,8	57,7	10,4	27,1	11 160	120,9	14 710	150,7	35 690	150,5
	1974	2 591	4,3	58,7	9,5	27,6	15 150	114,5	19 800	141,4	.	.
	1976	3 264	4,0	56,3	11,6	28,1	18 600	121,6	25 000	154,0	.	.
Schleswig-Holstein	1970	23 027	8,4	40,7	15,7	35,2	9 230	100	9 760	100	23 720	100
	1974	34 163	7,1	38,9	14,0	40,0	13 230	100	14 000	100	.	.
	1976	39 525	7,2	37,1	14,4	41,2	15 300	100	16 230	100	.	.

1) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, ggf. gekürzt um Investitionsteuer
= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben
= Bruttoinlandsprodukt

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschließlich Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

5) Wohnbevölkerung, korrigiert um einen geschätzten Pendlersaldo zwischen den Kreisen und um Soldaten nach Wohnsitz und Standort

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Bergbau	ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-siche-rungs-unter-nehmen	Wohnungs-vermie-tung	sonstige Dienst-leistungen	Staat	private Haus-halte u. private Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter
Millionen DM												
1960	10 020	1 341	279	2 823	925	1 213	603	194	513	696	1 201	182
1965	15 705	1 682	473	4 488	1 539	1 939	850	320	817	1 249	2 122	219
1966	16 956	1 855	561	4 741	1 623	2 034	921	366	924	1 376	2 384	226
1967	17 413	1 876	601	4 719	1 566	2 086	961	386	1 089	1 498	2 445	243
1968	18 871	2 159	747	5 242	1 643	2 016	1 047	406	1 220	1 577	2 614	249
1969	20 578	2 201	766	5 626	1 786	2 157	1 093	521	1 407	1 950	2 962	269
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	25 869	2 033	861	6 981	2 683	2 700	1 285	660	1 678	2 721	4 158	348
1972	28 608	2 292	1 010	7 494	2 896	2 932	1 462	756	1 897	3 127	4 671	391
1973	31 706	2 441	1 117	8 313	3 187	3 035	1 603	846	2 196	3 537	5 352	440
1974	34 319	2 446	1 145	9 165	3 131	3 053	1 789	1 050	2 368	3 852	6 219	503
1975	36 766	2 787	1 410	9 597	2 983	3 381	1 873	1 190	2 586	4 351	6 708	552
1976	39 525	2 898	1 474	10 161	3 282	3 731	2 064	1 272	2 766	4 949	6 969	596
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	9,6	- 5,9	4,7	16,0	5,6	8,9	4,9	12,4	10,8	18,9	13,0	5,9
1966	8,0	10,3	18,6	5,6	5,4	4,9	8,4	14,2	13,2	10,2	12,4	2,9
1967	2,7	1,1	7,2	- 0,5	- 3,5	2,5	4,3	5,5	17,8	8,8	2,6	7,5
1968	8,4	15,1	24,1	11,1	4,9	- 3,4	9,0	5,2	12,1	5,3	6,9	2,5
1969	9,0	2,0	2,6	7,3	8,7	7,0	4,3	28,3	15,3	23,6	13,3	8,0
1970	11,9	- 11,8	18,0	12,0	23,2	13,1	9,7	10,6	7,3	15,0	18,9	11,2
1971	12,3	4,8	- 4,7	10,8	22,0	10,6	7,1	14,7	11,2	21,4	18,1	16,3
1972	10,6	12,8	17,3	7,3	7,9	8,6	13,8	14,5	13,1	14,9	12,3	12,4
1973	10,8	6,5	10,6	10,9	10,0	3,5	9,7	11,9	15,8	13,1	14,6	12,6
1974	8,2	0,2	2,5	10,2	- 1,8	0,6	11,6	24,1	7,8	8,9	16,2	14,4
1975	7,1	13,9	23,1	4,7	- 4,7	10,8	4,7	13,4	9,2	12,9	7,9	9,8
1976	7,5	4,0	4,5	5,9	10,0	10,3	10,2	6,8	7,0	13,8	3,9	7,8
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,7	1,8	2,3	3,9	3,3	3,2	2,6	4,1	3,2	5,5	4,0
1965	3,4	8,4	2,6	2,4	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	8,9	3,0	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,5	9,2	3,2	2,4	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,6	2,4	3,9	3,5	3,3	2,5	4,3	3,4	5,5	3,4
1969	3,4	9,3	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,7	4,4	3,7	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,3	3,2	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,5	8,6	3,4	2,4	3,7	3,4	3,1	2,5	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,5	8,4	3,4	2,4	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,3
1974	3,5	9,1	3,0	2,4	4,0	3,3	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,6	9,1	3,3	2,5	4,0	3,5	3,1	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976	3,5	8,8	3,2	2,4	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	13,5	2,8	28,3	9,3	12,2	6,1	1,9	5,1	7,0	12,0	1,8
1965	X	10,7	3,0	28,6	9,8	12,3	5,4	2,0	5,2	8,0	13,5	1,4
1966	X	10,9	3,3	27,9	9,5	12,0	5,4	2,1	5,4	8,1	14,0	1,3
1967	X	10,7	3,4	27,0	9,0	11,9	5,5	2,2	6,2	8,6	14,0	1,4
1968	X	11,4	3,9	27,7	8,7	10,7	5,5	2,1	6,4	8,3	13,8	1,3
1969	X	10,6	3,7	27,1	8,6	10,4	5,3	2,5	6,8	9,4	14,3	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	7,8	3,3	26,7	10,3	10,3	4,9	2,5	6,4	10,4	15,9	1,3
1972	X	7,9	3,5	25,9	10,0	10,1	5,1	2,6	6,6	10,8	16,1	1,4
1973	X	7,6	3,5	25,9	9,9	9,5	5,0	2,6	6,8	11,0	16,7	1,4
1974	X	7,0	3,3	26,4	9,0	8,8	5,2	3,0	6,8	11,1	17,9	1,4
1975	X	7,4	3,8	25,6	8,0	9,0	5,0	3,2	6,9	11,6	17,9	1,5
1976	X	7,2	3,7	25,3	8,2	9,3	5,1	3,2	6,9	12,3	17,4	1,5

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

b) Preise von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	14 714	1 653	319	3 782	1 567	1 449	809	246	992	1 370	2 258	372
1965	18 922	1 708	523	5 279	1 984	1 994	976	362	1 173	1 784	2 938	314
1966	19 651	1 878	609	5 397	2 034	2 020	990	389	1 223	1 823	3 112	300
1967	19 957	2 089	635	5 198	2 019	2 061	1 010	426	1 337	1 894	3 095	310
1968	21 080	2 305	736	5 712	2 042	2 116	1 094	460	1 393	1 870	3 191	302
1969	22 008	2 116	778	6 021	2 064	2 291	1 135	546	1 462	2 163	3 286	298
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	23 964	2 006	848	6 575	2 455	2 479	1 183	578	1 575	2 456	3 637	300
1972	24 769	1 974	935	6 711	2 494	2 536	1 227	641	1 644	2 614	3 814	309
1973	25 797	2 159	1 012	7 033	2 591	2 532	1 238	669	1 730	2 708	3 939	307
1974	26 488	2 369	1 005	7 354	2 428	2 478	1 277	684	1 818	2 733	4 125	317
1975	26 395	2 228	1 088	7 130	2 294	2 547	1 253	718	1 872	2 927	4 213	324
1976	27 384	2 165	1 109	7 357	2 438	2 718	1 378	765	1 921	3 176	4 195	330
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	5,3	- 13,5	0,5	13,8	3,3	7,8	2,8	5,3	4,3	10,2	4,3	- 1,6
1966	3,9	10,0	16,4	2,2	2,5	1,3	1,5	7,4	4,3	2,2	5,9	- 4,4
1967	1,6	11,2	4,2	- 3,7	- 0,8	2,0	2,0	9,5	9,3	3,9	- 0,5	3,5
1968	5,6	10,3	16,0	9,9	1,1	2,7	8,4	7,9	4,2	- 1,2	3,1	- 2,8
1969	4,4	- 8,2	5,7	5,4	1,1	8,3	3,7	18,7	5,0	15,7	3,0	- 1,1
1970	4,6	- 8,3	16,1	4,6	6,6	6,5	5,7	5,4	3,2	3,6	7,1	0,2
1971	4,1	3,4	- 6,2	4,4	11,6	1,6	- 1,4	0,5	4,4	9,5	3,3	0,3
1972	3,4	- 1,6	10,3	2,1	1,6	2,3	3,7	10,8	4,4	6,4	4,9	3,1
1973	4,2	9,4	- 8,2	4,8	3,9	- 0,2	0,9	4,4	5,2	3,6	3,3	- 0,6
1974	2,7	9,8	- 0,6	4,6	- 6,3	- 2,1	3,2	2,2	5,1	0,9	4,7	3,3
1975	- 0,4	- 6,0	8,2	- 3,1	- 5,5	2,8	- 1,9	5,0	3,0	7,1	2,1	2,2
1976	3,7	- 2,8	1,9	3,2	6,3	6,7	9,9	6,6	2,6	8,5	- 0,4	1,9
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,4	7,8	1,7	2,4	3,9	3,4	3,2	2,6	4,1	3,3	5,5	4,1
1965	3,5	8,7	2,5	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,0	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	9,1	2,9	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,6	9,2	3,0	2,5	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,4	2,4	3,9	3,5	3,3	2,6	4,3	3,3	5,5	3,4
1969	3,4	9,4	3,4	2,3	3,8	3,5	3,1	2,8	4,3	3,6	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,4	3,3	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,4	8,5	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,6	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,4	8,4	3,5	2,3	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,2
1974	3,5	9,1	3,3	2,4	4,0	3,4	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,5	8,9	3,7	2,4	4,0	3,5	3,0	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976	3,5	8,9	3,6	2,3	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	11,2	2,2	25,5	10,6	9,8	5,5	1,7	6,7	9,2	15,2	2,5
1965	X	9,0	2,7	27,7	10,4	10,5	5,1	1,9	6,2	9,4	15,4	1,6
1966	X	9,5	3,1	27,3	10,3	10,2	5,0	2,0	6,2	9,2	15,7	1,5
1967	X	10,4	3,2	25,9	10,1	10,3	5,0	2,1	6,7	9,4	15,4	1,5
1968	X	10,9	3,5	26,9	9,6	10,0	5,2	2,2	6,6	8,8	15,0	1,4
1969	X	9,5	3,5	27,2	9,3	10,3	5,1	2,5	6,6	9,8	14,8	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	8,3	3,5	27,3	10,2	10,3	4,9	2,4	6,5	10,2	15,1	1,2
1972	X	7,9	3,8	27,0	10,0	10,2	4,9	2,6	6,6	10,5	15,3	1,2
1973	X	8,3	3,9	27,1	10,0	9,8	4,8	2,6	6,7	10,4	15,2	1,2
1974	X	8,9	3,8	27,7	9,1	9,3	4,8	2,6	6,8	10,3	15,5	1,2
1975	X	8,4	4,1	26,8	8,6	9,6	4,7	2,7	7,0	11,0	15,8	1,2
1976	X	7,9	4,0	26,7	8,8	9,9	5,0	2,8	7,0	11,5	15,2	1,2

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

3. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Netto- wertschöpfung in %
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1960	2 355	1 014	1 341	161	- 22	1 202	279	23,2
1965	3 094	1 412	1 682	295	- 105	1 491	294	19,7
1970	3 684	1 744	1 941	385	- 72	1 628	293	18,0
1973	4 557	2 116	2 441	481	- 33	1 992	313	15,7
1974	4 703	2 257	2 446	585	14	1 848	334	18,1
1975	5 118	2 331	2 787	619	25	2 142	351	16,4
1976	5 536	2 639	2 898	639	29	2 229	391	17,6
Warenproduzierendes Gewerbe								
1960	10 449	6 422	4 027	230	828	2 969	2 027	68,3
1965	15 992	9 492	6 500	526	1 093	4 882	3 373	69,1
1970	24 169	14 766	9 402	837	1 449	7 117	5 128	72,1
1973	31 957	19 341	12 617	1 162	2 068	9 387	7 066	75,3
1974	36 169	22 728	13 441	1 297	2 066	10 078	7 655	76,0
1975	37 432	23 442	13 990	1 496	2 027	10 468	7 793	74,4
1976	39 882	24 965	14 917	1 530	2 184	11 204	8 519	76,0
Handel und Verkehr								
1960	8 673	6 857	1 816	138	281	1 397	790	56,5
1965	13 796	11 008	2 789	245	372	2 172	1 331	61,3
1970	19 585	15 946	3 639	367	289	2 983	1 836	61,5
1973	24 603	19 965	4 638	496	311	3 831	2 674	69,8
1974	27 421	22 579	4 842	561	311	3 970	2 976	75,0
1975	28 848	23 594	5 254	619	313	4 322	3 153	73,0
1976	31 803	26 009	5 795	686	381	4 727	3 434	72,7
Dienstleistungsunternehmen¹⁾								
1960	2 256	854	1 402	200	146	1 056	386	36,6
1965	3 752	1 366	2 386	366	193	1 827	658	36,0
1970	6 583	2 256	4 327	672	282	3 373	1 000	29,6
1973	9 822	3 243	6 580	1 027	438	5 115	1 559	30,5
1974	10 934	3 665	7 269	1 149	431	5 690	1 759	30,9
1975	12 378	4 251	8 126	1 262	400	6 464	1 938	30,0
1976	13 752	4 765	8 987	1 363	477	7 147	2 153	30,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
1960	3 107	1 724	1 383	65	2	1 317	1 317	100
1965	5 246	2 905	2 341	106	2	2 232	2 232	100
1970	7 272	3 453	3 819	172	5	3 643	3 643	100
1973	10 799	5 007	5 791	245	10	5 537	5 537	100
1974	12 373	5 651	6 722	280	10	6 432	6 432	100
1975	13 897	6 636	7 261	309	12	6 940	6 940	100
1976	14 632	7 067	7 565	324	13	7 228	7 228	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1960	26 840	17 021	9 819	794	1 235	7 789	4 799	61,6
1965	41 880	26 465	15 415	1 538	1 555	12 322	7 889	64,0
1970	61 050	38 694	22 355	2 433	1 709	18 214	11 900	65,3
1973	81 385	50 477	30 908	3 411	2 441	25 057	17 149	68,4
1974	91 263	57 915	33 348	3 872	2 494	26 982	19 156	71,0
1975	97 316	61 424	35 892	4 304	2 422	29 165	20 175	69,2
1976	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4

1) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

4. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1)		
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner	
			zusammen	darunter private Haushalte 1)			
			Mill. DM			DM	
1960	8 920	5 273	3 646	3 390	8 663	3 776	
1965	13 716	8 695	5 021	4 778	13 473	5 638	
1968	16 304	10 154	6 151	5 869	16 022	6 522	
1970	19 847	13 307	6 540	6 312	19 619	7 866	
1971	22 610	15 334	7 276	7 072	22 406	8 858	
1972	24 857	16 913	7 943	7 633	24 546	9 611	
1973	27 612	19 163	8 448	8 002	27 165	10 556	
1974	29 958	21 441	8 517	8 116	29 558	11 445	
1975	32 374	22 697	9 677	9 457	32 155	12 445	
1976	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 384	
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1965	10,0	11,3	7,8	8,5	10,3	9,2	
1968	9,7	7,0	14,6	13,1	9,2	8,3	
1970	14,8	17,7	9,3	11,0	15,5	14,7	
1971	13,9	15,2	11,2	12,0	14,2	12,6	
1972	9,9	10,3	9,2	7,9	9,6	8,5	
1973	11,1	13,3	6,4	4,8	10,7	9,8	
1974	8,5	11,9	0,8	1,4	8,8	8,4	
1975	8,1	5,9	13,6	16,5	8,8	8,7	
1976	7,6	7,9	7,0	6,7	7,5	7,5	
			1970 = 100				
1970	100	100	100	100	100	100	
1971	114	115	111	112	114	113	
1972	125	127	121	121	125	122	
1973	139	144	129	127	138	134	
1974	151	161	130	129	151	145	
1975	163	171	148	150	164	158	
1976	176	184	158	160	176	170	
			Anteil des Landes am Bundesgebiet in %				Meßzahl Bund = 100
1960	3,7	3,6	3,8	4,3	3,9	93,8	
1965	3,8	3,7	4,1	4,5	4,0	97,0	
1968	3,9	3,7	4,2	4,6	4,0	97,3	
1970	3,7	3,7	3,8	4,1	3,8	92,4	
1971	3,8	3,8	4,0	4,2	3,9	94,1	
1972	3,9	3,8	4,0	4,4	3,9	95,2	
1973	3,8	3,8	4,0	4,4	3,9	94,5	
1974	3,9	3,8	4,0	4,3	4,0	95,0	
1975	4,0	3,9	4,4	4,8	4,1	98,5	
1976	4,0	3,9	4,1	4,5	4,1	96,8	
			Anteil am Volkseinkommen in %				
1960	100	59,1	40,9	38,0	97,1	X	
1965	100	63,4	36,6	34,8	98,2		
1968	100	62,3	37,7	36,0	98,3		
1970	100	67,0	33,0	31,8	98,8		
1971	100	67,8	32,2	31,3	99,1		
1972	100	68,0	32,0	30,7	98,8		
1973	100	69,4	30,6	29,0	98,4		
1974	100	71,6	28,4	27,1	98,7		
1975	100	70,1	29,9	29,2	99,3		
1976	100	70,3	29,7	29,0	99,2		

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

Berechnungsstand November 1979

5. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen 1)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialbeiträge			
Mill. DM									
1960	8 663	1 754	1 491	2 039	662	1 107	8 378	6 706	1 672
1965	13 473	2 704	2 251	3 499	1 225	1 778	12 677	9 981	2 696
1968	16 022	3 441	2 844	4 472	1 540	2 279	14 991	11 782	3 209
1970	19 619	4 179	3 366	6 104	2 037	3 067	17 694	13 949	3 745
1971	22 406	4 690	3 755	7 328	2 604	3 586	19 767	15 805	3 962
1972	24 546	5 305	4 233	8 301	2 829	4 136	21 551	17 534	4 017
1973	27 165	5 942	4 761	10 066	3 728	4 875	23 041	19 282	3 759
1974	29 558	6 756	5 465	11 490	4 353	5 476	24 823	20 759	4 064
1975	32 155	8 131	6 698	12 195	4 305	6 084	28 090	23 228	4 862
1976	34 577	8 804	7 235	13 756	4 898	6 878	29 626	25 098	4 528
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1965	10,3	12,2	12,1	9,0	3,7	10,9	11,0	9,4	17,4
1968	9,2	5,0	4,3	10,0	10,0	10,2	7,9	6,1	15,1
1970	15,5	11,7	8,8	20,1	15,4	17,5	13,1	9,6	28,1
1971	14,2	12,2	11,5	20,1	27,8	16,9	11,7	13,3	5,8
1972	9,6	13,1	12,7	13,3	8,7	15,3	9,0	10,9	1,4
1973	10,7	12,0	12,5	21,3	31,8	17,9	6,9	10,0	- 6,4
1974	8,8	13,7	14,8	14,1	16,8	12,3	7,7	7,7	8,1
1975	8,8	20,4	22,6	6,1	- 1,1	11,1	13,2	11,9	19,6
1976	7,5	8,3	8,0	12,8	13,8	13,1	5,5	8,1	- 6,9
1960 = 100									
1965	156	154	151	172	185	161	151	149	161
1968	185	196	191	219	233	206	179	176	192
1970	226	238	226	299	308	277	211	208	224
1971	259	267	252	359	393	324	236	236	237
1972	283	302	284	407	427	374	257	262	240
1973	314	339	319	494	563	441	275	288	225
1974	341	385	367	563	658	495	296	310	243
1975	371	463	449	598	650	550	335	346	291
1976	399	502	485	675	740	622	354	374	271
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	114	112	112	120	128	117	112	113	106
1972	125	127	126	136	139	135	122	126	107
1973	138	142	141	165	183	159	130	138	100
1974	151	162	162	188	214	179	140	149	109
1975	164	195	199	200	211	198	159	167	130
1976	176	211	215	225	240	224	167	180	121
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1960	3,9	4,1	4,3	3,5	3,3	3,6	4,0	3,9	4,7
1965	4,0	4,0	4,1	3,5	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1968	4,0	4,0	4,1	3,6	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,8	4,0	3,8	4,7
1971	3,9	4,1	4,2	3,6	3,5	3,8	4,0	3,9	4,7
1972	3,9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,9	4,1	3,9	5,0
1973	3,9	4,1	4,2	3,7	3,7	3,9	4,1	3,9	4,9
1974	4,0	4,1	4,1	3,8	3,8	3,9	4,1	3,9	4,8
1975	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,2	4,0	5,2
1976	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,1	4,0	4,9

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

2) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

6. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto-sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage-investitionen ¹⁾	Restposten ²⁾	
Mill. DM						
1960	11 150	6 706	2 665	2 490	- 712	
1965	17 099	9 981	4 616	4 166	- 1 664	
1968	20 381	11 782	4 991	4 319	- 711	
1970	24 660	13 949	6 335	5 872	- 1 495	
1971	28 116	15 805	7 498	7 057	- 2 244	
1972	30 906	17 534	8 232	7 853	- 2 714	
1973	34 261	19 282	9 316	8 633	- 2 970	
1974	37 295	20 759	10 719	7 996	- 2 180	
1975	39 975	23 228	11 927	8 000	- 3 180	
1976	43 065	25 098	12 423	9 066	- 3 522	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1965	9,8	9,4	11,8	9,0		
1968	8,0	6,1	- 0,6	5,8		
1970	12,8	9,6	12,4	15,7		
1971	14,0	13,3	18,4	20,2		
1972	9,9	10,9	9,8	11,3		
1973	10,9	10,0	13,2	9,9		
1974	8,9	7,7	15,1	- 7,4		
1975	7,2	11,9	11,3	0,0		
1976	7,7	8,1	4,2	13,3		
Anteil am Bundesgebiet in %						
1960	3,7	3,9	6,5	3,4		
1965	3,7	3,9	6,6	3,5		
1968	3,8	3,9	6,0	3,6		
1970	3,6	3,8	5,9	3,4		
1971	3,7	3,9	5,8	3,5		
1972	3,7	3,9	5,7	3,7		
1973	3,7	3,9	5,6	3,8		
1974	3,8	3,9	5,5	3,7		
1975	3,9	4,0	5,5	3,7		
1976	3,8	4,0	5,5	3,9		
Anteil am Bruttosozialprodukt in %						
1960	100	60,1	23,9	22,3	- 6,4	
1965	100	58,4	27,0	24,4	- 9,7	
1968	100	57,8	24,5	21,2	- 3,5	
1970	100	56,6	25,7	23,8	- 6,1	
1971	100	56,2	26,7	25,1	- 8,0	
1972	100	56,7	26,6	25,4	- 8,8	
1973	100	56,3	27,2	25,2	- 8,7	
1974	100	55,7	28,7	21,4	- 5,8	
1975	100	58,1	29,8	20,0	- 8,0	
1976	100	58,3	28,8	21,1	- 8,2	

1) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

2) Vorratsveränderungen und Außenbeitrag, statistische Differenzen

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

a) öffentliche Wasserversorgung 1975

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden		Schleswig-holsteinische Wasserversorgungsunternehmen ³⁾			Wasser- gewinn- ungs- anlagen
			mit öffentlicher Wasserversorgung		Wasser- aufkommen insgesamt	davon		
			versorgte Einwohner in 1 000	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher in 1 000 m ³		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	
					1 000 m ³			
FLENSBURG	1	94	94	6 640	6 665	6 647	18	1
KIEL	1	263	261	19 180	25 542	25 542	-	3
LÜBECK	1	233	233	14 086	15 617	14 351	1 266	4
NEUMÜNSTER	1	85	85	5 915	5 965	5 965	-	3
Dithmarschen	119	131	120	8 283	9 206	9 159	47	7
Hzgt. Lauenburg	133	151	118	6 615	6 929	6 229	700	29
Nordfriesland	143	162	149	11 464	11 937	11 131	806	11
Ostholstein	42	187	176	12 315	15 280	13 047	2 233	19
Pinneberg	50	253	230	13 645	12 850	8 723	4 127	18
Plön	86	113	87	4 852	3 068	1 914	1 154	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	180	10 481	13 822	12 557	1 265	26
Schleswig-Flensburg	140	177	122	7 449	11 835	11 521	314	30
Segeberg	95	194	144	9 010	9 250	8 666	584	56
Steinburg	116	131	113	7 863	10 672	8 671	2 001	13
Stormarn	72	174	146	8 188	2 719	2 448	271	23
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	2 258	145 986	161 357	146 571	14 786	271
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	172	12 261	4 584	4 080	504	105
1 000 - 2 000	151	208	136	8 984	11 917	11 738	179	49
2 000 - 3 000	40	97	81	5 187	2 011	1 501	510	17
3 000 - 5 000	42	161	142	7 672	8 371	5 172	3 199	21
5 000 - 10 000	40	277	267	17 293	20 415	16 459	3 956	23
10 000 - 20 000	29	387	375	22 730	26 065	23 518	2 547	28
20 000 - 50 000	12	353	351	22 439	30 387	28 103	2 284	15
50 000 - 100 000	3	241	240	16 154	16 448	16 107	341	6
100 000 und mehr	2	496	494	33 266	41 159	39 893	1 266	7

1) Stand 31.12.1975 2) Stand 30.6.1975 3) einschließlich Regie- und Eigenbetriebe der Gemeinden

b) öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ohne Abwasserverbände)					Klär- anlagen ³⁾
			entsorgte Einwohner in 1 000	Abwasseraufkommen		Verbleib des Abwassers		
				insgesamt	darunter Anfall in der eigenen Gemeinde	Zuführung zur eigenen Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund	
FLENSBURG	1	94	94	10 080	9 655	10 080	-	1
KIEL	1	263	239	16 286	14 075	16 286	-	-
LÜBECK	1	233	214	18 809	16 942	17 749	1 060	5
NEUMÜNSTER	1	85	85	8 220	8 220	8 220	-	2
Dithmarschen	119	131	76	4 767	4 653	4 121	348	41
Hzgt. Lauenburg	133	151	88	6 571	6 525	5 401	294	21
Nordfriesland	143	162	93	9 609	8 947	8 596	19	28
Ostholstein	42	187	117	9 543	9 521	3 863	192	22
Pinneberg	50	253	200	18 379	17 192	6 813	319	21
Plön	86	113	65	4 307	4 116	3 160	12	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	138	8 918	8 398	6 171	396	45
Schleswig-Flensburg	140	177	77	6 960	6 820	6 222	146	52
Segeberg	95	194	124	9 716	9 527	6 403	15	49
Steinburg	116	131	87	6 597	6 523	6 463	60	39
Stormarn	72	174	128	7 930	7 844	4 753	-	38
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	1 827	146 692	138 958	114 301	2 861	392
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	36	2 748	2 741	1 492	620	135
1 000 - 2 000	151	208	62	4 920	4 920	2 633	228	96
2 000 - 3 000	40	97	44	3 374	3 343	1 855	417	33
3 000 - 5 000	42	161	104	6 179	6 176	4 453	469	40
5 000 - 10 000	40	277	253	17 781	17 126	13 193	-	42
10 000 - 20 000	29	387	320	25 656	25 001	15 948	67	26
20 000 - 50 000	12	353	327	28 118	26 318	21 099	-	10
50 000 - 100 000	3	241	228	22 821	22 316	19 593	-	5
100 000 und mehr	2	496	453	35 095	31 017	34 035	1 060	5

1) Stand 31.12.1975 2) Stand 30.6.1975 3) nach dem Standort der Kläranlage regional zugeordnet

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material siehe StJb 76 bis 78 sowie StB, Reihe Q.

Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

c) Wasseraufkommen in der Wirtschaft 1977

Betriebe (Bau, Handel, Verkehr, Kreditinstitute, Dienstleistungen) mit einem Wasseraufkommen von 10 000 m³ und mehr, zusätzlich die Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Gaswerke und Wasserkraftwerke der öffentlichen Energieversorgung

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig Wassereinzugsgebiet Größenklasse des Wasseraufkommens	Betriebe	Wasseraufkommen						
			insgesamt	Eigengewinnung			Fremdbezug		
				zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %	darunter aus		zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %
						Grundwasser	Oberflächenwasser		
			1 000 m ³	1 000 m ³					
	Insgesamt	1 559	120 633	103 003	85,4	62 551	36 071	17 630	14,6
	Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen								
	10 Energie- und Wasserversorgung	15	3 692	3 568	96,6	79	3 489	124	3,4
	21-69 Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 462	111 919	97 236	86,9	61 571	31 313	14 683	13,1
	Grundstoffe und Produktionsgüter	328	64 006	58 244	91,0	34 845	23 023	5 762	9,0
	25 Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden	179	21 712	21 151	97,4	13 234	7 596	561	2,6
	29 Gießerei	11	535	423	79,1	423	-	112	20,9
	30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	30	516	227	44,0	227	-	289	56,0
	40 Chemische Industrie	60	10 063	9 047	89,9	8 929	63	1 017	10,1
	53 Holzbearbeitung	22	725	72	9,9	67	5	653	90,1
	55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	6	19 124	18 387	96,1	3 165	15 222	737	3,9
	59 Gummiverarbeitung	11	442	400	90,5	400	-	42	9,5
	Investitionsgüter	523	11 245	8 243	73,3	5 049	741	3 002	26,7
	32 Maschinenbau	169	2 174	1 373	63,2	1 365	7	801	36,8
	33 Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	108	202	1	0,5	1	-	201	99,5
	34 Schiffbau	25	5 567	5 175	93,0	1 988	734	392	7,0
	36 Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	87	1 064	333	31,3	333	-	731	68,7
	37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	51	1 550	1 151	74,3	1 151	-	399	25,7
	38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	572	202	35,3	202	-	370	*64,7
	Verbrauchsgüter	309	5 350	3 758	70,2	3 746	11	1 592	29,8
	39 Musikinstrumente, Spielwaren, Füllhalter usw.	11	121	-	-	-	-	121	100
	51 Feinkeramik	3	659	640	97,1	640	-	19	2,9
	52 Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	142	-	-	-	-	142	100
	54 Holzverarbeitung	56	97	7	7,2	5	1	90	92,8
	56 Papier- und Pappeherzeugung	31	480	302	62,9	302	-	178	37,1
	57 Druckerei, Vervielfältigung	76	1 238	829	67,0	829	-	409	33,0
	58 Kunststoffwaren	53	953	582	61,1	572	10	371	38,9
	62 Lederverarbeitung	4	2	-	-	-	-	2	100
	63 Textilgewerbe	28	1 516	1 395	92,0	1 395	-	121	8,0
	64 Bekleidungs-gewerbe	37	143	4	2,1	4	-	140	97,9
	Nahrungs- und Genußmittel	297	29 752	25 434	85,5	17 726	7 538	4 318	14,5
	68 Nahrungs- und Genußmittel	295	29 551	25 234	85,4	17 526	7 538	4 317	14,6
	72-77 Baugewerbe	7	205	151	73,7	151	-	54	26,3
	4-7 Handel, Verkehr, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	75	4 816	2 047	42,5	750	1 269	2 769	57,5
	Nach Wassereinzugsgebieten								
	Gebiets-Kennzahl								
	593 Elbe, Mündung Jeetzel bis Mündung Ilmenau	45	4 539	4 296	94,6	214	4 080	243	5,4
	595 Elbe, Mündung Ilmenau bis Mündung Lühe	142	6 258	5 563	88,9	5 248	314	695	11,1
	597 Elbe, Mündung Lühe bis Mündung Oste								
	599 Elbe, Mündung Oste bis Mündung in die Nordsee	567	49 094	42 741	87,1	27 200	15 521	6 353	12,9
	951 Nordsee, Mündung Elbe (Kaiserin-Auguste-Victoria-Koog) bis Mündung Eider (Sperrwerk)	32	5 446	5 235	96,1	4 982	254	211	3,9
	952 Eider, Nord-Ostsee-Kanal (Rendsburg) bis Mündung in die Nordsee	51	3 513	3 190	90,8	2 397	473	323	9,2
	953 Nordsee, Mündung Eider (Sperrwerk) bis Mündung Mühlenau	10	171	143	83,6	6	138	27	16,4
	955 Nordsee, Mündung Mühlenau bis Mündung Lecker Au								
	954 Mühlenau, Quelle bis Mündung in die Nordsee	18	247	76	30,4	76	-	172	69,6
	956 Lecker Au, Quelle bis Mündung in die Nordsee								
	957 Nordsee, Mündung Lecker Au bis Mündung Vidå (Dänemark)	19	741	591	79,8	591	-	150	20,2
	958 Vidå, Quelle bis Mündung in die Nordsee								
	965 Ostsee, deutsch-dänische Grenze bis Mündung Trave	404	36 238	31 497	86,9	13 276	14 237	4 740	13,1
	966 Trave, Quelle bis Mündung in die Ostsee	271	14 386	9 671	67,2	8 562	1 054	4 715	32,8
	Nach Größenklassen des Wasseraufkommens								
	Unter 30 000 m ³	1 259	5 695	1 464	25,7	1 357	41	4 230	74,3
	30 000 - 50 000 m ³	73	2 749	913	33,2	858	55	1 836	66,8
	50 000 - 100 000 m ³	78	5 405	2 741	50,7	2 395	291	2 664	49,3
	100 000 - 300 000 m ³	86	14 484	11 461	79,1	10 302	1 023	3 023	20,9
	300 000 - 500 000 m ³	20	7 612	6 460	84,9	5 406	734	1 151	15,1
	500 000 - 1 Mill. m ³	23	16 032	14 860	92,7	13 992	868	1 172	7,3
	1 Mill. - 3 Mill. m ³	12	19 008	18 701	98,4	4 824	10 072	307	1,6
	3 Mill. - 5 Mill. m ³	4	17 357	14 973	86,3	7 454	7 519	2 384	13,7
	5 Mill. und mehr	4	32 293	31 430	97,3	15 962	15 468	863	2,7

2. Abfallbeseitigung 1977

a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr

Gemeindegrößenklasse — Bevölkerungsdichte - Größenklasse	Eingesammelte Menge an Hausmüll- und Sperrmüll insgesamt		Behälterabfuhr ¹⁾ zusammen mit				Sperrmüllabfuhr zusammen mit Müllsackabfuhr		Sonstige Abfuhr	
	t	kg je Einw.	Sperrmüll-abfuhr		Sperrmüll- und Müllsackabfuhr		t	kg je Einw.	t	kg je Einw.
			t	kg je Einw.	t	kg je Einw.				
Insgesamt	1 038 630	401,5	145 639	375,6	627 517	409,7	17 724	464,3	247 750	393,6
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 1 000	123 082	345,0	17 195	289,9	69 342	352,3	16 258	479,6	20 287	304,0
1 000 - 2 000	75 894	350,6	7 594	320,9	43 355	345,8	-	-	24 945	369,9
2 000 - 5 000	101 878	391,3	14 175	359,4	60 774	409,9	1 466	342,9	25 463	372,3
5 000 - 10 000	134 905	478,2	25 205	501,0	62 549	473,9	-	-	47 151	472,4
10 000 - 20 000	186 097	462,5	17 609	387,5	110 441	555,0	-	-	58 047	367,5
20 000 - 50 000	164 971	470,9	33 287	418,7	111 327	451,3	-	-	20 357	844,0
50 000 - 100 000	82 074	349,1	30 574	339,6	-	-	-	-	51 500	355,1
100 000 und mehr	169 729	350,9	-	-	169 729	350,9	-	-	-	-
davon in Gemeinden mit einer Bevölkerungsdichte von ... Einwohnern je km ²										
unter 200	273 523	363,8	28 640	317,4	153 534	366,4	17 256	463,8	74 093	360,7
200 - 400	104 380	468,2	9 093	339,6	60 364	566,1	162	482,1	34 761	389,7
400 - 800	199 420	460,7	43 156	449,5	104 701	451,0	306	483,4	51 257	492,5
800 - 1 600	319 007	393,4	64 750	370,6	166 618	411,0	-	-	87 639	379,7
1 600 und mehr	142 300	386,1	-	-	142 300	386,1	-	-	-	-

1) Behälterabfuhr umfaßt die Abfuhr von Mülleimern, Mülltonnen, Müllbehältern und Großbehältern

b) öffentliche Abfallbeseitigung

Anlageart — Abfallart	In den Anlagen behandelte/beseitigte Abfallmengen							
	angelieferte Abfallmengen insgesamt 1)		die Abfälle wurden angeliefert					
			im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen		durch sonstige Anlieferer	
	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³
Insgesamt	3 030 338	5 567 092	1 146 386	3 290 117	125 310	213 810	1 758 642	2 063 165
Nach der Anlageart								
Deponie	2 665 487	4 478 038	857 965	2 400 083	107 086	161 560	1 700 436	1 916 395
Müllverbrennungsanlage	161 289	432 897	117 653	307 141	17 930	51 932	25 706	73 824
Kompostierungsanlage	194 258	648 203	170 768	582 893	100	100	23 390	65 210
Sonstige Anlage 2)	9 304	7 954	-	-	194	218	9 110	7 736
Nach der Abfallart								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Markt- und Hofabfälle	1 409 759	4 052 298	1 102 086	3 214 177	29 301	62 878	278 372	775 243
Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch	1 243 190	923 012	-	-	2 822	2 050	1 240 368	920 962
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	190 701	324 554	36 900	66 000	42 000	87 857	111 801	170 697
Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	5 594	5 328	-	-	-	-	5 594	5 328
Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	9 596	8 900	-	-	-	-	9 596	8 900
Stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen	35 850	35 689	6 000	6 000	16 892	17 129	12 958	12 560
Nicht stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen	12 285	10 500	-	-	3 510	3 000	8 775	7 500
Fäkalien aus Hauskläranlagen und Sickergruben	25 164	21 210	-	-	194	218	24 970	20 992
Kanal- und Sinkkastenschlamm	8 365	7 728	300	500	7 038	6 228	1 027	1 000
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern	509	477	-	-	-	-	509	477
Ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Erdreich, Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährlichen Stoffen	5 366	4 673	-	-	-	-	5 366	4 673
Flüssige Abfälle	1 288	1 280	-	-	-	-	1 288	1 280
Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen	54 512	57 800	-	-	20 852	24 800	33 660	33 000
Kompost	3 860	4 825	-	-	-	-	3 860	4 825
Krankenhausabfälle	3 801	13 090	1 100	3 440	2 701	9 650	-	-
Sonstige Abfälle	20 498	95 728	-	-	-	-	20 498	95 728
Altreifen (in Stück)	17 239	.	-	-	49	.	17 190	.
Autowracks (in Stück)	439	.	100	.	-	-	339	.

1) Über Umladestationen angelieferte Abfallmengen sind hierin einbezogen

2) Z.B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1977
c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart
Ausgewählter Berichtskreis

Abfallart	Un- behandelte Abfälle insgesamt	Produzierendes Gewerbe								Andere Bereiche
		zu- sammen	Ener- gie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau- gewerbe	
				zu- sammen	Grund- stoff- und Produk- tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	Nah- rungs- 1) und Genuß- mittel		
t										
Bauschutt, Bodenaushub	5 010 567	4 966 687	10 109	544 654	519 486	18 701	1 963	4 504	4 411 924	43 880
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	26 469	26 469	19	26 450	26 215	143	92	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	104 855	103 933	123	101 854	53 518	22 310	21 961	4 065	1 956	922
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	297 360	297 141	259 489	36 757	34 490	304	423	1 540	895	219
Metallurgische Schlacken und Krätzen	65 715	65 715	-	65 715	65 648	8	59	-	-	-
Metallabfälle	85 387	84 815	1 098	81 644	4 387	74 298	991	1 958	2 073	572
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produk- tionsspezifische Abfälle	374	373	-	373	86	81	201	5	-	1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	27 154	27 057	-	27 057	22 245	3 748	1 059	5	-	97
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	5 267	5 264	-	4 941	1 926	2 080	935	-	323	3
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	29 716	28 428	104	23 396	3 931	18 582	462	419	4 928	1 288
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	39 896	38 804	5	37 728	9 515	3 288	23 088	1 837	1 071	1 093
Schlämme aus Wasseraufbereitung	18 437	18 437	14 244	4 190	1 688	586	247	1 669	3	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	226 455	226 340	3	220 174	31 981	12 221	1 012	174 960	6 163	115
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschafts- unterkünften, Kehrriech, Gartenabfälle)	332 147	270 280	2 408	247 777	49 166	106 525	33 302	58 599	20 095	61 867
Papier- und Pappeabfälle	33 031	29 616	89	29 527	4 777	-	24 063	687	-	3 415
Sonstige organische Abfälle	306 267	296 812	122	272 054	24 208	7 897	43 708	196 241	24 636	9 455
Krankenhausspezifische Abfälle	2 002	-	-	-	-	-	-	-	-	2 002
Abfälle a.n.g.	26 639	26 439	26	25 462	76	21 468	23	225	951	200
Insgesamt	6 637 738	6 512 610	287 839	1 749 753	853 343	292 240	153 589	446 714	4 475 018	125 129
davon										
durch öffentliche Müllabfuhr abgeholt	152 147	126 258	3 405	106 371	12 376	54 117	13 691	26 002	16 482	25 889
abgefahren zu außer- betrieblichen Anlagen	4 421 770	4 389 185	120 661	369 782	157 520	114 241	46 428	51 525	3 898 743	32 584
abgegeben an										
weiterverarbeitende Betriebe	897 162	875 388	163 773	607 391	82 919	105 181	61 609	357 670	104 224	21 773
betriebseigene Anlagen	1 166 659	1 121 779	-	666 209	600 528	18 701	31 861	11 517	455 570	44 880

1) einschließlich privater Schlachthäuser

3. Investitionen für Umweltschutz 1977

von Unternehmen des produzierenden Gewerbes (ohne Energie- und Wasserversorgung) mit 20 und mehr Beschäftigten

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig Investitionsart Größenklassen	Unternehmen	Investitionen	Umweltschutzinvestitionen	Anteil an den Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen für den Bereich			
						Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
			1 000 DM		in %	1 000 DM			
	<u>Produzierendes Gewerbe</u> (ohne Energie- und Wasserversorgung)	2 580	1 037 301	35 490	3,4	6 733	6 899	6 222	15 637
	<u>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>								
	21-69 Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 202	904 254	34 248	3,8	6 227	6 841	6 103	15 078
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	186	327 914	26 132	8,0	5 485	4 223	5 003	11 423
	25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	81	53 132	1 667	3,1	300	1	14	1 352
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	529	305 253	2 663	0,9	169	1 007	694	793
	3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	6 992	99	1,4	-	48	-	51
	32 Maschinenbau	162	97 528	736	0,8	168	166	152	250
	33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	120	23 320	189	0,8	-	37	11	141
	34 Schiffbau	29	84 636	833	1,0	-	341	319	173
	37 Feinmechanik, Optik, Uhren	62	31 070	91	0,3	-	60	30	1
	38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	40	15 187	250	1,6	-	7	181	62
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	256	92 771	1 587	1,7	16	232	33	1 306
	54 Holzverarbeitung	58	15 257	338	2,2	8	60	8	262
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	230	178 199	3 866	2,2	557	1 379	373	1 556
	6831 Molkerei, Käseerei	22	29 364	365	1,2	13	254	20	78
	6853 Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u. ä.)	19	16 805	440	2,6	-	230	-	210
	6889 Futtermittel	16	9 041	399	4,4	-	145	10	244
	72-77 Baugewerbe	1 378	133 047	1 242	0,9	506	58	119	559
	72-75 Bauhauptgewerbe	601	105 634	1 108	1,0	484	38	112	474
	76-77 Ausbaugewerbe	777	27 413	134	0,5	22	20	7	85
	<u>Nach der Investitionsart</u>								
	Bebaute Grundstücke	X	214 469	2 727	1,3	63	1 053	563	1 048
	Unbebaute Grundstücke	X	8 349	37	0,4	-	37	-	-
	Maschinen und maschinelle Anlagen	X	814 506	13 887	1,7	752	2 318	661	10 156
	Der dem Umweltschutz dienende Teil der Sachanlagen	X	X	17 839	X	5 618	3 479	4 722	4 020
	Produktbezogene Investitionen	X	X	1 001	X	300	12	276	413
	<u>Nach der Beschäftigtengrößenklasse</u>								
	Bis 49 Beschäftigte	1 728	355 706	.	7,2	.	.	.	.
	50 " 99 "	461	128 457	2 475	1,9	516	87	457	1 415
	100 " 199 "	214	131 977	1 576	1,2	14	823	100	639
	200 " 299 "	77	71 922	1 310	1,8	218	188	259	645
	300 " 399 "	31	50 524	741	1,5	-	599	13	130
	400 " 499 "	18	38 108	325	0,9	83	102	39	101
	500 " 999 "	34	134 046	1 926	1,4	559	508	153	706
	1 000 und mehr "	17	126 561	.	1,3	.	.	.	.
	<u>Nach der Umsatzgrößenklasse</u>								
	Unter 2 Mill. DM	1 042	243 859	.	9,5	.	.	.	.
	2 - 5 "	759	104 804	1 912	1,8	107	444	258	1 103
	5 - 10 "	339	100 922	2 136	2,1	700	72	210	1 153
	10 - 25 "	262	151 628	1 152	0,8	10	177	280	685
	25 - 50 "	100	121 093	2 309	1,9	8	679	145	1 477
	50 - 100 "	48	111 815	1 333	1,2	140	800	262	131
	100 und mehr "	30	203 180	.	1,8	.	.	.	.

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

I. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I: Kreise Hztg. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II: Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III: Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV: Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V: Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Gebiet und Bevölkerung								
Fläche	in km ²	31.12.1979	15 710	4 037	1 605	3 449	2 450	4 169
Einwohner	in 1 000	"	2 599	807	412	690	259	431
	je km ²	"	165	200	257	200	106	103
Gemeinden	Anzahl	"	1 132	332	40	254	232	274
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	119	32	6	26	21	34
Bevölkerungsbewegung								
Bevölkerungsveränderung	absolut	1979	+ 7 719	+ 9 585	- 1 010	- 1 861	- 448	+ 1 453
	in %	"	+ 0,3	+ 1,2	- 0,2	- 0,3	- 0,2	+ 0,3
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	"	5,0	4,8	5,3	5,0	4,9	5,3
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	8,8	9,0	8,2	8,6	8,7	9,4
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,1	10,9	13,8	12,4	13,0	11,7
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen	Personen	"	+ 16 309	+ 11 121	+ 1 294	+ 764	+ 669	+ 2 461
Gesundheitswesen								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1979	122	30	24	33	8	27
Planmäßige Betten	Anzahl	"	27 361	6 583	6 554	6 504	1 485	6 235
	je 10 000 Einwohner	"	105	82	159	94	57	145
darunter für Akutranke	je 10 000 Einwohner	"	59	43	66	76	57	57
Allgemeinbildende Schulen								
Schüler in vorschulischen Einrichtungen ¹⁾	in 1 000	Schuljahr 1979/80	7,0	2,0	0,5	2,0	0,7	1,8
Grund- und Hauptschulen	in 1 000	"	213,4	64,2	32,3	53,4	23,6	39,9
Sonderschulen	in 1 000	"	20,9	5,3	3,5	6,1	2,0	4,0
Realschulen ²⁾	in 1 000	"	91,0	29,1	12,8	22,2	10,2	16,7
Gymnasien ³⁾	in 1 000	"	87,5	28,5	13,1	24,5	8,0	13,4
Integrierten Gesamtschulversuchen ⁴⁾	in 1 000	"	3,8	-	0,3	3,5	-	-
Wahlen								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	5.10.1980	38,9	39,5	38,1	36,9	42,0	39,7
	SPD	"	46,7	43,8	49,2	49,5	45,5	45,7
	FDP	"	12,7	14,8	11,3	11,8	10,9	12,7
Landtagswahl	auf die CDU	29. 4.1979	48,3	49,8	47,0	46,5	51,2	47,9
	SPD	"	41,7	40,5	45,3	44,9	40,0	36,0
	FDP	"	5,7	6,8	5,4	5,3	5,0	5,4
	Grüne Liste	"	2,4	2,4	1,8	2,5	3,4	2,4
	den SSW	"	1,4	0,0	-	0,4	0,0	8,1
Kreiswahl	auf die CDU	5. 3.1978	49,2	50,5	48,7	47,9	51,6	47,9
	SPD	"	40,5	39,2	44,4	44,7	38,3	33,6
	FDP	"	7,3	9,5	6,5	6,3	6,2	6,2
	den SSW	"	1,7	-	-	0,4	-	9,8
Erwerbstätigkeit								
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ⁵⁾	in 1 000	31.12.1979	715,6	199,0	127,0	212,3	65,3	112,0
darunter Ausländer	in 1 000	"	31,4	13,4	6,1	7,2	1,5	3,2
darunter im Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe	in 1 000	"	314,3	103,3	54,6	84,2	31,9	40,3
Handel und Verkehr	in 1 000	"	147,3	38,7	27,3	44,9	12,4	24,0
übrige Dienstleistungen	in 1 000	"	235,9	50,2	42,9	79,0	19,0	44,7
Erwerbstätige nach der sozialen Stellung	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
davon Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	in %	"	16,8	16,0	12,9	13,5	24,7	22,8
Beamte	in %	"	10,8	8,1	10,4	12,4	9,4	14,0
übrige	in %	"	72,4	75,9	76,7	74,1	65,8	63,2
Arbeitsstätten und Beschäftigte								
Arbeitsstätten	in 1 000	"	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
darunter weiblich	in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen	in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) ⁶⁾	in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,66
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in %	"	32,6	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe	in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel	in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1

Fußnoten siehe nächste Seite

Noch: 1. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Landwirtschaft								
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1979	30 289	7 284	2 123	6 079	5 494	9 309
davon hatten eine LF von ... ha								
2 - 20	Anzahl	"	9 710	2 558	591	1 931	1 658	2 972
20 - 30	Anzahl	"	5 349	1 222	272	1 162	1 035	1 658
30 - 50	Anzahl	"	8 912	2 050	487	1 705	1 821	2 849
50 und mehr	Anzahl	"	6 318	1 454	773	1 281	980	1 830
Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe	in 1 000 ha	1979	1 101,0	256,1	107,8	234,5	185,8	316,8
Viehbestände		1.12.1979	1 552,2	294,8	58,2	322,8	339,8	536,6
Rindvieh	in 1 000	"	1 854,5	542,4	167,4	306,8	244,6	593,3
Schweine	in 1 000	"	3,9	1,6	0,5	1,0	0,6	0,2
Hühner	in Mill.	"						
Milcherzeugung	in 1 000 t	1979	2 392	497	109	552	425	809
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾								
Betriebe	Anzahl	30. 9.1979	2 584	1 024	346	611	279	324
Beschäftigte	in 1 000	"	189,6	66,0	33,9	53,1	18,1	18,5
je 1 000 Einwohner		"	73,0	82,1	82,1	77,0	69,8	42,9
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1979	2 519,4	889,5	334,9	486,9	475,2	332,8
Handwerk⁸⁾								
Betriebe	Anzahl	31. 3.1977	17 410	4 952	2 560	4 040	2 380	3 478
Beschäftigte	in 1 000	30. 9.1976	147,9	39,2	24,0	39,0	16,6	29,1
je 1 000 Einwohner		"	57,2	50,3	57,4	56,1	63,6	67,4
Bauhauptgewerbe								
Betriebe	Anzahl	30. 6.1979	2 835	967	327	607	373	561
Beschäftigte	in 1 000	"	57,6	15,0	9,5	16,4	6,6	10,1
je 1 000 Einwohner		"	22,2	18,7	23,1	23,7	25,7	23,4
Umsatz	in Mill. DM	1978	3 801,2	1 048,1	640,2	1 039,4	443,1	630,4
Bautätigkeit								
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1979	18,6	6,8	2,2	4,2	1,8	3,7
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	17,5	6,7	2,0	3,6	1,7	3,4
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1979	1 088,6	321,2	186,9	291,0	108,2	181,3
Einwohner je Wohnung		"	2,4	2,5	2,2	2,4	2,4	2,4
Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)								
Berichtsgemeinden	Anzahl	1979	156	24	32	33	16	51
Gäste	in 1 000	"	2 197,4	186,0	834,6	385,7	115,7	675,4
Übernachtungen	in 1 000	"	19 123,0	914,3	7 134,1	2 420,0	1 136,8	7 517,8
Durchschnittliche Verweildauer Übernachtungen je Gast		"	8,7	4,9	8,5	6,3	9,8	11,1
Verkehr								
Kraftfahrzeuge	in 1 000	1. 7.1979	1 093,8	351,1	157,0	280,7	116,9	188,1
darunter Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	940,3	306,5	138,6	244,4	95,0	156,8
je 1 000 Einwohner		"	362	383	336	354	366	362
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1980	9 652	2 573	895	1 933	1 484	2 769
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1979	16,8	5,2	2,9	4,4	1,7	2,6
Öffentliche Sozialleistungen								
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1979	597,7 ^a	124,2	110,4	138,4	40,6	74,5
in DM je Einwohner		"	230	154	268	200	157	173
Bruttoausgaben der Jugendhilfe ⁹⁾	in Mill. DM	1979	129,0	28,2	29,3	41,8	6,2	23,6
darunter "Hilfe durch Heimpflege"	in Mill. DM	"	48,7	14,9	10,8	9,4	2,0	11,6
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
Steuereinnahmen insgesamt ¹⁰⁾	in Mill. DM	1979	1 544,4	479,7	281,5	429,3	135,5	218,4
in DM je Einwohner		"	595	599	682	621	523	508
darunter Steuereinnahmen der Gemeinden								
Grundsteuer A	in Mill. DM	"	27,8	6,8	3,3	5,6	4,8	7,3
Grundsteuer B ¹¹⁾	in Mill. DM	"	199,6	53,6	37,8	61,4	17,6	29,2
Gewerbesteuer ¹¹⁾	in Mill. DM	"	519,3	148,8	107,5	146,2	48,1	68,6
Bauinvestitionen ¹⁰⁾	in Mill. DM	"	952,3	312,5	117,2	259,2	118,8	144,6
in DM je Einwohner		"	367	390	284	375	458	336
Schulden ¹²⁾ (ohne Kassenkredite)	in Mill. DM	31.12.1979	2 543,4	589,3	573,4	786,3	211,5	382,9
ohne Krankenhäuser	in DM je Einwohner	"	980	736	1 389	1 138	816	890
Vollbeschäftigtes Personal ¹³⁾	in 1 000 Einwohner	30. 6.1979	38 999	9 025	8 750	11 244	3 370	6 610
je 1 000 Einwohner		"	15,0	11,3	21,2	16,3	13,0	15,4
Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	in Mill. DM	1979	683,9	192,7	96,2	176,2	79,6	139,2
in DM je Einwohner		"	264,4	243,7	232,2	254,1	306,4	324,8
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	in Mill. DM	1976	39 525	10 903	6 469	11 344	4 205	6 605
in DM je Einwohner		"	15 300	14 040	15 460	16 290	16 130	15 310

1) einschließlich Schulkindergärten 2) einschließlich Abendrealschulen 3) ohne Fachgymnasien, einschließlich Abendgymnasien 4) einschließlich Freier Waldorfschulen 5) Summe: einschließlich Land- und Forstwirtschaft sowie ohne Angabe 6) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden 7) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 8) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben 9) ohne Landesjugendamt 10) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunalfinanzien 11) einschließlich Lohnsummensteuer, abzüglich Gewerbesteuerumlage 12) Fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Wirtschaftsunternehmen 13) einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

a) einschließlich Landessozialamt mit 109,6 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1979 in km ²	Bevölkerung am 31.12.1979		Einwohner je km ² am 31.12.1979	Zahl der Gemeinden am 31.12.1979	Und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1979
		insgesamt	Veränderung gegenüber 31.12.1978 in %			Städte (ohne die amtsangehörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
Gebietsstand 31.12.79									
FLensburg	56,35	88 810	- 0,6	1 576	1	1	-	-	-
KIEL	110,35	250 750	- 1,3	2 272	1	1	-	-	-
LÜBECK	214,23	222 120	- 1,2	1 037	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,56	80 331	- 1,5	1 123	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 394,42	130 229	- 0,1	93	118	5	1	112	12
Hzgt. Lauenburg	1 264,56	154 616	+ 0,7	122	133 ^a	5	1	127	11
Nordfriesland	2 041,36	160 850	+ 0,5	79	137	7	4	126	16
Ostholstein	1 390,48	189 821	+ 0,9	137	39	6	10	23	6
Pinneberg	662,25	258 956	+ 0,7	391	49	7	5	37	7
Plön	1 081,38	115 964	+ 0,5	107	86	3	7	76	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,53	243 470	+ 0,8	111	166	3	8	155	19
Schleswig-Flensburg	2 071,13	180 868	+ 0,7	87	136	3	2	131	18
Segeberg	1 344,31	207 296	+ 1,6	154	95 ^b	5	3	87	9
Steinburg	1 055,89	128 918	- 0,2	122	114	4	1	109	9
Stormarn	766,30	186 005	+ 1,8	243	55	6	5	44	5
Schleswig-Holstein	15 710,11	2 599 004	+ 0,3	165	1 132	58	47	1 027	119

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979									
	insgesamt					darunter im Wirtschaftsbereich				
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		Übrige Dienstleistungen	
			zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Gebietsstand 31.12.79										
FLensburg	37 878	21 693	1 851	1 100	13 373	10 193	10 307	5 718	14 071	5 697
KIEL	107 996	63 389	4 203	2 786	37 496	29 989	24 057	12 271	46 202	20 939
LÜBECK	84 474	49 502	5 117	3 354	38 771	29 114	19 154	9 969	26 062	10 065
NEUMÜNSTER	30 126	18 383	1 212	931	14 668	11 149	7 431	4 092	7 876	3 051
Dithmarschen	31 843	20 731	404	279	15 089	12 294	6 185	3 359	9 366	4 051
Hzgt. Lauenburg	31 040	18 464	1 597	1 046	16 064	12 072	3 944	1 713	9 868	3 733
Nordfriesland	39 967	24 247	837	505	12 056	10 068	8 086	4 124	18 555	8 981
Ostholstein	44 811	25 328	1 247	857	16 068	12 463	8 371	4 071	18 453	7 295
Pinneberg	68 533	41 072	5 528	3 646	36 103	25 969	13 277	6 930	15 409	5 472
Plön	19 425	11 525	542	358	7 909	6 258	3 274	1 661	6 861	2 519
Rendsburg-Eckernförde	54 820	35 138	1 288	1 035	24 646	20 083	10 012	5 381	17 578	7 658
Schleswig-Flensburg	35 193	21 754	603	363	14 579	11 656	5 580	2 789	13 189	5 731
Segeberg	51 294	30 352	3 127	2 138	25 160	18 463	11 957	6 317	12 730	4 413
Steinburg	32 314	20 023	960	636	16 059	12 622	5 902	3 163	9 333	3 417
Stormarn	45 202	27 241	2 952	2 135	24 310	18 147	8 939	4 544	10 797	3 699
Schleswig-Holstein	714 916	428 842	31 468	21 169	312 351	240 540	146 476	76 102	236 350	96 721

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.79	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 1. 7. 1980 (0: Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen, -: nicht kandidiert)					
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf				
	evan- gelisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW	Wähler- gruppen
FLENSBURG	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	17	17	0	9	-
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	22	25	2	0	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	24	23	2	-	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	20	21	2	-	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	25	17	3	-	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	45	23	19	3	-	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	45	24	16	3	0	2
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	45	23	19	3	-	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	25	20	4	-	-
Plön	89,1	4,8	6,1	45	24	19	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	26	20	3	0	-
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	51	27	17	3	4	-
Segeberg	85,0	6,0	9,0	48	25	18	5	-	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	24	18	-	-	3
Stormarn	82,2	7,7	10,1	46	24	18	4	-	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	353	287	39	13	5

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.79	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1979							
	Betriebe mit 1 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %			LF von 1 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %		
		10 - 30	30 - 50	100 und mehr		10 - 30	30 - 50	100 und mehr
FLENSBURG	40	25,0	22,5	7,5	1 166	19,1	28,7	38,7
KIEL	98	15,3	12,2	6,1	2 718	9,4	16,7	29,4
LÜBECK	232	16,4	14,2	5,6	7 052	9,5	19,0	29,1
NEUMÜNSTER	108	17,6	21,3	0,9	3 283	10,8	28,4	5,2
Dithmarschen	3 555	28,6	28,0	2,4	110 667	19,3	35,1	10,2
Hzgt. Lauenburg	1 927	25,4	26,6	3,9	72 257	14,2	28,5	20,8
Nordfriesland	5 076	30,2	28,0	2,3	156 877	20,3	35,2	10,4
Ostholstein	2 126	20,8	21,3	10,0	100 714	9,1	17,8	36,0
Pinneberg	2 009	30,4	21,4	0,7	42 199	28,2	39,0	5,8
Plön	1 951	30,1	24,8	4,7	72 417	17,4	25,4	31,7
Rendsburg-Eckernförde	4 436	31,2	26,8	3,4	156 017	18,5	29,5	18,5
Schleswig-Flensburg	4 980	28,7	28,5	1,9	158 689	18,6	34,9	8,5
Segeberg	2 669	28,4	27,3	3,1	90 356	17,5	31,1	15,4
Steinburg	2 550	30,2	32,3	1,3	75 098	21,5	42,5	6,3
Stormarn	1 503	26,1	25,3	4,3	51 307	16,0	28,8	22,3
Schleswig-Holstein	33 260	28,6	26,8	3,1	1 100 817	17,9	31,5	16,4

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1979						Milcherzeugung 1979		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Milch- ertrag in kg je Kuh und Jahr
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.79									
FLensburg	1 136	324	904	94	18 591	7	.	.	.
KIEL	3 141	988	969	70	24 425	12 183	.	.	.
LÜBECK	4 217	1 390	9 843	1 149	42 932	66	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 517	1 704	3 380	421	7 411	20	.	.	.
Dithmarschen	187 281	46 674	107 800	15 407	170 388	70 701	201	95,6	4 281
Hzgt. Lauenburg	58 723	19 052	158 215	17 011	225 692	67 661	92	96,0	4 670
Nordfriesland	257 841	79 938	195 003	25 478	84 557	2 699	372	95,9	4 636
Ostholstein	54 010	19 087	157 591	16 837	377 679	80 122	109 ^a	95,9 ^a	5 071 ^a
Pinneberg	71 440	24 008	44 416	6 374	164 047	27 118	109	96,4	4 535
Plön	76 491	27 815	99 554	11 670	412 692	117 407	150 ^b	96,3 ^b	4 871 ^b
Rendsburg-Eckernförde	238 598	86 885	202 876	24 429	286 276	107 806	402	96,3	4 639
Schleswig-Flensburg	277 651	91 616	397 346	34 032	144 668	13 348	437 ^c	95,8 ^c	4 768 ^c
Segeberg	118 434	42 822	227 575	21 522	593 740	369 820	208	96,6	4 810
Steinburg	152 488	51 645	136 838	14 511	244 725	103 223	224	96,3	4 346
Stormarn	46 248	17 301	112 162	11 968	155 399	322	88	96,7	4 925
Schleswig-Holstein	1 552 216	511 249	1 854 472	200 973	2 953 222	972 503	2 393	96,1	4 652

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 1979 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter und gewerblich Aus- zubildende	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
							insgesamt	Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.79	Monatsdurchschnitt			1 000 DM				
FLensburg	78	9 238	6 795	12 184	166 961	87 143	1 458 608	341 660
KIEL	147	26 654	17 575	29 658	468 824	342 072	3 013 679	894 643
LÜBECK	154	26 548	18 970	33 949	502 136	266 563	3 179 657	660 841
NEUMÜNSTER	77	10 634	8 019	14 169	211 486	93 349	1 054 589	262 180
Dithmarschen	86	7 083	5 256	10 072	147 725	71 613	3 056 983	375 740
Hzgt. Lauenburg	103	8 942	6 681	11 926	173 170	77 478	970 168	174 476
Nordfriesland	58	2 995	2 306	4 130	60 029	21 791	724 742	25 789
Ostholstein	90	6 023	4 092	7 070	90 800	62 006	962 669	132 830
Pinneberg	199	23 029	14 681	25 856	376 958	335 823	3 121 844	593 455
Plön	45	2 695	2 010	3 500	49 121	22 791	309 127	19 158
Rendsburg-Eckernförde	126	10 841	8 464	15 250	217 805	81 864	1 503 442	133 167
Schleswig-Flensburg	89	5 295	4 236	8 296	102 550	35 496	1 254 659	70 397
Segeberg	172	14 264	9 700	17 035	264 774	184 793	2 166 036	286 560
Steinburg	96	9 899	7 886	13 519	230 274	83 778	1 823 416	111 511
Stormarn	149	15 823	11 034	19 627	313 127	189 340	3 976 562	381 978
Schleswig-Holstein	1 647	179 920	127 678	226 231	3 375 736	1 955 902	28 576 210	4 464 394

1) siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.79	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1979			Handwerk (Ergebnisse der Handwerkszählung 1977)					
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Unternehmen ²⁾ am 31.3.1977	Beschäftigte ³⁾ am 30.9.1976		Löhne und Gehälter ⁴⁾ im Jahre 1976	Umsatz ⁵⁾ im Jahre 1976	
					insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
	1 000 DM								
FLensburg	106	9 492	107	682	7 687	2 412	115 685	479 721	367 676
KIEL	216	27 400	109	1 293	14 382	4 828	214 826	752 356	624 904
LÜBECK	214	27 208	122	1 343	13 489	4 343	190 664	683 478	590 150
NEUMÜNSTER	102	11 043	137	526	6 101	1 522	101 052	418 705	354 812
Dithmarschen	129	7 693	59	1 299	8 789	2 027	118 406	576 223	449 845
Hzgt. Lauenburg	156	9 415	61	1 020	7 988	1 648	122 870	486 090	399 597
Nordfriesland	84	3 204	20	1 468	10 943	2 004	156 688	823 898	656 136
Ostholstein	132	6 699	35	1 217	10 509	2 171	152 782	648 539	505 531
Pinneberg	343	24 443	95	1 561	12 875	2 857	219 092	944 386	794 856
Plön	84	2 973	26	670	5 460	1 225	80 264	361 663	293 963
Rendsburg-Eckernförde	209	11 710	48	1 551	13 104	2 541	197 938	912 221	683 738
Schleswig-Flensburg	134	5 802	32	1 388	10 501	2 007	142 892	813 116	673 653
Segeberg	293	15 454	75	1 218	9 645	2 048	156 123	696 686	583 559
Steinburg	150	10 406	81	1 081	7 787	1 604	113 598	527 855	440 278
Stormarn	232	16 692	90	1 153	8 675	1 879	133 826	552 701	475 684
Schleswig-Holstein	2 584	189 635	73	17 410	147 935	35 116	2 216 706	9 677 639	7 894 383

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.79	Investitionen des verarbeitenden Gewerbes ⁶⁾						
	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen 1978			DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		
			Gebäude und Grund- stücke		Maschinen und Betriebs- ausstattung ⁷⁾		
Ende September 1978							
1 000 DM							
FLensburg	74	65	9 011	66 882	10 863	56 019	7 422
KIEL	144	133	26 919	88 116	17 278	70 838	3 273
LÜBECK	152	137	26 767	99 327	16 783	82 544	3 711
NEUMÜNSTER	75	71	10 537	44 421	12 796	31 625	4 216
Dithmarschen	78	63	6 456	255 942	79 078	176 864	39 644
Hzgt. Lauenburg	90	83	9 083	40 713	9 014	31 699	4 482
Nordfriesland	55	50	3 159	10 832	2 686	8 146	3 429
Ostholstein	87	77	5 945	43 618	11 604	32 014	7 337
Pinneberg	193	172	22 700	93 742	18 864	74 878	4 130
Plön	41	39	2 694	23 832	9 315	14 517	8 846
Rendsburg-Eckernförde	116	97	10 651	37 967	8 263	29 704	3 565
Schleswig-Flensburg	77	67	5 218	37 062	6 333	30 729	7 103
Segeberg	157	143	13 629	88 959	22 189	66 770	6 527
Steinburg	91	86	10 065	69 107	15 019	54 088	6 866
Stormarn	140	129	15 548	150 855	56 290	94 565	9 703
Schleswig-Holstein	1 570	1 412	178 382	1 151 364	296 370	854 994	6 454

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

2) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben

3) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

4) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

5) ohne Umsatzsteuer

6) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

7) einschließlich Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1979 (Totalerhebung)						Ausbaugewerbe am 30.6.1979 (jährliche Erhebung ¹⁾)		
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1979 in 1 000	Gesamtumsatz 1978		Betriebe	Beschäf- tigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter auslän- dische Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
Gebietsstand 31.12.79									
FLENSBURG	75	1 709	19,2	2,6	238	115 337	1 295	38	890
KIEL	141	4 481	17,8	4,4	602	298 198	1 182	84	2 362
LÜBECK	154	4 828	21,6	3,8	630	323 043	1 444	76	1 635
NEUMÜNSTER	71	2 273	28,2	2,0	313	184 290	2 286	37	760
Dithmarschen	202	3 603	27,7	0,4	543	262 593	2 015	33	663
Hzgt. Lauenburg	159	2 862	18,6	1,7	384	179 908	1 169	35	675
Nordfriesland	258	4 068	25,3	0,9	584	247 485	1 537	55	997
Ostholstein	173	4 690	24,8	1,8	672	317 151	1 677	55	1 014
Pinneberg	315	4 702	18,2	3,5	621	317 532	1 231	54	1 000
Plön	132	2 662	23,0	2,4	373	158 151	1 367	24	434
Rendsburg-Eckernförde	263	6 946	28,7	2,0	973	398 798	1 646	51	1 285
Schleswig-Flensburg	228	4 310	23,9	1,8	622	267 601	1 486	46	834
Segeberg	275	4 432	21,6	3,5	612	364 378	1 775	43	922
Steinburg	171	3 047	23,6	0,6	443	180 482	1 400	37	683
Stormarn	218	2 978	16,2	3,0	391	186 239	1 013	51	956
Schleswig-Holstein	2 835	57 591	22,2	2,4	8 001	3 801 186	1 465	719	15 110

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen im Baugewerbe ²⁾ 1978									
	Bauhauptgewerbe					Ausbaugewerbe				
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 3)	Brutto- anlageinvestitionen		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- umsatz 3)	Brutto- anlageinvestitionen	
				ins- gesamt	Maschinen, maschi- nelle Anlagen 4)				ins- gesamt	Maschinen, maschi- nelle Anlagen 4)
Gebietsstand 31.12.79	Ende September 1978		1 000 DM			Ende September 1978		1 000 DM		
FLENSBURG	22	1 167	85 026	4 843	4 581	38	974	53 432	1 209	803
KIEL	40	3 660	272 208	9 548	9 227	85	2 418	144 427	4 561	2 414
LÜBECK	50	4 287	346 140	11 648	8 348	75	1 911	114 640	2 363	1 910
NEUMÜNSTER	24	1 785	159 824	9 224	5 468	38	818	51 594	1 749	1 169
Dithmarschen	33	1 839	154 514	7 534	6 442	31	683	41 037	2 425	752
Hzgt. Lauenburg	39	1 729	119 292	7 086	6 495	35	789	47 319	1 733	1 202
Nordfriesland	44	2 070	157 143	8 054	7 211	53	1 088	65 645	1 407	1 252
Ostholstein	52	3 494	274 497	13 193	12 382	51	1 047	58 604	2 263	1 075
Pinneberg	42	3 419	306 676	14 884	13 745	53	1 135	72 173	2 289	1 234
Plön	39	1 641	117 974	6 150	5 784	26	508	32 519	352	292
Rendsburg-Eckernförde	77	5 114	372 094	32 056	26 747	54	1 524	92 674	2 170	1 777
Schleswig-Flensburg	55	2 691	208 371	11 147	9 906	46	957	54 615	1 574	1 412
Segeberg	40	2 836	293 139	10 651	9 535	44	1 044	71 918	2 081	1 458
Steinburg	43	2 334	178 593	8 410	7 345	40	805	49 952	1 007	769
Stormarn	39	1 960	150 631	5 378	5 277	53	1 132	71 949	3 621	2 003
Schleswig-Holstein	639	40 026	3 196 117	159 806	138 493	722	16 833	1 022 505	30 804	19 522

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) Unternehmen mit 20 (Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder) ohne Arbeitsgemeinschaften

3) ohne Umsatzsteuer

4) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude am 31.12.1979		Wohngeldbezieher am 31.12.1979 1)		Fremdenverkehr ²⁾ 1.10.1978 bis 30.9.1979				
	insgesamt	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	insgesamt	darunter mit Miet- zuschuß	verfügbare Betten	Gäste	Übernach- tungen	Übernachtungen	
						in 1 000		je Gast	je Bett
Gebietsstand 31.12.79									
FLENSBURG	12 087	7 355	6 412	6 261	896	59	99	1,7	110
KIEL	27 972	17 116	10 668	10 503	2 677	175	371	2,1	139
LÜBECK	35 058	24 807	10 791	10 552	9 837	282	934	3,3	95
NEUMÜNSTER	14 596	11 217	3 499	3 269	494	39	65	1,7	131
Dithmarschen	37 230	35 108	4 989	3 676	12 796	141	1 264	9,0	99
Hzgt. Lauenburg	34 795	31 120	4 729	4 220	2 591	74	380	5,1	147
Nordfriesland	43 854	40 870	5 118	3 851	81 411	622	7 491	12,0	92
Ostholstein	41 726	36 666	6 345	5 605	96 267	739	6 898	9,3	72
Pinneberg	50 564	43 764	7 790	7 302	3 119	89	395	4,4	127
Plön	26 880	24 450	3 323	2 876	17 349	182	1 432	7,9	83
Rendsburg-Eckernförde	54 549	49 273	8 655	7 310	11 422	163	1 177	7,2	103
Schleswig-Flensburg	42 630	39 662	5 730	4 467	9 169	134	710	5,3	77
Segeberg	42 958	39 336	5 788	5 047	2 739	96	501	5,2	183
Steinburg	31 193	27 466	5 553	4 838	221	12	20	1,7	91
Stormarn	39 323	35 333	4 829	4 481	534	29	85	3,0	160
Schleswig-Holstein	535 415	463 543	94 219	84 258	251 522	2 836	21 823	7,7	87

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1979					Straßenverkehrsunfälle 1979			Straßen des Über- örtlichen Verkehrs am 1.1.1979	Gemeinde- straßen am 1.1.1976
	ins- gesamt	darunter			Pkw ³⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 6)	Ver- letzte		
		Pkw ³⁾	Last- kraft- wagen 4)	Zug- maschinen 5)					Länge in km	
Gebietsstand 31.12.79										
FLENSBURG	33 036	30 043	1 862	198	337	497	6	595	85	132
KIEL	90 759	82 982	4 676	547	329	1 404	18	1 720	141	356
LÜBECK	78 622	71 435	4 314	817	319	1 524	22	1 812	166	459
NEUMÜNSTER	32 656	29 231	2 098	484	363	568	9	701	71	766
Dithmarschen	59 062	47 203	2 899	7 566	362	859	32	1 157	841	1 376
Hzgt. Lauenburg	63 562	54 878	2 561	4 538	357	942	44	1 269	726	1 320
Nordfriesland	72 119	58 494	3 451	8 276	363	1 137	38	1 554	1 333	2 469
Ostholstein	78 380	67 215	3 567	5 604	355	1 368	55	1 801	721	1 549
Pinneberg	108 739	95 874	5 746	4 598	372	1 592	32	2 028	343	1 304
Plön	51 415	43 468	2 068	4 576	376	742	31	1 013	516	1 128
Rendsburg-Eckernförde	105 848	88 724	4 765	10 040	366	1 682	56	2 229	1 198	2 305
Schleswig-Flensburg	82 955	67 230	3 611	10 158	373	1 007	40	1 387	1 347	2 699
Segeberg	98 229	84 715	4 945	6 457	413	1 483	58	2 009	884	1 468
Steinburg	57 858	47 752	2 953	5 731	370	818	48	1 086	642	958
Stormarn	80 599	71 040	4 133	3 486	386	1 192	33	1 569	620	828
Schleswig-Holstein	1 093 839	940 284	53 649	73 076	362	16 815	522	21 930	9 632	18 516

1) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten

2) in 156 Berichtsgemeinden, in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden; ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

3) einschließlich Kombinationskraftwagen

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

5) zulassungspflichtige 6) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Schwer- behinderte 1979	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1979			
		1979 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1979		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
			zusammen	je 1 000 Einwohner					1 000 DM
Gebietsstand 31.12.79								
FLensburg	3 512	6 522	3 846	43	14 066	11 054	25 119	282,84
KIEL	12 377	15 050	7 199	29	34 847	34 724	69 571	277,45
LÜBECK	12 349	14 422	6 566	30	39 387	45 653	85 040	382,85
NEUMÜNSTER	3 107	3 657	1 551	19	9 100	9 904	19 004	236,57
Dithmarschen	6 218	3 123	1 281	10	5 441	9 287	14 728	113,09
Hzgt. Lauenburg	4 649	5 043	2 012	13	8 812	16 796	25 608	165,62
Nordfriesland	4 833	5 238	2 238	14	9 250	15 180	24 430	151,88
Ostholstein	6 672	5 063	2 158	11	9 266	16 048	25 314	133,36
Pinneberg	9 943	8 006	3 032	12	12 939	29 992	42 931	165,79
Plön	3 522	3 210	1 254	11	5 234	10 982	16 217	139,84
Rendsburg-Eckernförde	6 148	6 544	2 578	11	11 611	21 960	33 571	137,89
Schleswig-Flensburg	4 422	5 704	2 088	12	8 746	16 199	24 945	137,92
Segeberg	6 277	5 999	2 230	11	9 670	19 103	28 773	138,81
Steinburg	5 071	5 432	2 676	21	10 058	15 868	25 926	201,11
Stormarn	6 325	5 807	1 437	8	8 306	18 589	26 895	144,59
Schleswig-Holstein	95 460 ^a	99 203	42 146	16	196 772	398 946	597 681 ^b	229,97

KREISFREIE STADT Kreis	Aufwand für Sozial- hilfe und KOF 1979 in DM je Einwohner	Kriegsopfer- fürsorge (KOF) 1979	Jugendhilfe 1979	Brutto- inlands- produkt 2) 1976	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1976			
					Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen
					Aufwand in 1 000 DM		Mill. DM	
Gebietsstand 31.12.79								
FLensburg	304,72	1 943	15 104	2 071	3	749	413	924
KIEL	298,88	5 373	26 670	5 647	11	1 620	1 056	3 056
LÜBECK	409,76	5 977	24 722	4 350	25	1 939	752	1 691
NEUMÜNSTER	252,75	1 300	6 365	1 481	10	543	246	707
Dithmarschen	125,43	1 606	2 710	2 088	277	923	279	643
Hzgt. Lauenburg	181,75	2 494	5 282	1 663	180	641	176	697
Nordfriesland	163,49	1 867	3 438	2 227	344	501	328	1 104
Ostholstein	147,27	2 640	4 541	2 119	252	537	283	1 098
Pinneberg	176,20	2 695	9 570	3 495	220	1 553	552	1 213
Plön	154,05	1 648	2 749	1 071	190	303	105	498
Rendsburg-Eckernförde	149,71	2 877	5 999	3 145	385	1 310	350	1 165
Schleswig-Flensburg	151,89	2 527	5 072	2 306	421	674	271	991
Segeberg	147,94	1 893	6 702	2 481	233	1 084	347	844
Steinburg	218,68	2 264	3 469	2 117	216	690	256	998
Stormarn	156,56	2 226	6 614	3 264	130	1 851	380	925
Schleswig-Holstein	247,03	44 342	161 755	39 525	2 898	14 917	5 795	16 552

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen
= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben
= Bruttoinlandsprodukt

a) einschließlich 35 im Ausland lebender Schwerbehinderter

b) einschließlich 2 Mill. DM TbK-Hilfe

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete ¹⁾ am 30.6.1979		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen und andere Leistungen vom Land 1979 ²⁾		Baumaßnahmen 1979 ²⁾		Schulden ³⁾ am 31.12.1979	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.79								
FLENSBURG	2 110	599	17 218	193	14 331	161	88	993
KIEL	5 167	131	61 630	244	56 332	223	348	1 378
LÜBECK	5 885	1 597	55 505	248	38 678	173	428	1 912
NEUMÜNSTER	2 030	418	21 882	271	41 377	513	140	1 739
Dithmarschen	2 016	264	49 133	377	65 850	505	101	779
Hzgt. Lauenburg	1 664	185	52 935	344	53 735	349	104	674
Nordfriesland	2 721	828	65 124	405	63 494	394	160	997
Ostholstein	2 865	610	64 118	339	78 467	415	145	769
Pinneberg	3 541	529	49 456	192	94 111	365	204	791
Plön	1 307	99	40 945	354	50 769	439	150	1 296
Rendsburg-Eckernförde	2 740	220	86 685	358	110 701	457	149	613
Schleswig-Flensburg	1 779	237	81 390	452	66 821	371	134	744
Segeberg	2 078	170	61 444	299	79 417	387	123	597
Steinburg	1 354	161	40 303	313	52 898	410	110	854
Stormarn	1 742	67	44 833	244	85 275	464	159	864
Schleswig-Holstein	38 999	6 115	792 600	306	952 257	367	2 543	980

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1979						Realsteuervergleich 1979	
	Gemeindesteuern ⁴⁾ (netto) insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				DM je Einwohner		
Gebietsstand 31.12.79								
FLENSBURG	67 745	760	65	8 652	26 383	29 118	487	660
KIEL	207 938	824	201	32 675	81 751	85 770	569	781
LÜBECK	187 491	838	276	23 875	83 464	68 931	584	748
NEUMÜNSTER	57 331	711	83	8 247	22 089	24 896	481	683
Dithmarschen	68 768	528	2 900	8 613	26 495	28 606	438	527
Hzgt. Lauenburg	77 680	505	1 939	10 000	20 002	42 360	311	519
Nordfriesland	78 636	488	3 643	11 864	22 837	33 293	337	459
Ostholstein	93 987	497	3 032	13 961	24 057	45 760	303	469
Pinneberg	169 848	658	1 568	19 225	48 812	90 040	453	671
Plön	53 452	462	2 066	7 166	12 801	28 324	270	454
Rendsburg-Eckernförde	110 540	456	3 239	13 283	29 580	59 849	290	457
Schleswig-Flensburg	72 081	400	3 651	8 739	19 397	37 110	261	397
Segeberg	116 064	565	2 016	12 406	41 369	55 345	452	581
Steinburg	66 728	518	1 927	8 944	21 646	31 918	391	528
Stormarn	116 108	631	1 239	11 986	38 580	58 320	440	625
Schleswig-Holstein	1 544 396	595	27 845	199 636	519 262	719 640	410	578

1) Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Sparkassen)

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) Kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnis der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Lohnsteuer 1977						Öffentliche Wasserversorgung 1975		
	Steuerpflichtige insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM					in Schleswig-Holstein gewonnenes Rohwasser in 1 000 m ³	versorgte Einwohner in 1 000	an Letztverbraucher abgegebenes Wasser in 1 000 m ³
		unter 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 - 50 000	50 000 und mehr			
Gebietsstand 31.12.79		in %							
FLensburg	31 627	4,6	20,9	26,9	27,0	20,6	6 700	94	6 640
KIEL	88 208	4,1	17,9	27,0	27,9	23,2	18 417	261	19 180
LÜBECK	80 802	4,8	20,2	28,3	27,4	19,3	3 401	233	14 086
NEUMÜNSTER	27 455	4,4	19,7	30,0	27,3	18,5	5 965	85	5 915
Dithmarschen	34 774	5,3	23,4	32,9	23,4	15,1	9 214	120	8 283
Hzgt. Lauenburg	46 821	3,9	17,3	26,4	26,0	26,3	6 297	118	6 615
Nordfriesland	40 340	5,2	24,6	31,0	23,7	15,5	11 133	149	11 464
Ostholstein	53 070	4,8	21,9	27,7	25,0	20,6	24 626	176	12 315
Pinneberg	82 741	3,0	13,1	22,2	26,4	35,2	20 350	230	13 645
Plön	34 120	3,8	18,2	26,0	25,2	26,8	10 241	87	4 852
Rendsburg-Eckernförde	69 071	3,9	18,4	27,3	25,8	24,6	8 476	180	10 481
Schleswig-Flensburg	46 025	4,6	21,7	28,7	25,3	19,8	11 871	122	7 449
Segeberg	58 881	3,0	12,7	22,0	26,1	36,2	9 186	144	9 010
Steinburg	37 039	4,5	19,3	30,2	26,5	19,5	9 260	113	7 863
Stormarn	56 126	3,0	12,1	20,3	25,2	39,5	29 262	146	8 188
Schleswig-Holstein	787 100	4,0	17,8	26,3	26,1	25,8	184 399	2 258	145 986

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975				Öffentliche Abfallbeseitigung 1977			
	in den Gemeinden gesammeltes Abwasser in 1 000 m ³	entsorgte Einwohner in 1 000	behandeltes Abwasser in		angesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll		Öffentliche Abfallbehandlungs- und Abfallbeseitigungsanlagen (ohne Umladestationen)	
			Gemeindekläranlagen	Verbandskläranlagen	t	kg je Einwohner	insgesamt 1)	behandelte/beseitigte Abfälle in t
Gebietsstand 31.12.79			1 000 m ³					
FLensburg	9 655	94	10 080	-	30 574	339,6	2	116 650
KIEL	14 075	239	16 286	-	89 442	348,7	3	95 515
LÜBECK	16 942	214	17 749	-	80 287	353,4	2	368 676
NEUMÜNSTER	8 220	85	8 220	-	33 000	398,4	-	-
Dithmarschen	4 653	76	4 121	173	60 307	463,5	16	152 475
Hzgt. Lauenburg	6 525	88	5 401	157	66 279	434,5	4	164 588
Nordfriesland	8 947	93	8 596	332	70 100	436,2	5	151 751
Ostholstein	9 521	117	3 863	3 243	76 763	408,1	15	309 236
Pinneberg	17 192	200	6 813	10 570	104 252	407,7	8	265 095
Plön	4 116	65	3 160	371	43 725	380,5	17	281 881
Rendsburg-Eckernförde	8 398	138	6 171	347	99 386	414,0	66	452 305
Schleswig-Flensburg	6 820	77	6 222	27	54 905	307,7	46	81 421
Segeberg	9 527	124	6 403	-	81 475	406,0	7	163 771
Steinburg	6 523	87	6 463	-	64 901	501,1	2	92 000
Stormarn	7 844	128	4 753	138	83 234	462,7	3	334 974
Schleswig-Holstein	138 958	1 827	114 301	15 358	1 038 630	401,5	196	3 030 338

1) nach dem Standort der Anlage

3. Ämterzahlen

Kreis Amt (Dithmarschen: Kirchspiels- landgemeinde)	Bevölke- rung am 31. 12. 1979 (Gebiet am 31. 12. 1979)	Finanzen des Amtes 1979 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölke- rung am 31. 12. 1979 (Gebiet am 31. 12. 1979)	Finanzen des Amtes 1979 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>					
Albersdorf	7 187	1 662	991	829	Fehmarn	6 541	1 944	-	841
Büsum	7 560	1 584	962	15	Grube	4 429	2 034	1 129	784
Burg-Süderhastedt	9 129	3 626	1 784	1 053	Lensahn	6 832	3 066	1 147	245
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 840	1 839	965	683	Neustadt-Land	5 047	852	792	560
Heide-Land	8 403	1 096	942	768	Oldenburg-Land	6 742	1 429	1 175	1 044
Hennstedt	5 688	2 145	763	816	Schönwalde	3 515	2 846	248	583
Lunden	5 509	2 730	726	796	<u>Kreis Pinneberg</u>				
Marne-Land	5 183	1 768	970	620	Bönningstedt	10 218	4 266	996	1 054
Meldorf-Land	7 693	1 529	1 159	792	Elmshorn-Land	8 811	1 888	893	746
Tellingstedt	7 183	3 271	1 060	902	Haseldorf	3 475	941	441	491
Weddingstedt	5 201	1 014	736	503	Hörnerkirchen	2 686	963	348	455
Wesselburen	3 428	879	500	394	Moorrege	10 495	1 842	1 137	1 186
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>				<u>Kreis Plön</u>					
Aumühle-Wohltorf	5 735	418	367	16	Bokhorst	3 583	980	811	734
Berkenthin	6 137	2 413	657	549	Lütjenburg-Land	9 683	1 374	917	705
Breitenfelde	4 391	2 025	1 065	598	Plön-Land	7 736	1 308	650	520
Büchen	8 488	2 093	1 226	400	Preetz-Land	8 644	3 920	701	640
Geesthacht-Land	9 189	1 298	1 052	768	Probstei	7 850	1 391	743	564
Gudow-Sterley	5 235	1 534	747	660	Selent/Schlesien	5 348	1 521	904	527
Lüttau	2 810	1 609	264	100	Wankendorf	4 695	4 542	1 202	1 028
Nusse	3 389	1 237	908	69	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				
Ratzeburg-Land	8 719	2 135	1 042	805	Achterwehr	9 212	2 457	963	596
Sandesneben	6 852	3 261	807	366	Aukrug	6 231	1 260	524	206
Schwarzenbek-Land	7 327	1 282	978	849	Bordesholm-Land	5 337	990	586	619
<u>Kreis Nordfriesland</u>				<u>Kreis</u>					
Amrum	2 431	1 327	462	531	<u>Rendsburg-Eckernförde</u>				
Bökingharde	5 529	1 006	-	438	Achterwehr	9 212	2 457	963	596
Bredstedt-Land	7 092	1 515	1 000	578	Aukrug	6 231	1 260	524	206
Eiderstedt	5 124	1 273	578	525	Bordesholm-Land	5 337	990	586	619
Föhr-Land	3 908	2 774	882	337	Dänischenhagen	7 442	1 115	875	685
Friedrichstadt	5 807	2 277	952	755	Dänischer Wohld	7 755	1 662	572	590
Hattstedt	5 271	1 167	827	410	Flintbek	7 458	1 364	807	12
Karrharde	6 598	2 768	1 109	591	Fockbek	8 383	1 188	837	692
Landschaft Sylt	10 316	4 053	1 379	1 318	Hanerau-Hademarschen	6 403	2 878	684	1 099
Nordstrand	2 593	696	510	354	Hohenwestedt-Land	5 320	614	506	406
Pellworm	1 497	605	337	258	Hohn	7 868	1 795	899	687
Stollberg	5 155	1 502	607	428	Hütten	5 474	1 943	462	524
Süderlügum	4 142	1 322	391	362	Jevenstedt	5 427	1 615	605	673
Treene	9 309	1 719	1 252	801	Molfsee	7 223	1 289	1 037	819
Viöl	7 038	3 917	1 002	620	Nortorf-Land	9 361	1 529	1 132	769
Wiedingharde	4 197	2 057	1 060	794	Osterrönfeld	5 268	817	677	551

Noch: 3. Ämterzahlen

Kreis — Amt	Bevölkerung am 31. 12. 1979 (Gebiet am 31. 12. 1979)	Finanzen des Amtes 1979 in 1 000 DM			Kreis — Amt	Bevölkerung am 31. 12. 1979 (Gebiet am 31. 12. 1979)	Finanzen des Amtes 1979 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Noch: Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				<u>Kreis Segeberg</u>					
Schlei	5 709	844	599	499	Bad Bramstedt-Land	7 947	1 109	1 006	607
Schwansen	6 667	2 089	991	666	Bornhöved	4 758	1 506	536	460
Windeby	4 296	701	155	404	Itzstedt	9 306	4 348	940	902
Wittensee	4 999	1 793	1 058	529	Kaltenkirchen-Land	11 985	1 799	1 607	803
<u>Kreis Schleswig-Flensburg</u>				Kisdorf					
Böklund	4 741	1 503	646	402	Leezen	6 521	7 648	925	716
Eggebek	6 728	2 509	871	582	Rickling	7 072	1 553	864	767
Gelting	6 109	2 265	955	669	Segeberg-Land	10 629	1 964	1 205	706
Haddeby	6 875	1 272	765	657	Wensin	5 203	1 083	575	569
Handewitt	7 419	873	599	468	<u>Kreis Steinburg</u>				
Hürup	7 407	2 704	572	554	Breitenburg	6 778	1 366	612	566
Kappeln-Land	1 824	263	185	14	Herzhorn	6 182	1 124	607	504
Kropp	8 911	1 039	742	551	Hohenlockstedt	6 682	3 029	1 084	199
Langballig	6 107	2 190	642	677	Horst	7 838	4 092	1 029	78
Oeversee	9 281	2 056	672	563	Itzehoe-Land	8 312	1 468	697	722
Satrup	4 579	3 020	625	592	Kellinghusen-Land	7 457	2 300	677	875
Schafflund	9 276	4 450	1 075	963	Krempermarsch	8 715	2 352	-	841
Schuby	5 194	1 642	578	602	Schenefeld	8 982	4 087	785	1 094
Silberstedt	6 889	5 281	1 110	684	Wilstermarsch	7 042	998	-	642
Stapelholm	6 028	3 252	587	612	<u>Kreis Stormarn</u>				
Steinbergkirche	6 761	5 598	2 031	- 10 026	Bad Oldesloe-Land	8 689	1 547	702	778
Süderbrarup	10 130	2 897	1 901	967	Bargtheide-Land	9 918	4 210	973	959
Tolk	5 375	1 191	524	520	Nordstormarn	7 804	2 048	1 068	856
				Siek					
				Trittau					
				8 128					
				13 260					
				1 386					
				3 351					
				994					
				1 546					
				645					
				33					

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämter zahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2. Ausgewählte Gemeinde zahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1979)	Bevölkerung		Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 1.7.1980					
	am 31.12. 1979	dagegen am 31.12. 1978	insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Ubrige	
	Bestand am 31.12.1979										
Ahrensböök	Ostholstein	7 546	7 329	1 637	1 503	2 658	10	8	1	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	25 416	25 038	5 638	4 922	11 214	12	10	1	3	1
Altenholz	Rendsb.-E.	9 288	9 206	1 837	1 740	3 262	8	7	1	3	-
Ammersbek	Stormarn	8 148	8 106	1 783	1 647	3 106	9	8	2	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeberg	9 579	9 533	1 807	1 549	4 125	10	6	3	-	-
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	20 009	19 920	3 431	2 787	8 637	14	12	1	-	-
Bad Schwartau, St	Ostholstein	19 295	19 176	3 663	2 965	8 725	14	11	2	-	-
Bad Segeberg, St	Segeberg	13 260	13 398	2 922	2 456	6 111	12	9	2	-	-
Bargtheide, St	Stormarn	9 497	9 199	1 996	1 835	3 660	9	7	1	2	-
Barmstedt, St	Pinneberg	8 443	8 435	1 726	1 431	3 698	8	5	1	4	2
Barsbüttel	Stormarn	8 587	7 903	1 852	1 693	3 433	10	8	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 104	6 120	1 501	1 366	2 624	10	8	1	-	-
Bredstedt, St	Nordfriesl.	5 477	5 304	1 193	1 124	1 850	9	8	1	-	1
Brunsbüttel, St	Dithmarschen	12 050	11 887	2 981	2 583	5 340	9	12	2	-	-
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 347	10 485	2 113	1 724	4 609	8	13	2	-	-
Büsum	Dithmarschen	5 850	5 896	1 561	1 372	3 762	10	8	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 865	5 896	1 502	1 338	3 133	7	9	-	3	-
Eckernförde, St	Rendsb.-E.	23 165	23 064	3 754	2 805	9 157	12	14	1	-	-
Elmshorn, St	Pinneberg	41 628	41 655	6 716	5 029	19 024	16	16	3	-	-
Eutin, St	Ostholstein	16 805	16 996	3 216	2 510	7 327	14	11	2	-	-
Flensburg, kreisfreie Stadt		88 810	89 313	12 087	7 355	41 923	17	17	-	-	9
Flintbek	Rendsb.-E.	6 653	6 381	1 465	1 333	2 452	9	9	-	1	-
Geesthacht, St	Lauenburg	25 110	24 902	4 256	3 529	10 356	11	13	3	-	-
Gettorf	Rendsb.-E.	5 554	5 272	1 307	1 195	1 980	8	7	2	-	-
Glinde, St	Stormarn	13 719	12 999	2 048	1 724	5 226	10	12	1	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schlesw.-Fl.	7 570	7 495	1 273	1 053	3 077	8	6	-	2	3
Glückstadt, St	Steinburg	11 829	11 791	2 263	1 773	5 115	11	12	-	-	-
Grömitz	Ostholstein	6 586	6 459	1 827	1 575	4 476	8	6	1	8	-
Großhansdorf	Stormarn	8 489	8 530	1 933	1 749	3 756	11	6	2	-	-
Halstenbek	Pinneberg	14 749	14 055	3 063	2 776	5 718	12	9	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1979)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1979			Bauhauptgewerbe am 30.6.1979 (Totalerhebung)		Finanzen 1979 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuwei- sungen u.a. Lei- stungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
DM je Einwohner											
Ahrensböök	Ostholstein	5	523	70	9	58	428	81	268	182	682
Ahrensburg, St	Stormarn	34	4 443	176	32	803	1 121	374	97	395	499
Altenholz	Rendsb.-E.	6	89	10	8	364	474	59	227	278	675
Ammersbek	Stormarn	6	104	13	10	103	575	65	107	183	276
Bad Bramstedt, St	Segeberg	11	618	65	10	82	519	124	202	239	250
Bad Oldesloe, St	Stormarn	30	1 763	88	21	386	915	322	202	304	360
Bad Schwartau, St	Ostholstein	19	1 697	88	22	427	583	139	171	286	447
Bad Segeberg, St	Segeberg	13	445	34	16	349	1 508	701	194	513	438
Bargtheide, St	Stormarn	13	638	68	10	133	942	322	100	297	296
Barmstedt, St	Pinneberg	13	1 064	126	10	91	588	141	197	290	304
Barsbüttel	Stormarn	17	550	66	10	87	812	256	70	341	513
Bordesholm	Rendsb.-E.	10	501	82	10	128	608	153	184	238	501
Bredstedt, St	Nordfriesl.	3	46	8	4	71	539	170	283	267	207
Brunsbüttel, St	Dithmarschen	25	2 120	176	9	191	1 247	461	227	488	794
Büdelndorf	Rendsb.-E.	5	871	83	10	190	572	91	129	348	441
Büsum	Dithmarschen	5	.	.	6	149	739	210	75	273	302
Burg auf Fehmarn, St	Ostholstein	6	97	16	3	91	819	217	166	309	164
Eckernförde, St	Rendsb.-E.	19	1 067	46	15	740	584	135	238	296	544
Elmshorn, St	Pinneberg	50	4 336	104	44	806	681	148	124	389	244
Eutin, St	Ostholstein	13	627	37	12	356	653	135	232	339	276
Flensburg, kreisfreie Stadt		106	9 492	107	75	1 709	924	296	193	749	161
Flintbek	Rendsb.-E.	5	229	35	7	39	405	54	327	226	255
Geesthacht, St	Lauenburg	36	2 589	103	19	524	782	207	199	369	199
Gettorf	Rendsb.-E.	3	55	10	11	341	508	138	277	18	252
Glinde, St	Stormarn	18	3 664	274	8	154	815	244	106	351	437
Glücksburg (Ostsee), St	Schlesw.-Fl.	5	168	22	3	34	490	91	237	226	147
Glückstadt, St	Steinburg	16	1 427	121	5	69	599	71	152	308	860
Grömitz	Ostholstein	-	-	-	8	172	611	179	157	330	590
Großhansdorf	Stormarn	1	.	.	6	46	588	82	131	251	256
Halstenbek	Pinneberg	19	515	35	17	156	652	122	124	244	619

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1979)	Bevölkerung		Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 1.7.1980				
		am 31.12. 1979	dagegen am 31.12. 1978	insgesamt	dar. Ein- und zwei- familien- häuser		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige
		Bestand am 31.12.1979									
Harrislee	Schlesw.-Fl.	8 071	7 704	1 558	1 375	3 355	7	7	-	-	5
Heide, St	Dithmarschen	21 087	21 276	5 027	4 347	9 430	14	11	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 704	7 850	1 773	1 586	3 056	10	7	2	-	-
Heiligenhafen, St	Ostholstein	9 646	9 658	1 789	1 522	5 068	8	7	1	3	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	18 197	17 841	3 628	3 403	6 522	14	11	2	-	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 263	5 275	1 113	946	2 146	11	7	1	-	-
Husum, St	Nordfriesl.	24 632	24 767	4 883	4 070	9 824	12	13	2	-	-
Itzehoe, St	Steinburg	33 707	34 198	6 455	4 756	15 947	15	14	2	-	-
Kaltenkirchen, St	Segeberg	11 036	10 914	1 709	1 464	4 429	12	10	1	-	-
Kappeln, St	Schlesw.-Fl.	11 432	11 381	2 109	1 902	3 802	10	10	2	-	1
Kellinghusen, St	Steinburg	7 806	7 840	1 922	1 652	3 700	9	9	1	-	-
Kiel, Landeshauptstadt,	kreisfrei	250 750	253 967	27 972	17 116	113 822	22	25	2	-	-
Klausdorf	Plön	5 333	5 201	1 280	1 174	2 063	3	8	-	8	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 511	12 654	2 151	1 816	5 179	13	9	1	-	-
Kropp	Schlesw.-Fl.	5 039	5 002	866	783	1 357	10	6	1	-	-
Lauenburg/Elbe, St	Lauenburg	10 703	10 815	2 457	2 087	4 990	11	11	1	-	-
Leck	Nordfriesl.	7 087	7 081	1 671	1 491	2 786	10	7	1	-	1
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		222 120	224 790	35 058	24 807	102 562	24	23	2	-	-
Lütjenburg, St	Plön	5 363	5 357	1 052	884	2 183	10	8	1	-	-
Malente	Ostholstein	10 611	10 599	2 253	1 957	4 384	12	7	4	-	-
Marne, St	Dithmarschen	5 563	5 510	1 601	1 501	2 512	11	8	-	-	-
Meldorf, St	Dithmarschen	7 288	7 278	2 095	1 950	3 152	10	7	1	1	-
Mölln, St	Lauenburg	15 767	15 794	3 549	3 059	7 793	13	11	1	2	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		80 331	81 581	14 596	11 217	35 945	20	21	2	-	-
Neustadt in Holstein, St	Ostholstein	15 236	14 958	2 664	2 167	6 322	14	11	2	-	-
Niebüll, St	Nordfriesl.	6 659	6 631	1 796	1 660	2 816	9	7	2	-	1
Norderstedt, St	Segeberg	64 302	63 115	10 720	9 320	24 943	18	17	4	-	-
Nortorf, St	Rendsb.-E.	6 172	6 082	1 259	1 054	2 644	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St	Ostholstein	9 410	9 336	1 940	1 681	3 675	10	8	1	-	-
Oststeinbek	Stormarn	7 134	7 150	1 353	1 235	2 698	10	7	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1979)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1979			Bauhauptgewerbe am 30.6.1979 (Totalerhebung)		Finanzen 1979 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweis- ungen u. a. Lei- stungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner											
Harrislee	Schlesw.-Fl.	15	665	84	14	275	688	203	137	258	376
Heide, St	Dithmarschen	19	1 262	60	26	560	769	216	157	390	384
Heikendorf	Plön	1	.	.	10	159	498	56	235	253	446
Heiligenhafen, St	Ostholstein	4	72	7	5	60	653	177	169	246	87
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	16	440	24	29	326	501	106	260	165	426
Hohenlockstedt	Steinburg	14	1 019	193	5	58	578	159	157	356	289
Husum, St	Nordfriesl.	19	1 355	55	22	811	721	207	195	353	237
Itzehoe, St	Steinburg	44	5 022	149	33	810	896	263	71	446	446
Kaltenkirchen, St	Segeberg	26	1 086	98	12	318	579	116	284	239	513
Kappeln, St	Schlesw.-Fl.	12	652	57	4	152	632	227	275	210	300
Kellinghusen, St	Steinburg	8	172	22	15	316	549	139	232	241	206
Kiel, Landeshauptstadt,	kreisfrei	216	27 400	109	141	4 481	974	192	244	868	223
Klausdorf	Plön	4	.	.	6	136	437	58	202	173	325
Kronshagen	Rendsb.-E.	9	262	21	14	320	592	95	142	290	182
Kropp	Schlesw.-Fl.	1	.	.	3	50	.	.	.	.	.
Lauenburg/Elbe, St	Lauenburg	16	1 147	108	5	249	615	144	164	316	285
Leck	Nordfriesl.	4	.	.	12	214	594	159	233	268	902
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		214	27 208	122	154	4 828	991	242	248	885	173
Lütjenburg, St	Plön	4	180	34	3	128	670	190	240	490	912
Malente	Ostholstein	13	818	77	13	269	677	203	209	240	264
Marne, St	Dithmarschen	11	404	73	5	288	731	230	180	307	435
Meldorf, St	Dithmarschen	11	1 579	216	11	266	822	246	269	462	381
Mölln, St	Lauenburg	20	1 045	66	16	356	607	135	280	394	168
Neumünster, kreisfreie Stadt		102	11 043	137	71	2 273	844	164	271	608	513
Neustadt in Holstein, St	Ostholstein	13	545	36	8	566	578	155	188	387	459
Niebüll, St	Nordfriesl.	5	258	39	18	387	879	319	247	398	754
Norderstedt, St	Segeberg	129	8 664	136	65	1 214	1 039	302	49	370	216
Nortorf, St	Rendsb.-E.	7	913	149	5	48	807	274	156	304	496
Oldenburg in Holstein, St	Ostholstein	9	223	24	5	222	656	190	228	353	398
Oststeinbek	Stormarn	5	76	11	10	71	530	115	189	170	103

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1979)	Bevölkerung		Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 1.7.1980					
	am 31.12. 1979	dagegen am 31.12. 1978	insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige	
	Bestand am 31.12.1979										
Pinneberg, St	Pinneberg	36 823	36 848	5 993	4 836	16 037	16	14	2	3	-
Plön, St	Plön	10 352	10 129	1 771	1 385	4 667	13	8	2	-	-
Preetz, St	Plön	15 090	15 164	3 173	2 729	6 390	14	12	1	-	-
Quickborn, St	Pinneberg	17 840	17 539	3 712	3 369	6 373	15	9	3	2	-
Raisdorf	Plön	6 999	6 703	1 392	1 293	2 659	10	8	1	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 753	12 512	2 706	2 439	4 830	11	12	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenburg	12 669	12 537	2 534	2 069	6 129	14	8	1	-	-
Reinbek, St	Stormarn	24 824	24 454	4 543	3 915	9 659	14	11	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Stormarn	6 753	6 710	1 537	1 376	2 849	9	9	1	-	-
Rellingen	Pinneberg	13 604	13 642	2 950	2 651	5 310	12	9	2	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.-E.	32 860	33 088	5 088	3 489	15 150	15	14	2	-	-
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	5 235	5 083	1 476	1 339	3 088	10	7	2	2	-
Scharbeutz	Ostholstein	11 318	11 179	2 261	2 045	4 568	12	8	-	3	-
Schenefeld, St	Pinneberg	15 757	15 653	2 818	2 427	6 173	12	11	4	-	-
Schleswig, St	Schlesw.-Fl.	30 118	30 285	5 008	3 777	12 425	14	12	2	-	3
Schönkirchen	Plön	5 699	5 809	1 160	1 001	2 252	8	11	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenburg	11 926	11 680	1 786	1 366	4 772	10	10	3	-	-
Stockelsdorf	Ostholstein	11 406	11 041	2 633	2 318	4 554	12	10	-	1	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 406	5 248	1 601	1 340	3 124	8	7	1	2	1
Tangstedt	Stormarn	5 630	5 502	1 288	1 218	1 817	9	6	1	3	-
Timmendorfer Strand	Ostholstein	11 060	10 982	1 929	1 693	4 475	13	8	2	-	-
Tornesch	Pinneberg	8 486	8 412	2 044	1 874	3 417	10	8	1	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 628	5 397	864	735	1 986	7	10	2	-	-
Trittau	Stormarn	5 689	5 636	1 327	1 180	2 337	10	8	1	-	-
Uetersen, St	Pinneberg	16 258	16 303	3 020	2 441	7 114	12	14	1	-	-
Wahlstedt, St	Segeberg	9 203	8 883	1 762	1 552	3 294	9	7	3	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneberg	30 075	29 851	4 835	3 868	13 157	14	14	3	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	10 169	10 047	1 529	1 280	3 526	11	7	1	-	-
Westerland, St	Nordfriesl.	9 575	9 581	2 253	1 894	8 305	9	8	1	-	1
Wyk auf Föhr, St	Nordfriesl.	5 446	5 346	1 281	1 153	2 775	8	7	1	3	-

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1979)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1979			Bauhauptgewerbe am 30.6.1979 (Totalerhebung)		Finanzen 1979 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- nungen u. a. Lei- stungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
DM je Einwohner											
Pinneberg, St	Pinneberg	47	3 362	91	21	917	840	88	102	330	236
Plön, St	Plön	9	186	18	11	191	623	145	223	430	341
Preetz, St	Plön	18	779	51	13	336	573	91	177	317	225
Quickborn, St	Pinneberg	20	969	54	22	398	735	168	103	284	181
Raisdorf	Plön	6	214	31	8	84	509	77	213	263	341
Ratekau	Ostholstein	16	392	31	17	416	477	102	203	163	103
Ratzeburg, St	Lauenburg	11	338	27	11	307	616	142	203	342	289
Reinbek, St	Stormarn	46	2 841	115	23	340	933	254	27	298	399
Reinfeld (Holstein), St	Stormarn	8	409	61	8	59	647	119	227	252	483
Rellingen	Pinneberg	31	2 292	169	24	391	1 050	276	3	231	284
Rendsburg, St	Rendsb.-E.	40	4 110	125	33	1 819	847	268	126	425	464
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	-	-	-	5	52	513	124	206	364	215
Scharbeutz	Ostholstein	2	-	-	3	22	398	86	263	149	245
Schenefeld, St	Pinneberg	34	2 479	158	19	201	1 017	324	25	300	86
Schleswig, St	Schlesw.-Fl.	21	1 308	43	22	1 036	629	137	222	404	396
Schönkirchen	Plön	6	687	120	6	148	835	221	39	198	574
Schwarzenbek, St	Lauenburg	12	1 836	156	13	257	626	96	235	260	214
Stockelsdorf	Ostholstein	10	412	37	15	265	495	94	238	214	394
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5	132	24	15	128	603	172	117	53	109
Tangstedt	Stormarn	3	29	5	5	13	480	79	271	193	483
Timmendorfer Strand	Ostholstein	3	232	21	9	130	568	115	221	303	55
Tornesch	Pinneberg	13	691	82	13	297	641	134	141	247	536
Trappenkamp	Segeberg	14	631	114	10	223	547	149	189	265	223
Trittau	Stormarn	18	718	126	8	160	627	161	82	284	214
Uetersen, St	Pinneberg	30	2 774	171	14	240	765	211	66	407	313
Wahlstedt, St	Segeberg	12	1 767	193	11	520	697	214	193	293	333
Wedel (Holstein), St	Pinneberg	29	4 239	142	25	316	1 247	389	112	353	409
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	7	275	27	8	110	564	95	192	268	28
Westerland, St	Nordfriesl.	3	33	3	13	336	1 195	395	126	442	286
Wyk auf Föhr, St	Nordfriesl.	1	-	-	10	134	652	165	172	308	559

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Lauenburg = Hgzt. Lauenburg, Nordfriesl. = Nordfriesland, Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde, Schlesw.-Fl. = Schleswig-Flensburg

25. LÄNDER UND BUND

Land	Nutzung der Bodenflächen am 1.1.1979									
	Gesamtfläche		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	km ²	in % des Bundes	km ²							
Schleswig-Holstein	15 709	6,3	757	80	97	595	11 921	1 366	697	196
Hamburg	755	0,3	249	7	55	82	248	32	61	21
Niedersachsen	47 390	19,1	2 273	437	193	2 123	30 993	9 766	949	655
Bremen	404	0,2	103	6	22	51	155	6	45	17
Nordrhein-Westfalen	34 065	13,7	3 145	296	323	1 955	19 167	8 337	496	347
Hessen	21 113	8,5	1 119	68	71	1 279	9 877	8 321	240	139
Rheinland-Pfalz	19 848	8,0	853	78	60	969	9 700	7 665	237	287
Baden-Württemberg	35 754	14,4	1 943	87	131	1 698	18 221	13 011	306	357
Bayern	70 551	28,4	1 989	240	219	2 412	39 330	23 745	1 163	1 454
Saarland	2 573	1,0	255	.	12	134	1 265	849	20	39
Berlin (West)	480	0,2	193	10	43	79	37	77	31	9
Bundesgebiet	248 643	100	12 877	1 308 ^a	1 225	11 378	140 915	73 175	4 245	3 520

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1979							
	Anzahl der			Bevölkerung				Bevölke- rungs- dichte Einwohner je km ²
	kreis- freien Städte 1)	Kreise	Ämter ²⁾	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970 | 31.12.1978 in %		
Schleswig-Holstein	4	11	119	2 599,0	4,2	+ 4,2	+ 0,3	165
Hamburg	1	-	-	1 653,0	2,7	- 7,8	- 0,7	2 190
Niedersachsen	9	37	142	7 234,0	11,8	+ 2,1	+ 0,1	153
Bremen	2	-	-	695,1	1,1	- 3,8	- 0,5	1 722
Nordrhein-Westfalen	23	31	-	17 017,1	27,7	+ 0,6	+ 0,1	499
Hessen	5	21	-	5 576,1	9,1	+ 3,6	+ 0,4	264
Rheinland-Pfalz	12	24	162	3 633,2	5,9	- 0,3	+ 0,1	183
Baden-Württemberg	9	35	272	9 190,1	15,0	+ 3,3	+ 0,6	257
Bayern	25	71	345	10 871,0	17,7	+ 3,7	+ 0,4	154
Saarland	-	6 ^b	-	1 068,6	1,7	- 4,6	- 0,4	415
Berlin (West)	1	-	-	1 902,3	3,1	- 10,4	- 0,4	3 961
Bundesgebiet	91	236	1 040	61 439,3	100	+ 1,3	+ 0,2	247

Land	Anzahl der Gemeinden									
	30. 6. 1968					31. 12. 1979				
	insgesamt	davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 132	799	243	85	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 029	284	458	269	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	7	323	66
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	427	2	138	275	12
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 303	1 695	502	97	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	98	589	404	20
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 048	255	1 366	410	17
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	8 500	3 133	3 303	1 911	153

1) In Baden-Württemberg: Stadtkreise

2) In Niedersachsen: Samtgemeinden; in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden; in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaften

a) ohne Saarland

b) Darunter 1 Stadtverband

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1978								Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evangelischen	römisch-katholischen
Schleswig-Holstein	21,4	10,2	55,8	12,6	18,7	8,7	53,0	19,6	86,5	6,0
Hamburg	16,9	8,7	59,8	14,6	14,1	7,5	55,2	23,2	73,6	8,1
Niedersachsen	21,9	10,6	55,2	12,4	19,2	9,1	52,8	18,9	74,6	19,6
Bremen	19,2	9,9	57,4	13,6	16,1	8,3	54,7	20,9	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	20,6	10,5	57,9	11,0	17,9	9,1	55,1	17,9	41,9	52,5
Hessen	19,8	9,9	58,3	12,1	17,3	8,6	55,4	18,7	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	20,8	11,1	55,9	12,1	18,1	9,6	53,7	18,6	40,7	55,7
Baden-Württemberg	21,3	10,7	57,0	11,0	18,9	9,4	54,5	17,2	45,8	47,4
Bayern	20,8	10,5	57,0	11,7	18,1	9,1	54,6	18,2	25,7	69,9
Saarland	19,8	11,8	57,3	11,2	17,1	10,0	55,3	17,6	24,1	73,8
Berlin (West)	17,5	8,4	58,9	15,3	13,4	6,2	51,4	29,0	70,2	12,5
Bundesgebiet	20,7	10,4	57,2	11,8	17,9	9,0	54,4	18,7	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im April 1979 (1 %-Mikrozensusserhebung)						Realschüler 1978	Schüler an Gymnasien 1978
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %							je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	1 022	29	30	17	16	9	20,6	19,1
Hamburg	801	41	31	14	10	4	13,8	28,6
Niedersachsen	2 781	29	28	18	15	11	14,1	16,2
Bremen	304	32	33	17	13	6	13,6	22,3
Nordrhein-Westfalen	6 749	29	29	18	15	9	13,0	21,7
Hessen	2 253	30	29	19	15	7	12,2	20,8
Rheinland-Pfalz	1 350	24	29	20	16	11	10,9	19,3
Baden-Württemberg	3 581	30	27	17	16	10	16,2	20,8
Bayern	4 213	29	28	18	14	11	11,3	17,9
Saarland	409	26	29	20	16	9	12,0	18,7
Berlin (West)	1 024	51	28	12	6	3	9,5	19,3
Bundesgebiet	24 486	30	28	18	15	9	13,4	19,9

Land	Wahl vom	Wahlen											Stimmen im Bunde- rat
		Landesparlamente (Stand: 1.7.1980)						9. Deutscher Bundestag (Stand: 5.10.1980)					
		Abgeordnete						Abgeordnete					
		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen	regie- rungs- bildende Parteien 1)	CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen	
Schleswig-Holstein	29. 4.79	37	31	4	73	6	CDU	9	11	3	23	2	4
Hamburg	4. 6.78	51	69	-	120	13	SPD	4	7	2	13	1	3
Niedersachsen	4. 6.78	83	72	-	155	9	CDU	26	30	7	63	6	5
Bremen	7.10.79	33	52	11	100	16	SPD	1	3	-	4	-	3
Nordrhein-Westfalen	11. 5.80	95	106	-	201	13	SPD	60	70	17	147	13	5
Hessen	8.10.78	53	50	7	110	13	SPD/FDP	19	22	5	46	2	4
Rheinland-Pfalz	18. 3.79	51	43	6	100	10	CDU	15	14	3	32	3	4
Baden-Württemberg	16. 3.80	68	40	10	124	7	CDU	36	27	9	72	7	5
Bayern	15.10.78	129	65	10	204	16	CSU	52	30	7	89	6	5
Saarland	27. 4.80	23	24	4	51	3	CDU/FDP	4	4	-	8	1	3
Berlin (West)	18. 3.79	63	61	11	135	12	SPD/FDP	11	10	1	22	3	4
Bundesgebiet	5.10.80	X	X	X	X	X	X	237	228	54	519	44	X

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

Land	Erwerbstätigkeit im April 1979 (1 %-Mikrozensushebung)							Arbeitslose am 31.8.1980		Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeitstage im Jahre 1979
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)			von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				männ- lich	ins- gesamt	
	ins- gesamt	männ- lich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)			
								in 1 000		
Schleswig-Holstein	1 103	690	960	7	33	20	40	16	36	-
Hamburg	736	435	667	1	29	29	40	11	22	-
Niedersachsen	3 029	1 926	2 617	8	41	18	33	52	122	16 778
Bremen	292	181	269	/	36	27	36	8	15	28 504
Nordrhein-Westfalen	6 825	4 500	6 161	3	48	18	31	139	289	424 547
Hessen	2 404	1 521	2 151	4	46	18	33	27	60	6 031
Rheinland-Pfalz	1 553	999	1 330	7	43	18	32	22	49	6 462
Baden-Württemberg	4 112	2 489	3 611	5	52	14	29	37	84	-
Bayern	5 059	3 008	4 178	10	45	17	28	49	132	761
Saarland	392	272	353	2	52	17	30	12	24	-
Berlin (West)	842	465	770	1	33	20	47	16	31	-
Bundesgebiet	26 347	16 487	23 066	5	45	18	32	390	865	483 083 ^a

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1979										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				land- und forst- wirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	1 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	1 -	200 -	1 000
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha
		in %						in %			
Schleswig-Holstein	33 260	1 101	8,6	43,7	31,3	16,4	7 145	135	29,8	19,6	50,6
Hamburg	1 446	16	32,5	55,4	12,1	7	143	7	-	-	-
Niedersachsen	124 535	2 747	19,6	47,5	24,4	8,6	34 327	896	41,7	10,9	47,4
Bremen	496	11	15,0	50,9	29,5	4,5	68	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	102 233	1 668	31,4	50,1	13,8	4,7	37 474	713	39,6	20,0	40,4
Hessen	64 944	796	44,2	44,8	6,8	4,1	11 781	771	17,1	22,2	60,7
Rheinland-Pfalz	64 113	754	44,9	43,3	9,7	2,1	17 093	706	24,9	36,7	38,4
Baden-Württemberg	142 001	1 526	52,5	38,5	6,1	3,0	49 812	1 241	24,2	23,3	52,5
Bayern	268 892	3 493	51,8	40,1	5,4	2,7	191 755	2 256	48,0	11,2	40,8
Saarland	5 315	76	30,1	43,8	20,7	5,5	999	74	31,9	-	68,1
Berlin (West)	147	1	34,3	65,7	-	-	12	7	-	-	-
Bundesgebiet	807 382	12 190	36,8	43,8	13,7	5,7	350 609	6 805	35,2	18,5	46,3

Land	Bodennutzung und Ernte 1979									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche				Getreideernte				Kartoffelernte	
	insgesamt	darunter			Getreide insgesamt ¹⁾		darunter Weizen			
		Ackerland	Dauer- grünland	Baum- schulen	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
1 000 ha										
Schleswig-Holstein	1 103	625	468	4	49,1	2 016	58,2	936	275,7	153
Hamburg	17	8	6	0	45,7	22	53,7	10	297,9	1
Niedersachsen	2 773	1 622	1 123	3	42,8	5 308	52,3	1 467	329,5	2 502
Bremen	14	3	9	0	43,1	8	52,4	2	322,5	1
Nordrhein-Westfalen	1 678	1 081	579	4	46,7	3 913	52,6	1 139	304,1	682
Hessen	798	511	279	1	46,1	1 843	52,3	711	309,1	474
Rheinland-Pfalz	766	446	244	1	43,7	1 541	48,3	568	272,6	441
Baden-Württemberg	1 548	850	649	2	44,5	2 631	47,4	1 059	317,1	866
Bayern	3 539	2 100	1 409	2	40,1	5 436	44,2	2 131	318,5	3 565
Saarland	77	45	31	0	41,3	152	47,7	37	279,9	31
Berlin (West)	2	1	0	0	28,7	2	41,5	0	270,5	1
Bundesgebiet	12 314	7 290	4 797	19	43,7	22 872	49,5	8 061	316,0	8 716

1) einschließlich Körnermais

a) Darunter 166 550 Streik- und Aussperrungstage sowie 77 927 reine Aussperrungstage

Land	Viehwirtschaft 1979								
	Viehbestände am 3.12.1979								
	Rindvieh		Schweine			Pferde	Schafe	Legehennen 1)	Masthühner 1)
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter					
				Zuchtsauen	Mast- schweine				
1 000 Stück									
Schleswig-Holstein	1 552	511	1 854	201	630	34	123	2 953	973
Hamburg	14	3	12	2	4	4	1	72	1
Niedersachsen	3 078	1 056	6 709	803	2 415	85	149	23 365	12 223
Bremen	16	5	5	1	2	1	0	28	0
Nordrhein-Westfalen	1 941	628	5 364	625	1 985	93	167	12 300	2 648
Hessen	887	300	1 378	134	497	33	123	4 141	654
Rheinland-Pfalz	678	236	687	79	238	22	88	2 395	1 232
Baden-Württemberg	1 870	692	2 171	279	662	46	195	6 242	474
Bayern	4 940	1 985	4 141	476	1 341	56	289	8 907	5 700
Saarland	73	26	49	6	17	4	9	453	68
Berlin (West)	1	0	4	0	3	3	2	104	0
Bundesgebiet	15 050	5 443	22 374	2 605	7 794	380	1 145	60 961	23 972

Land	Noch: Viehwirtschaft 1979									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtungen (Inlandtiere)							
	1 000 t	kg je Kuh	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
			in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t
Schleswig-Holstein	2 393	4 652	489	139 566	10	992	3 017	241 497	26	692
Hamburg	16	4 348	62	17 093	25	3 046	221	18 249	2	59
Niedersachsen	5 312	5 105	705	205 083	135	15 926	9 982	824 948	51	1 184
Bremen	20	4 546	84	24 356	1	93	319	26 194	0	12
Nordrhein-Westfalen	2 953	4 696	857	252 035	207	22 901	9 573	787 308	144	3 547
Hessen	1 354	4 464	254	73 325	4	410	1 644	138 610	20	431
Rheinland-Pfalz	948	3 977	177	52 577	4	397	1 158	93 507	17	442
Baden-Württemberg	2 716	3 907	763	230 379	90	8 690	2 809	237 568	75	1 881
Bayern	8 079	4 073	1 233	382 046	183	17 992	5 538	477 016	48	1 130
Saarland	113	4 317	35	9 753	1	69	93	7 363	37	745
Berlin (West)	2	5 838	4	1 251	0	39	40	3 442	103	2 014
Bundesgebiet	23 907	4 396	4 662	1 387 464	659	70 554	34 394	2 855 704	523	12 137

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970									
	Arbeits- stätten	Beschäftigte	darunter Arbeitnehmer ²⁾				Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 ³⁾			
			insgesamt	im produzie- renden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienst- leistungsbereich	ins- gesamt	darunter		
								produ- zie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- lei- stungen
Mill. DM										
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	7 740	3 685	1 428	2 583
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	11 603	4 455	3 551	3 569
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	24 801	13 477	4 394	6 824
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	4 169	1 850	1 149	1 112
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	73 935	44 885	12 216	16 722
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	24 430	12 898	4 708	6 782
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	12 293	6 727	1 989	3 564
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	39 986	25 155	5 782	8 970
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	37 844	21 895	6 293	9 611
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	4 289	2 538	690	1 058
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	10 059	4 609	1 678	3 754
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	251 149	142 174	43 876	64 548

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

2) Nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

3) Auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten

Land	Betriebe ¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes am 30.9.1979							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 631	265	684	297	198	129	37	21
Hamburg	994	105	427	198	105	94	36	29
Niedersachsen	4 857	705	1 996	965	563	407	132	89
Bremen	406	39	162	80	59	30	18	18
Nordrhein-Westfalen	11 894	867	4 423	2 750	1 792	1 299	422	341
Hessen	4 146	608	1 568	884	480	376	125	105
Rheinland-Pfalz	2 909	286	1 266	657	348	229	79	44
Baden-Württemberg	10 480	1 407	4 176	2 189	1 310	922	281	195
Bayern	10 112	1 889	3 770	1 928	1 215	848	268	194
Saarland	599	61	232	125	62	60	29	30
Berlin (West)	1 213	78	566	269	148	89	34	29
Bundesgebiet	49 241	6 310	19 270	10 342	6 280	4 483	1 461	1 095

Land	Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1979								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	182 381	2 866	22 043	20 360	27 559	39 811	25 496	44 246	70
Hamburg	166 953	1 188	13 816	13 656	14 042	30 798	24 382	69 071	101
Niedersachsen	721 523	8 037	64 114	66 745	77 976	125 626	89 963	289 062	100
Bremen	90 997	380	5 191	5 562	7 999	10 469	13 098	48 298	131
Nordrhein-Westfalen	2 240 599	10 318	145 964	194 578	251 063	398 163	292 037	948 476	132
Hessen	679 562	6 431	50 587	62 130	66 411	116 110	85 470	292 423	122
Rheinland-Pfalz	398 141	3 598	41 043	45 569	48 009	70 197	52 857	136 868	110
Baden-Württemberg	1 480 203	16 971	134 874	153 715	183 929	279 823	196 313	514 578	161
Bayern	1 389 417	16 727	122 175	133 837	169 233	262 268	187 375	497 802	128
Saarland	153 130	617	7 508	8 708	8 754	17 968	20 026	89 549	143
Berlin (West)	183 380	1 017	18 648	18 751	21 149	27 497	23 483	72 835	96
Bundesgebiet	7 686 286	68 150	625 963	723 611	876 124	1 378 730	1 010 500	3 003 208	125

Land	Verdienste im Oktober 1979									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowochenlohn				Industrie, Hoch- und Tiefbau		Handel, Kredit- institute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	43,2	40,4	593	626	382	368	3 279	2 139	2 726	1 834
Hamburg	43,2	40,4	657	691	415	383	3 574	2 539	3 152	2 296
Niedersachsen	42,7	40,3	577	607	400	380	3 393	2 211	2 727	1 857
Bremen	43,1	41,2	589	614	387	379	3 365	2 178	2 636	1 919
Nordrhein-Westfalen	42,7	40,3	576	615	387	379	3 501	2 313	2 936	1 925
Hessen	42,4	40,1	569	599	395	376	3 403	2 319	2 964	2 101
Rheinland-Pfalz	42,8	39,6	561	594	367	356	3 364	2 213	2 631	1 715
Baden-Württemberg	42,8	40,4	575	613	407	402	3 508	2 298	2 899	2 000
Bayern	42,1	39,9	536	565	373	359	3 370	2 217	2 665	1 869
Saarland	42,3	39,7	560	596	372	366	3 480	2 140	2 689	1 744
Berlin (West)	41,3	40,0	564	602	396	387	3 380	2 401	2 747	2 055
Bundesgebiet	42,6	40,2	570	604	390	381	3 447	2 283	2 855	1 949

1) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Land	Bauhauptgewerbe 1979					Bautätigkeit 1979			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.
	in 1 000	darunter ausländische Arbeitnehmer in %	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
				Wohnungsbauten	öffentl. und Verkehrsbauten				
					in %				
Schleswig-Holstein	58	2,4	8,0	46,6	33,8	19 281	17 481	67,4	14 553
Hamburg	31	8,8	4,1	28,6	34,3	4 461	4 091	24,7	6 818
Niedersachsen	158	4,2	21,7	45,3	34,2	47 316	47 187	65,3	44 436
Bremen	16	5,0	2,0	30,0	40,6	2 380	2 526	36,3	2 811
Nordrhein-Westfalen	297	10,2	37,3	41,0	31,2	88 793	84 037	49,5	107 769
Hessen	107	14,9	13,2	39,0	40,7	31 967	29 047	52,2	32 260
Rheinland-Pfalz	75	5,9	10,4	41,9	38,2	26 004	22 502	62,0	29 690
Baden-Württemberg	197	22,6	25,8	45,3	35,8	73 172	64 872	70,8	74 651
Bayern	265	11,5	33,4	43,3	36,6	78 754	74 830	69,0	99 526
Saarland	22	9,0	2,9	39,8	42,7	6 022	5 167	48,3	6 752
Berlin (West)	34	14,6	4,2	32,7	45,5	5 488	6 011	31,6	5 734
Bundesgebiet	1 260	11,4	163,1	42,2	35,5	383 638	357 751	58,3	425 000

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1979 ¹⁾		Sozialer Wohnungsbau 1979			Wohngeld im Dezember 1979		
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Mietwohnungen insgesamt ²⁾	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall ³⁾
				4,50 - 5,00	5,00 - 6,00	in 1 000	je 100 Wohnungen ¹⁾	
	je m ² Wohnfläche							in %
in %								
Schleswig-Holstein	1 088,6	41,9	806	42,4	57,6	94,2	8,7	86
Hamburg	780,1	47,2	2 616	98,4	-	64,3	8,2	88
Niedersachsen	2 854,5	39,5	744	59,5	34,4	177,2	6,2	87
Bremen	318,7	46,1	192	86,5	-	32,8	10,3	97
Nordrhein-Westfalen	6 761,0	39,7	12 288	29,2	67,8	514,6	7,6	88
Hessen	2 267,5	40,7	1 856	3,6	-	112,0	4,9	83
Rheinland-Pfalz	1 470,9	40,5	1 314	91,6	-	62,8	4,3	81
Baden-Württemberg	3 620,5	39,4	2 045	59,9	30,7	147,4	4,1	81
Bayern	4 339,9	39,9	3 966	21,8	-	186,8	4,3	78
Saarland	435,8	40,8	17	47,1	-	21,0	4,8	86
Berlin (West)	1 102,7	58,0	4 422	95,3	-	105,2	9,5	75
Bundesgebiet	25 040,2	40,8	30 266	40,0	40,5	1 518,3	6,1	84

Land	Ausfuhr im Jahre 1979									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-Wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	5 607	1,8	952	6,1	130	2,0	512	2,1	4 013	1,5
Hamburg	7 176	2,3	1 126	7,2	62	0,9	1 294	5,2	4 694	1,8
Niedersachsen	28 510	9,1	2 093	13,3	707	10,8	1 566	6,3	24 143	9,1
Bremen	3 650	1,2	770	4,9	117	1,8	520	2,1	2 243	0,8
Nordrhein-Westfalen	95 811	30,5	2 162	13,8	3 280	50,0	9 807	39,6	80 562	30,4
Hessen	25 304	8,0	424	2,7	310	4,7	1 329	5,4	23 241	8,8
Rheinland-Pfalz	18 621	5,9	1 067	6,8	179	2,7	1 213	4,9	16 163	6,1
Baden-Württemberg	53 109	16,9	1 352	8,6	318	4,9	2 102	8,5	49 338	18,6
Bayern	41 999	13,4	3 554	22,6	568	8,7	2 651	10,7	35 225	13,3
Saarland	7 108	2,3	144	0,9	285	4,3	1 015	4,1	5 664	2,1
Berlin (West)	5 117	1,6	464	3,0	49	0,7	100	0,4	4 505	1,7
Bundesgebiet ⁴⁾	314 469	100	15 698	5,0	6 555	2,1	24 796	7,9	265 286	84,4

1) Vorläufiges Ergebnis 2) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg) 3) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten 4) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1978/79							
	Winterhalbjahr (1.10.1978 - 31.3.1979)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1979)			
	Übernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Übernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in ‰ des Bundes	in 1 000	in ‰ des Bundes	in 1 000	in ‰ des Bundes	in 1 000	in ‰ des Bundes
Schleswig-Holstein ²⁾	2 700	3,7	156	2,5	19 123	11,4	393	2,8
Hamburg	1 129	1,6	314	4,9	1 640	1,0	530	3,8
Niedersachsen	6 887	9,5	342	5,4	19 983	11,9	939	6,7
Bremen	333	0,5	72	1,1	412	0,2	102	0,7
Nordrhein-Westfalen	11 525	15,9	1 185	18,7	17 979	10,7	2 242	15,9
Hessen	9 220	12,7	1 041	16,4	17 079	10,1	2 046	14,6
Rheinland-Pfalz	4 314	5,9	391	6,2	9 764	5,8	1 648	11,7
Baden-Württemberg	13 457	18,5	1 014	16,0	30 303	18,0	2 622	18,7
Bayern	21 155	29,1	1 517	23,9	49 477	29,4	3 070	21,8
Saarland	490	0,7	41	0,6	613	0,4	67	0,5
Berlin (West)	1 414	1,9	279	4,4	1 918	1,1	400	2,8
Bundesgebiet	72 624	100	6 352	100	168 291	100	14 057	100

Land	Straßen des Überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1979					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1979				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	306	1 983	3 515	3 829	9 633	16 815	522	31	21 930	1 304
Hamburg	60	157	-	-	217	9 914	232	23	12 662	1 277
Niedersachsen	961	5 185	8 653	12 871	27 670	42 431	1 875	44	56 065	1 321
Bremen	45	77	-	-	122	4 335	74	17	5 108	1 178
Nordrhein-Westfalen	1 659	5 592	12 218	9 873	29 342	93 484	2 585	28	120 391	1 288
Hessen	897	3 432	7 135	4 942	16 406	33 309	1 129	34	44 277	1 329
Rheinland-Pfalz	611	3 267	6 892	7 848	18 618	22 780	804	35	31 000	1 361
Baden-Württemberg	871	4 744	12 684	9 218	27 517	53 971	2 145	40	72 955	1 352
Bayern	1 451	7 269	13 519	16 661	38 900	70 229	3 338	48	96 394	1 373
Saarland	140	455	761	761	2 117	6 913	196	28	9 229	1 335
Berlin (West)	28	91	-	-	119	13 335	210	16	16 562	1 242
Bundesgebiet	7 029	32 252	65 377	66 003	170 661	367 516	13 110	36	486 573	1 324

Land	Bestand ³⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1979								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen ⁴⁾		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner	in 1 000		je 1 000 Einwohner
Schleswig-Holstein	940	362	16	54	21	84	1 094	422	59
Hamburg	561	338	9	36	22	11	617	372	30
Niedersachsen	2 657	368	47	144	20	270	3 118	432	166
Bremen	235	338	4	16	23	5	259	372	16
Nordrhein-Westfalen	6 152	362	118	311	18	259	6 840	403	310
Hessen	2 151	387	48	112	20	155	2 465	443	91
Rheinland-Pfalz	1 384	381	31	74	20	154	1 643	452	74
Baden-Württemberg	3 496	382	88	180	20	322	4 085	446	222
Bayern	3 945	364	98	212	20	563	4 817	444	193
Saarland	402	376	9	20	19	16	447	418	25
Berlin (West)	565	297	14	36	19	11	626	329	33
Bundesgebiet	22 489	367	479	1 196	19	1 849	26 013	424	1 218

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) 156 Berichtsgemeinden

3) ohne Bundesbahn und Bundespost

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1979				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1979	Sozialhilfe ²⁾ und Kriegsopferfürsorge 1978			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand		
							Mill. DM	DM je Einwohner	
								Insgesamt	darunter für Kriegs- opfer fürsorge
Schleswig-Holstein	13 802	3,0	5 311	+ 125	323	24	598,8	231	15
Hamburg	14 766	3,2	8 933	+ 196	310	31	515,2	308	15
Niedersachsen	46 642	10,2	6 448	+ 141	667	20	1 651,8	229	16
Bremen	5 065	1,1	7 287	+ 211	115	53	250,4	357	17
Nordrhein-Westfalen	122 399	26,8	7 193	+ 107	2 456	26	3 870,6	227	18
Hessen	44 429	9,7	7 968	+ 163	798	22	1 093,4	197	17
Rheinland-Pfalz	26 275	5,8	7 232	+ 193	425	17	541,0	149	15
Baden-Württemberg	71 935	15,8	7 827	+ 181	1 234	14	1 267,0	139	11
Bayern	90 212	19,8	8 298	+ 179	1 357	14	1 410,1	130	11
Saarland	7 078	1,6	6 624	+ 319	179	25	211,3	196	11
Berlin (West)	13 364	2,9	7 025	+ 277	389	54	864,2	451	27
Bundesgebiet	455 967	100	7 421	+ 159	8 253	22	12 273,9	200	15

Land	Steuereinnahmen ³⁾ 1979									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern in % der gesamten Steuer- einnahmen
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	10,4	4 016	4 487	3,7	1 730	4 386	1 691	1 544	595	43,1
Hamburg	28,8	17 394	5 211	4,3	3 143	21 411	12 913	2 219	1 338	18,1
Niedersachsen	30,3	4 196	12 527	10,4	1 734	13 164	1 822	4 624	640	41,3
Bremen	5,4	7 748	1 473	1,2	2 114	3 221	4 623	704	1 011	27,3
Nordrhein-Westfalen	99,5	5 857	33 648	28,0	1 980	53 090	3 124	12 790	753	33,8
Hessen	31,8	5 712	11 685	9,7	2 101	15 560	2 798	4 517	812	36,8
Rheinland-Pfalz	16,5	4 541	6 434	5,4	1 772	7 679	2 115	2 376	654	39,0
Baden-Württemberg	52,5	5 731	19 353	16,1	2 113	25 899	2 828	7 237	790	36,9
Bayern	51,3	4 729	20 414	17,0	1 882	23 255	2 144	7 623	703	39,8
Saarland	4,4	4 119	1 849	1,5	1 728	1 986	1 857	571	534	42,0
Berlin (West)	11,8	6 222	2 935	2,4	1 541	7 907	4 152	1 007	529	24,8
Bundesgebiet	342,8	5 589	120 015	100	1 957	177 558	2 895	45 212	737	35,0

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ⁴⁾ 1979								dem Bund zufließende Steuern in % der gesamten Steuer- einnahmen 3)
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern 5)		
	DM je Einwohner								
Schleswig-Holstein	772	1 157	596	195	42	117	322	42,1	
Hamburg	4 520	3 317	1 054	1 266	169	126	1 007	74,2	
Niedersachsen	821	1 259	498	311	52	120	375	43,4	
Bremen	2 197	2 200	732	238	91	128	673	59,7	
Nordrhein-Westfalen	1 614	1 679	665	311	77	122	481	53,3	
Hessen	1 461	1 831	501	501	89	124	510	49,0	
Rheinland-Pfalz	1 059	1 153	532	273	51	132	391	46,6	
Baden-Württemberg	1 359	1 768	706	569	81	132	515	49,3	
Bayern	1 164	1 447	613	294	66	122	417	45,3	
Saarland	1 323	1 378	277	151	61	122	283	45,1	
Berlin (West)	718	879	375	147	77	101	386	66,7	
Bundesgebiet	1 373	1 583	612	374	73	124	463	51,8	

1) ohne Postspareinlagen 2) ohne "weitere Leistungen" 3) nach der Steuerverteilung 4) vor der Steuerverteilung

5) einschließlich Lohnsummensteuer

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1976 (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 minus Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						insgesamt (Sp. 3 minus Sp. 4 minus Sp. 5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
	Mill. DM						Mill. DM	in % der Nettowertschöpfung
Schleswig-Holstein	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4
Hamburg	174 250	124 413	49 838	5 237	9 211	35 390	26 925	76,1
Niedersachsen	315 361	203 869	111 492	13 146	7 221	91 125	63 984	70,2
Bremen	52 341	35 966	16 375	1 740	1 996	12 639	10 174	80,5
Nordrhein-Westfalen	895 116	588 943	306 173	35 758	26 945	243 470	176 706	72,6
Hessen	276 935	175 517	101 419	11 477	4 309	85 633	60 641	70,8
Rheinland-Pfalz	151 268	92 724	58 544	6 952	4 075	47 517	31 215	65,7
Baden-Württemberg	443 173	272 574	170 599	18 752	12 872	138 974	100 938	72,6
Bayern	482 365	299 971	182 393	20 650	13 644	148 099	99 825	67,4
Saarland	48 065	30 850	17 215	2 086	827	14 302	10 872	76,0
Berlin (West)	88 775	48 286	40 489	5 181	5 081	30 227	22 165	73,3
Bundesgebiet	3 032 850	1 939 790	1 093 060	125 520	88 860	878 680	625 170	71,1

Berechnungsstand November 1979

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1976 (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1)		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1)	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					
			insgesamt	darunter private Haushalte 1)	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 380	29 626	11 470
Hamburg	32 870	22 358	10 512	8 611	30 969	18 130	25 195	14 750
Niedersachsen	93 811	67 721	26 090	25 165	92 886	12 840	80 556	11 140
Bremen	11 071	8 437	2 634	2 414	10 850	15 210	9 080	12 720
Nordrhein-Westfalen	240 969	175 757	65 212	56 914	232 671	13 610	193 755	11 330
Hessen	85 594	60 895	24 698	19 576	80 471	14 520	65 622	11 840
Rheinland-Pfalz	46 414	33 473	12 940	11 378	44 851	12 270	38 757	10 600
Baden-Württemberg	141 600	99 659	41 941	36 065	135 724	14 860	108 513	11 880
Bayern	149 719	100 529	49 189	44 519	145 048	13 430	123 297	11 410
Saarland	13 340	10 369	2 971	2 495	12 864	11 770	11 807	10 810
Berlin (West)	30 772	22 575	8 197	7 332	29 907	15 200	30 261	15 380
Bundesgebiet	881 000	626 260	254 740	224 560	850 820	13 830	716 470	11 640

Berechnungsstand November 1979

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1976 (Inländerkonzept)							
	Bruttosozialprodukt	privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund \approx 100	DM	Meßziffer Bund \approx 100
Schleswig-Holstein	43 065	25 098	12 423	9 066	16 670	90,9	9 720	95,7
Hamburg	50 524	20 455	7 973	8 901	29 580	161,3	11 970	117,9
Niedersachsen	117 350	70 860	29 226	25 240	16 230	88,5	9 800	96,5
Bremen	15 962	7 565	3 203	3 474	22 370	122,0	10 600	104,4
Nordrhein-Westfalen	312 734	171 710	56 972	59 915	18 290	99,8	10 040	98,9
Hessen	105 469	58 261	20 493	21 846	19 030	103,8	10 510	103,5
Rheinland-Pfalz	58 979	35 071	13 773	13 448	16 130	88,0	9 590	94,5
Baden-Württemberg	176 810	92 861	30 485	36 628	19 360	105,6	10 170	100,1
Bayern	188 917	107 463	38 312	43 996	17 490	95,4	9 950	98,0
Saarland	16 547	10 523	3 620	3 586	15 140	82,6	9 630	94,8
Berlin (West)	41 545	24 813	10 940	6 440	21 120	115,2	12 610	124,2
Bundesgebiet	1 127 900	624 680	227 420	232 540	18 330	100	10 150	100

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Berechnungsstand November 1979

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1979

a) Verleihung des Stadtrechtes

Kreis	Name der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
Stormarn	Glinde	Glinde, Stadt	24. 6. 1979

b) administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von

1. bewohnten Flächen

2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

KREISFREIE STADT Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Amt, Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
K r e i s e								
Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"								
Dithmarschen		139 419,91			139 431,69		Neufeststellung der Gemeindefläche von Hellschen-Heringsand-Unterschaar (Anlandung)	1979
Nordfriesland		204 115,21			204 136,05		Neufeststellung der Gemeindeflächen von Norderfriedrichskoog und Tetenbüll (An- und Ablandung)	1979
Ä m t e r								
Dithmarschen	Meldorf-Land	18 358,19		Meldorf-Land	18 368,32		Berichtigung	1979
	Wesselburen	10 557,34		Wesselburen	10 569,11		Neufeststellung der Gemeindefläche von Hellschen-Heringsand-Unterschaar (Anlandung)	1979
Nordfriesland	Eiderstedt	21 723,35		Eiderstedt	21 744,19		Neufeststellung der Gemeindeflächen von Norderfriedrichskoog und Tetenbüll (Ab- und Anlandung)	1979
Rendsburg-Eckernförde	Gettorf	2 336,00	6 180				Auflösung des Amtes Gettorf	1.1.1979
	Dänischer Wohld	10 162,00	6 853	Dänischer Wohld	11 578,81	7 761	Eingliederung der Gemeinde Neudorf-Bornstein in das Amt Dänischer Wohld Die Gemeinde Gettorf wurde amtsfrei	1.1.1979
	Jevenstedt	12 662,41		Jevenstedt	12 679,19		Flurbereinigung	1979
G e m e i n d e n								
LÜBECK	Lübeck, Hansestadt	21 396,95		Lübeck, Hansestadt	21 421,27		Neufestsetzung der Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR	1979
Dithmarschen	Hellschen-Heringsand-Unterschaar	675,44		Hellschen-Heringsand-Unterschaar	687,22		Neufeststellung der Gemeindefläche (Anlandung)	1979
	Meldorf, Stadt	1 794,10		Meldorf, Stadt	1 783,08		Berichtigung	1979
Nordfriesland	Norderfriedrichskoog	545,05		Norderfriedrichskoog	520,15		Neufeststellung der Gemeindefläche (Ablandung)	1979
	Tetenbüll	3 611,18		Tetenbüll	3 656,92		Neufeststellung der Gemeindefläche (Anlandung)	1979
Rendsburg-Eckernförde	Jevenstedt	4 594,50		Jevenstedt	4 572,61		Flurbereinigung	1979
	Schülps b. Rendsburg	1 032,53		Schülps b. Rendsburg	1 071,20		Flurbereinigung	1979

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in HistStat. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im StJb 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den StJb 53 ff. und StB A V 1 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

SACHREGISTER

Seite	Seite	Seite			
Abfallbeseitigung	212, 213, 225	Bauspargeschäft	142	Bundessteuern	166, 167, 238
Abgeordnete	56, 58, 228 - 230, 232	Bauüberhang	117, 236	Bundestag (Sitzverteilung)	232
Abgeurteilte	51 - 53	Bauwerke (Preisindex)	174, 189	Bundestagswahlen	55 - 59, 215, 232
Abiturienten	31, 32, 36	Bauwirtschaft	109 - 114, 216, 221, 228 - 230, 236	Bund und Länder	231 - 239
Abwasserbeseitigung	210, 225	Beherbergungskapazität	126	Buttererzeugung	83, 86
Ämter	4, 6, 215, 217, 226, 227, 231	Behinderte	145, 146, 223	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft)	79
Ärzte	21	Berge, GröÙte -	1	Ehescheidungen	14
Amtsgerichtsbezirke	47	Berufsbildende Schulen	37	Eheschließungen	13, 14, 215
Anbau		Berufspendler	60	Einbürgerungen	12
auf dem Ackerland	74 - 77	Beschädigte, Versorgungsberechtigte -	146	Einfuhr	121
von Blumen und Zierpflanzen	76	Beschäftigte		Einfuhrpreise (Index)	174, 176
von Erdbeeren	76	in Arbeitsstätten	91, 215, 234	Einkaufspreise (Index)	174, 178
von Gemüse	76, 78	in der Bauwirtschaft		Einkommen privater Haushalte	
in den Naturräumen	74 - 77	109 - 112, 114, 216, 221, 228 - 230, 236		200, 207, 208, 239	
von Obst	77	in der Energie- und Wasserversorgung	115	Einkommensteuer	170
Anlandungen (See- und Küstenfischerei)	89	im Gastgewerbe	124	Einkommenstruktur der Landwirtschaft	70
Apotheken	22	im Handel	123, 124	Einnahmen des Landes, der Gemeinden	
Apotheker	21	im Handwerk	108, 216, 220	und Gemeindeverbände	150, 152, 153,
Approbationen, Erteilte -	22	in der Landwirtschaft	71	156, 157, 160, 161, 216, 224, 226 - 230, 238	
Arbeiterstunden		im verarbeitenden Gewerbe	93 - 96,	Einwanderer	18 - 20
in der Energie- und Wasserversorgung	115	102, 104 - 107, 216, 219, 220, 228 - 230, 235		Einwohner	siehe Bevölkerung
im verarbeitenden Gewerbe		Betriebe		Einzelhandelspreise	180 - 183
94, 96, 102, 107, 219		Baumschul-	78	Index	174, 186
Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft	110	der Bauwirtschaft		Eisenbahn (Güterverkehr)	138, 139
Arbeitnehmer,		110, 111, 114, 216, 221, 228 - 230		Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -	115, 116
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -		der Energie- und Wasserversorgung	115	Energie	94, 99, 100, 102, 107, 115, 116
61, 62, 215, 217		des Gartenbaus	69, 78	Entfernungen	1
Arbeitsgerichte	50	des Gastgewerbes	124, 126	Erbschaftsteuer	173
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	71	des Handels	123, 124	Erdbeeren (Anbau)	76
Arbeitslose	63 - 65, 233	des Handwerks	216	Erträge und Ernten von	
Arbeitslosengeld und -hilfe	144	der Land- und Forstwirtschaft		Feldfrüchten	74 - 77, 233
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)		69, 70, 72, 73, 87, 88, 216, 218, 233		Gemüse	78
91, 215, 234		des verarbeitenden Gewerbes	93, 95,	Obst	77
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft		102, 106, 107, 216, 219, 220, 228 - 230, 235		Erwerbslose	siehe Arbeitslose
112, 114, 221, 236		Bevölkerung nach		Erwerbstätige nach	
Arbeitszeit	191, 193, 235	Ämtern	226, 227	Altersgruppen	62
Aufträge		Altersgruppen	6 - 9, 232	Kreisen	19, 217
in der Bauwirtschaft	113	Amtsgerichtsbezirken	47	Ländern	233
im verarbeitenden Gewerbe	101	Familienstand	10	Planungsräumen	215
Ausfuhr	121, 122, 236	Geburtsjahrgang	9	Stellung im Beruf	60, 61, 215
Ausfuhrpreise (Index)	174, 176	Gemeindegrößenklassen	5	Wirtschaftsbereichen	60 - 62, 215, 217, 232
Ausgaben des Landes, der Gemeinden		Gemeinden über 5 000 Einwohner	228 - 230	Erzeugerpreise	175, 176
und Gemeindeverbände		Kreisen	5, 7, 8, 217	Index	174, 177, 178
149, 151 - 155, 157 - 159, 224, 226 - 230		Ländern	231, 232	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe)	147
Ausländer		Landgerichtsbezirken	47	Europawahl	55
Abgeurteilte -	53	Monaten	4	Evangelisch-lutherische Kirchen	46
nach Alter und Familienstand	11, 62	Planungsräumen	215	Fachschulen und -hochschulen	36 - 43
Arbeitslose -	64	Privathaushalten	10	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz	132, 133
nach der Aufenthaltsdauer	11	Religionszugehörigkeit	10, 218, 232	Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)	
Beschäftigte -	61, 62, 215, 217, 221, 236	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -		74 - 77, 233	
Geborene und Gestorbene -	13	13 - 17, 215		Fernsprechstellen	136
nach Kreisen	12	Bevölkerungsdichte	4, 215, 217, 231	Fernwärmeversorgung, Öffentliche -	115
Schüler	33, 35	Bevölkerungsentwicklung	4	Fertigteilbau	118
nach der Staatsangehörigkeit	11, 12, 62	Voraussichtliche -	9	Filmtheater	45
Zu- und fortgezogene -	18, 20	Bevölkerungsentwicklung		Finanzen	149 - 173, 216, 224 - 230, 238
Außenhandelsgüter		Bewährungsaufsicht	54	Finanzplanungen	157
Preisindex	121, 122, 236	Bibliotheken, Wissenschaftliche -	44	Fischereianlandungen	89
Aussperrungen	65, 233	Binnenschiffe	141	Fischereiflotte	89
Auswanderer	18 - 20	Blumenanbau	76	Fläche	1, 2, 5, 215, 217, 231
Auszubildende	37, 43, 66, 67	Bodenerhebungen, GröÙte -	1		
Bankenstatistik	142, 143	Bodenfläche (Nutzung)	2, 231		
Baufertigstellungen	117, 118, 216, 236	Bodennutzung	74 - 77, 233		
Baugenehmigungen	117, 118, 216, 236	Bodenschätze	1		
Baukosten	117, 118	Brände und Brandursachen	54		
Baulandkaufwerte	187, 188	Bruttoinlandsprodukt	203 - 205, 216, 223		
Bauleistung	109, 221	Bruttosozialprodukt	209, 239		
Bauleistungspreise (Index)	174, 189	Bruttowertschöpfung	203 - 206, 223, 239		
Baumschulen	78, 79	Buchführung in der Landwirtschaft	70		
		Büchereien, Öffentliche -	44		
		Bundespost	136		
		Bundesrat (Stimmen)	232		

	Seite
Fleisch (Übergebieter Versand)	84
Fleischanfall (Schlachtungen)	84, 85
Flüsse, Wichtige -	1
Forderungen und Verbindlichkeiten	142, 143
Forstbetriebe	69, 88, 233
Fortzüge	18 - 20
Fremdenverkehr	126 - 129, 216, 222, 237
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische -	15
Führerscheine	132, 133
Fürsorge	<i>siehe Sozialhilfe</i>
Gartenbaubetriebe.	69, 78
Gastgewerbe	124 - 129, 216, 222, 237
Gasverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	94, 99, 102, 107
Gasversorgung, Öffentliche -	115, 116
Gebäude	117 - 120, 220, 228 - 230
Gebietsänderungen	240
Gebietseinteilung	4
Geborene	13 - 16, 215
Gebrauchsgüter in Haushalten	201
Gefangene, Straf-	53
Geflügelbrut und -schlachtungen	85
Gehälter	
in Arbeitsstätten	91, 234
in der Bauwirtschaft	112, 114
in der Energie- und Wasserversorgung	115
in Handel, Kreditinstituten und Versicherungen	191, 192, 196, 197, 235
im Handwerk	220
im öffentlichen Dienst	191, 196
im verarbeitenden Gewerbe	94, 95, 98, 102, 107, 191, 192, 196, 197, 219, 235
Gemeinden	4, 5, 215, 217, 228 - 231
Gemeindesteuern	166 - 168, 216, 224, 228 - 230, 238
Gemeindewahlen	55, 56, 215, 218, 228 - 230
Gemüse (Anbau, Erträge und Ernten)	76, 78
Genossenschaften, Raiffeisen-	90
Genußmittelverbrauch	201, 202
Geographische Angaben, Allgemeine -	1
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	112
Gerichte, Tätigkeit der -	48 - 50
Gesamtschulen	32
Gestorbene	13, 14, 17, 26, 27, 215
Gesundheit	21 - 27, 215
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	90
Gewerbe, Verarbeitendes -	
93 - 108, 216, 219, 220, 228 - 230, 235	235
Gewerkschaften	68
Grenzänderungen	240
Grenzen	1
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	141
Großhandelspreise	175, 176
Index	174, 179
Grundstoffpreise (Index)	174
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	190
Grund- und Hauptschulen	29, 34
Güterumschlag in den Häfen	137
Güterverkehr	
auf den Eisenbahnen	138, 139
mit Lastkraftwagen	138, 139
im Nord-Ostsee-Kanal	140
auf dem Wasserwege	134, 139
Gymnasien	31, 34, 36

	Seite
Häfen (Güterumschlag)	137
Handel	121 - 125, 236
Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	79
Handwerk	108, 216, 220
Hauptschulen	29, 34
Haushalt, Öffentlicher -	149 - 161
Haushaltsansätze	152, 153
Haushaltungen	10, 200 - 202, 232
Hebesätze	168
Heilpraktiker	21
Heizölverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	94, 100, 102, 107
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	146
Hochschulen	38 - 43
Hochseefischerei	89
Holzeinschlag	88
Industrie <i>siehe verarbeitendes Gewerbe</i>	
Inlandsprodukt	203 - 205, 216, 223
Inseln	1
Insolvenzen	143, 238
Investitionen	
in der Bauwirtschaft	109, 221
in der Energie- und Wasserversorgung	115
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	149, 151 - 153, 155, 157 - 159, 216
für Umweltschutz	214
im verarbeitenden Gewerbe	105 - 107, 220
Jagdstrecke	88
Jugendherbergen	44
Jugendhilfe	144, 147, 148, 216, 223
Käseerzeugung	83, 86
Kanäle, Wichtige -	1
Kapitalgesellschaften	92
Kaufwerte	
Bauland	187, 188
landwirtschaftliche Grundstücke	190
Kinder	16
Kindergärten	28, 148
Kirchen	46
Kohleverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	
94, 99, 102, 107	107
Kommunale Haushalte	149 - 151, 157 - 161
Kommunalwahlen	55, 56, 215, 218, 228 - 230
Konkurse	143, 238
Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Bestand	130 - 132, 216, 222, 237
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	132, 133
Zulassungen und Löschungen	131
Krankensbewegung in den Krankenhäusern	22
Krankenhäuser	22, 215
Krankenhauspatienten	25
Krankenversicherte	144
Krankheiten	23, 25
Kredite	142, 143
Kreise	
(Zusammenfassende Übersicht)	217 - 225
Kreiswahlen	55, 56, 215, 218, 228 - 230
Kriegsopferfürsorge	144, 147, 223, 238
Küstenfischerei	89
Küstenschutz	1
Kurzarbeiter	63

	Seite
Länder und Bund	231 - 239
Landeshaushalt	149 - 156
Landesparlamente	232
Landessteuern	166, 167, 238
Landgerichtsbezirke	47
Landhandel	90
Landschaftsschutzgebiete	2
Landtagswahlen	55, 56, 215, 232
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
69, 70, 72, 73, 87, 88, 216, 218, 233	233
Lastenausgleichsleistungen	144
Lebenserwartung	17
Lebenshaltung (Preisindex)	174, 184 - 187
Lehrkräfte	28 - 34, 38, 43
Lehrlinge	<i>siehe Auszubildende</i>
Löhne	
in Arbeitsstätten	91, 234
in der Bauwirtschaft	112, 114
in der Energie- und Wasserversorgung	115
im Handwerk	191, 220
in der Landwirtschaft	191, 196
im öffentlichen Dienst	191, 196
im verarbeitenden Gewerbe	94 - 96, 98, 102, 107, 191, 192, 194, 195, 219, 235
Lohnsteuer	171, 225
Mähdrescher	71
Mieten	236
Milch	83, 85, 86, 216, 219, 234
Minderheitsschulen	28 - 32, 34
Mischfutterherstellung	90
Molkereien	86
Nahrungsmittelverbrauch	200, 202
Namensänderungen (Gemeinden)	240
Natürliche Bevölkerungsbewegung	13 - 17, 215
Naturräume	2, 72 - 77, 80, 81
Naturschutzgebiete	2
Nettosozialprodukt	207, 239
Nettowertschöpfung	206, 239
Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	139, 140
Notare	47
Obst (Anbau, Baumbestand, Ernte)	77
Offene Stellen	63
Orientierungsstufe	34
Pädagogische Hochschulen	38, 40, 41, 43
Pendler	60
Pensionen	144
Personal	
im Gesundheitswesen	21
an Hochschulen	43
der öffentlichen Verwaltung	164, 165, 216, 224
in der Rechtspflege	47
Personalkosten	98, 198, 199
Personenbeförderung im Straßenverkehr	133
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	215, 216
Postleistungen	136
Preise	
Bauland (Kaufwerte)	187, 188
Einzelhandels-	180 - 183
Erzeuger- und Großhandels-	175, 176
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	190
Verbraucher-	180 - 183

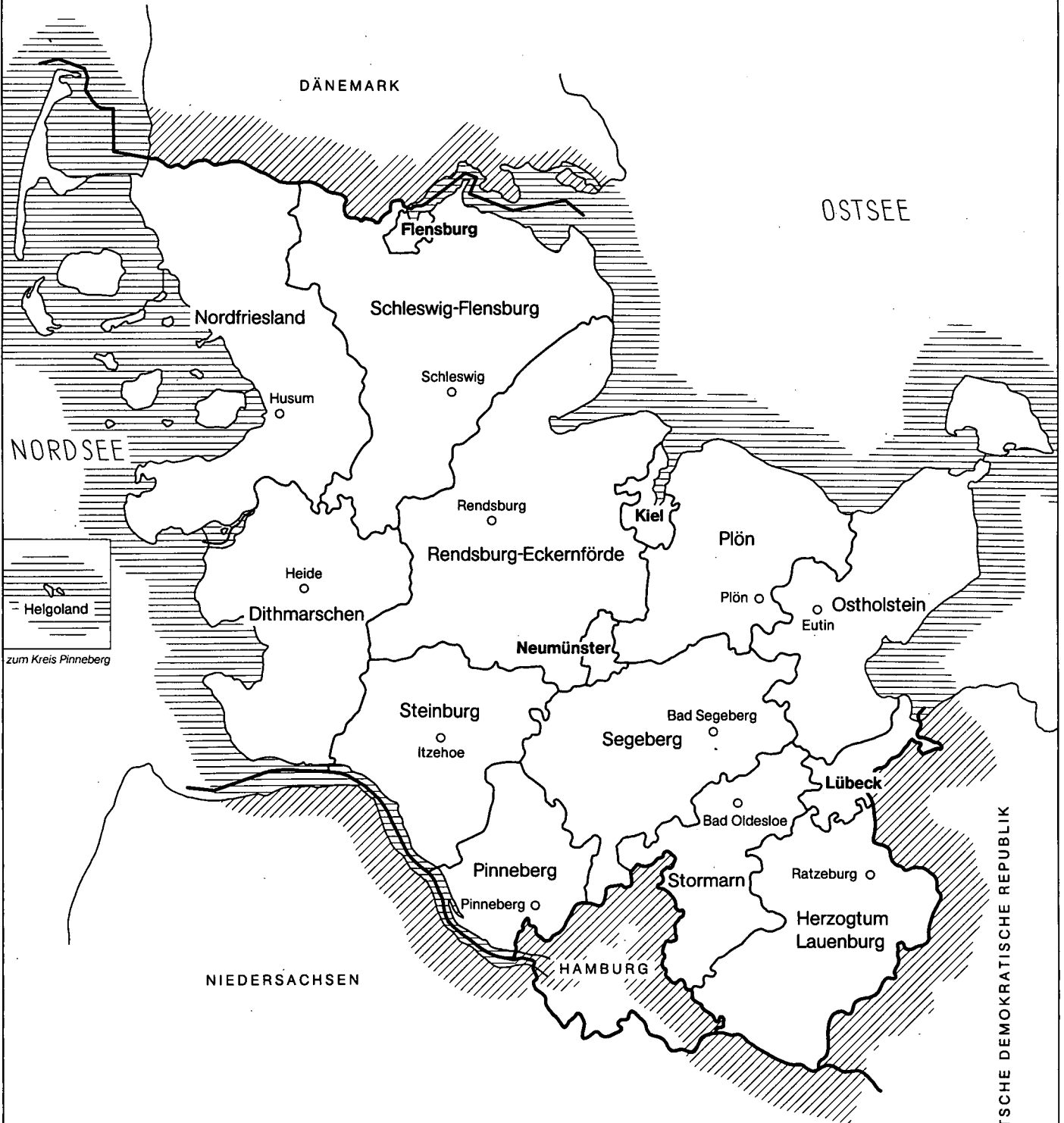
Seite		Seite		Seite	
	Preisindex, Überblick	174		Staatsangehörigkeit	11, 12
	Ausfuhrpreise	174, 176		Staats(Amts)anwälte	47
	Außenhandelsgüter	174, 176		Städte	4, 217, 228 - 231
	Bauleistungen	174, 189		Sterbefälle	13, 14, 17, 26, 27, 215
	Bauwerke	174, 189		Sterbewahrscheinlichkeit	17
	Einfuhrpreise	174, 176		Steuerkraft	162, 224
	Einkaufspreise	174, 178		Steuern	
	Einzelhandelspreise	174, 186		Bundes-	166, 167, 238
	Erzeugerpreise	174, 177, 178		Einkommen-	170
	Großhandelspreise	174, 179		Erbchaft-	173
	Grundstoffpreise	174		Gemeinde-	166 - 168, 216, 224, 228 - 230, 238
	Lebenshaltung	174, 184 - 187		Landes-	166, 167, 238
	Verbraucherpreise	184 - 187		Lohn-	171, 225
	Verkaufspreise	174, 179		Umsatz-	169
	Wohngebäude	174, 189		Vermögen-	172
	Privathaushalte	10, 200 - 202, 232		Strafbare Handlungen	51, 52
	Produktion			Strafverfolgung	51 - 53
	ausgewählter Erzeugnisse			Strafvollzug	53
	des verarbeitenden Gewerbes	103		Straßen	134, 216, 222, 237
	der Viehwirtschaft	83		Straßenverkehr (Personenbeförderung)	133
	Prüfungen			Straßenverkehrsunfälle 134 - 136, 216, 222, 237	
	für Auszubildende (Teilnehmer)	68		Streiks	65, 233
	Hochschul-	42, 43		Stromerzeugung	
				Öffentliche -	115, 116
				im verarbeitenden Gewerbe	94, 116
				Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	
				. . . . .	94, 99, 102, 107
				Stromversorgung, Öffentliche -	115, 116
				Studenten	38 - 43
				Studienseminare	38
				Tatermittlung (Polizei)	51
				Theater	45
				Tierseuchen	86
				Todesursachen	26, 27
				Tuberkulose	23
				Turnvereine	44
				Umsatz	
				in der Bauwirtschaft 110 - 112, 114, 216, 221	
				in der Energie- und Wasserversorgung	115
				im Gastgewerbe	125
				der Genossenschaften	90
				im Handel	123 - 125
				im Handwerk	108, 220
				im verarbeitenden Gewerbe	
				. . . . .	94, 97, 98, 101, 102, 104 - 107, 216, 219
				Umsatzsteuer	169
				Umweltschutz	210 - 214, 225
				Unfälle, Straßenverkehrs-	
				. . . . .	134 - 136, 216, 222, 237
				Universität Kiel	38 - 41, 43
				Unternehmen	
				der Bauwirtschaft	109, 221
				der Energie- und Wasserversorgung	115
				des Gastgewerbes	124
				des Handels	123, 124
				des Handwerks	220
				des verarbeitenden Gewerbes	104, 105
				Unterricht	28 - 43, 215, 232
				Verarbeitendes Gewerbe	
				. . . . .	93 - 108, 216, 219, 220, 228 - 230, 235
				Verbrauch	
				von Genußmitteln	201, 202
				von Nahrungsmitteln	200, 202
				in Privathaushalten	200, 202
				Verbraucherpreise	180 - 183
				Index	184 - 187
				Verbrechen und Vergehen	51, 52
				Verdienste	191 - 199, 235
				Angestellte	191, 192, 196, 197, 235
				Arbeiter	191, 192, 194 - 196, 235
				Beamte	191, 196
				Vergleichsverfahren	143
				Verkaufspreise (Preisindex)	174, 179
				Verkehrsbauwerke	1
				Verkehrsunfälle, Straßen-	
				. . . . .	134 - 136, 216, 222, 237
				Vermögensteuer	172
				Verschuldung, Öffentliche -	163, 216, 224
				Versorgungsberechtigte	146
				Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	144
				Versorgungsempfänger	144
				Verurteilte	51 - 53
				Verwaltungsgericht	50
				Viehbesatz und -bestand 80 - 83, 216, 219, 234	
				Viehhalter	81 - 83
				Viehwirtschaft (Produktion)	83
				Volkseinkommen	207, 239
				Volkshochschulen	43
				Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
				. . . . .	203 - 209, 216, 223, 239
				Vorausberechnungen (Bevölkerung)	9
				Vorschulische Einrichtungen	28
				Wahlen	55 - 59, 215, 218, 228 - 230, 232
				Wald	74, 88, 233
				Wanderungen	18 - 20, 215
				Wasseraufkommen in der Wirtschaft	211
				Wassergewinnung	210, 225
				Wasserversorgung, Öffentliche -	
				. . . . .	115, 116, 210, 225
				Wasserwirtschaft	1
				Werften (Entwicklung)	107
				Wirtschaftsergebnisse	
				landwirtschaftlicher Betriebe	87
				Wirtschaftsstruktur	
				Gemeinden über 5 000 Einwohner	228 - 230
				Kreise	217 - 225
				Länder und Bund	231 - 239
				Planungsräume	215, 216
				Witterung	3
				Wohngebäude	117 - 120, 222, 228 - 230
				Preisindex	174, 189
				Wohngeld	120, 222, 236
				Wohnräume	118
				Wohnungen	117 - 120, 216, 228 - 230, 236
				Wohnungsbau, Sozialer -	117, 118, 236
				Zahnärzte	21
				Zierpflanzenanbau	76
				Zuckerrübenerte (Verwertung)	79
				Zuzüge	18 - 20

D - 4880

DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS

am 31. Dezember 1979

(letzte Änderung: 24. März 1974)



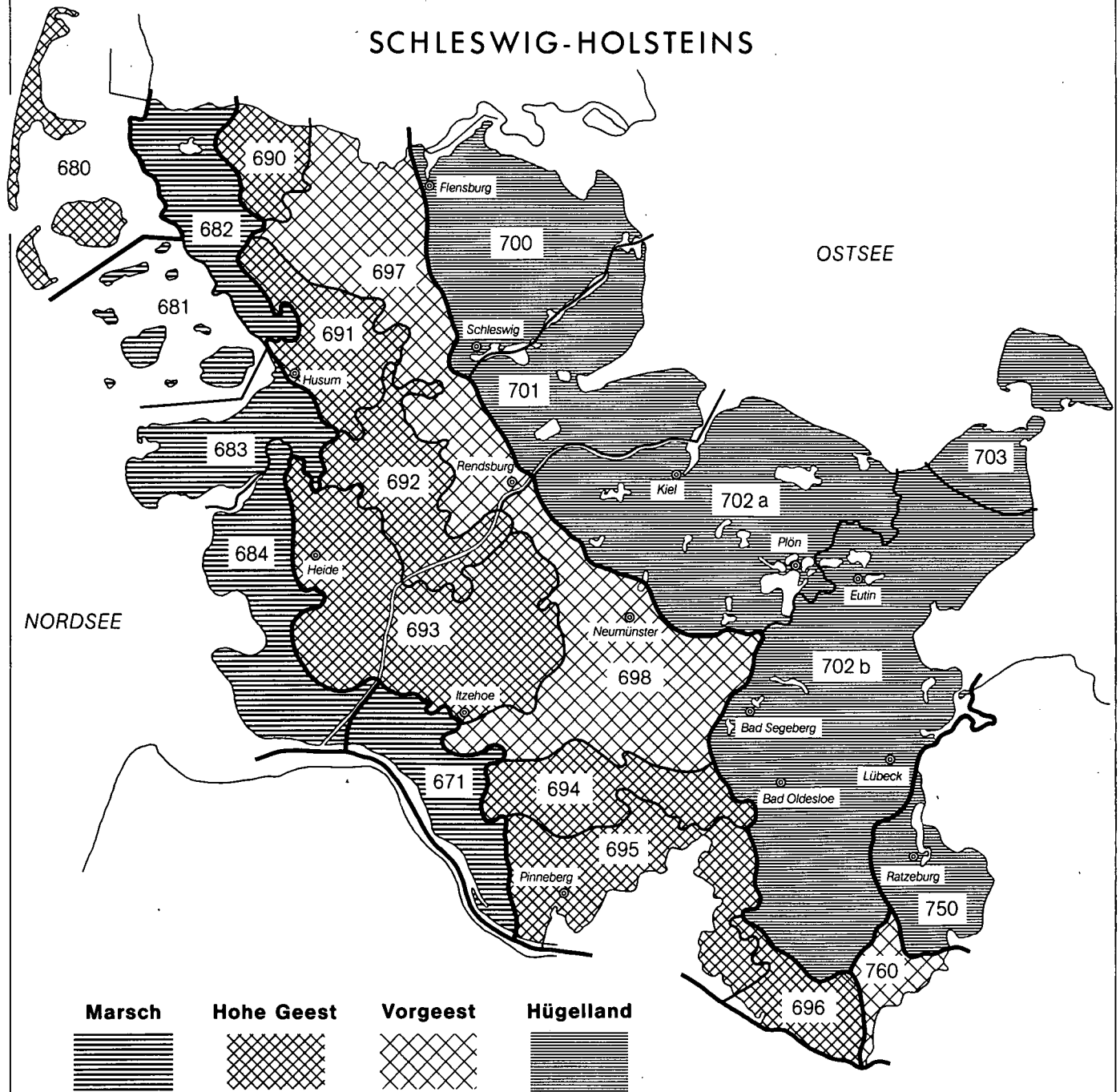
○ Sitz der Kreisverwaltung

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

D 5070

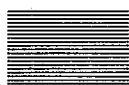
NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG

SCHLESWIG-HOLSTEINS


Marsch

Hohe Geest

Vorgeest

Hügelland

Schleswig-Holsteinische Marsch

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Untereibe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

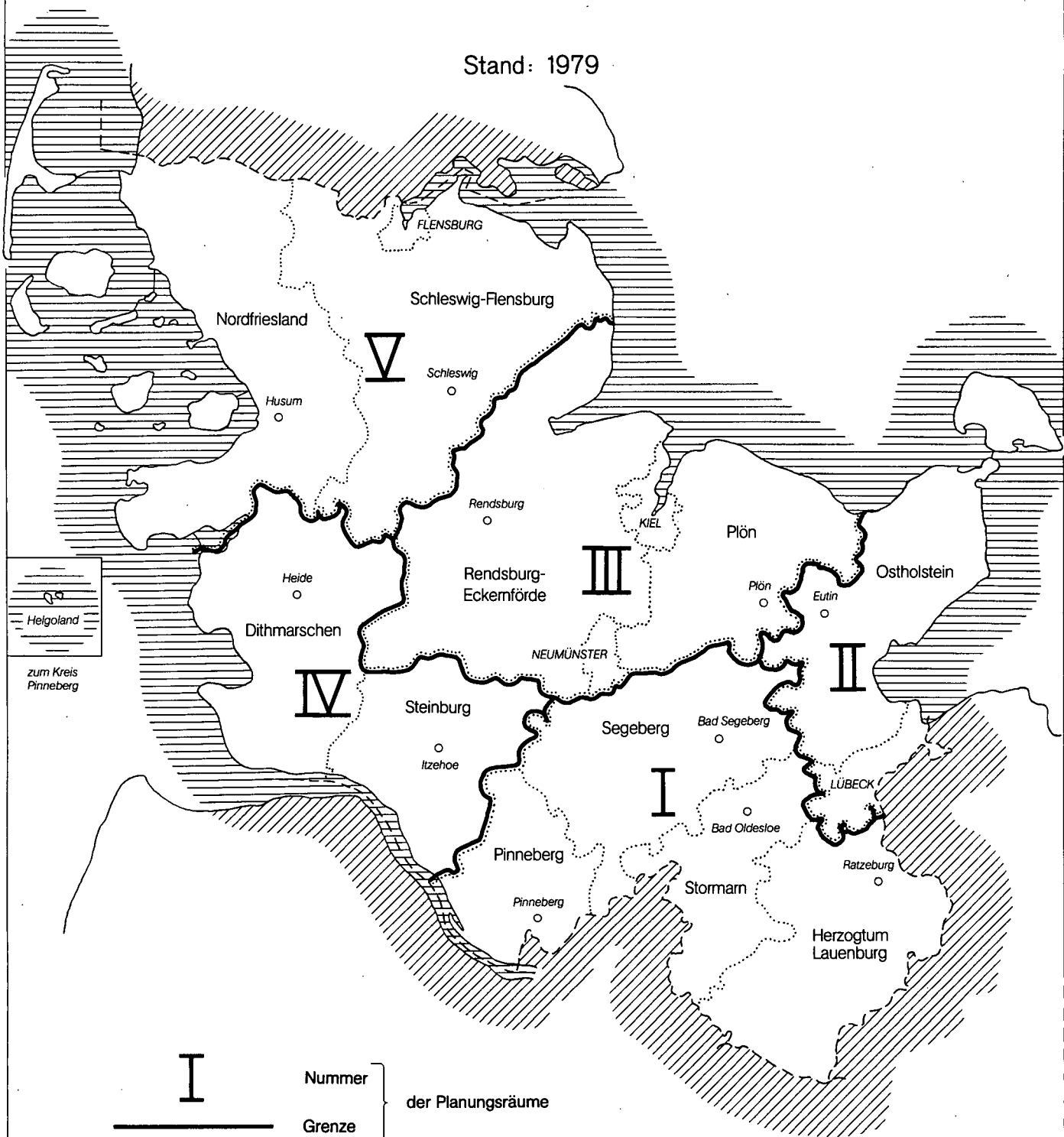
Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

D 5169

Planungsräume Schleswig-Holsteins

Stand: 1979

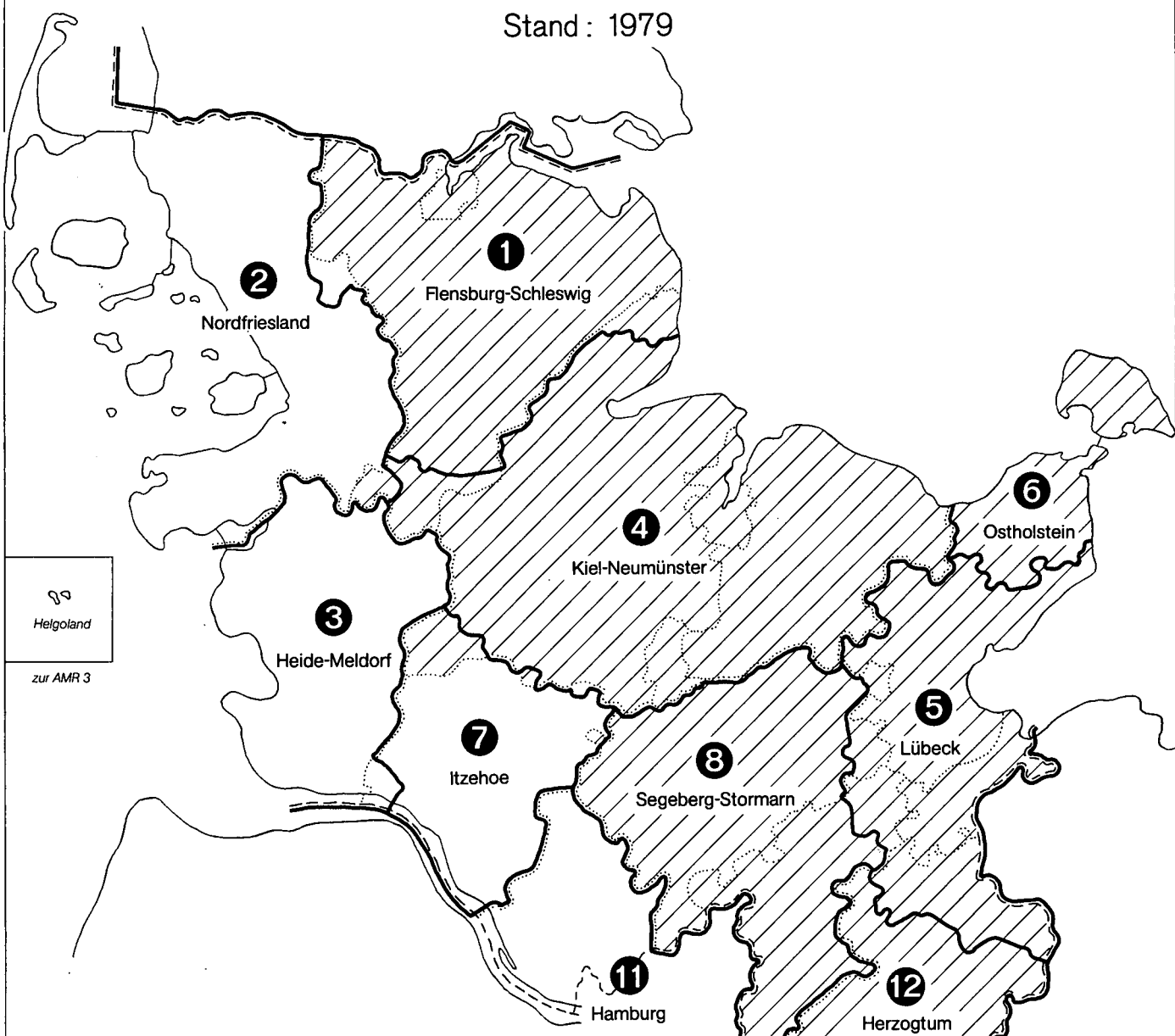



I	}	Nummer
—		Grenze
} der Planungsräume		
- - - - -		Landesgrenze
.....		Kreisgrenze
o		Sitz der Kreisverwaltung


D 5170

Arbeitsmarktregionen und Zonenrandgebiete in Schleswig-Holstein

Stand: 1979

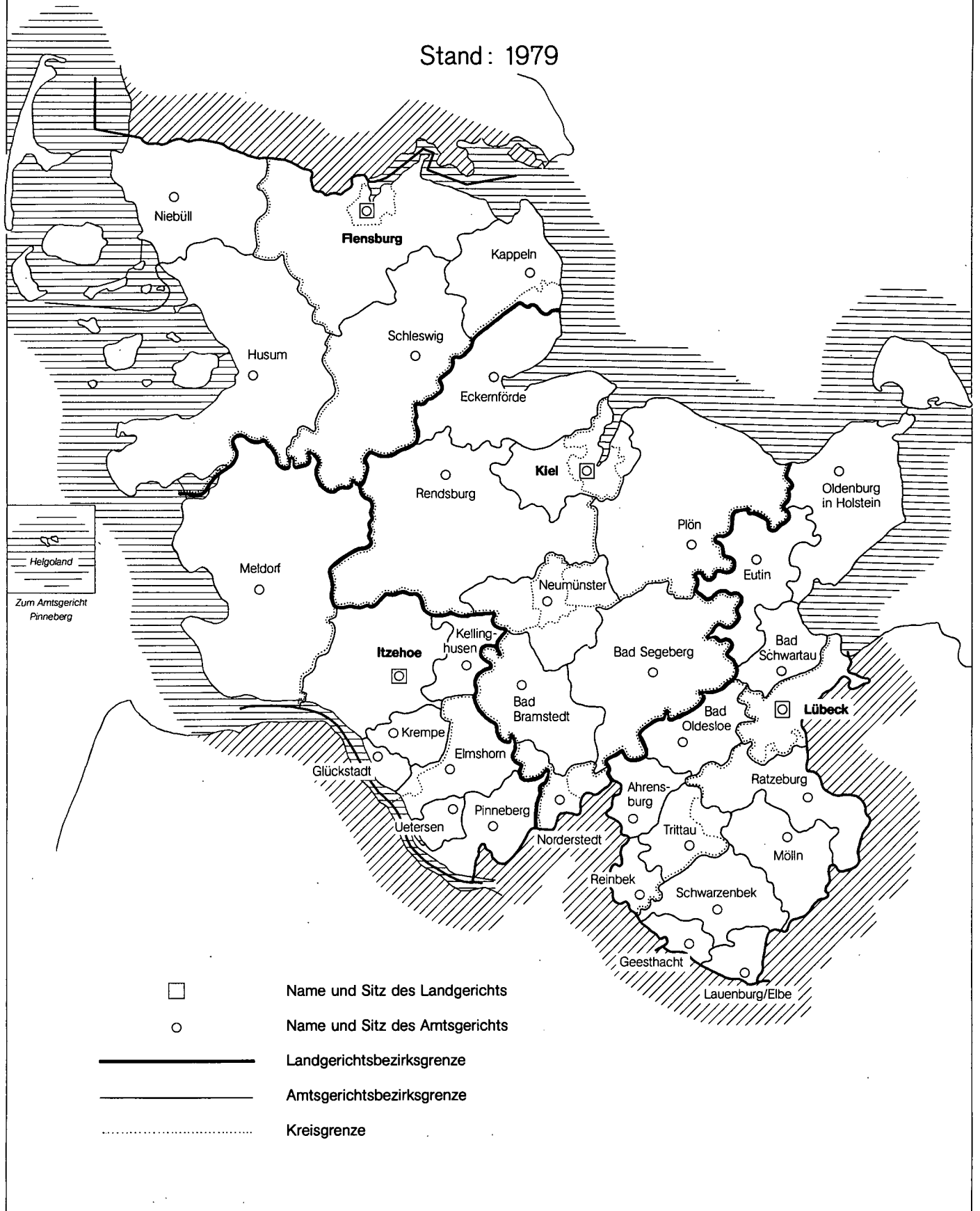



 Helgoland
 zur AMR 3

5	Nummer Name Grenze	} der Arbeitsmarktregion <i>in der Abgrenzung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“</i>
Lübeck		
—————		
- - - - -	Landesgrenze	
.....	Kreisgrenze	
	Zonenrandgebiet	

Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins

Stand: 1979



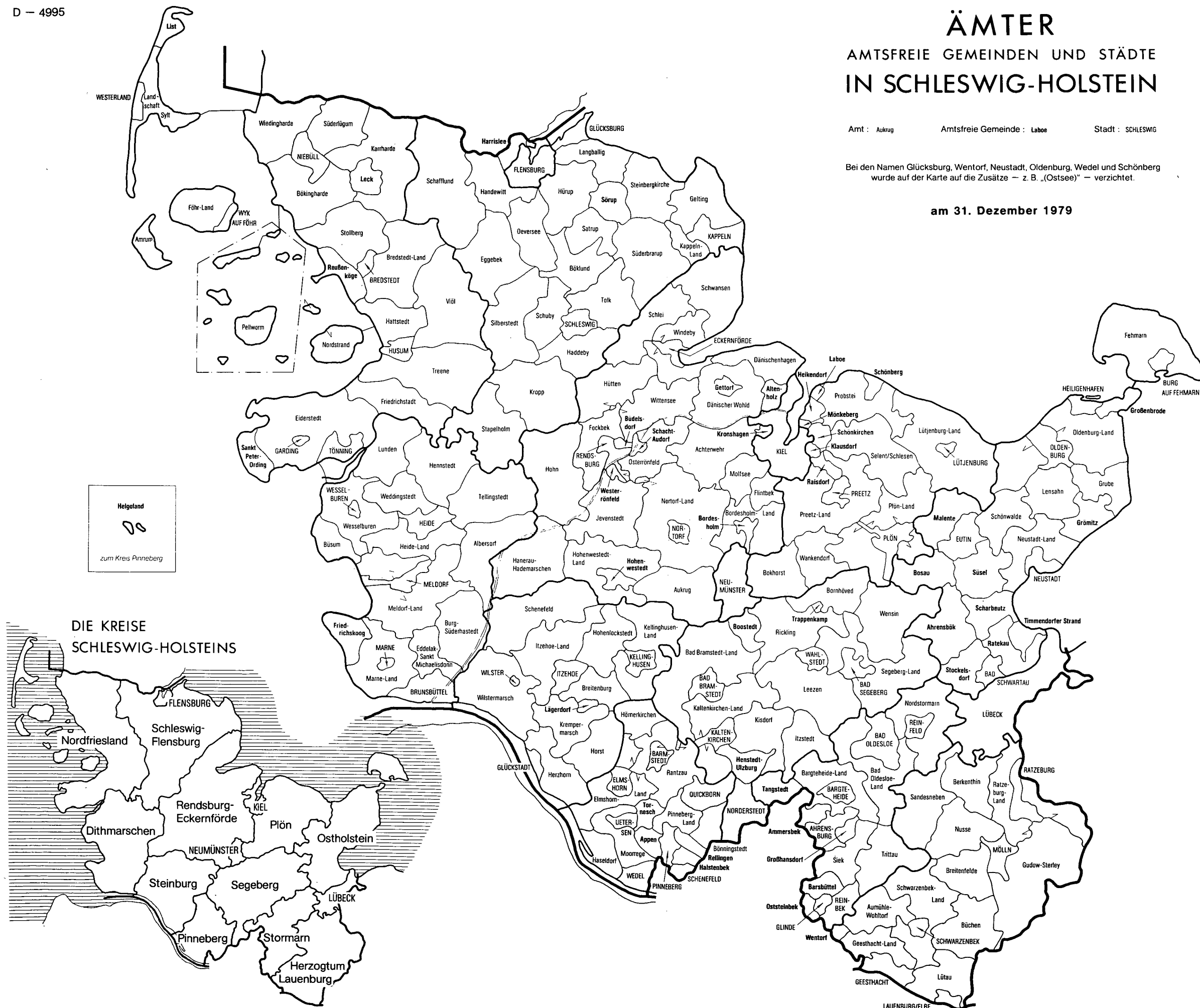
D - 4995

ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

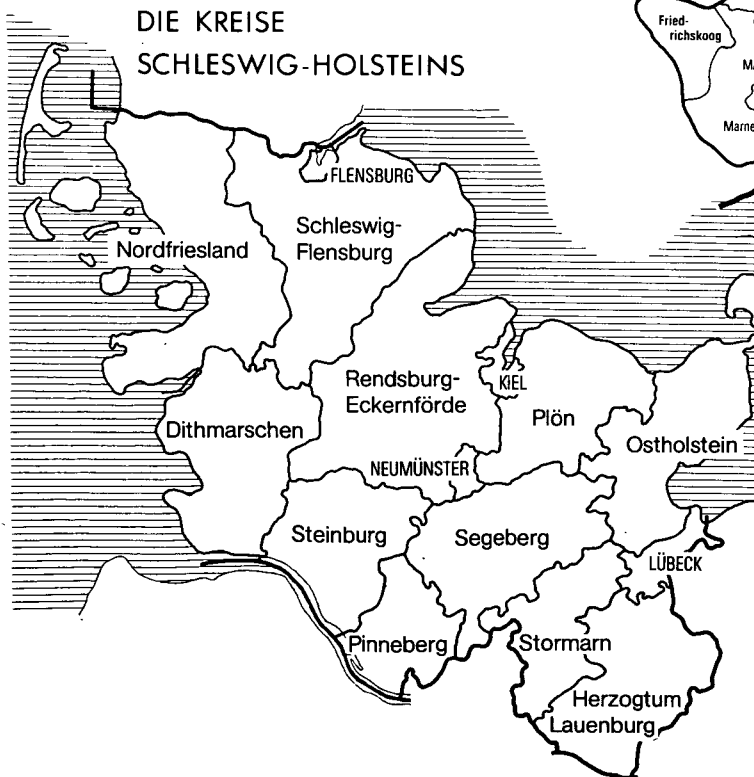
Amt : Aukrug Amtsfreie Gemeinde : Laboe Stadt : SCHLESWIG

Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde auf der Karte auf die Zusätze - z. B. „(Ostsee)“ - verzichtet.

am 31. Dezember 1979

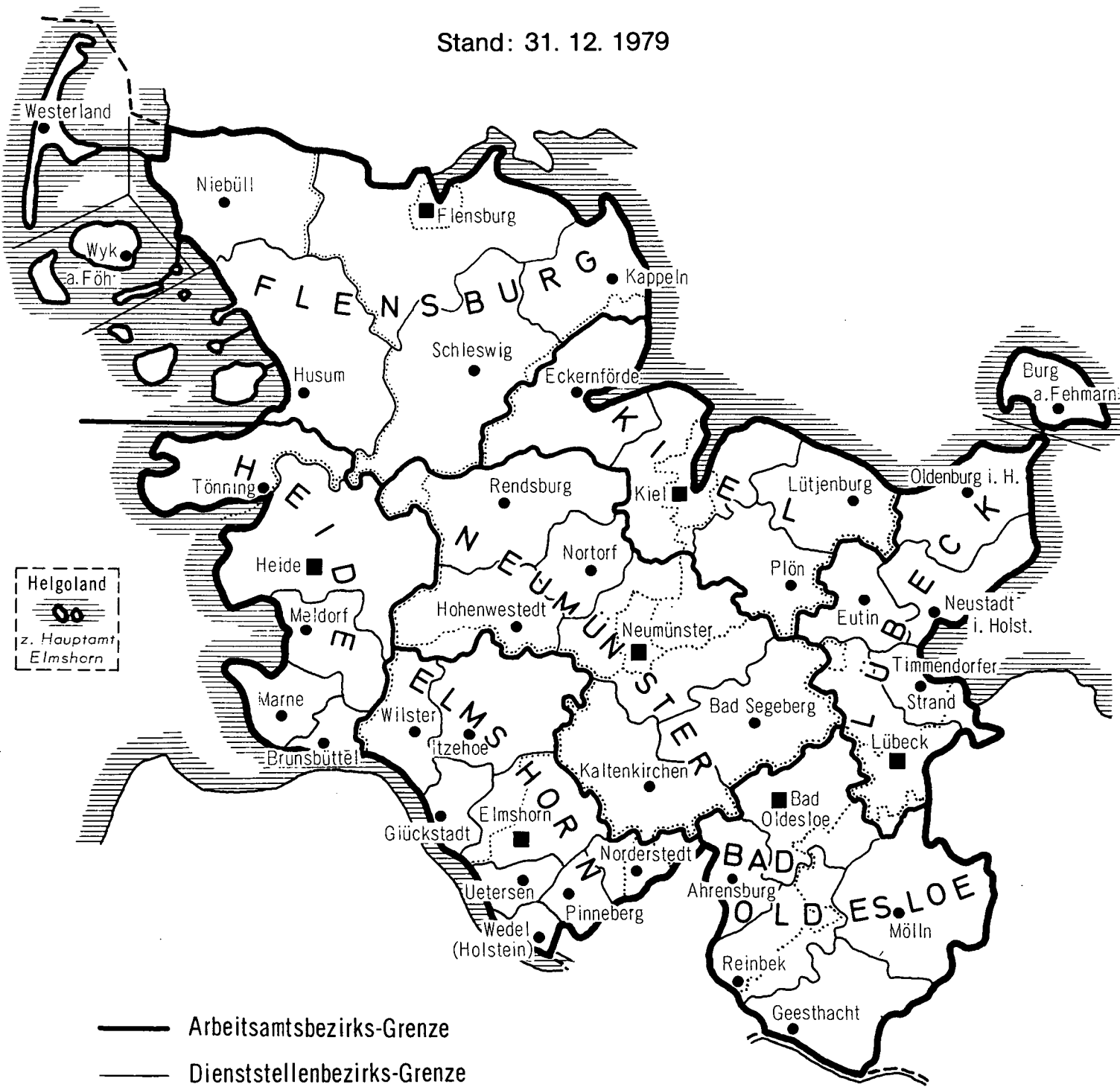


Helgoland
zum Kreis Pinneberg



Bezirksgrenzen der Arbeitsämter

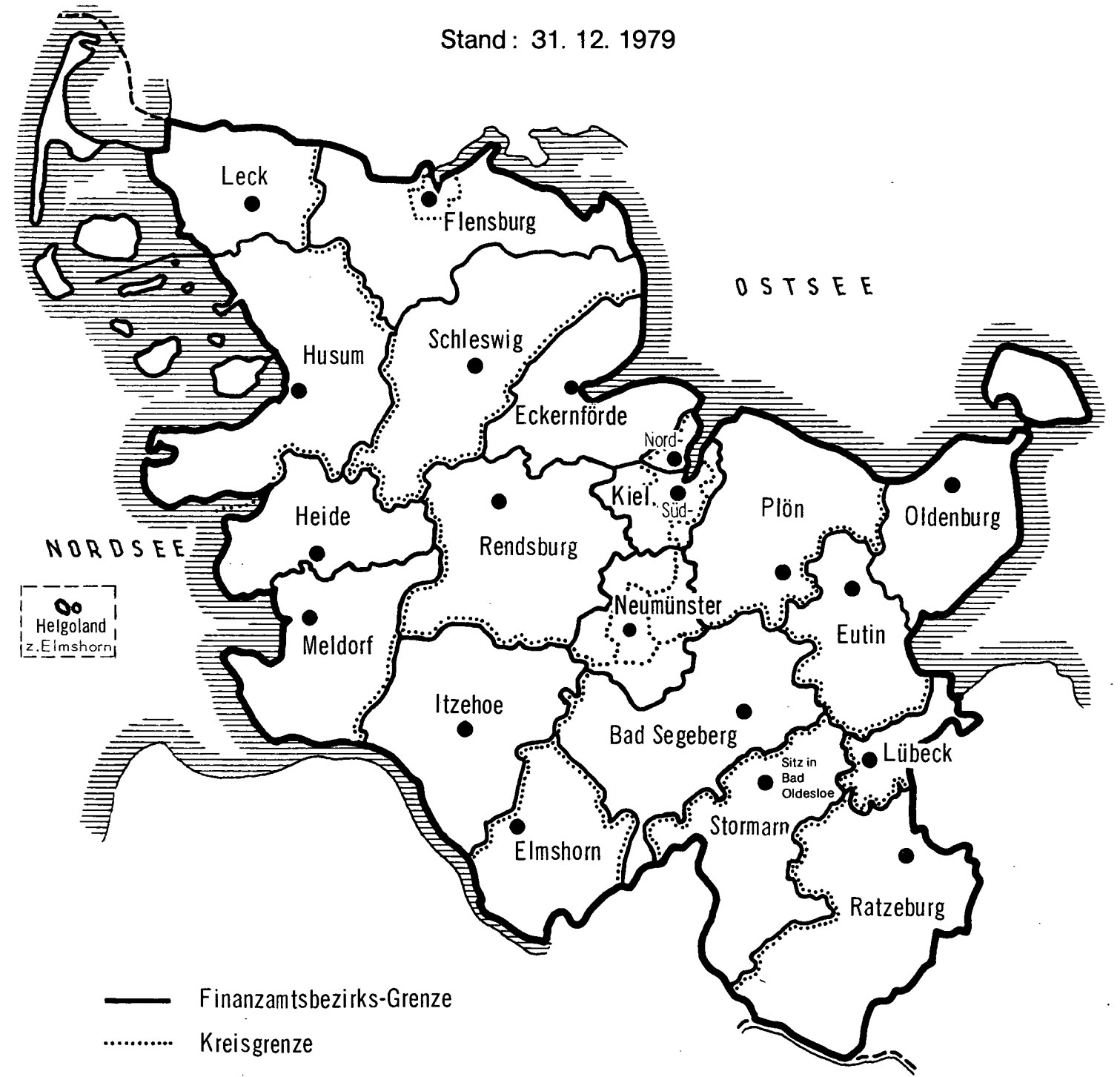
Stand: 31. 12. 1979



- Arbeitsamtsbezirks-Grenze
- Dienststellenbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Hauptamt
- Nebenstelle

Bezirksgrenzen der Finanzämter

Stand: 31. 12. 1979



- Finanzamtsbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Sitz und Name des Finanzamtes

